THE

PENNSYLVANIA

CHORAL HARMONY,

BY

T. R. WEBER.

Lydia A. Babb

February 5th 1854

February 5th 1854

Vorrede zur dritten Auflage.

Von der Pennsylvanischen Choral Harmony, dem Verfasser desselben Buches, die dritte, vermehrte und verbesserte Auflage den Freunden d

Der schnelle Abgang der zweiten Auflage waren so kraft und ermunternd, daß er bei dieser nun erscheinenden neuen Auflage, keine Mühe noch Kost liebenden Publikum, einen Beweiß seiner Dankbarkeit die Aufnahme desselben, darzubringen.

Auf die Correktheit hat er jede mögliche Sorgfalt verwendet, dem menschlichen Machwerk werden Mängel zu entdecken und zu verbessern bleiben, so lange a der Unvollkommenheit leben; — doch wird sich Jedermann überzeugen, daß diese neuen Auflage weder Fleiß noch Mühe gespart wurde, um das ganze Werk mehr zu ver

Auch ist diese neue Auflage durch viele neue liebliche Gesänge, worunter auch einige Choräle sich befinden, vermehrt worden — und bei vielen von den Liedern Herz des Sängers nebenbei noch erbauet und erheiternd

Musikkenner belieben den hie und da noch standen und Unvollkommenheiten gütige Nachsicht zu schenken.

Es würde dem Verfasser zum größten Vergnügen gereichen, wahrnehmen dürfte, daß er auch seinerseits durch dieses Werk Einiges dazu beigetragen hat und die Herzen für ächte Religiösität empfänglich machen, her zu Gott zu führen. Von ihm allein aber kommt das Gedeihen dieser guten Absicht; so Auflage eine eben so günstige Aufnahme bei dem sin und lebenden Publikum finden wird, wie die zweite, was wohl sehr ermunternd sein würde zum dieses Werk, sowohl als für den

PREFACE.

The highest and most delightful employ of whi capable, is to sing praises to the Creator and Redeemer of the world. It is the f found the throne above, and will be the happier-endyment of all the Redeemed.—It is highly salutary and influences the heart of r the turbulent passion—diffuses hope into the onding affords the devoted grateful soul the richest, sweetest medium of praise and ad

Youth is the period most highly favoure the acc useful acknowledge, and it is no less the duty than the privilege of all to sing well as favourable opportunities be afforded th To aid of our country in so delightful an acquisition, is one great object in issuing the

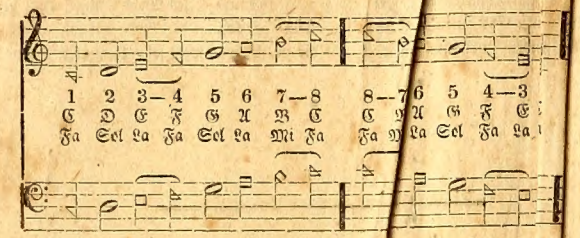
The rudiments have been so arranged a ender easy to the pupil, and in the tunes there will be found an agreeable variety, profit to the student and lover of sacred musi bs wish of

THE COMPILER.

Kurze Einleitung zur Vokal-usik

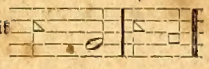
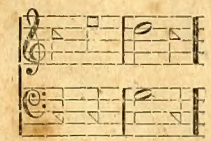
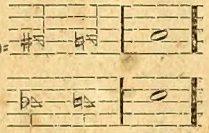
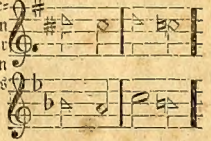
Wer die Vokal-Musik leicht und fertig erle
Der Schüler macht den Anfang mit der
und F, B und C aufsteigend, zwischen C und
Stückes vor, so werden die halben sammt der
durch alle Vorzeichnungen allezeit zwischen La

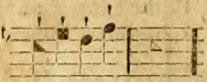
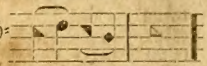
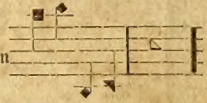
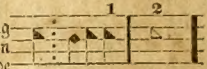
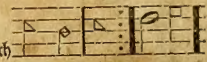
rnen wil muß sich vor allen Dingen bemühen, die Fundamental-Principien d Tonkunst r verstem der Musik enthalten sind.
Bildung iner Stimme, welches füglich in dem Unterricht durch Absingung d Noten im nd Ma geschiehet; wobei er zu merken hat, daß zwischen E
B, F ud E niedersteigend, nur halbe Töne liegen. — Dieses findet aber r bei naturäusselaommen Vorzeichnungen anfangs eines musikalischen
ganzen Töne in der ganzen Musikleiter erhöhet oder erniedrigt, je nach m die Vorzeichen vor Hier in diesem Noten-Plan liegen die halben Töne
und Fa und Mi und Fa, und können leicht beobachtet werden, dieweil ein de der vier Ge-Nn nterschiedene Muster oder Form vorstellt,



In einer Sing-Gesellschaft müssen die hohen T
stätisch; der Tenor standhaft und einnehmend; der
Ein Solo sollte weich und besonders zierlich gesung
cher und nachdrücklicher sein, so auch wo Worte oder
Der Schüler sollte sich befleißigen, so viel als möglich
Eine vollkommene Kenntniß des Zeitmaaßes ist un
jeder Note und Ruhe-Punkt ein richtiges Maaß zu
drittens hebt man die Hand halb auf und viertens
Schläge in jedem Takt; erst
t man erstens die

en Theilen weich und klar, aber nicht matt gesung werden; die niedrigen un herber nicht rau; die Baßstimm ernsthaft und maje-
ch und reizend; und der Discant entzückend und lisch.
Da, wo die Musik eine Fuge macht, sollte ie Stimmen etwas erhon, d übrheile geistvoll einfallen, und die Aussprache deutli-
wiederholt werden.
nft zu singen, damit er seinen Lehrer hören und i nachahmen kann, und nimm san wohlklingend zu bilden.
man die änglich nöthig, sonst ist es unmöglich, richtig zu sin, besonders in einem S Der r Lernende die Zeit mit der Hand schlagen, um
n. Die erste Art in geraden Takten haben vier Schläge in jedem Takt; zu ma as der Hand nieder, zweitens den Absatz der Hand,
ganze Hand — das macht den Takt völlig. Di andere geraden Takte werri Sägen dem Takt verrichtet. Die ungeraden Takte haben
ger nieder, worauf man die Zeit angiebt, zweitens e ganze Hand, und dritten die nze auf. In den Takten, die man durch zwei Schlä-
der Musik nieder, und zweitens t man sie auf solche Art wi

Zeichen:	Exempel:
Notenplan — fünf Linien nebst deren Spacien, worauf die Musik geschrieben wird.	
Schließe — zeigt an, wie viele Stimmen zusammen gesungen werden.	
Dieses zeichen ♯ erhöhet die Note, vor der es steht um einen halben Ton.	
Dieses Zeichen ♭ erniedriget die Note, vor der es steht um einen halben Ton.	
Ein Natural ♮ gibt der Note, vor der es steht, sie mag durch das ♯ erhöhet, oder durch das ♭ erniedriget werden sein, ihren natürlichen Ton wieder.	
Merke, wenn das ♯ oder ♭ gleich vorne nach dem Schlüssel steht, ist es wirkend auf alle Noten, die auf derselben Linie oder Spacie stehen, durch den ganzen Gesang. Es sei denn, daß das Gegentheil bezeichnet steht: wenn aber eins von diesen drei Zeichen ♯, ♭, ♮, bloß vor den Noten allein steht, alsdann erstreckt sich dessen Wirkung nicht weiter, als in eben denselben Takt, worin es steht, ja ohne Widerspruch.	
Ein Punktum · zeiget an, daß die Note, nach welcher es steht, um die Hälfte länger gesungen wird,	

Zeichen:	Exempel:
Dieses ' Distinctions-Zeichen bedeutet, daß die Noten, über welchen es steht, im Singen kurz abgesprochen werden.	
Dieser Bogen ⁀ zeigt an, daß diejenigen Noten, über oder unter welchen er steht, zu einer Sylbe gesungen werden.	
Dieses ⁀3 bedeutet, daß diejenigen Noten, worüber oder worunter es steht, in Zeit von zwei derselben Länge gesungen werden.	
Diese Linie ⁀ wird durch diejenigen Noten gestrichen, welcher über den Notenplan hinaufsteigen, der tiefer hinabsinken.	
Dieses I—2 zeigt an daß die Note unter Numro 1 vor der Wiederholung gesungen, aber in der Wiederholung ausgelassen und Numro 2 gesungen wird; sind sie aber mit einem Bogen zusammen gehängt, so werden sie beide gesungen.	
Dieser Takt-Strich theilt die Zeit in gleiche Theile.	
Dieses Zeichen zeigt, daß der nachfolgende Theil bis zum nächsten Wiederholungs-Zeichen wiederholt wird.	
Dieses Wiederholungs-Zeichen zeigt, daß der Theil des Musikstücks, nach welchem es steht, wiederholt wird.	
Dieses Schluß-Zeichen beschließt jedes Musikstück.	

Einleitung zur Vokal-Musik.

In der Musik sind nur sieben Töne, gehörig zu einiger Grundnote, zu welchen die sieben Buchstaben des Alphabets gebraucht werden, als A, B, C, D, E, F und G; fünf Linien nebst deren Spacien, worauf die Musik gesetzt ist, um die Töne zu distinctuiren, macht ein Theil der Musik Leiter. Die Buchstaben in nachstehender Tabelle, zeigen die Namen der Linien und Spacien, worauf die Noten gesetzt sind, wie auch die Namen und Ordnung der Noten, wie hierin angeführt, um sie so zu singen.

Tenor und Discant.

G	22	Sol
F	21	Fa
E	20	La
D	19	Sol
C	18	Fa
B	17	Mi
A	16	La
G	15	Sol
F	14	Fa
E	13	La

Dies Zeichen heißt der G Schlüssel deutet allezeit das G an, und bedienet sich zu beiden Tenor und Discant.

Alt.

G	15	Sol
F	14	Fa
E	13	La
D	12	Sol
C	11	Fa
B	10	Mi
A	9	La
G	8	Sol
F	7	Fa

Dies Zeichen heißt der C Schlüssel, deutet allezeit das C an, und bedienet sich zur Alt-Stimme.

Baß.

A	9	La
G	8	Sol
F	7	Fa
E	6	La
D	5	Sol
C	4	Fa
B	3	Mi
A	2	La
G	1	Sol

Dies Zeichen heißt der F Schlüssel, deutet allezeit das F an, und bedienet sich zur Baß-Stimme.

Sol	La	Mi	Fa		Noten.	Pausen.
				Ganze.		
				Halbe.		
				Viertel.		
				Achtel.		
				Sechszehntel.		
				Zweiunddreißigstel.		

Pausen sind Zeichen des Stillschweigens von gleicher Maas-Länge der Note, nach welcher sie in vorhergehender Tabelle stehen. Doch die oberste, eine ganze Takt-Pause, erfüllt einen Takt durch alle Takte.

2 Takte. 4 6 8

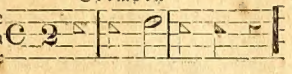
Die Musik-Leiter zeigt dem Schüler, wie die vier Theile der Musik mit einander verbunden sind, als der Baß, Tenor, Alt und Discant; und zeigt die beziehung, die ein Theil auf den andern hat; zum Exempel, G das vierte Spacie im Baß, G die zweite Linie im Tenor und Discant und G das erste Spacie im Alt, ist eine Gleichstimmung, folglich, so ist von G der untersten Linie im Baß, G die zweite im Tenor und Discant auch eine Gleichstimmung; doch die letztere ein Octav höher: Wiederum von G der zweiten Linie im Tenor und G die fünfte Linie im Alt, ist eine Gleichstimmung mit beiden vorigen, doch ist der letztere Ton zwei Octaven höher als der erste, die unterste Linie im Baß; und so von den übrigen Buchstaben. Jeder Schüler sollte sich vor allen Dingen befleißigen, dieses seinem Gedächtnisse vollkommen einzuprägen, dieweil diese Erkenntniß das Fundament der Musik ist.

Gerade Takte.

Alle Takte theilen sich in gerade und ungerade, oder wie einige wollen, Trippel-Takte. Gerade Takte sind, welche man in zwei gleiche Theile kann; deren Abtheilung wird äußerlich, entweder mit der Hand oder mit dem Fuße angedeutet.

Zeichen. Exempel.

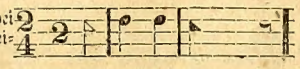
Dieser 𝄵 Takt hat eine ganze Note zur Maaß-Note, oder andere Noten und Pausen ihrer Maaß-Länge gleich, in jedem Takt, wird vier Secunden langgehalten und hat vier Schläge, zwei nieder und zwei auf.



Dieser 𝄵 Takt hat ebendieselbe Maaß-Note als der erste, und hat zwei Schläge, einen nieder, den andern auf, und enthält nur drei Secunden Zeit.

Dieser 𝄴 Takt hat ebendieselbe Maaß-Note als der zweite, und hat zwei Schläge, einen nieder, den andern auf, und enthält nur zwei Secunden Zeit.

Dieser $\frac{2}{4}$ Takt enthält das Maaß einer halben Note, nämlich zwei Schläge, einen nieder, den andern auf, und eine und eine halbe Secunde Zeit.

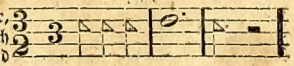


Ungerade Takte.

Ungerade oder Trippel-Takte sind, welche in zwei ungleiche Theile abgetheilt werden, und ihre Abtheilung wird ebenfalls äußerlich mit der Hand angedeutet.

Zeichen. Exempel.

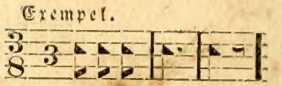
Dieser $\frac{3}{2}$ Takt enthält drei halbe oder eine punktirte ganze Note, oder andere Noten und Pausen ihrer Maaß-Länge gleich in jedem Takt, wird drei Secunden lang gehalten und hat drei Schläge, zwei nieder und einen auf.



Dieser $\frac{3}{4}$ Takt enthält drei Viertel oder eine punktirte halbe Note in jedem Takt; die Taktschläge werden verrichtet, wie im ersten Takt, die Schläge werden verrichtet, wie im ersten Takt, nur um die Hälfte geschwinder.

Zeichen. Exempel.

Dieser $\frac{3}{8}$ Takt enthält drei achtel oder eine punktirte viertel Note in jedem Takt: die Taktschläge werden verrichtet, wie im zweiten Takt, aber noch so geschwind.

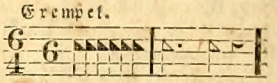


Die Abtheilung der Trippel-Takte, sie sei geschwind oder langsam, kann, wie es vorgelehrt, durch drei Schläge im genauesten angedeutet werden.

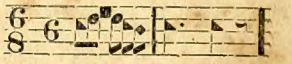
Zusammengesetzte Takte.

Zeichen, Exempel.

Dieser $\frac{6}{4}$ Takt enthält sechs viertel Noten in jedem Takt, und hat zwei Schläge, und zwei Secunden Zeit.



Dieser $\frac{6}{8}$ Takt enthält sechs achtel Noten, wird verrichtet wie die vorige, und eine und eine halbe Secunde Zeit.

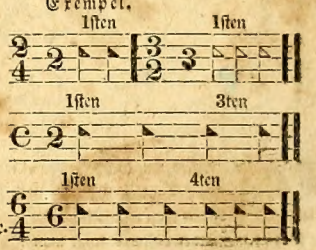


Durch diese Takte, die durch Ziffern angedeutet werden, ist zu verstehen, daß die unterste Ziffer zeigt, in wie viel Theile eine ganze Note getheilt ist, und die oberste, wie viele davon in einem Takte sind.

Vom Accent.

Wenn verschiedene Takte vorkommen von einerlei Noten, so liegt der Accent auf der ersten Note.

Exempel.



Wenn von vier, auf der ersten und dritten Note.

In einem sechsviertel Takt, auf der ersten und vierten Note.

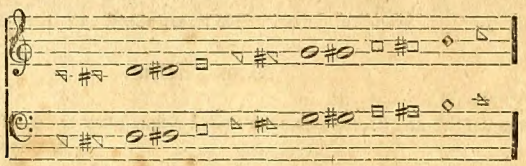
Von den Tonarten.

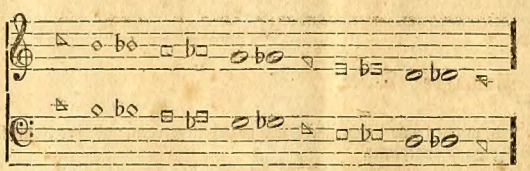
Der Tonarten sind zweierlei, nämlich, der eine Dur, und der andere Moll; Dur, macht denselben Ton aus, welcher ein harter Ton genannt wird, und Moll, welcher ein weicher Ton genannt wird, und sind nicht erkannt durch die Vorzeichnungen, die anfangs eines musikalischen Stückes vorkommen, es sei durch # oder b, sondern es kommt hauptsächlich darauf an, ob die dritte Note von der Grundnote die große oder die kleine Terz ausmacht. Die letzte Note im Baß wird die Grundnote genannt, und ist die Schlüsselnote, womit allezeit ein musikalisches Stück geschlossen wird; wie diese heißt, so heißt auch der Ton woraus es geht. Liegen zwischen dem Ton, woraus es geht, und Terz, zwei ganze Töne, so ist der Ton hart und Dur genannt. Liegt nur ein und ein halber Ton dazwischen, so ist der Ton weich und Moll genannt; und alle musikalische Lieder müssen auf einen dieser zwei Töne gerichtet werden.

Bedeutend was Mi betrifft: Mi sowohl wie auch die andern Charaktere, sind nur beigebrachte Namen und scheinen sehr dienlich zu sein, indem sie kurze Wörter sind; doch, indem sie so genannt sind, so bedeutet Mi die B Linie; wo Mi ist, da ist allezeit die B Linie verstanden, und so wie im Natural-Schlüssel der Aushalt folgt.

C Dur, die nächste Note über der Mi Linie, und A Moll, die nächste unter der Mi Linie, so durch alle Töne und Vorzeichnungen, obwohl Mi versetzt wird von einer Stelle zur andern an dem, daß Vorzeichnungen vorkommen, so folgt C und A auch mit, sammt allen andern ganzen und halben Tönen in der ganzen Musik-Leiter, und bleibt auch, so zu sagen, allezeit bei diesen Tönen C Dur und A Moll. Ob sie wohl andere Namen bekommen, und auch benannt werden müssen nach der Grundnote, so darf es keineswegs eine Wirkung haben in Anstimmung eines musikalischen Liedes, sondern darauf zu achten, als wäre es nicht, damit ein jedes Lied möge angestimmt werden nach der Grundnote, zum Exempel G als G angestimmt, und C als C angestimmt, und so alle andere Töne und zwar so daß beides, die niederste und höchste Note wohl ergriffen können werden.

Ueberhaupt giebt es 24 Tonarten, 12 haben die große nud 12 die kleine Terz. Dur oder hart; und die anderen sind Moll oder weich, und können nicht durch die Verzeichnungen erkannt werden. Aus diesen 24 Tonarten sind zwei Natural-Töne, nämlich: C Dur und A Moll. Diese 24 Tonarten sind alle in einer Octav begriffen, welche die achte Note ist; und diese Octav wird in 12 gleiche halbe Töne abgetheilt. Ein jeder von diesen halben Tönen kann durch die Vorzeichnungen zu Dur und Moll gemacht werden.





Will mann wissen, aus welchem Ton eine Melodie geht, so muß man erstens auf die letzte Note im Baß sehen, welche die Grundnote ist: wie diese heißt, so heißt auch der Ton, woraus sie geht. Zweitens muß man auf die Terz von der letzten Note im Baß sehen, ob sie die kleine oder große Terz sei. Die große Terz erkennt man, wenn man von der Grundnote vier halbe Töne hinauf zählt, so ist es ein Dur Ton. Die kleine Terz erkennt man ebenfalls, wenn man von der Grundnote drei halbe Töne hinauf zählt, so ist es ein Moll Ton.

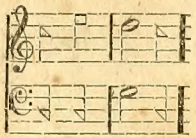
Bei den Charakter-Noten kann man Dur und Moll am Muster erkennen, wie folgt: Ist die Grund-Note die nächste Note über der Mi Linie oder Spacie, so ist es ein Dur Ton, und hält Fa aus. Ist aber die Grund-Note die nächste Note unter der Mi Linie oder Spacie, so ist es ein Moll Ton und hält La aus.

A short Introduction to Vocal Music.

Sign: *Example:*

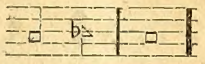
Stave, Five lines, with there spaces, whereupon Music is written.

A Brace, Shows how many parts are to be sung together.

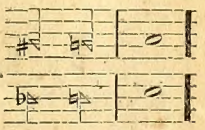


A Sharp ♯ set before a note, raises it half a tone.

A Flat ♭ set before a note, sinks it half a tone.

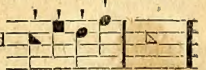


A Natural ♮ restores a note, made sharp or flat, to its primitive sound.



A Dot or Point . at the right of a note or rest, adds one half to its length.

Mark of Distinction ' shows that the note thus ' marked should be sung in a very distinct manner.

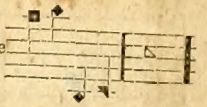


A Slur ⁀ drawn over or under any number of notes, that they are all sung to one syllable, but when the notes are tied at the bottom, the slur is unnecessary.

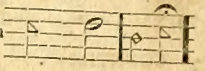
Sign: *Example:*

The figure 3 over or under any three notes, directs that they are to be sung in the time of the same kind.

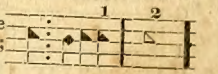
Leger-line — is added when notes ascend or descend beyond the stave.



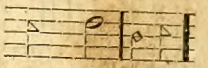
A Hold or Pause 𝄐 shows that the note or rest over or under which it is placed, may be continued at the pleasure of the performer.



Figures 1 and 2, at the end of a strain that is repeated, show that the note under 1 is to be sung the first time, and that under 2 the second; but if slurred together, both are sung after the repeat.

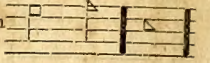


A single Bar divides the tune acording to the measure.

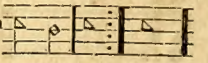


A repeat shows that the tune is repeated from it to the next double bar or close.

A broad Bar shows the end of a strain of music, or the end of a line of poetry.



A Repeat is placed at the beginning and end of a strain which is to be sung twice.



Close shows the end of a tune.

INTRODUCTION TO VOCAL MUSIC.

The first column shows the order of the letters as they stand on the lines and spaces in each stave. The Tenor is omitted in its proper place, because it is the same as the Treble, only one eighth below it; the women's voice being one eighth above the men's. The second column shows the connection of the parts, by exhibiting in figures the numbers of different sounds in the three Octaves. The third shows the names and order of the notes in each stave.

TREBLE and TENOR:

G	22	Sol
F	21	Fa
E	20	La
D	19	Sol
C	18	Fa
B	17	Mi
A	16	La
G	15	Sol
F	14	Fa
E	13	La

This character, called the G Clef, is used in Treble and Tenor, and always placed on the second line.

COUNTER:

G	15	Sol
F	14	Fa
E	13	La
D	12	Sol
C	11	Fa
B	10	Mi
A	9	La
G	8	Sol
F	7	Fa

This character, called the C Clef, is used in Counter, and is generally placed on the third line.

BASS:

A	9	La
G	8	Sol
F	7	Fa
E	6	La
D	5	Sol
C	4	Fa
B	3	Mi
A	2	La
G	1	Sol

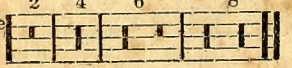
This character, called the F Clef, is used in Bass, and placed on the fourth line.

Sol La Mi Fa	Notes.	Rests.
Semibreve.		
Minim.		
Crotchet.		
Quaver.		
Semiquaver.		
Demi-semiquaver.		

The Rests denote a silence equal to the length of the note they represent, and are called by the same name.

N. B. The Semibreve Rest is used to fill a bar in all moods of time.

The Rests used for more than one are written thus:



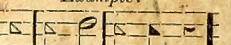
OF TIME AND ITS DIVISIONS.

All music is divided by bars into equal portions, called *Measures.*—Each measure contains a certain quantity of Notes and Rests, the amount of which is specified by a sign, or mark of time, placed after the Clef. There are three sorts of time commonly used in Vocal Music: Common, Triple, and Compound.

COMMON TIME HAS FOUR SIGNS.

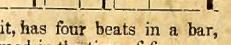
Sign: *Example:*

The first Contains a Semibreve for its Measure-note,



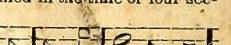
or other notes or rests equivalent to it, has four beats in a bar, two down and two up, and is performed in the time of four seconds.

The second Contains also a Semibreve for its Measure-note,

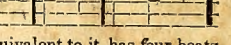


or other notes or rests equivalent to it, has four beats in a bar, two down and two up, and is performed in the time of three seconds.

The third Likewise contains a Semibreve for its Measure note, or other notes or rests equivalent to it, has two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of two seconds.



The fourth Contains one Minim for its Measure-note,

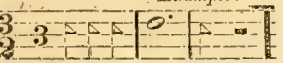


or other notes, or rests equivalent to it, has also two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of one and a half second.

TRIPLE TIME HAS THREE SIGNS.

Sign: *Example:*

The first — Contains three Minims in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has three beats in a bar, two down and one up, and is performed in the time of three seconds.

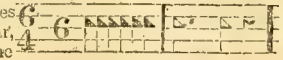


The second — Contains three Crotchets in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has three beats in a bar, two down and one up, and is performed in the time of one and a half second.

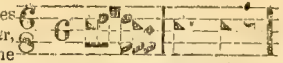
The third — Contains three Quavers in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has three beats in a bar, two down and one up, and is performed in one half the time of the last mentioned mood.

COMPOUND TIME HAS TWO SIGNS.

The first — Contains six Crotchets in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of two seconds.



The second — Contains six Quavers in a measure, or other notes or rests equivalent to it, has two beats in a bar, one down and one up, and is performed in the time of one and half second.



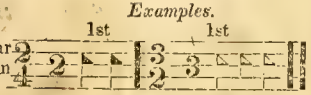
N. B. When figures are used to mark the time, the upper figure shows the quantity of notes that fill a bar; and the lower shows how many of those are equil to a Semibreve.

N. B. In beating time, the hand falls at the beginning of every bar in all moods of time.

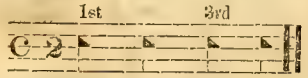
OF ACCENT.

Examples.

Accent is a certain force of sound, which, when a bar consists of two or three equal parts, is on the first note in each bar.



When of four, it is on the first and third.



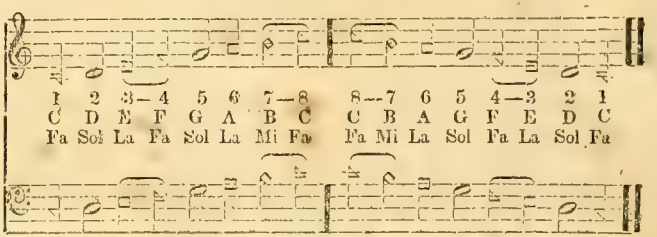
When of six, it is on first and fourth.

DIATONIC SCALE.—KEY NOTE, &c.

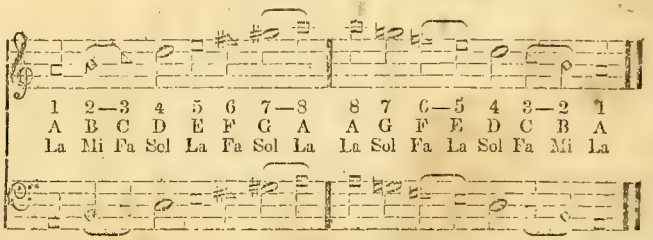
There are in musicsev en primary sounds; the first of which being repeated, the completes Octave or scale of eight notes. The Diatonic Scale consists of a recular succession of these eight sounds; ascending or descending by unequal intervals, called tones and semi-tones. These intervals or degrees, are, five of them whole tones, and two semi or half tones, as seen in the following scales.

The Key-note in every tune, is the last note of the Bass. There are two Keys, viz: Major and Minor.

MAJOR KEY OF C.



MINOR KEY OF A.



If the last note of the Bass be Fa, or the first above Mi, the first third in ascending is a Major third, and the tune is consequently said to be in the Major mode. If the last note of the Bass be La, or the first below Mi, the first third in ascending is a Minor third, and the tune is said to be in the Minor mode. These two modes are dissimilar in character; the Major being bold and cheerful; the Minor plaintive or mournful.

The difference in the Keys depends on the different arrangement of the tones and semitones. In the Major key, or mode, they are between the 3rd and 4th and 7th and 8th tones: the...

between the syllables La and Fa, and Mi and Fa. In the Minor mode, they are naturally between the 2nd and 3rd and 5th and 6th, and these are their true places in the descending scale; but in the ascending, in order to make the 7th a proper leading note to the Octave, the one between the 5th and 6th is transferred to between the 7th and 8th by sharpening the 6th and 7th, as seen in the scale on preceeding page.

The use of sharps and flats in music, is to keep these two semi-tones at their proper distance from the Key-note, and from each other, while the Key-note is changed from any one letter in the scale to another. In the natural scale Mi, the leading note, is on the letter B; C consequently is the Major key, and A is its relative Minor. If now we commence with C, the Major key, and ascend, E and F will be found to be the 3rd and 4th; and B and C the 7th and 8th.

The semitones are, therefore, between these letters; if, however, we commence with the Minor key, La, and count the letters in the ascending series, these same letters will be found between the 2nd and 3rd and 5th and 6th; B and C being the 2nd and 3d, and E and F the 5th and 6th.

The Key-note is, however, changed to each and every letter in the scale; hence, for the semi-tones to preserve their proper distance from the Key, they must be transposed by means of sharps and flats, from their natural place between B and C and E and F, and placed between other letters, which are at the required distance from the letter assumed as the Key-note.

In practising musical lessons the seven sounds of the scale are expressed by the syllables Fa, Sol, La, Mi; the first three being repeated. Mi is always applied to the seventh of the Major scale, the (second of the Minor,) and determines the situation of the rest.

TABLE FOR FINDING THE MI.

If there is no flat or Sharp, at the beginning of a tune, Mi is in B; but

If B be flat,	Mi is in	E	If F be sharp,	Mi is in	F
If B and E,		A	If F and C,		C
If B, E and A,		D	If F, C and G,		G
If B, E, A and D,		G	If F, C, G and D,		D

OF KEYS.

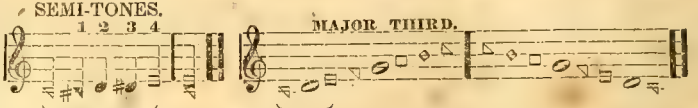
The fundamental note of a composition is called the Key-note or Tonic.

Every piece of music is written in a particular Key, to which all others, introduced by the modulation, must be related. The Bass of a recular composition always ends on the Key-note, and the piece is said to be composed in the Key of C, when the Bass terminates on that note.

A Key is said to be either in the Major or the Minor mode, according to the nature of its third. When from the Key-note, (first degree,) to the third note above there is an interval of a Major third, the Key is in the Major mode, and is called a Major-key.

A Major third consists of four semi-tones, or two whole tones.

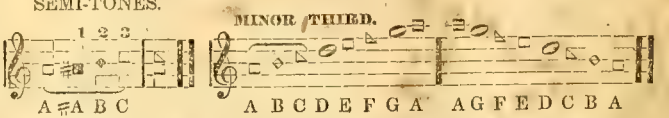
Example of the Major Third. *The Scale in the Key of C Major.*



When the intervals from the Key-note to the third degree above is only a Minor third, the Key is in the Minor mode, and is called a Minor-key.

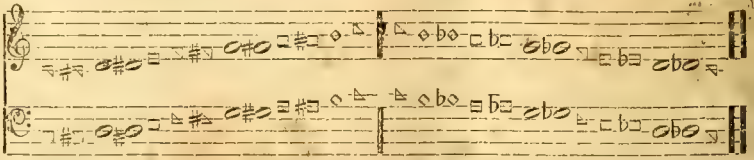
A Minor third consists of three Semi-tones, or one tone and a half.

Example of the Minor Third. *The Scale in the Key of A Minor.*



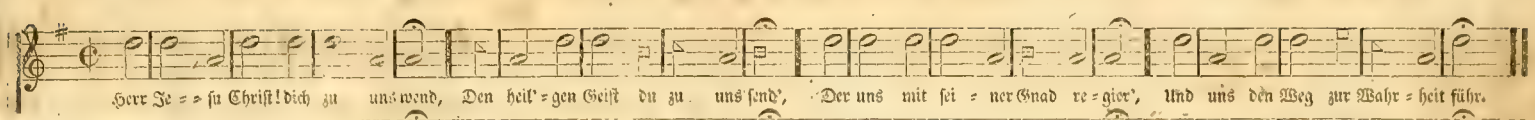
Observe—The essential difference between the Major and Minor mode, is a Semi-tone in the interval of the first third in the scale.

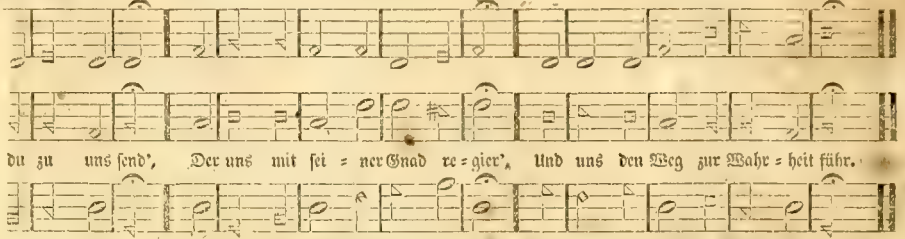
As the scale may be divided into twelve Semi-tones, any of them may be taken for the Key-note, both in the Major and Minor mode.



There are of course twenty-four Keys, twelve in the Major and twelve in the Minor mode.

The natural Major Key is C, the natural relative Minor Key is A; all other Keys are but transpositions of these two.

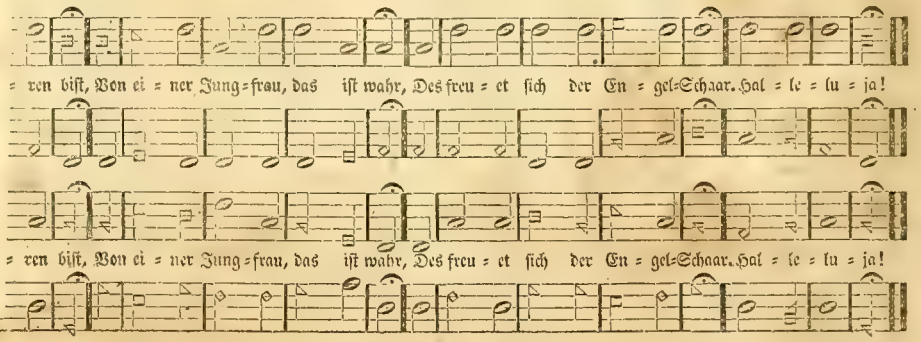




EXPLANATION OF MUSICAL TERMS.

Adagio, or *Ad.*, Signifies the slowest movement.
Ad. libitum, or *ad. lib.*, At pleasure.
Affatubso, or *af.*, with tenderness and deep feeling.
Air, leading melody in a composition.
Allegro, or *al.*, a lively movement.
Andante, or *an.*, with distinctness. As a mark of time, it implies a medium between the Adagio and Allegro movements.
A tempo, or *Tempo*, in the orignial time.
Chorus, a composition or passage designed for all the voices.
Crescendo, or *Cres.*, or < with an increasing sound.
Da Capo, or *D. C.*, close with the first strain.
Diminuendo Dim., or >, with a decreasing sound.
Dolce, or *dl.*, tenderly, sweetly, gently.
Fine, the end.
Forte, *For.*, or *F.* loud.
Fortissimo, *FF*, very loud.
Maestoso, with fullness of tone and grandeur of expression.
Mezzo, half; as Mezzo forte, or *M F*, half loud; *Mezzopia*, or *M P*, half soft.
Piano, *Pia*, or *P*, soft.
Pianissimo, *Piaiss.*, or *PP*, very soft.
Recitative, a sort of style which resembles speaking.
Solo, music for one voice.
Spirituoso, or *Con Spirito*, with spirit.
Staccato, requiring a short, articulate and distinct style of performance.
Tasto Solo—T S, denotes that the movement should be performed with no other chords than Unisons and Octaves.
Trio, a composition for three voices.
Tutti, all the voices.
Unison, all sing the same melody.
Vigoroso, with energy.
Vivace, in a brisk and lively manner.

Jesu Christ, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 8, 4, Sylben.



between the syllables La and Fa, and Mi and Fa. In the Minor mode, they are naturally between the 2nd and 3rd and 5th and 6th, and these are their true places in the descending scale; but in the ascending, in order to make the 7th a proper leading note to the Octave, the one between the 5th and 6th is transferred to between the 7th and 8th by sharpening the 6th and 7th, as seen in the scale on preceeding page.

The use of sharps and flats in music, is to keep these two semi-tones at their proper distance from the Key-note, and from each other, while the Key-note is changed from any one letter in the scale to another. In the natural scale Mi, the leading note, is on the letter B; C consequently is the Major key, and A is its relative Minor. If now we commence with C, the Major key, and ascend, E and F will be found to be the 3rd and 4th; and B and C the 7th and 8th.

The semitones are, therefore, between these letters; if, however, we commence with the Minor key, La, and count the letters in the ascending series, these same letters will be found between the 2nd and 3rd and 5th and 6th; B and C being the 2nd and 3d, and E and F the 5th and 6th.

The Key-note is, however, changed to each and every letter in the scale; hence, for the semi-tones to preserve their proper distance from the Key, they must be transposed by means of sharps and flats, from their natural place between B and C and E and F, and placed between other letters, which are at the required distance from the letter assumed as the Key-note.

In practising musical lessons the seven sounds of the scale are expressed by the syllables Fa, Sol, La, Mi; the first three being repeated. Mi is always applied to the seventh of the Major scale, the (second of the Minor,) and determines the situation of the rest.

TABLE FOR FINDING THE MI.

If there is no flat or Sharp, at the beginning of a tune, Mi is in B; but

If B be flat,	Mi is in	E	If F be sharp,	Mi is in	F
If B and E,		A	If F and C,		C
If B, E and A,		D	If F, C and G,		G
If B, E, A and D,		G	If F, C, G and D,		D

OF KEYS.

The fundamental note of a composition is called the Key-note or Tonic.

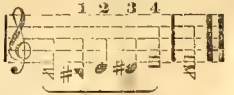
Every piece of music is written in a particular Key, to which all others, introduced by the modulation, must be related. The Bass of a regular composition always ends on the Key-note, and the piece is said to be composed in the Key of C, when the Bass terminates on that note.

A Key is said to be either in the Major or the Minor mode, according to the nature of its third. When from the Key-note, (first degree,) to the third note above there is an interval of a Major third, the Key is in the Major mode, and is called a Major-ke

A Major third consists of four semi-tones, or two whole tones.

Example of the Major Third.

SEMI-TONES.



C C♯ D D♯ E

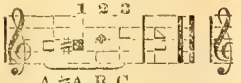
The Scale in the Key of C Major.

MAJOR THIRD.

When the intervals from t
Key is in the Minor mode, ar
A Minor third consists of tl

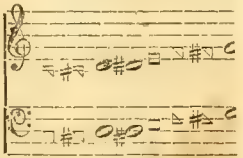
Example of the Minor

SEMI-TONES.



A ♯A B C

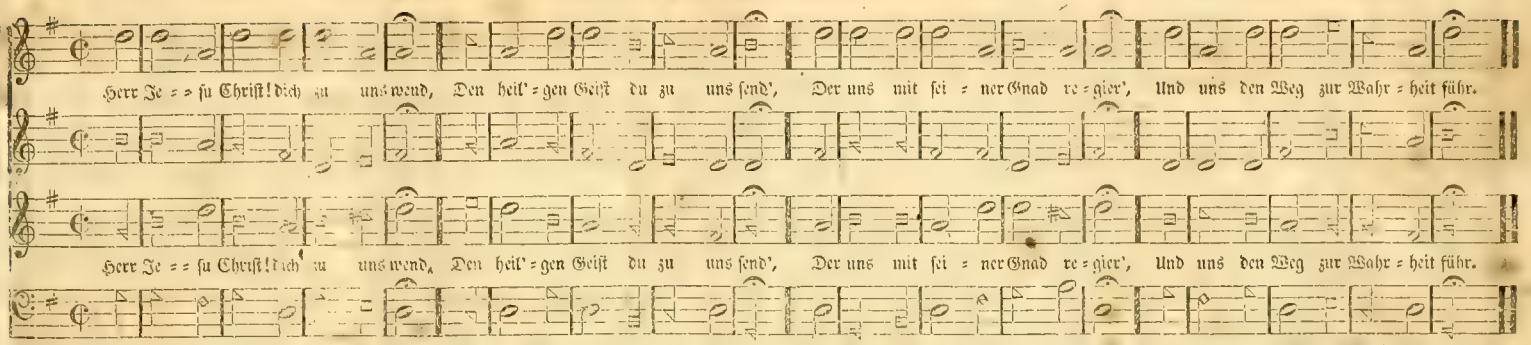
Observe—The essential dif
the interval of the first third i
As the scale may be divide
note, both in the Major and M



C C♯ D D♯ E F F♯ G

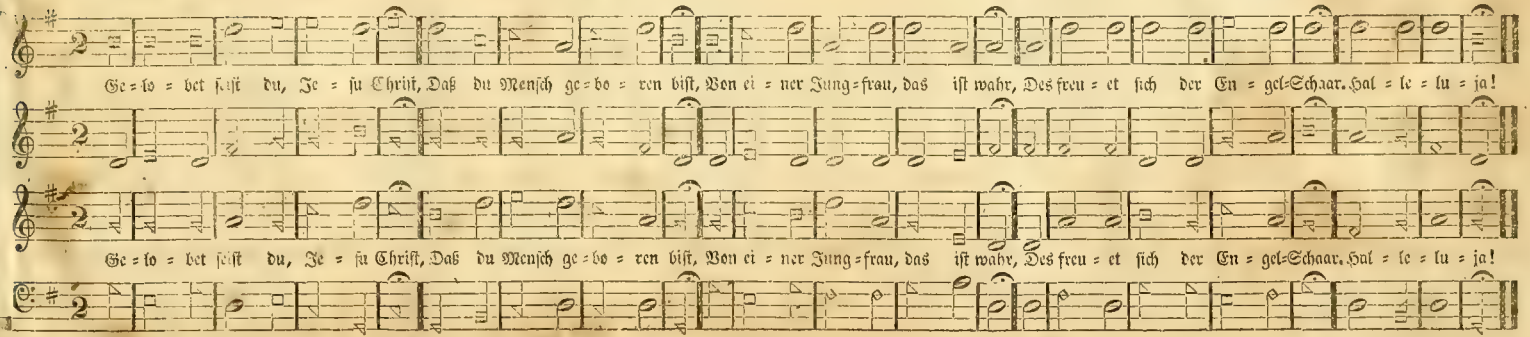
There are of course twenty-f
The natural Major Key is C
transpositions of these two.

G Dur. No. 1. — Herr Jesu Christ! dich zu uns wend, ꝛc. Versart 8, 8, 8, 8, Sylben. (L. M.)

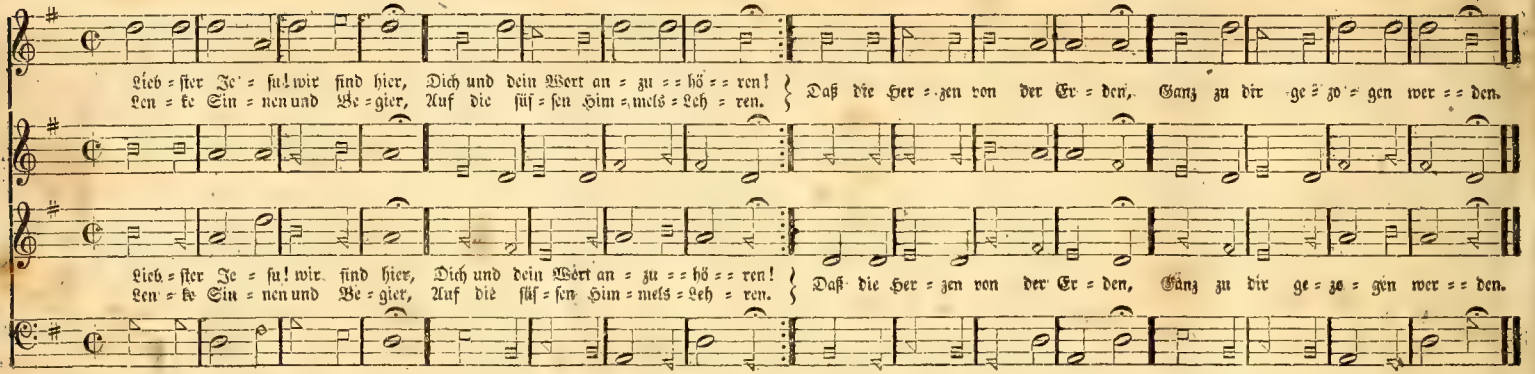


2 Thu' auf den Mund zum Lo = be dein, Be = reit das Herz zur An = dacht fein; Den Glau = ben mehr', stärk den Ver = stand, Daß uns Dein Nam' werd' wohl be = kannt.
3 Bis wir sin = gen mit viel = tes Heer: Hei = lig, hei = lig ist Gott der Herr, Und schau = en dich von An = ge = sicht In ew' = ger Freud' und sel' = gem Licht.
4 Ehr' sei dem Va = ter und dem Sohn, Dem heil' = gen Geist in ei = nem Thron, Der hei = li = gen Drei = ei = nig = keit, Sei Lob und Preis in E = wig = keit.

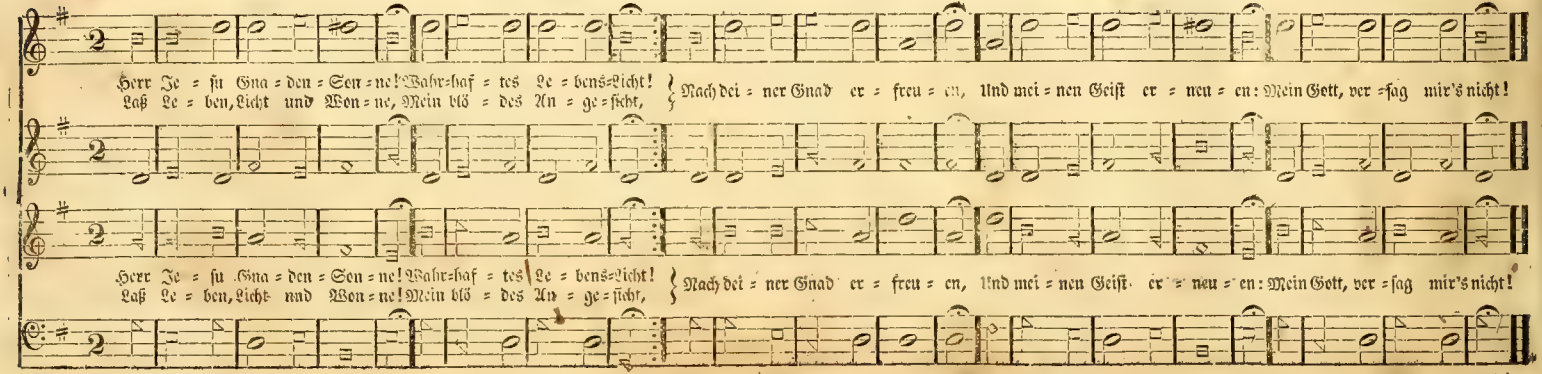
G Dur. No. 2. — Gelobet seist du, Jesu Christ, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 8, 4, Sylben.

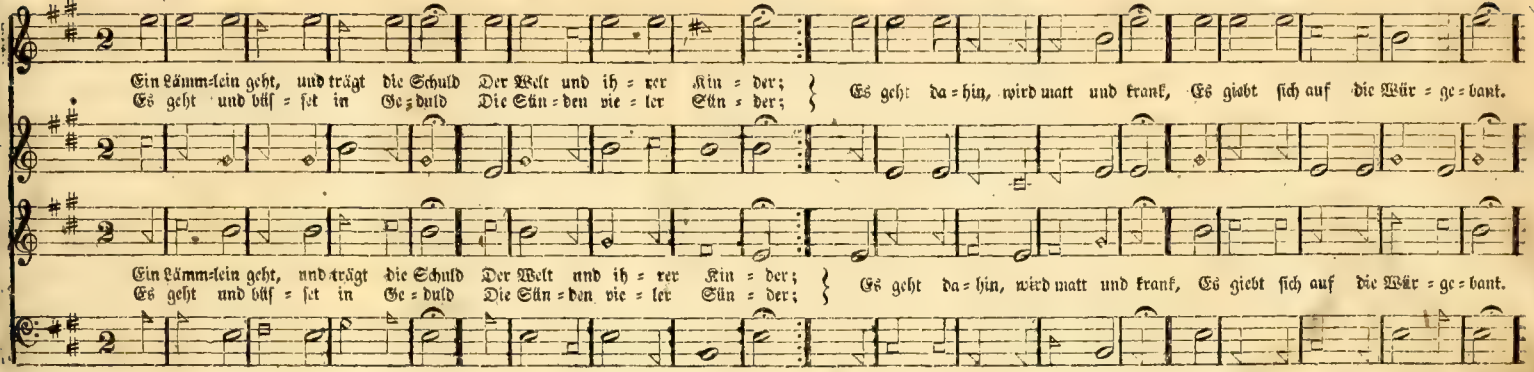


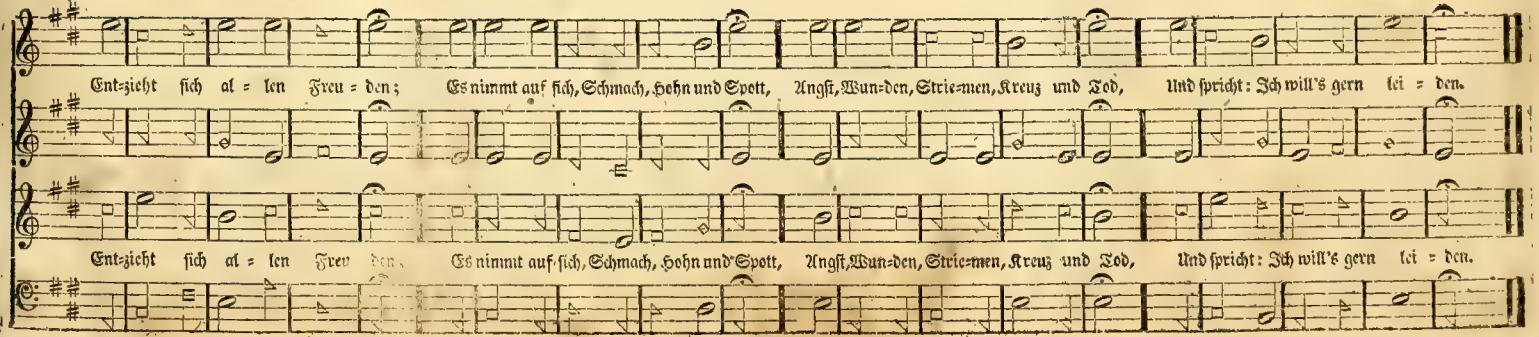
G Dur. No. 3. — Liebster Jesu! wir sind hier, ꝛc. Versart 7, 8, 7, 8, 8, 8, Sylben.



G Dur. No. 4. — Herr Jesu, Gnaden = Sonne, ꝛc. Versart 7, 6, 7, 6, 7, 7, 6, Sylben.



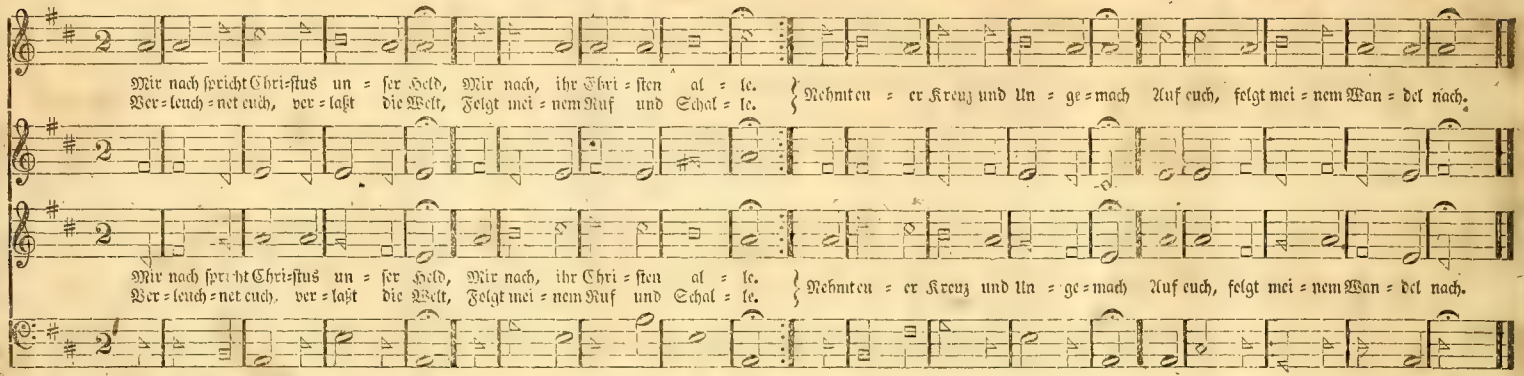

Ein Lämm-lein geht, und trägt die Schuld Der Welt und ih-rer Sün-der;
Es geht und büß-set in Ge-duld Die Sün-den vie-ler Sün-der;
Es geht da-hin, wird matt und krank, Es giebt sich auf die Wür-ge-bank.
Ein Lämm-lein geht, und trägt die Schuld Der Welt und ih-rer Sün-der;
Es geht und büß-set in Ge-duld Die Sün-den vie-ler Sün-der;
Es geht da-hin, wird matt und krank, Es giebt sich auf die Wür-ge-bank.


Entzieht sich al-len Freu-den; Es nimmt auf sich, Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wun-den, Strie-men, Kreuz und Tod, Und spricht: Ich will's gern lei-den.
Entzieht sich al-len Freu-den, Es nimmt auf sich, Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wun-den, Strie-men, Kreuz und Tod, Und spricht: Ich will's gern lei-den.

D Dur.

No. 6. — Mir nach, spricht Christus, unser Held, ꝛc.

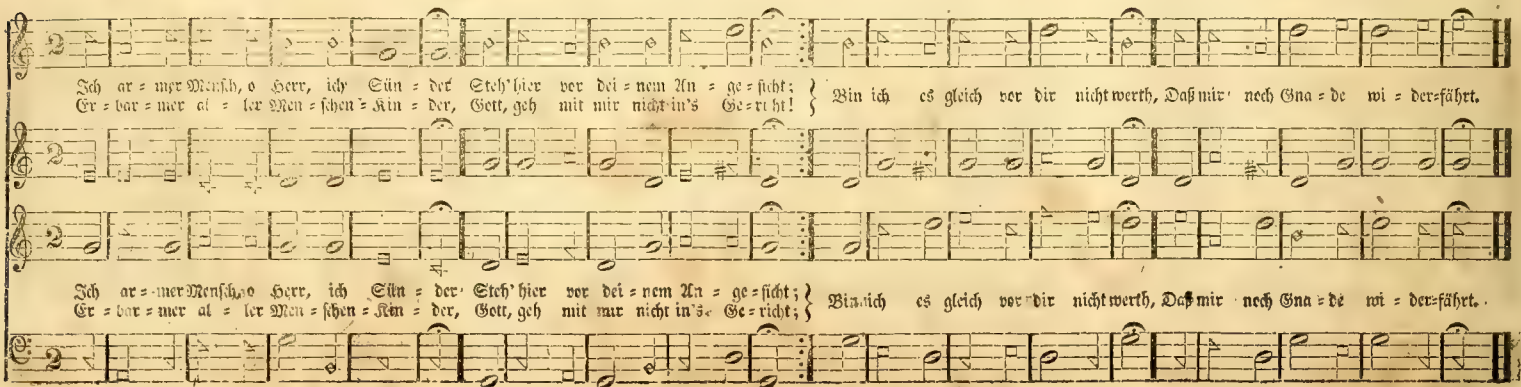
Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8 Sylben.



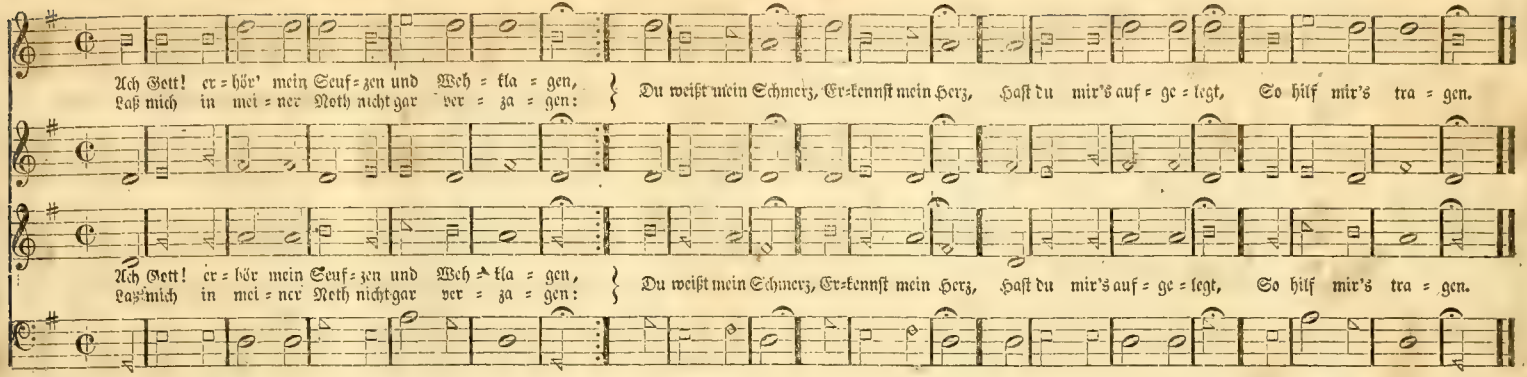
C Dur.

No. 7. — Ich armer Mensch, o Herr, ich Sünder, ꝛc.

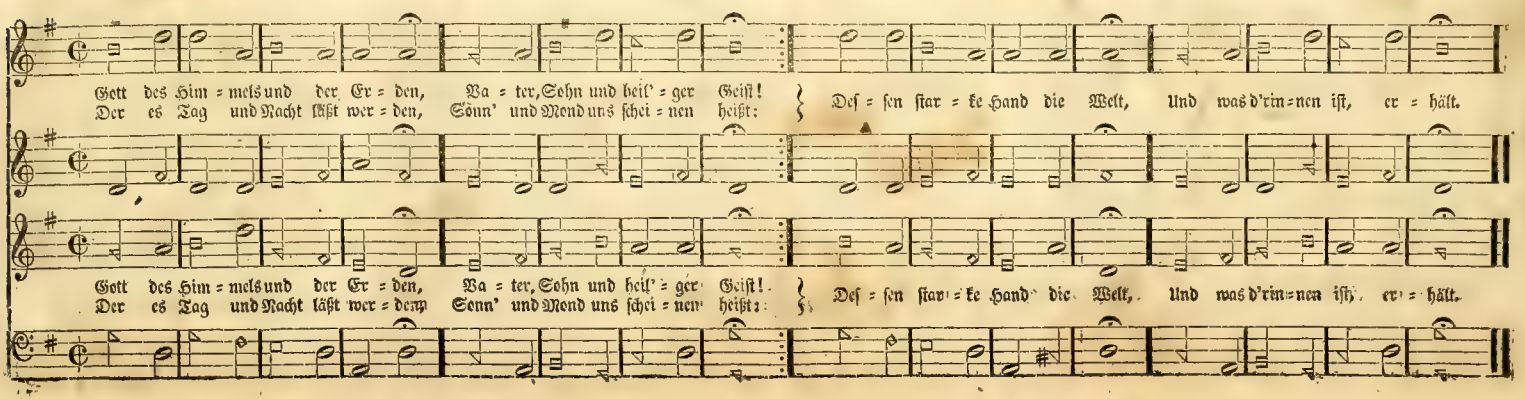
Versart 9, 8, 9, 8, 8, 8, Sylben.



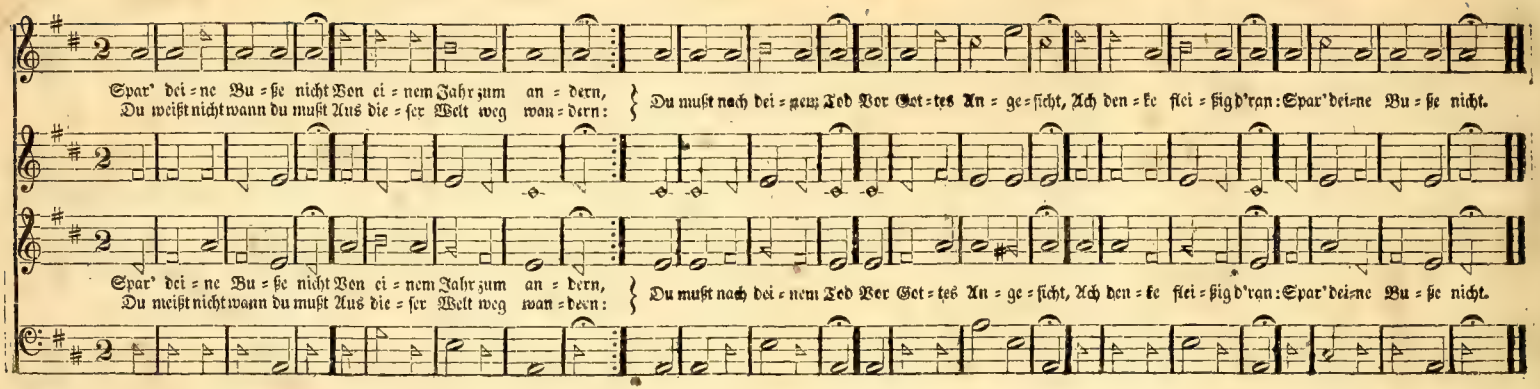
G Dur. No. 8. — Ach Gott! erhör' mein Seufzen und Wehklagen, ꝛc. Versart 11, 11, 4, 4, 6, 5, Sylben.



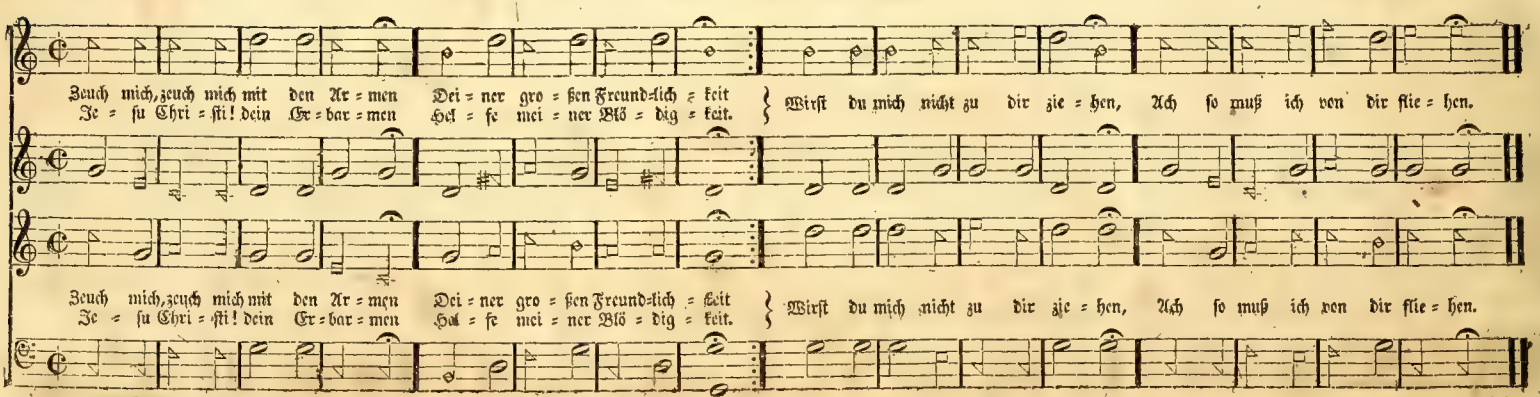
G Dur. No. 9. — Gott des Himmels und der Erden, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 7, 7, Sylben.

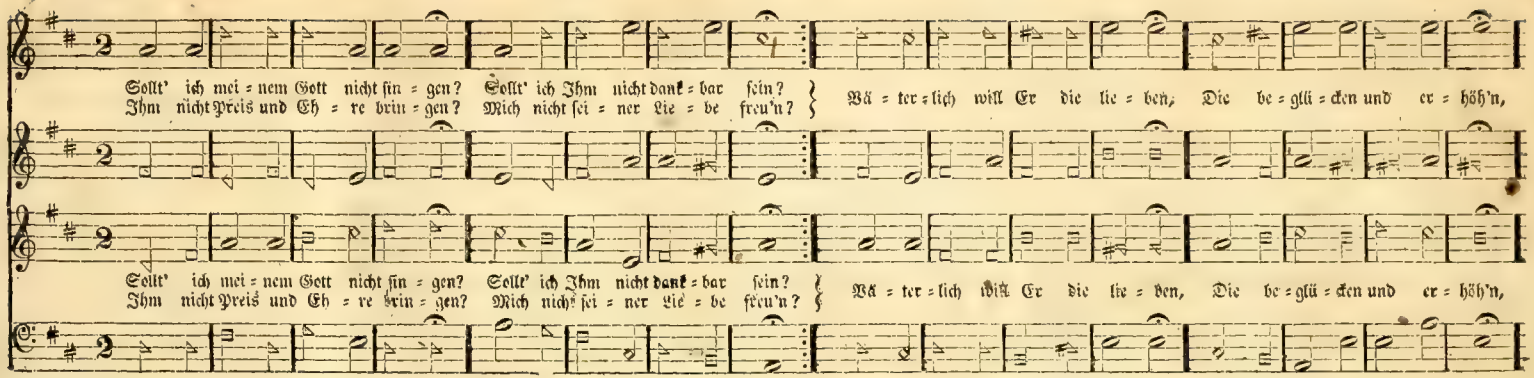


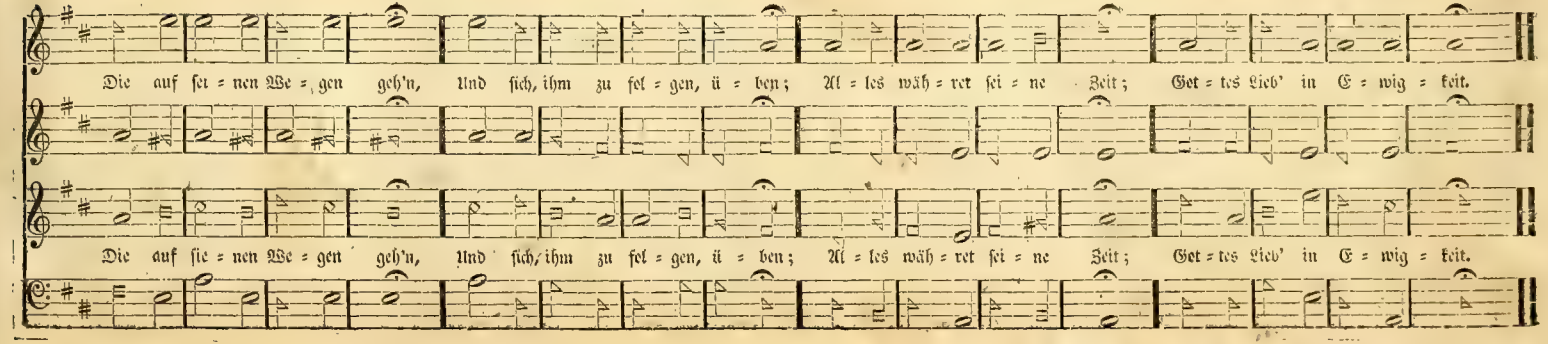
D Dur. No. 10. — Spar' deine Buße nicht, ꝛc. Versart 6, 7, 6, 7, 6, 6, 6, 6, Sylben,



C Dur. No. 11. — Zeuch mich, zeuch mich mit den Armen, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, Sylben.



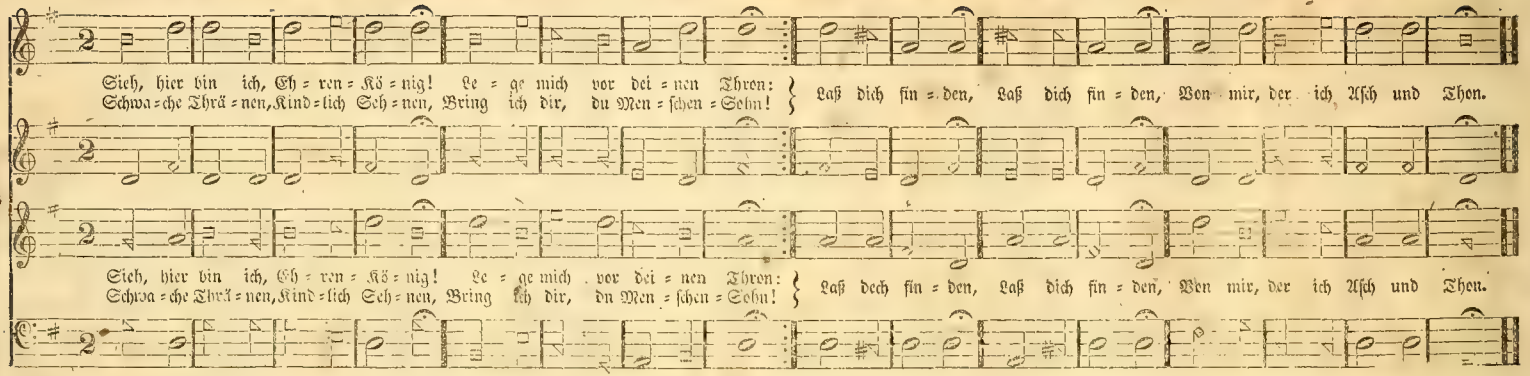

Sollt' ich mei = nem Gott nicht sin = gen? Sollt' ich Ihm nicht dank = bar sein?
Ihm nicht Preis und Eh = re brin = gen? Mich nicht sei = ner Lie = be freu'n?
Wä = ter = lich will Er die lie = ben, Die be = glü = cken und er = höh'n,
Sollt' ich mei = nem Gott nicht sin = gen? Sollt' ich Ihm nicht dank = bar sein?
Ihm nicht Preis und Eh = re brin = gen? Mich nicht sei = ner Lie = be freu'n?
Wä = ter = lich will Er die lie = ben, Die be = glü = cken und er = höh'n,


Die auf sei = nen We = gen geh'n, Und sich, ihm zu fol = gen, ü = ben; Al = les wäh = ret sei = ne Zeit; Got = tes Lieb' in E = wig = keit.
Die auf sei = nen We = gen geh'n, Und sich, ihm zu fol = gen, ü = ben; Al = les wäh = ret sei = ne Zeit; Got = tes Lieb' in E = wig = keit.

G Dur.

No. 13. — Sieh, hier bin ich, Ehren = König, ꝛc.

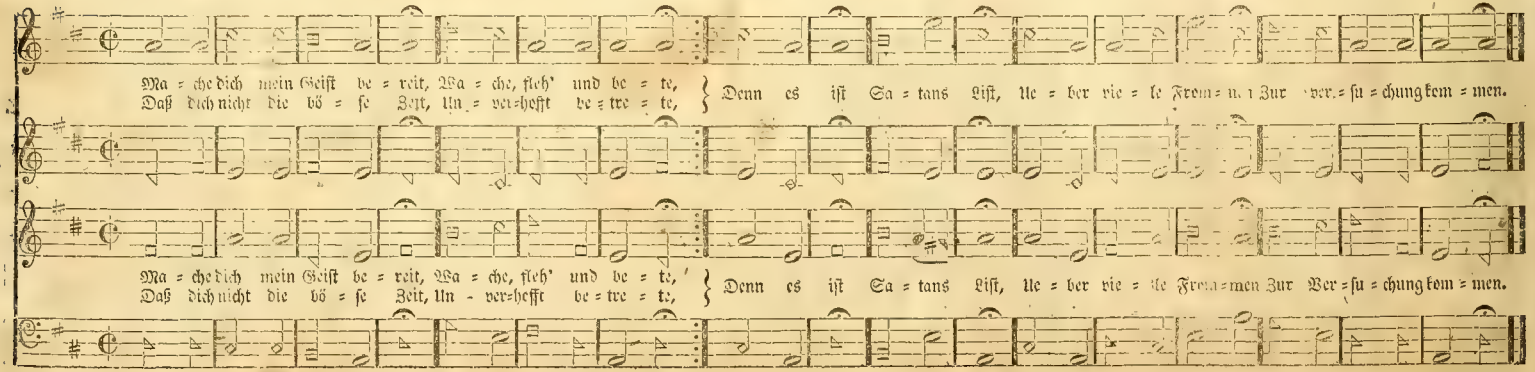
Versart 8, 7, 8, 7, 4, 4, 7, Sylben.

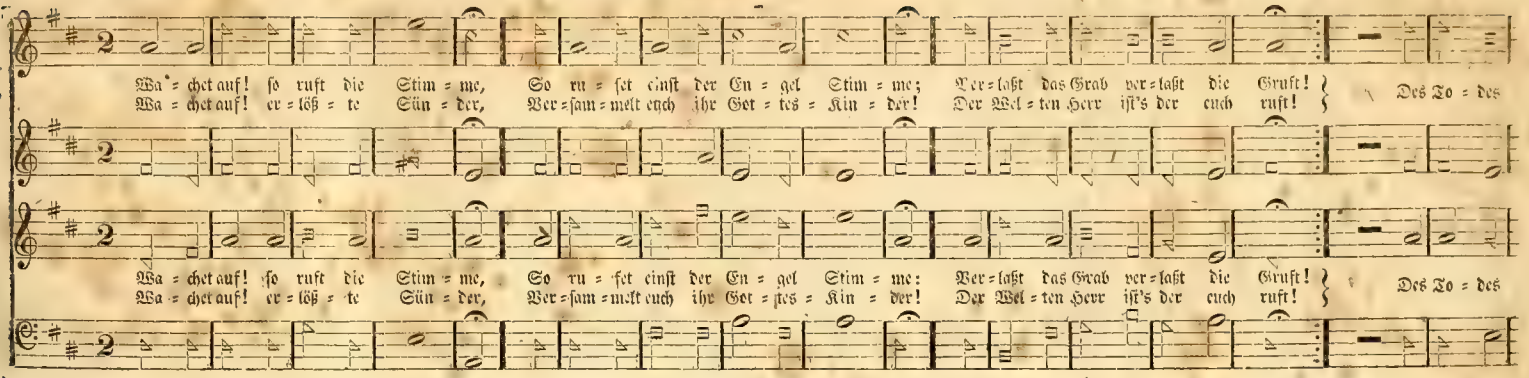


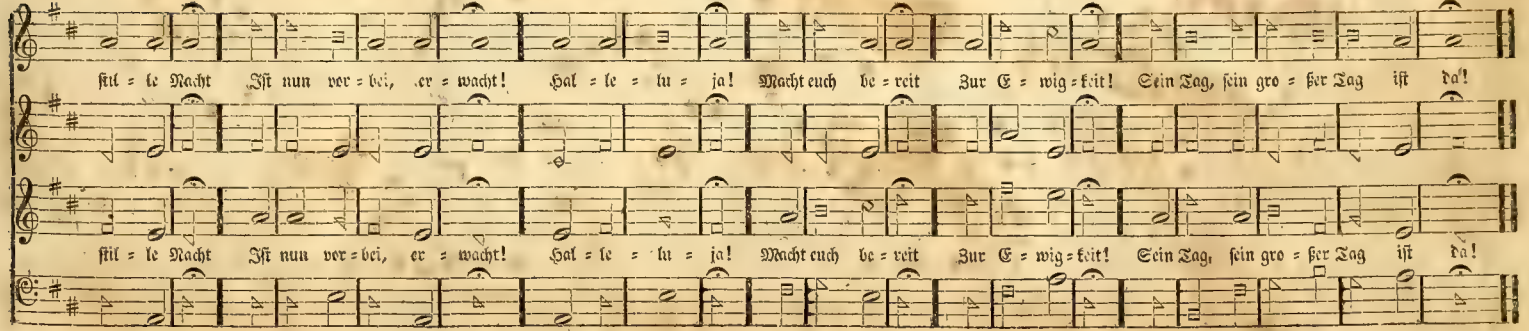
D Dur.

No. 14. — Mache dich, mein Geiſt bereit, ꝛc.

Versart 7, 6, 7, 6, 3, 3, 6, 6, Sylben.



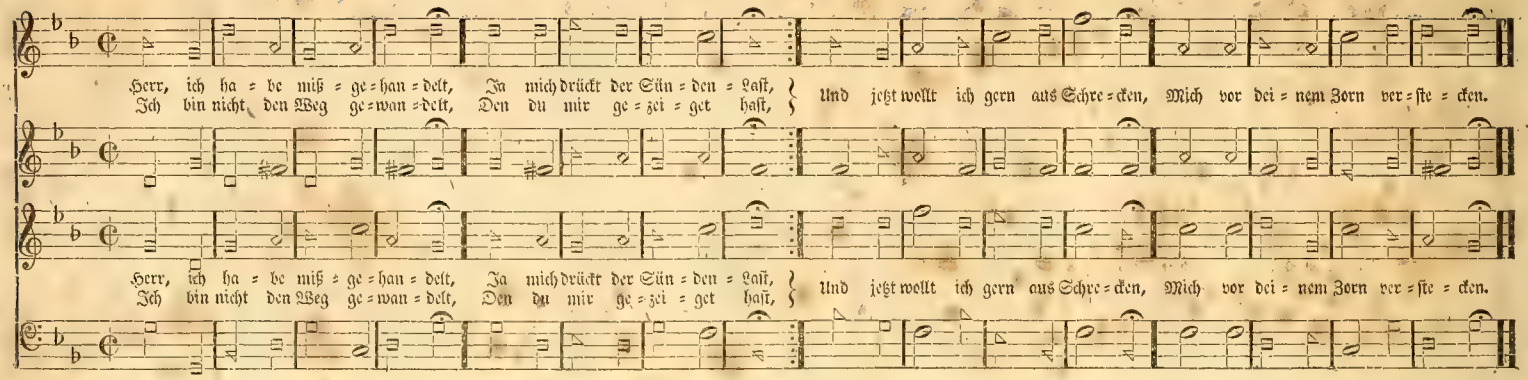

Wa = chet auf! so ruft die Stim = me, So ru = fet einst der En = gel Stim = me; Ver = laßt das Grab ver = laßt die Gruft!
Wa = chet auf! er = löß = te Sün = der, Ver = sam = melt euch ihr Got = tes = Kin = der! Der Wel = ten Herr ist's der euch ruft!
Des To = des
Wa = chet auf! so ruft die Stim = me, So ru = fet einst der En = gel Stim = me: Ver = laßt das Grab ver = laßt die Gruft!
Wa = chet auf! er = löß = te Sün = der, Ver = sam = melt euch ihr Got = tes = Kin = der! Der Wel = ten Herr ist's der euch ruft!
Des To = des


stil = le Nacht Ist nun ver = bei, er = wacht! Hal = le = lu = ja! Macht euch be = reit Zur E = wig = keit! Sein Tag, sein gro = ßer Tag ist da!
stil = le Nacht Ist nun ver = bei, er = wacht! Hal = le = lu = ja! Macht euch be = reit Zur E = wig = keit! Sein Tag, sein gro = ßer Tag ist da!

G Moll.

No. 16. — Herr, ich habe mißgehandelt, ꝛc.

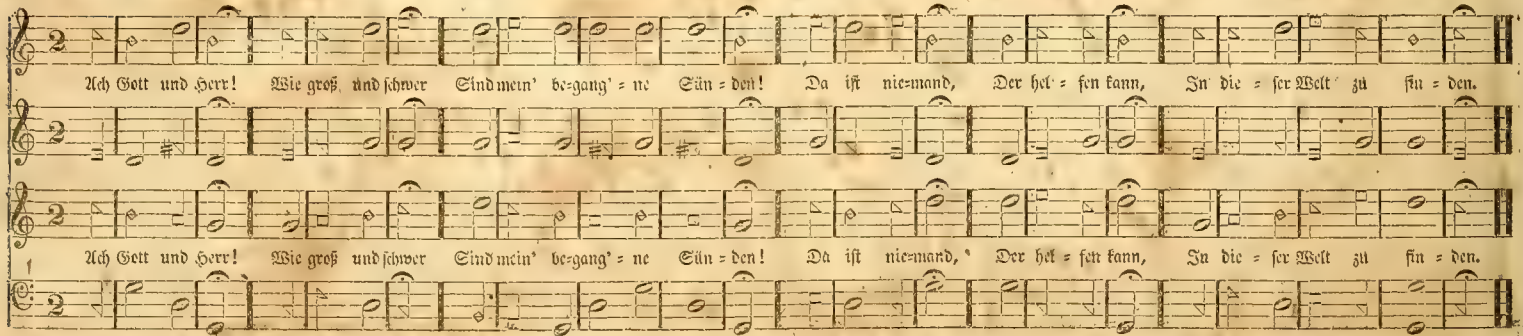
Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, Sylben.

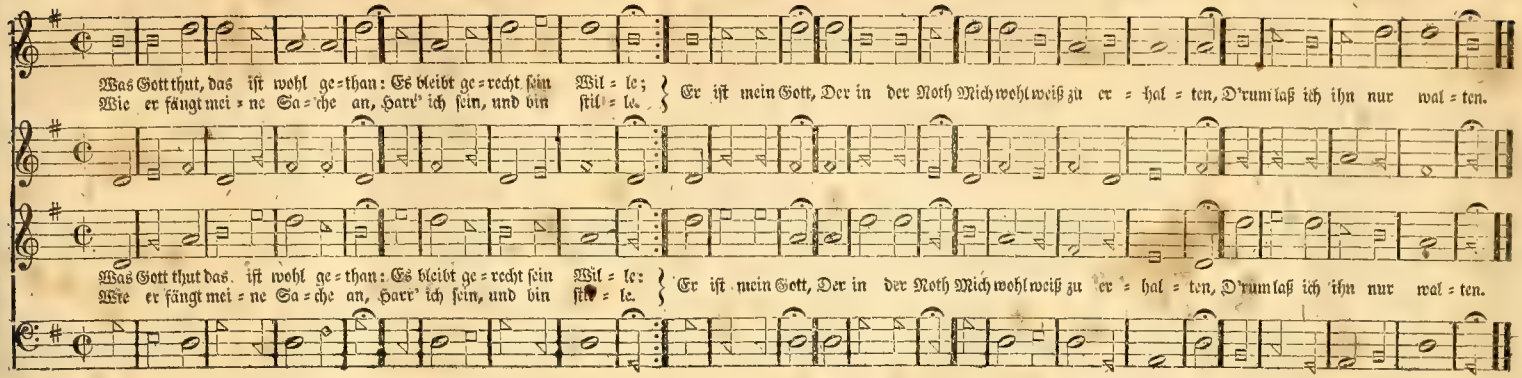


C Dur.

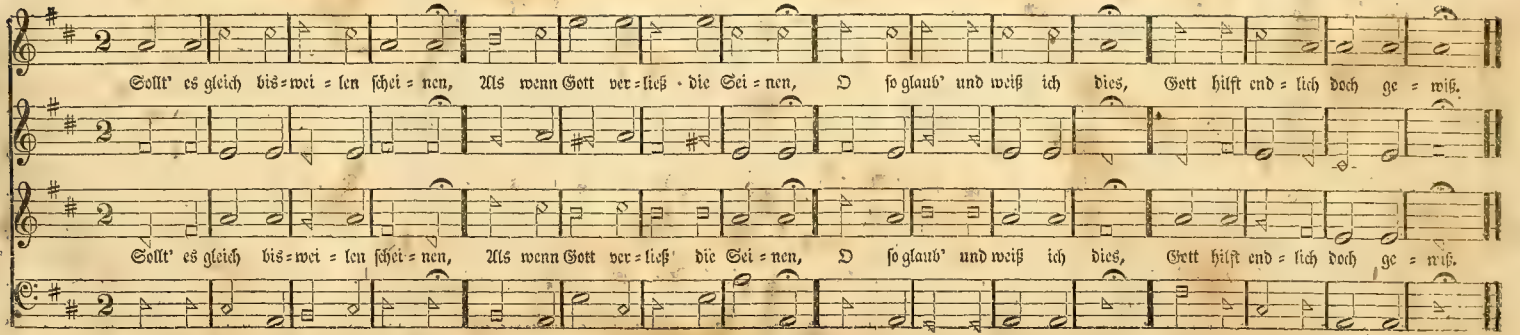
No. 17. — Ach Gott und Herr, ꝛc.

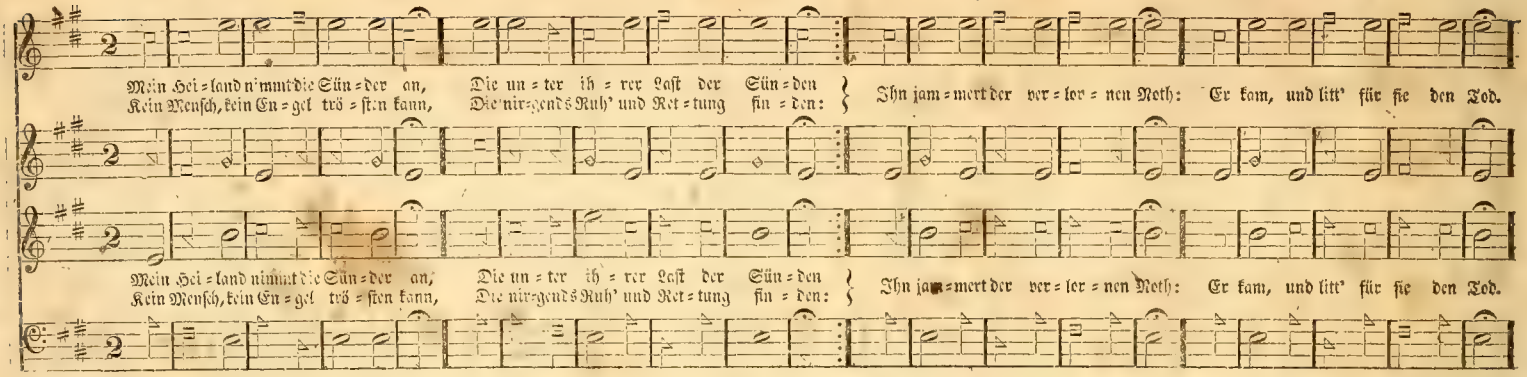
Versart 4, 4, 7, 4, 4, 7, Sylben.

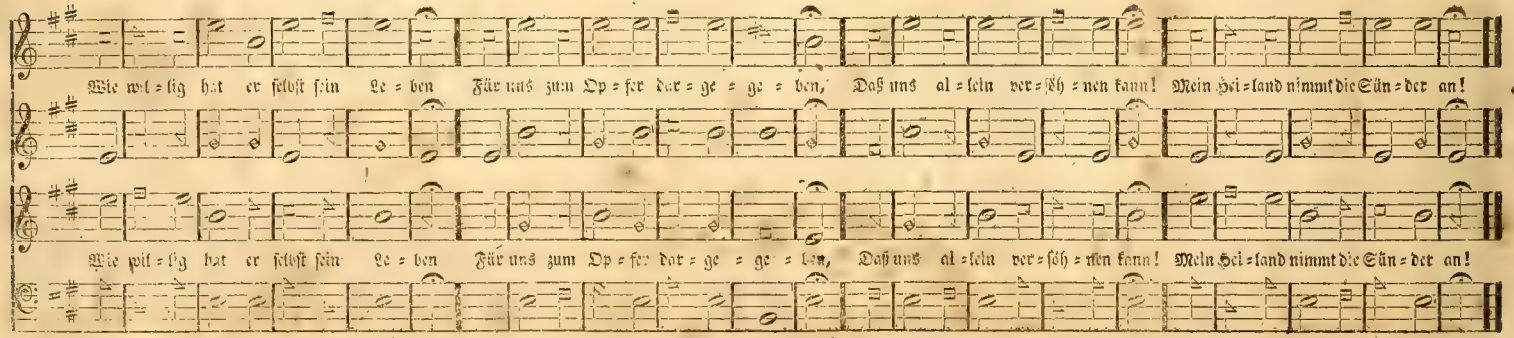


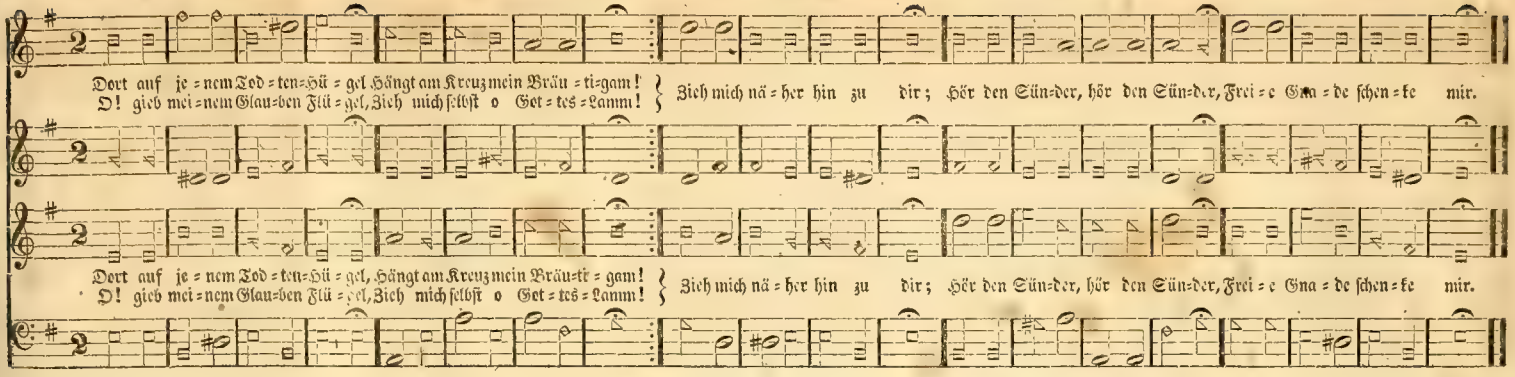


D Dur. No. 19. — Sollt' es gleich bisweilen scheinen, ꝛc. Versart 8, 8, 7, 7, Sylben.

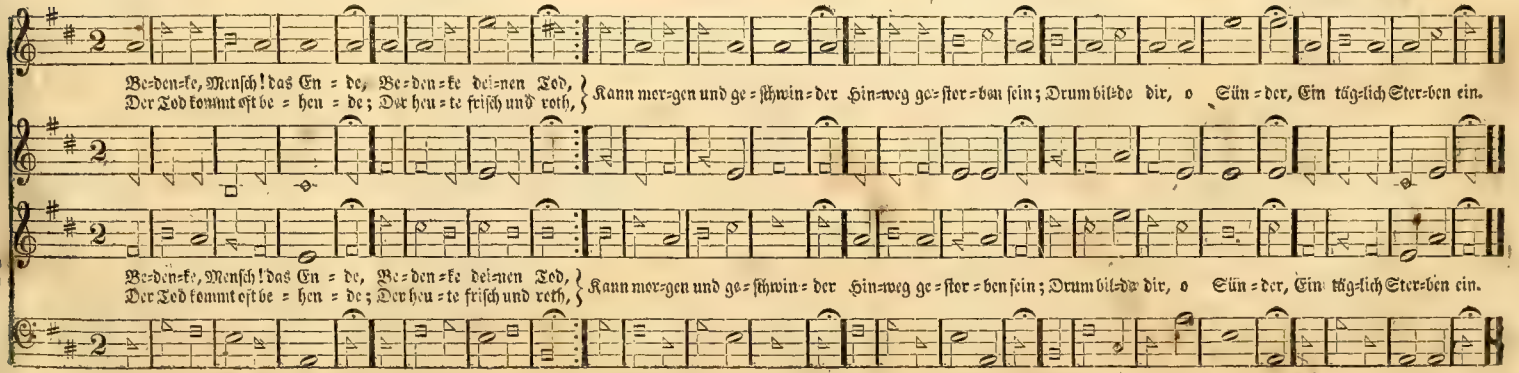



Mein Hei=land nimmt die Sün=der an, Die un=ter ih=rer Last der Sün=den
Kein Mensch, kein En=gel trö=sten kann, Die nir=gends Ruh' und Ret=tung fin=den:
Ihn jam=mert der ver=lor=nen Noth: Er kam, und litt' für sie den Tod.
Mein Hei=land nimmt die Sün=der an, Die un=ter ih=rer Last der Sün=den
Kein Mensch, kein En=gel trö=sten kann, Die nir=gends Ruh' und Ret=tung fin=den:
Ihn jam=mert der ver=lor=nen Noth: Er kam, und litt' für sie den Tod.

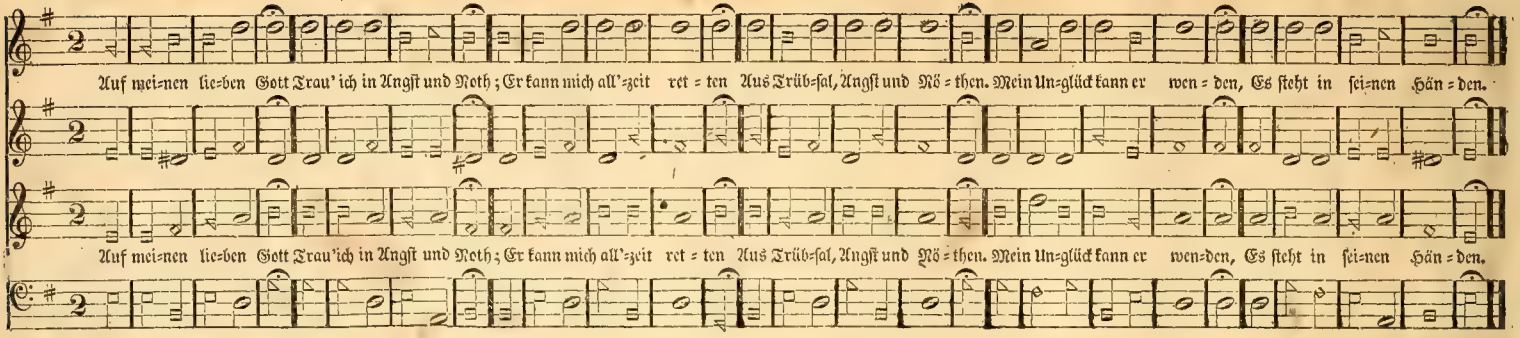

Wie wil=lig hat er selbst sein Le=ben Für uns zum Op=fer dar=ge=ge=ben, Daß uns al=lein ver=söh=nen kann! Mein Hei=land nimmt die Sün=der an!
Wie wil=lig hat er selbst sein Le=ben Für uns zum Op=fer dar=ge=ge=ben, Daß uns al=lein ver=söh=nen kann! Mein Hei=land nimmt die Sün=der an!



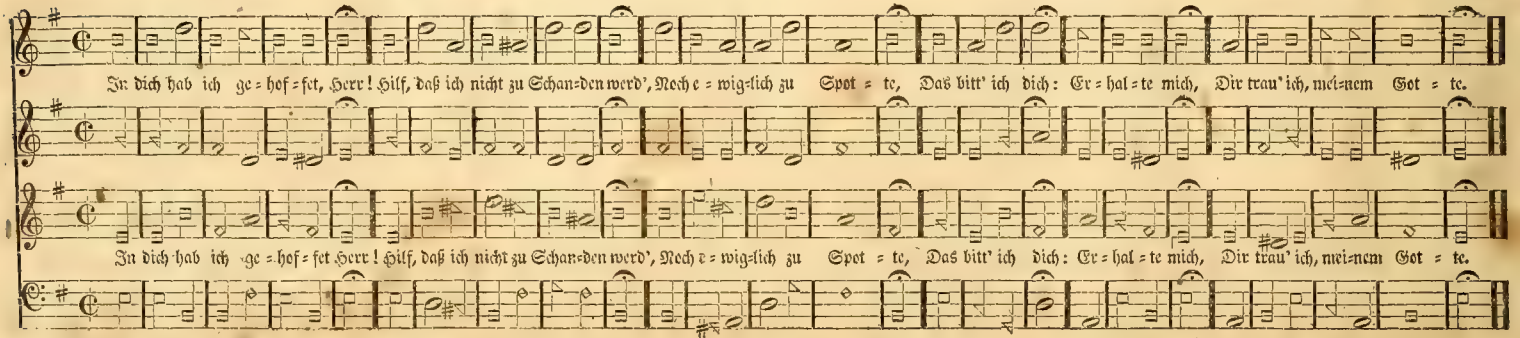
D Dur. No. 22. — Bedenke, Mensch! das Ende, ꝛc. Versart 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6, Sylben.



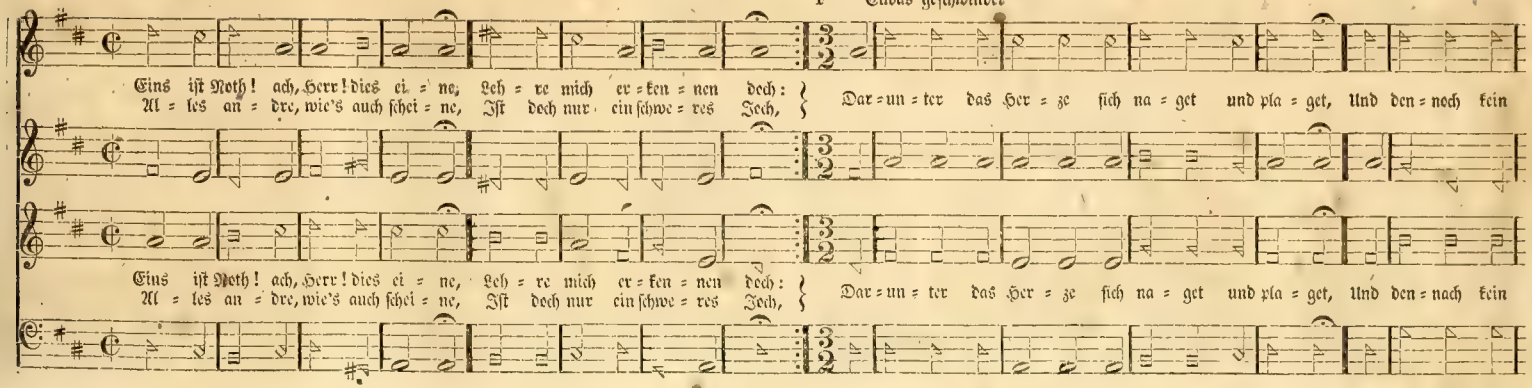
E Moll. No. 23. — Auf meinen lieben Gott, ꝛc. Versart 6, 6, 7, 7, 7, 7, Sylben.

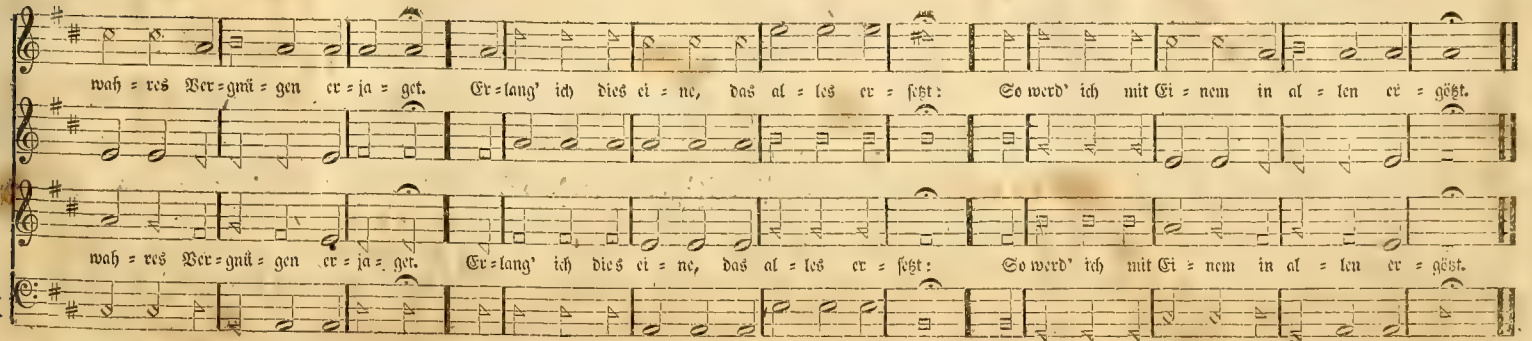


E Moll. No. 24. — In dich hab ich gehoffet, Herr! ꝛc. Versart 8, 8, 7, 4, 4, 7, Sylben.

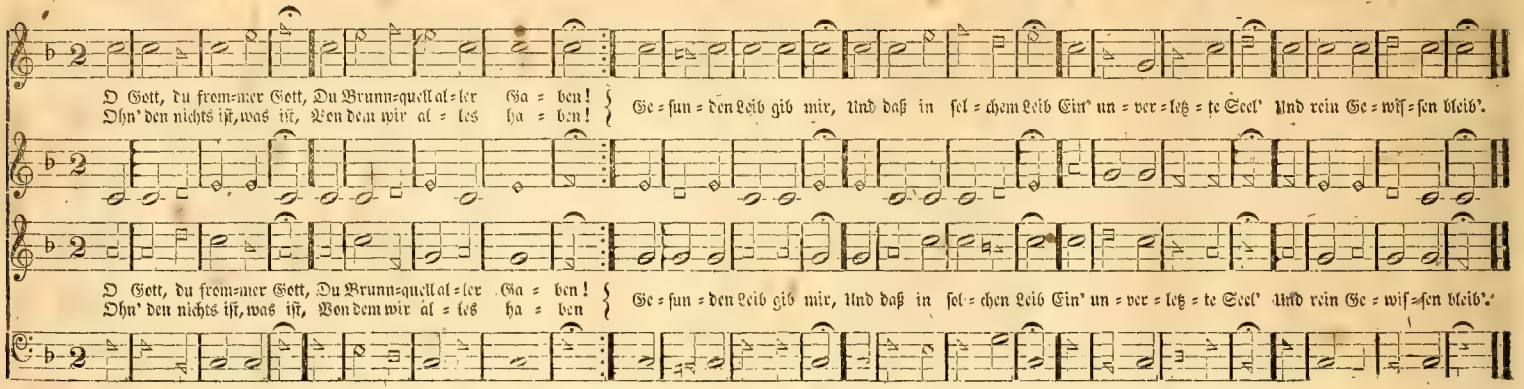


F Etwas geschwinder

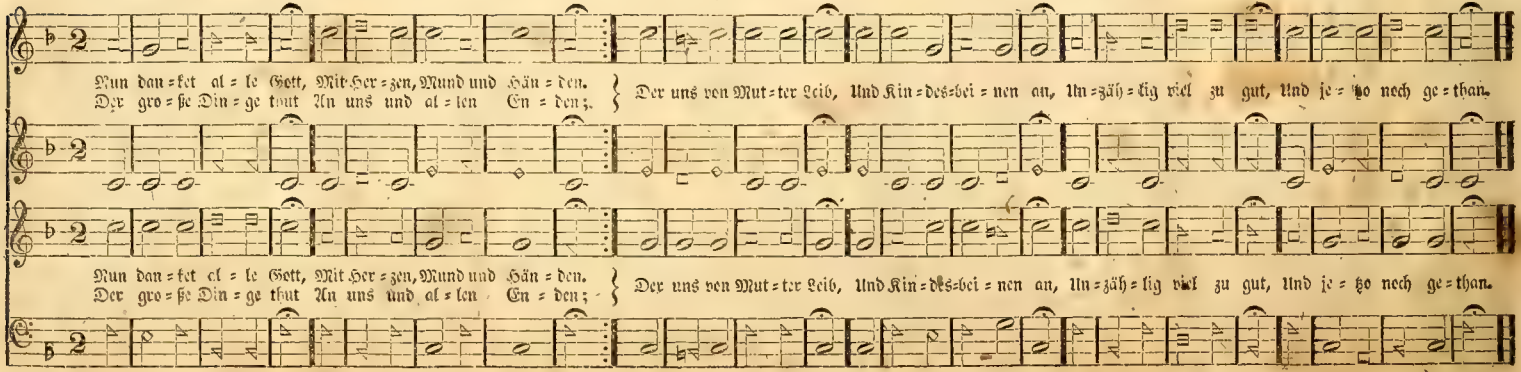


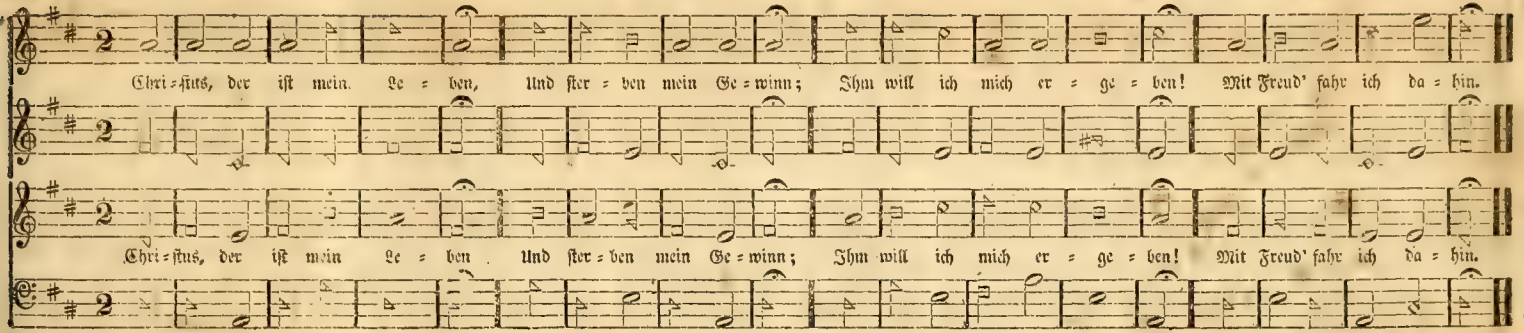


F Dur. No. 26. — O Gott, du frommer Gott, ꝛc. Versart 6, 7, 6, 7, 6, 6, 6, 6, Sylben.

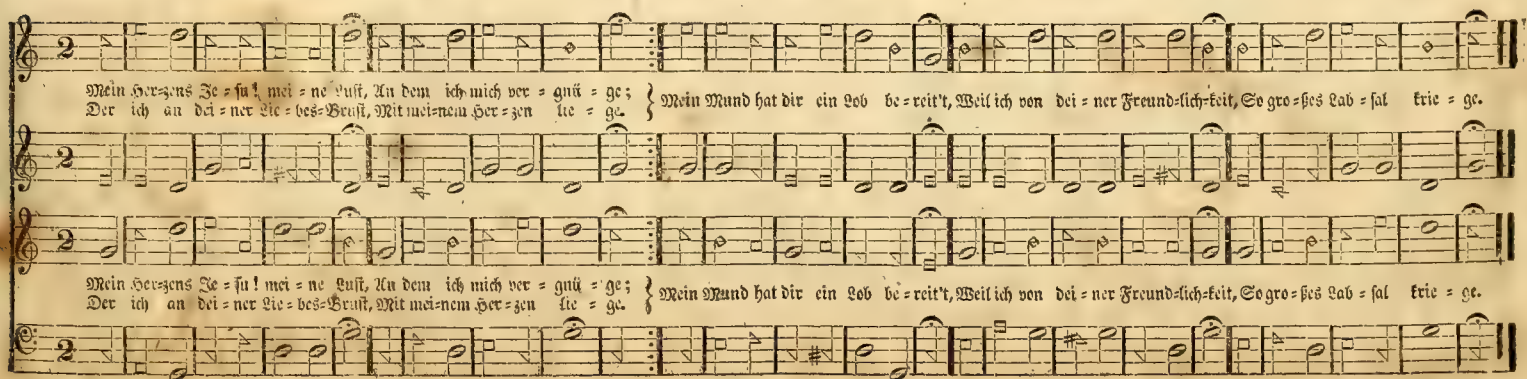


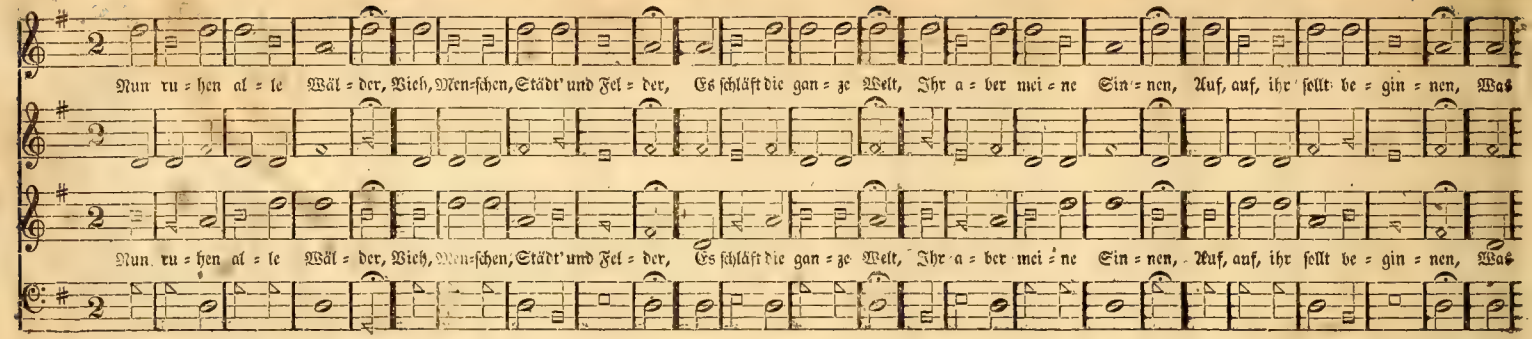
F Dur. No. 27. — Nun danket alle Gott, ꝛc. Versart 6, 7, 6, 7, 6, 6, 6, 6, Sylben.



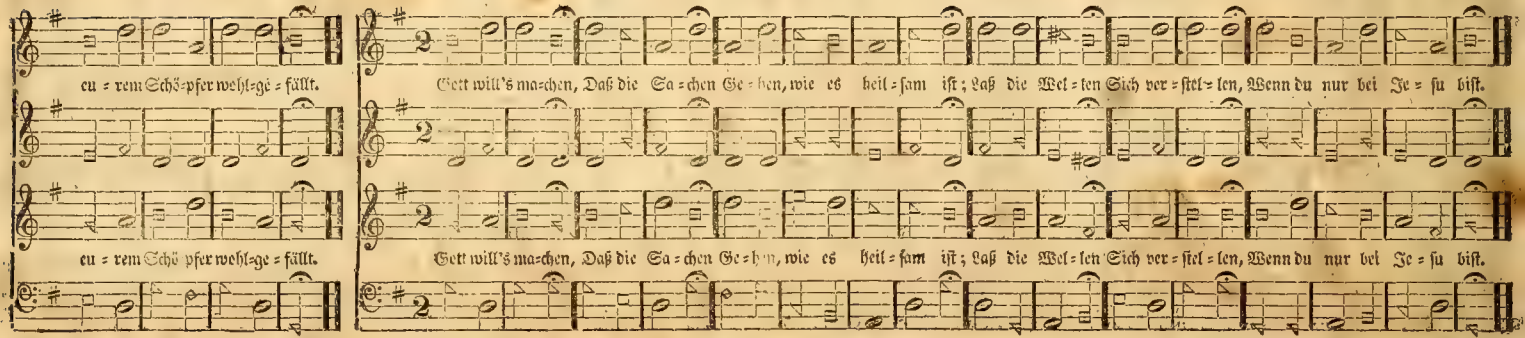


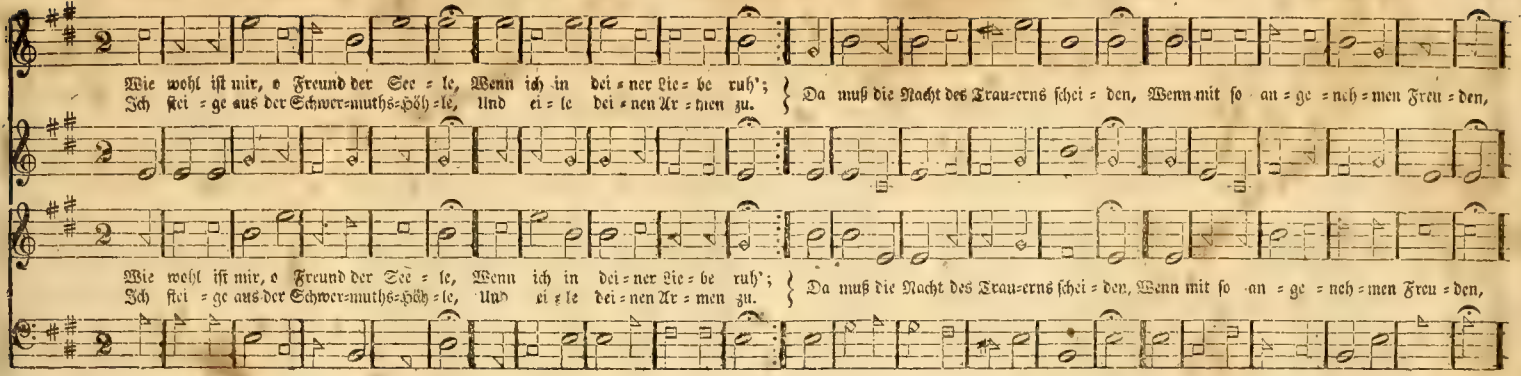
C Dur. No. 29. — Mein Herzens=Jesu! meine Lust, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, Sylben.

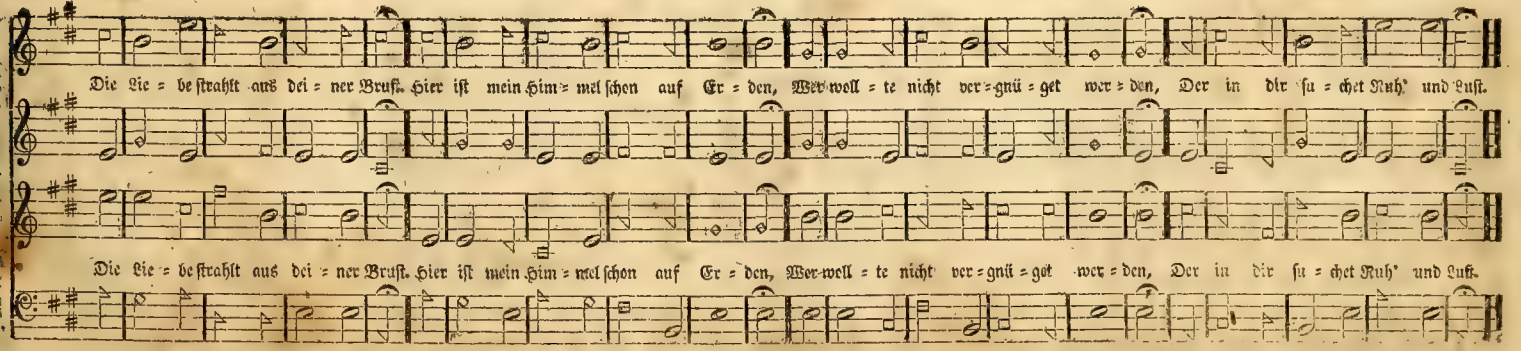




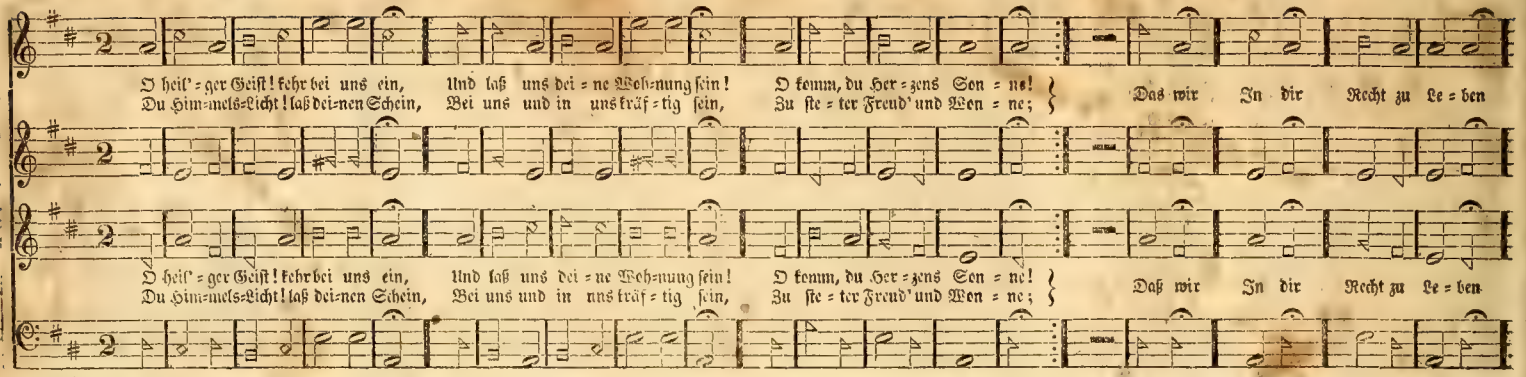
G Dur. No. 31. — Gott will's machen, daß die Sachen, ꝛc. Versart 4, 4, 7, 4, 4, 7, Sylben.

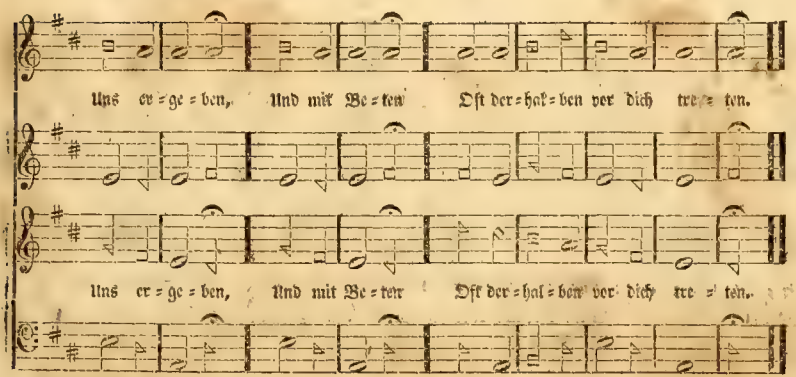



Wie wohl ist mir, o Freund der See = le, Wenn ich in dei = ner Lie = be ruh';
Ich frei = ge aus der Schwer=muths=Höh = le, Und ei = le dei = nen Ar = men zu.
Da muß die Nacht des Trau=erns schei = den, Wenn mit so an = ge = neh = men Freu = den,
Wie wohl ist mir, o Freund der See = le, Wenn ich in dei = ner Lie = be ruh';
Ich frei = ge aus der Schwer=muths=Höh = le, Und ei = le dei = nen Ar = men zu.
Da muß die Nacht des Trau=erns schei = den, Wenn mit so an = ge = neh = men Freu = den,

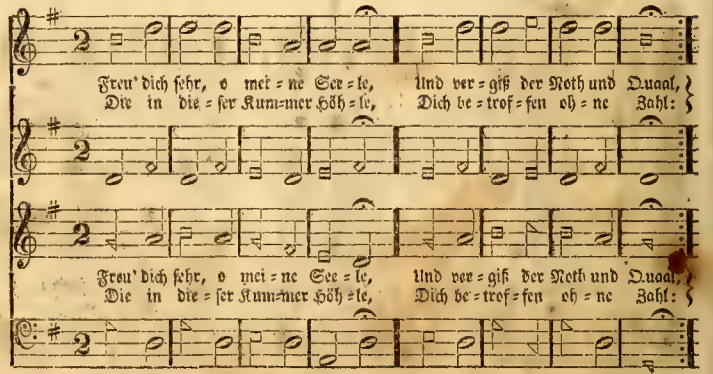

Die Lie = be strahlt aus dei = ner Brust. Hier ist mein Him = mel schon auf Er = den, Wer wollte nicht ver=gnü = get wer = den, Der in dir su = chet Ruh' und Lust.
Die Lie = be strahlt aus dei = ner Brust. Hier ist mein Him = mel schon auf Er = den, Wer wollte nicht ver=gnü = get wer = den, Der in dir su = chet Ruh' und Lust.

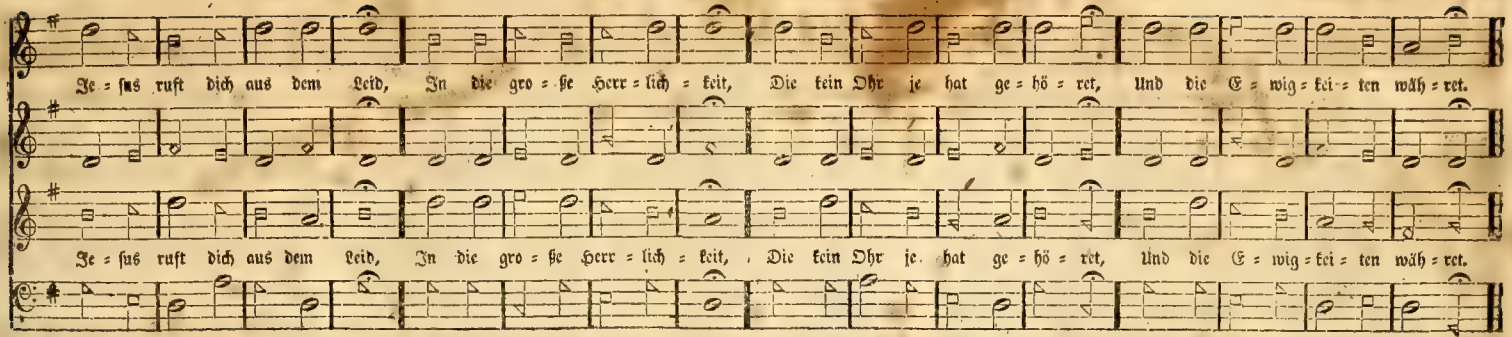
D Dur. No. 33. — O Heil'ger Geist! kehr bei uns ein, ꝛc. Versart 8, 8, 7, 8, 8, 7, 2, 2, 4, 4, 4, 8, Sylben.



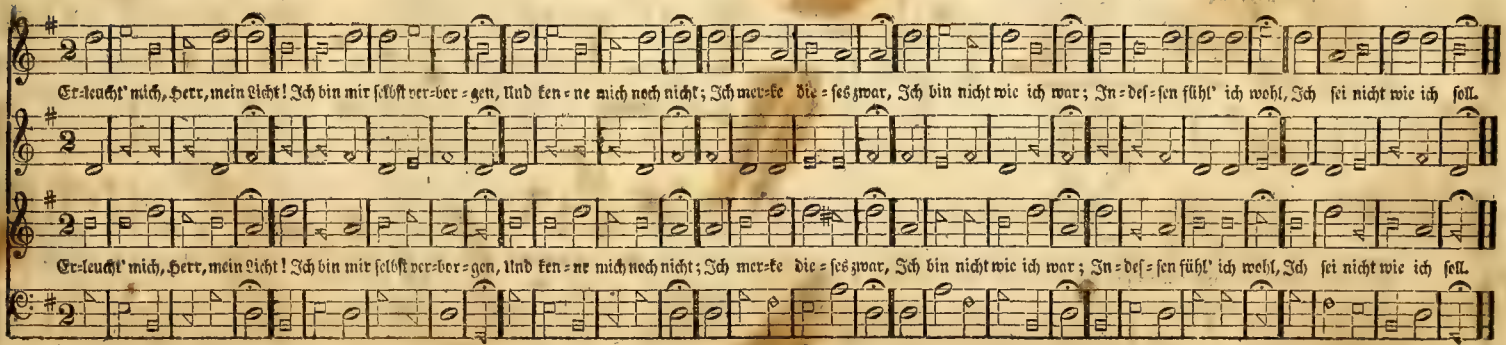


G Dur. No. 34. — Freu' dich sehr, o meine Seele, ꝛc.





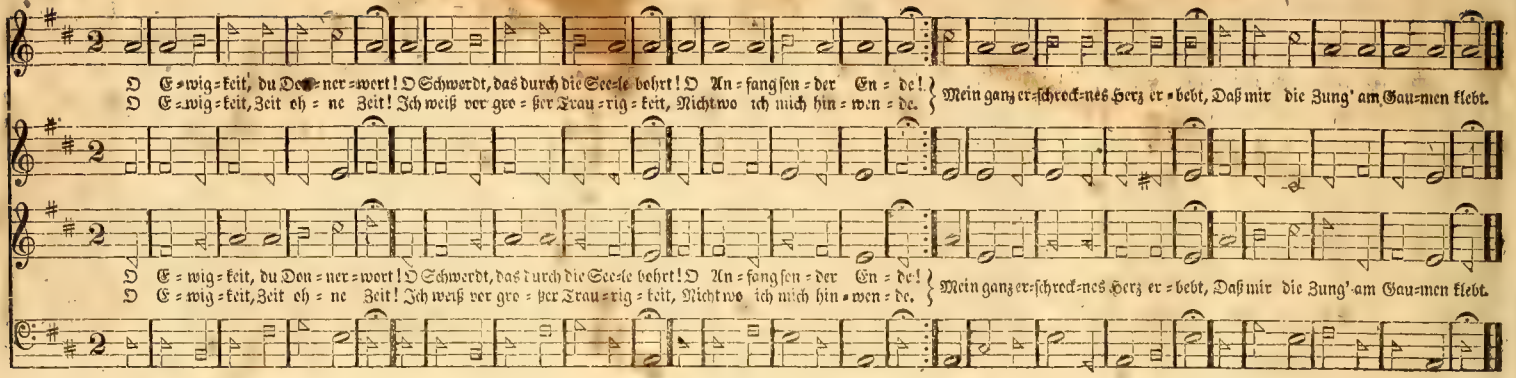
G Dur. No. 35. — Erleucht' mich, Herr, mein Licht, ꝛc. Versart 6, 7, 6, 6, 6, 6, 6, Sylben.



D Dur.

No. 36. — O Ewigkeit, du Donnerwort, ꝛc.

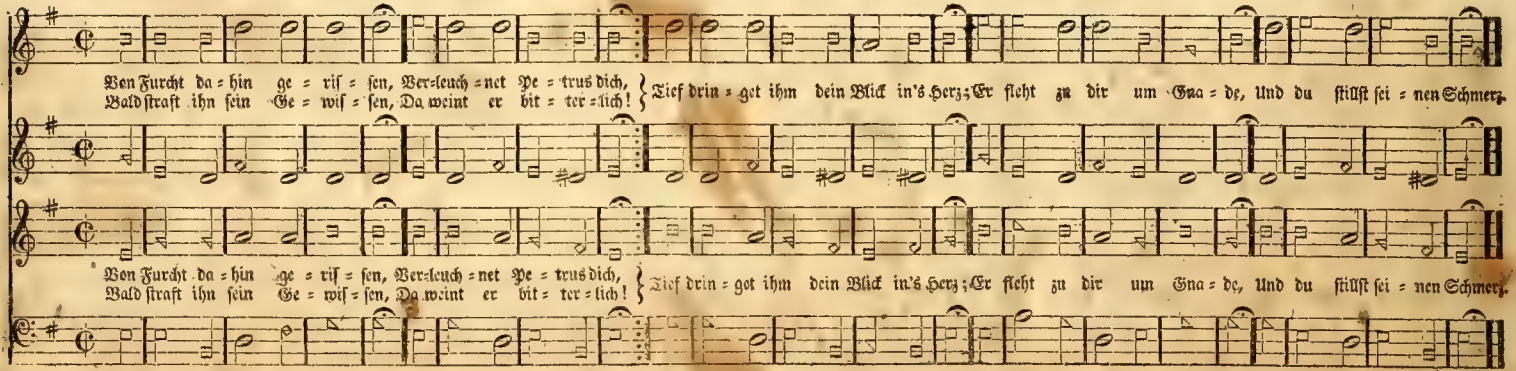
Versart 8, 8, 7, 8, 8, 7, 8, 8, Sylben.

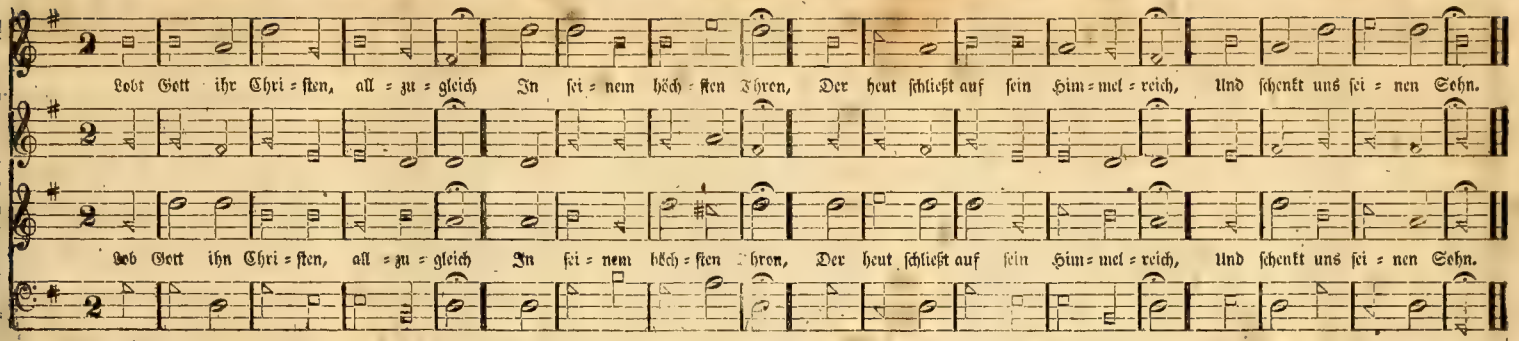


E Moll.

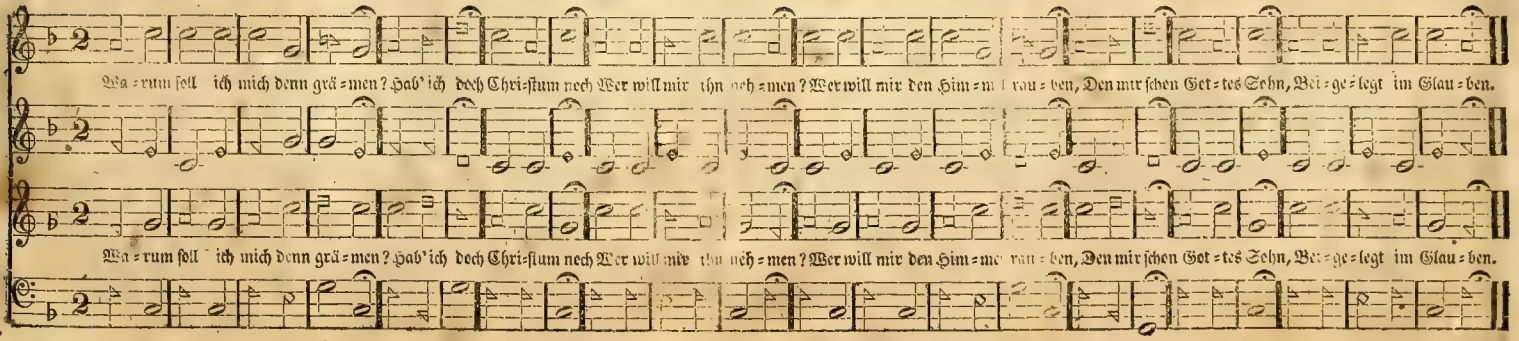
No. 37. — Von Furcht dahin gerissen, ꝛc.

Versart 7, 6, 7, 6, 8, 7, 6, Sylben.





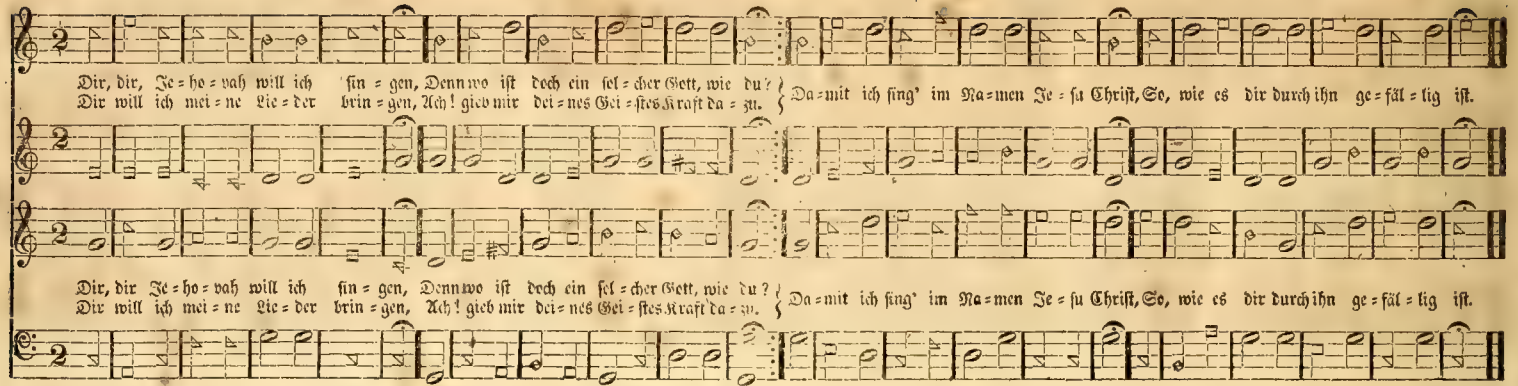
F Dur. No. 39. — Warum soll ich mich denn grämen, ꝛc. Versart 8, 3, 3, 6, 8, 3, 3, 6, Sylben.



C Dur.

No. 40. — Dir, dir, Jehovah will ich singen, ꝛc.

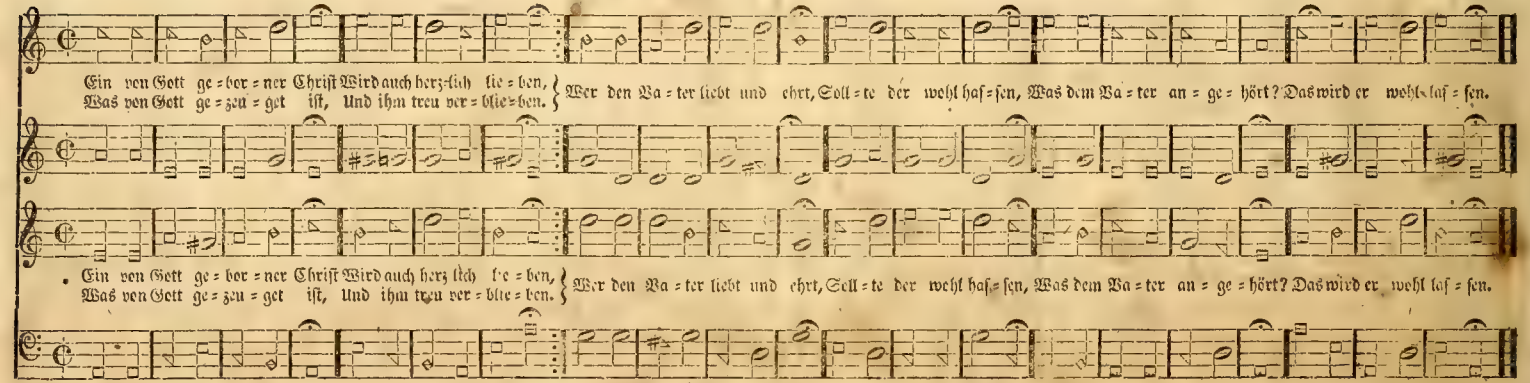
Versart 9, 10, 9, 10, 10, 10, Sylben.



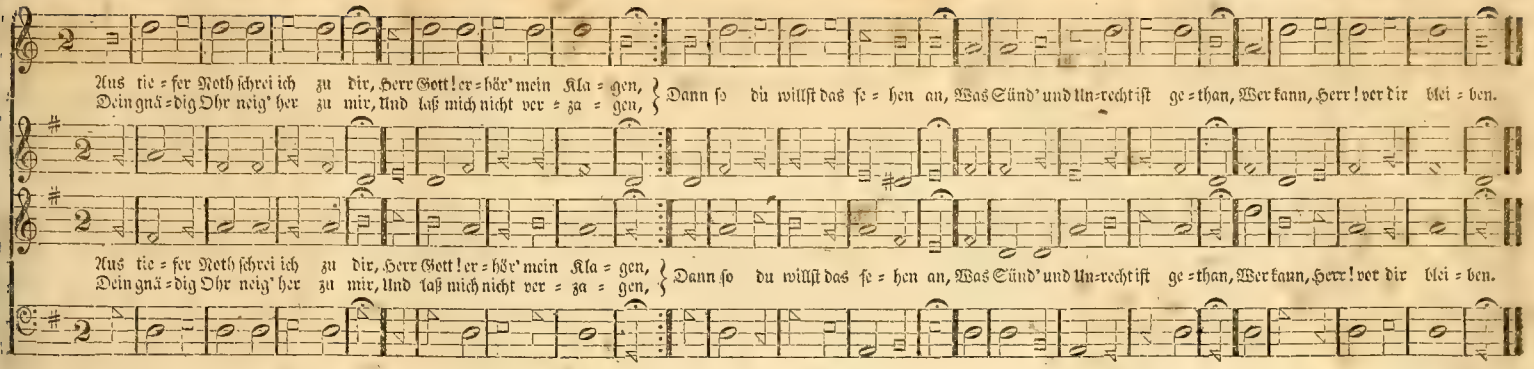
A Moll.

No. 41. — Ein von Gott geborner Christ, ꝛc.

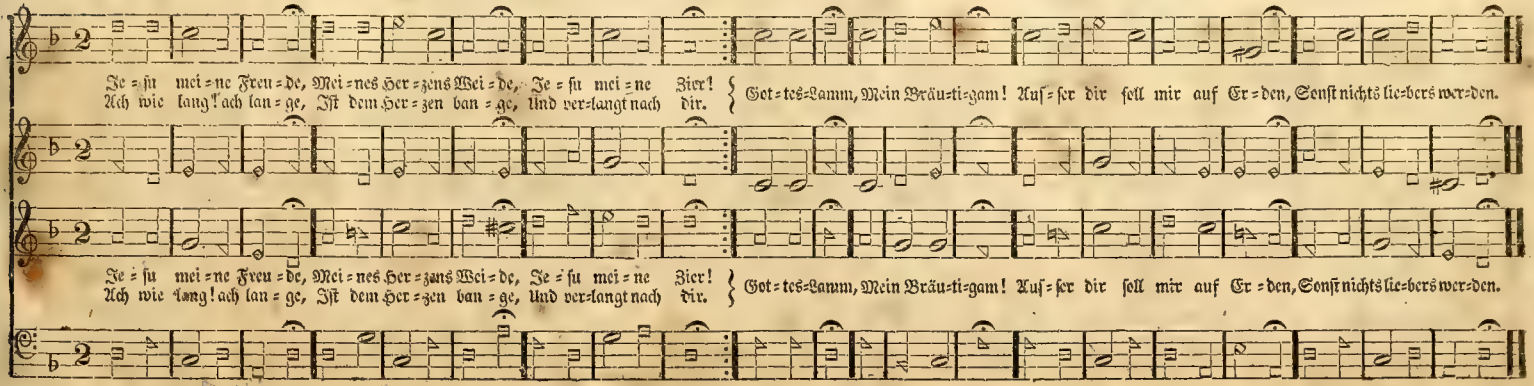
Versart 7, 6, 7, 6, 7, 6, 7, 6, Sylben.

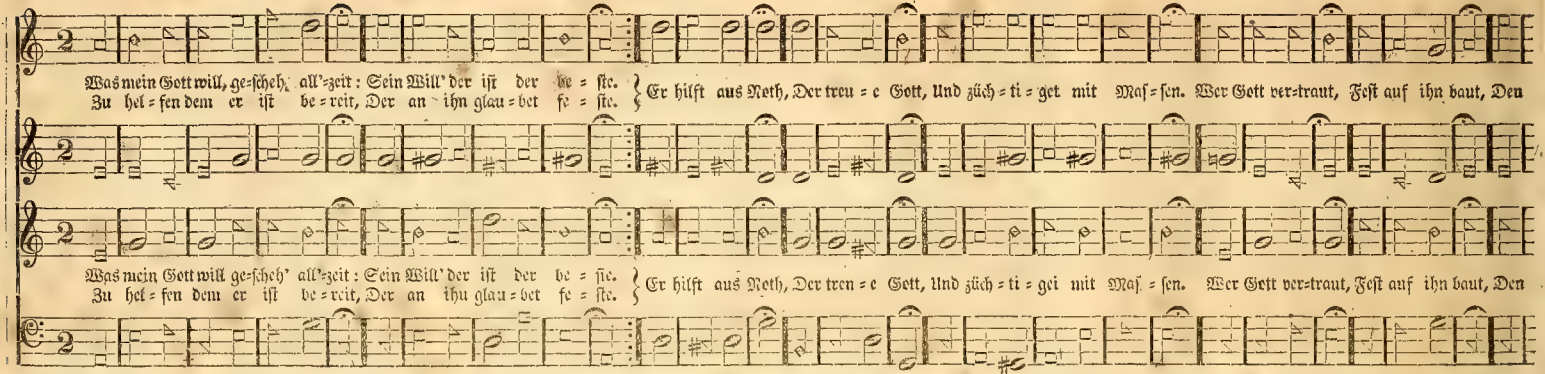


G Dur. No. 42. — Aus tiefer Noth schrei ich zu dir, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, Sylben.

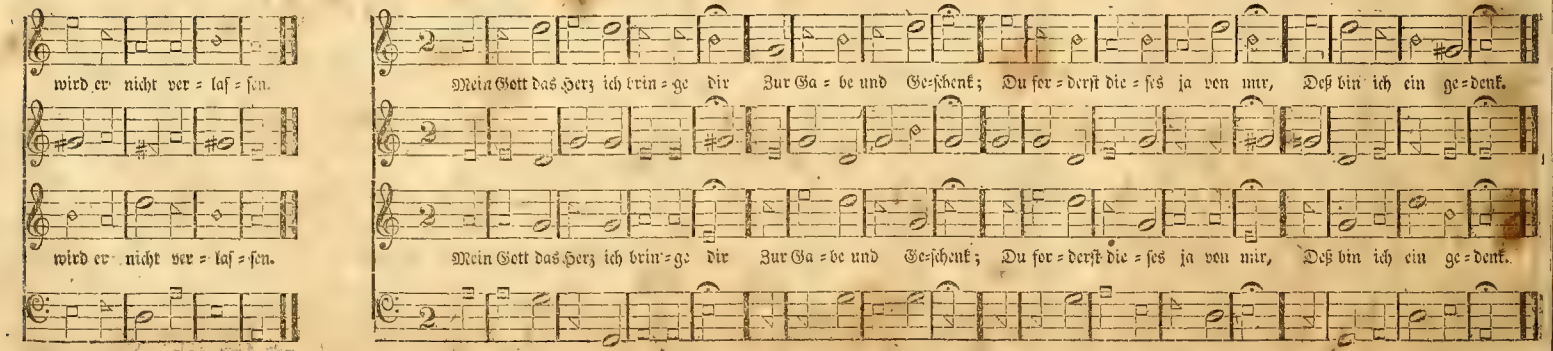


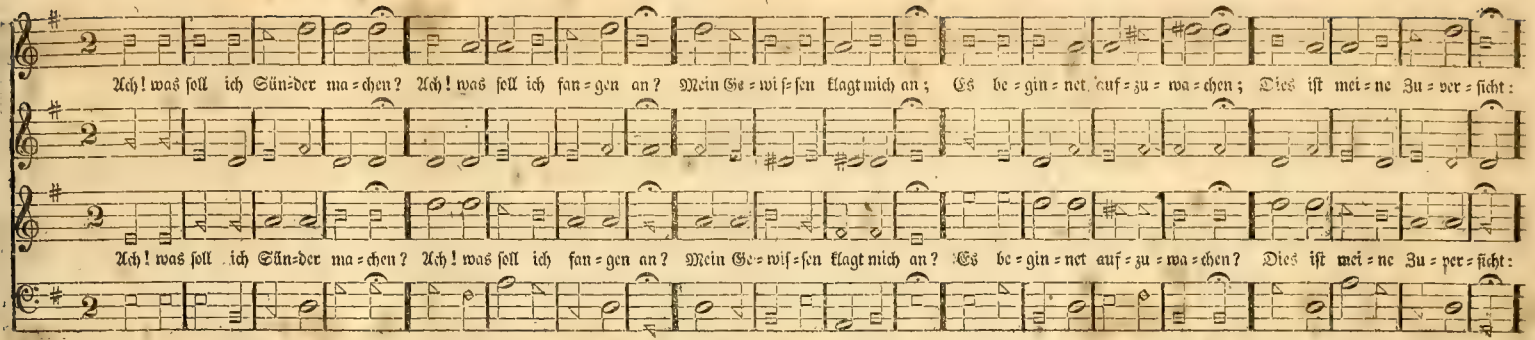
D Moll. No. 43. — Jesu meine Freude, ꝛc. Versart 6, 6, 5, 6, 6, 5, 3, 4, 8, 6, Sylben.



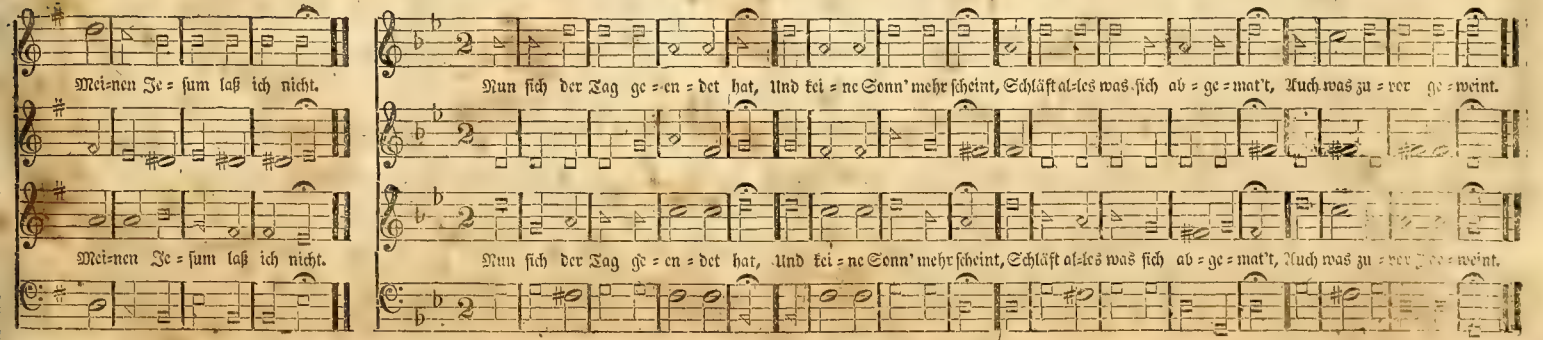


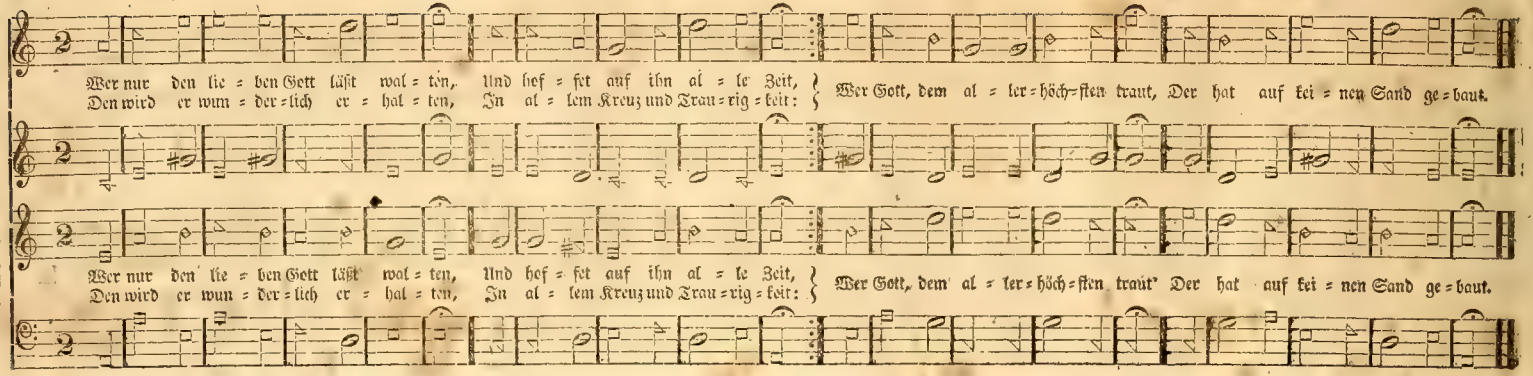
A Moll. No. 45. — Mein Gott! das Herz ich bringe dir, ꝛc. Versart 8, 6, 8, 6, Sylben.



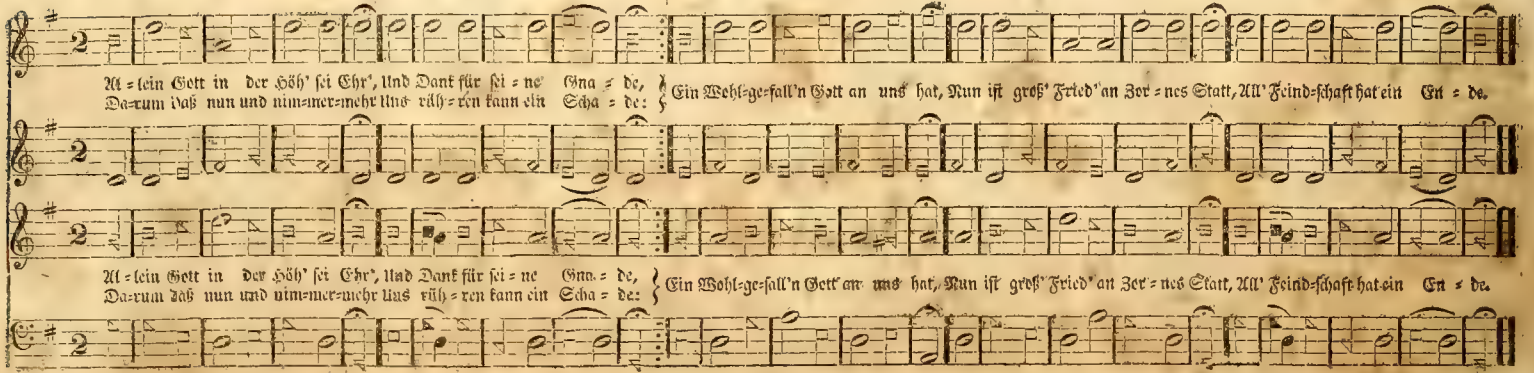


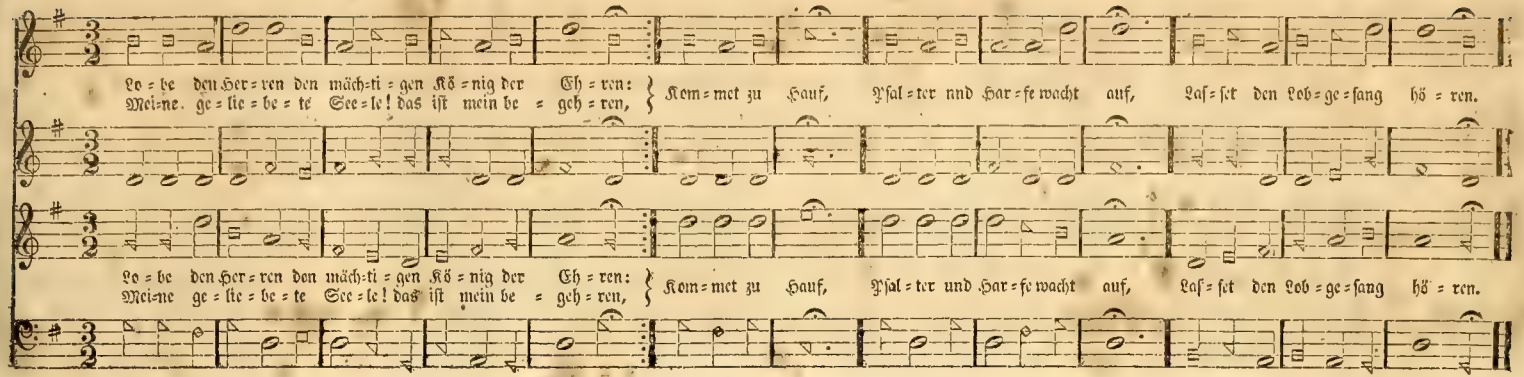
E Moll. No 47. — Nun sich der Tag geendet hat, ꝛc. Versart 8, 6, 8, 6, Sylben.



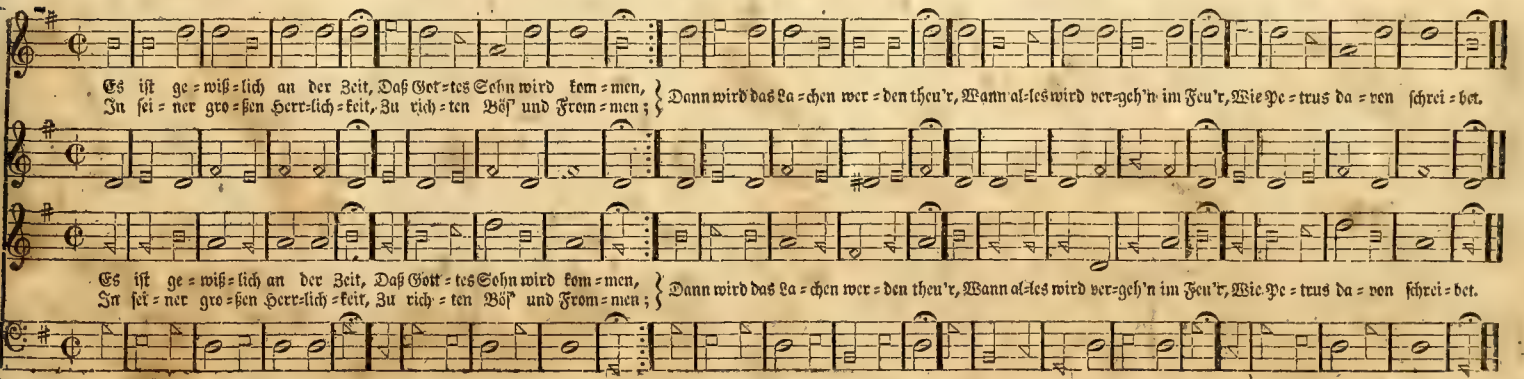


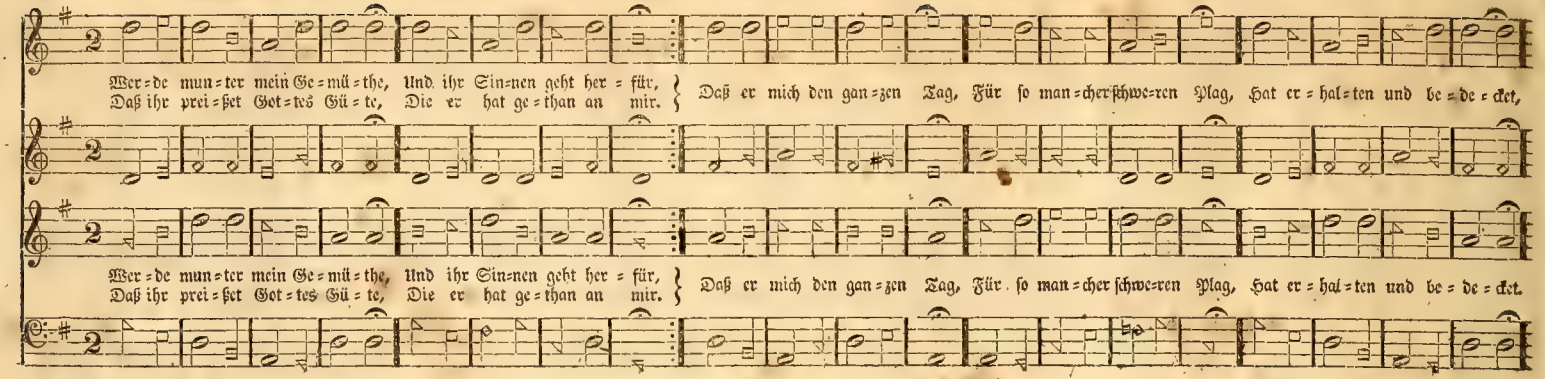
G Dur. No. 49. — Allein Gott in der Höh' sei Ehr', ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, Sylben.



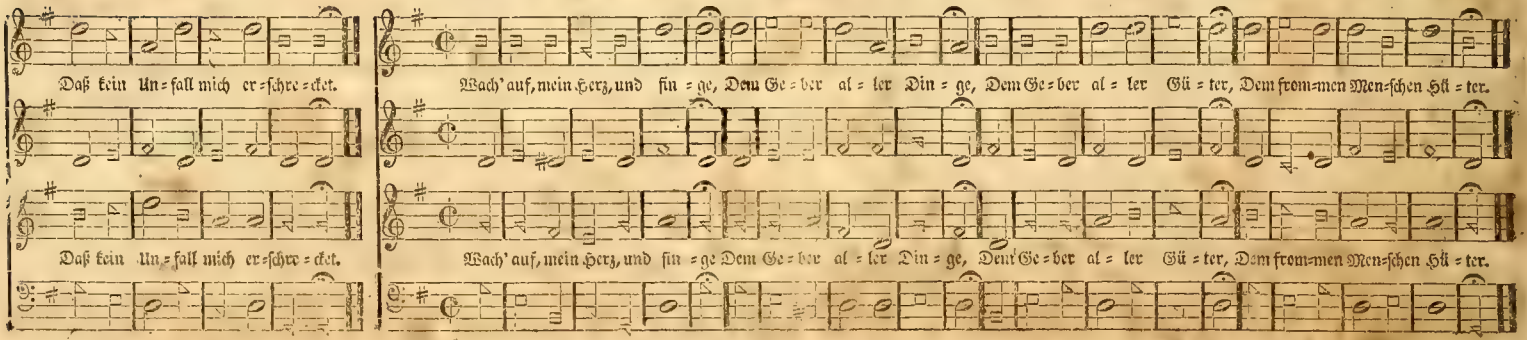


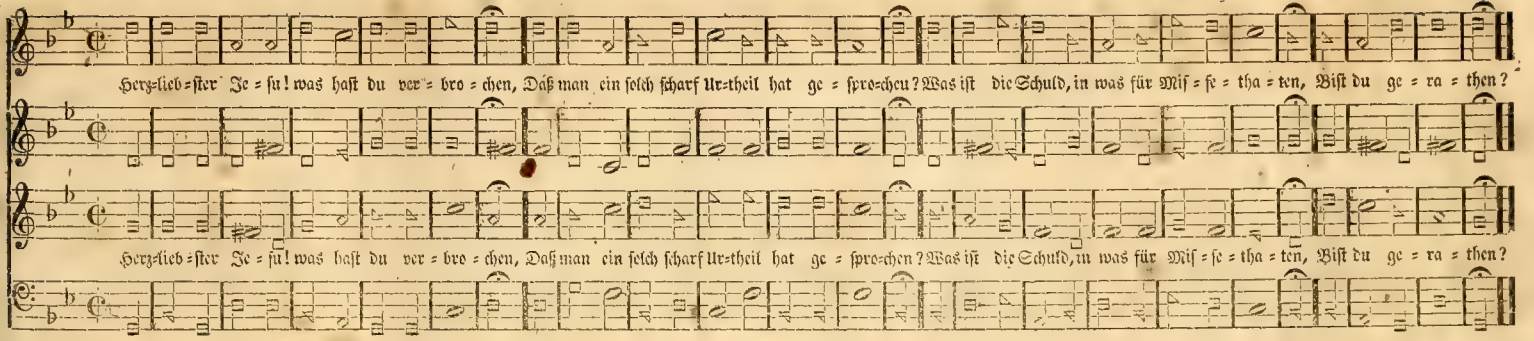
G Dur. No. 51. — Es ist gewißlich an der Zeit, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, Sylben.



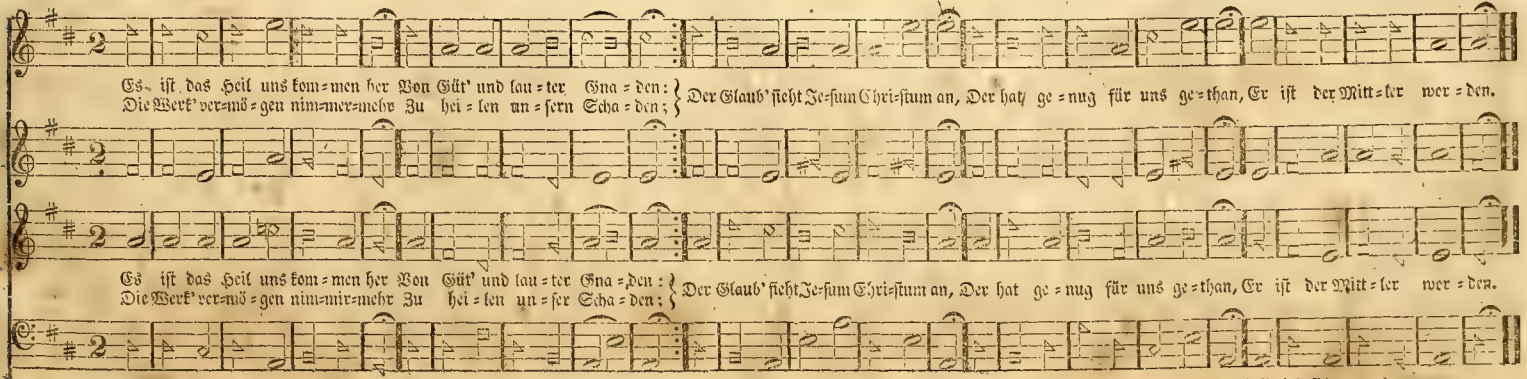


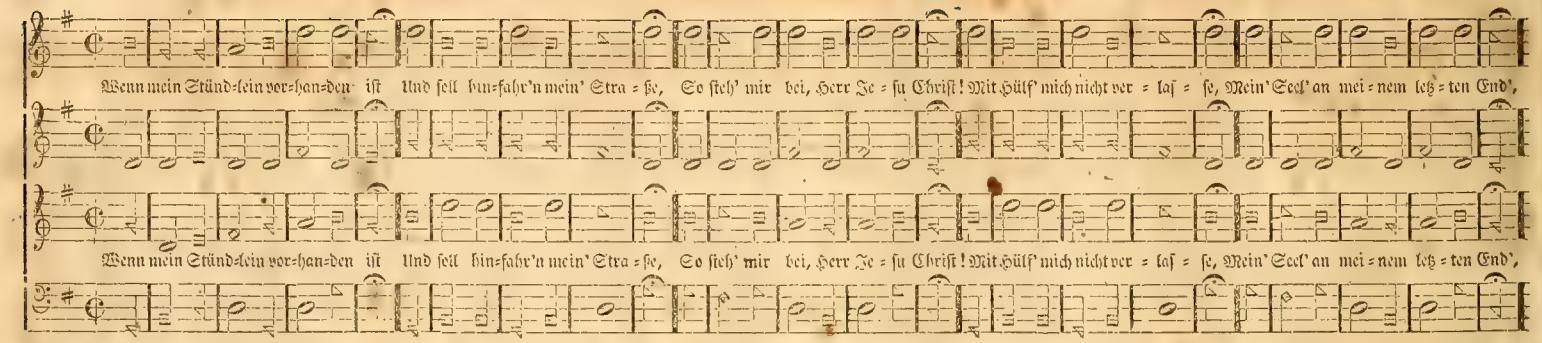
G Dur No. 53. — Wach' auf, mein Herz, und singe, ꝛc. Versart 7, 7, 7, 7, Sylben.

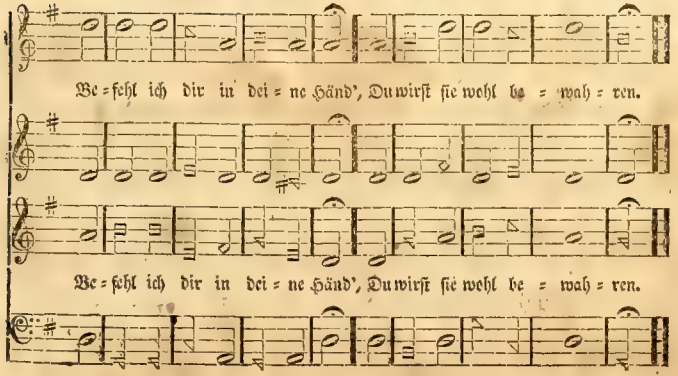




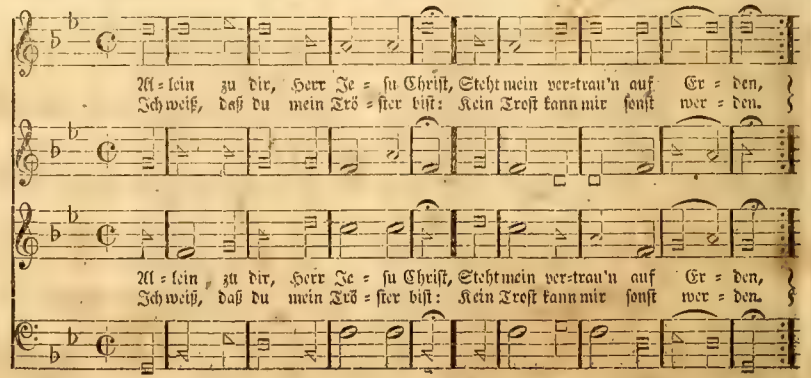
D Dur. No. 55. — Es ist das Heil uns kommen her, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, Sylben.

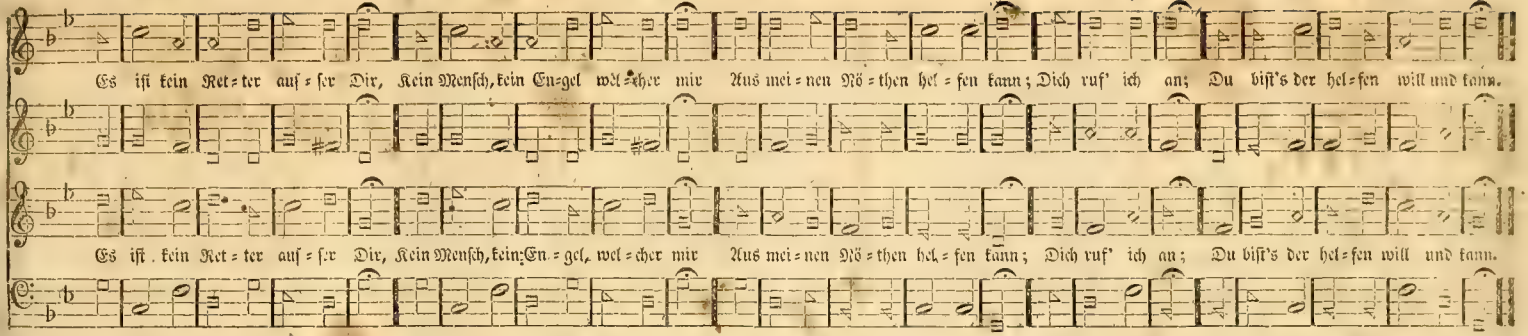






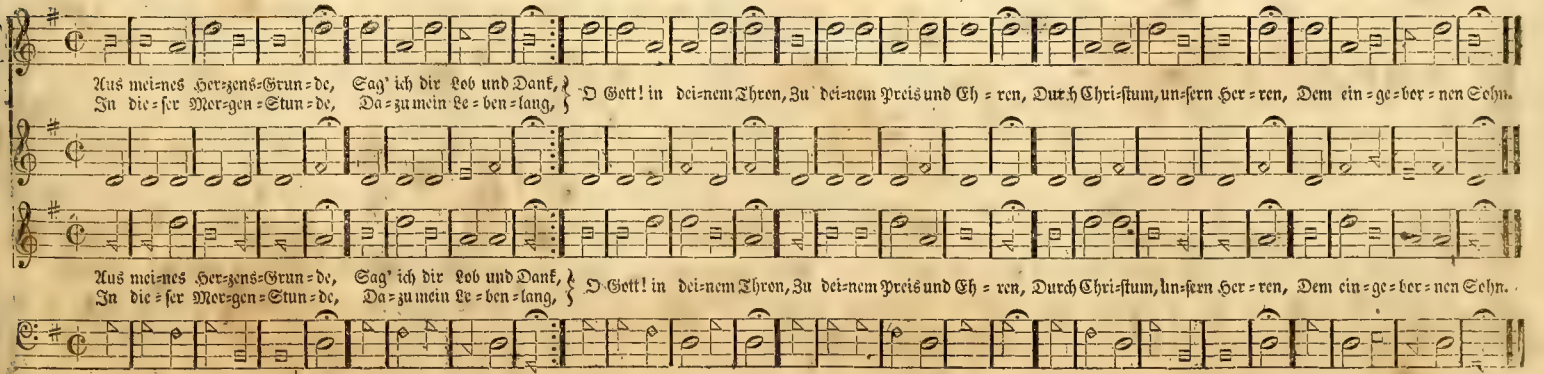
G Moll. No. 57. — Allein zu dir, Herr Jesu Christ, ꝛc.



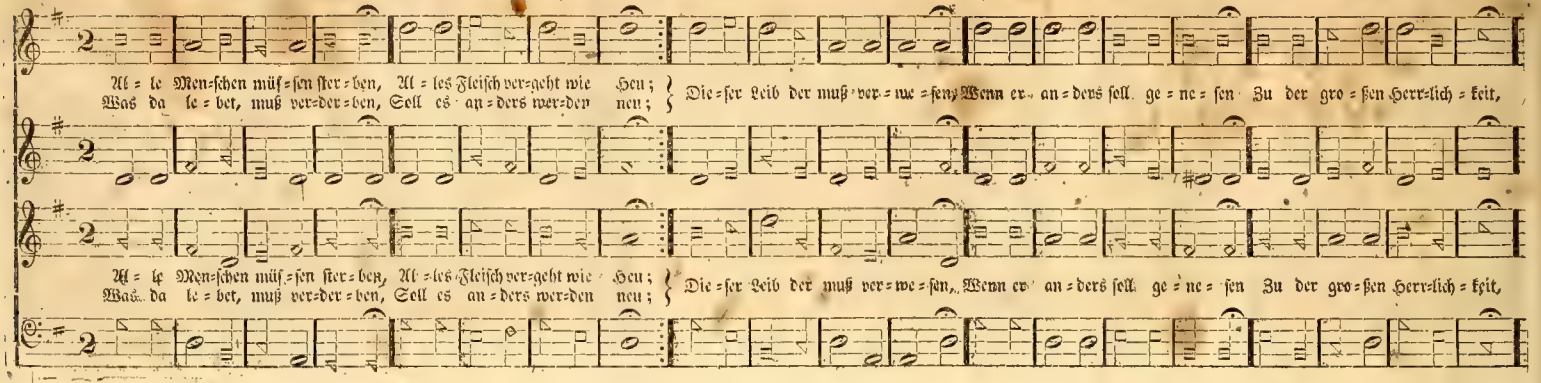


G Dur.

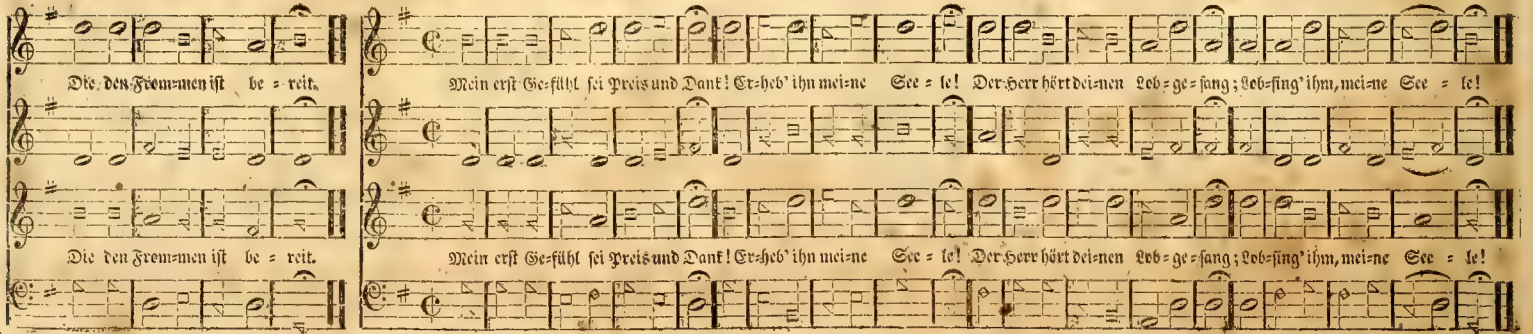
No. 58. — Aus meines Herzens=Grunde, ꝛc. Versart 7, 6, 7, 6, 6, 7, 7, 6, Sylben.

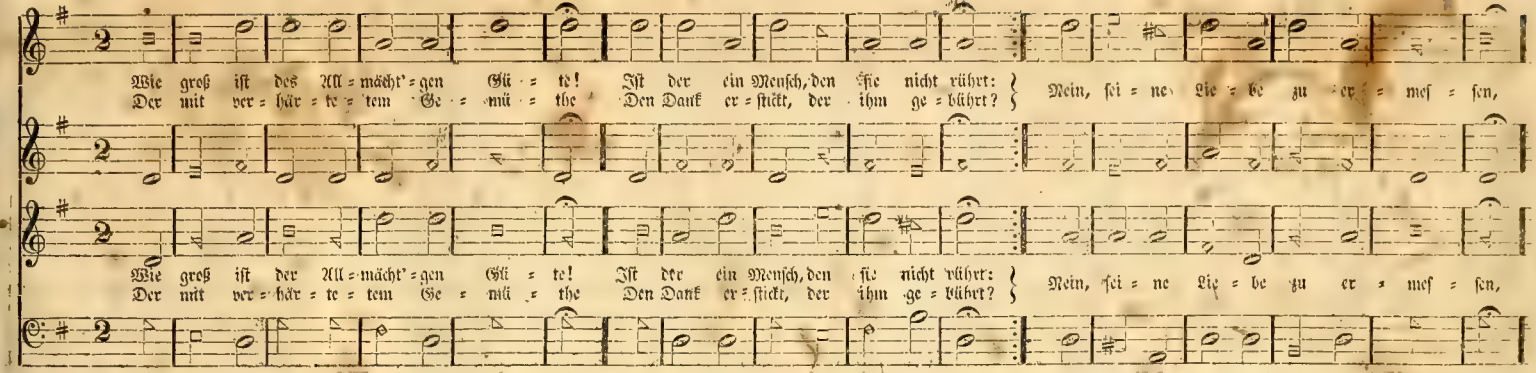


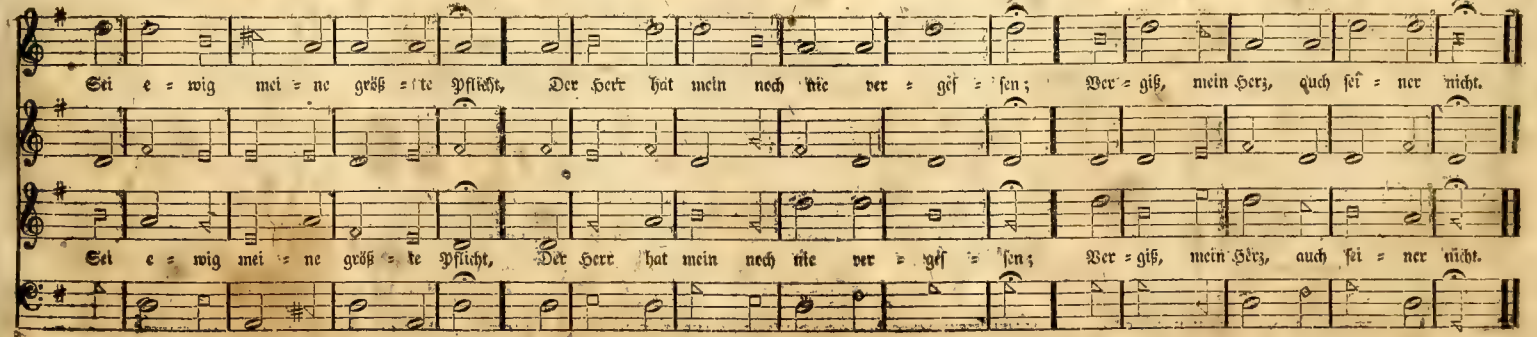
G Dur. No. 59. — Alle Menschen müssen sterben ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 7, Sylben.



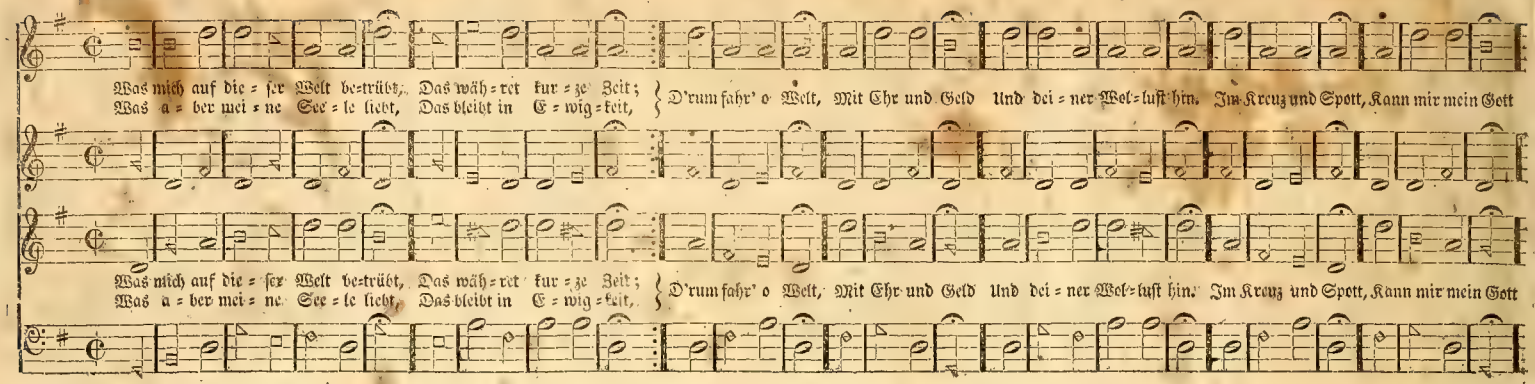
G Dur. No. 60. — Mein erst Gefühl sei Preis und Dank, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, Sylben.



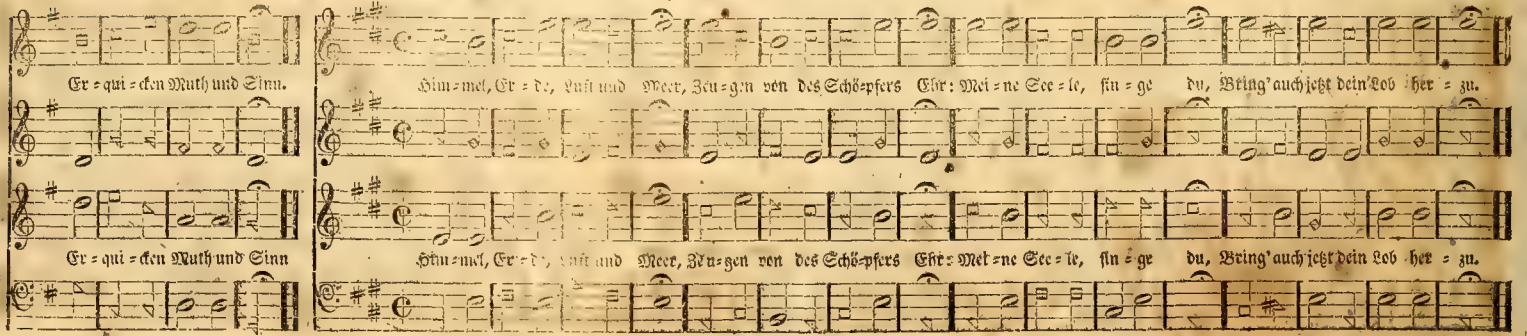

Wie groß ist des All=mächt'=gen Gü=te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rühret:
Der mit ver=här=te=tem Ge=mü=the Den Dank er=stickt, der ihm ge=bühret?
Mein, sei=ne Lie=be zu er=mes=sen,
Wie groß ist der All=mächt'=gen Gü=te! Ist der ein Mensch, den sie nicht rühret:
Der mit ver=här=te=tem Ge=mü=the Den Dank er=stickt, der ihm ge=bühret?
Mein, sei=ne Lie=be zu er=mes=sen,

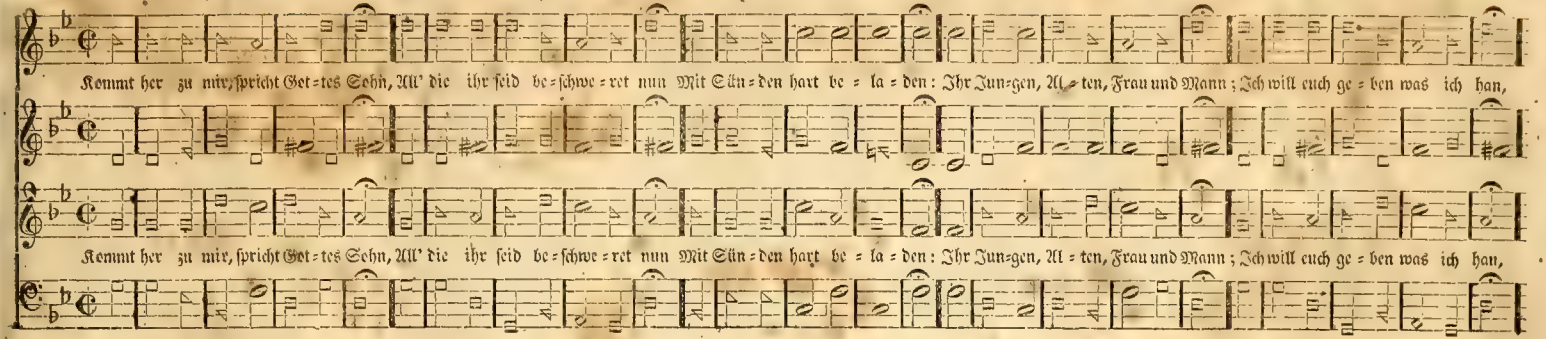

Sei e=wig mei=ne gröss=te Pflicht, Der Herr hat mein noch nie ver=ges=sen; Ver=giß, mein Herz, auch sei=ner nicht.
Sei e=wig mei=ne gröss=te Pflicht, Der Herr hat mein noch nie ver=ges=sen; Ver=giß, mein Herz, auch sei=ner nicht.

G Dur. No. 62. — Was mich auf dieser Welt betrübt, ꝛc. Versart 8, 6, 8, 6, 4, 4, 6, 4, 4, 6, Sylben.

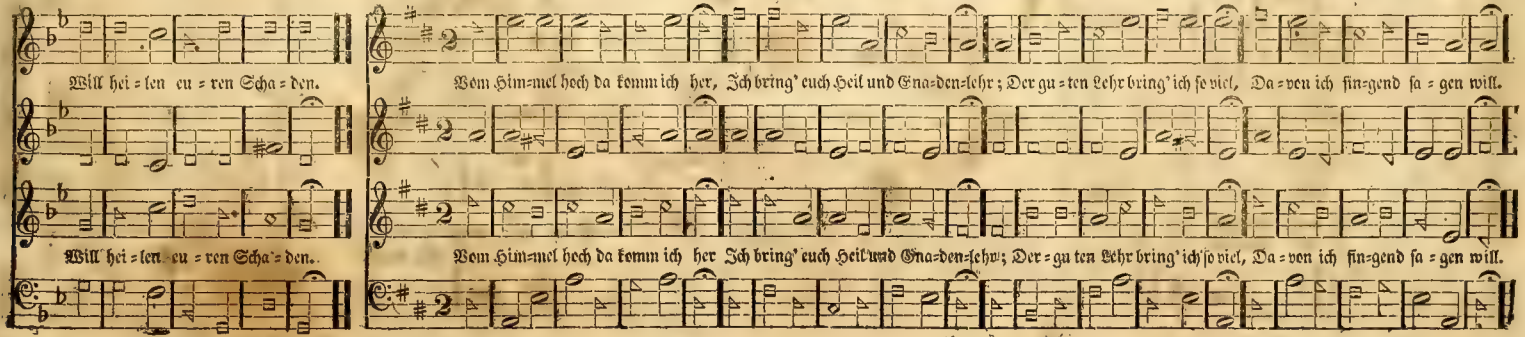


A Dur. No. 63. — Himmel, Erde, Luft und Meer, ꝛc. Versart 7, 7, 7, 7, Sylben.

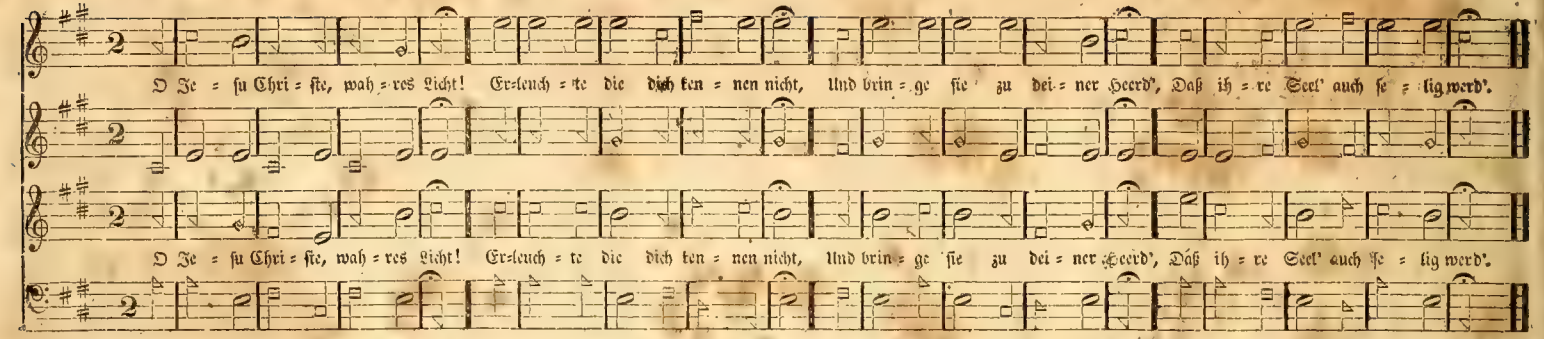




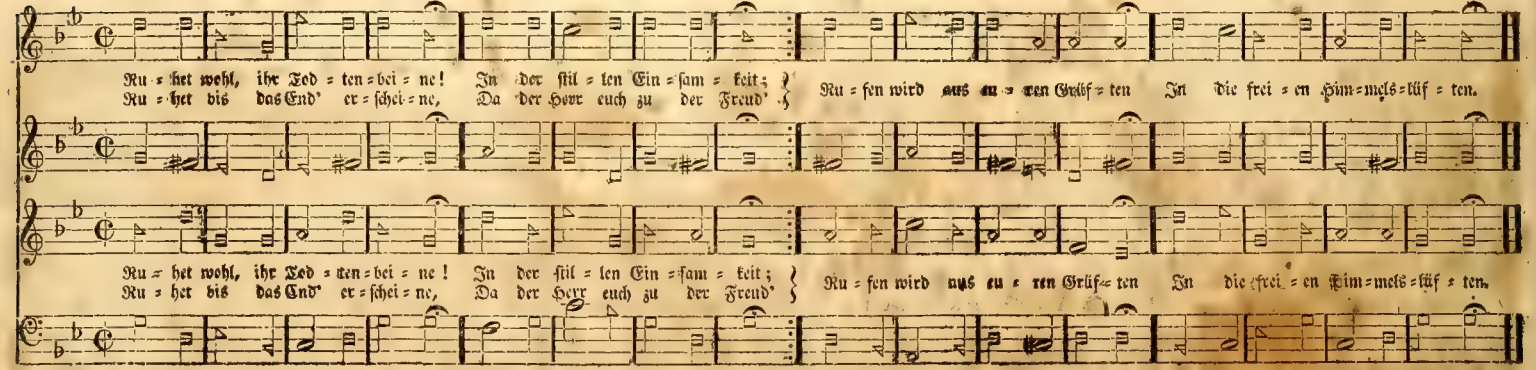
D Dur. No. 65. — Vom Himmel hoch da komm ich her, ꝛc. Versart 8, 8, 8, 8, Sylben.

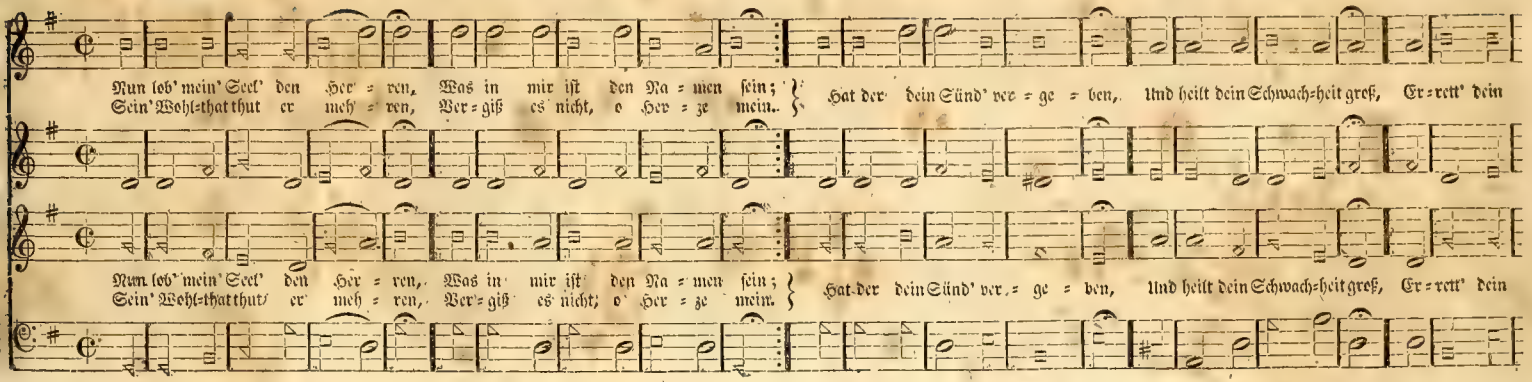


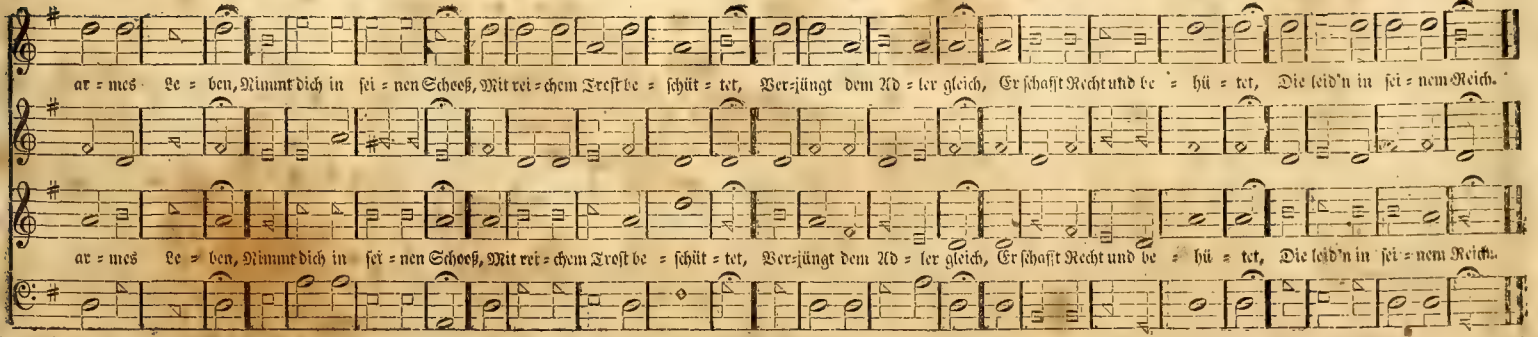
A Dur. No. 66. — O Jesu Christe, wahres Licht, ꝛc. Versart 8, 8, 8, 8, Sylben. [OLD HUNDRED.] (L. M.)



G Moll. No. 67. — Ruhet wohl, ihr Todtenbeine, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, Sylben.



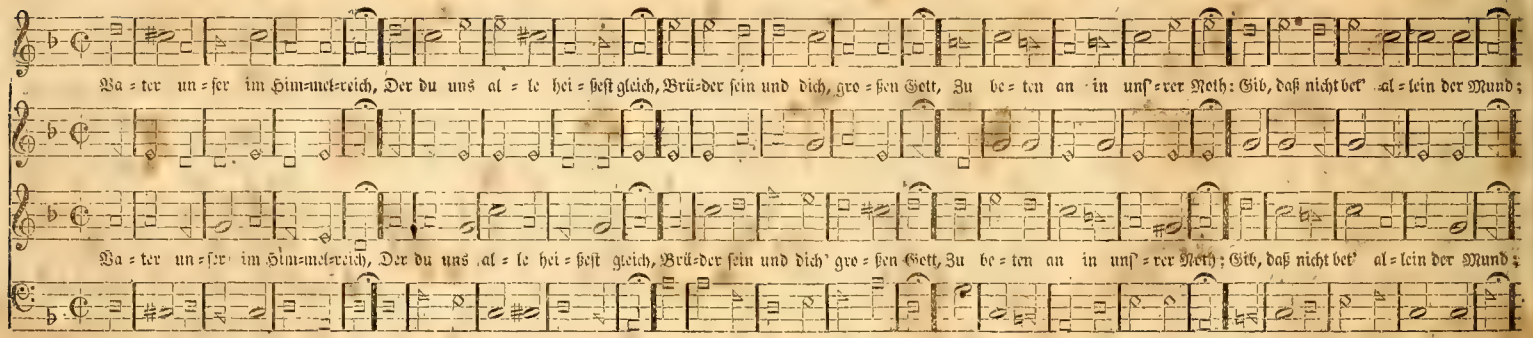

Nun lob' mein' Seel' den Her = ren, Was in mir ist den Na = men sein;
Sein' Wohl=that thut er meh = ren, Ver=giß es nicht, o Her = ze mein.
Hat der dein Sünd' ver = ge = ben, Und heilt dein Schwach=heit groß, Er=rett' dein
Nun lob' mein' Seel' den Her = ren, Was in mir ist den Na = men sein;
Sein' Wohl=that thut er meh = ren, Ver=giß es nicht; o Her = ze mein.
Hat der dein Sünd' ver = ge = ben, Und heilt dein Schwach=heit groß, Er=rett' dein


ar = mes Le = ben, Nimmt dich in sei = nen Schooß, Mit rei = chem Trost be = schütt = tet, Ver=jüngt dem Ad = ler gleich, Er schafft Recht und be = hü = tet, Die leid'n in sei = nem Reich.
ar = mes Le = ben, Nimmt dich in sei = nen Schooß, Mit rei = chem Trost be = schütt = tet, Ver=jüngt dem Ad = ler gleich, Er schafft Recht und be = hü = tet, Die leid'n in sei = nem Reich.

D Moll.

No. 69. — Vater unser im Himmelreich, ꝛc.

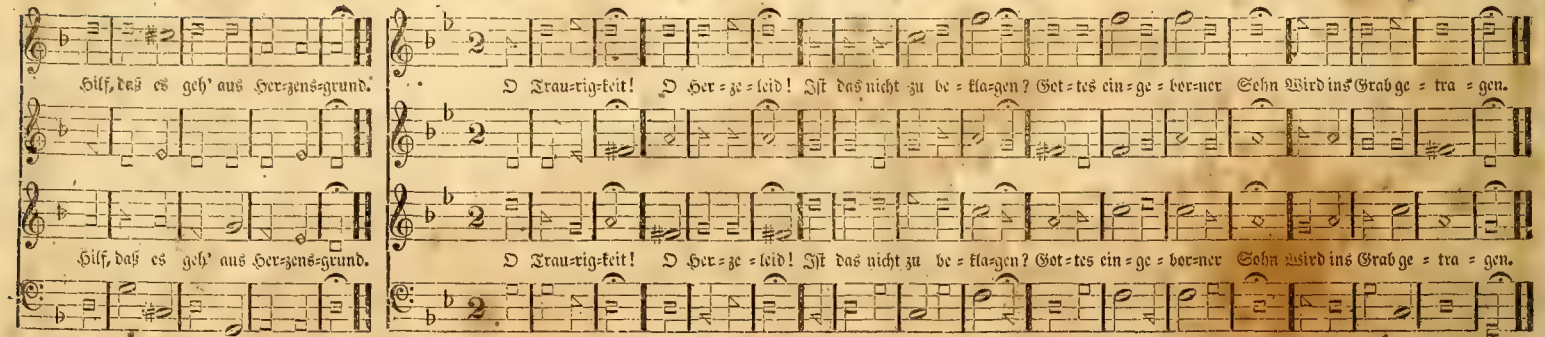
Versart 8, 8, 8, 8, 8, 8, Sylben.

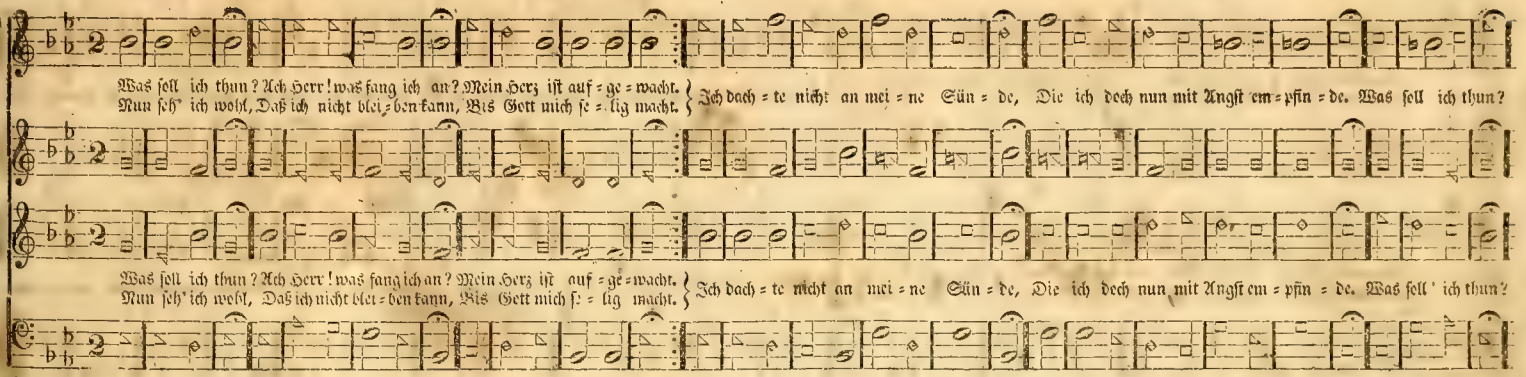


G Moll.

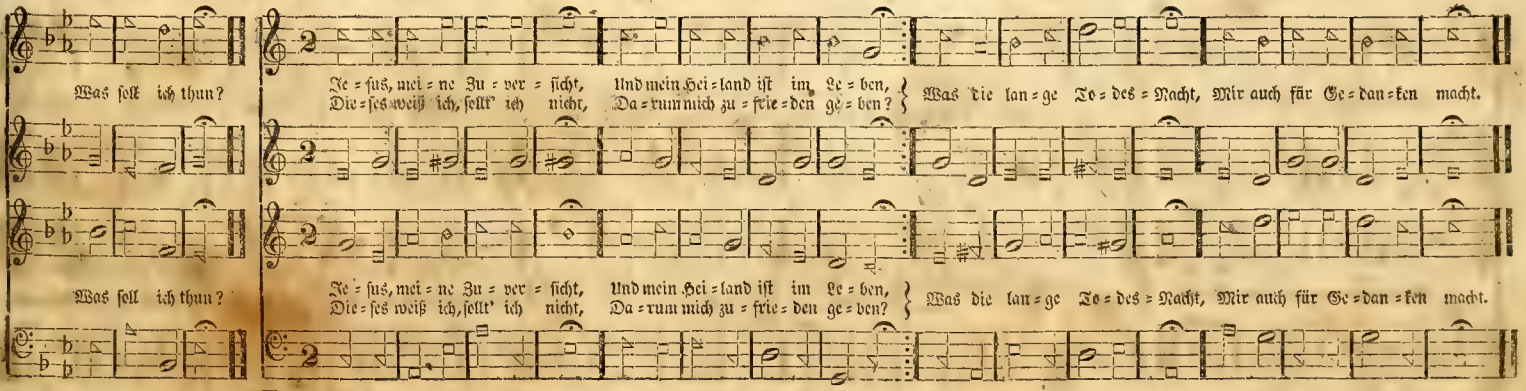
No. 70. — O Traurigkeit! O Herzeleid, ꝛc.

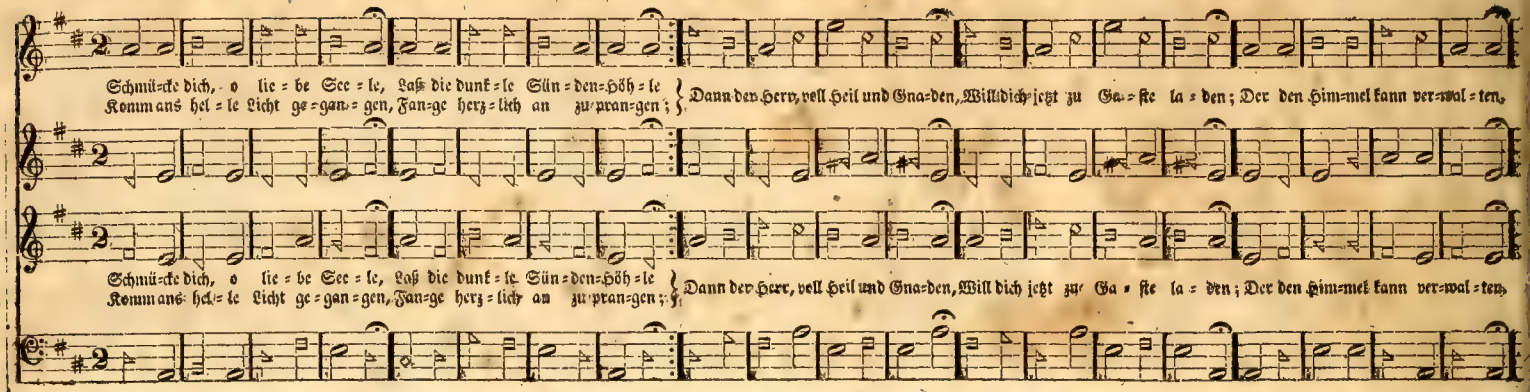
Versart 4, 4, 7, 7, 6, Sylben.



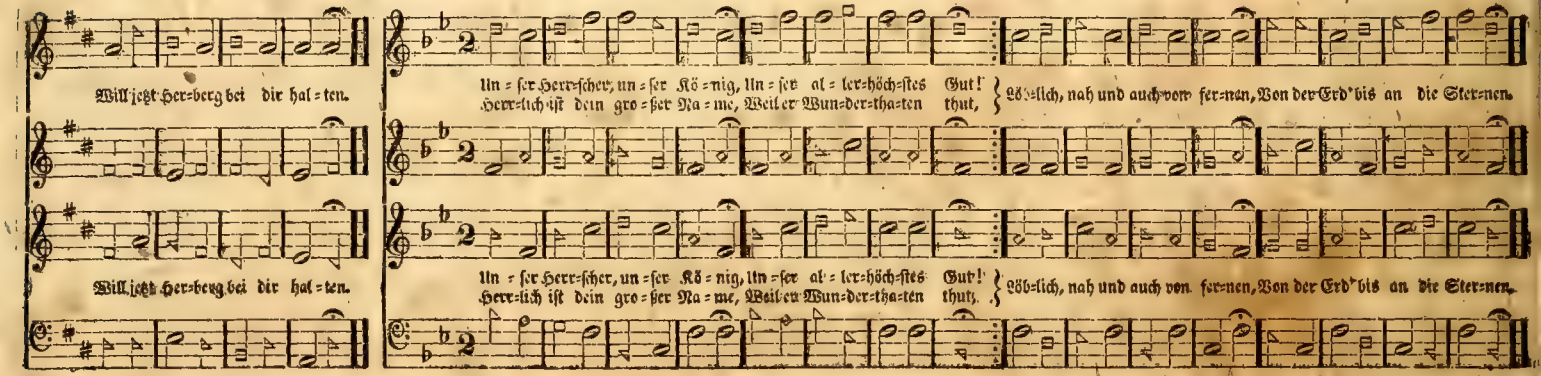


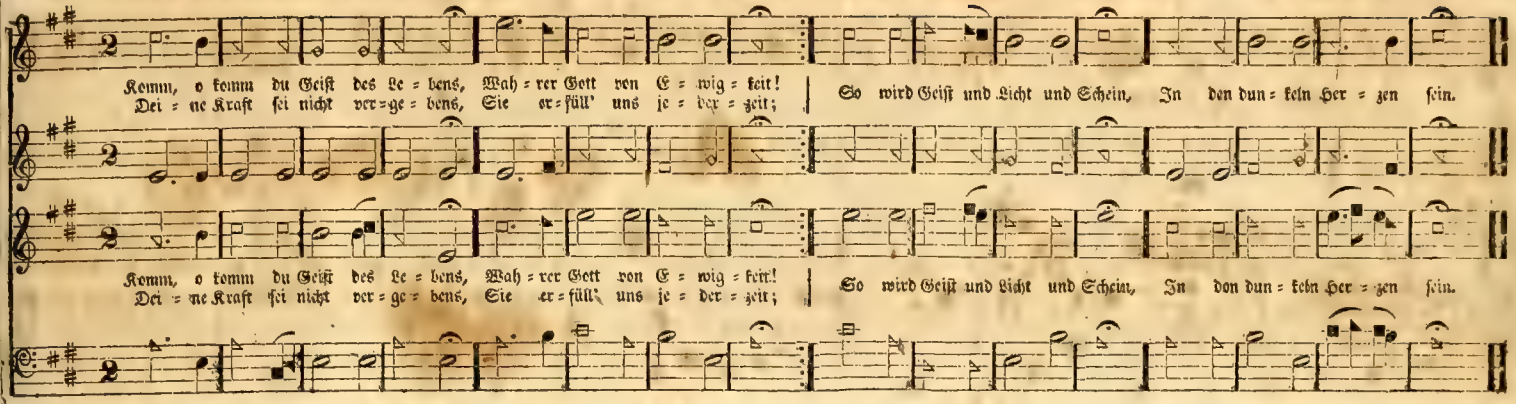
C Dur. No. 72. — Jesus, meine Zuversicht, ꝛc. Versart 7, 8, 7, 8, 7, 7, Sylben.



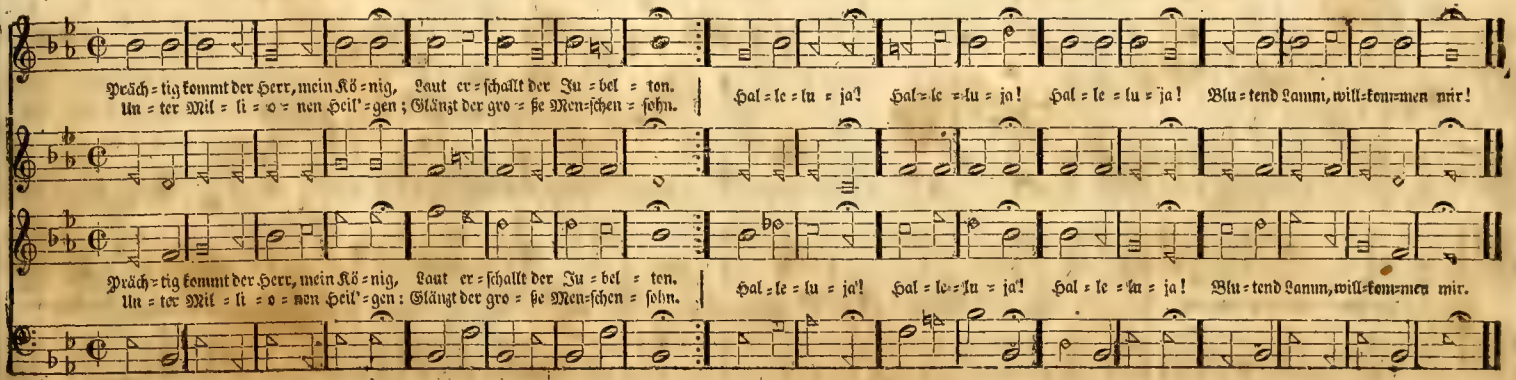


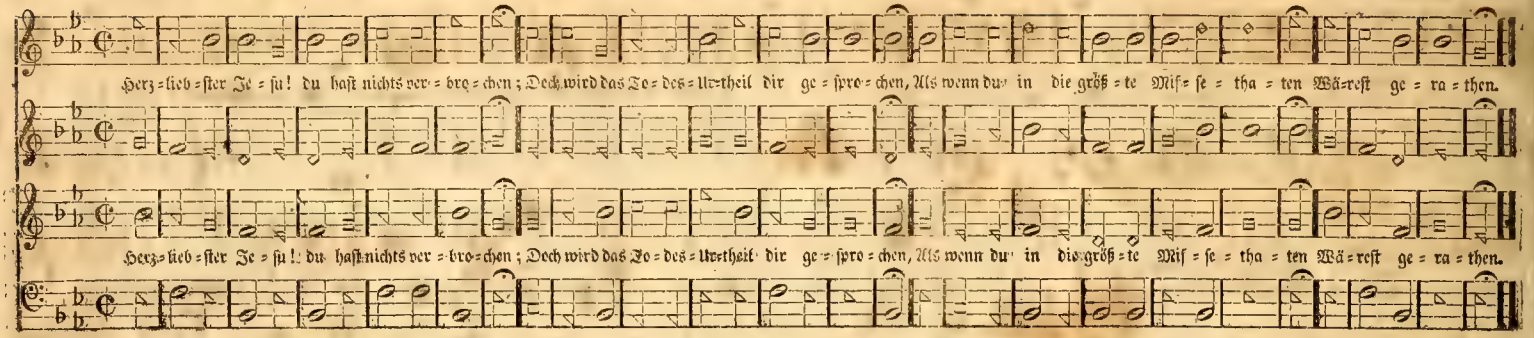
Bes Dur. No. 74. — Unser Herrscher, unser König, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, Sylben.



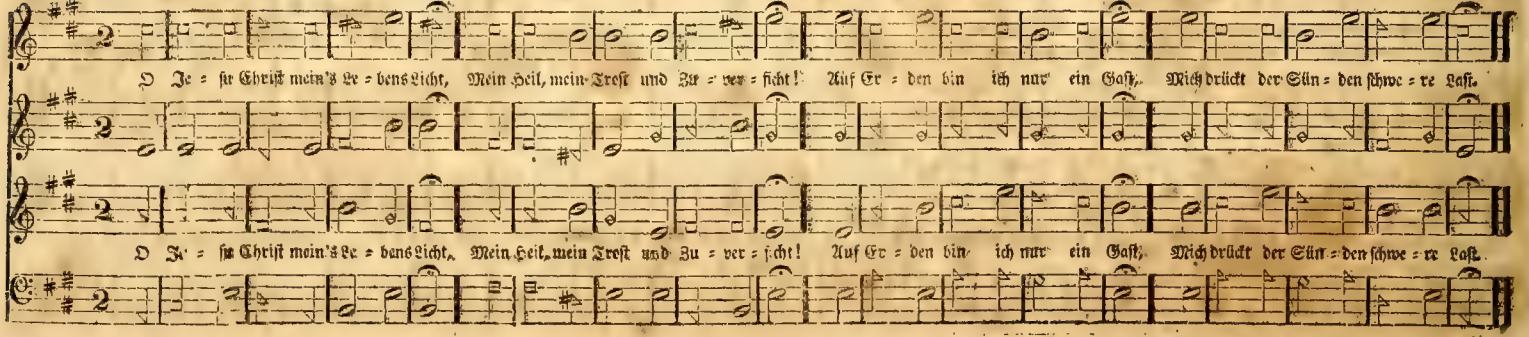


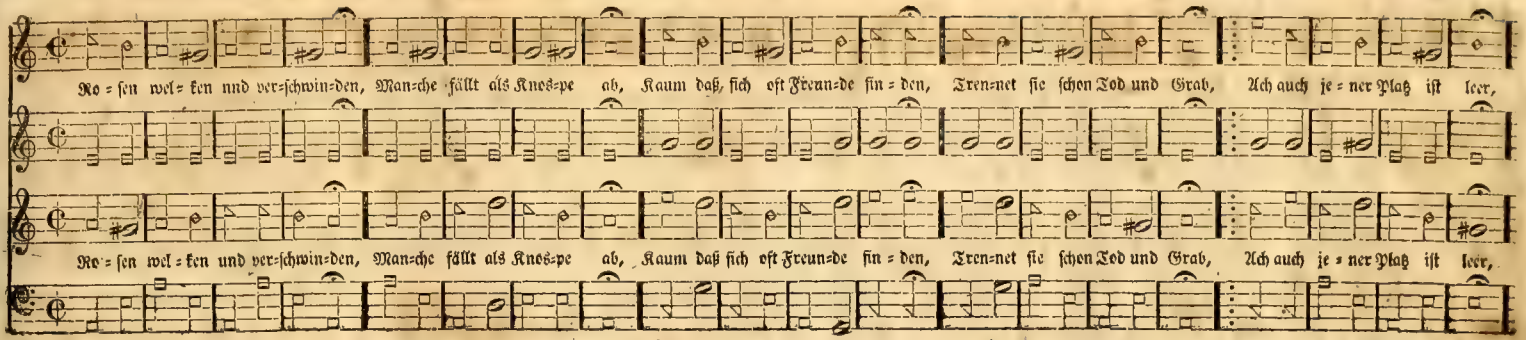
Es Dur. No. 76.— Prächtig kommt der Herr, mein König, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 4, 4, 4, 7, Sylben.

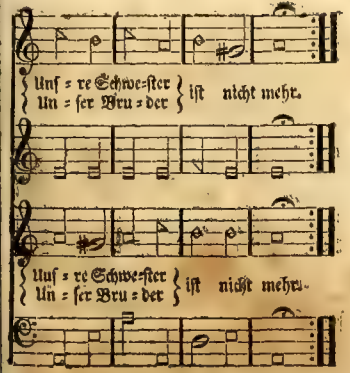




A Dur. No. 78. — O Jesu Christ! mein's Lebens Licht, ꝛc. Versart 8, 8, 8, 8, Sylben.



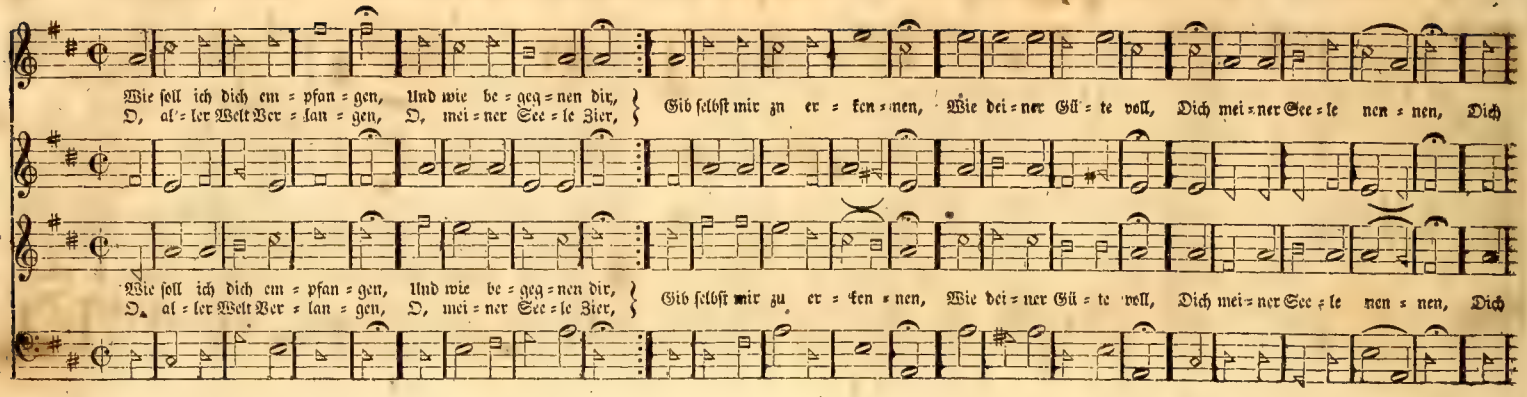




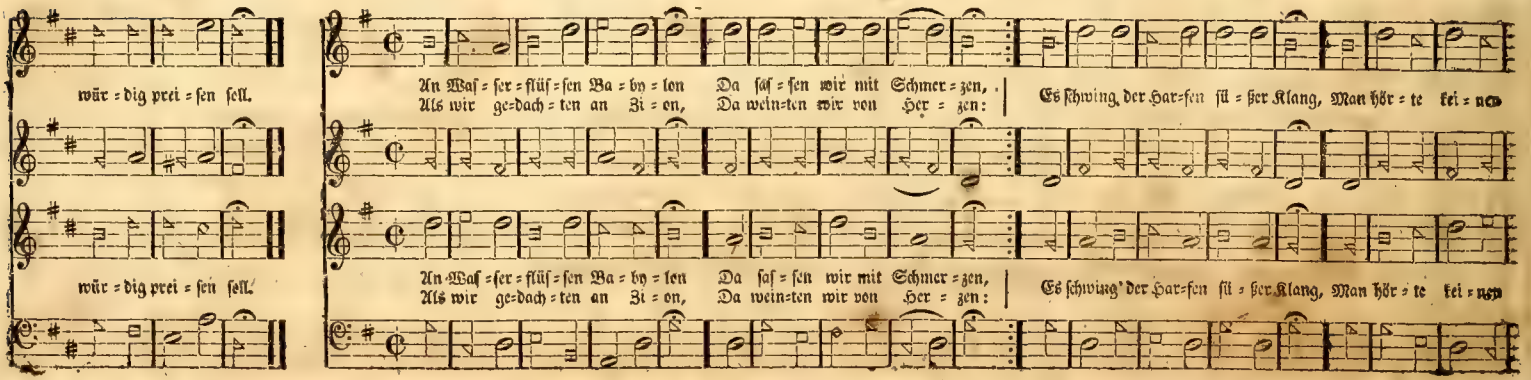
Brüder { Sie / Er } ist uns entrissen,
Kann sich nicht mehr mit uns freu'n,
O wie gut ist's wenn wir wissen,
{ Sie / Er } war fleißig, gut und rein.
Dann ist { Sie / Er } wo Freude wohnt,
Und { ihr / sein } Gutes wird belohnt.

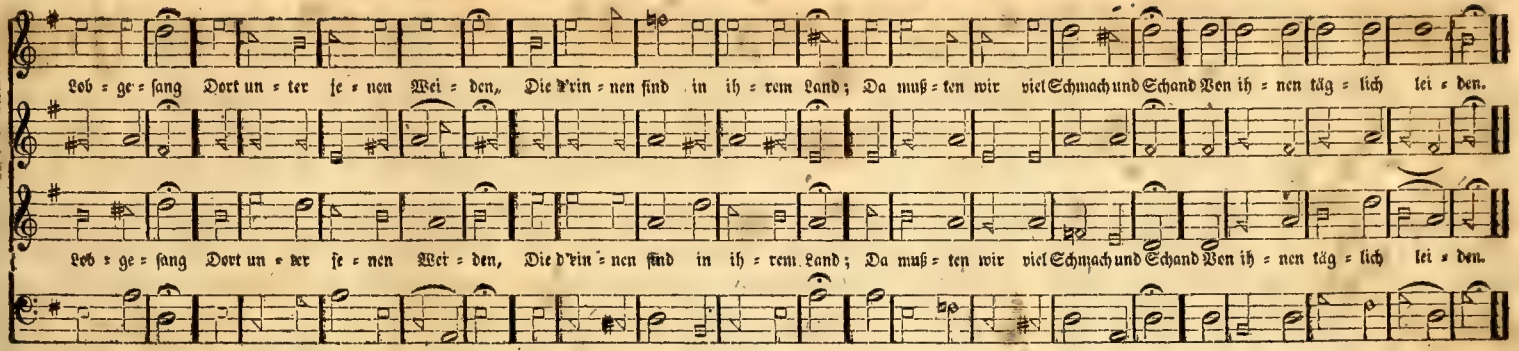
Wenig waren { ihre / seine } Jahre,
Kurz nur { ihre / seine } Lebenszeit,
Brüder denkt bei { ihrer / seiner } Bahre,
Auch an eure Sterblichkeit!
Bleibet alle gut und rein,
Dann dürft ihr den Tod nicht scheu'n,

Und nun laßt uns nicht verzagen,
Gott läßt uns { Sie / Ihn } wiedersehn,
Wenn wir nach durchlebten Tagen,
Dort in höh're Schulen geh'n,
O da wird nicht mehr geweint,
Um den abgeschied'nen Freund.

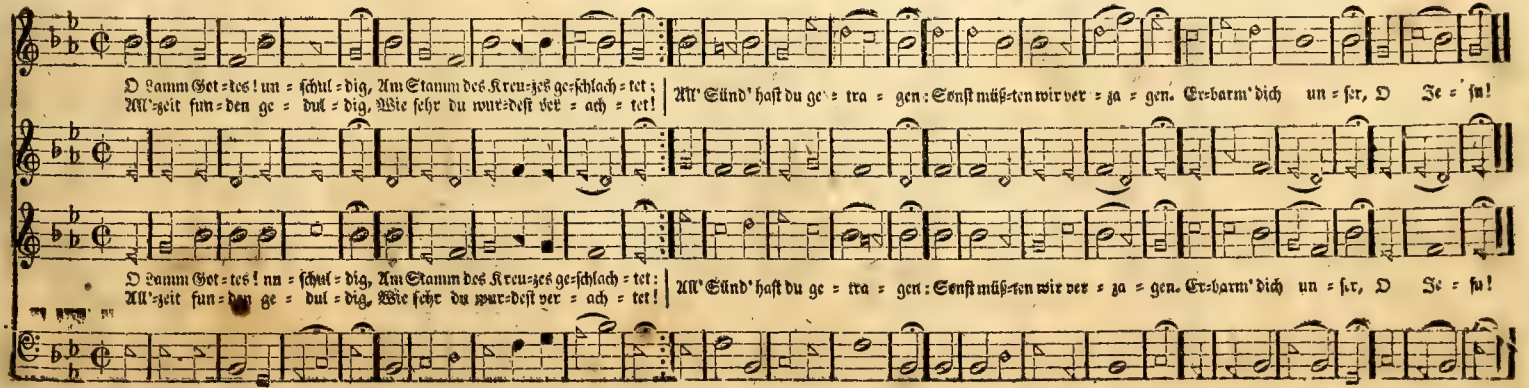


G Dur. No. 81. — An Wasserflüssen Babylon, ꝛc.

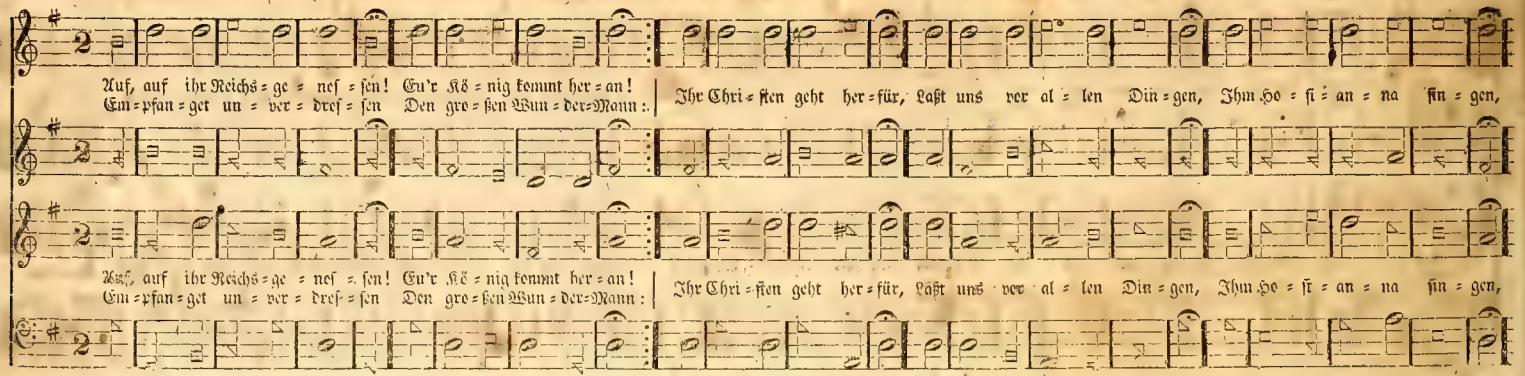




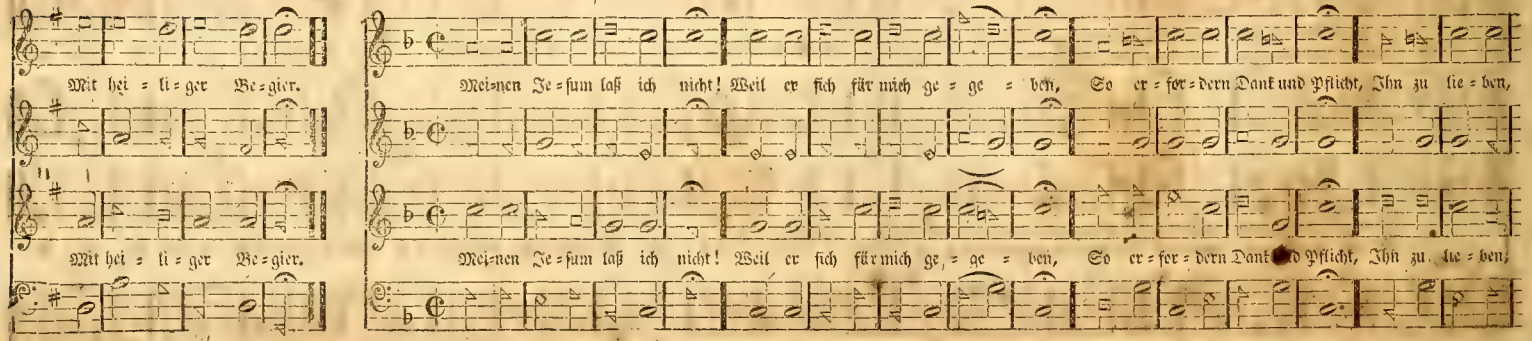
Es Dur. No. 82. — O Lamm Gottes! unschuldig, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 7, 5, 3, Sylben.

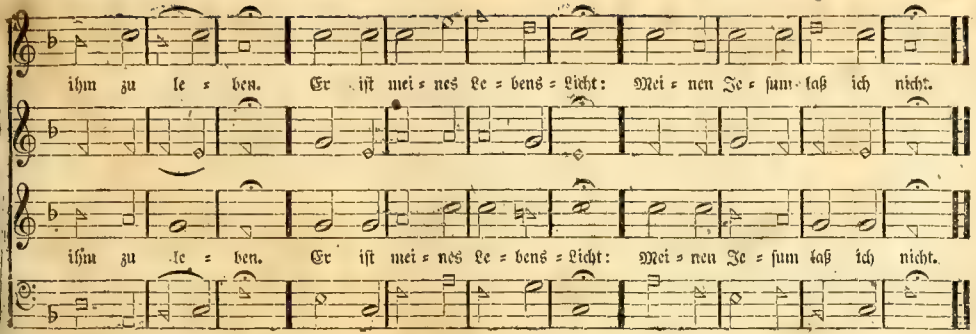


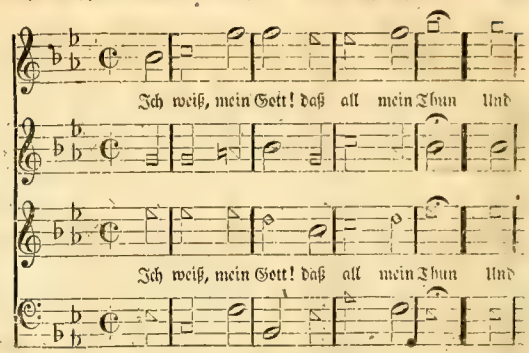
G Dur. No. 83. — Auf, auf ihr Reichsgenossen, ꝛc. Versart 7, 6, 7, 6, 6, 7, 7, 6, Sylben.



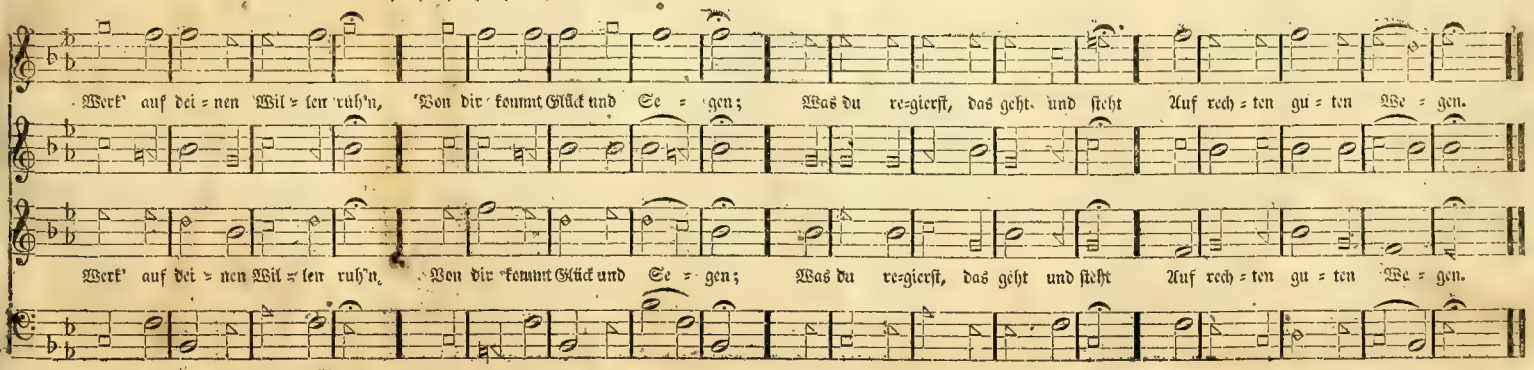
F Dur. No. 84. — Meinen Jesum laß ich nicht, ꝛc. Versart 7, 8, 7, 8, 7, 7, Sylben.







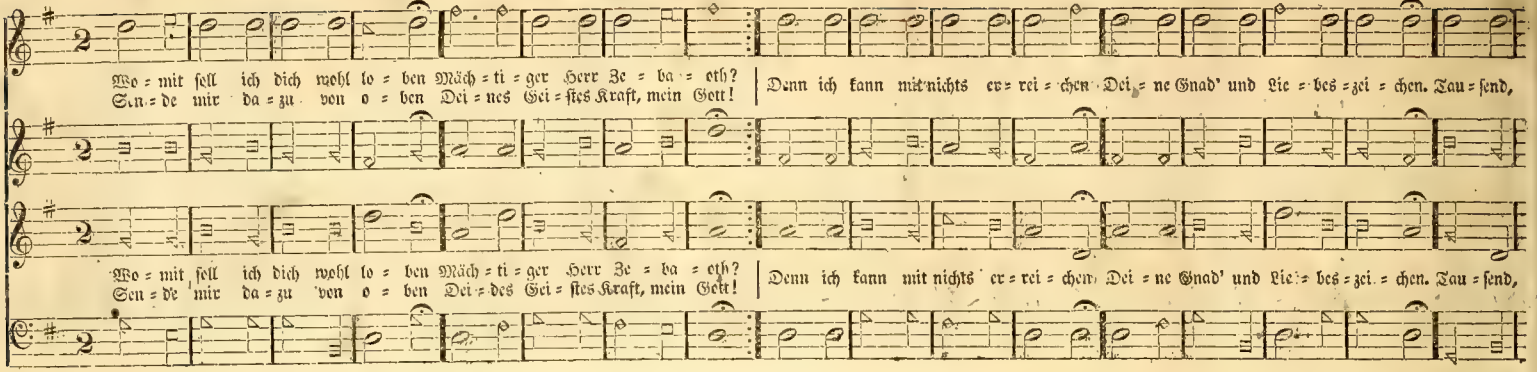
Versart 8, 8, 7, 8, 7, Sylben.

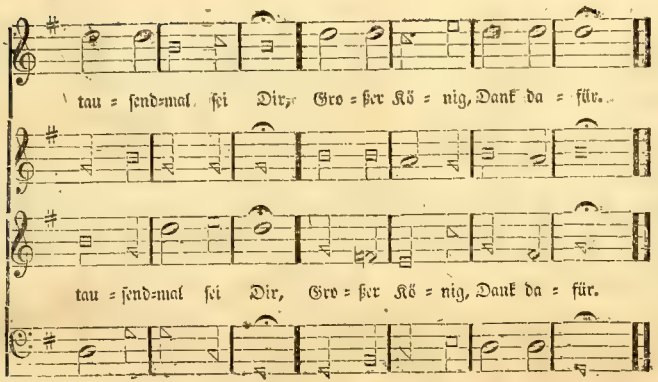


G Dur.

No. 86. — Womit soll ich dich wohl loben, ꝛc.

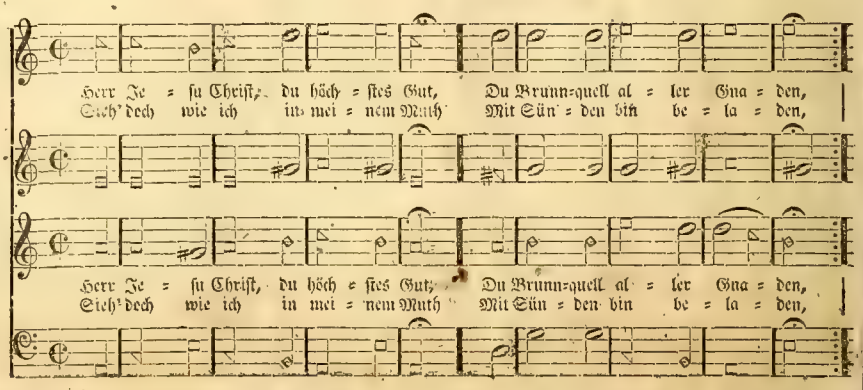
Versart 8, 7, 8, 7, 8, 8, 7, 7, Sylben.

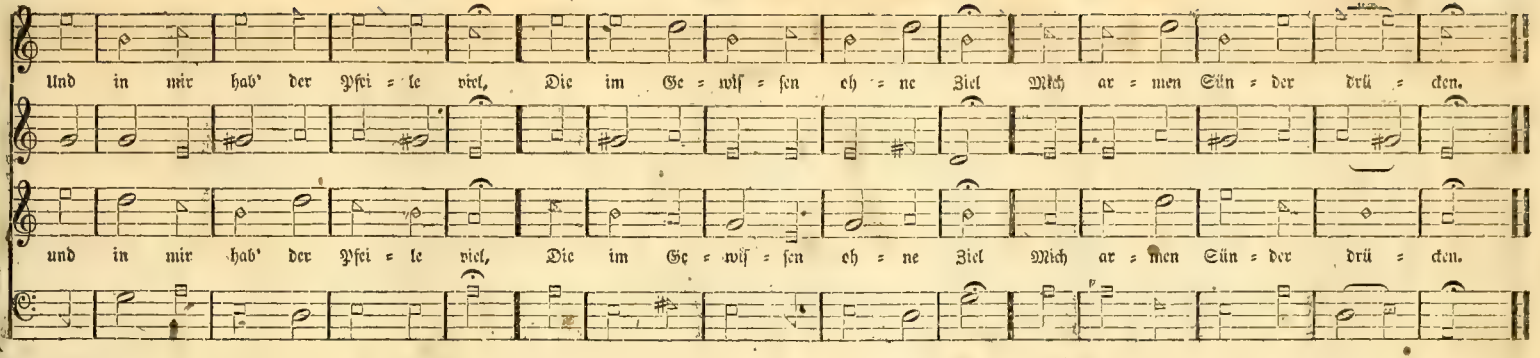




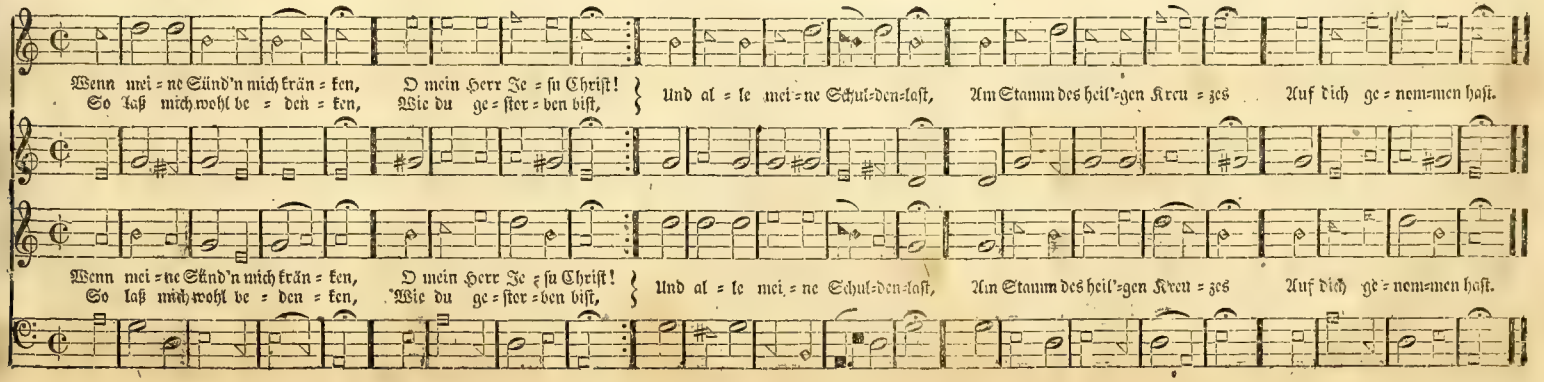
A Moll.

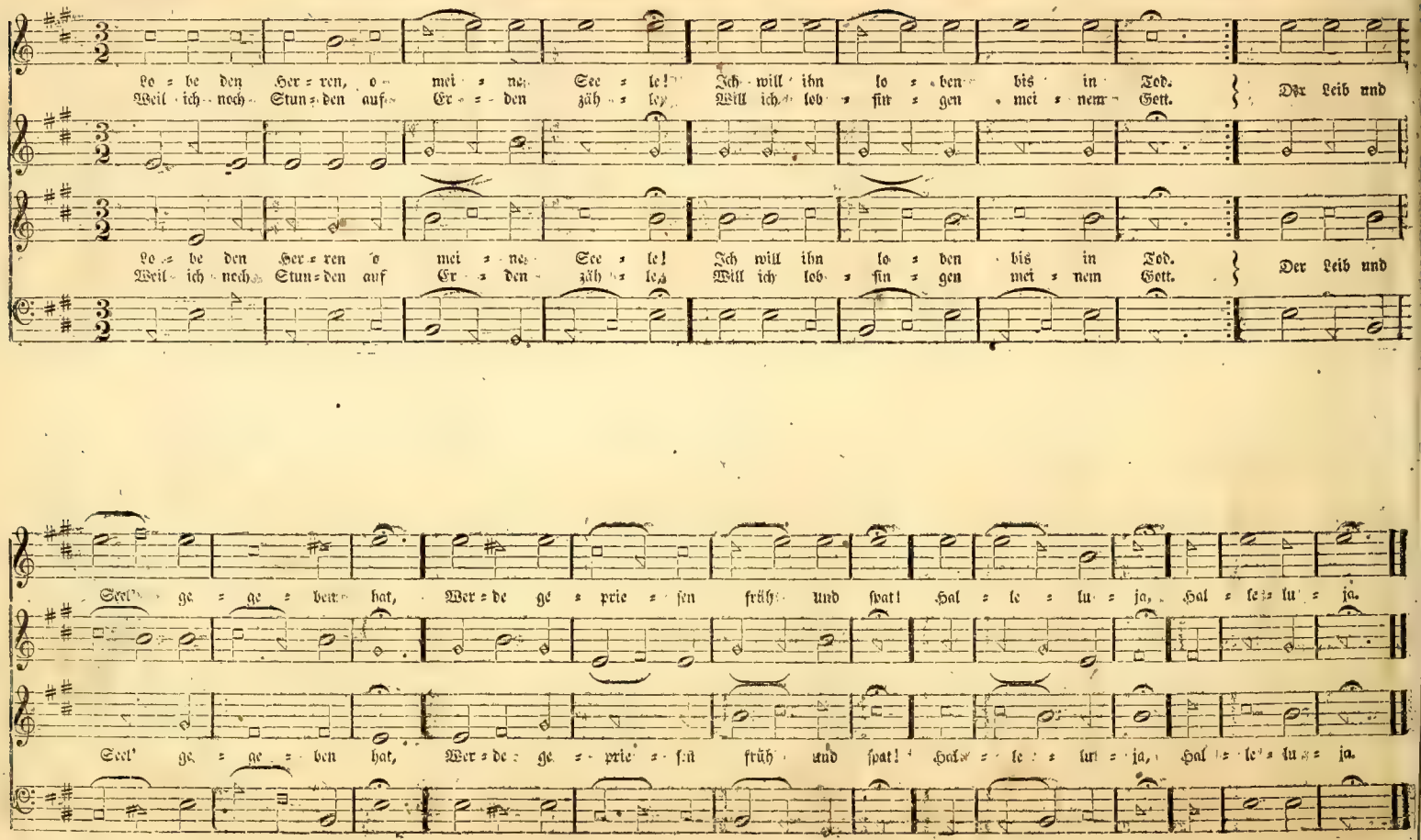
No. 87. — Herr Jesu Christ, du höchstes Gut, ꝛc.

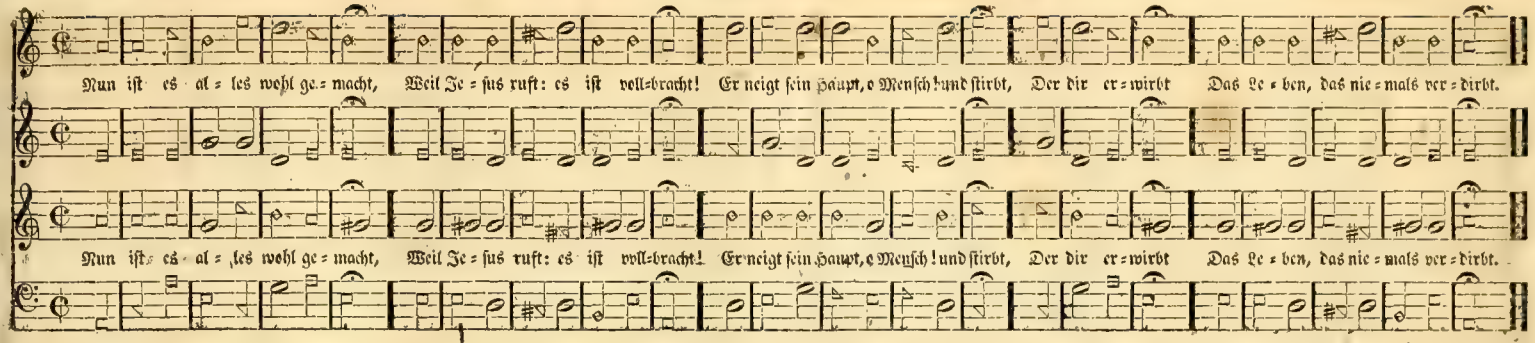




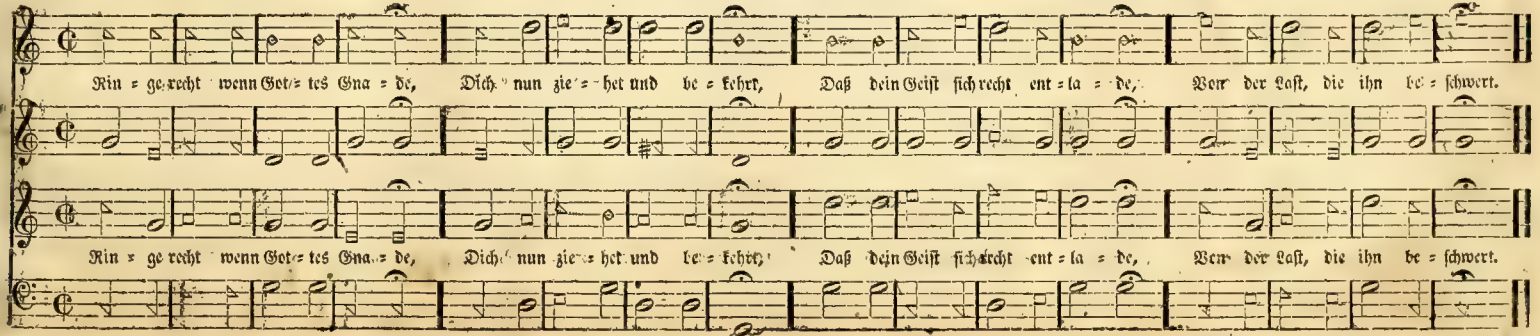
A Moll. No. 88. — Wenn meine Sünd'n mich kränken, ꝛc. Versart 7, 6, 7, 6, 8, 7, 6, Sylben.

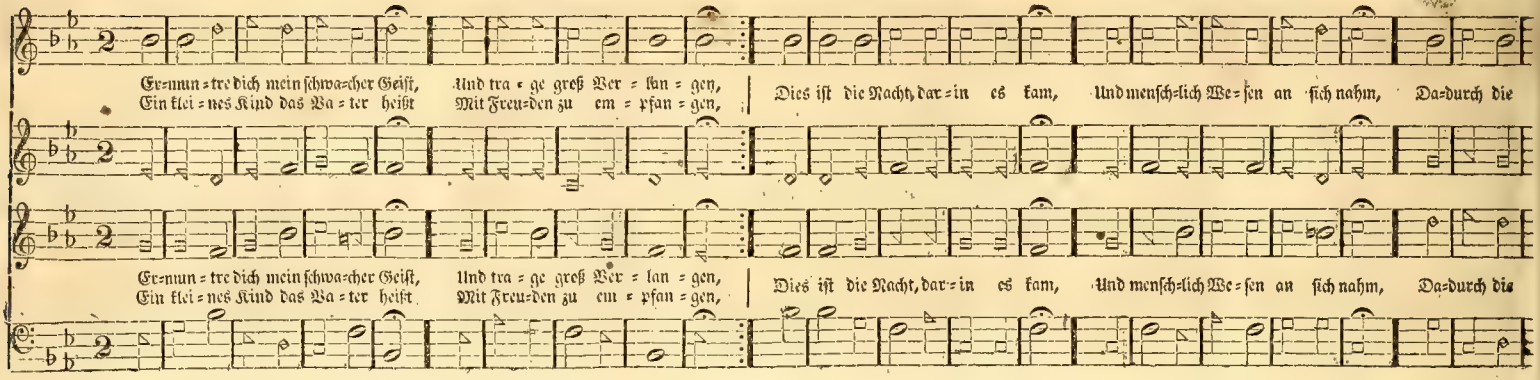



Lo = be den Her = ren, o mei = ne See = le! Ich will ihn lo = ben bis in Tod.
Weil ich noch Stun = den auf Er = den zäh = le, Will ich lob = sin = gen mei = nem Gott.
Der Leib und
Lo = be den Her = ren o mei = ne See = le! Ich will ihn lo = ben bis in Tod.
Weil ich noch Stun = den auf Er = den zäh = le, Will ich lob = sin = gen mei = nem Gott.
Der Leib und
Seel' ge = ge = ben hat, Wer = de ge = prie = sen früh und spat! Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.
Seel' ge = ge = ben hat, Wer = de ge = prie = sen früh und spat! Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.

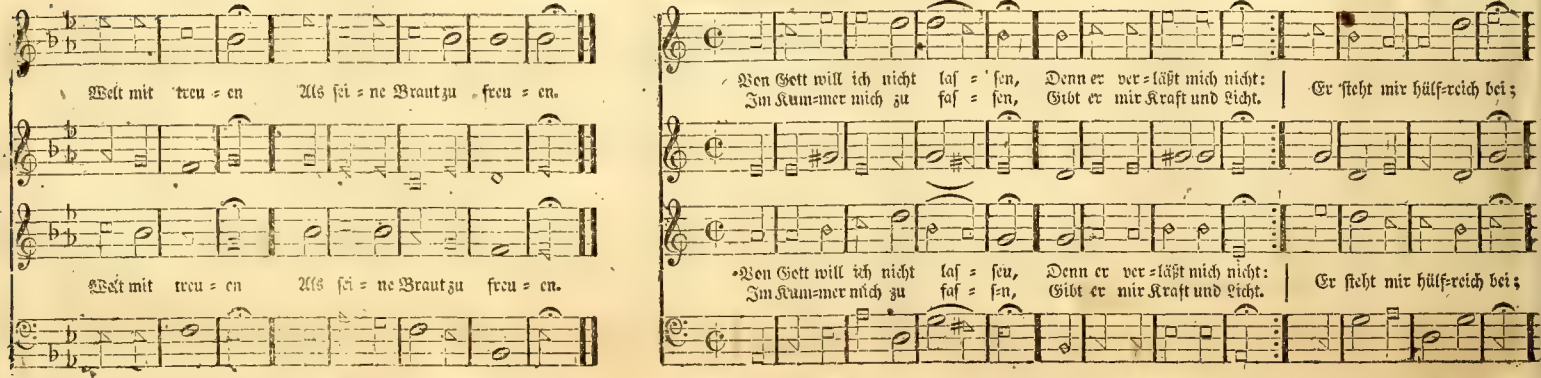


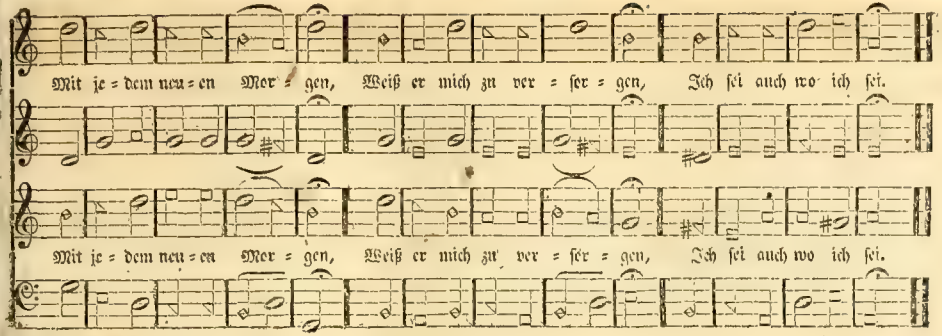
C Dur. No. 91. — Ringe recht, wenn Gottes Gnade, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, Sylben.

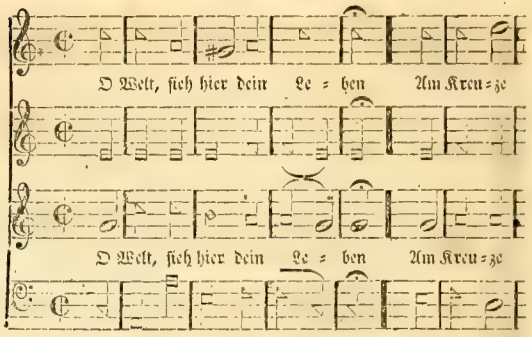




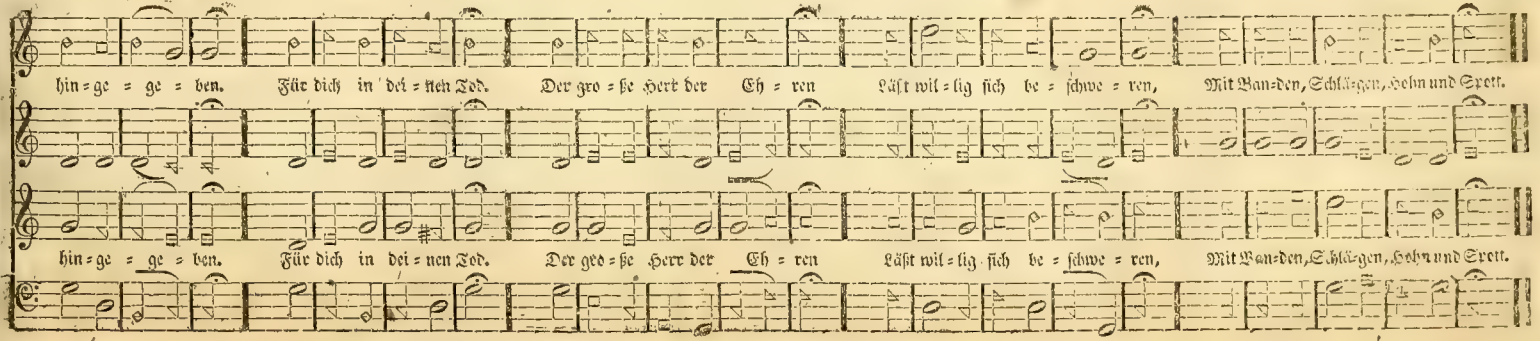
A Moll. No. 93. — Von Gott will ich nicht lassen, ꝛc.



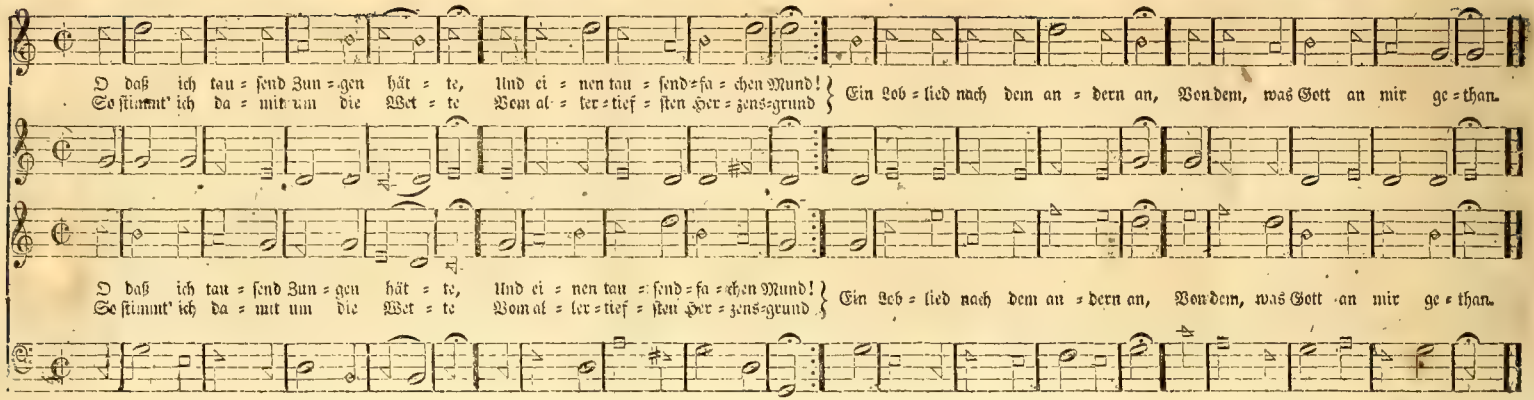




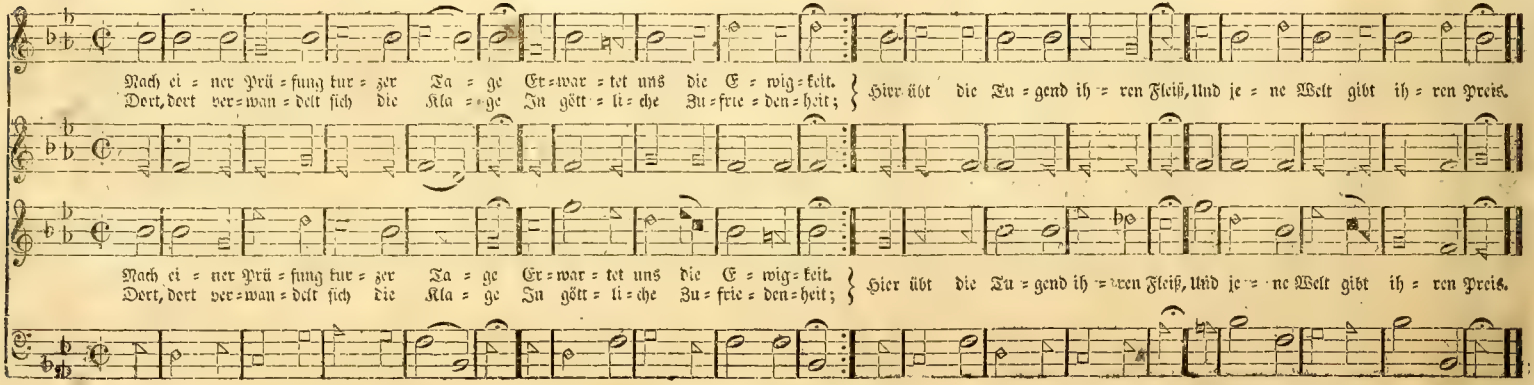
Versart 7, 7, 6, 7, 7, 8, Sylben.

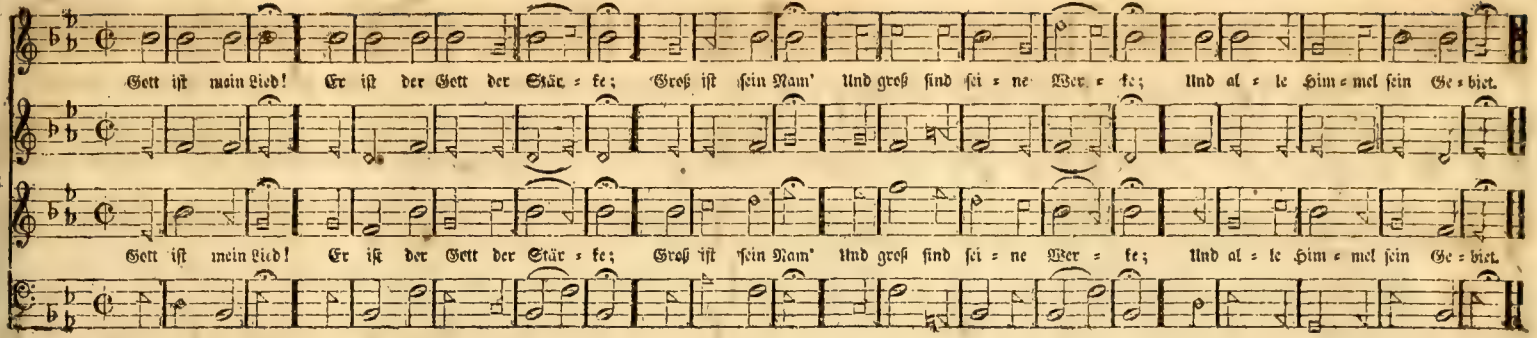


C Dur. No. 95. — O daß ich tausend Zungen hätte, ꝛc. Versart 9, 8, 9, 8, 8, 8, Sylben.

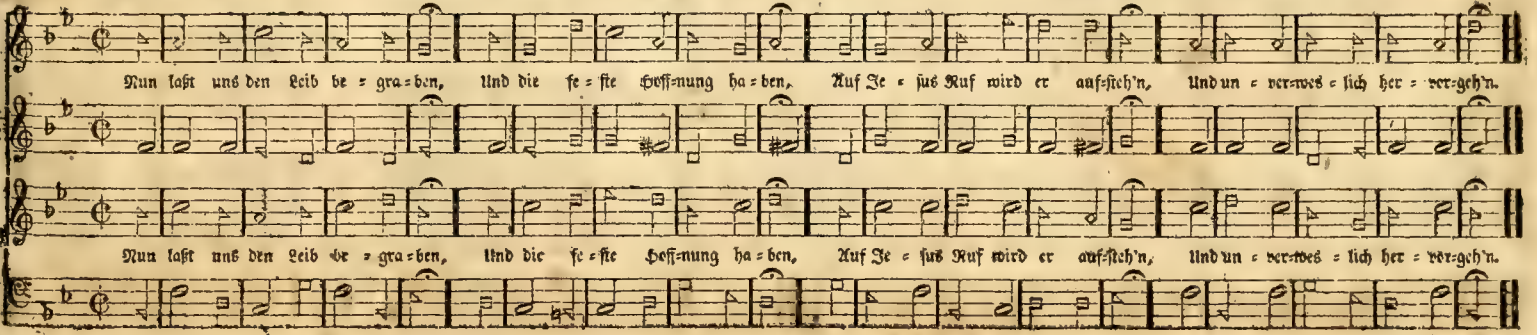


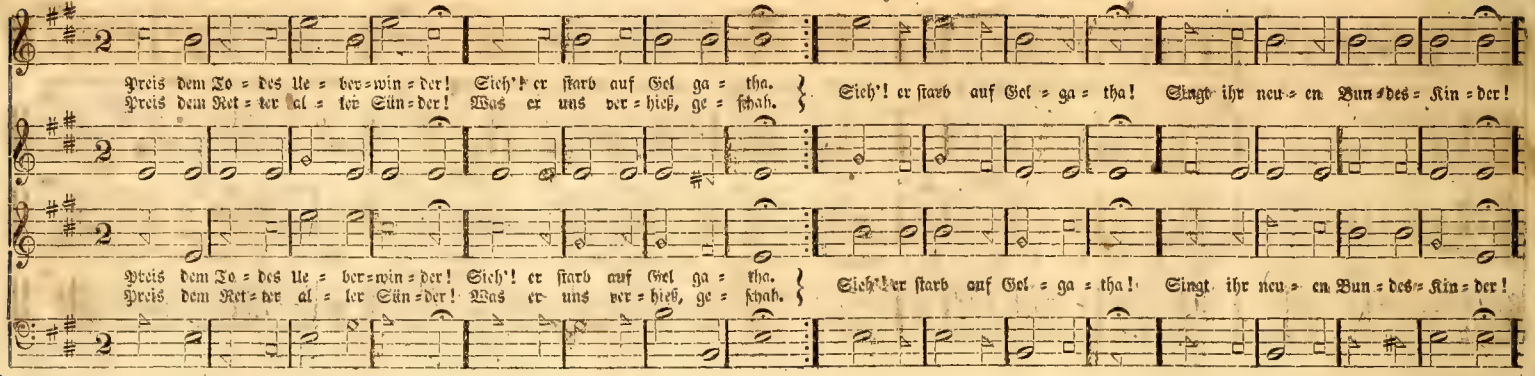
Es Dur. No. 96. — Nach einer Prüfung kurzer Tage, ꝛc. Versart 9, 8, 9, 8, 8, 8, Sylben.

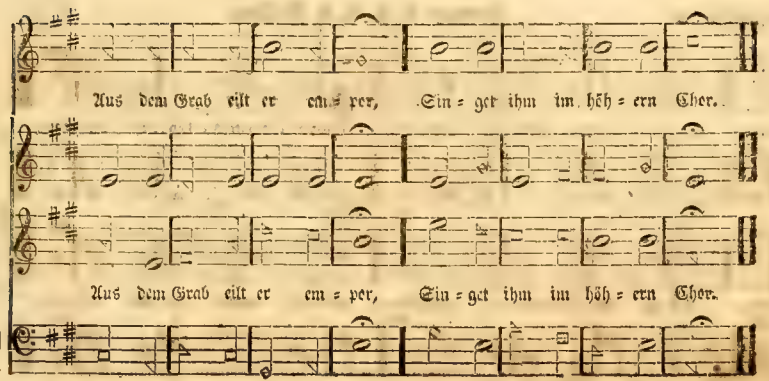




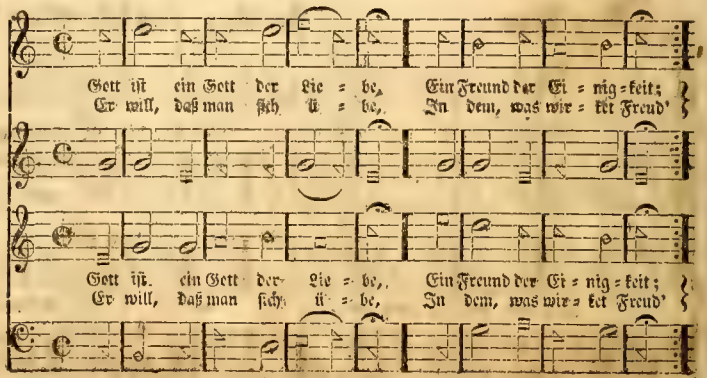
Bes Dur. No. 98. — Nun laßt uns den Leib begraben, ꝛc. Versart 8, 8, 8, 8, Sylben.

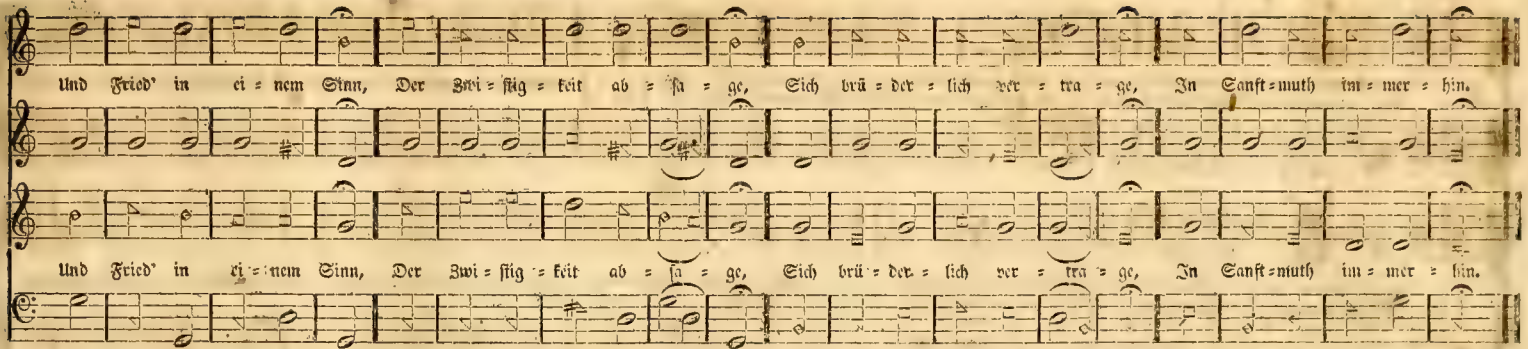




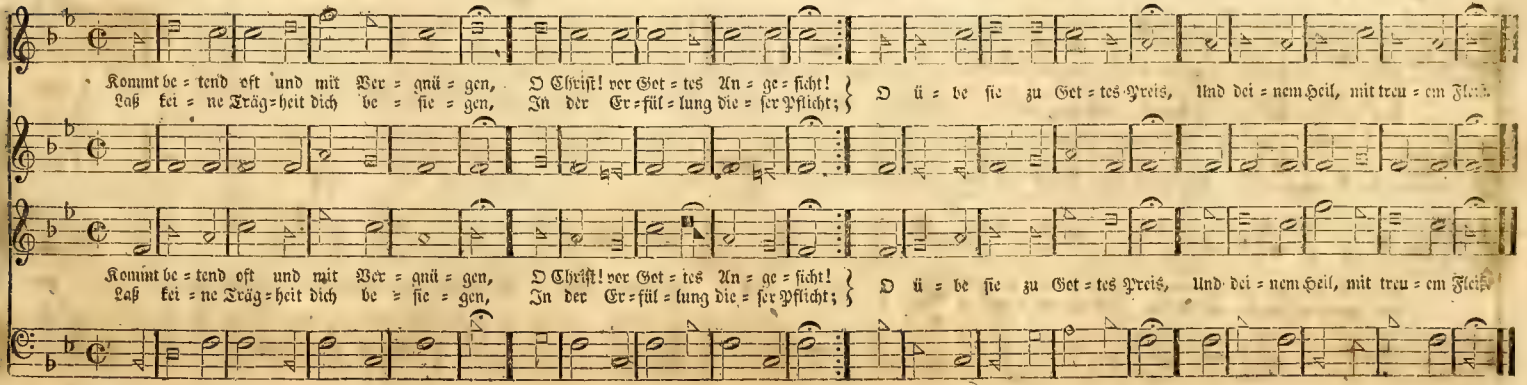


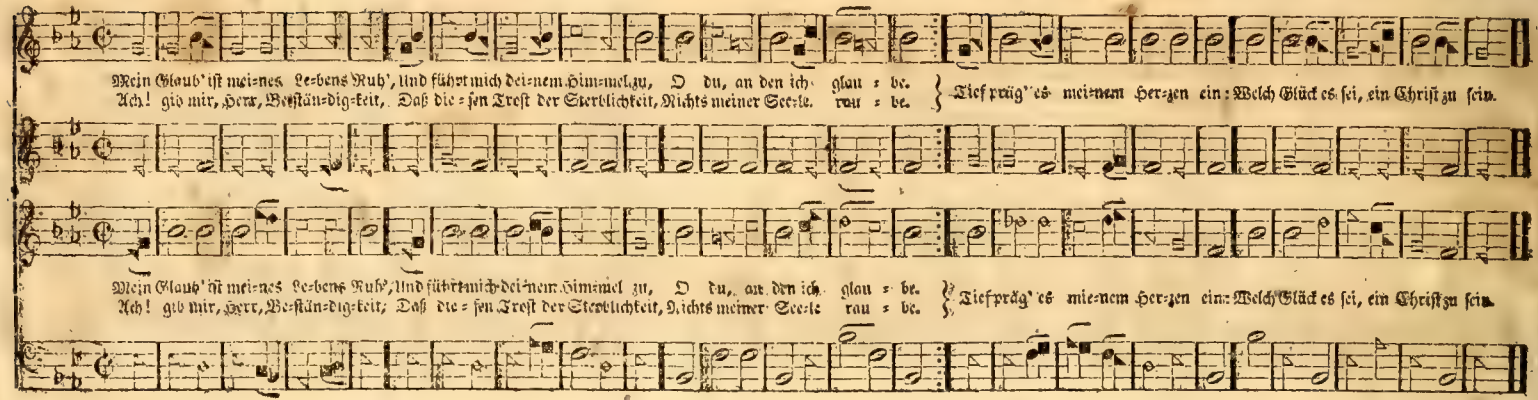
C Dur. No. 100. — Gott iſt ein Gott der Liebe, ꝛc.



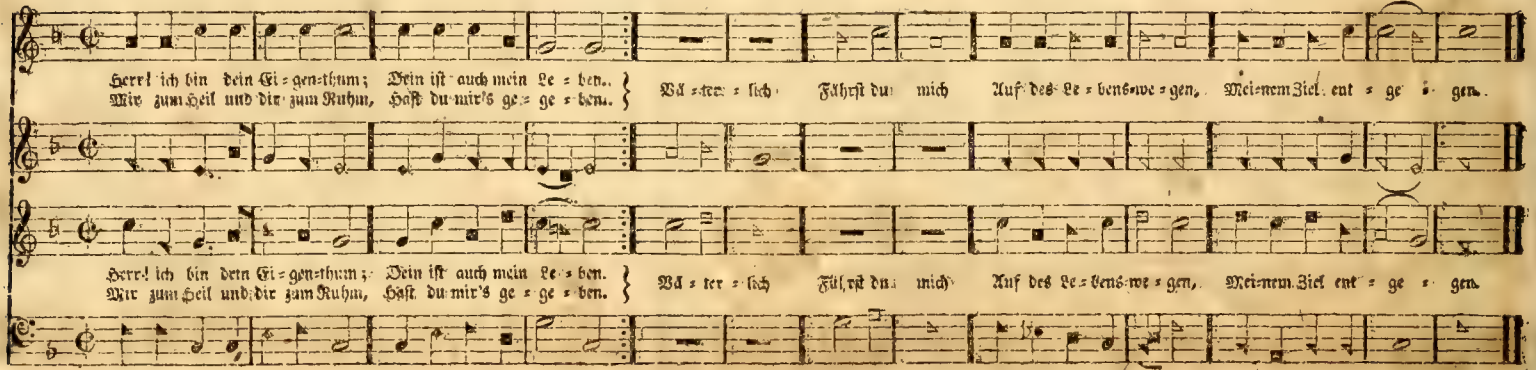


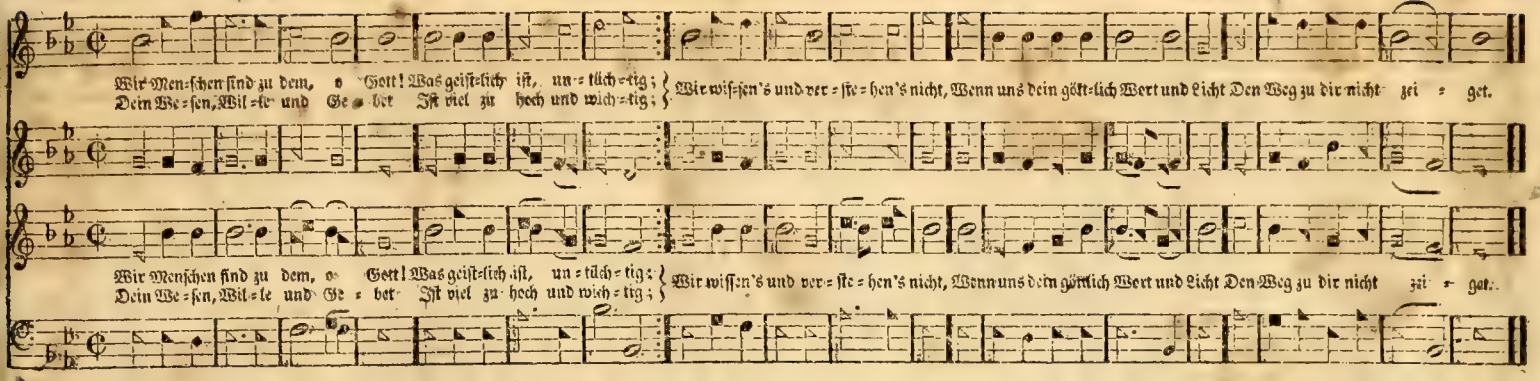
Bes Dur. No. 101. — Komm betend oft und mit Vergnügen, ꝛc. Versart 9, 8, 9, 8, 8, 8, Sylben.



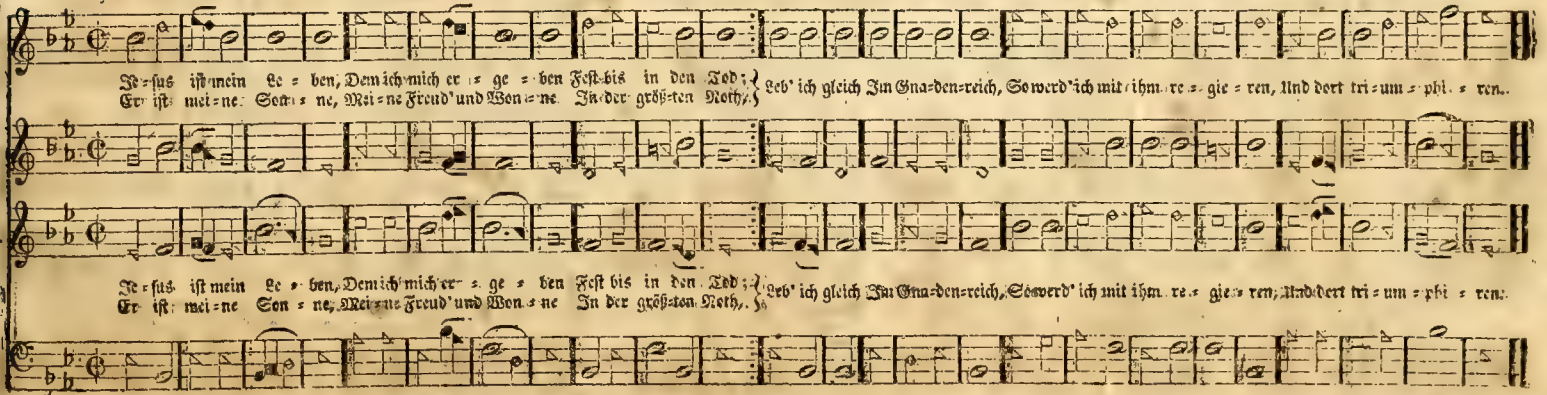


F Dur. No. 103. — Herr! ich bin dein Eigenthum, ꝛc. Versart 7, 6, 7, 6, 3, 3, 6, 6, Sylben.

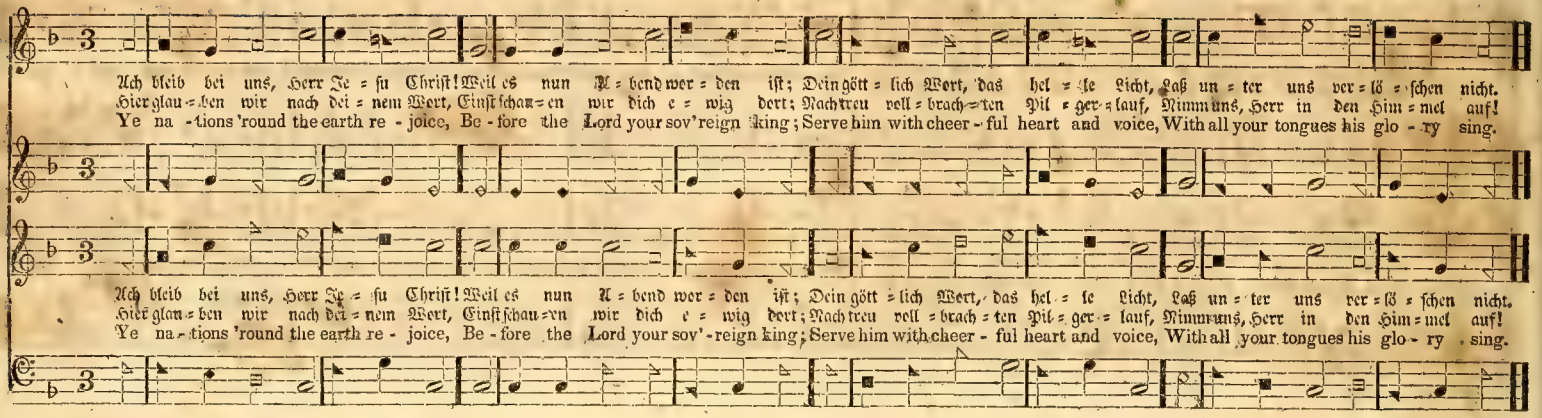




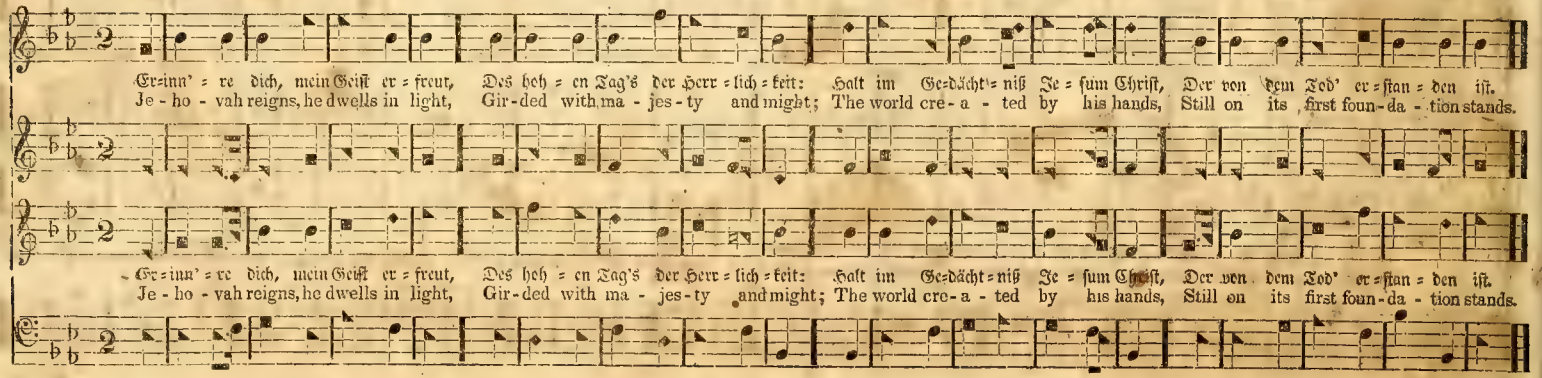
Es Dur. No. 105. — Jesus ist mein Leben, ꝛc. Versart 6, 6, 5, 6, 6, 5, 3, 4, 8, 6, Sylben.

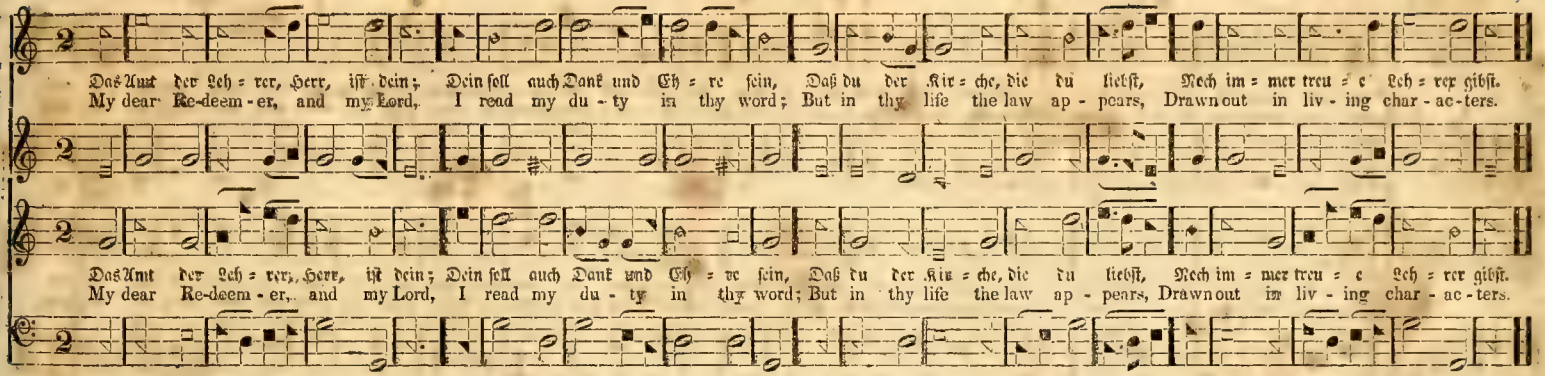


WELLS. No. 106. — Ach! bleib bei uns, Herr Jesu Christ, ꝛc. Versart L. M. Holdrayd.

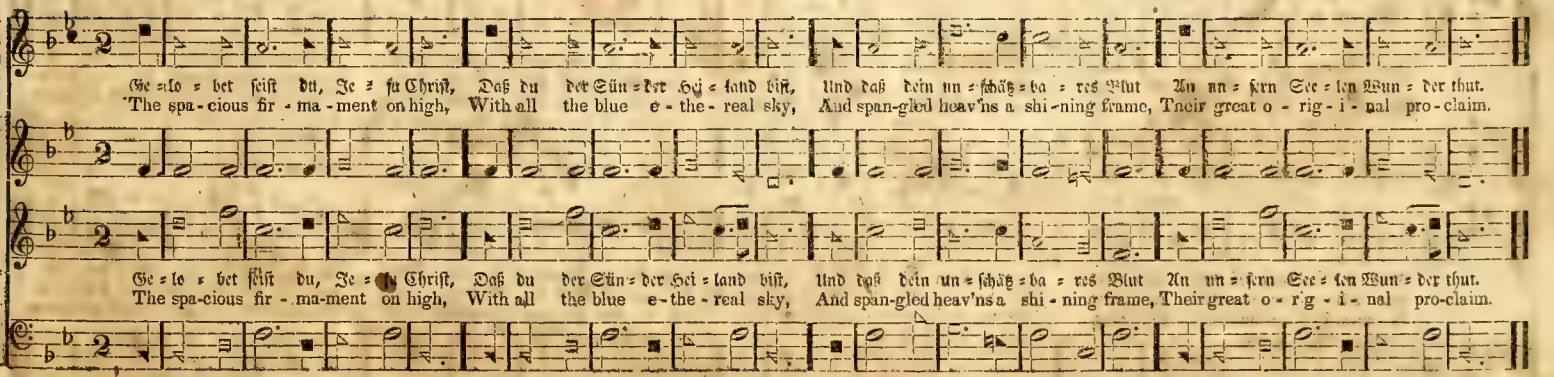


TIMSBURY. No. 107. — Erinn're dich, mein Geist erfreut, ꝛc. Versart L. M. J. Smith.

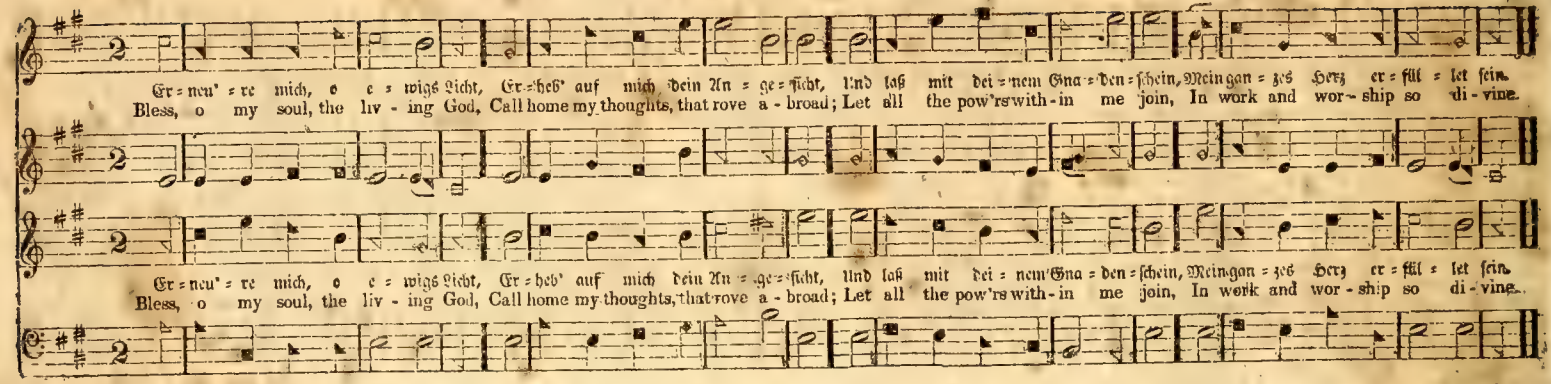




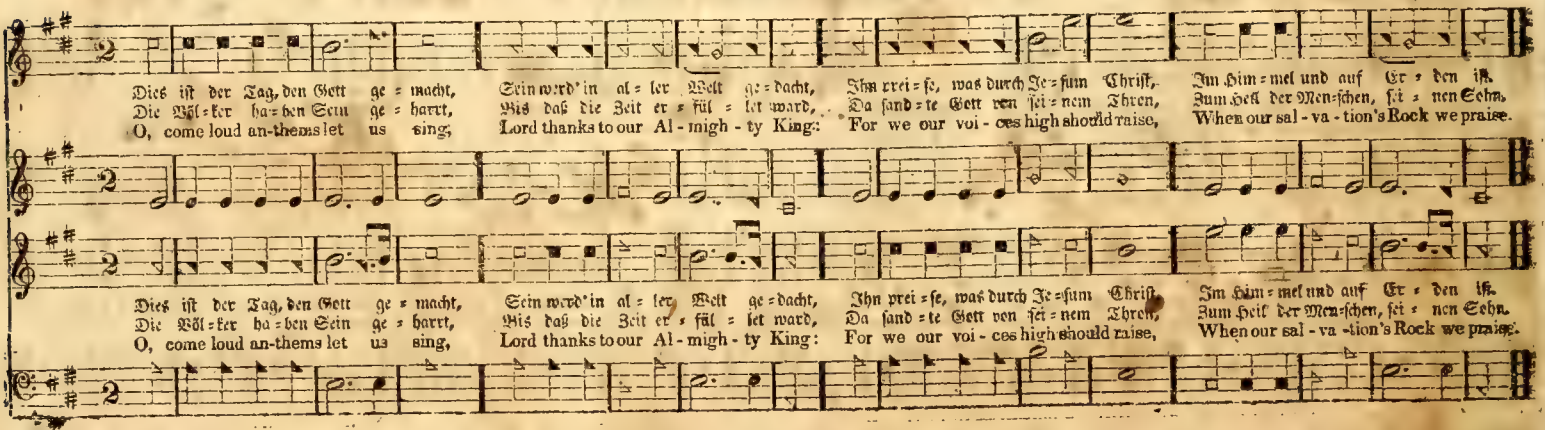
GERMAN HYMN. No. 109. — Gelobet seist du, Jesu Christ, ꝛc. Versart L. M. Pleyel.



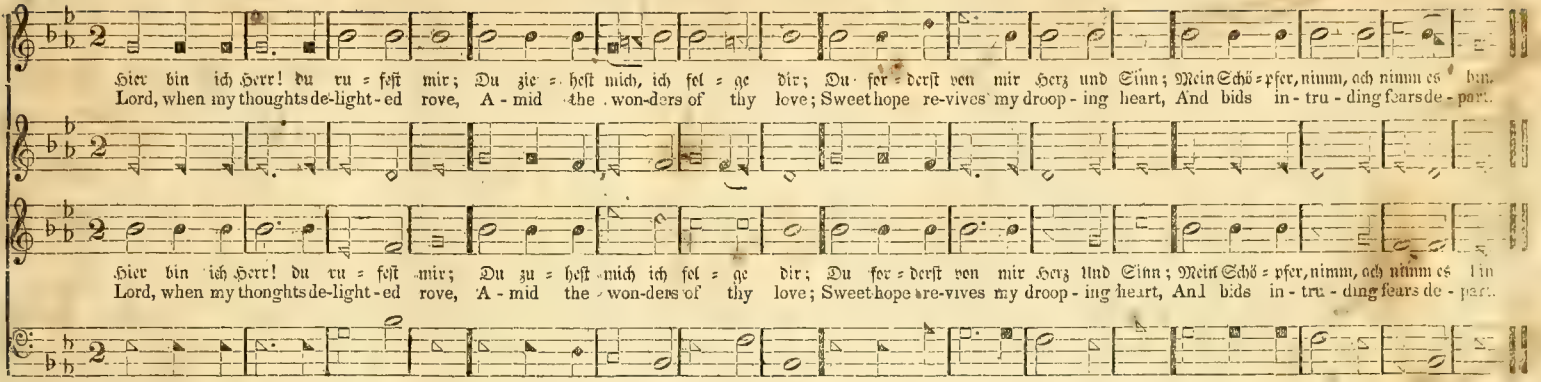
UPTON. No. 110. — Erneu're mich, o ewigs Licht, Versart L. M.



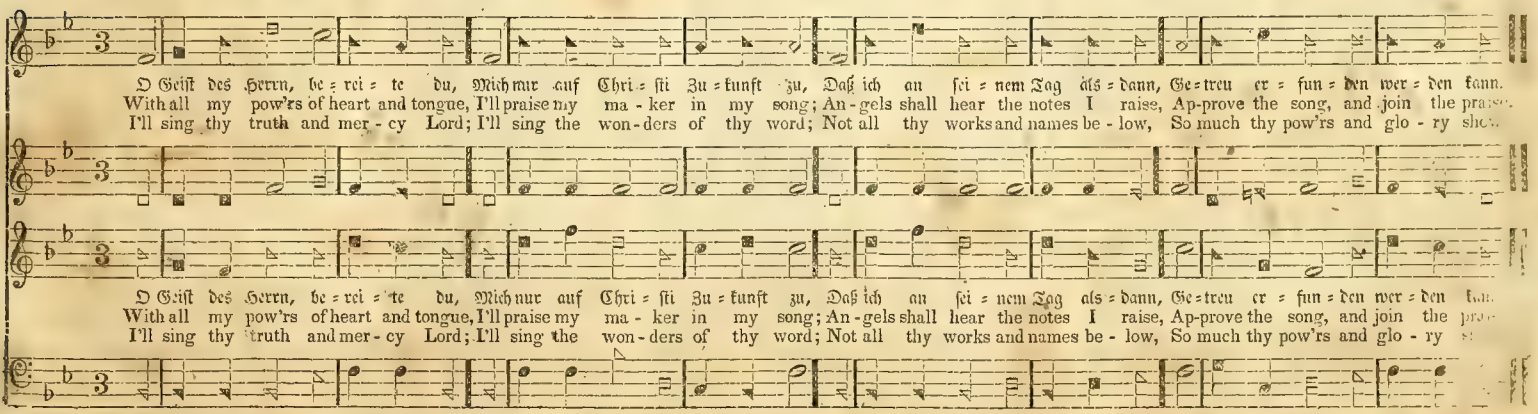
STERLING. No. 111. — Dies iſt der Tag, den Gott gemacht, ꝛc. Versart L. M. (Ancient Chant.)



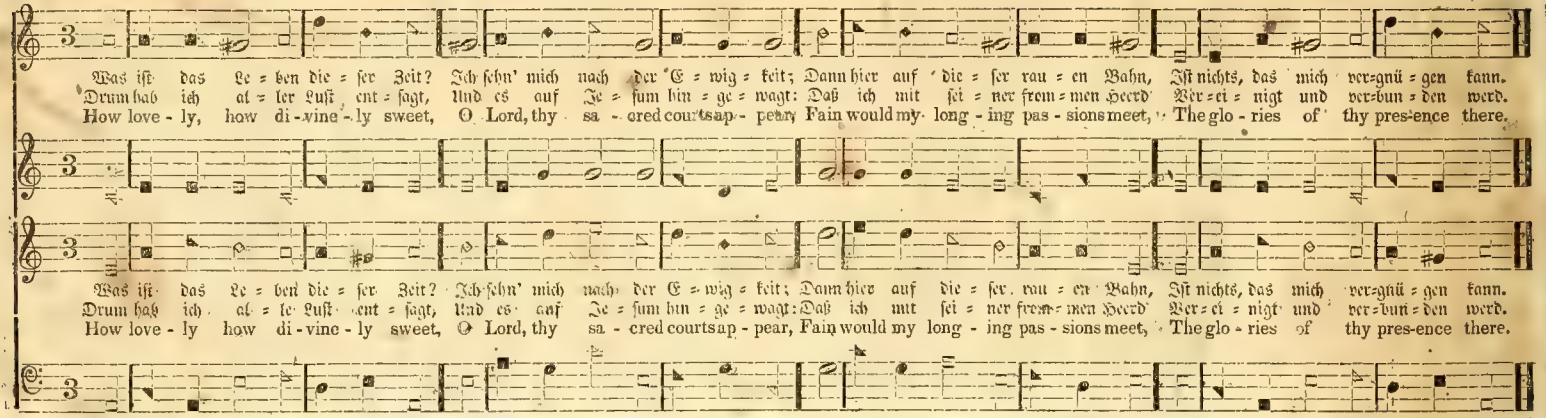
APPLETON. No. 112. — Hier bin ich Herr! du rufest mir, ꝛc. Versart L. M. (Chant.) Dr. Boyce.



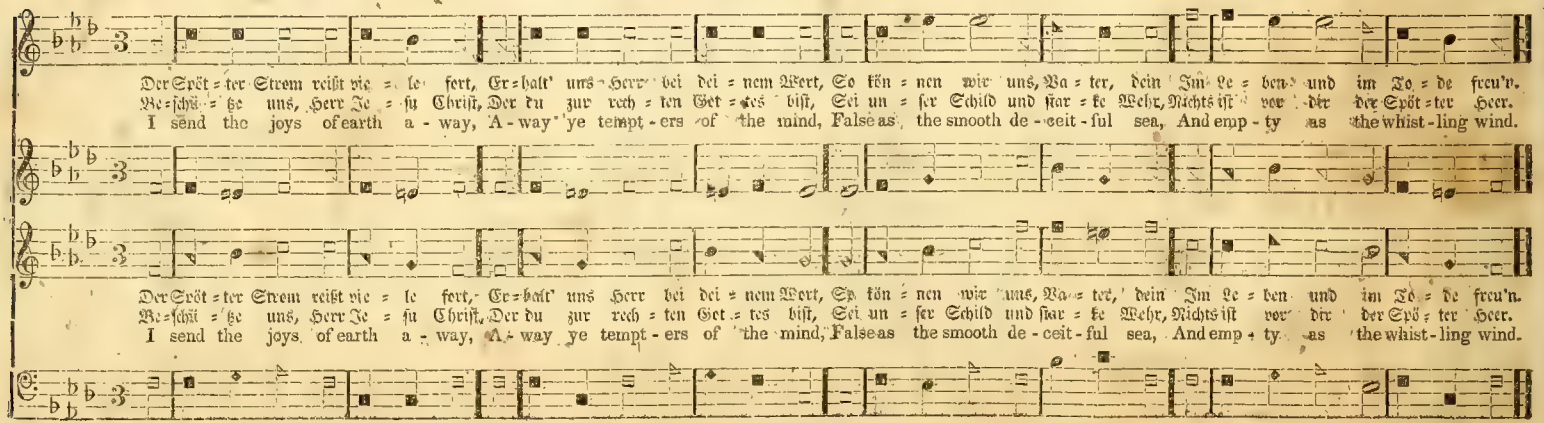
FOREST. No. 113. — O Geist des Herrn bereite du, ꝛc. Versart L. M. L. Mason.



ASHFIELD. No. 114. — Was ist das Leben dieser Zeit, ꝛc. Versart L. M.



WINDHAM. No. 115. — Der Spötter Strom reißt viele fort, ꝛc. Versart L. M. Read.



P F

Herr Je = su Chri = ste, Got = tes Sohn, Er = ha = ben hoch in die = nem Thron; Es dan = ket dir die Chri = sten = heit Von nun an bis in E = wig = keit.
Gott Va = ter in der E = wig = keit, Wir prei = sen dich hier in der Zeit, Wir rüh = men dich, wir lo = ben dich Und sa = gen Dank dir e = wig = lich.
Come gra-cious Spir - it heav'n - ly Dove, With light and com-fort from a - bove, Be thou our guar-dian, thou our guide; O'er ev' - ry thought and step pre - side.

Herr Je = su Chri = ste, Got = tes Sohn, Er = ha = ben hoch in die = nem Thron; Es dan = ket dir die Chri = sten = heit Von nun an bis in E = wig = keit.
Gott Va = ter in der E = wig = keit, Wir prei = sen dich hier in der Zeit, Wir rüh = men dich, wir lo = ben dich Und sa = gen Dank dir e = wig = lich.
Come gra-cious Spir - it heav'n - ly Dove, With light and com-fort from a - bove, Be thou our guar-dian, thou our guide; O'er ev' - ry thought and step pre - side.

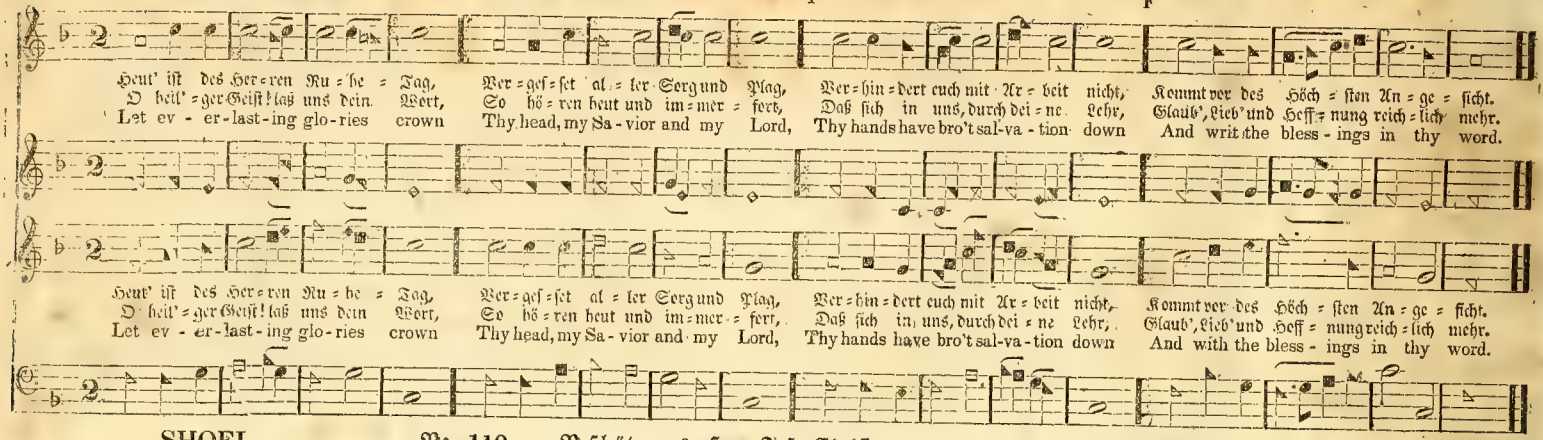
HEBRON. No. 117. — Hilf Gott, daß ja die Kinderzucht, ꝛc. Versart L. M. L. Mason.

Hilf Gott, daß ja die Kin = der = zucht, Ge = sche = he stets mit Nutz und Frucht, Daß aus der zar = ten Kin = der Mund, Dein Lob und Na = me wer = de kund.
Hilf, daß sie dich, Gott, ü = ber = all Der An = gen ha = ben all = zu = mal, Und sich be = fleiß = sen je = der = zeit Der Tu = gend, Zucht und Ehr = bar = keit.
Thus far the Lord hath led me on, Thus far his pow'r pro-longs my days; And ev' - ry ev'n - ning shall make known, Some fresh me - mo - rial of his grace.

Hilf Gott, daß ja die Kin = der = zucht, Ge = sche = he stets mit Nutz und Frucht, Daß aus der zar = ten Kin = der Mund, Dein Lob und Na = me wer = de kund.
Hilf, daß sie dich, Gott, ü = ber = all Der An = gen ha = ben all = zu = mal, Und sich be = fleiß = sen je = der = zeit Der Tu = gend, Zucht und Ehr = bar = keit.
Thus far the Lord hath led me on, Thus far his pow'r pro-longs my days; And ev' - ry ev'n - ning shall make known, Some fresh me - mo - rial of his grace.

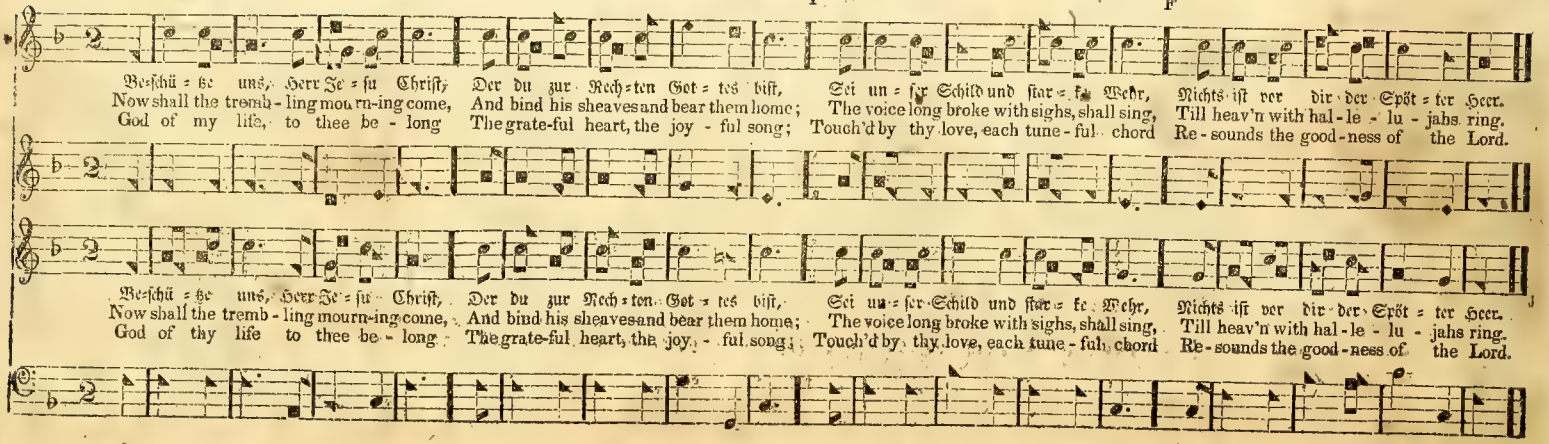
DUKE STREET. No. 118. — Heut' ist des Herren Ruhetag, &c. Versart L. M. J. Hatton.

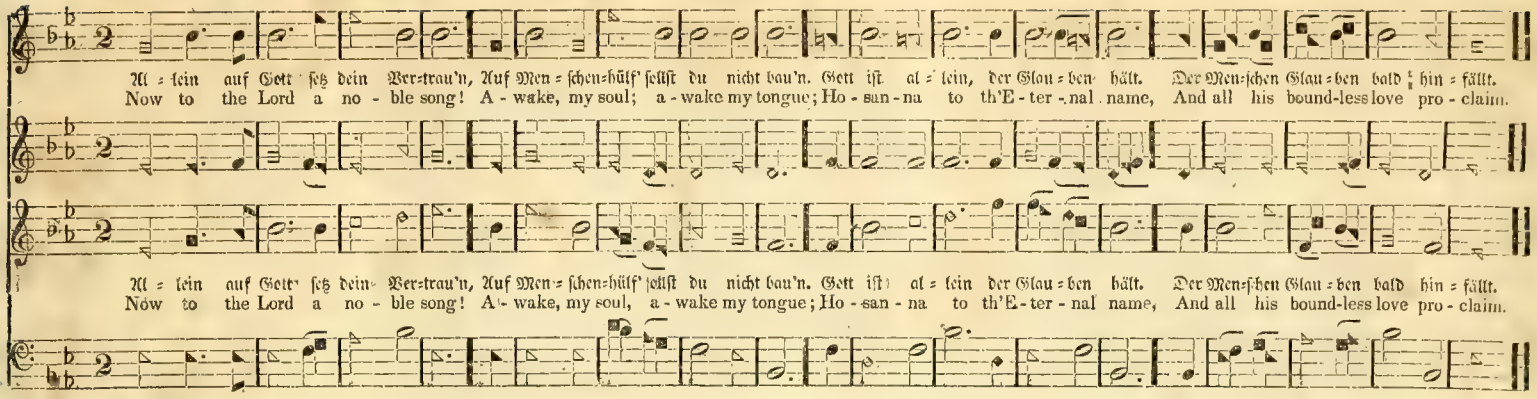
P F



SHOEL. No. 119. — Beschütze uns, Herr Jesu Christ, &c. Versart L. M. Shoel.

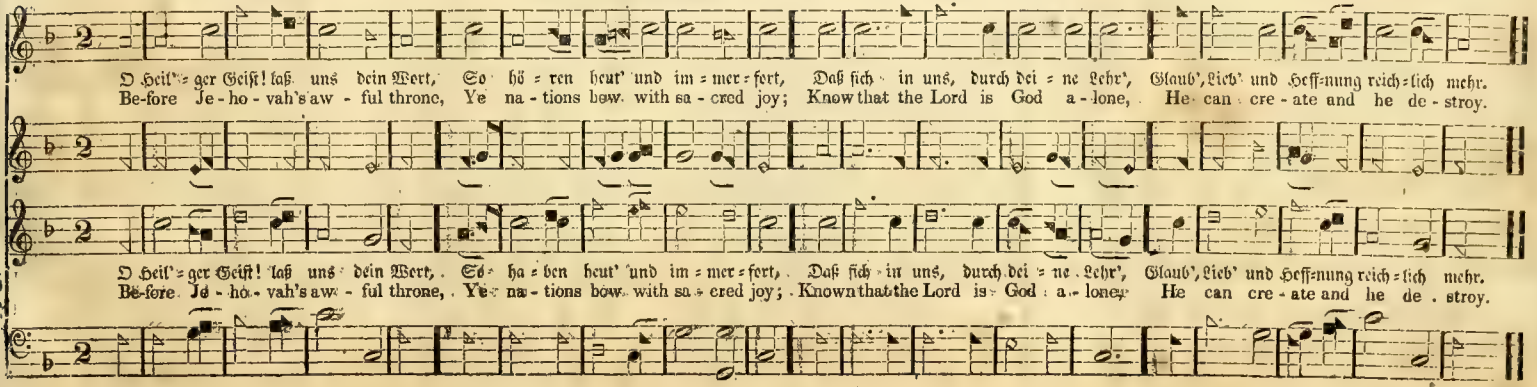
P F





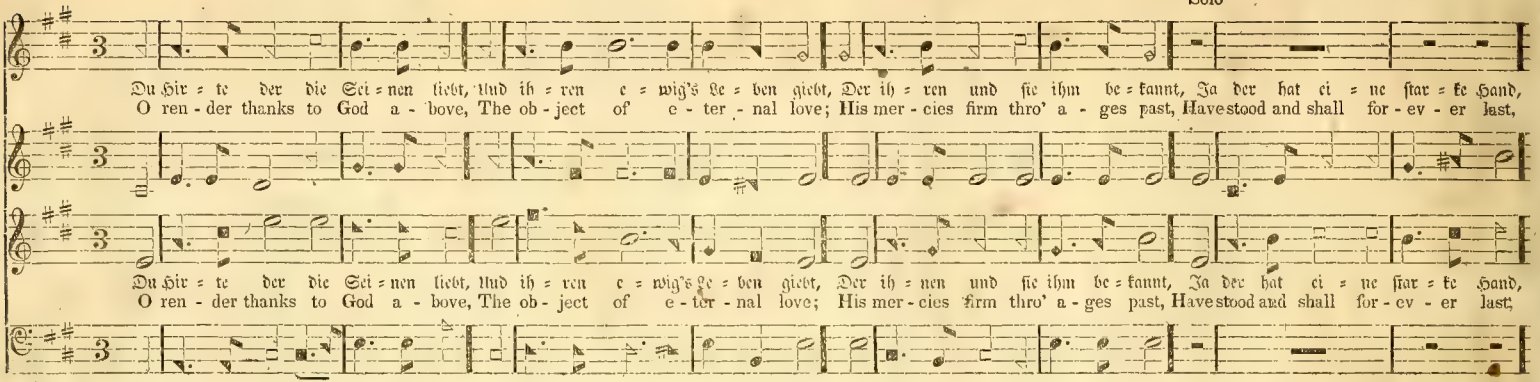
ALFRETON. No. 121. — O heil'ger Geist! laß uns dein Wort, &c. Versart L. M. W. Beastall.

P F

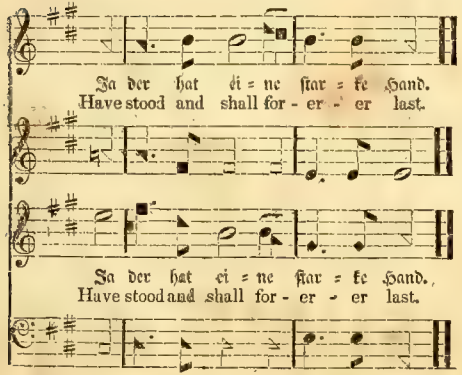


No. 122. — Du Hirte der die Seinen liebt, rc. Versart L. M. Van Halt.

Solo

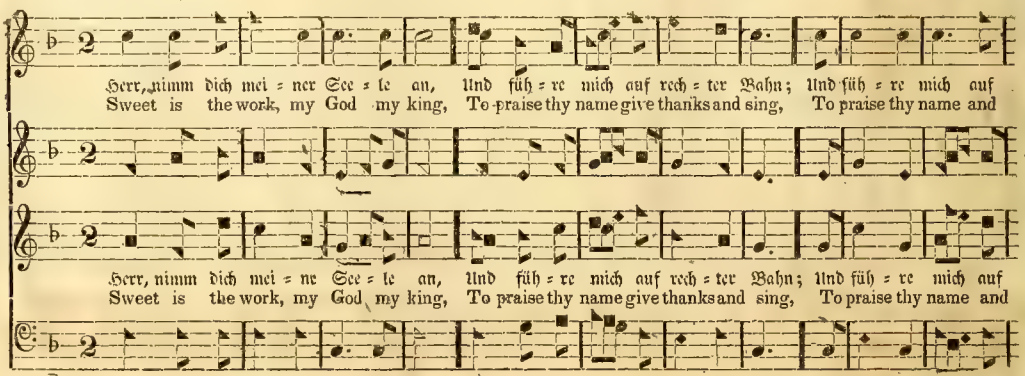


Tutti

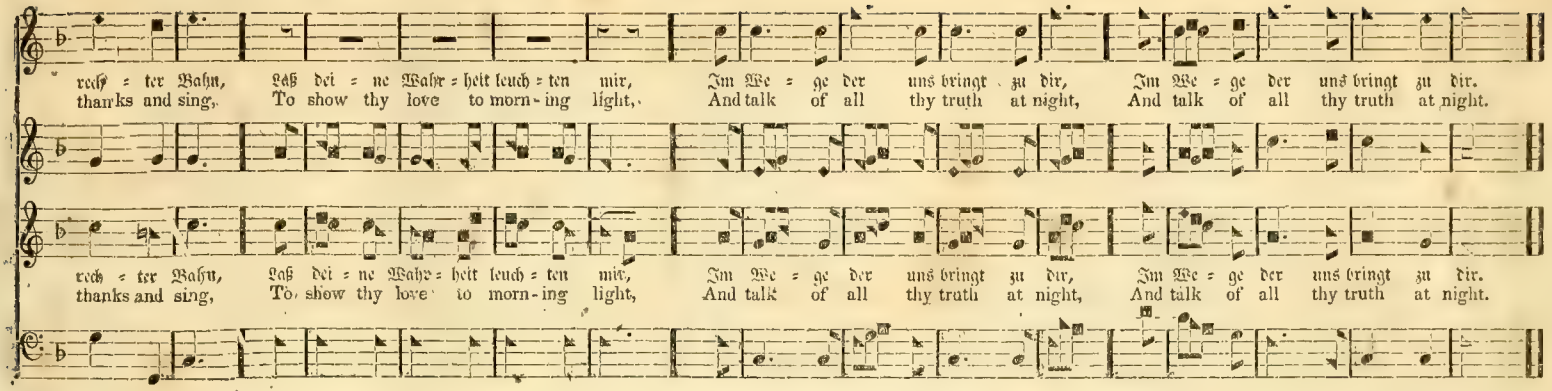


TRANSPORT.

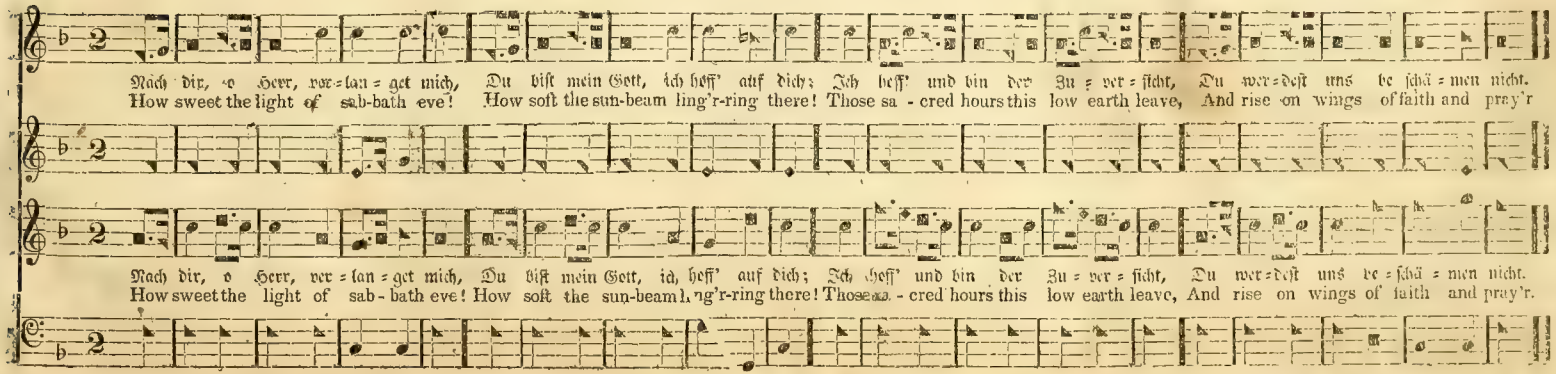
No. 123. —



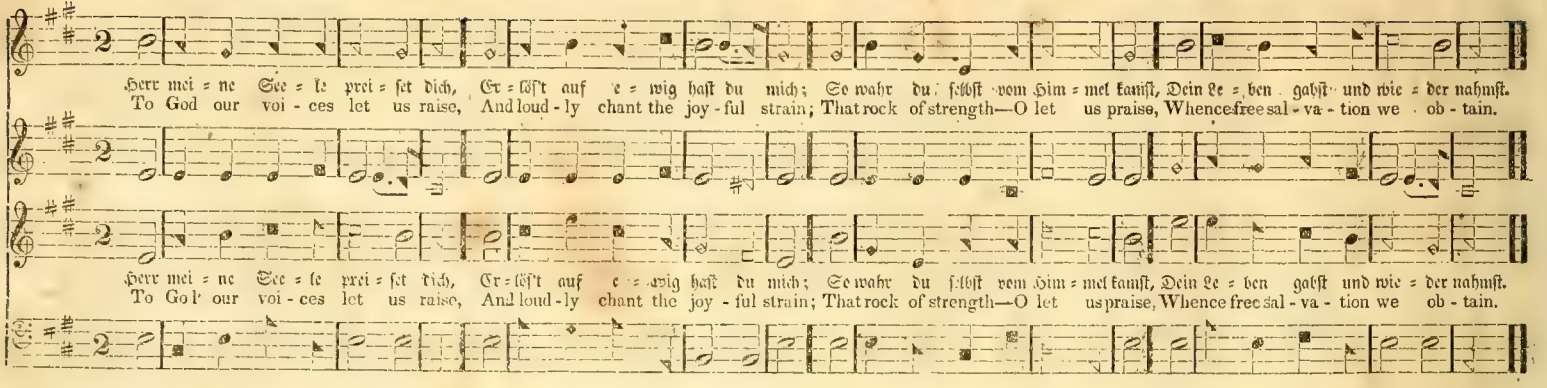
P M F



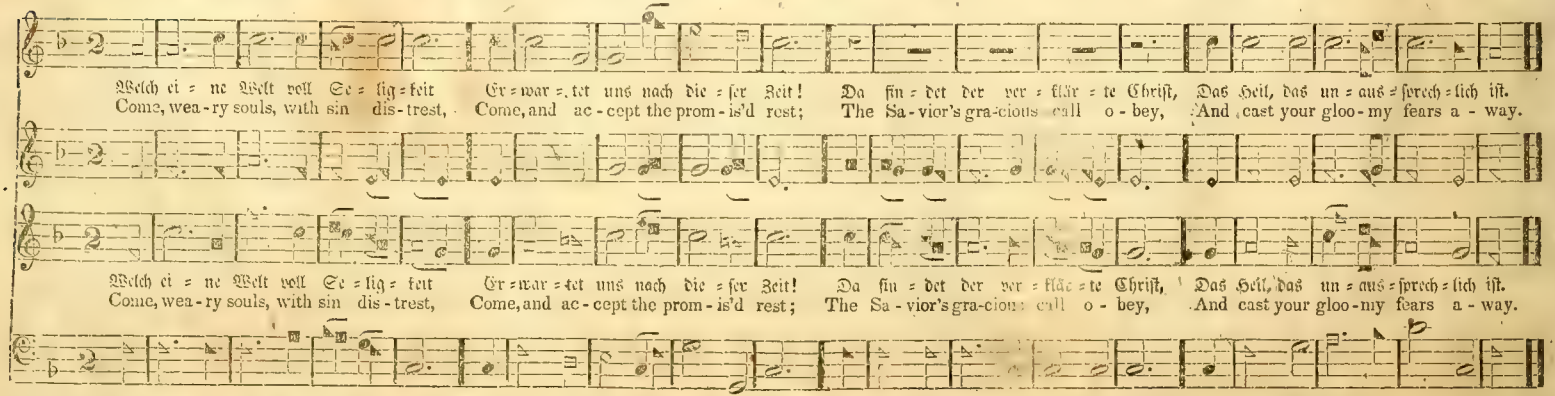
ORFORD. No. 124. — Nach dir, o Herr, verlangt mich, ꝛc. Versart L. M.

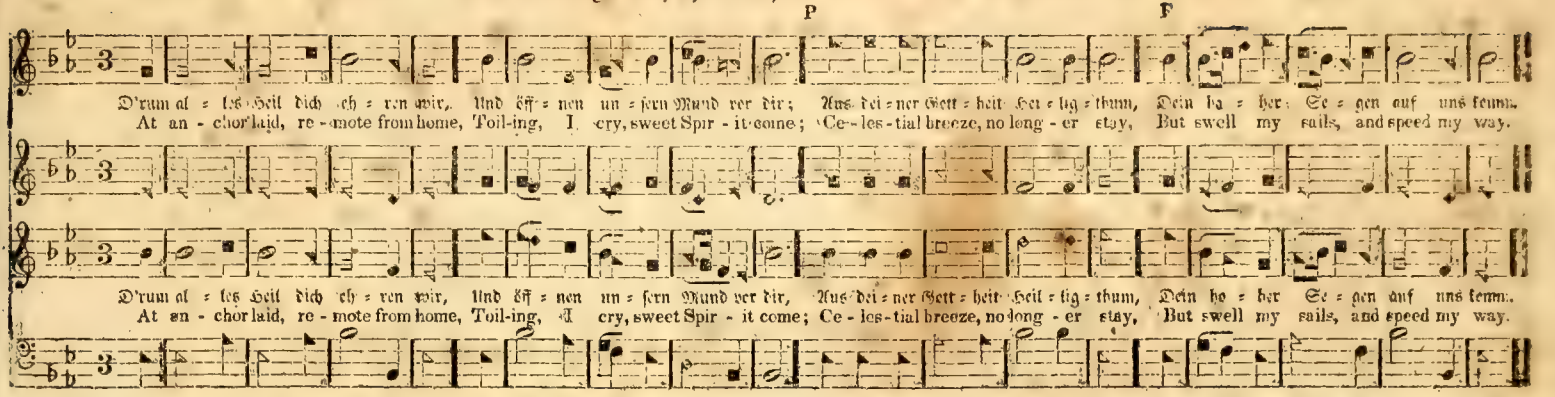


SHERBURNE. No. 125. — Herr, meine Seele preiſet dich, ꝛc. Versart L. M.

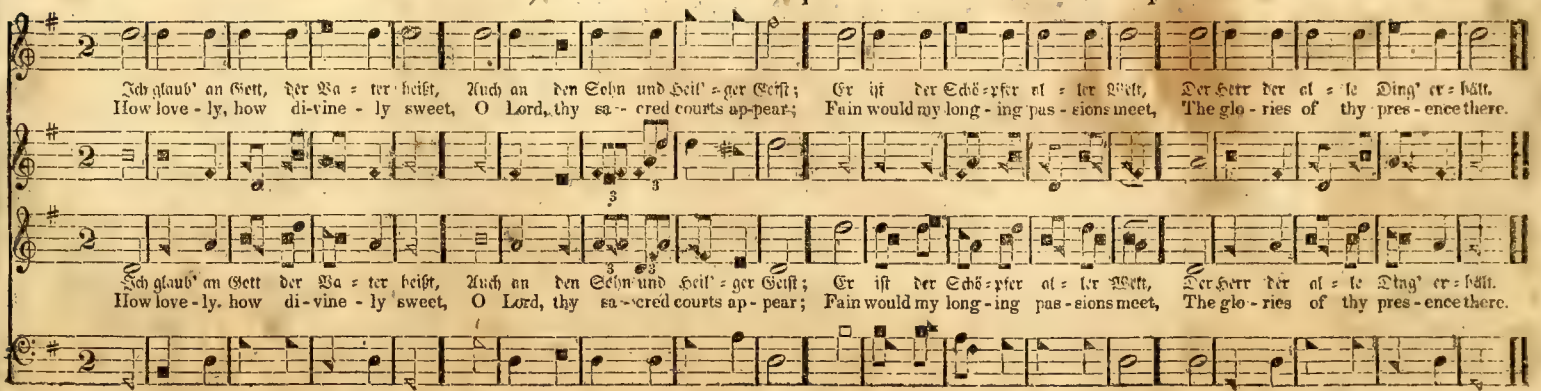


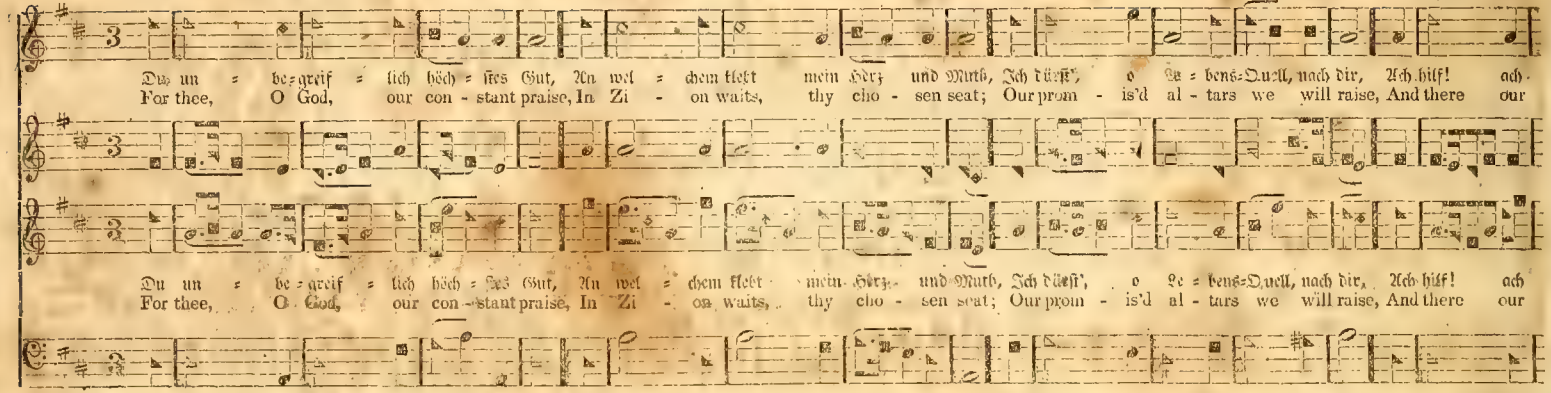
WAKEFIELD. No. 126. — Welch eine Welt voll Seligkeit, ꝛc. Versart L. M.



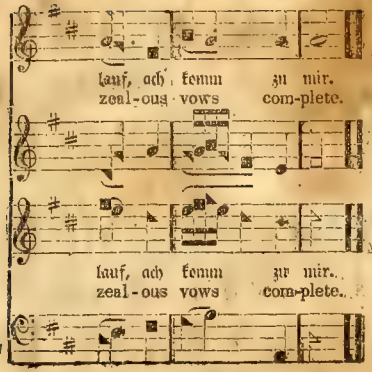


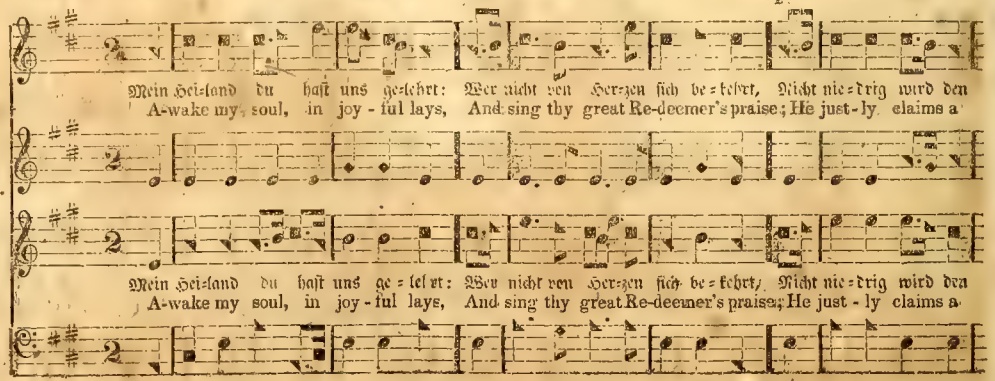
PORTUGAL. No. 128. — Ich glaub' an Gott, der Vater heißt, ꝛc. Versart L. M. Thorley.

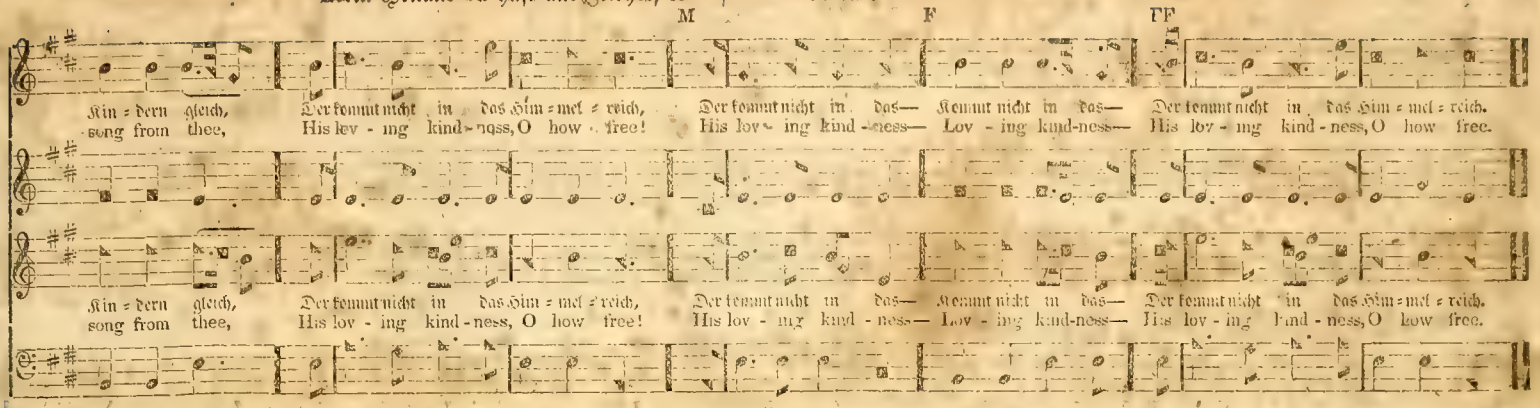




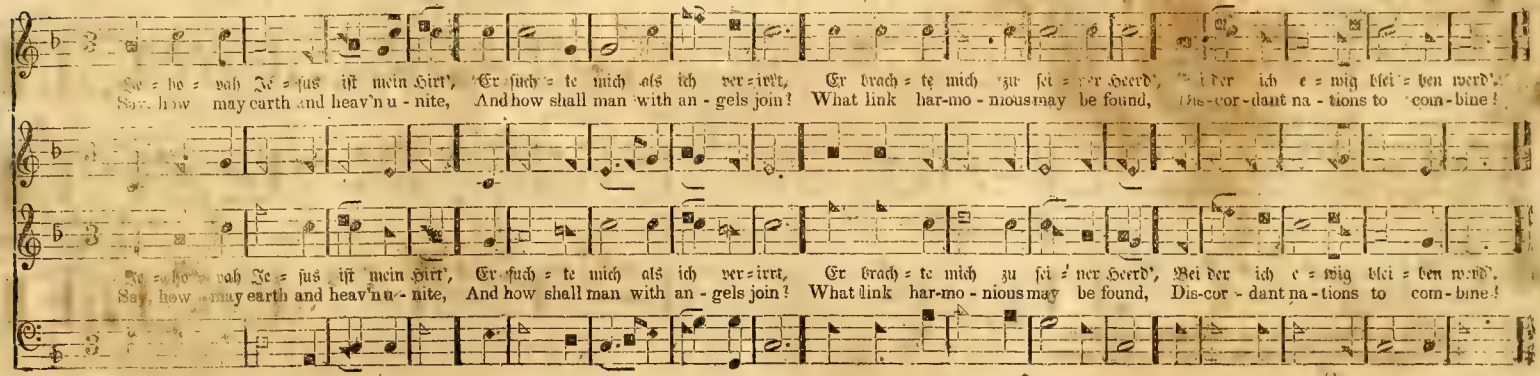
LOVING KINDNESS. No. 130. —

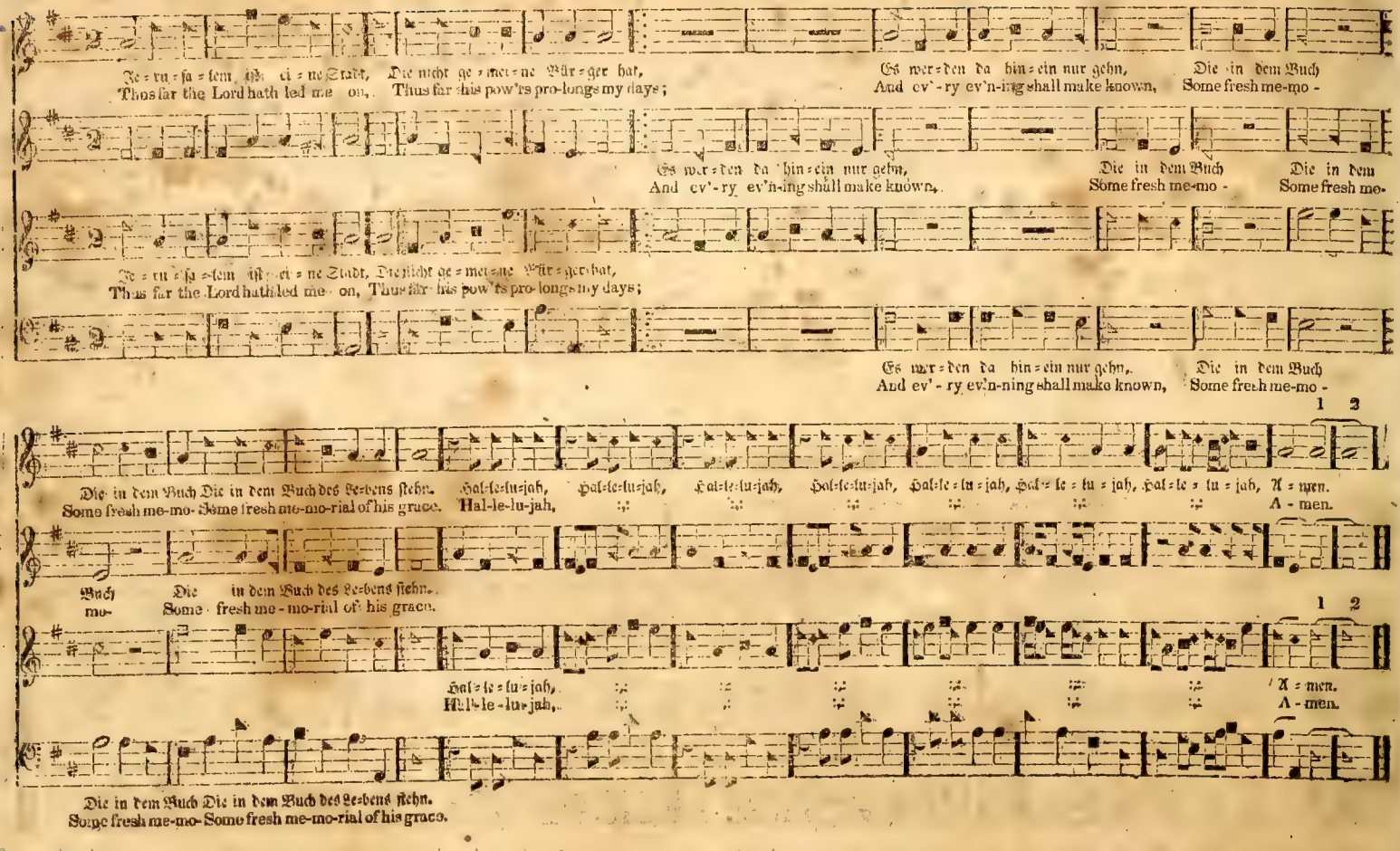


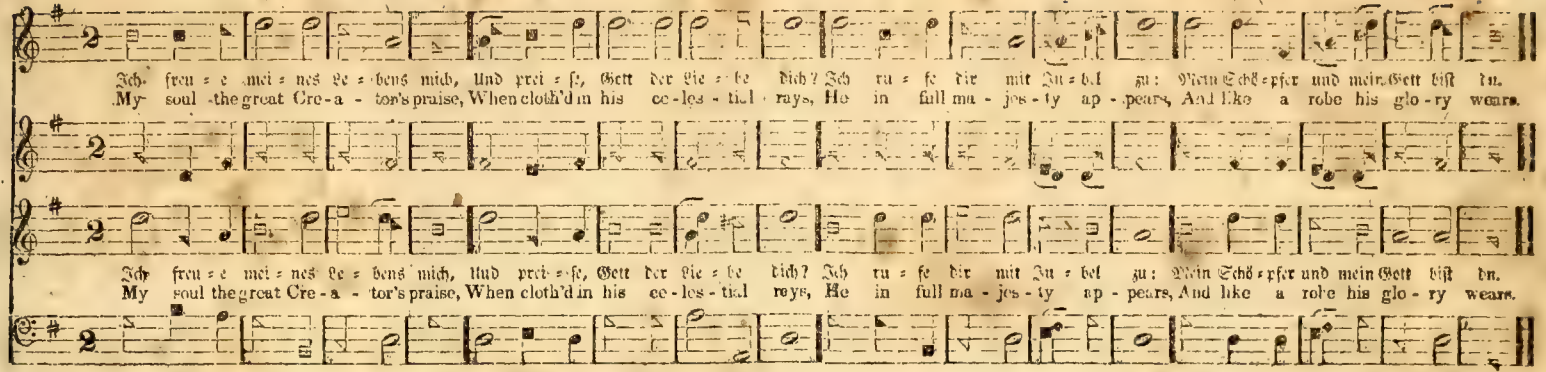




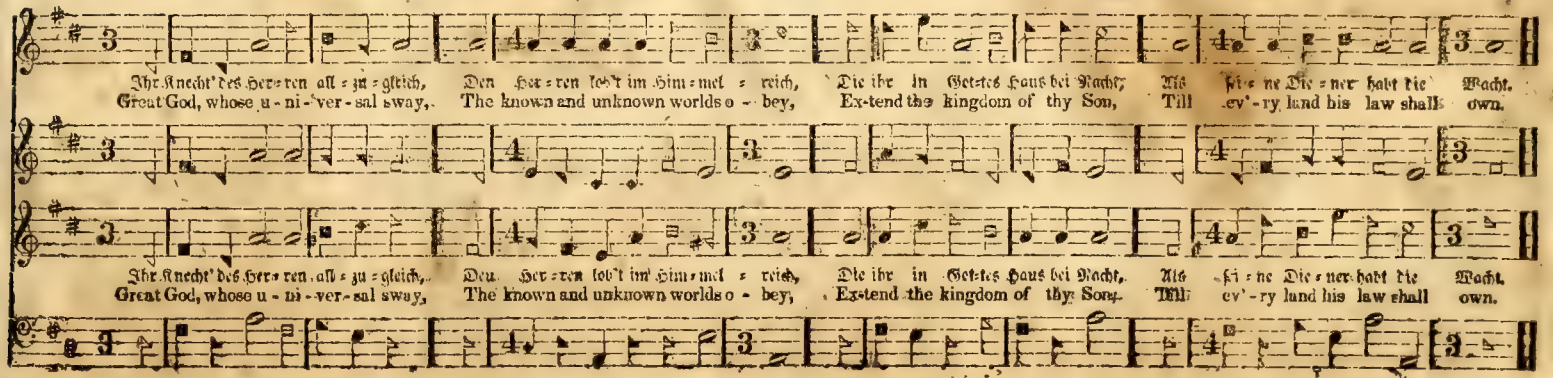
ROTHWELL. No. 131. — Jehovah Jesus ist mein Hirt', ꝛc Versart L. M.

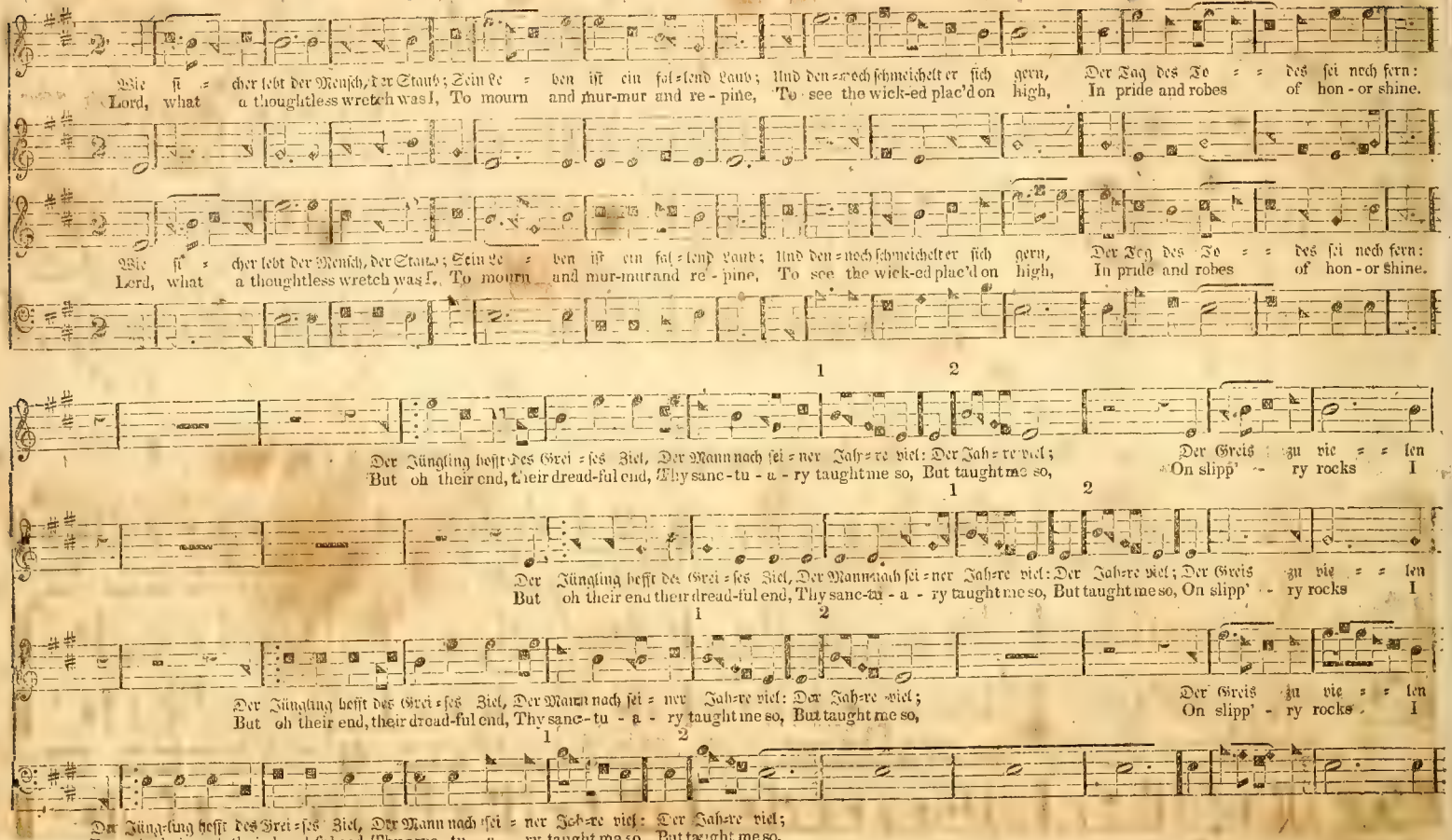


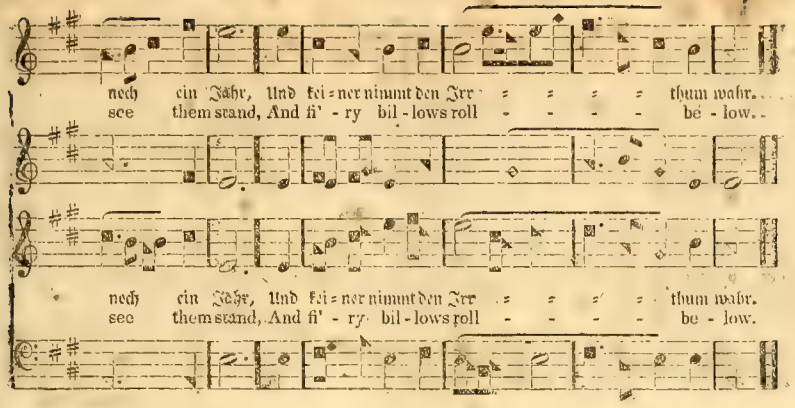

P
F
Je = ru = sa = lem, ist ei = ne Stadt, Die nicht ge = mei = ne Bür = ger hat,
Thus far the Lord hath led me on, Thus far his pow'rs pro-longs my days;
Es wer = den da hin = ein nur gehn, Die in dem Buch
And ev'-ry ev'n-ing shall make known, Some fresh me-mo -
Es wer = den da hin = ein nur gehn, Die in dem Buch Die in dem
And ev'-ry ev'n-ing shall make known, Some fresh me-mo - Some fresh mo-
Je = ru = sa = lem ist ei = ne Stadt, Die nicht ge = mei = ne Bür = ger hat,
Thus far the Lord hath led me on, Thus far his pow'rs pro-longs my days;
Es wer = den da hin = ein nur gehn, Die in dem Buch
And ev'-ry ev'n-ning shall make known, Some fresh me-mo -
1 2
Die in dem Buch Die in dem Buch des Lebens stehn. Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, A = men.
Some fresh me-mo- Some fresh me-mo-rial of his grace. Hal-le-lu-jah, A - men.
Buch Die in dem Buch des Lebens stehn.
mo- Some fresh me - mo-rial of his grace.
1 2
Hal = le = lu = jah, A = men.
Hal-le-lu-jah, A - men.
Die in dem Buch Die in dem Buch des Lebens stehn.
Some fresh me-mo- Some fresh me-mo-rial of his grace.

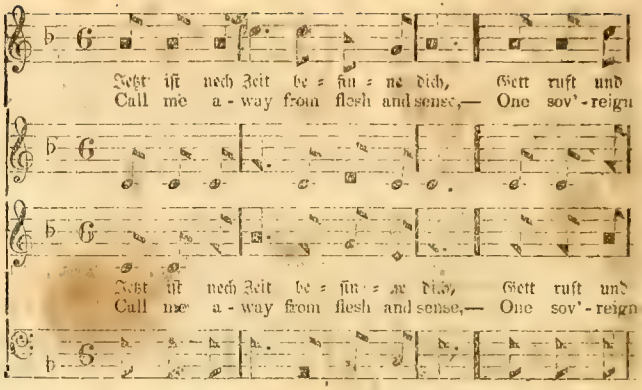


LEEDS. No. 134. — Ihr Knecht' des Herren allzugleich, &c. Versart L. M.

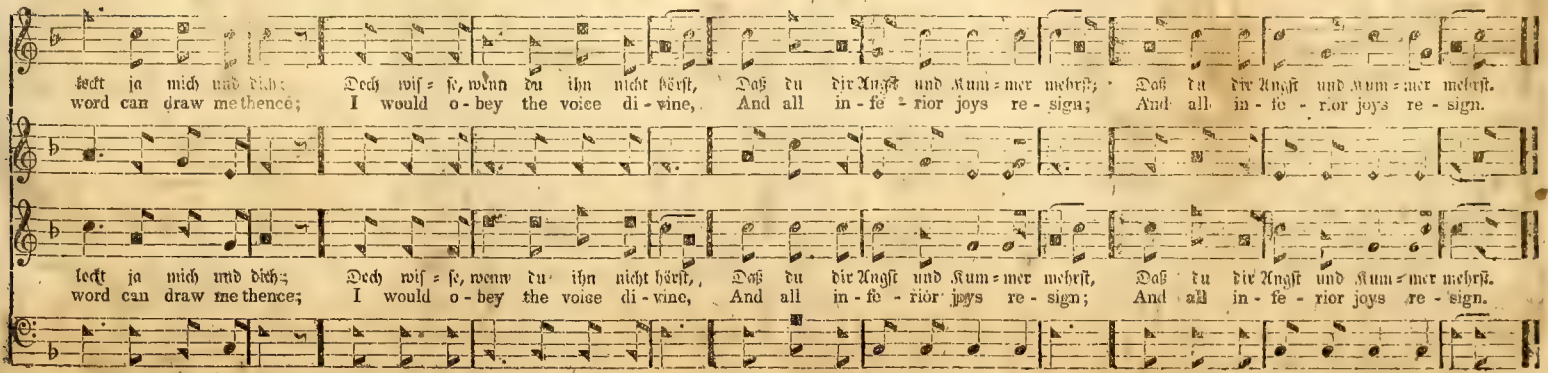


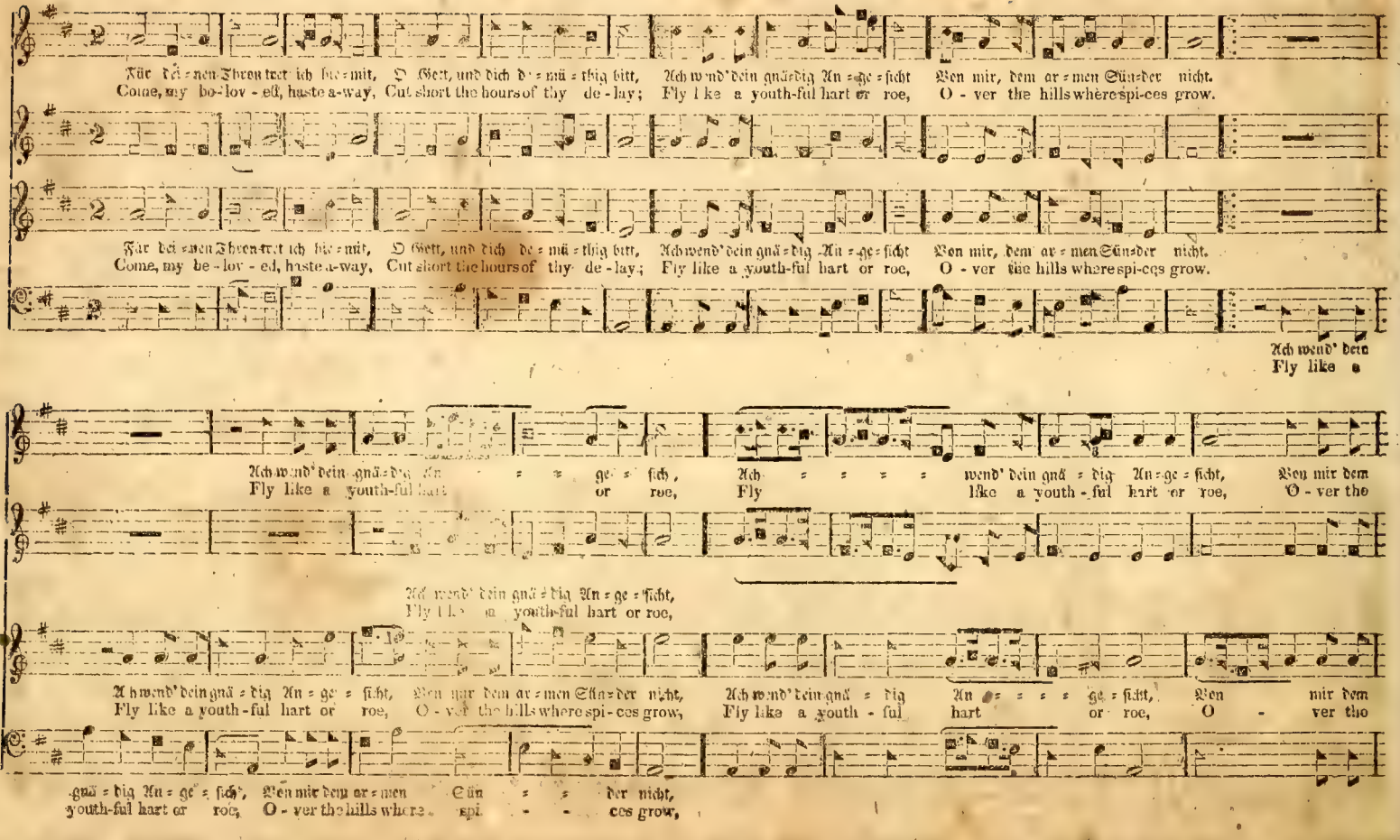

Wie si = cher lebt der Mensch, der Staub; Sein Le = ben ist ein fal = lend Laub; Und den = noch schmeichelt er sich gern, Der Tag des To = des sei noch fern:
Lord, what a thoughtless wretch was I, To mourn and mur-mur and re - pine, To see the wick-ed plac'd on high, In pride and robes of hon - or shine.
Wie si = cher lebt der Mensch, der Staub; Sein Le = ben ist ein fal = lend Laub; Und den = noch schmeichelt er sich gern, Der Tag des To = des sei noch fern:
Lord, what a thoughtless wretch was I, To mourn and mur-mur and re - pine, To see the wick-ed plac'd on high, In pride and robes of hon - or shine.
1 2
Der Jüngling hofft des Grei = ses Ziel, Der Mann nach sei = ner Jah = re viel: Der Jah = re viel; Der Greis zu vie = = len
But oh their end, their dread-ful end, Thy sanc-tu - a - ry taught me so, But taught me so, On slipp' - ry rocks I
1 2
Der Jüngling hofft des Grei = ses Ziel, Der Mann nach sei = ner Jahre viel: Der Jahre viel; Der Greis zu vie = = len
But oh their end their dread-ful end, Thy sanc-tu - a - ry taught me so, But taught me so, On slipp' - ry rocks I
1 2
Der Jüngling hofft des Grei = ses Ziel, Der Mann nach sei = ner Jahre viel: Der Jahre viel; Der Greis zu vie = = len
But oh their end, their dread-ful end, Thy sanc-tu - a - ry taught me so, But taught me so, On slipp' - ry rocks I
1 2
Der Jüngling hofft des Grei = ses Ziel, Der Mann nach sei = ner Jahre viel: Der Jahre viel;
But oh their end, their dread-ful end, Thy sanc-tu - a - ry taught me so, But taught me so,

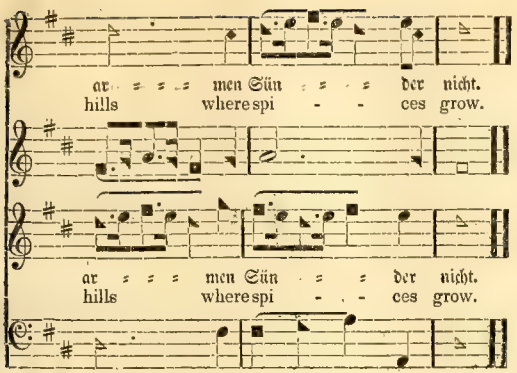


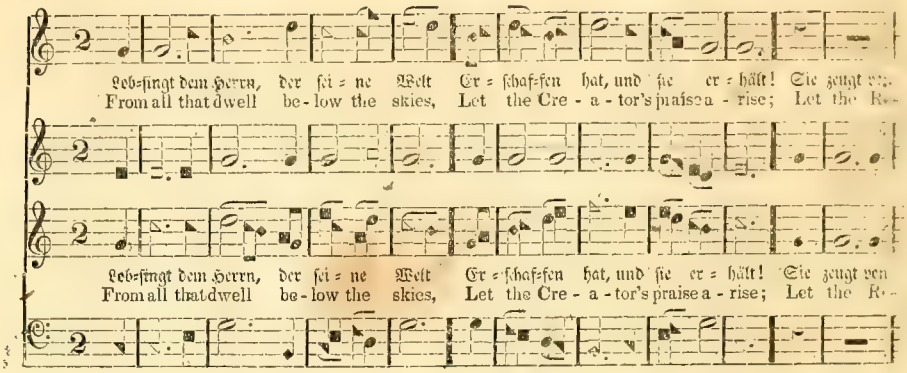


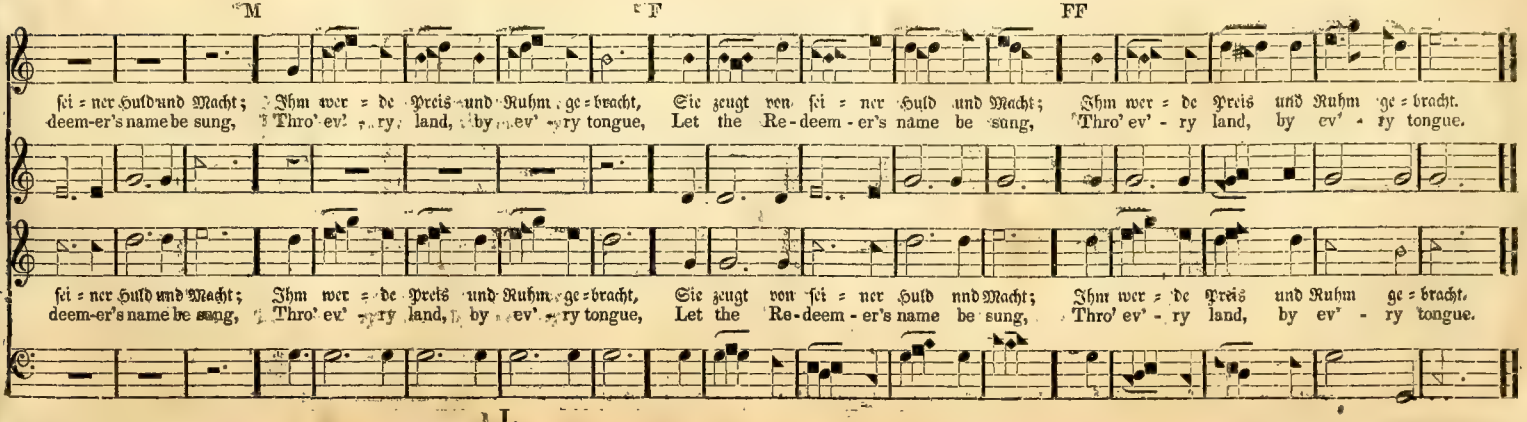
Jetzt ist noch Zeit, besinne dich, ꝛc. Mozart L. M.

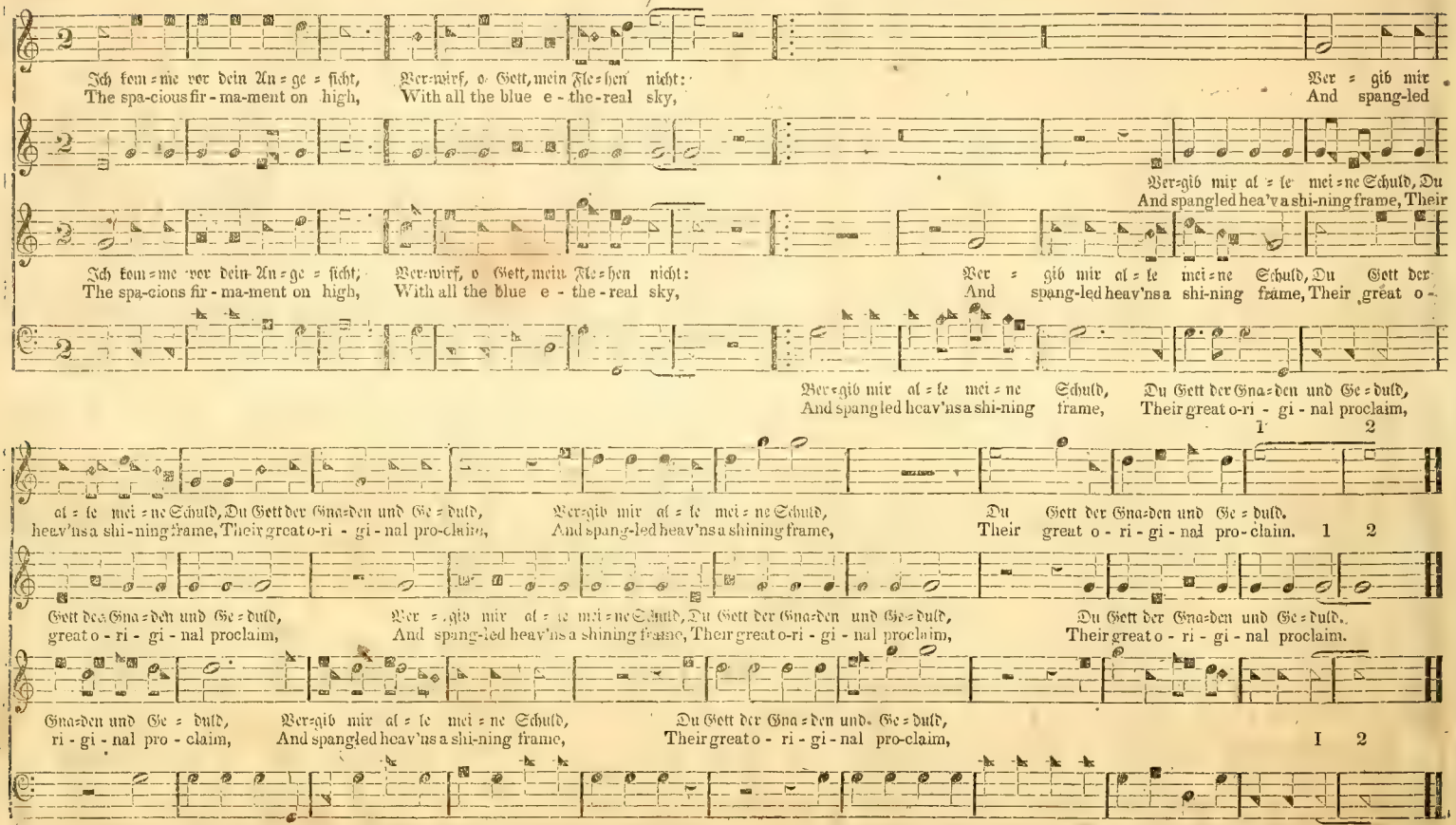


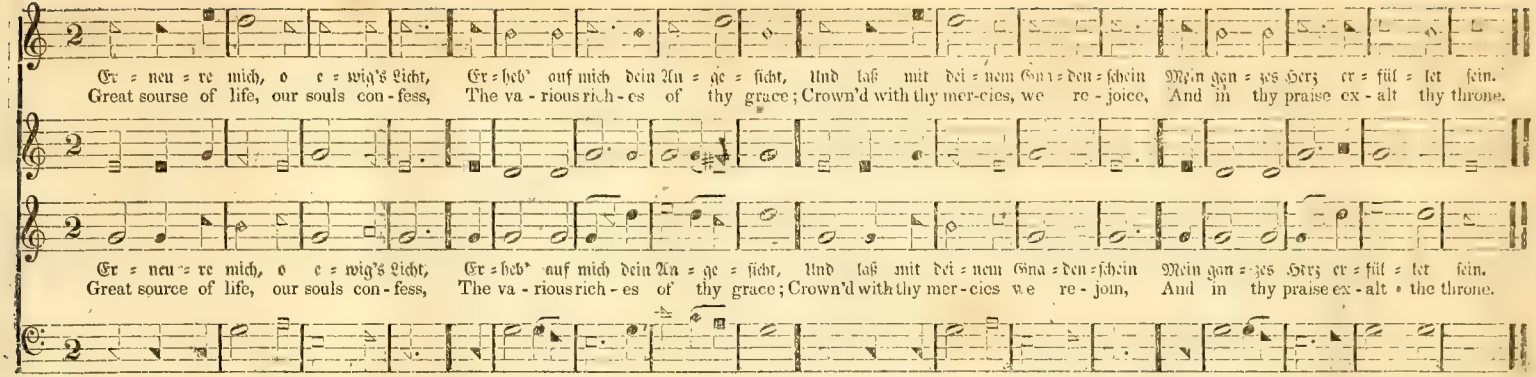

Für dei=nen Thron tret ich hi=mit, O Gott, und dich de=mü=thig bitt, Ach wend' dein gnä=dig An=ge=sicht Von mir, dem ar=men Sün=der nicht.
Come, my be-lov-ed, haste a-way, Cut short the hours of thy de-lay; Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi-ces grow.
Für dei=nen Thron tret ich hi=mit, O Gott, und dich de=mü=thig bitt, Ach wend' dein gnä=dig An=ge=sicht Von mir, dem ar=men Sün=der nicht.
Come, my be-lov-ed, haste a-way, Cut short the hours of thy de-lay; Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi-ces grow.
Ach wend' dein
Fly like a
Ach wend' dein gnä=dig An ge=sich, Ach wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Von mir dem
Fly like a youth-ful hart or roe, Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the
Ach wend' dein gnä=dig An=ge=sicht,
Fly like a youth-ful hart or roe,
Ach wend' dein gnä=dig An=ge=sicht, Von mir dem ar=men Sün=der nicht, Ach wend' dein gnä=dig An ge=sicht, Von mir dem
Fly like a youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi-ces grow, Fly like a youth-ful hart or roe, O - ver tho
gnä=dig An=ge=sich, Von mir dem ar=men Sün=der nicht,
youth-ful hart or roe, O-ver the hills where spi-ces grow,


ar = = = = men Sün = = = der nicht.
hills where spi - - - ces grow.
ar = = = = men Sün = = = der nicht.
hills where spi - - - ces grow.

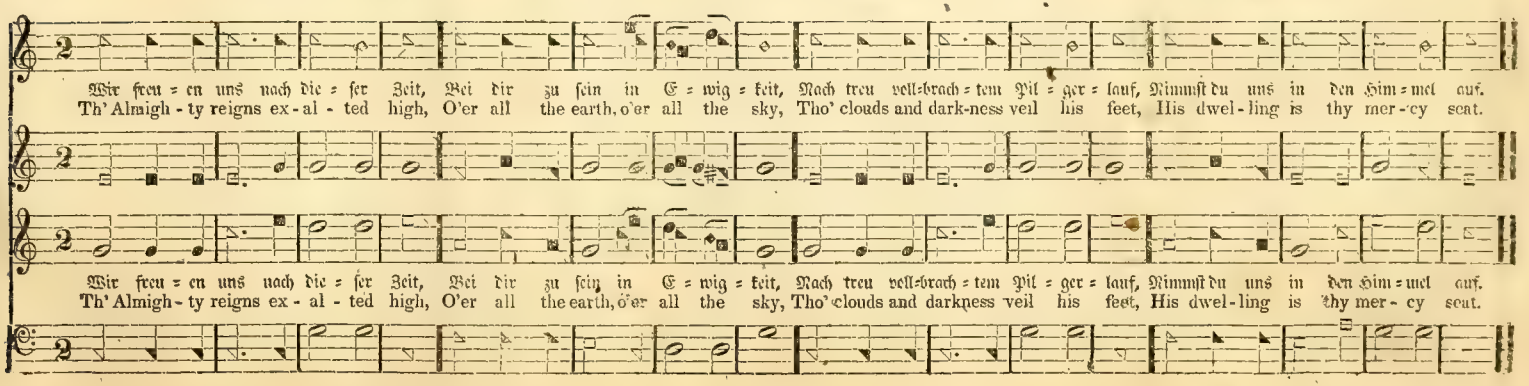

P
Lob=singt dem Herrn, der sei = ne Welt Er = schaf=fen hat, und sie er = hält! Sie zeugt von
From all that dwell be - low the skies, Let the Cre - a - tor's praise a - rise; Let the Re-
Lob=singt dem Herrn, der sei = ne Welt Er = schaf=fen hat, und sie er = hält! Sie zeugt von
From all that dwell be - low the skies, Let the Cre - a - tor's praise a - rise; Let the Re-

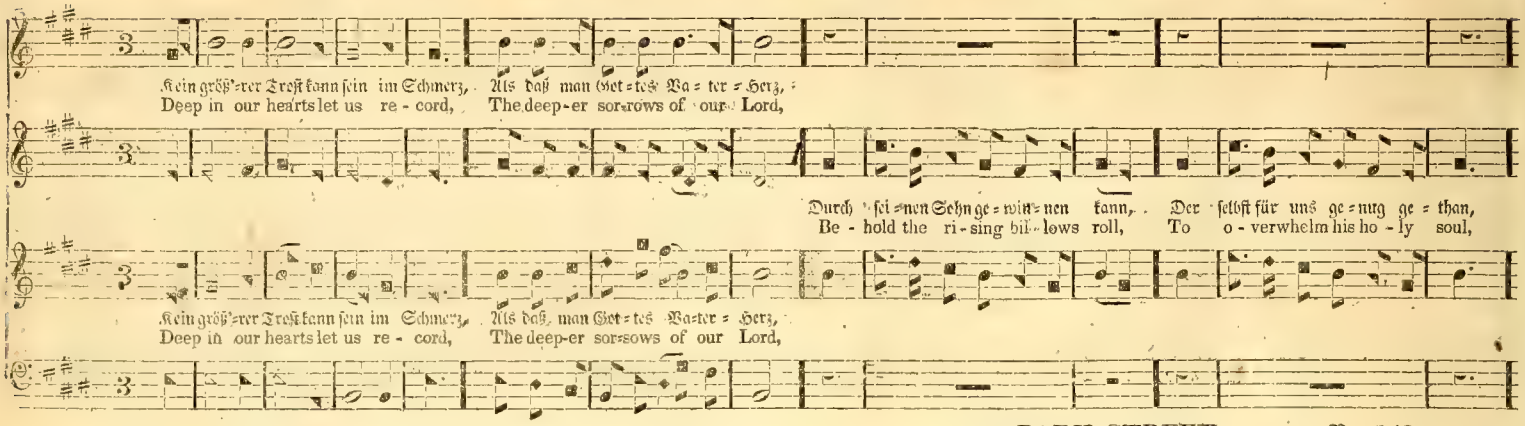

M
F
FF
sei = ner Huld und Macht; Ihm wer = de Preis und Ruhm ge = bracht, Sie zeugt von sei = ner Huld und Macht; Ihm wer = de Preis und Ruhm ge = bracht.
deem-er's name be sung, Thro' ev' - ry land, by ev' - ry tongue, Let the Re-deem - er's name be sung, Thro' ev' - ry land, by ev' - ry tongue.
sei = ner Huld und Macht; Ihm wer = de Preis und Ruhm ge = bracht, Sie zeugt von sei = ner Huld nnd Macht; Ihm wer = de Preis und Ruhm ge = bracht.
deem-er's name be sung, Thro' ev' - ry land, by ev' - ry tongue, Let the Re-deem - er's name be sung, Thro' ev' - ry land, by ev' - ry tongue.
L


Ich kom=me vor dein An=ge=sicht, Ver=wirf, o Gott, mein Fle=hen nicht:
The spa-cious fir-ma-ment on high, With all the blue e-the-real sky,
Ver=gib mir
And spang-led
Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du
And spangled hea'v'n sa shi-ning frame, Their
Ich kom=me vor dein An=ge=sicht; Ver=wirf, o Gott, mein Fle=hen nicht:
The spa-cious fir-ma-ment on high, With all the blue e-the-real sky,
Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du Gott der
And spang-led heav'n sa shi-ning frame, Their great o-
Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld,
And spangled heav'n sa shi-ning frame, Their great o-ri-gi-nal proclaim,
1 2
al=le mei=ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld, Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld.
heav'n sa shi-ning frame, Their great o-ri-gi-nal pro-claim, And spang-led heav'n sa shining frame, Their great o-ri-gi-nal pro-claim. 1 2
Gott der Gna=den und Ge=duld, Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld.
great o-ri-gi-nal proclaim, And spang-led heav'n sa shining frame, Their great o-ri-gi-nal proclaim, Their great o-ri-gi-nal proclaim.
Gna=den und Ge=duld, Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld,
ri-gi-nal pro-claim, And spangled heav'n sa shi-ning frame, Their great o-ri-gi-nal pro-claim,
1 2
Ver=gib mir al=le mei=ne Schuld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld, Du Gott der Gna=den und Ge=duld,
And spangled heav'n sa shining frame, Their great o-ri-gi-nal proclaim, Their great o-ri-gi-nal proclaim, Their great o-ri-gi-nal pro-claim.

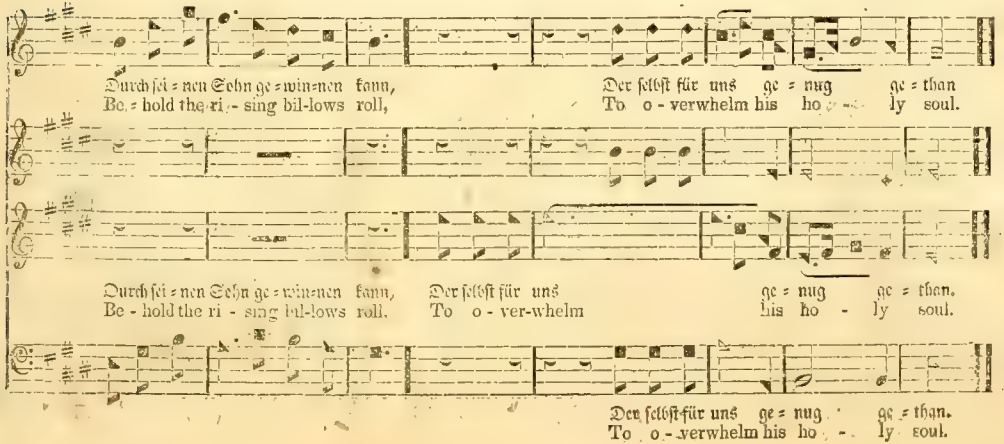


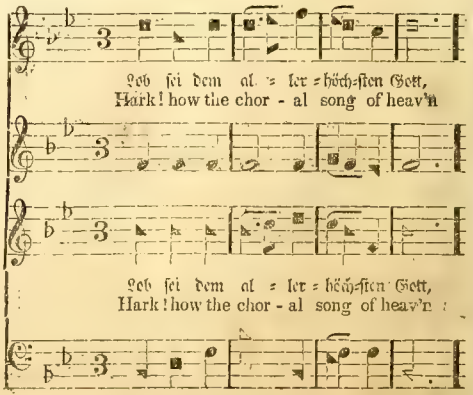
PILGRIMAGE. No. 140.* — Wir freuen uns, nach dieſer Zeit. ꝛc. Versart L. M.





PARK STREET. No. 142. —





P F

Er = bar=mend sah' er un = sre Noth, Und sand = te Je = sum sei = nen Sohn,
Swells full of peace and joys a - bove! Hark! how they strike their golden harps,

Zu uns, von sei = nem Him=mels=Thron, Zu uns, von sei = nem Him=mels=Thron.
And raise the tuneful notes of love, And raise the tuneful notes of love.

Er = bar=mend sah' er un = sre Noth, Und sand = te Je = sum sei = nem Sohn,
Swells full of peace and joys a - bove! Hark! how they strike their golden harps,

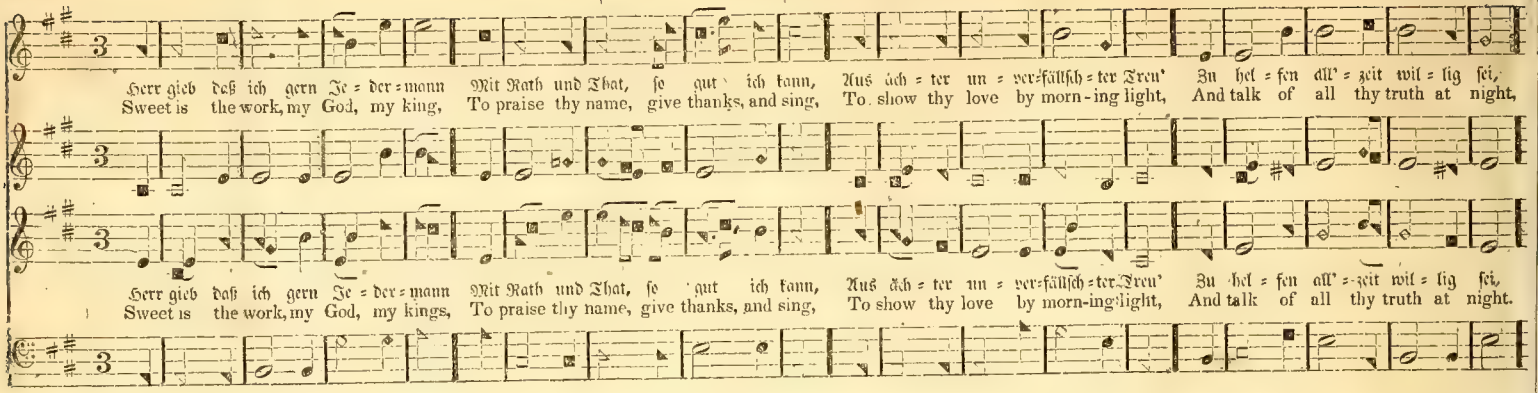
Zu uns, von sei = nem Him=mels=Thron, Zu uns, von sei = nem Him=mels=Thron.
And raise the tuneful notes of love, And raise the tune-ful notes of love.

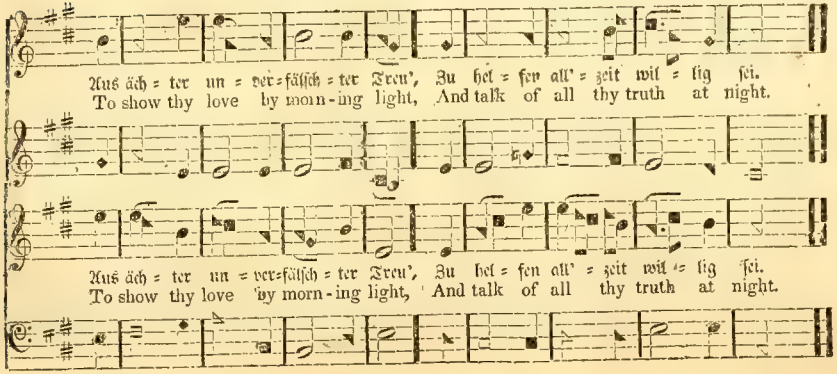
TALLIS' EVENING HYMN.

No. 143. — Ich danke dir mit Herz und Mund, ꝛc. Versart L. M. Tallis.

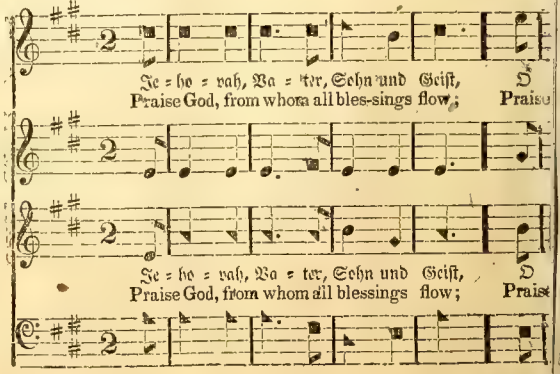
Ich dan = ke dir mit Herz und Mund, Mein Gott, in die = ser A = bends=stund, Für al = le Gü = te Treu' und Gnad', Die mei = ne Seel' em=pfan = gen hat.
Glo = ry to thee my God this night, For all the bles - sings of the light; Keep me, O keep me, King of kings, Un - der the shad - ow of thy wings.

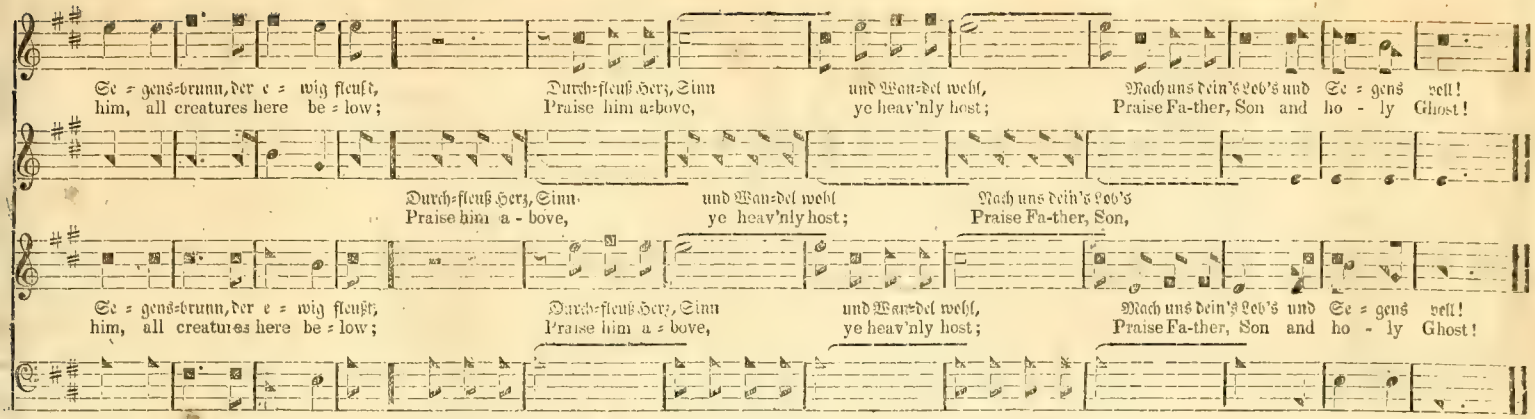
Ich dan = ke dir mit Herz und Mund, Mein Gott, in die = ser A = bends=stund, Für al = le Gü = te Treu' und Gnad', Die mei = ne Seel' em=pfan = gen hat.
Glo = ry to thee my God this night, For all the bles - sings of the light, Keep me, O keep me, King of kings, Un - der the shad - ow of thy wings.



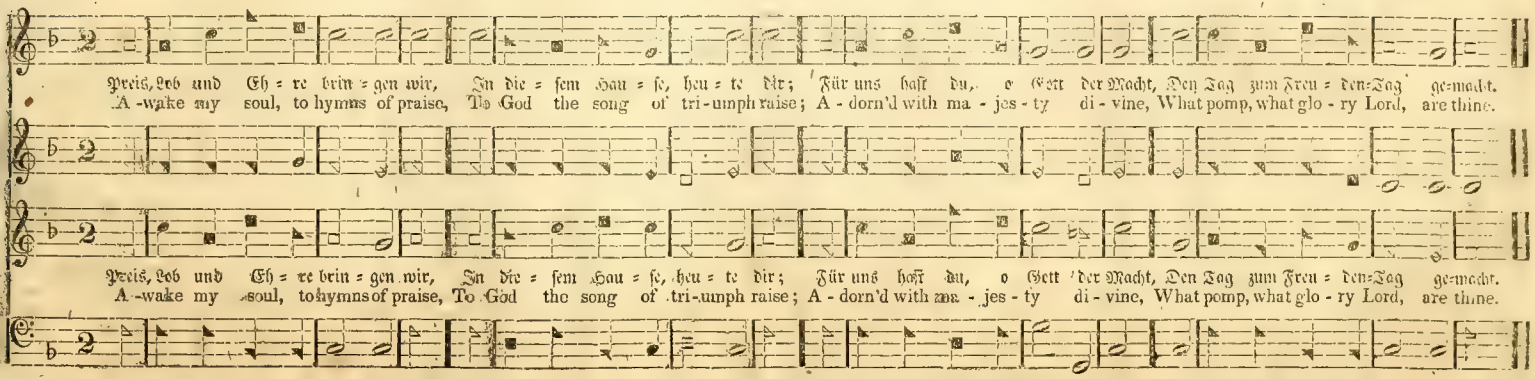


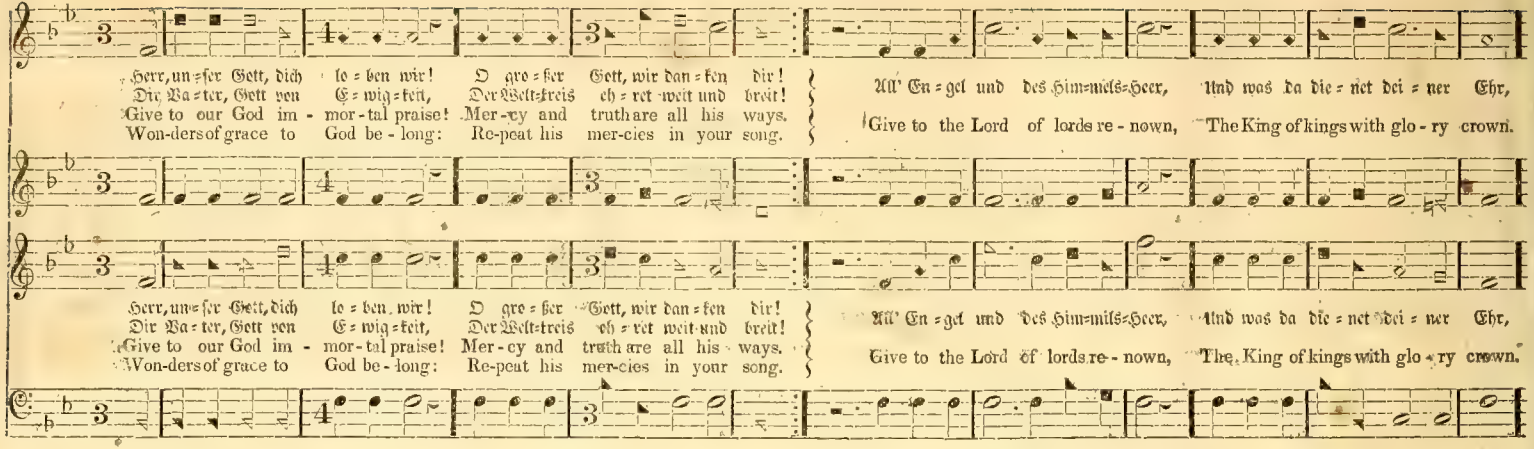
JEHOVAH. No. 145. —



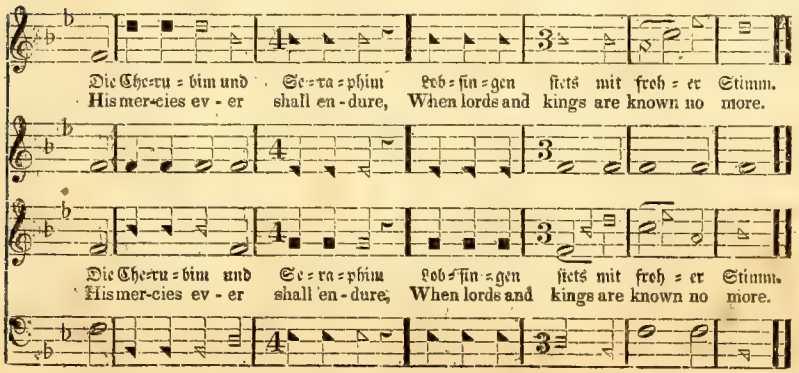


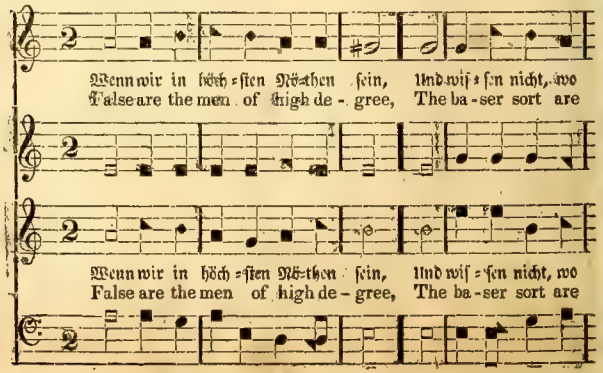
LANCASTER. No. 146. — Preis, Lob und Ehre bringen wir, ꝛc. Versart L. M.

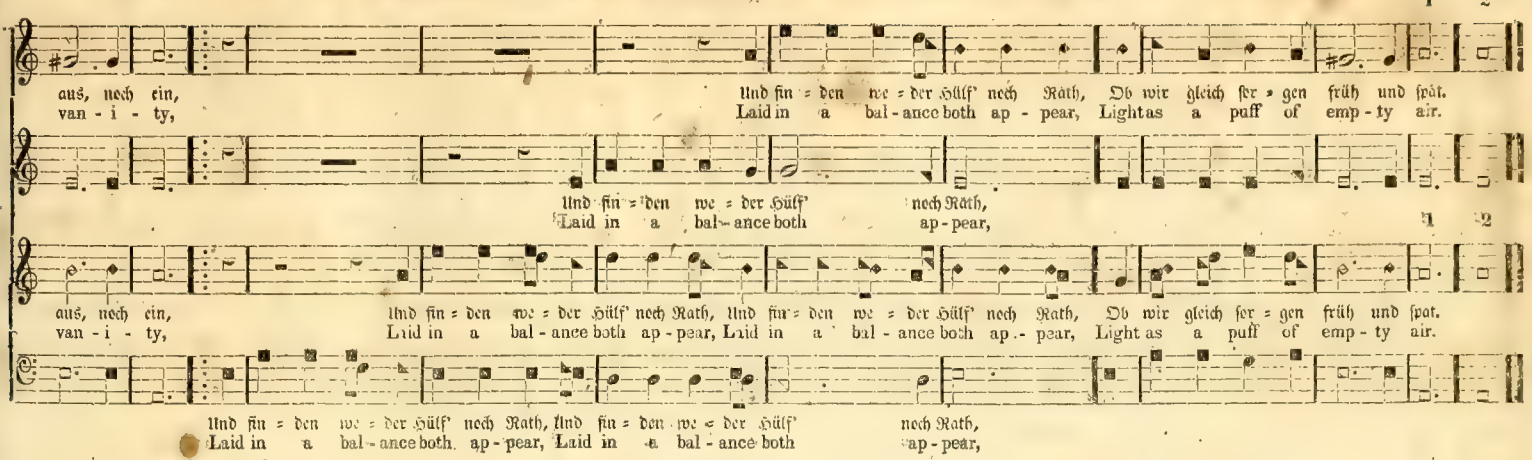




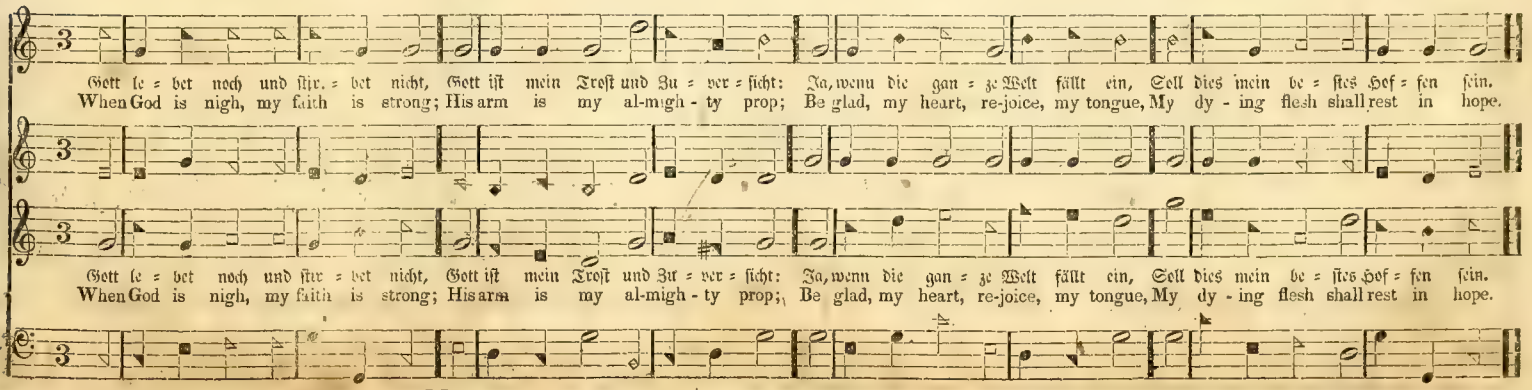
RUSSIA. No. 148.—

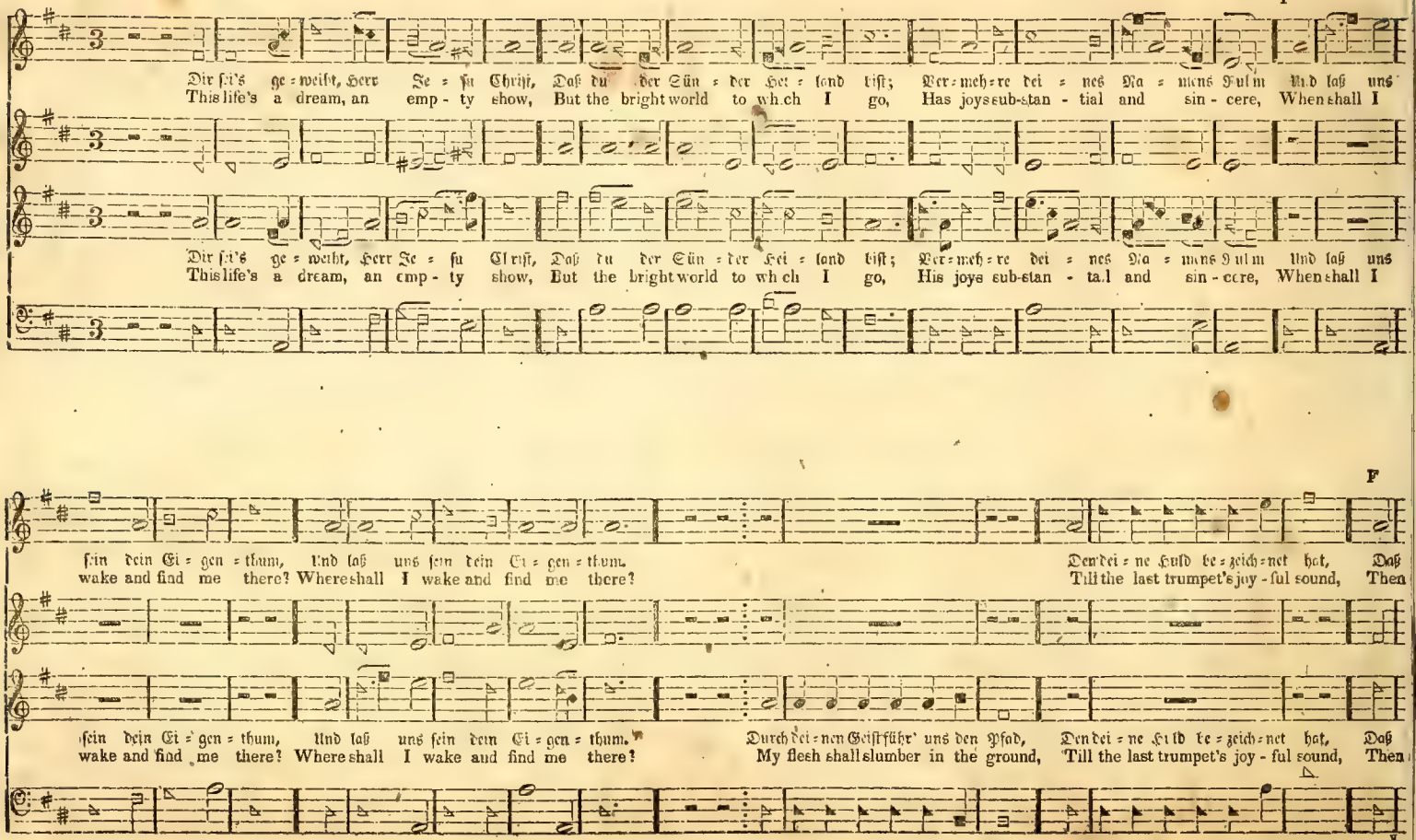


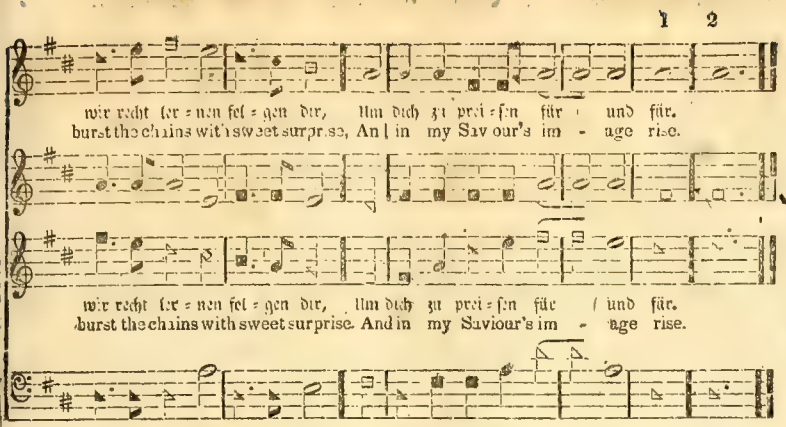


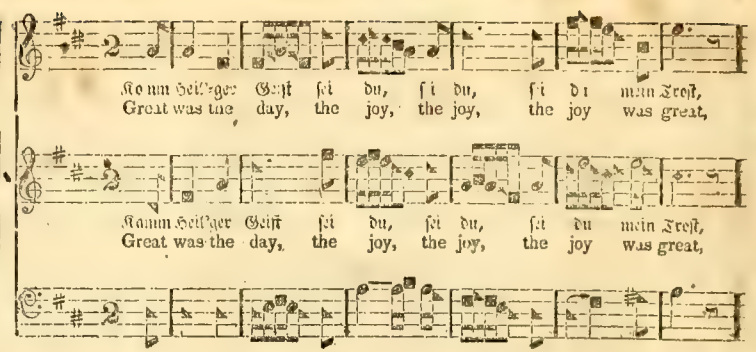


WALTON. No. 149. — Gott lebet noch und stirbet nicht, ꝛc. Versart L. M.

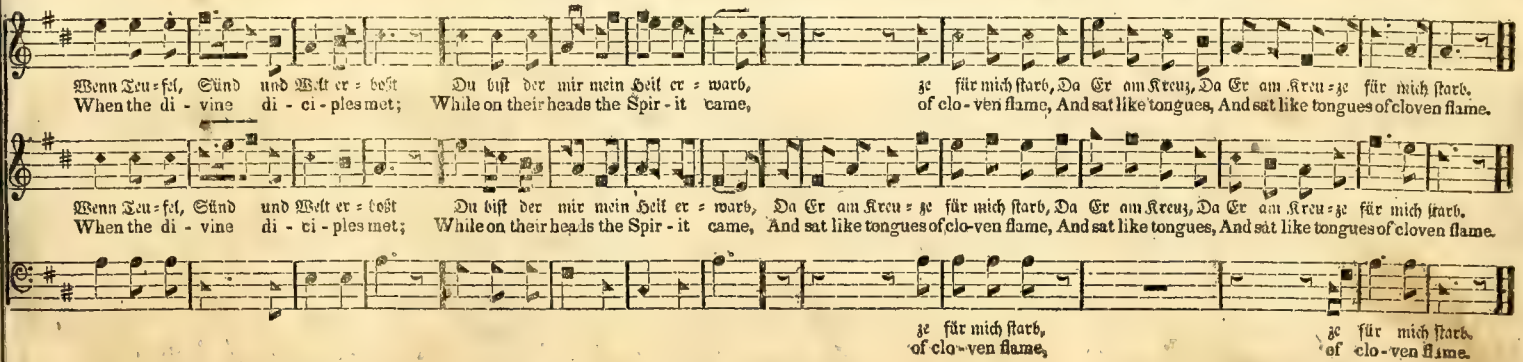



P
Dir sei's ge = weiht, Herr Je = su Christ, Daß du der Sün = der Hei = land bist; Ver = meh = re dei = nes Na = mens Ful m Und laß uns
This life's a dream, an emp - ty show, But the bright world to wh ch I go, Has joys sub-stan - tial and sin - cere, When shall I
Dir sei's ge = weiht, Herr Je = su Christ, Daß du der Sün = der Hei = land bist; Ver = meh = re dei = nes Na = mens Ful m Und laß uns
This life's a dream, an emp - ty show, But the bright world to wh ch I go, His joys sub-stan - tial and sin - cere, When shall I
F
sein dein Ei = gen = thum, Und laß uns sein dein Ei = gen = thum.
wake and find me there? Where shall I wake and find me there?
Den dei = ne Huld be = zeich = net hat, Daß
Till the last trumpet's joy - ful sound, Then
sein dein Ei = gen = thum, Und laß uns sein dein Ei = gen = thum.
wake and find me there? Where shall I wake and find me there?
Durch dei = nen Geistführ' uns den Pfad, Den dei = ne Huld be = zeich = net hat, Daß
My flesh shall slumber in the ground, Till the last trumpet's joy - ful sound, Then





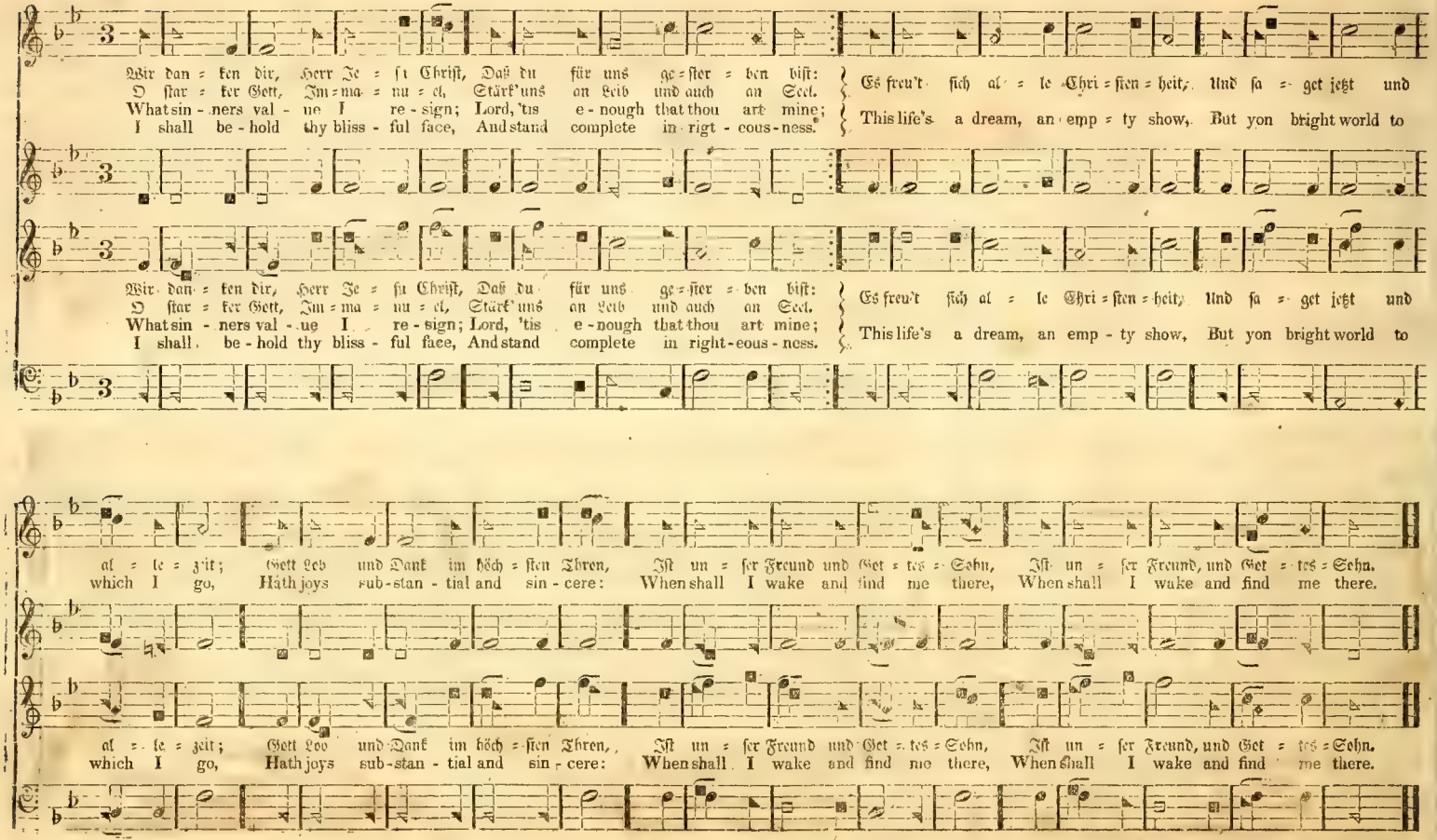
Komm Heil'ger Geist sei du mein Trost, ꝛc. Versart L. M.

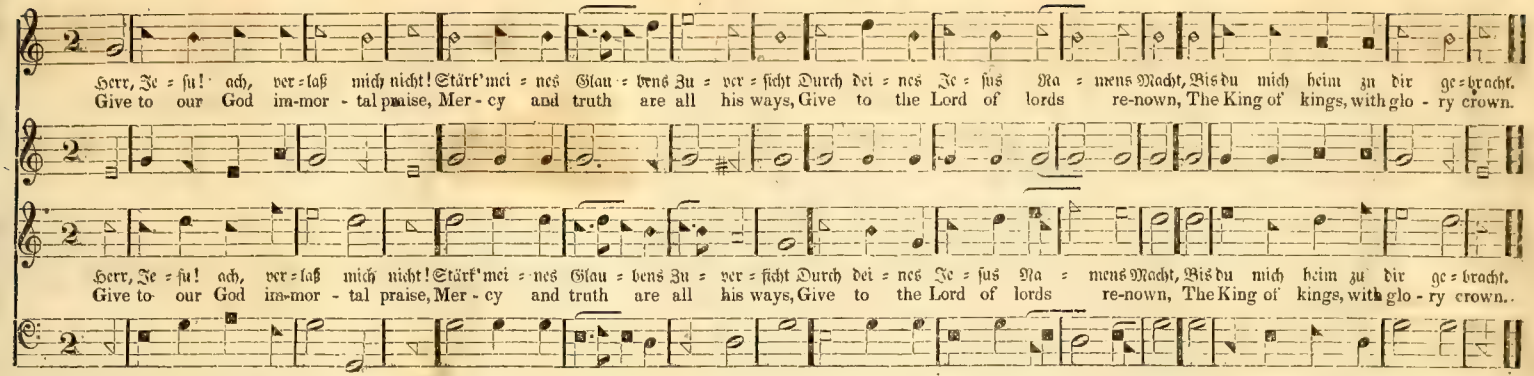


2 Ach komm erfülle du mich ganz,
Mit Deinem Licht und Gottes = Glanz.
Erweiche Du den harten Sinn,
Und nimm das ganze Herz heut hin.

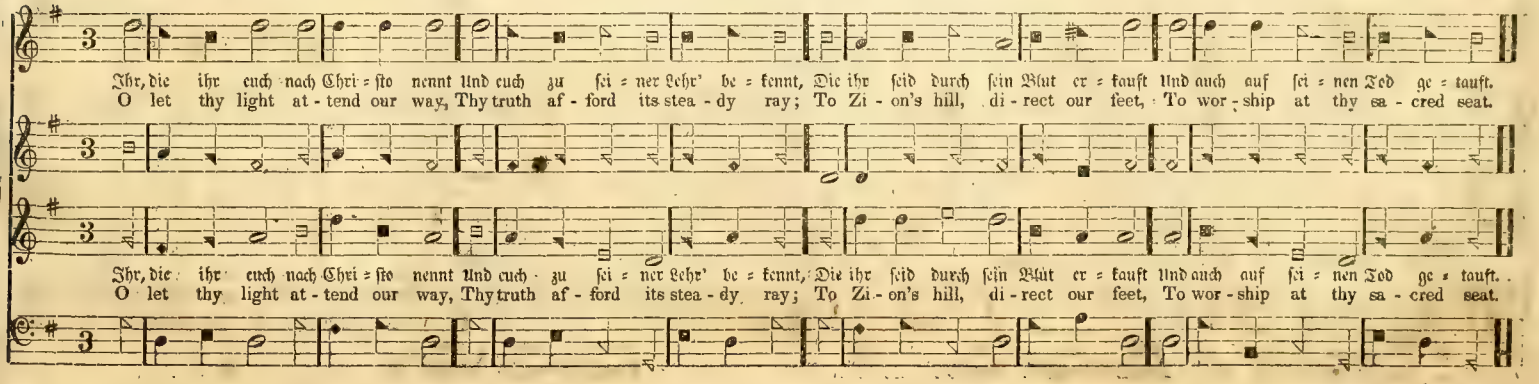
3 Verklare meinen Herrn in mir;
Ach, sieh! die Sünd vertrieb ihn hier.
Mein Herz ist unrein, blind und todt,
O, tiefes Elend, große Noth!

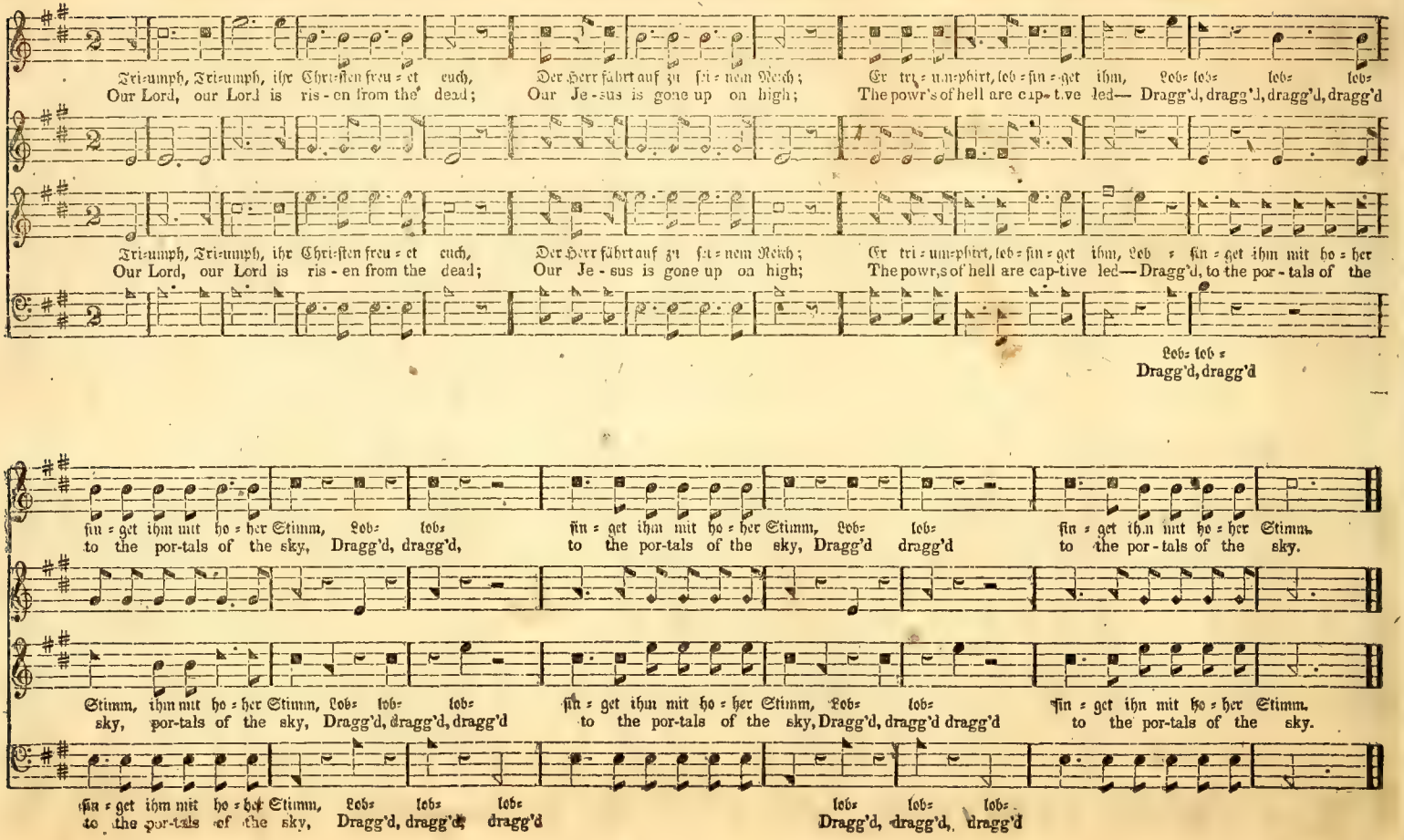
4 Vertreibe diese Sünden Nacht,
Die mich in tausend Noth gebracht;
Ich bete, weine, fleh' und schrei;
Mach, Geist der Gnaden, mach mich frei.

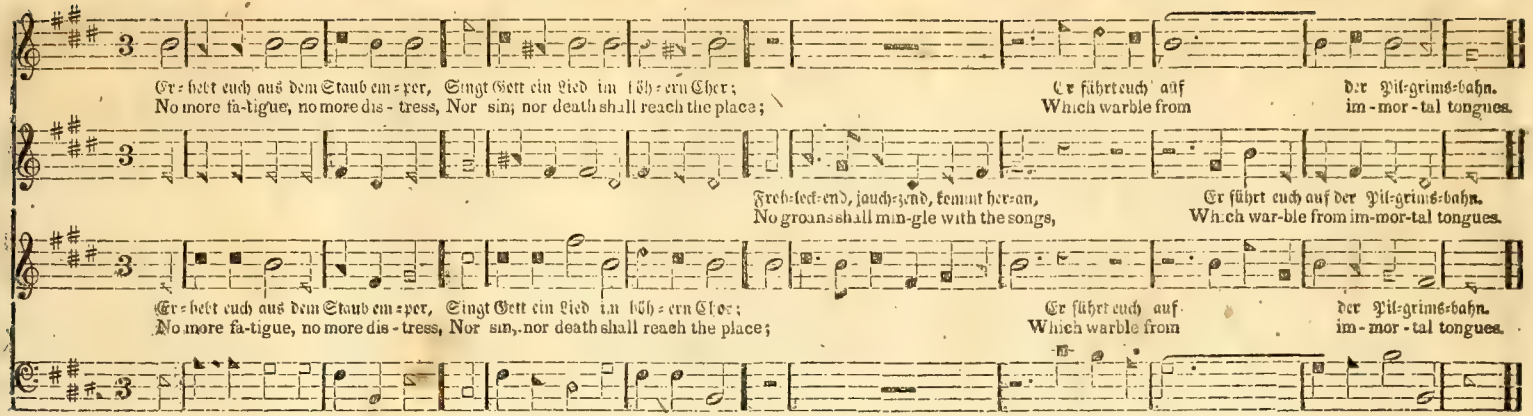

Wir dan = ken dir, Herr Je = su Christ, Daß du für uns ge = ster = ben bist:
O star = ker Gott, Im = ma = nu = el, Stärk' uns an Leib und auch an Seel.
What sin - ners val - ue I re - sign; Lord, 'tis e - nough that thou art mine;
I shall be - hold thy bliss - ful face, And stand complete in rigt - cous - ness.
Es freu't sich al = le Chri = sten = heit, Und sa = get jetzt und
This life's a dream, an emp = ty show, But yon bright world to
Wir dan = ken dir, Herr Je = su Christ, Daß du für uns ge = ster = ben bist:
O star = ker Gott, Im = ma = nu = el, Stärk' uns an Leib und auch an Seel.
What sin - ners val - ue I re - sign; Lord, 'tis e - nough that thou art mine;
I shall be - hold thy bliss - ful face, And stand complete in right - eous - ness.
Es freu't sich al = le Chri = sten = heit, Und sa = get jetzt und
This life's a dream, an emp - ty show, But yon bright world to
al = le = zeit; Gott Lob und Dank im höch = sten Thron, Ist un = ser Freund und Got = tes = Sohn, Ist un = ser Freund, und Got = tes = Sohn.
which I go, Hath joys sub - stan - tial and sin - cere: When shall I wake and find me there, When shall I wake and find me there.
al = le = zeit; Gott Lob und Dank im höch = sten Thron, Ist un = ser Freund und Got = tes = Sohn, Ist un = ser Freund, und Got = tes = Sohn.
which I go, Hath joys sub - stan - tial and sin - cere: When shall I wake and find me there, When shall I wake and find me there.



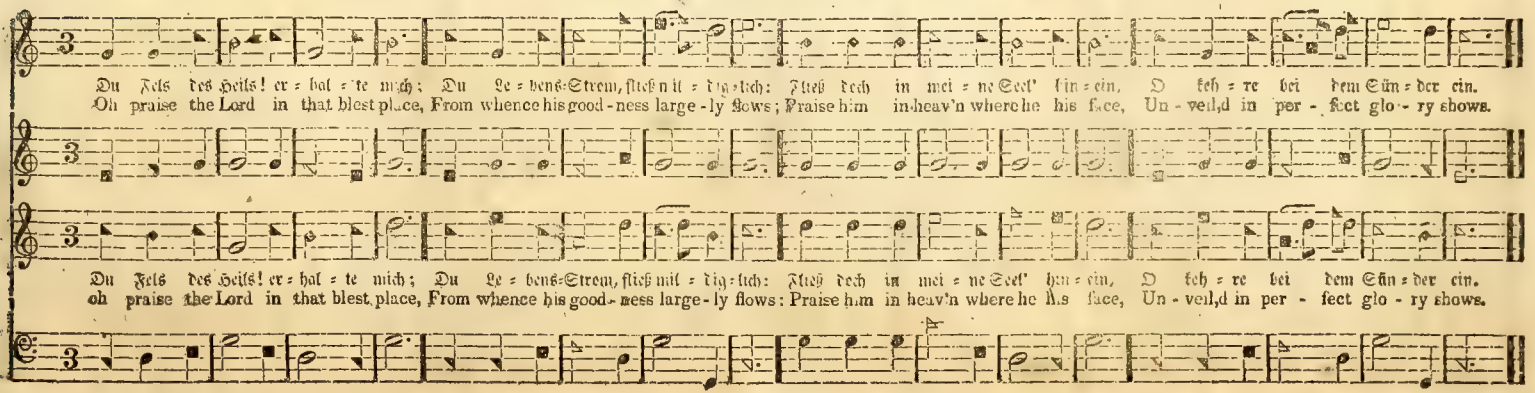
ROCKINGHAM. No. 154. — Ihr, die ihr euch nach Christo nennt, ꝛc. Versart L. M.



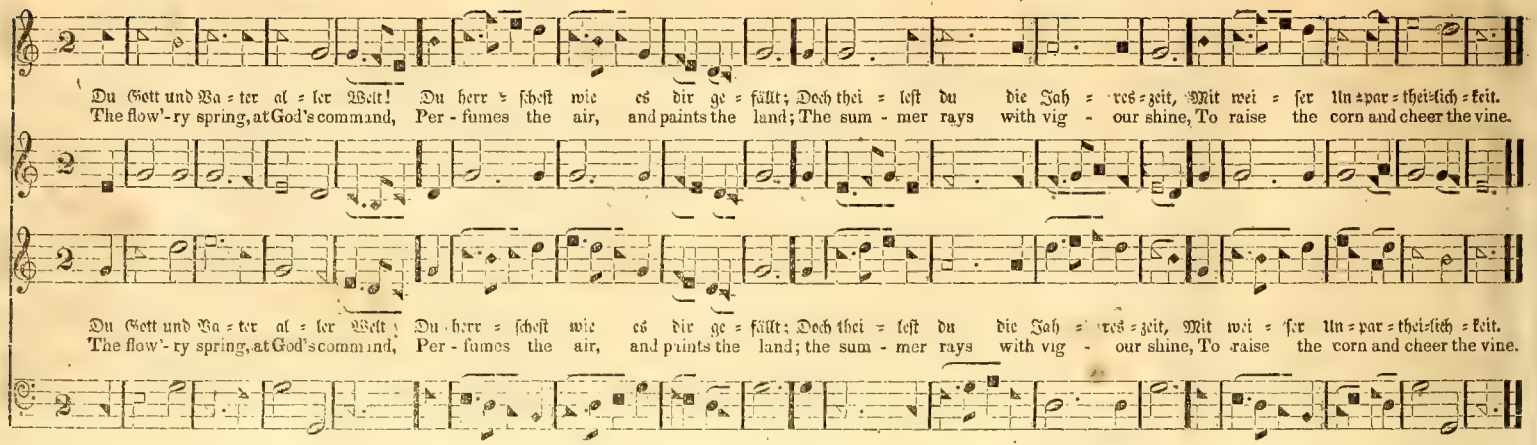

Triumph, Triumph, ihr Christen freu = et euch, Der Herr fährt auf zu hi = mem Reich; Er tri = umphirt, lob = sin = get ihm, Lob= lob= lob= lob=
Our Lord, our Lord is ris - en from the dead; Our Je - sus is gone up on high; The powr's of hell are cap-tive led— Dragg'd, dragg'd, dragg'd, dragg'd
Triumph, Triumph, ihr Christen freu = et euch, Der Herr fährt auf zu hi = mem Reich; Er tri = umphirt, lob = sin = get ihm, Lob = sin = get ihm mit ho = her
Our Lord, our Lord is ris - en from the dead; Our Je - sus is gone up on high; The powr,s of hell are cap-tive led— Dragg'd, to the por - tals of the
Lob= lob =
Dragg'd, dragg'd
sin = get ihm mit ho = her Stimm, Lob= lob= sin = get ihm mit ho = her Stimm, Lob= lob= sin = get ihm mit ho = her Stimm.
to the por-tals of the sky, Dragg'd, dragg'd, to the por-tals of the sky, Dragg'd dragg'd to the por - tals of the sky.
Stimm, ihm mit ho = her Stimm, Lob= lob= lob= sin = get ihm mit ho = her Stimm, Lob= lob= sin = get ihn mit ho = her Stimm.
sky, por-tals of the sky, Dragg'd, dragg'd, dragg'd to the por-tals of the sky, Dragg'd, dragg'd dragg'd to the por-tals of the sky.
sin = get ihm mit ho = her Stimm, Lob= lob= lob= lob= lob= lob=
to the por-tals of the sky, Dragg'd, dragg'd, dragg'd Dragg'd, dragg'd, dragg'd



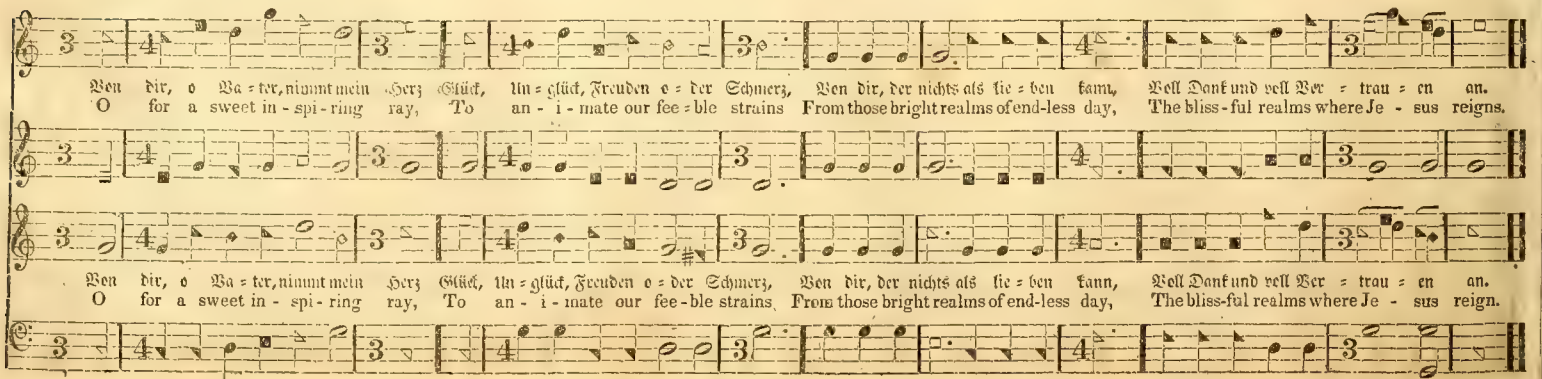
MENDON. No. 157. — Du Fels des Heils! erhalte mich, ꝛc. Versart L. M.

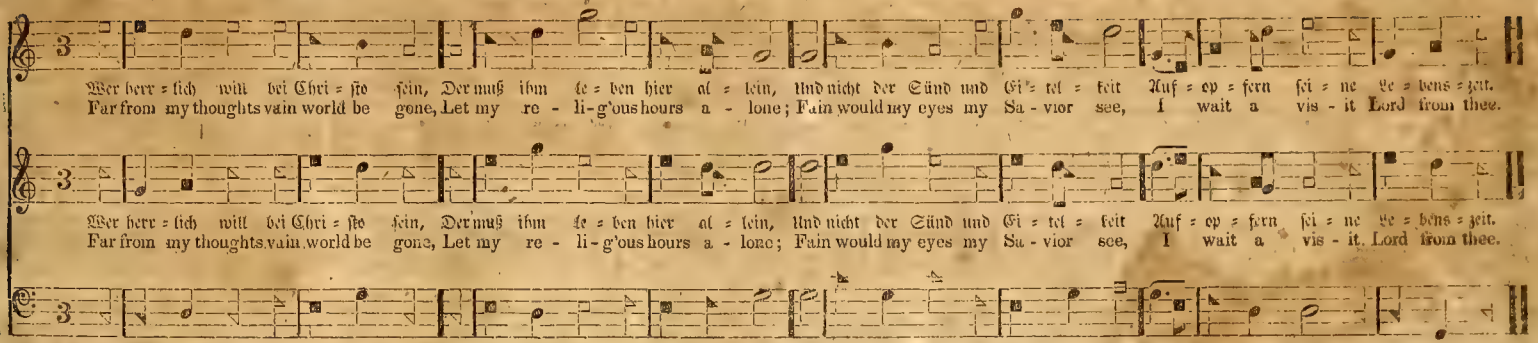


ANTIGUA. No. 158. — Du Gott und Vater aller Welt, ꝛc. Versart L. M.

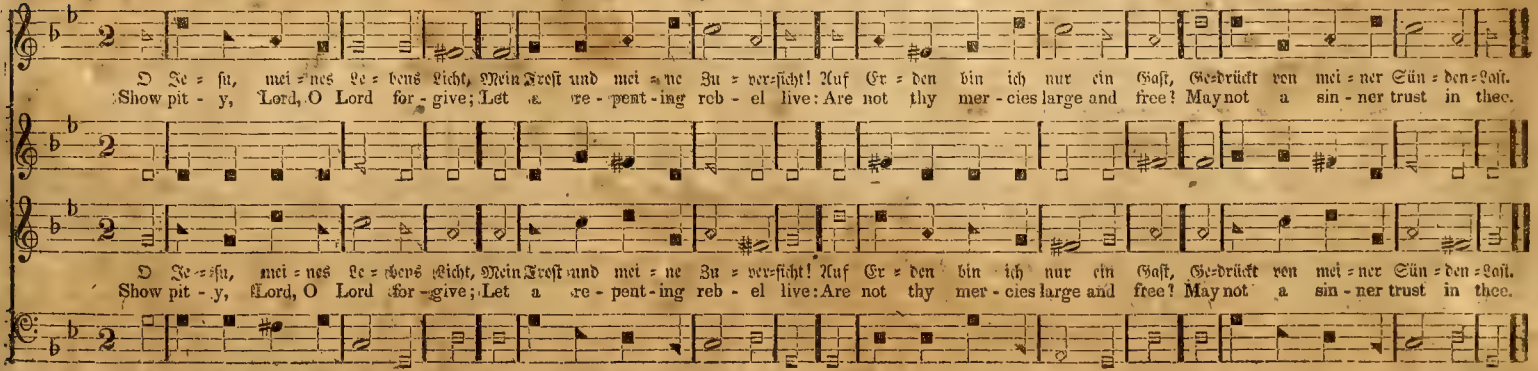


PROCTOR. No. 159. — Von dir, o Vater, nimmt mein Herz, ꝛc. Versart L. M.

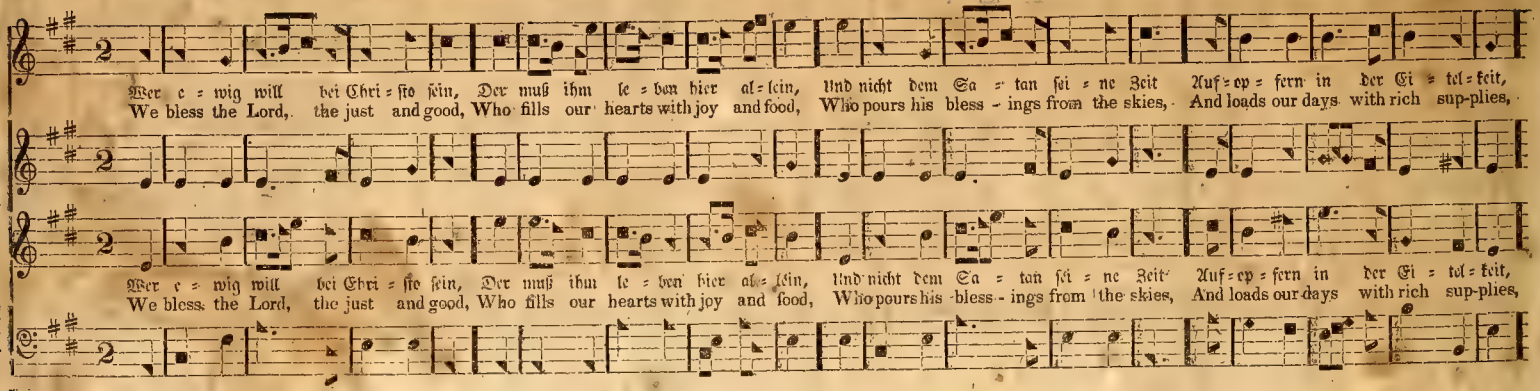




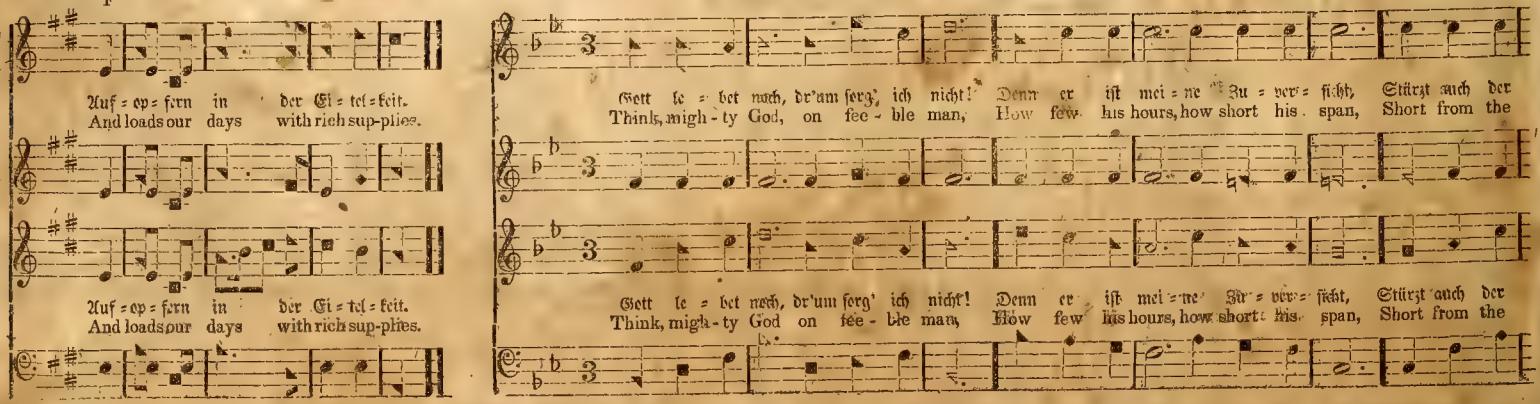
HANOVER. No. 160. — O Jesu, meines Lebens Licht, ꝛc. Versart L. M.

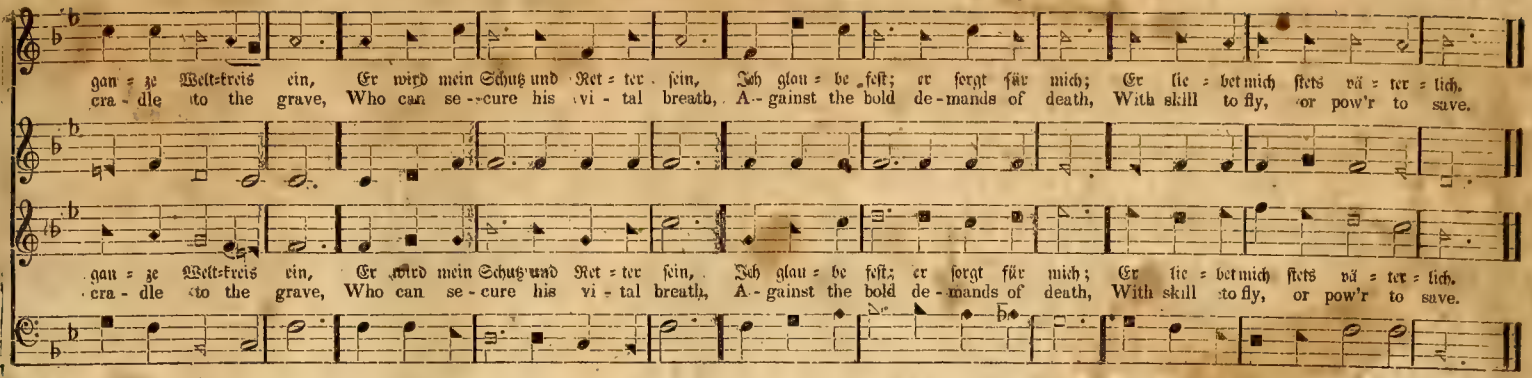


LEYDEN. No. 161. — Wer ewig will bei Christo sein, ꝛc. Versart L. M. Castellow.

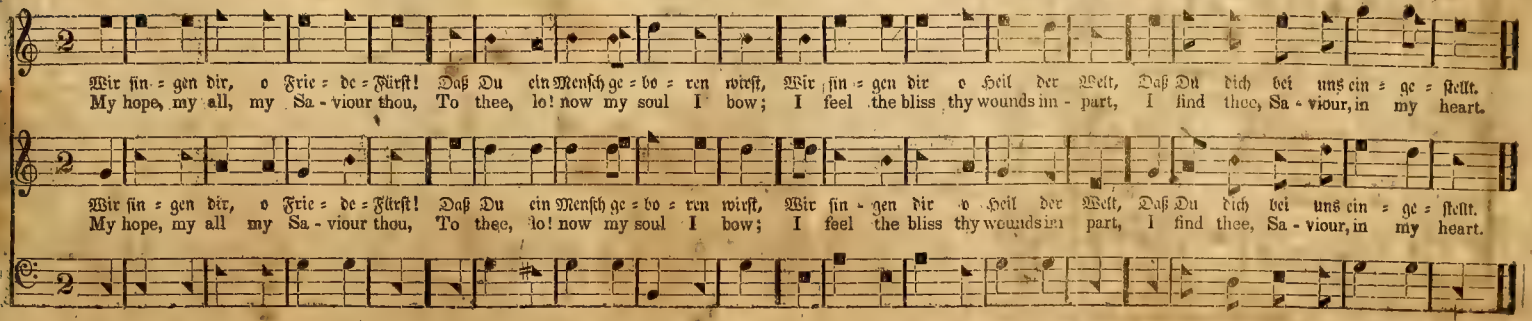


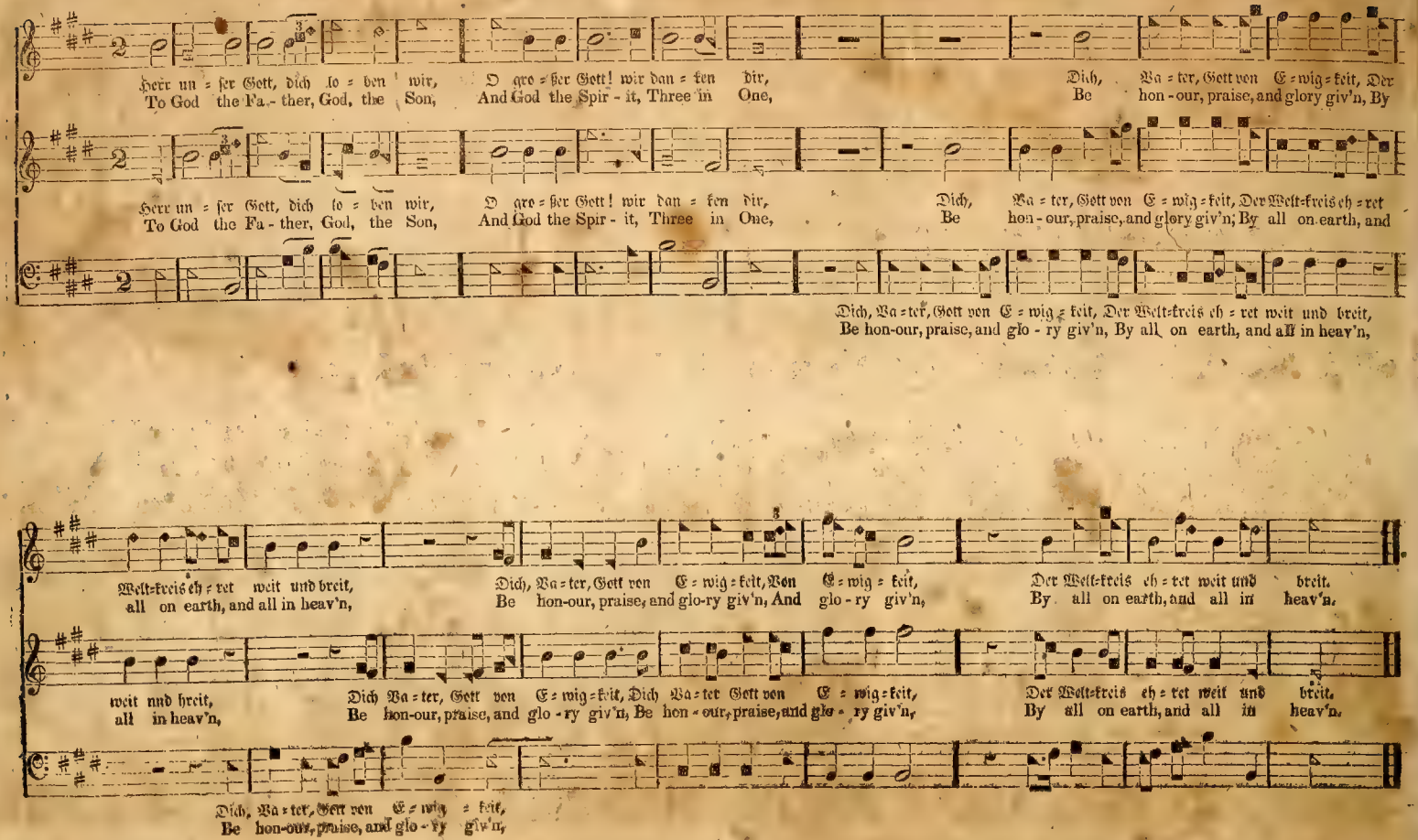
DARIEN. No. 162. —





SALVATION. No. 163. — Wir singen dir, o Friede=Fürst, ꝛc. Versart L. M.




Herr un = ser Gott, dich lo = ben wir,
To God the Fa - ther, God, the Son,
O gro = ßer Gott! wir dan = ken dir,
And God the Spir - it, Three in One,
Dich, Va = ter, Gott von E = wig = keit, Der
Be hon - our, praise, and glory giv'n, By
Herr un = ser Gott, dich lo = ben wir,
To God the Fa - ther, God, the Son,
O gro = ßer Gott! wir dan = ken dir,
And God the Spir - it, Three in One,
Dich, Va = ter, Gott von E = wig = keit, Der Welt-kreis eh = ret
Be hon - our, praise, and glory giv'n; By all on earth, and
Dich, Va = ter, Gott von E = wig = keit, Der Welt-kreis eh = ret weit und breit,
Be hon-our, praise, and glo - ry giv'n, By all on earth, and all in heav'n,
Welt-kreis eh = ret weit und breit,
all on earth, and all in heav'n,
Dich, Va = ter, Gott von E = wig = keit, Von E = wig = keit,
Be hon-our, praise, and glo-ry giv'n, And glo - ry giv'n,
Der Welt-kreis eh = ret weit und breit,
By all on earth, and all in heav'n.
weit und breit,
all in heav'n,
Dich Va = ter, Gott von E = wig = keit, Dich Va = ter Gott von E = wig = keit,
Be hon-our, praise, and glo - ry giv'n, Be hon - our, praise, and glo - ry giv'n,
Der Welt-kreis eh = ret weit und breit,
By all on earth, and all in heav'n.
Dich, Va = ter, Gott von E = wig = keit,
Be hon-our, praise, and glo - ry giv'n,

P

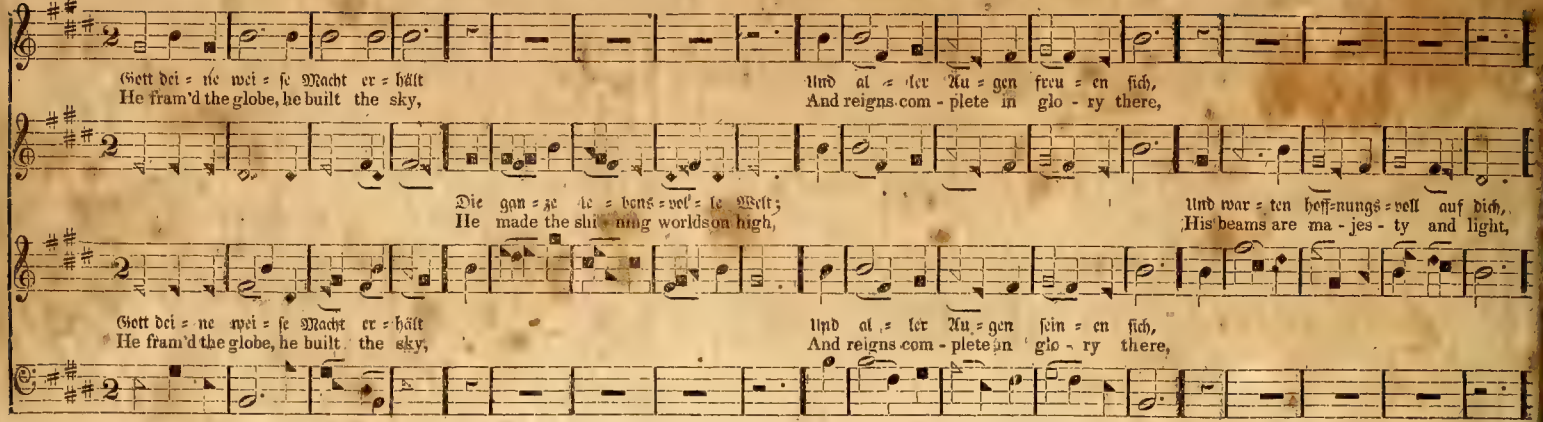
Wie schön ist dei = ne Welt, wie reich! Gott, was ist dei = nen Schä = tzen gleich? Noch größ' = re Freu = den sen = dest du
Come, free - ly come, by sin op - prest, Un - bur - then here the weigh - ty load. Here find thy ref - uge and thy rest,

Wie schön ist dei = ne Welt, wie reich! Gott, was ist dei = nen Schä = tzen gleich? Noch größ' = re Freu = den sen = dest du
Come, free - ly come, by sin op - prest, Un - bur - then here the weigh - ty load, Here find thy ref - uge and thy rest,

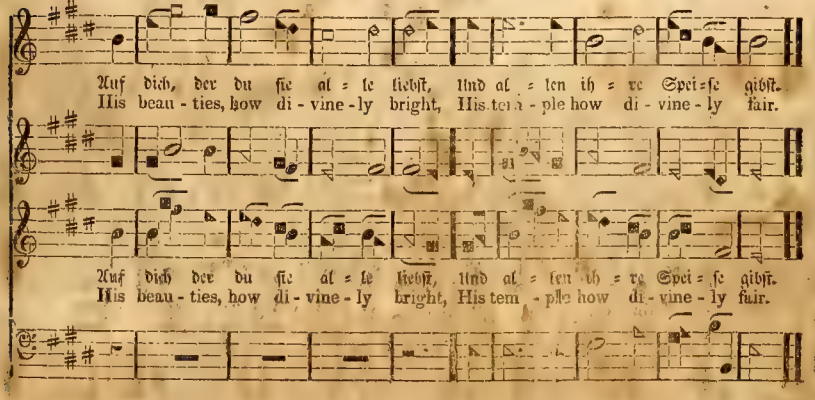
M

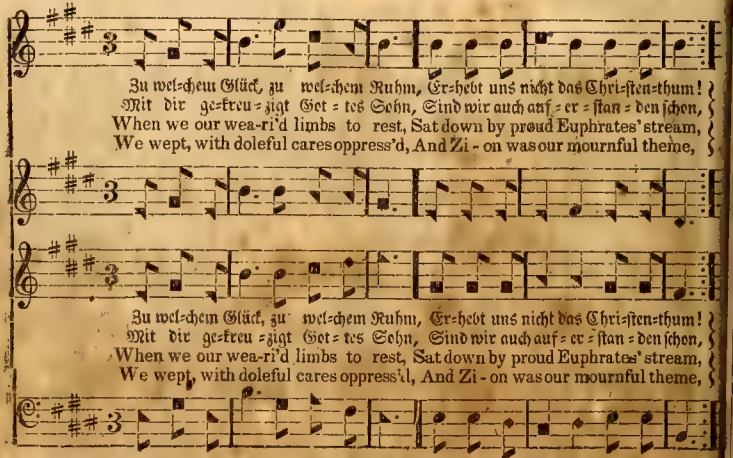
Uns, wenn wir dich nur lie = ben, zu; Du beut'st uns Se = lig = kei = ten an, Die kei = ne Welt uns ge = ben kann.
And trust the mer - cy of thy God; Thy God's thy Sa - viour, glo - rious word— For - ev - er love and praise the Lord.

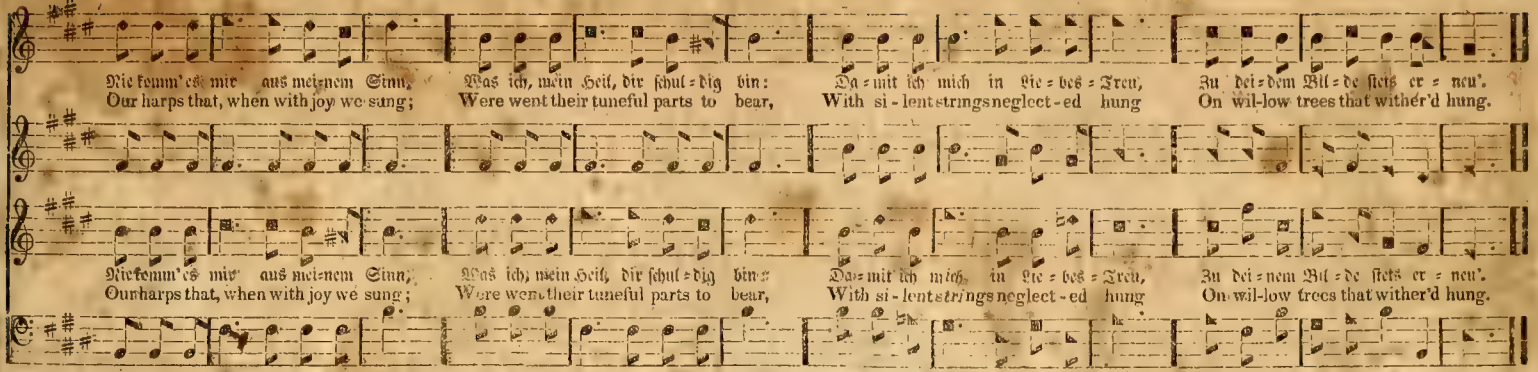
Uns, wenn wir dich nur lie = ben, zu; Du beut'st uns Se = lig = kei = ten an, Die kei = ne Welt uns ge = ben kann.
And trust the mer - cy of thy God; Thy God's thy Sa - viour, glo - rious word— For - ev - er love and praise the Lord.



PROSPERITY. No. 167. —

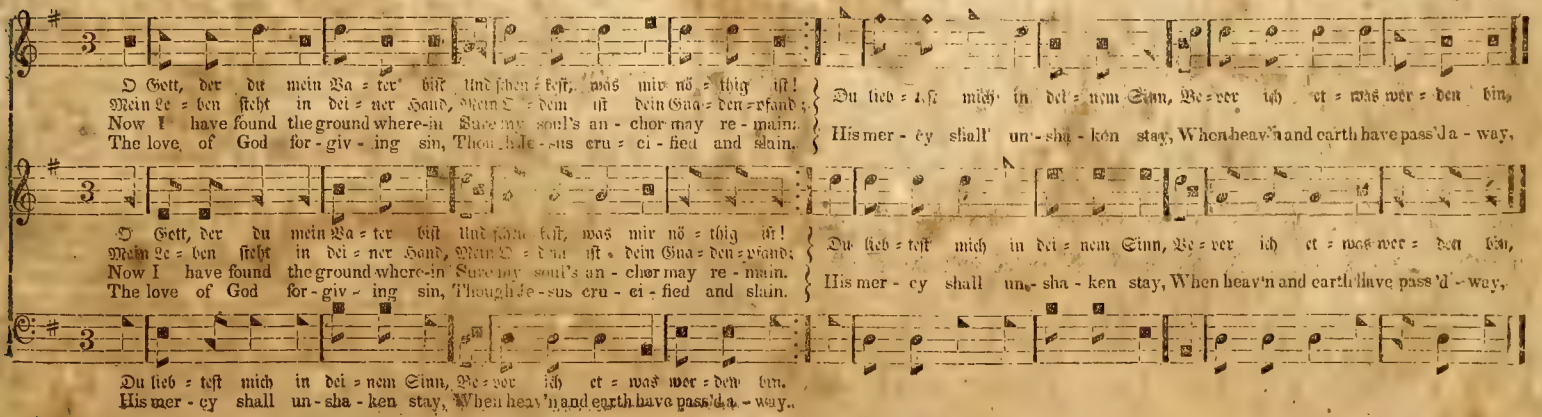


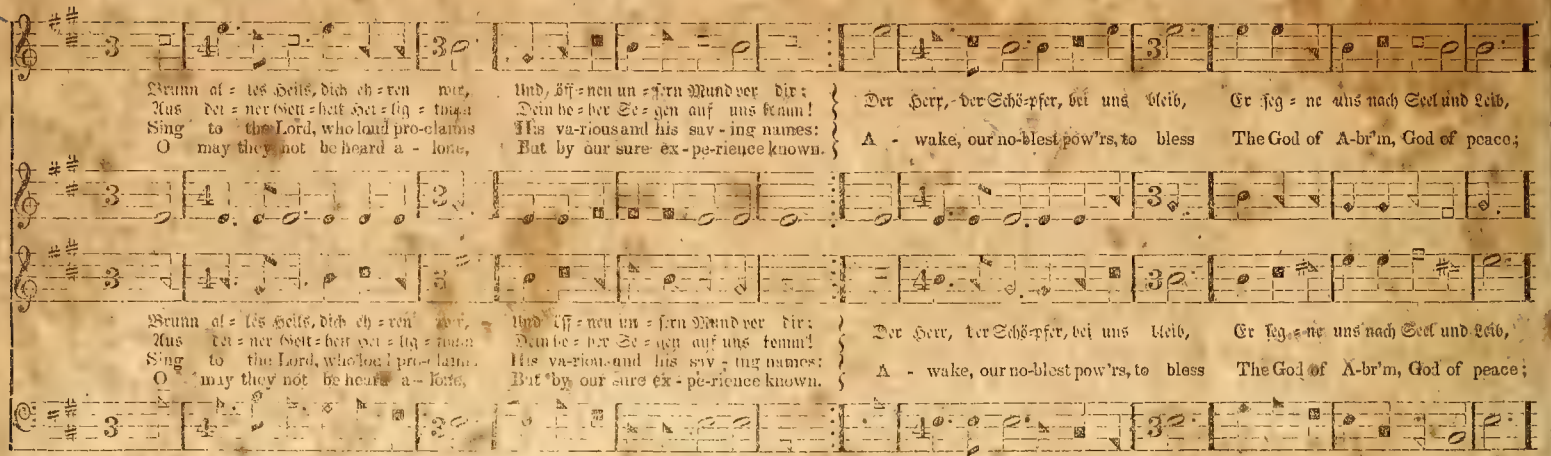


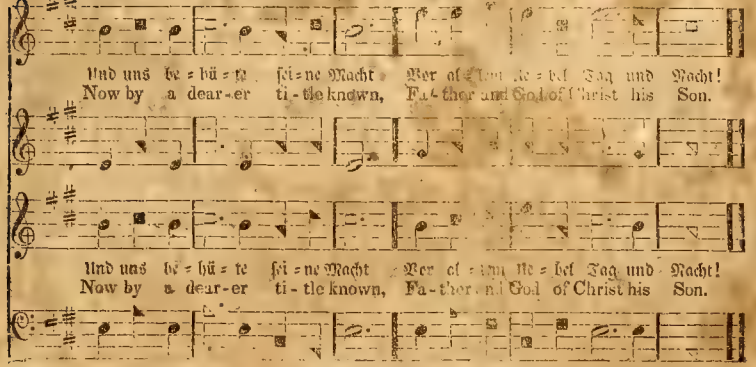


BETHLEHEM. No. 168. — O Gott, der du mein Vater bist, ꝛc. Versart L. M.

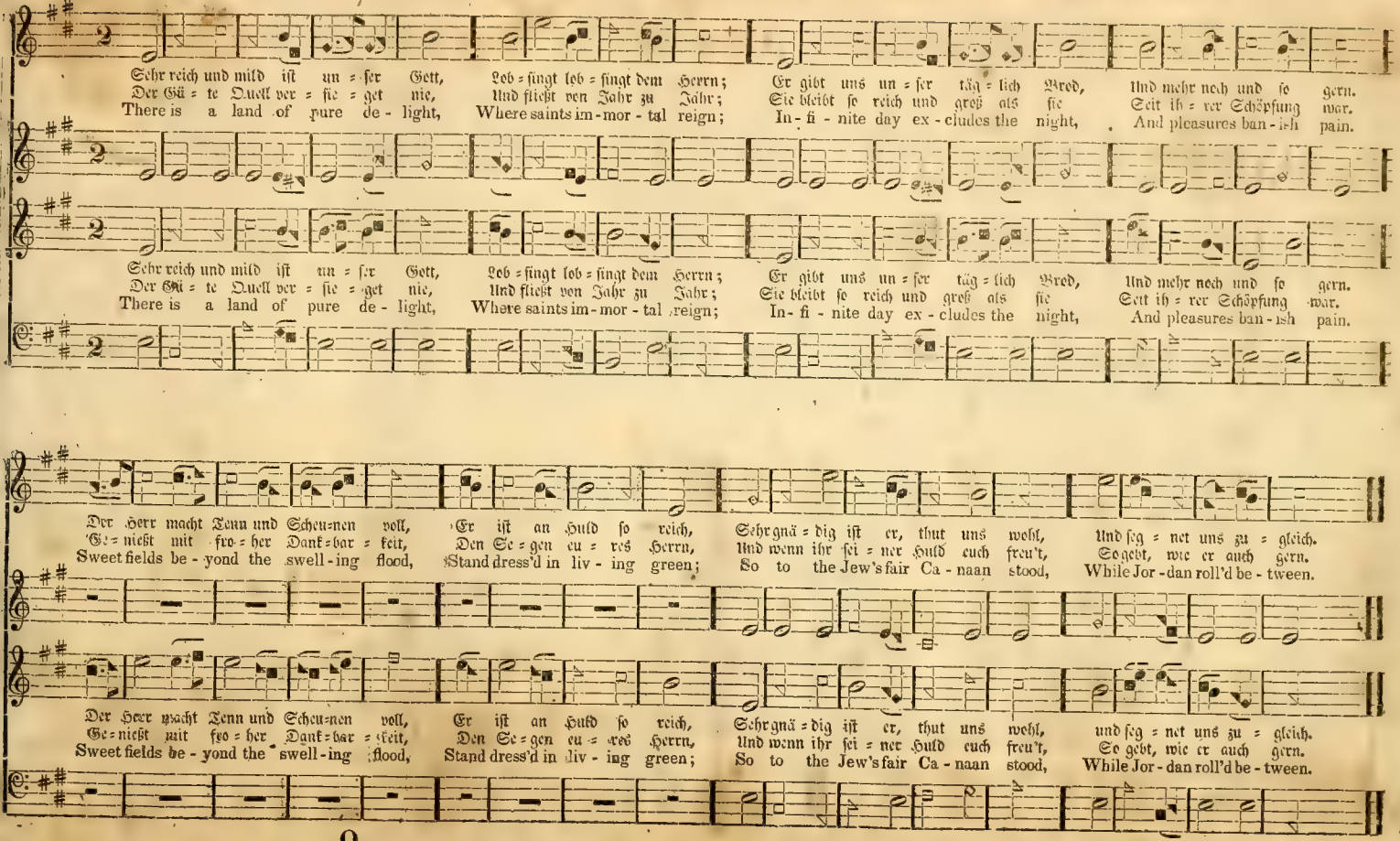
D C

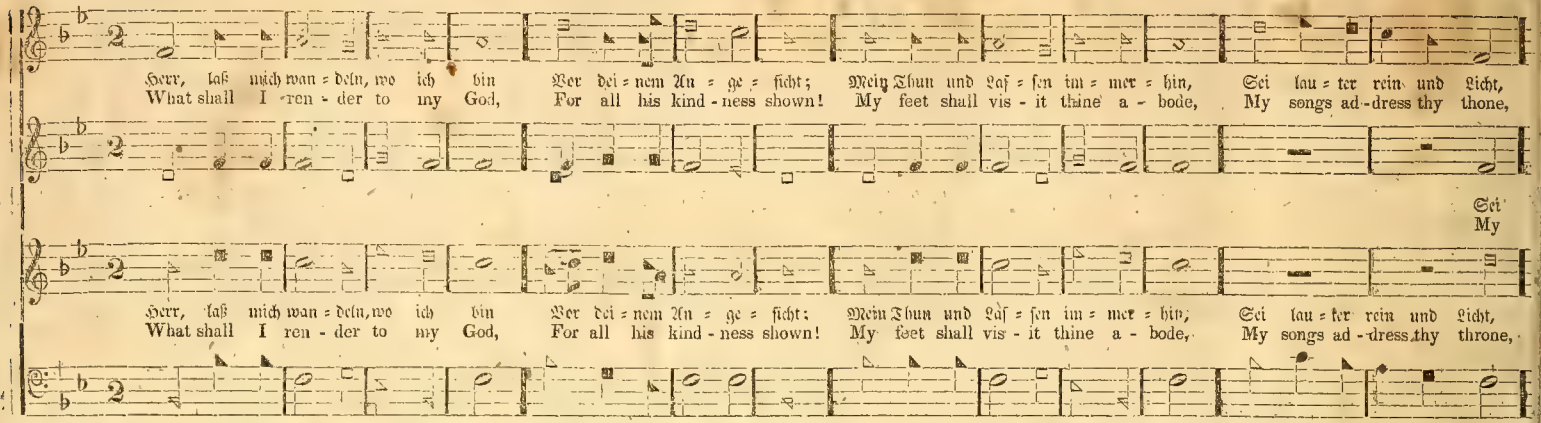




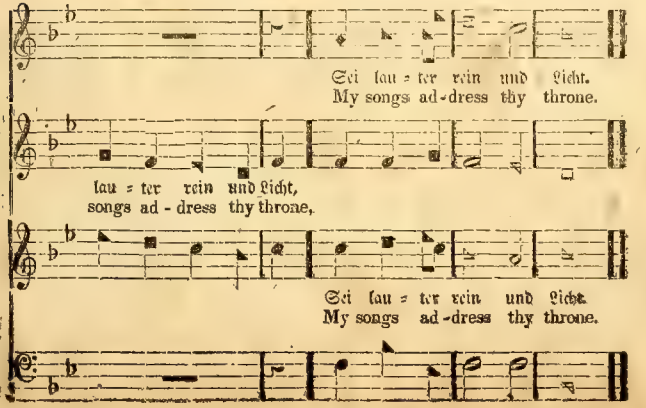


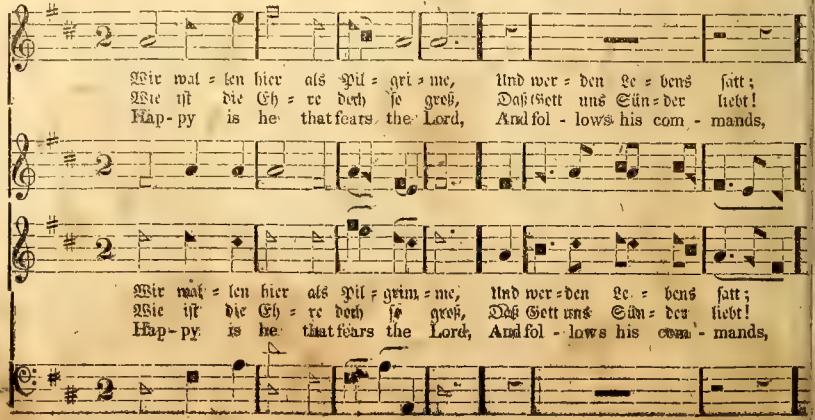
2 Der Herr, der Heiland, unser Licht,
Uns leuchten laß sein Angesicht
Daß wir ihn schaun und glauben frei,
Daß er uns ewig gnädig sei!
Jehovah, Vater, Sohn und Geist,
O Segensbrunn, der ewig fleußt,
Durchfleuß Herz, Sinn und Wandel wohl,
Mach uns dein's Lob's und Segens voll!

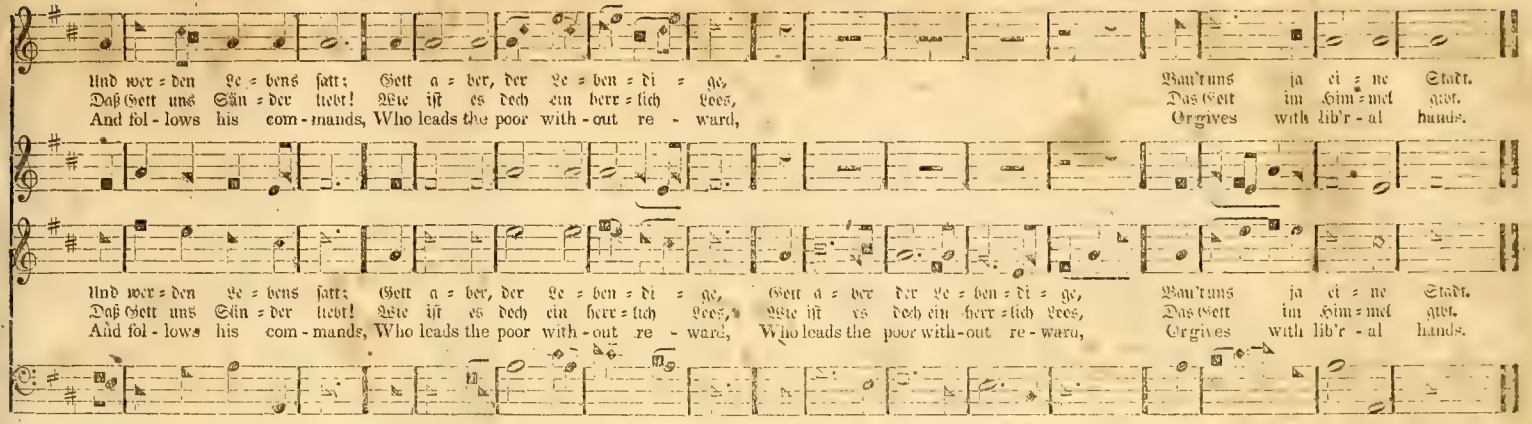

Sehr reich und mild ist un = ser Gott, Lob = singt lob = singt dem Herrn; Er gibt uns un = ser täg = lich Brod, Und mehr noch und so gern.
Der Gü = te Quell ver = sie = get nie, Und fließt von Jahr zu Jahr; Sie bleibt so reich und groß als sie Seit ih = rer Schöpfung war.
There is a land of pure de - light, Where saints im - mor - tal reign; In - fi - nite day ex - cludes the night, And pleasures ban - ish pain.
Sehr reich und mild ist un = ser Gott, Lob = singt lob = singt dem Herrn; Er gibt uns un = ser täg = lich Brod, Und mehr noch und so gern.
Der Gü = te Quell ver = sie = get nie, Und fließt von Jahr zu Jahr; Sie bleibt so reich und groß als sie Seit ih = rer Schöpfung war.
There is a land of pure de - light, Where saints im - mor - tal reign; In - fi - nite day ex - cludes the night, And pleasures ban - ish pain.
Der Herr macht Tenn und Scheu=nen voll, Er ist an Huld so reich, Sehr gnä = dig ist er, thut uns wohl, Und seg = net uns zu = gleich.
Ge = nießt mit fro = her Dank=bar = keit, Den Se = gen eu = res Herrn, Und wenn ihr sei = ner Huld euch freu't, So gebt, wie er auch gern.
Sweet fields be - yond the swell - ing flood, Stand dress'd in liv - ing green; So to the Jew's fair Ca - naan stood, While Jor - dan roll'd be - tween.
Der Herr macht Tenn und Scheu=nen voll, Er ist an Huld so reich, Sehr gnä = dig ist er, thut uns wohl, und seg = net uns zu = gleich.
Ge = nießt mit fro = her Dank=bar = keit, Den Se = gen eu = res Herrn, Und wenn ihr sei = ner Huld euch freu't, So gebt, wie er auch gern.
Sweet fields be - yond the swell - ing flood, Stand dress'd in liv - ing green; So to the Jew's fair Ca - naan stood, While Jor - dan roll'd be - tween.


Herr, laß mich wan = deln, wo ich bin Wer dei = nem An = ge = sicht; Mein Thun und Laf = sen im = mer = hin, Sei lau = ter rein und Licht,
What shall I ren - der to my God, For all his kind - ness shown! My feet shall vis - it thine a - bode, My songs ad - dress thy thone,
Sei
My
Herr, laß mich wan = deln, wo ich bin Wer dei = nem An = ge = sicht: Mein Thun und Laf = sen im = mer = hin; Sei lau = ter rein und Licht,
What shall I ren - der to my God, For all his kind - ness shown! My feet shall vis - it thine a - bode, My songs ad - dress thy throne,

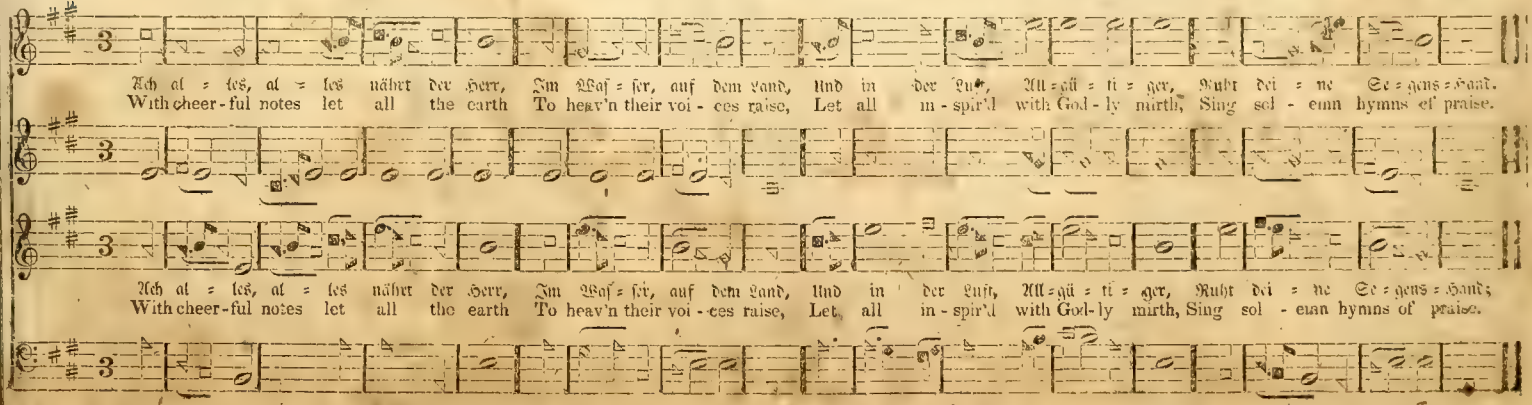
PIETY. No. 172. —

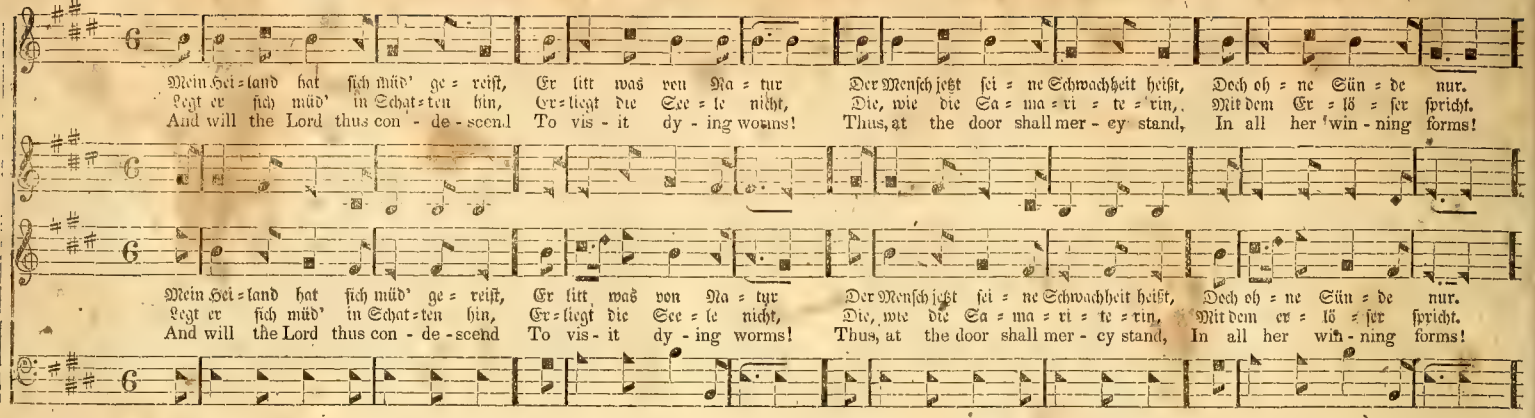

Sei lau = ter rein und Licht.
My songs ad - dress thy throne.
lau = ter rein und Licht,
songs ad - dress thy throne,
Sei lau = ter rein und Licht.
My songs ad - dress thy throne.

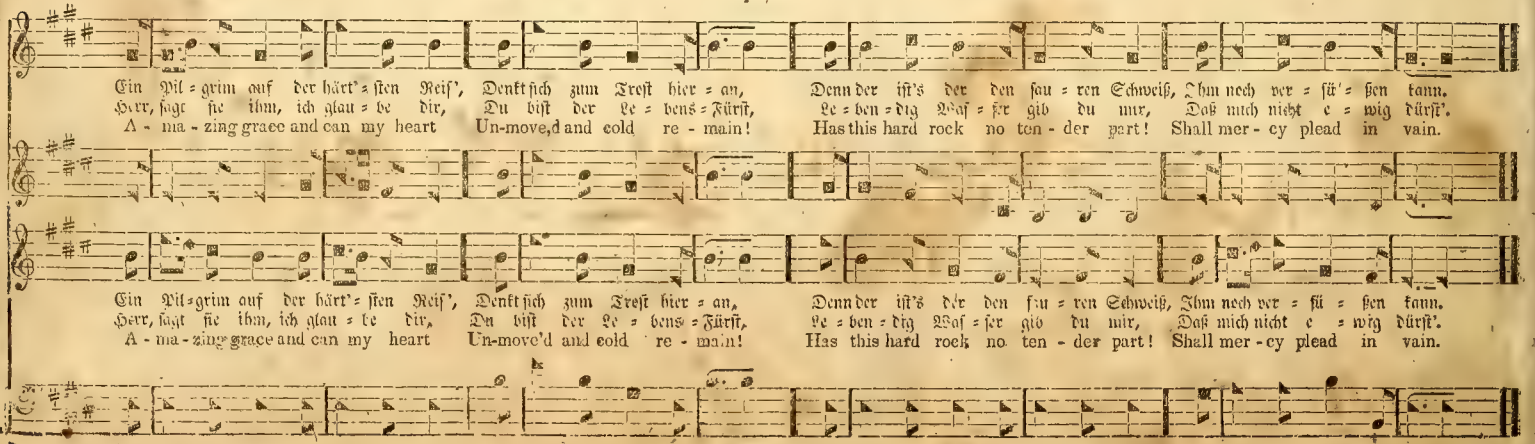

Wir wal = len hier als Pil = gri = me, Und wer = den Le = bens satt;
Wie ist die Eh = re doch so groß, Daß Gott uns Sün = der liebt!
Hap - py is he that fears the Lord, And fol - lows his com - mands,
Wir wal = len hier als Pil = grim = me, Und wer = den Le = bens satt;
Wie ist die Eh = re doch so groß, Daß Gott uns Sün = der liebt!
Hap - py is he that fears the Lord, And fol - lows his com - mands,

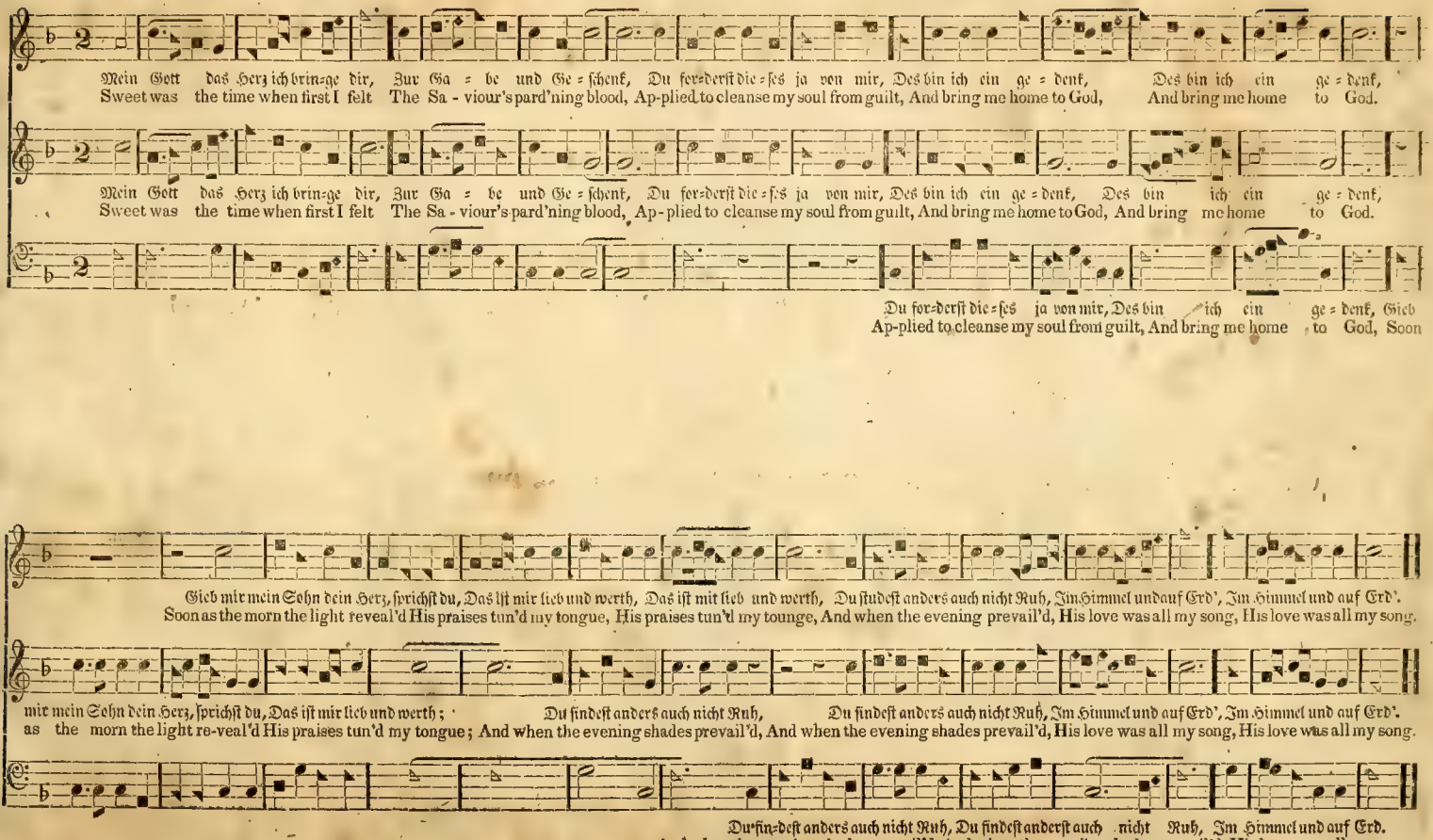


ST. MARTINS. No. 173. — Ach alles, alles nährt der Herr, ꝛc. Versart C. M. Tansur.

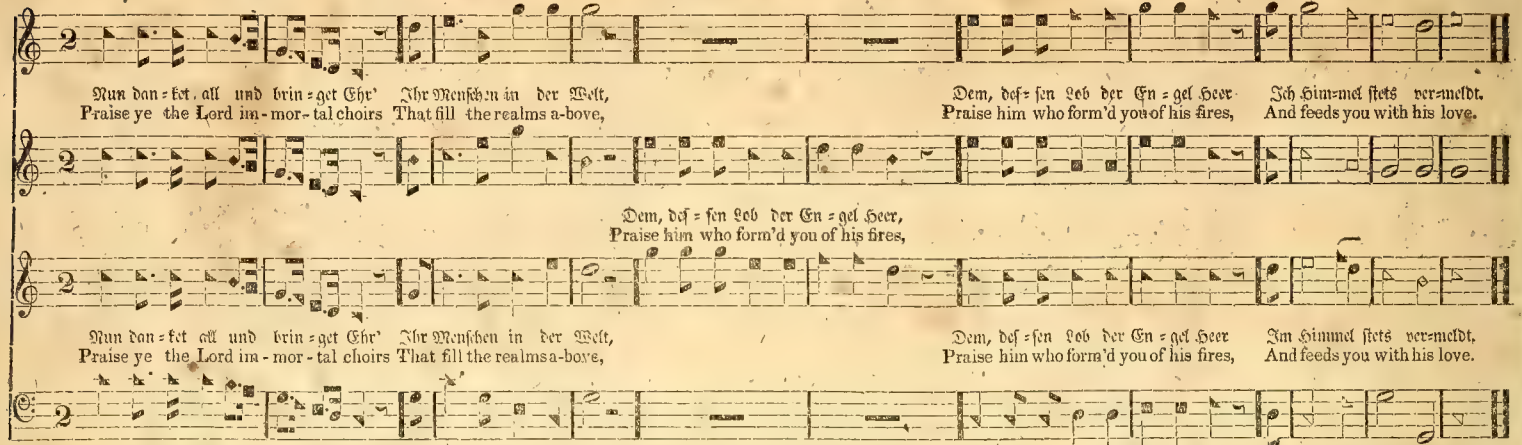



Mein Hei = land hat sich müd' ge = reist, Er litt was von Na = tur Der Mensch jetzt sei = ne Schwachheit heißt, Doch oh = ne Sün = de nur.
Legt er sich müd' in Schat = ten hin, Er = liegt die See = le nicht, Die, wie die Sa = ma = ri = te = rin, Mit dem Er = lö = ser spricht.
And will the Lord thus con - de - scend To vis - it dy - ing worms! Thus, at the door shall mer - cy stand, In all her win - ning forms!
Mein Hei = land hat sich müd' ge = reist, Er litt was von Na = tur Der Mensch jetzt sei = ne Schwachheit heißt, Doch oh = ne Sün = de nur.
Legt er sich müd' in Schat = ten hin, Er = liegt die See = le nicht, Die, wie die Sa = ma = ri = te = rin, Mit dem er = lö = ser spricht.
And will the Lord thus con - de - scend To vis - it dy - ing worms! Thus, at the door shall mer - cy stand, In all her win - ning forms!


Ein Pil = grim auf der härt' = sten Reis', Denkt sich zum Trost hier = an, Denn der ist's der den sau = ren Schweiß, Ihm noch ver = sü' = ßen kann.
Herr, sagt sie ihm, ich glau = be dir, Du bist der Le = bens = Fürst, Le = ben = dig Was = ser gib du mir, Daß mich nicht e = wig dürst'.
A - ma - zing grace and can my heart Un-move,d and cold re - main! Has this hard rock no ten - der part! Shall mer - cy plead in vain.
Ein Pil = grim auf der härt' = sten Reis', Denkt sich zum Trost hier = an, Denn der ist's der den sau = ren Schweiß, Ihm noch ver = sü = ßen kann.
Herr, sagt sie ihm, ich glau = be dir, Du bist der Le = bens = Fürst, Le = ben = dig Was = ser gib du mir, Daß mich nicht e = wig dürst'.
A - ma - zing grace and can my heart Un-move'd and cold re - main! Has this hard rock no ten - der part! Shall mer - cy plead in vain.

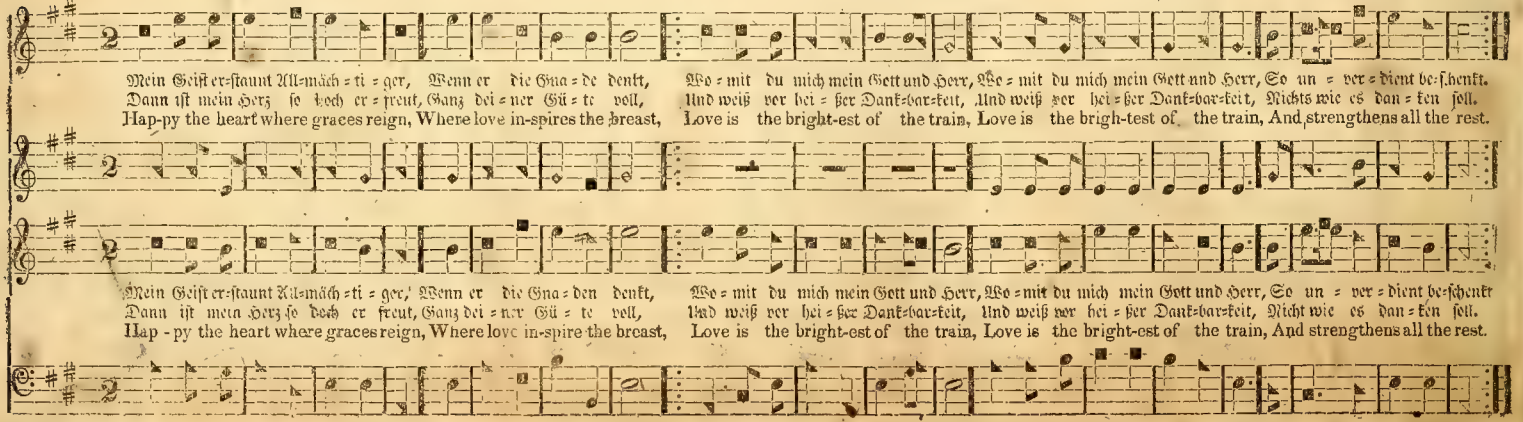

Mein Gott das Herz ich brin-ge dir, Zur Ga = be und Ge = schenk, Du for-derst die = ses ja von mir, Des bin ich ein ge = denk, Des bin ich ein ge = denk,
Sweet was the time when first I felt The Sa - viour's pard'ning blood, Ap-plied to cleanse my soul from guilt, And bring me home to God, And bring me home to God.
Mein Gott das Herz ich brin-ge dir, Zur Ga = be und Ge = schenk, Du for-derst die = ses ja von mir, Des bin ich ein ge = denk, Des bin ich ein ge = denk,
Sweet was the time when first I felt The Sa - viour's pard'ning blood, Ap-plied to cleanse my soul from guilt, And bring me home to God, And bring me home to God.
Du for-derst die = ses ja von mir, Des bin ich ein ge = denk, Gieb
Ap-plied to cleanse my soul from guilt, And bring me home to God, Soon
Gieb mir mein Sohn dein Herz, sprichst du, Das ist mir lieb und werth, Das ist mir lieb und werth, Du findest anders auch nicht Ruh, Im Himmel und auf Erd', Im Himmel und auf Erd'.
Soon as the morn the light reveal'd His praises tun'd my tongue, His praises tun'd my tounge, And when the evening prevail'd, His love was all my song, His love was all my song.
mir mein Sohn dein Herz, sprichst du, Das ist mir lieb und werth; Du findest anders auch nicht Ruh, Du findest anders auch nicht Ruh, Im Himmel und auf Erd', Im Himmel und auf Erd'.
as the morn the light re-veal'd His praises tun'd my tongue; And when the evening shades prevail'd, And when the evening shades prevail'd, His love was all my song, His love was all my song.
Du fin-dest anders auch nicht Ruh, Du findest anderst auch nicht Ruh, Im Himmel und auf Erd.
And when the evening shades prevail'd, And when the evening shades prevail'd, His love was all my song.

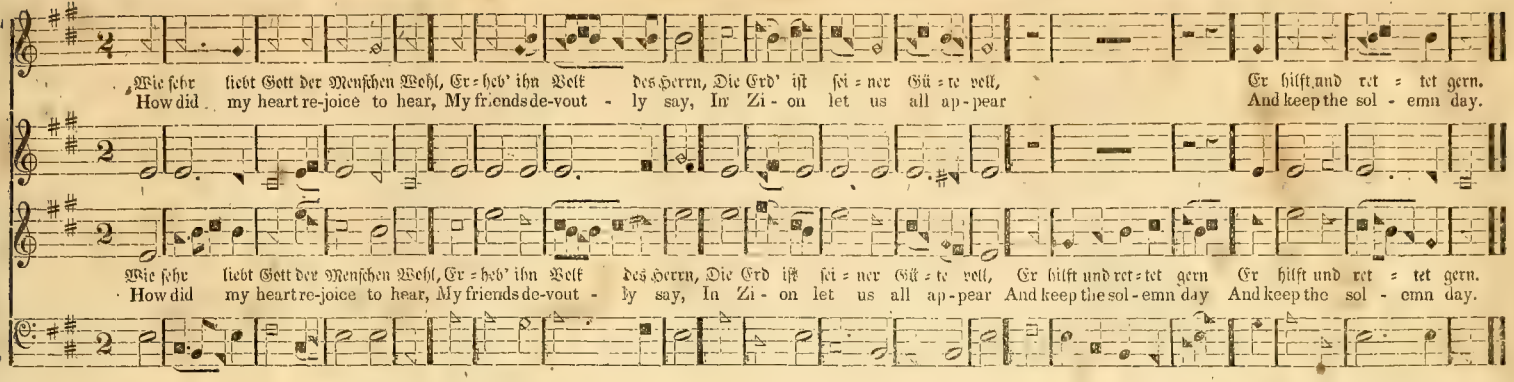
HELLERTOWN. No. 177. — Nun danket all und bringet Ehr', ꝛc. Versart C. M. Dahmers.



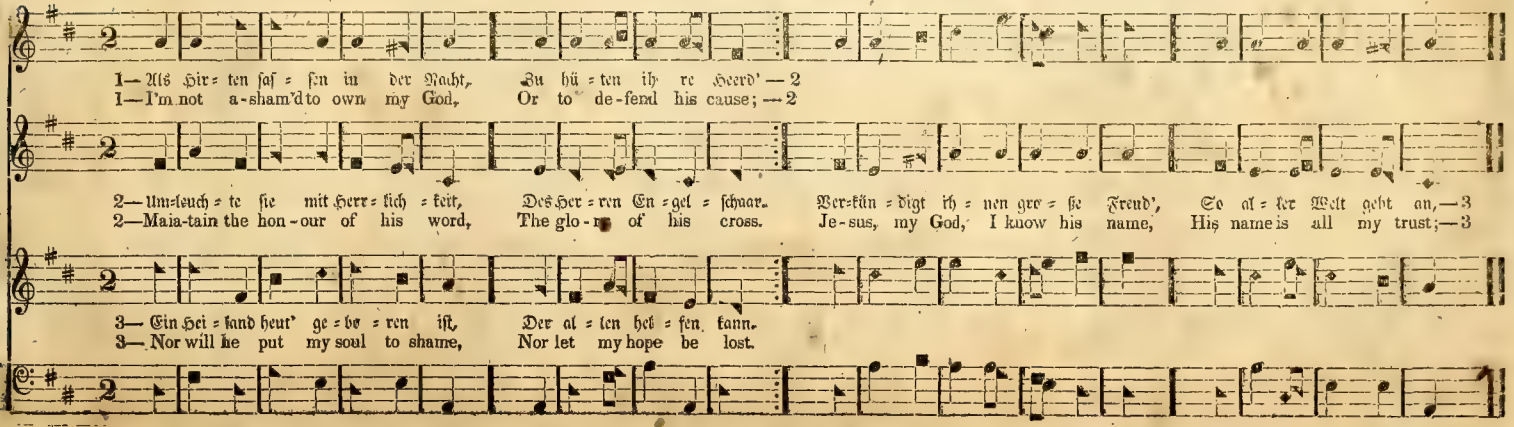
BATH CHAPEL. No. 178. — Mein Geist erstaunt, Allmächtiger, ꝛc. Versart C. M. Millgrove.

P F

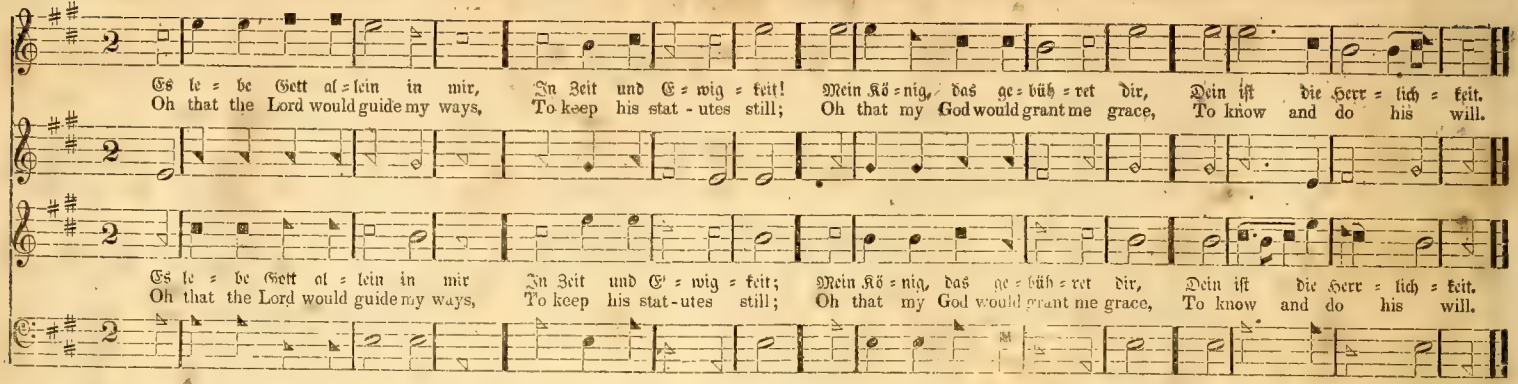




MORAVIAN HYMN. No. 180. — Als Hirten saßen in der Nacht, ꝛc. Versart C. M. D.

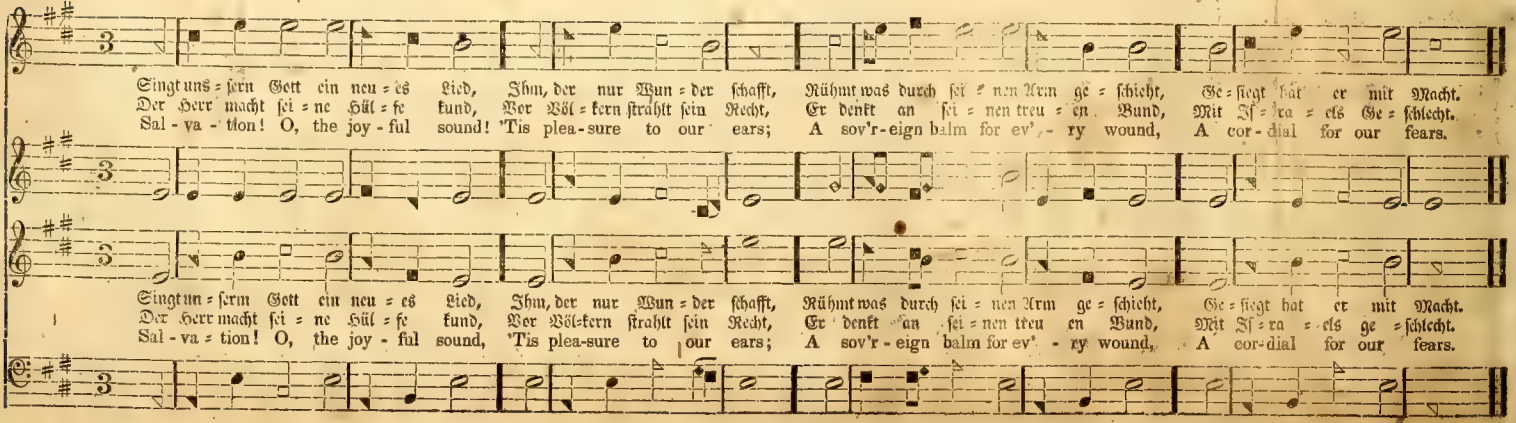


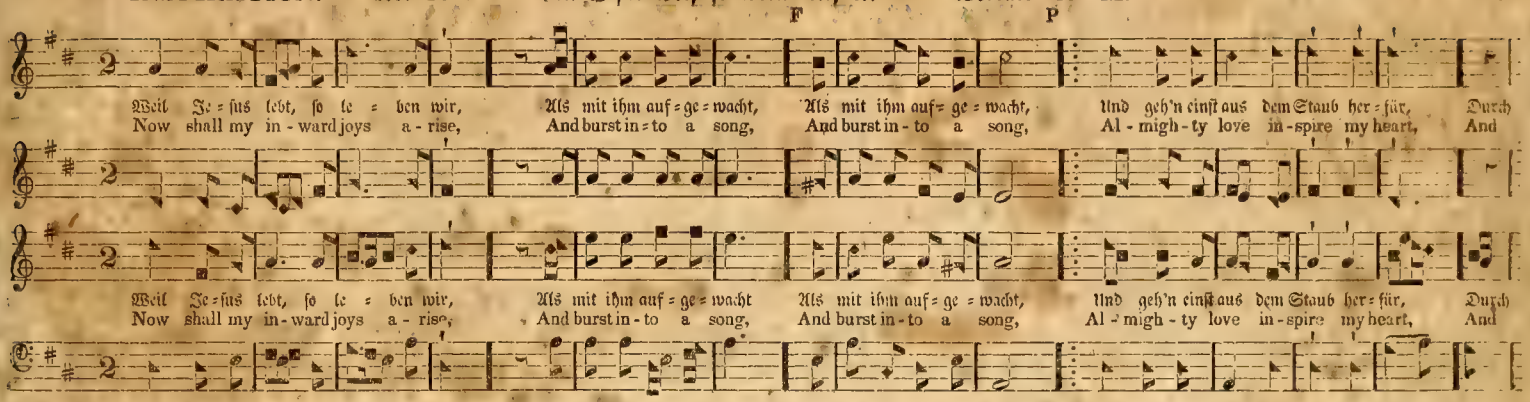
No. 181. — Es lebe Gott allein in mir, &c. Versart L. M.

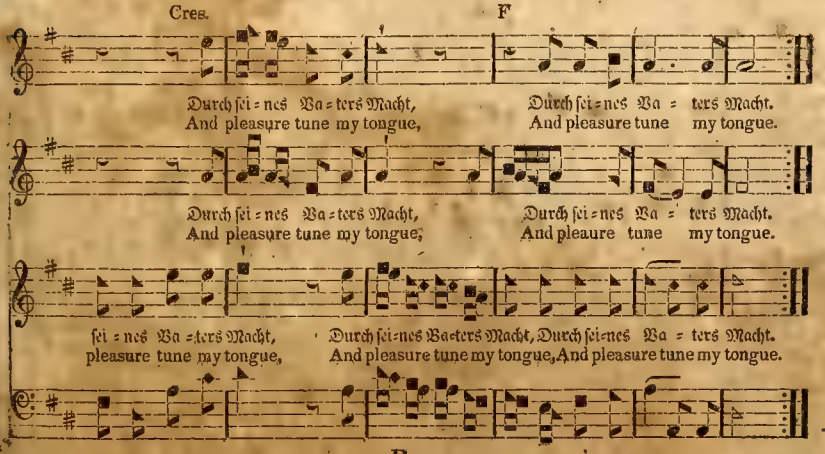


TWENTY FOURTH.

No 182. — Singt unserm Gott ein neues Lied, &c. Versart C. M. Chapin.



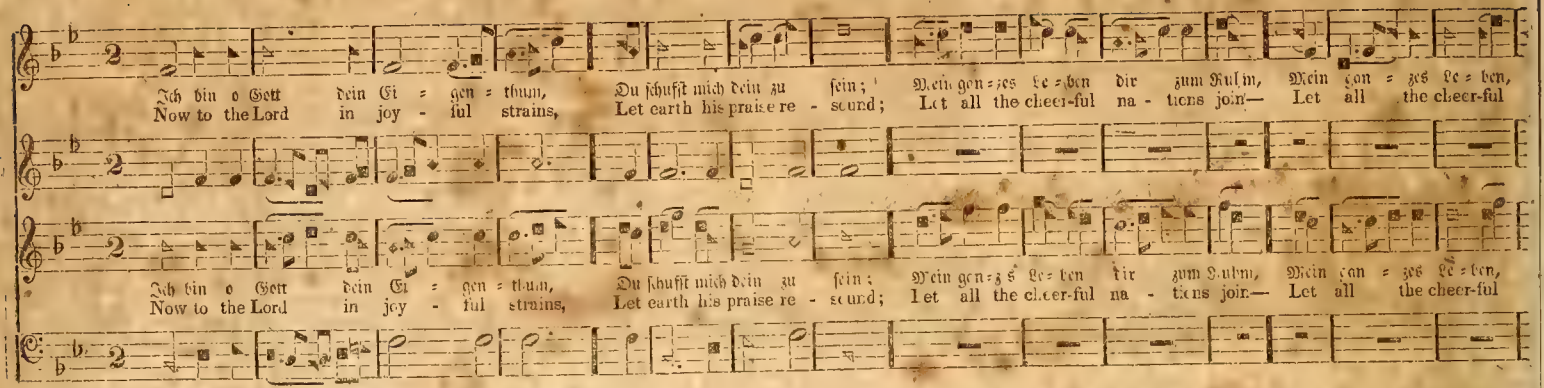




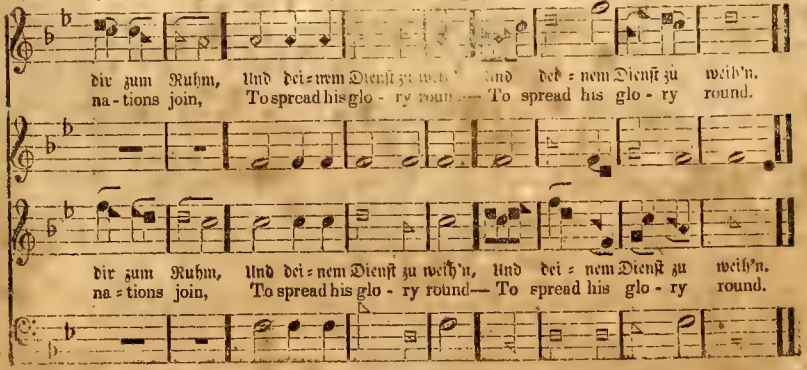
2 God, on a thirsty Sion hill,
Some mercy drops has thrown;
And solemn oaths have bound his love
To show'r salvation down.

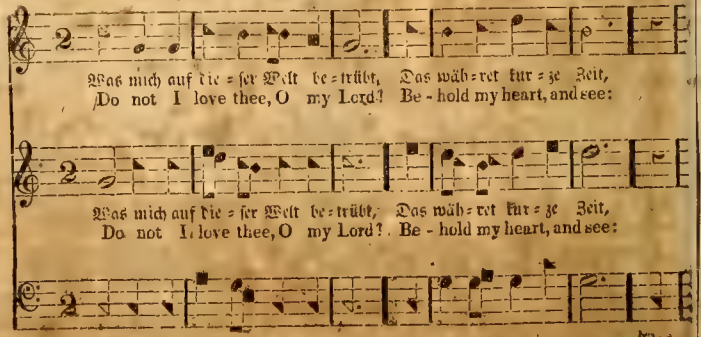
3 Why do we then indulge our fears,
Suspicions and complaints?
Is he a God, and shall his grace
Grow weary of his saints?

CLIFFORD. No. 184. — Ich bin o Gott, dein Eigenthum, ꝛc. Versart C. M.

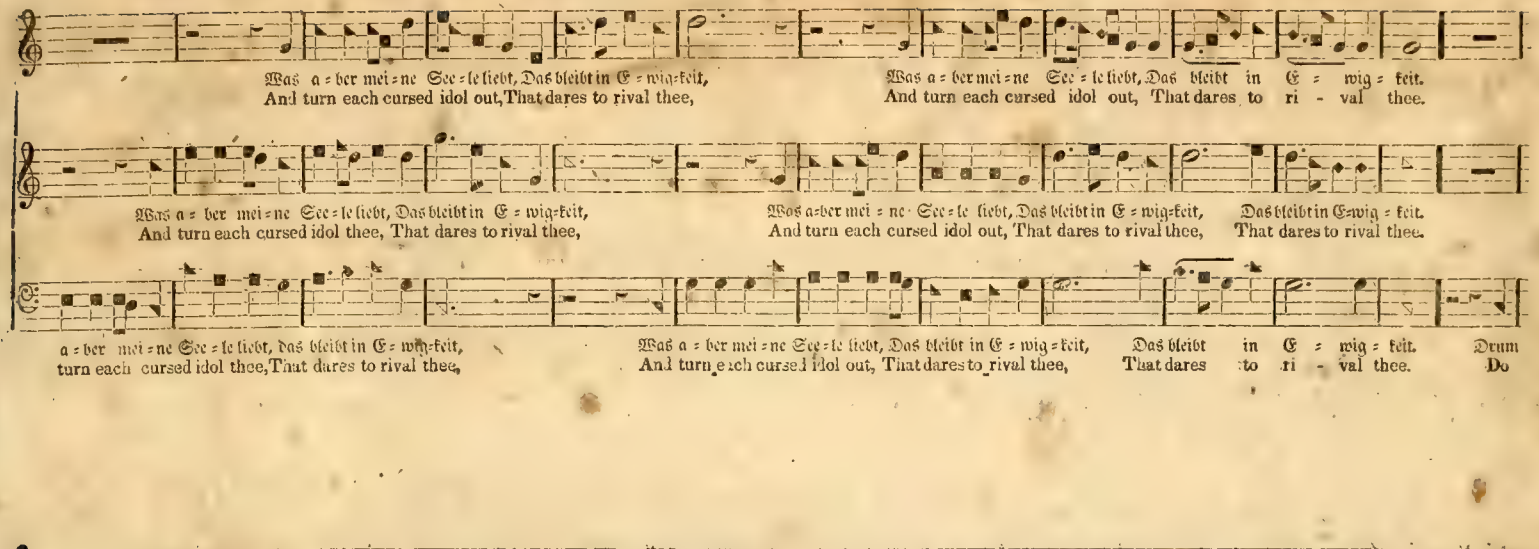


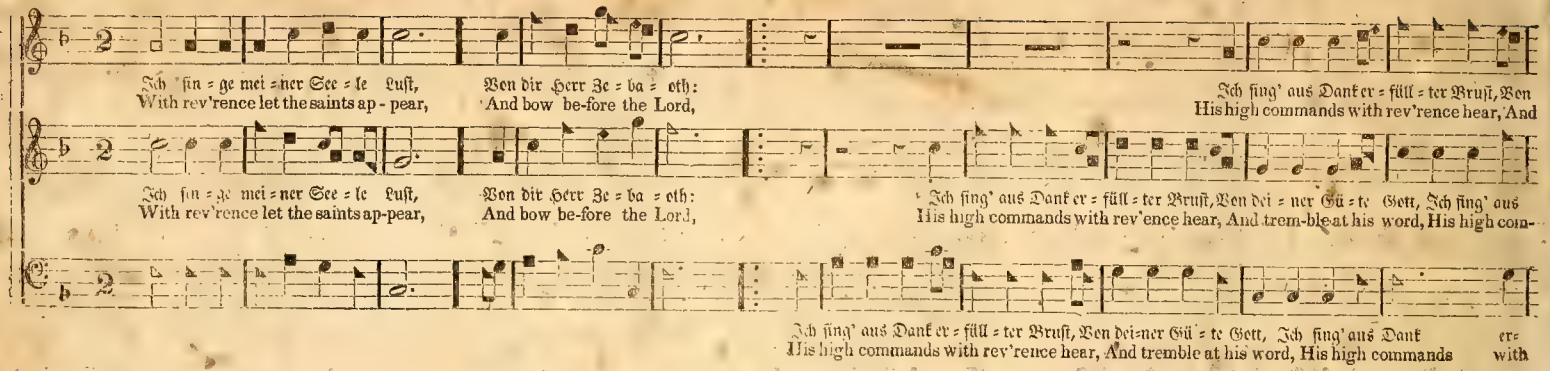
GRAFTON. No. 185. —

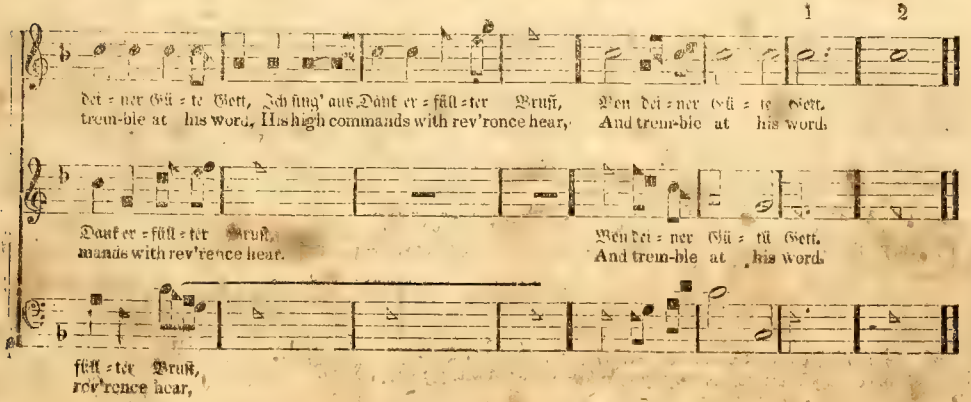




Was
And


Was a = ber mei = ne See = le liebt, Das bleibt in E = wig = keit,
And turn each cursed idol out, That dares to rival thee,
Was a = ber mei = ne See = le liebt, Das bleibt in E = wig = keit.
And turn each cursed idol out, That dares to ri - val thee.
Was a = ber mei = ne See = le liebt, Das bleibt in E = wig = keit,
And turn each cursed idol thee, That dares to rival thee,
Was a = ber mei = ne See = le liebt, Das bleibt in E = wig = keit,
And turn each cursed idol out, That dares to rival thee,
Das bleibt in E = wig = keit.
That dares to rival thee.
a = ber mei = ne See = le liebt, das bleibt in E = wig = keit,
turn each cursed idol thee, That dares to rival thee,
Was a = ber mei = ne See = le liebt, Das bleibt in E = wig = keit,
And turn each cursed idol out, That dares to rival thee,
Das bleibt in E = wig = keit.
That dares to ri - val thee.
Drum
Do
Drum fahr o Welt; mit Ehr und Geld,
Do not I love thee from my soul?
Und deiner Wel-lust hin,
Then let me nothing love:
In Kreuz und Noth, kann mir mein Gott, Erquicken Muth und Sinn, Erquicken Muth und Sinn.
Dead be my heart to ev'ry joy, Which thou dost not approve, Which thou dost not approve.
Und deiner Wellust hin,
Then let me nothing love:
In Kreuz und Noth, kann mir mein Gott, Erquicken Muth und Sinn In Kreuz u. Noth, kann mein Gott, Erquicken Muth u. Sinn.
Dead be my heart to ev'ry joy, Which thou dost not approve, Dead be my heart to ev'ry joy, Which thou dost not approve.
fahr o Welt; mit Ehr und Geld, Und deiner Wellust hin,
not I love thee from my soul? Then let me nothing love:
In Kreuz und Noth, kann mir mein Gott, Erquicken Muth und Sinn,
Dead be my heart to ev'-ry joy, Which thou dost not approve,

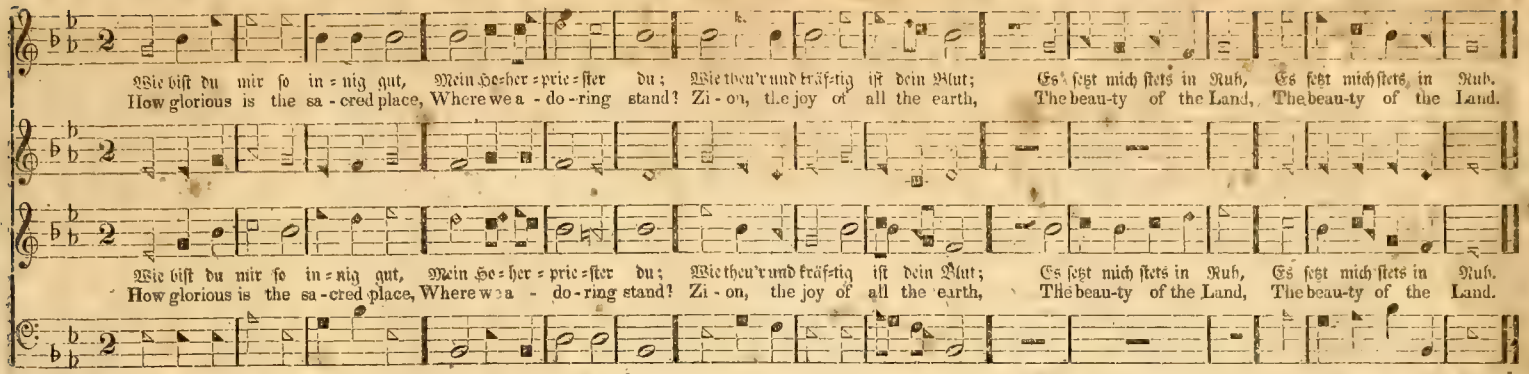




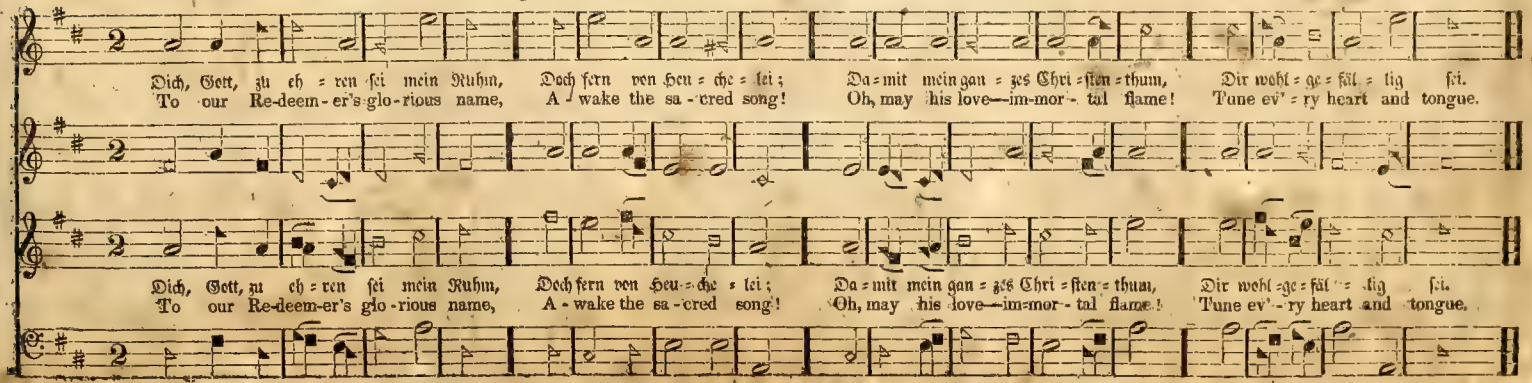
2 Was ist der Mensch der Staub vor dir,
Daß seiner du gedenkst?
Allgütiger was haben wir,
Wann du es uns nicht schenkst?

3 Wer hat den Himmel ausgespannt,
Der unser Aug' entzückt?
Wer hat mit göttlich milder Hand,
Den Erdenkreis ausgeschmückt;

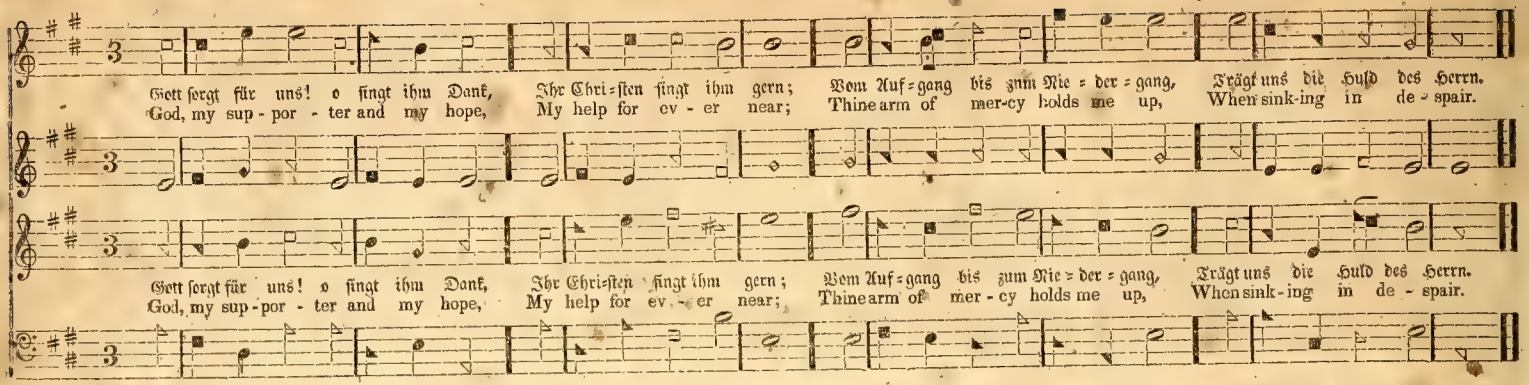
4 Wer kleidet Hügel, Thal und Au,
Und ziert mit Pracht das Feld?
Tränkt es mit Regen und mit Thau,
Wer, als du, Herr der Welt?



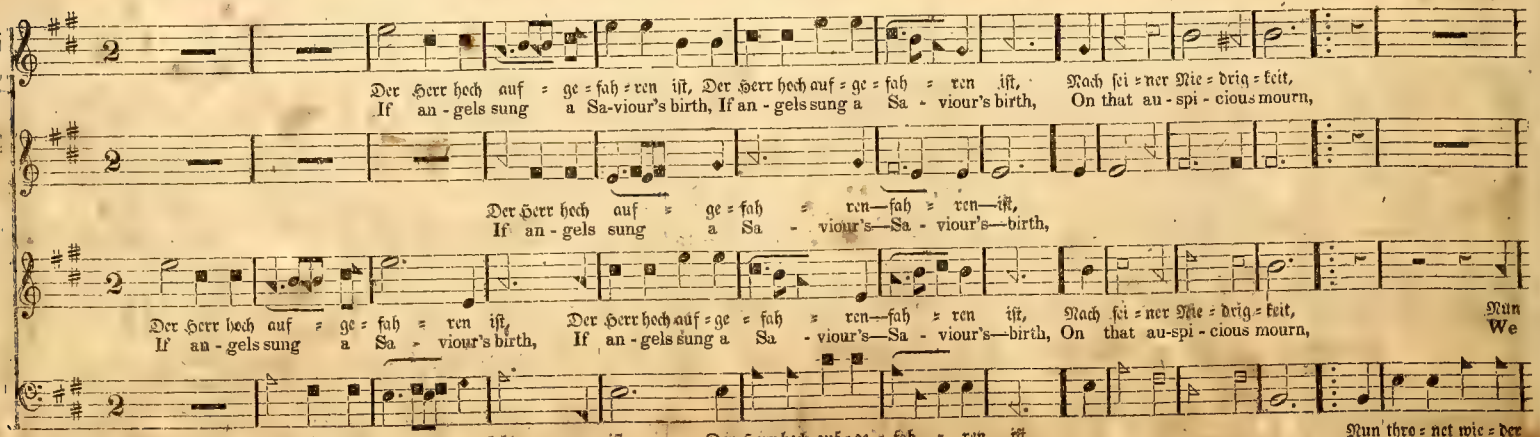
FITCHBURG. No. 189. — Dich, Gott, zu ehren, sei mein Ruhm, ꝛc. Versart C. M. Leach.

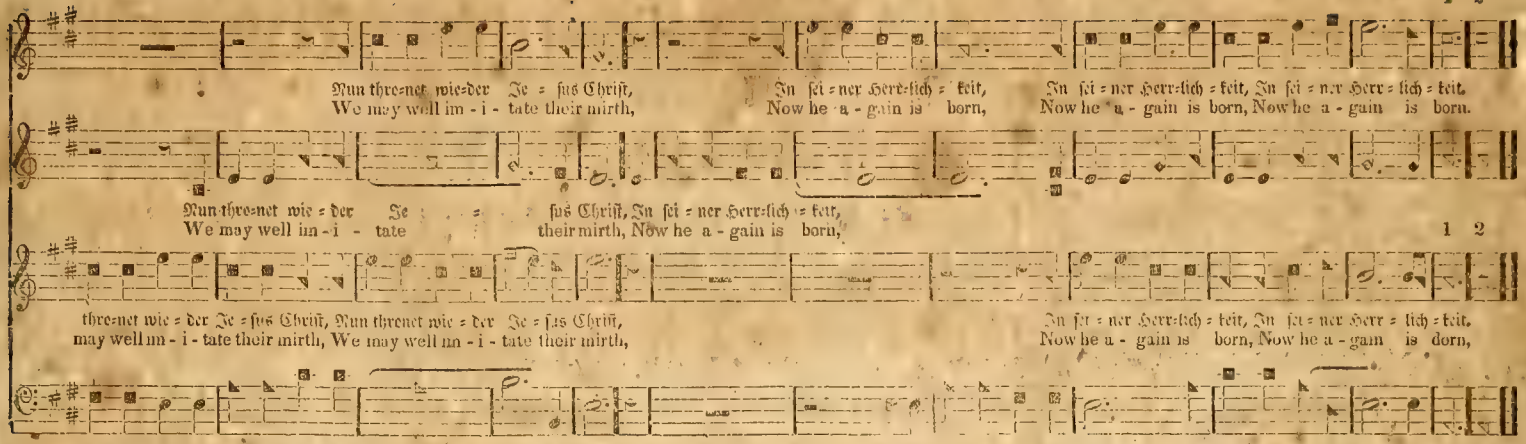


ROCHESTER. No. 190. — Gott sorgt für uns! O singt ihm Dank, ꝛc. Versart C. M.

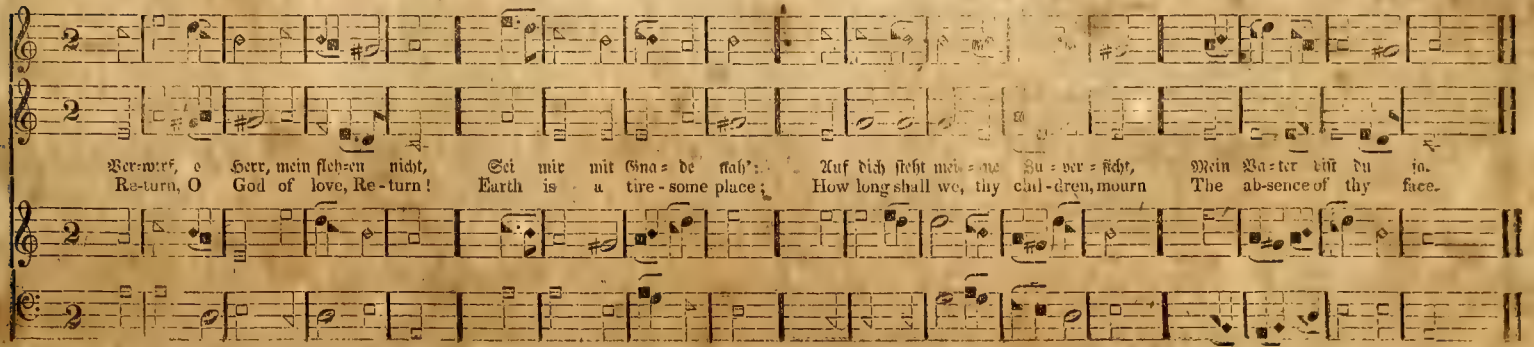


MILFORD. No. 191. — Der Herr hoch aufgefahren ist, ꝛc.

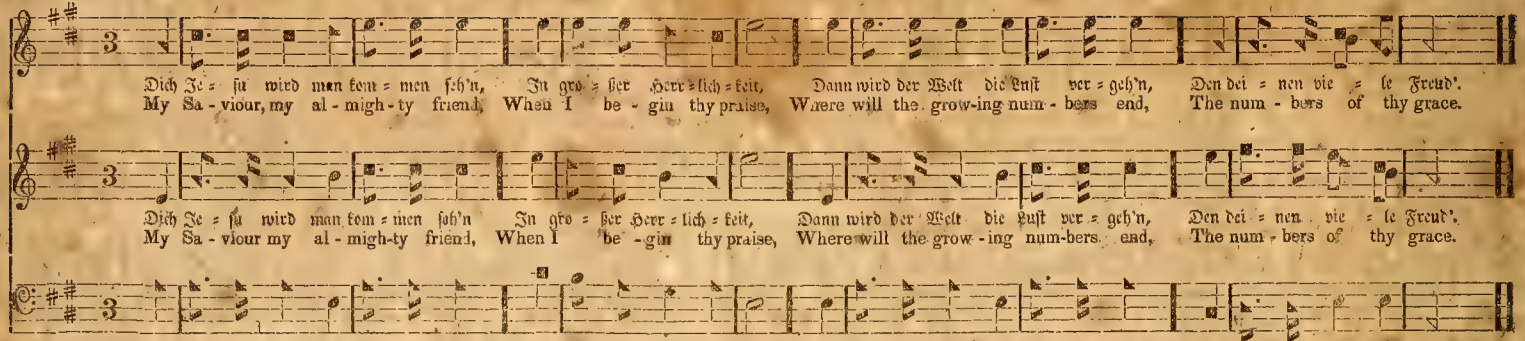



Nun thro=net wie=der Je = sus Christ, In sei = ner Herr=lich = keit, In sei = ner Herr=lich = keit, In sei = ner Herr = lich = keit.
We may well im - i - tate their mirth, Now he a - gain is born, Now he a - gain is born, Now he a - gain is born.
Nun thro=net wie = der Je = sus Christ, In sei = ner Herr=lich = keit,
We may well im - i - tate their mirth, Now he a - gain is born,
thro=net wie = der Je = sus Christ, Nun thronet wie = der Je = sus Christ, In sei = ner Herr=lich = keit, In sei = ner Herr = lich = keit.
may well im - i - tate their mirth, We may well im - i - tate their mirth, Now he a - gain is born, Now he a - gain is dorn,
Je = sus Christ, Nun thro=net wie=der Je = sus Christ, In sei = ner Herr=lich = keit, In sei = ner Herr = lich = keit.
tate their mirth, We may well im - i - tate their mirth, Now he a - gain is born, Now he a - gain is born.

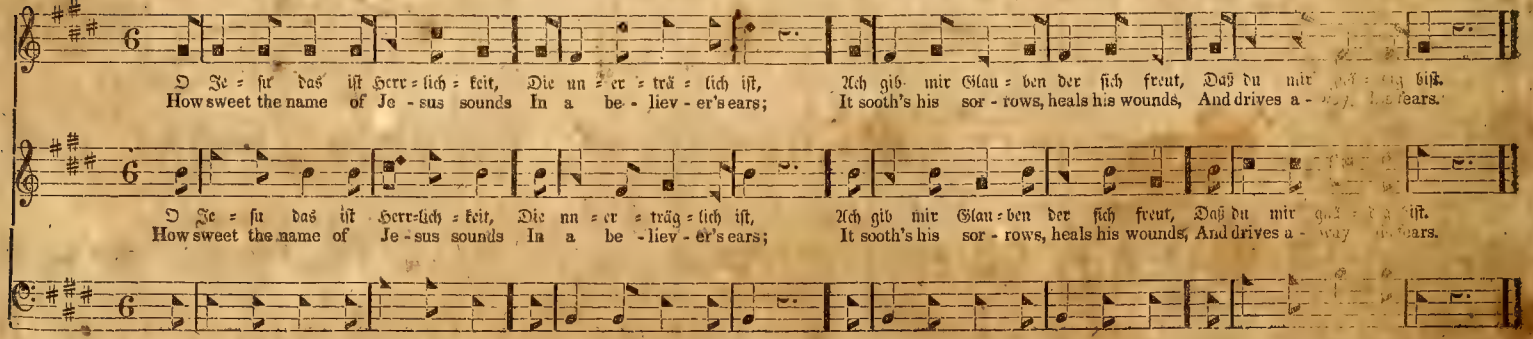
READING. No. 192. — Verwirf, o Herr, mein Flehen nicht, ꝛc. Versart C. M. Purcell.

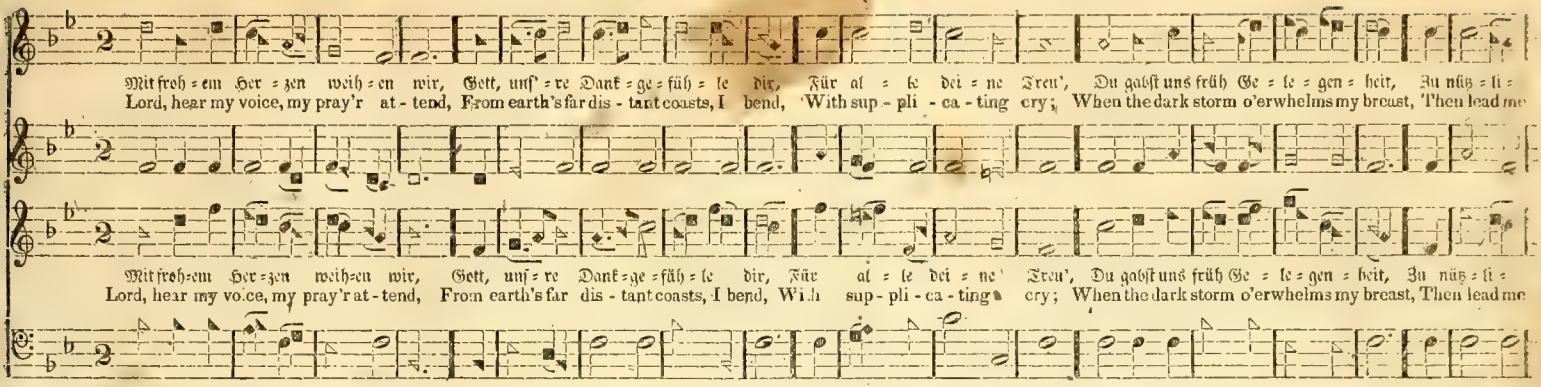

Ver=wirf, o Herr, mein fleh=en nicht, Sei mir mit Gna = de nah': Auf dich steht mei = ne Zu = ver = sicht, Mein Va = ter bist du ja.
Re-turn, O God of love, Re - turn! Earth is a tire - some place; How long shall we, thy chil - dren, mourn The ab-sence of thy face.

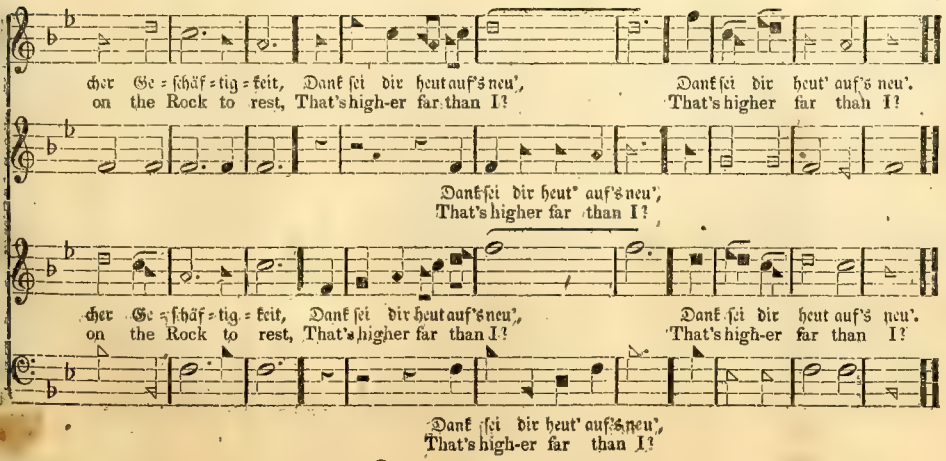
BETHEL. No. 193. — Dich Jesu wird man kommen seh'n, ꝛc. Versart C. M.



CHESTER. No. 194. — O Jesu, das ist Herrlichkeit, ꝛc. Versart C. M.





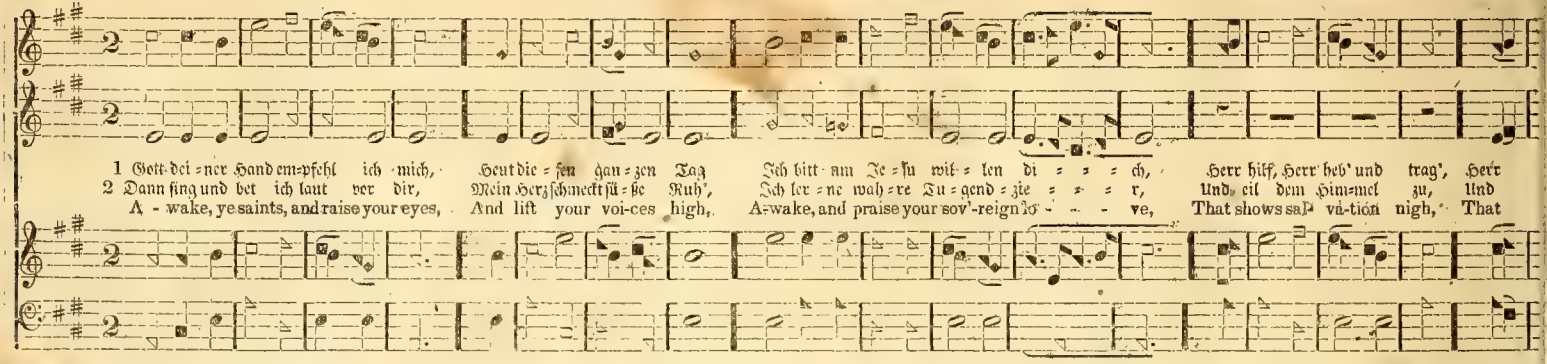


How happy, gracious Lord, are we?
Divinely drawn to follow thee:
Whose hours divided are,
Betwixt the mount and multitude:
Our day is spent in doing good,
Our night in praise and pray'r.

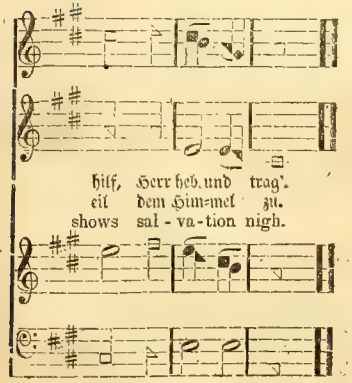
With all who chant thy name on high,
And holy, holy, holy, cry,
A bright harmonious throng!
We long thy praise to repeat,
And ceaseless sing around thy seat
The new eternal song.

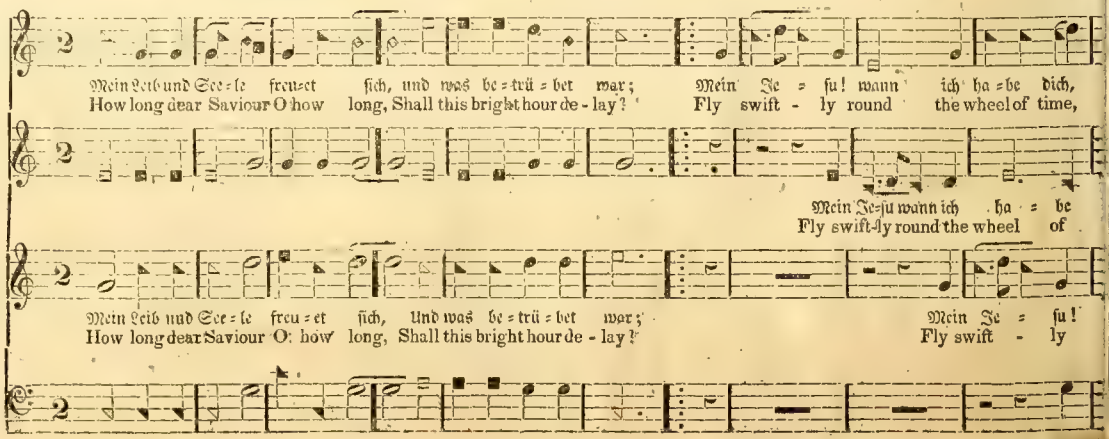
No. 196. — Gott, deiner Hand befehl ich mich, &c.

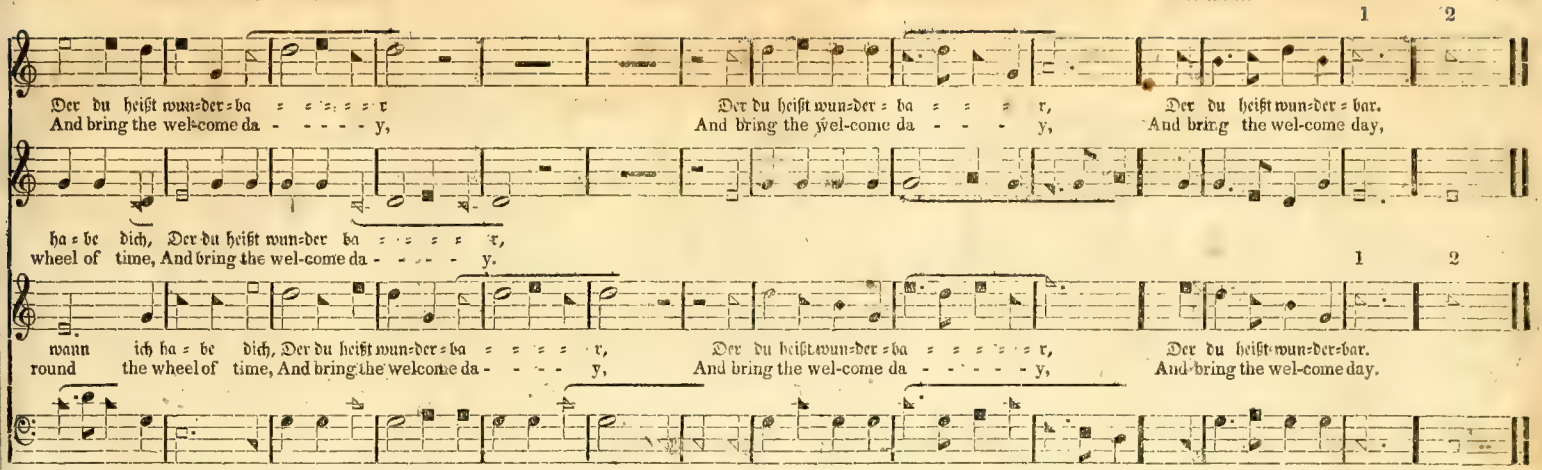
Versart C. M. J. Tucker.



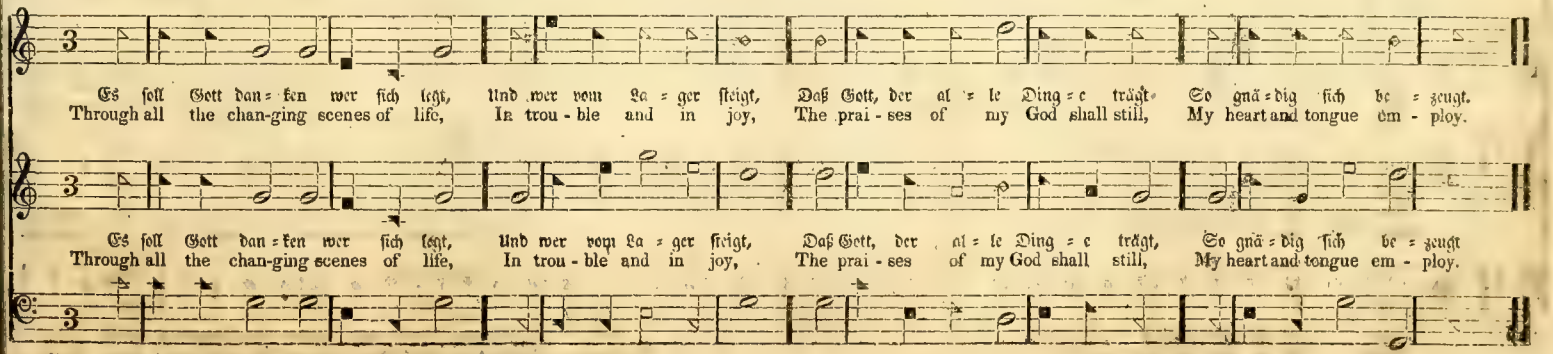
RAINBOW. No. 197. — Mein Leib und Seele freuet sich, &c.

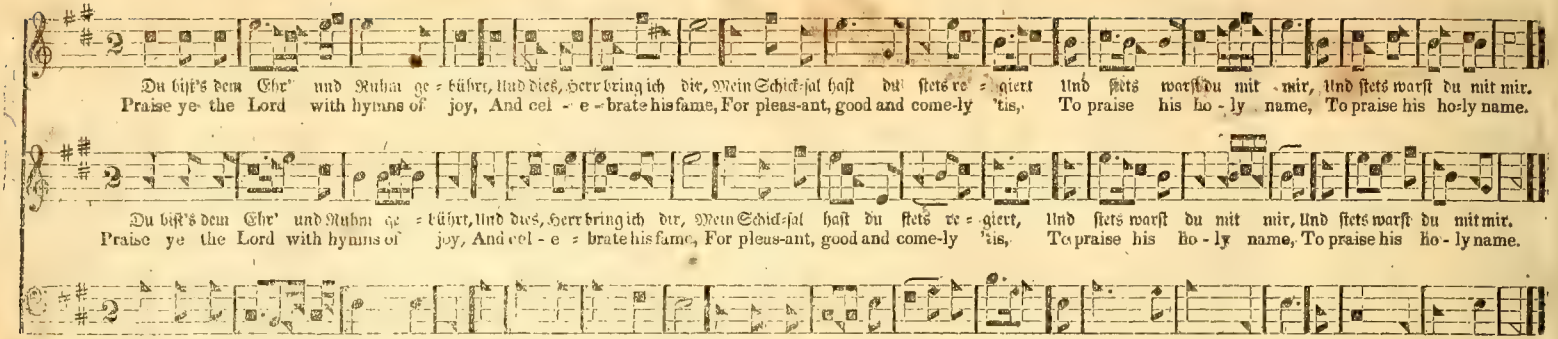




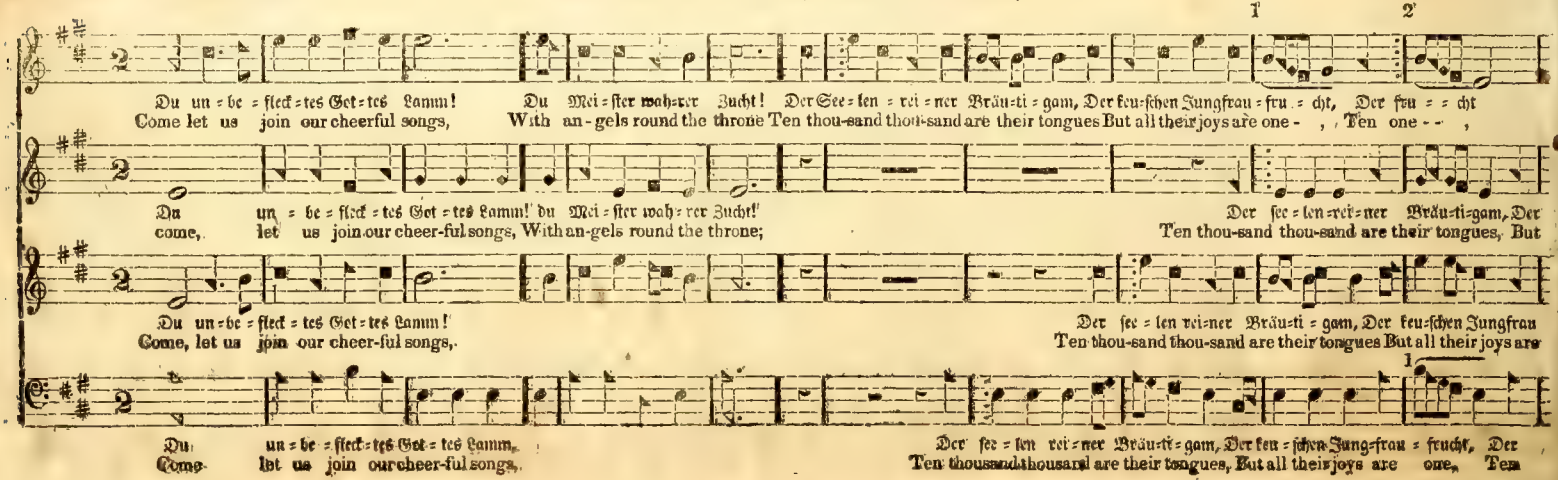


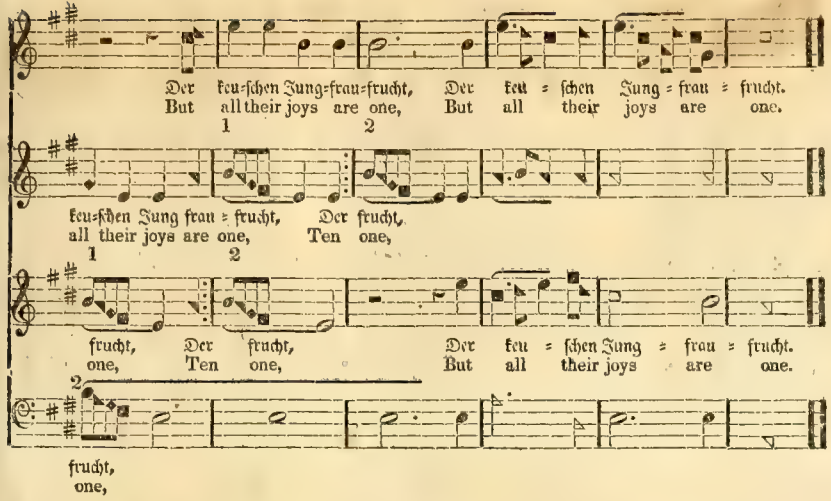
TWEED. No. 198. — Es soll Gott danken wer sich legt, ꝛc. Versart C. M. A. Jones.





SUNDAY. No. 200. — Du unbeflecktes Gottes Lamm, ꝛc.



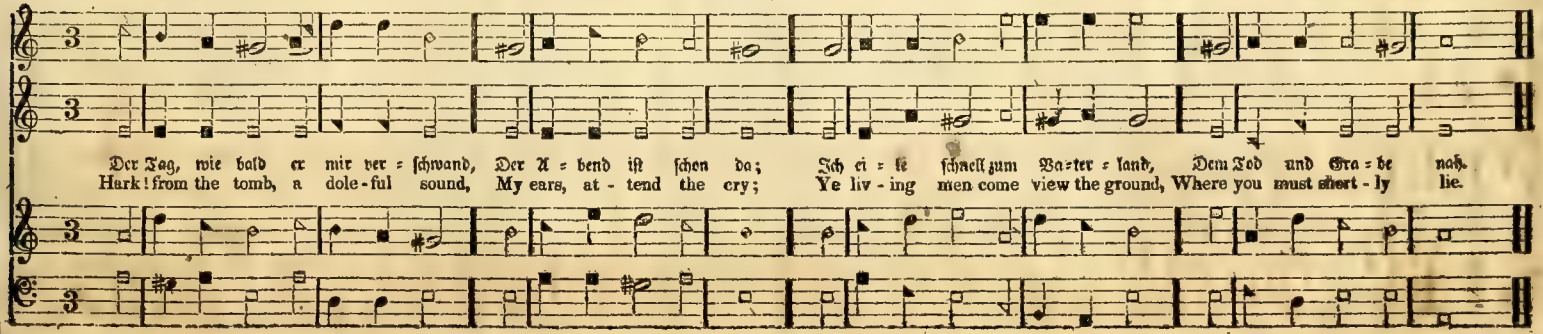


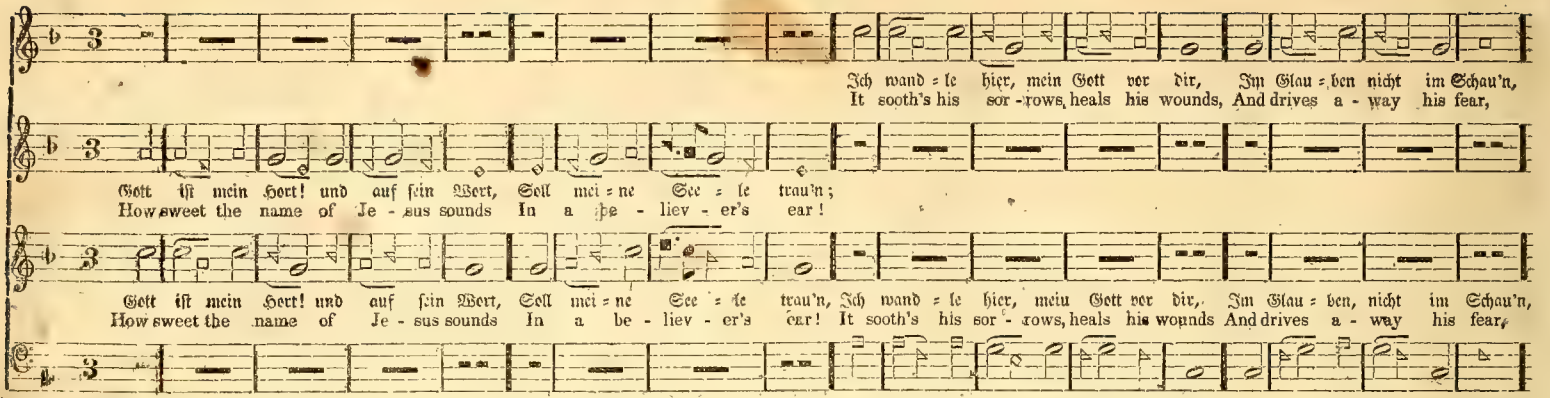
2 "Worthy the Lamb that died," and cry,
To be exalted thus;
"Worthy the Lamb," our lips reply,
For he was slain for us.

3 Jesus is worthy to recieve
Honour and pow'r divine;
And blessings more than we can give,
Be, Lord! for ever thine.

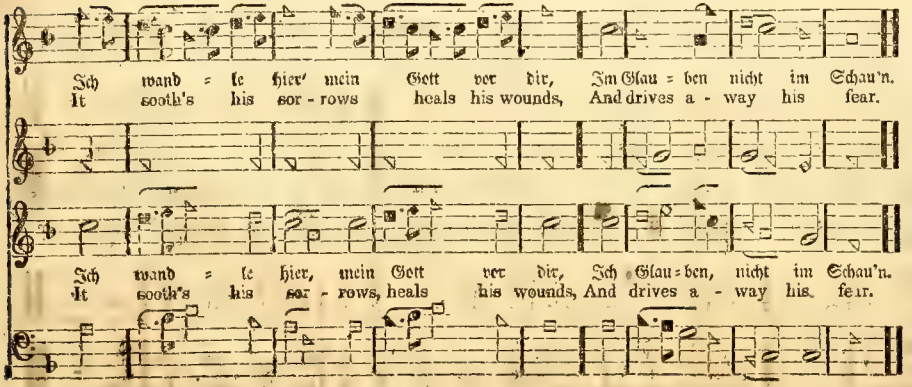
FUNERAL THOUGHT.

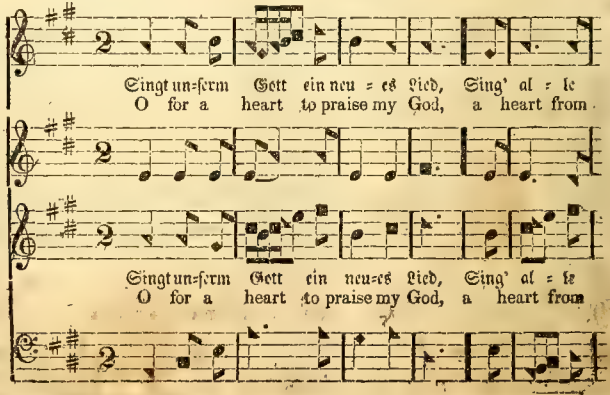
No. 201. — Der Tag, wie bald er mir verſchwand, ꝛc. Versart C. M. J. Smith.

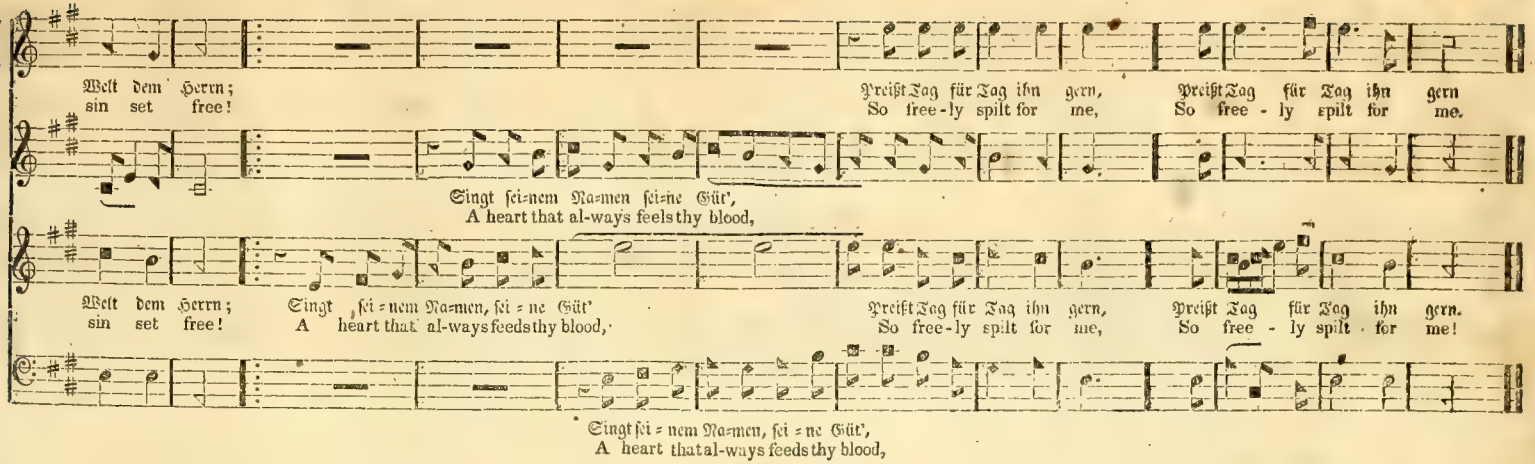




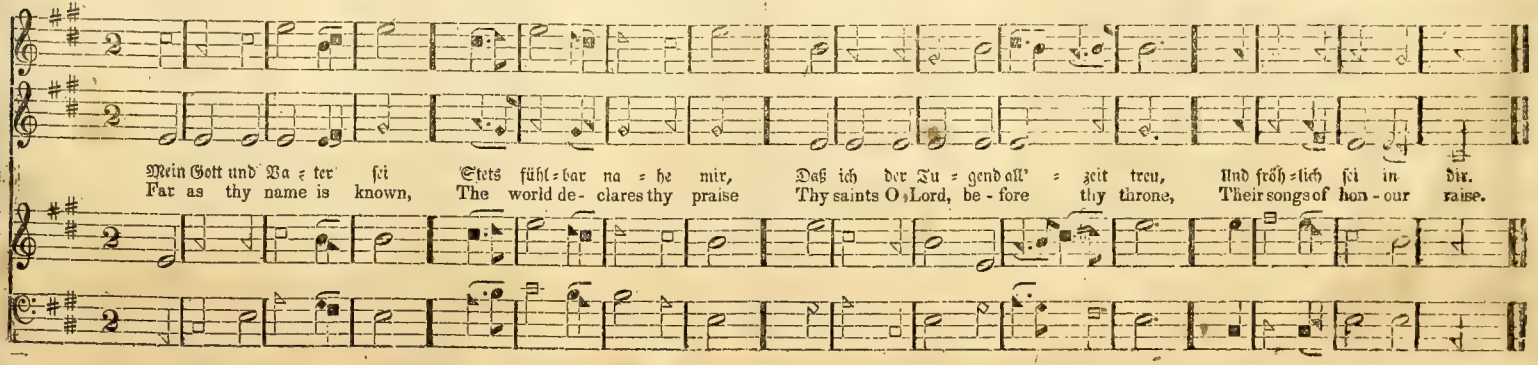
PEBMARSH. No. 203. —

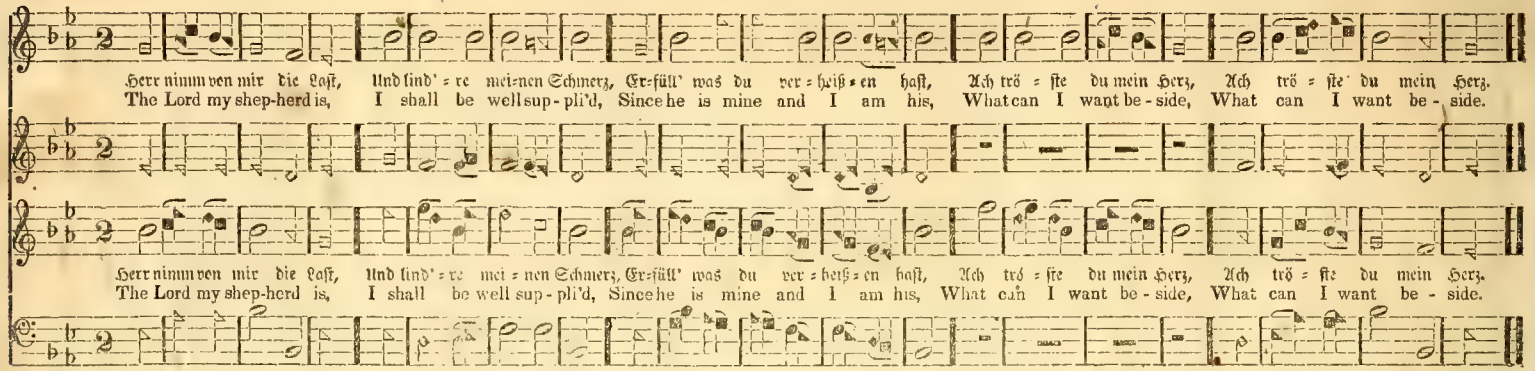




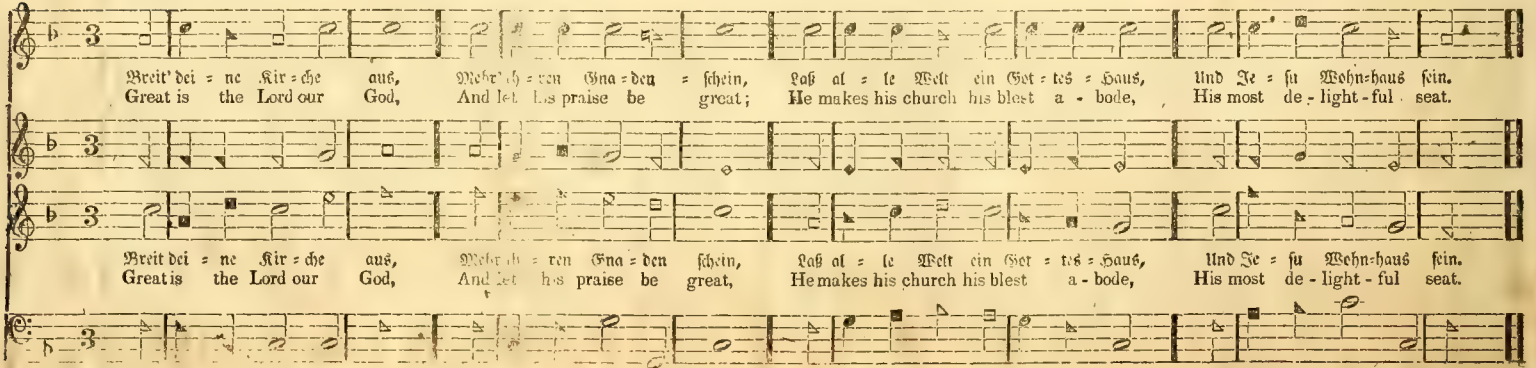


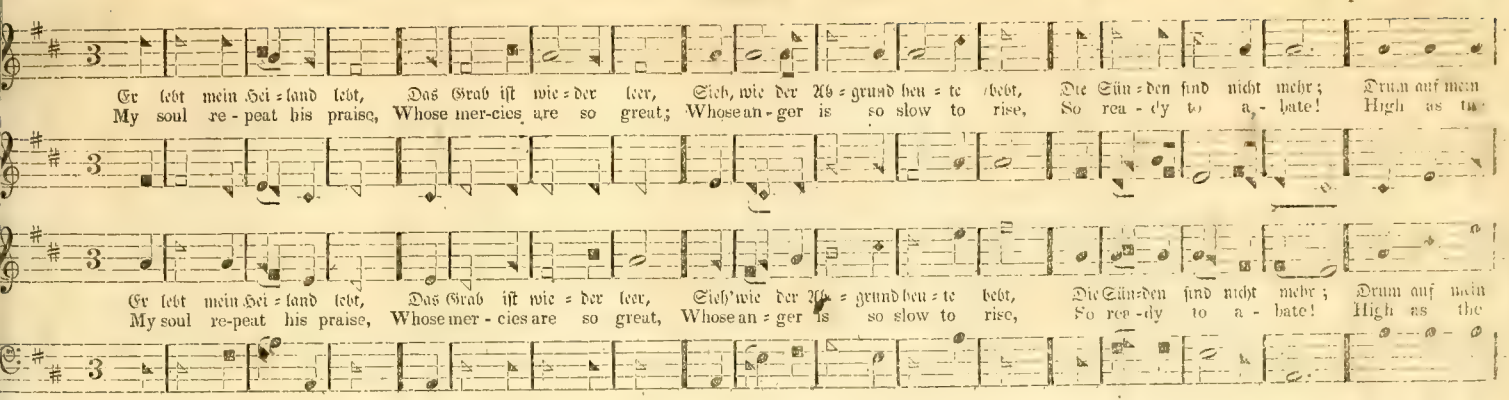
ST. THOMAS. No. — 204. — Mein Gott und Vater sei, ꝛc. Versart S. M. A. Williams.

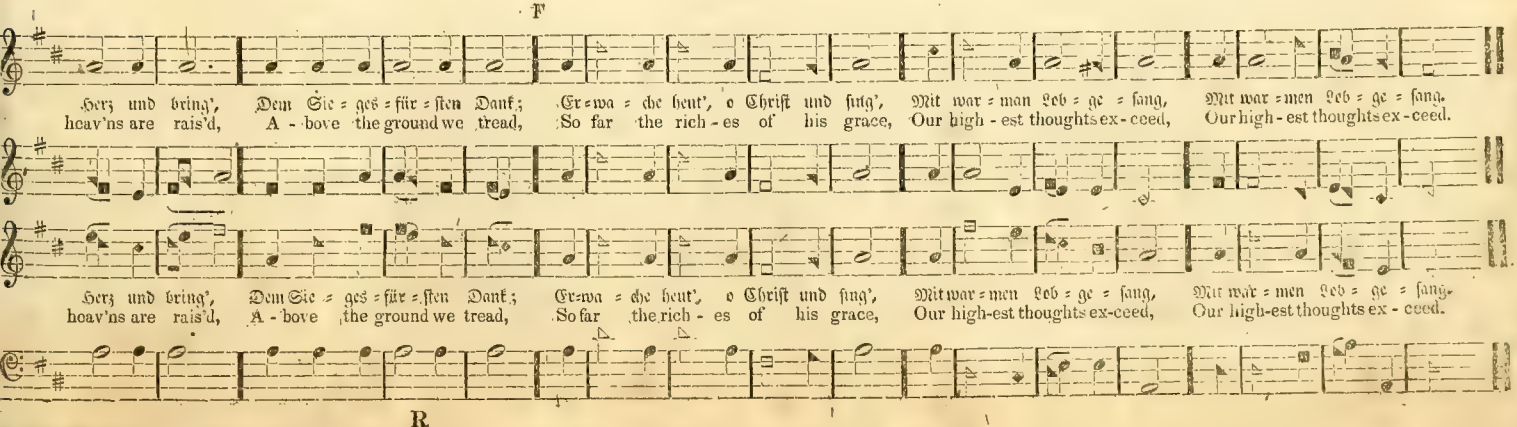




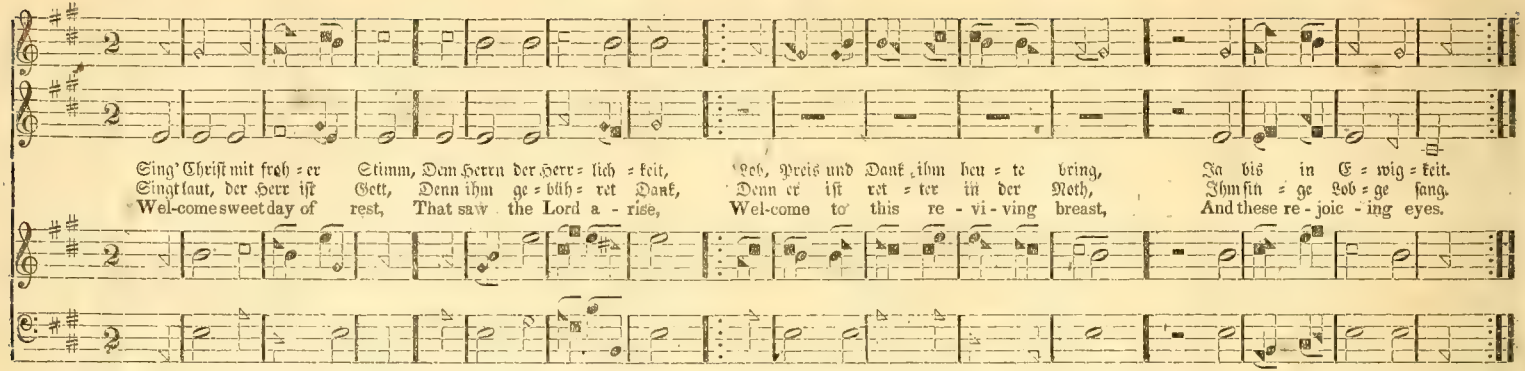
DOVER. No. 206. — Breit' deine Kirche aus, ꝛc. Versart S. M.



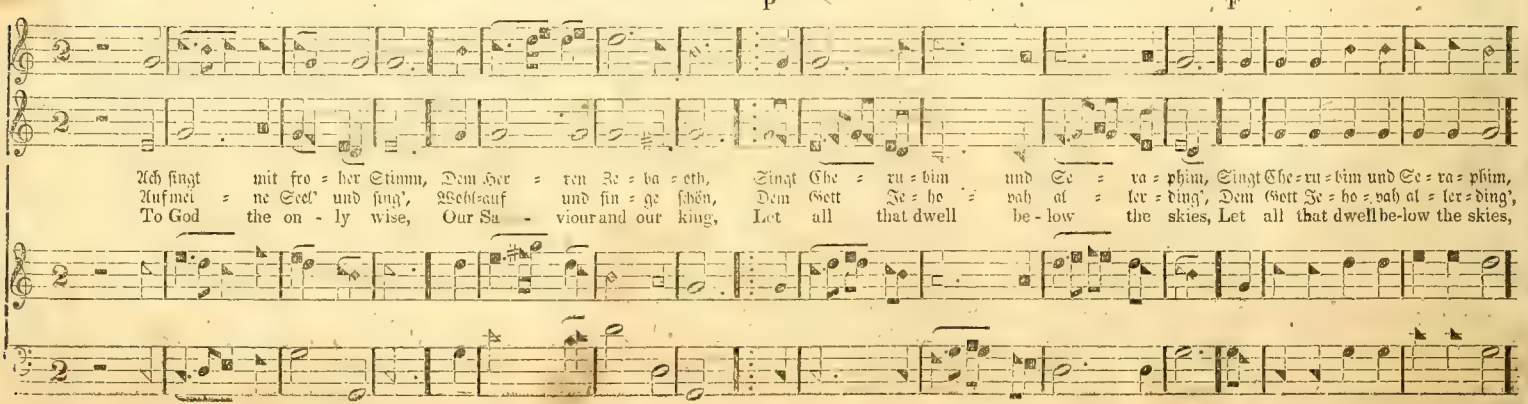

p
Er lebt mein Hei = land lebt, Das Grab ist wie = der leer, Sieh, wie der Ab = grund bew = te /ebt, Die Sün = den sind nicht mehr; Drum auf mein
My soul re - peat his praise, Whose mer-cies are so great; Whose an - ger is so slow to rise, So rea - dy to a, - bate! High as the
Er lebt mein Hei = land lebt, Das Grab ist wie = der leer, Sieh'wie der Ab = grund bew = te bebt, Die Sün=den sind nicht mehr; Drum auf mein
My soul re-peat his praise, Whose mer - cies are so great, Whose an = ger is so slow to rise, So rea = dy to a - bate! High as the

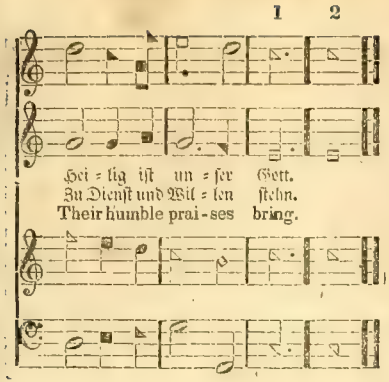

F
Herz und bring', Dem Sie = ges = für = sten Dank; Er=wa = che heut', o Christ und sing', Mit war = men Lob = ge = sang, Mit war = men Lob = ge = sang.
heav'ns are rais'd, A - bove the ground we tread, So far the rich - es of his grace, Our high - est thoughts ex - ceed, Our high - est thoughts ex - ceed.
Herz und bring', Dem Sie = ges = für = sten Dank; Er=wa = che heut', o Christ und sing', Mit war = men Lob = ge = sang, Mit war = men Lob = ge = sang.
heav'ns are rais'd, A - bove the ground we tread, So far the rich - es of his grace, Our high-est thoughts ex-ceed, Our high-est thoughts ex - ceed.
R

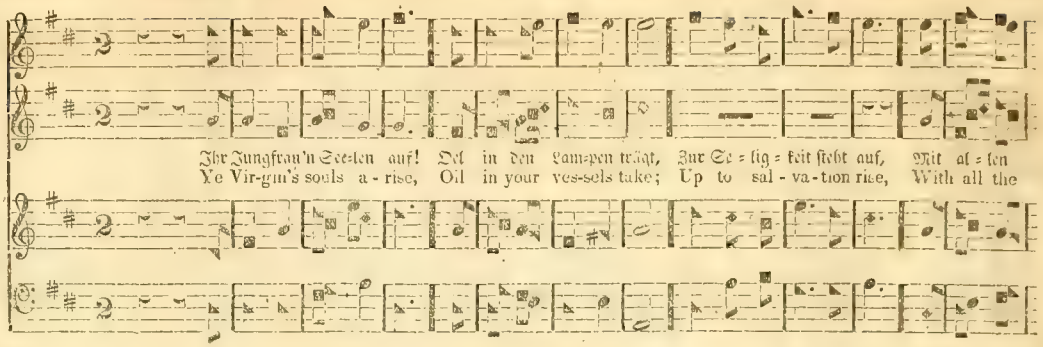
SHIRLAND. — No. 208. — Sing' Christ mit froher Stimm, ꝛc. — Versart S. M. — Stanley.

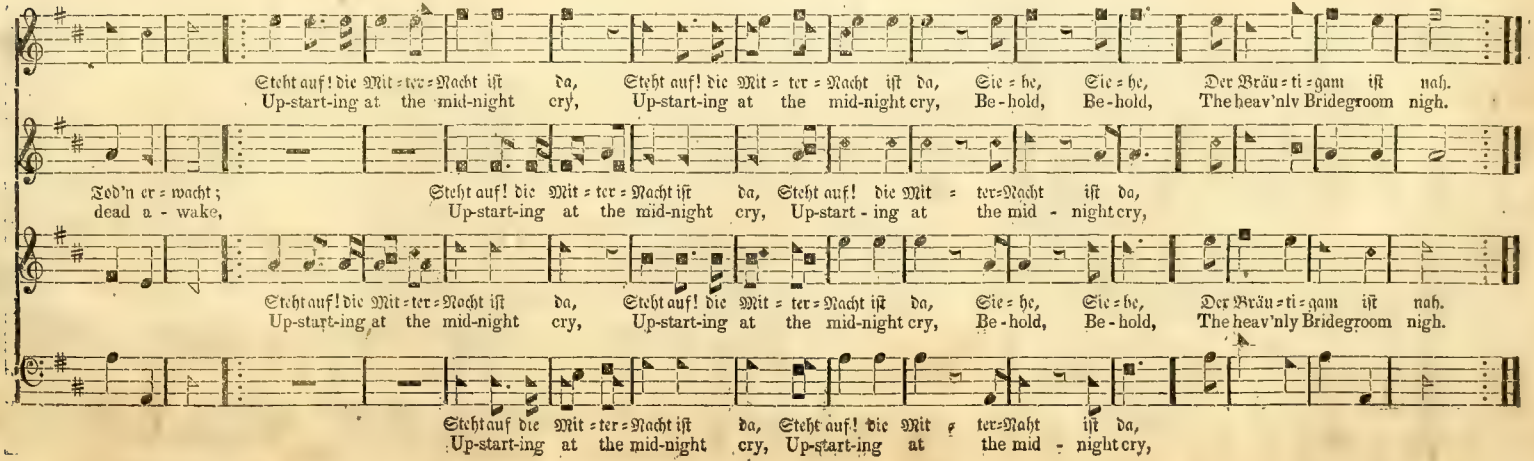


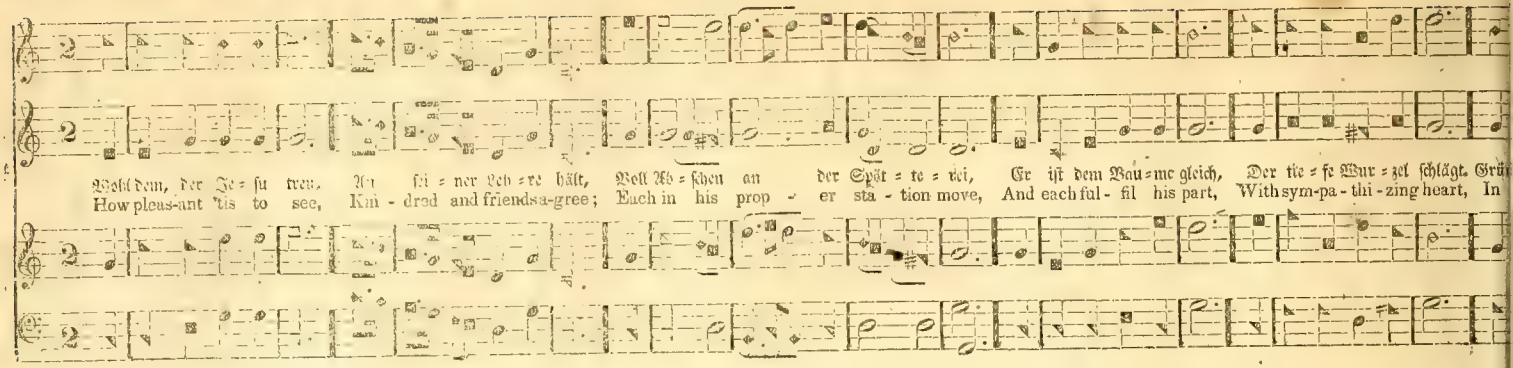
BALTIMORE. — No. 209. — Ach singt mit froher Stimm, ꝛc — Versart S. M. — Cole.



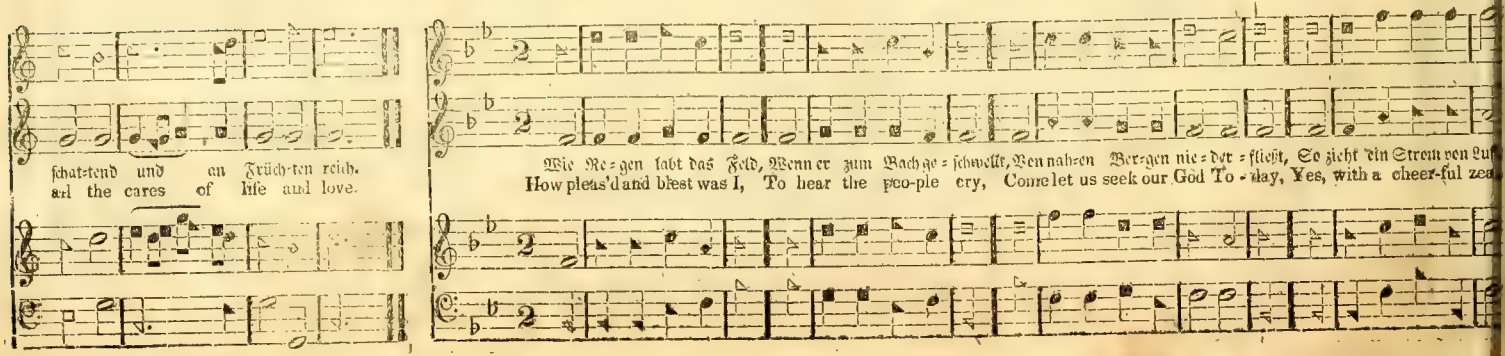

1 2
Hei = lig ist un = ser Gott.
Zu Dienst und Wil = len stehn.
Their humble prai-ses bring.

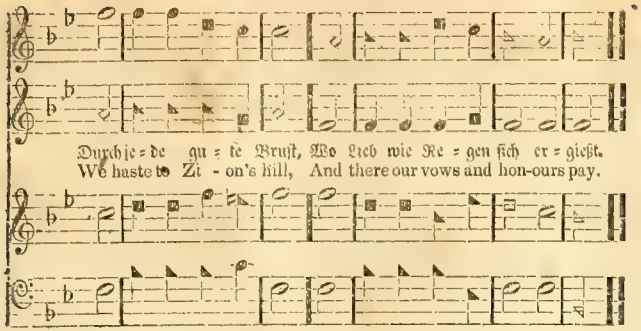

Ihr Jungfrau'n See-len auf! Oel in den Lam-pen trägt, Zur Se = lig = keit steht auf, Mit al = len
Ye Vir-gin's souls a - rise, Oil in your ves-sels take; Up to sal - va - tion rise, With all the

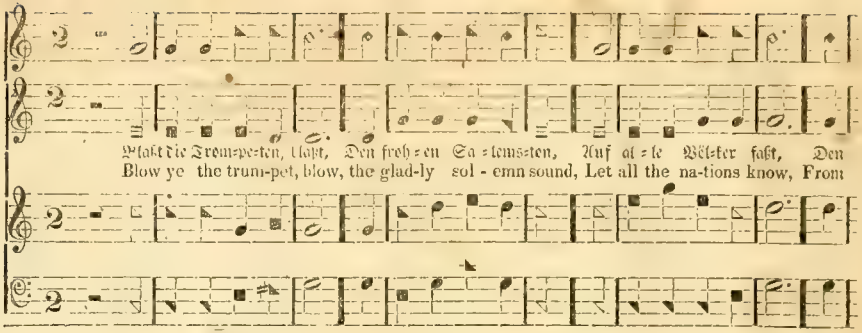

Steht auf! die Mit = ter = Nacht ist da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht ist da, Sie = he, Sie = he, Der Bräu = ti = gam ist nah.
Up-start-ing at the mid-night cry, Up-start-ing at the mid-night cry, Be-hold, Be-hold, The heav'nly Bridegroom nigh.
Tod'n er = wacht;
dead a - wake,
Steht auf! die Mit = ter = Nacht ist da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht ist da,
Up-start-ing at the mid-night cry, Up-start - ing at the mid - night cry,
Steht auf! die Mit = ter = Nacht ist da, Steht auf! die Mit = ter = Nacht ist da, Sie = he, Sie = he, Der Bräu = ti = gam ist nah.
Up-start-ing at the mid-night cry, Up-start-ing at the mid-night cry, Be-hold, Be-hold, The heav'nly Bridegroom nigh.
Steht auf die Mit = ter = Nacht ist da, Steht auf! die Mit = ter = Naht ist da,
Up-start-ing at the mid-night cry, Up-start-ing at the mid - night cry,



DALSTON. No. 212. — Wie Regen labt das Feld, ꝛc.



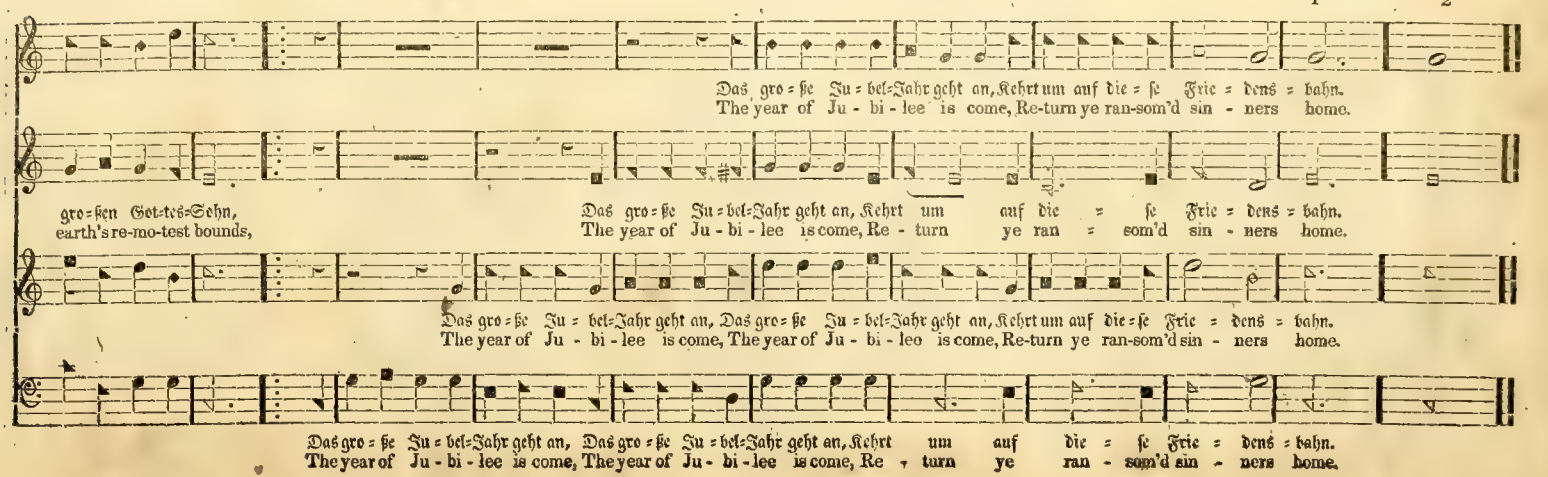


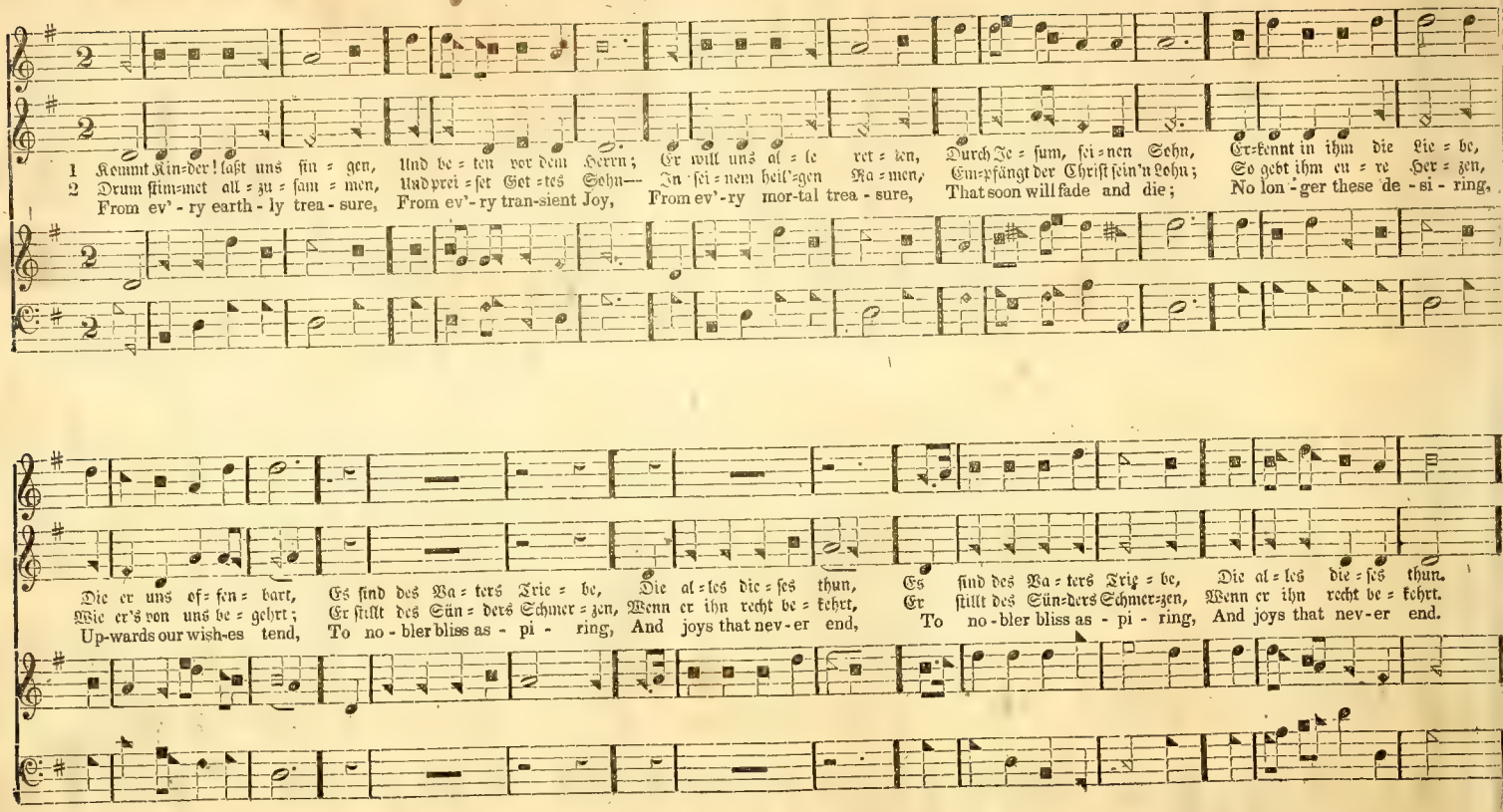


Blaßt die Trompeten, blaßt, ꝛc.

Versart H. M.

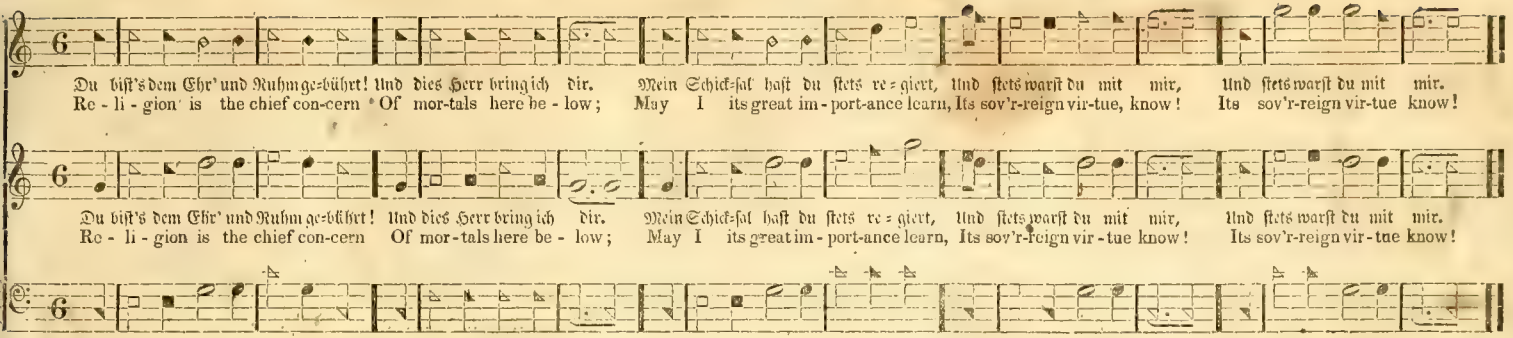
Edson.



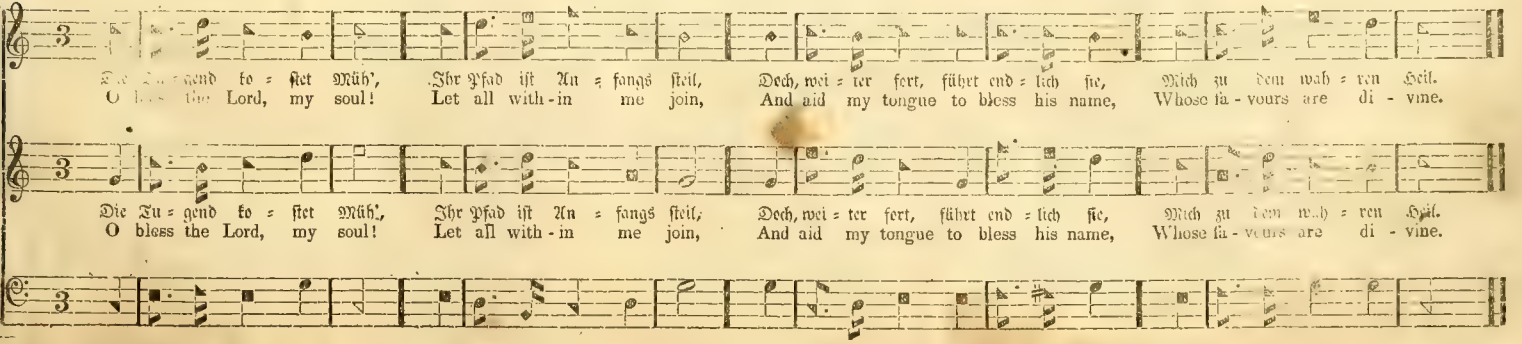


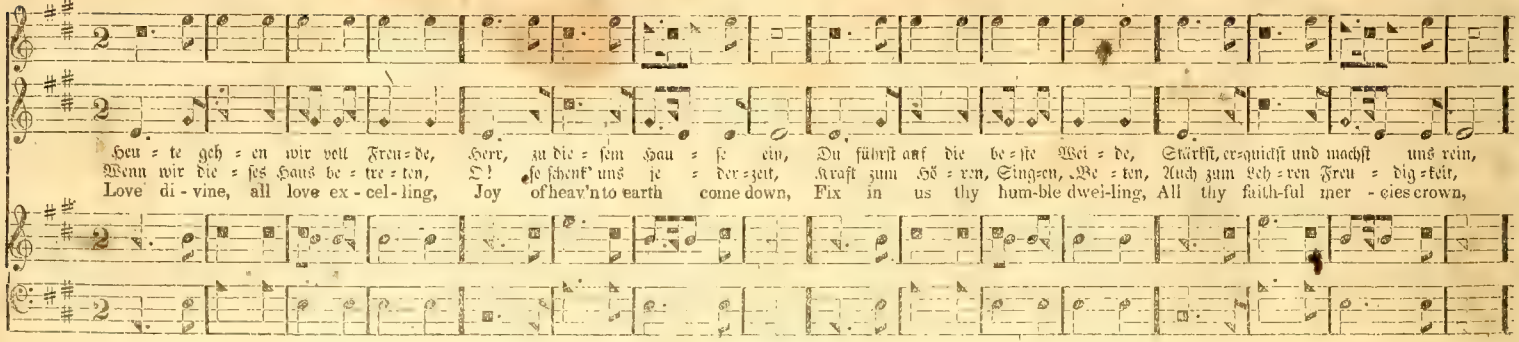
3 Die Sünd' wird dann vergeben,
Die gegen uns sieht auf;
Wenn wir im Glauben leben,
In einem Christen = Lauf,
Den Weg des Herrn betreten,
In Demuth, Lieb und Treu;
Auch laßt dabei uns lernen,
Was wahre Buß sei.

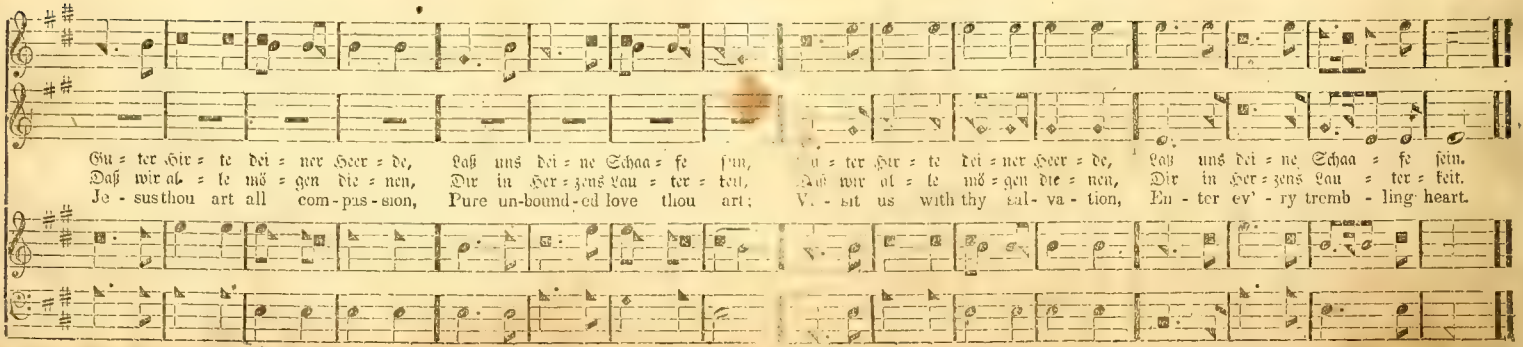
4 Die Stund ist jetzt gekommen,
Zu schwören unser'm Gott,
Daß wir ihm folgen wollen,
Und treu sein bis in Tod—
O Brüder, Schwestern betet,
Daß Gott uns gnädig sei;
Damit dies Keins bereuet,
Es war nur Heuchelei.

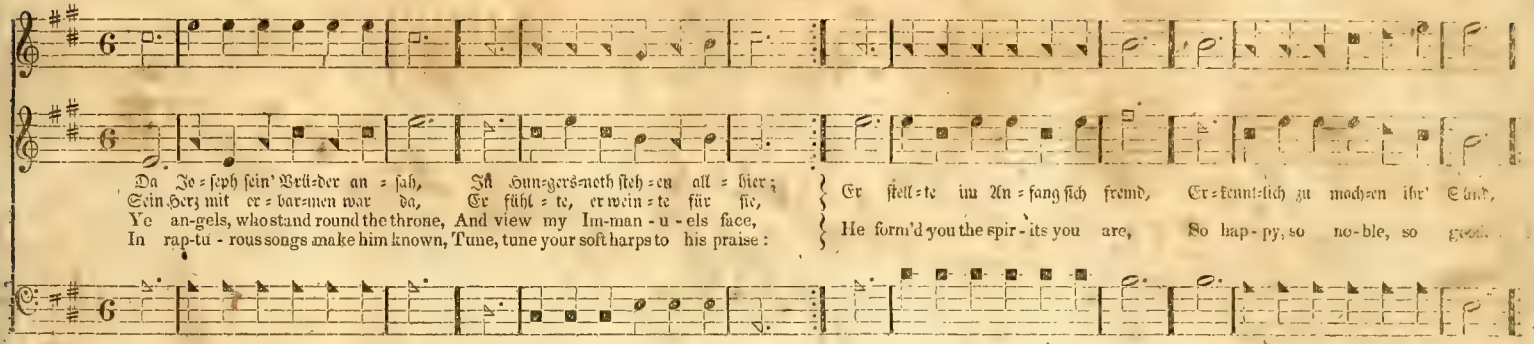


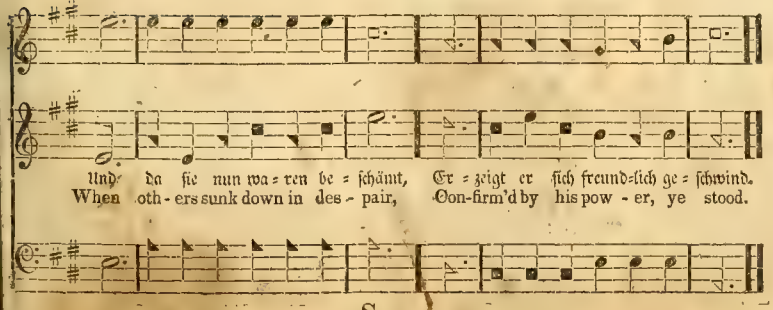
PROSPERITY. No. 215.* — Die Tugend kostet Müh', ꝛc. Versart S. M.



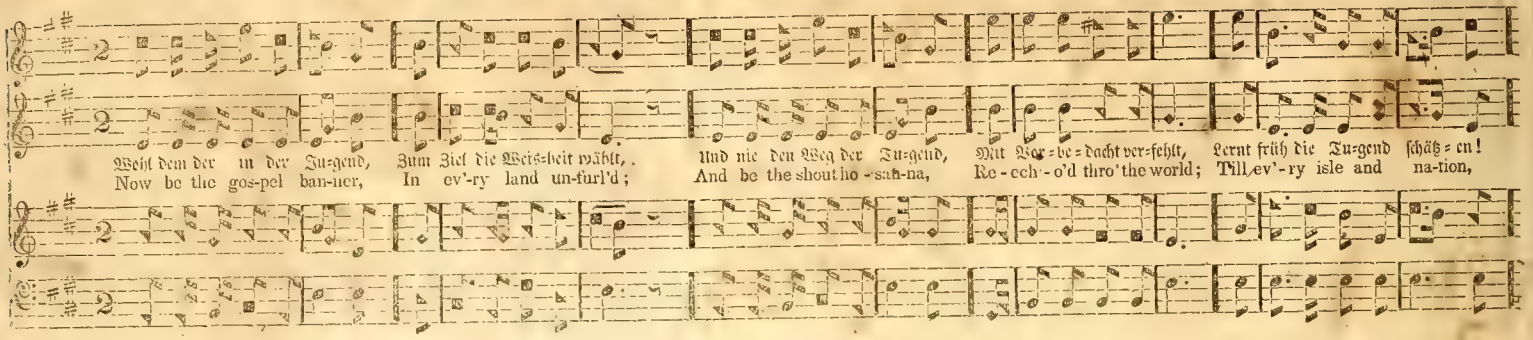

Heu = te geh = en wir voll Freu = de, Herr, zu die = sem Hau = se ein, Du führst auf die be = ste Wei = de, Stärkst, erquickst und machst uns rein,
Wenn wir die = ses Haus be = tre = ten, O! so schenk' uns je = der = zeit, Kraft zum Hö = ren, Sing=en, Be = ten, Auch zum Leb = ren Freu = dig = keit,
Love di - vine, all love ex - cel - ling, Joy of heav'n to earth come down, Fix in us thy hum-ble dwei-ling, All thy faith-ful mer - cies crown,


Gu = ter Hir = te dei = ner Heer = de, Laß uns dei = ne Schaa = fe sein, u = ter Hir = te dei = ner Heer = de, Laß uns dei = ne Schaa = fe sein.
Daß wir al = le mö = gen die = nen, Dir in Her = zens Lau = ter = keit, Daß wir al = le mö = gen die = nen, Dir in Her = zens Lau = ter = keit.
Je - sus thou art all com-pas-sion, Pure un-bound-ed love thou art; V. - sit us with thy sal - va - tion, En - ter ev' - ry tremb - ling heart.

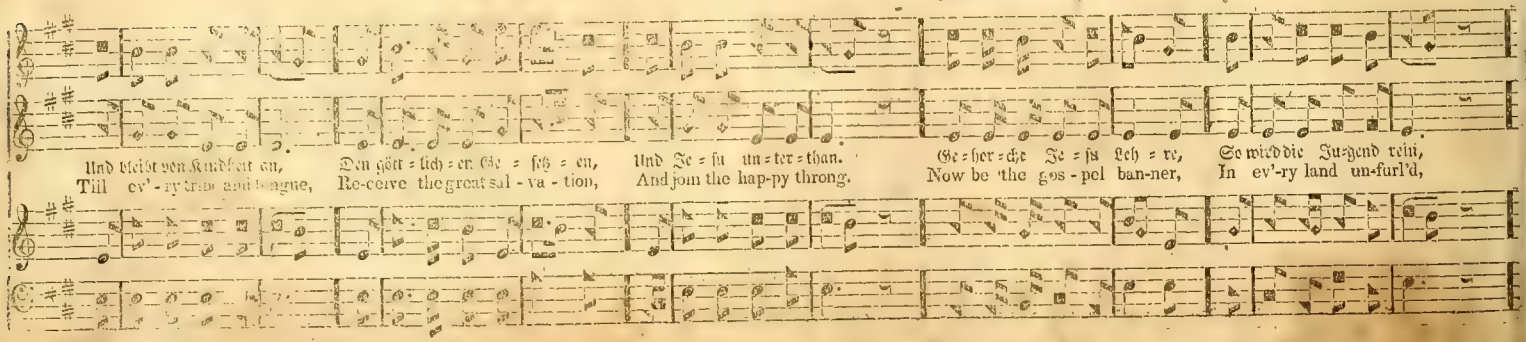


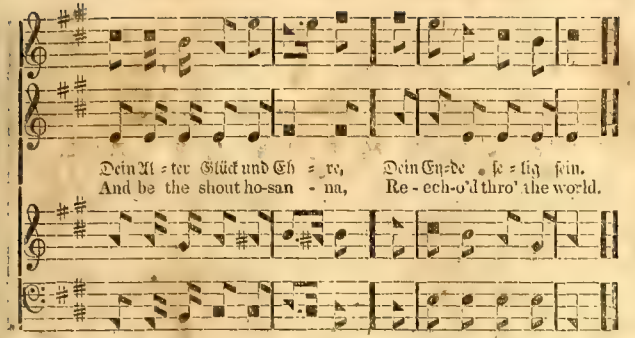


2. Wie wenig gedachten sie nun,
Daß dieses ihr Bruder möcht' sein;
Sie stunden erschrocken allhier,
Zu hören den Namen allein:
Ich bin euer Bruder, sprach er,
Der Joseph, welchen ihr verwandt;
Der Herr schickte mich vor euch her,
Zu halten Getraide im Land.

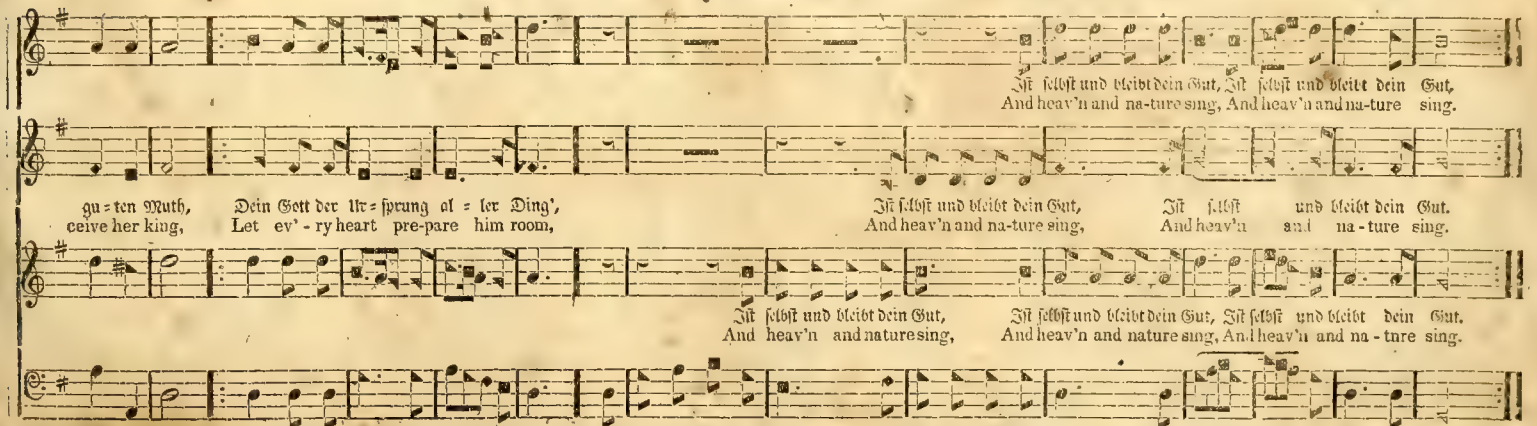

Wohl dem der in der Jugend, Zum Ziel die Weisheit wählt,
Now be the gos-pel ban-ner, In ev'-ry land un-furl'd;
Und nie den Weg der Tugend, Mit Vorbedacht verfehlt,
And be the shout ho-san-na, Re-ech'-o'd thro' the world;
Lernt früh die Tugend schätzen!
Till ev'-ry isle and na-tion,

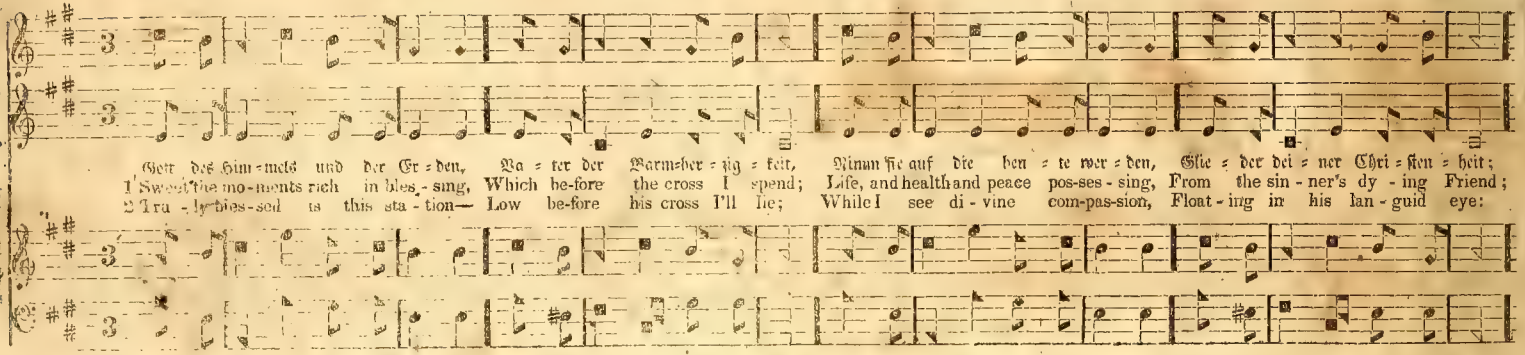
Chor.

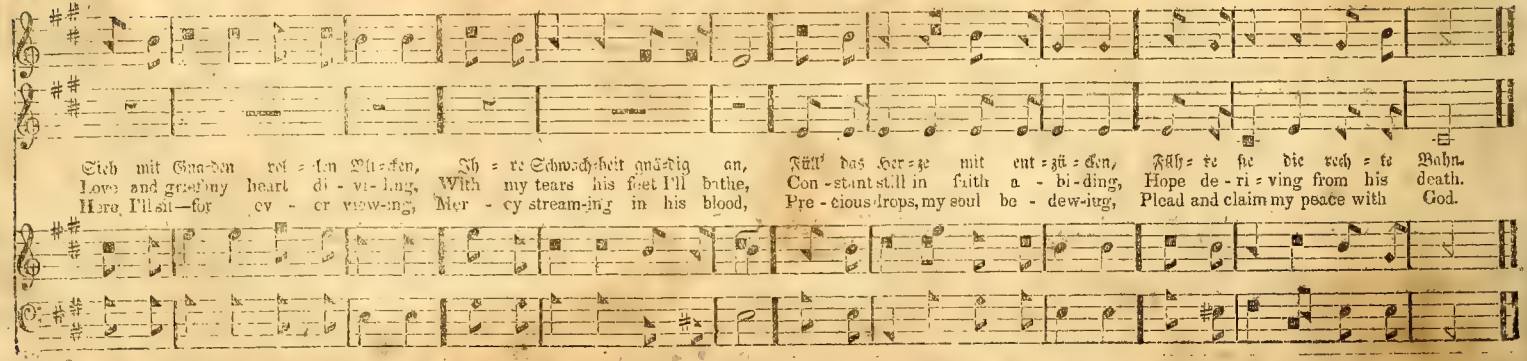

Und bleibt von Kindheit an,
Till ev'-ry tribe and tongue,
Den göttlichen Gehorsam,
Re-ceive the great sal-va-tion,
Und Jesu unterthan.
And join the hap-py throng.
Gehorche Jesus Lehre,
Now be the gos-pel ban-ner,
So wird die Jugend rein,
In ev'-ry land un-furl'd,

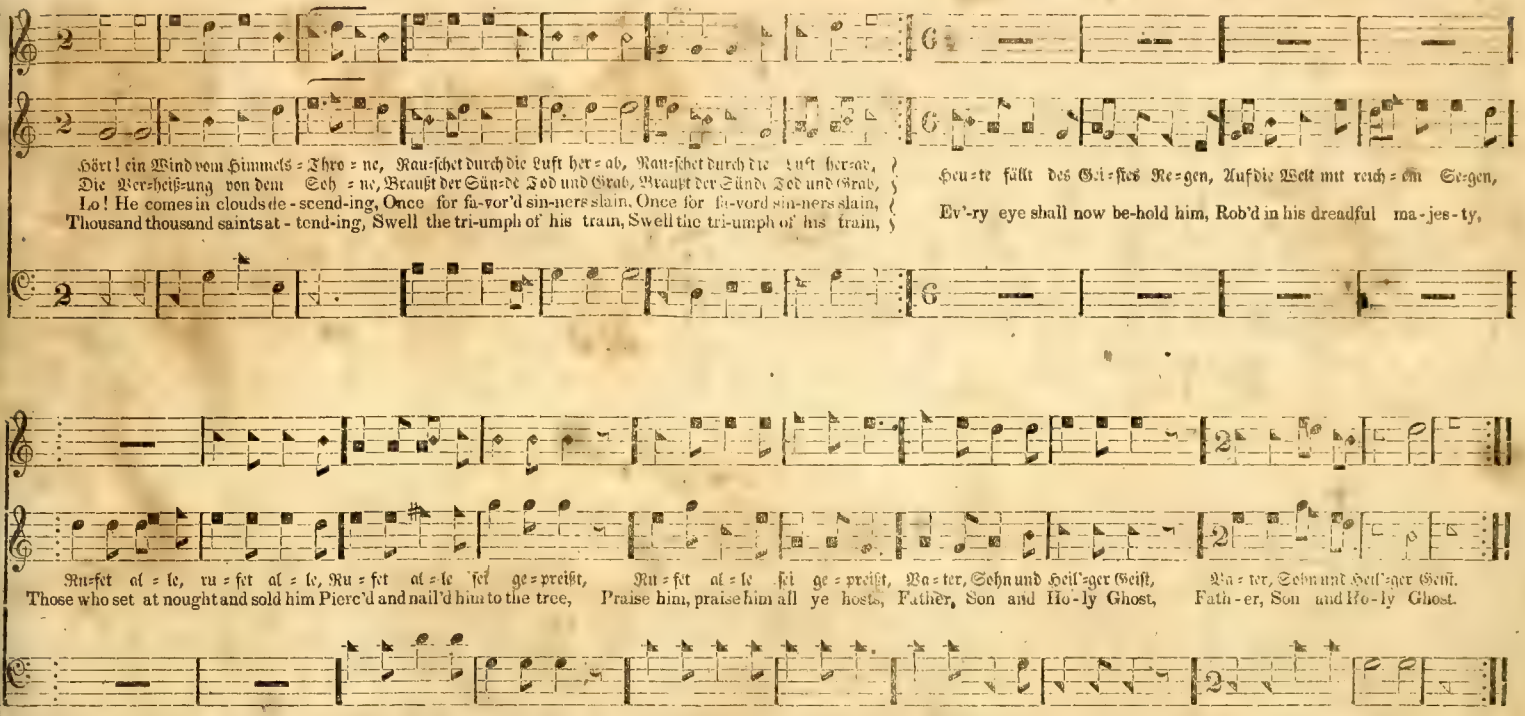


Wohl auf, mein Herze, sei getrost, ꝛc. Versart C. P. M. Walker.




Gott des Him=mels und der Er=den, Va=ter der Barmher=zig=keit, Nimm sie auf die ben=te wer=den, Glie=der dei=ner Chri=sten=heit;
1 Sweet the mo-ments rich in bles-sing, Which be-fore the cross I spend; Life, and health and peace pos-ses-sing, From the sin-ner's dy-ing Friend;
2 Tra-lyhies-sed is this sta-tion— Low be-fore his cross I'll lie; While I see di-vine com-pas-sion, Float-ing in his lan-guid eye:


Steh mit Gna-den rei=nen Blicken, Ih=re Schwach=heit gnä=dig an, Füll' das Her=ze mit ent=zü=cken, Füh=re sie die rech=te Bahn.
Love and grace my heart di-vi-ding, With my tears his feet I'll bathe, Con-stant still in faith a-bi-ding, Hope de-ri-ving from his death.
Here I'll sit—for ev-er view-ing, Mer-cy stream-ing in his blood, Pre-cious drops, my soul be-dew-ing, Plead and claim my peace with God.

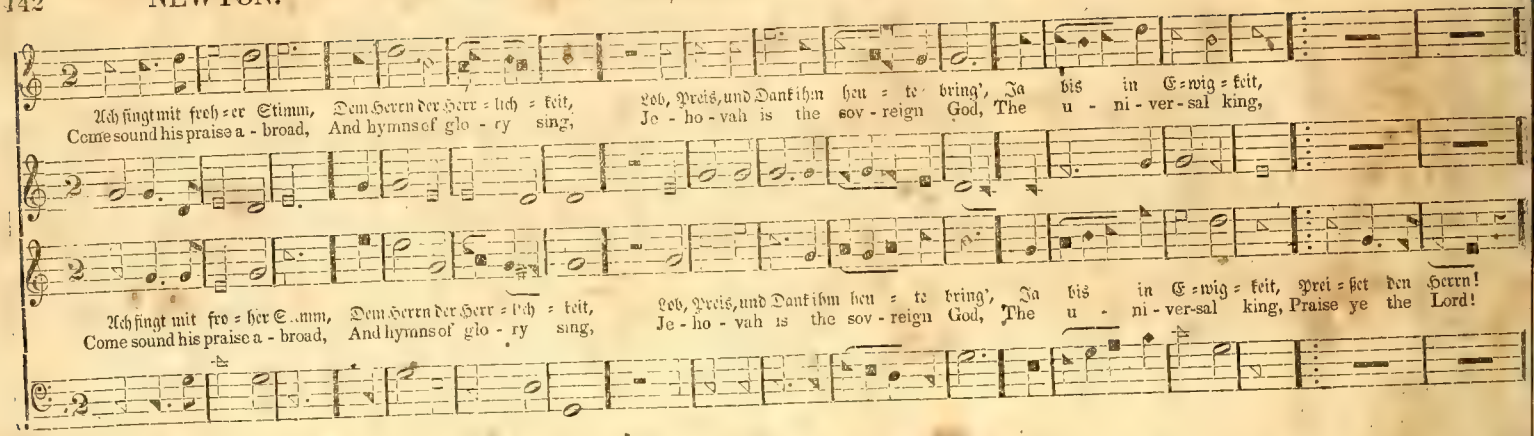


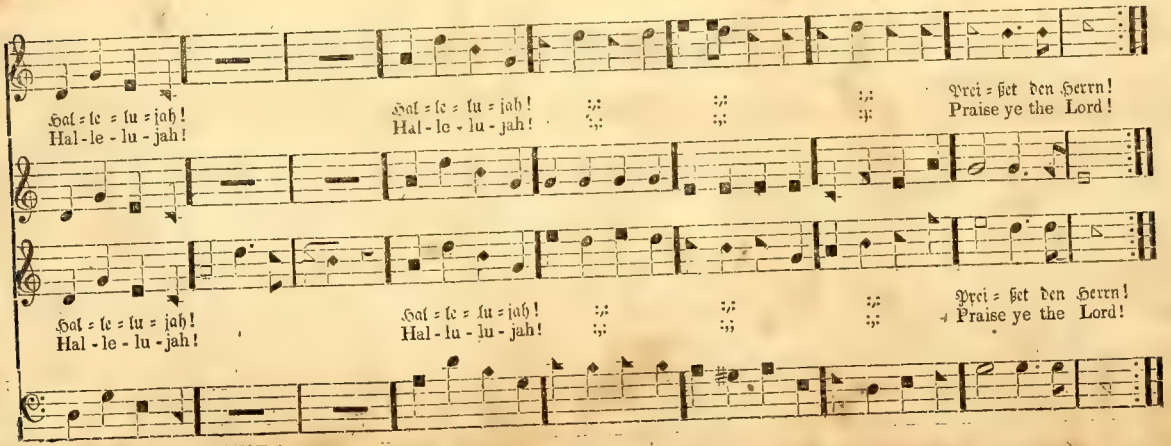
2 Seht! Er kommt, der Geist der Gnaden,
Seht! Er füllt die Herzen ganz. :,:
Er heilt allen Seelen Schaden;
Strömt ins Dunkel Licht und Glanz. :,:
Er lehrt Arme gläubig beten,
Heil uns, Er will uns vertreten.
Rufet alle: sei gepreißt :,:
Vater, Sohn und Heil'ger Geist. :,:

3 Komm, erfülle die Gemeinde;
Baue Gottes Tempel auf, :,:
Stürze deines Wortes Feinde,
Förd're deiner Kinder Lauf. :,:
Höre du ihr Beten, Flehen;
Laß sie deine Hülfe sehen.
Vater, Sohn und Heil'ger Geist :,:
Werde heute hoch gepreißt. :,:

2 Ev'ry island, sea, and mountain,
Heav'n and earth shall flee away; :,:
All who hate him must, confounded,
Hear the trump proclaim the day, :,:
Now redemption, long expected,
See in solemn pomp appear!
All our saints, by man rejected, :,:
Now shall meet him in the air! :,:

3 Answer thine own Bride and Spirit,
Hasten, Lord, the gen'ral doom! :,:
The new heaven and earth t'inherit,
Take the pining exile home. :,:
Yea! Amen! let all adore thee,
High on thine exalted throne;
Saviour take the pow'r and glory: :,:
Claim the kingdoms for thine own! :,:





Singt laut, der Herr ist Gott,
Denn ihm gebühret Dank,
Denn er ist Retter in der Noth,
Ihm singe Lobgesang.

To day attend his voice,
Nor dare provoke his rod;
Come, like the people of his choice,
And own your gracious God!

2 Tune P

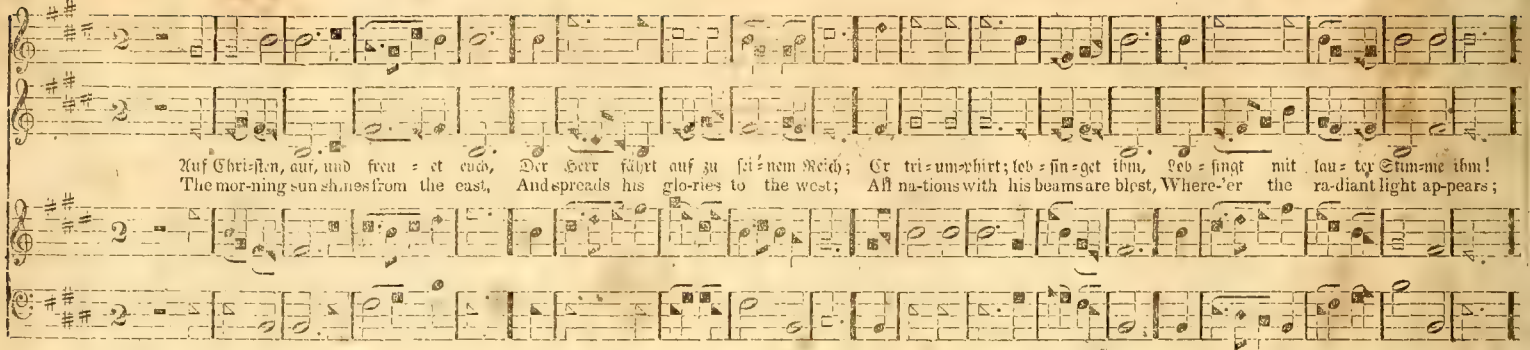
Singt un=serm Gott ein neu=es Lied, Ihm der nur Wun=der schafft, Rühmt was durch sei=nen Arm ge=schieht, Be=siegt hat er mit Macht. Lob und Eh=re,
Sal-va-tion O! the joy-ful sound, What plea-sure to my ears, A sov-reign balm for ev'-ry wound, A cor-dial for our fears. Glo-ry, hon-or,

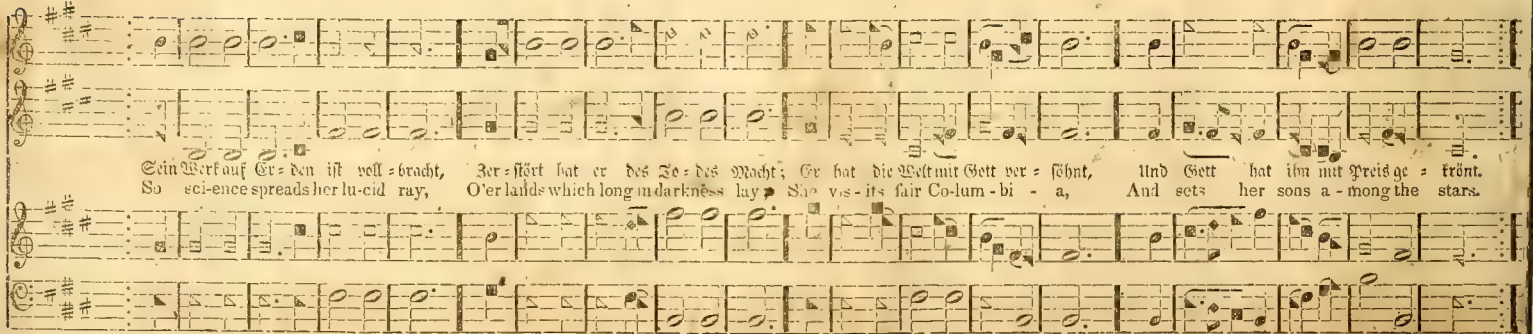
Singt un=serm Gott ein neu=es Lied, Ihm der nur Wun=der schafft, Rühmt was durch sei=nen Arm ge=schieht, Be=siegt hat er mit Macht. Lob und Eh=re,
Sal-va-tion O! the joy-ful sound, What plea-sure to my ears; A sov'r-reign balm for ev'-ry wound, A cor-dial for our fears. Glo-ry, hon-or,

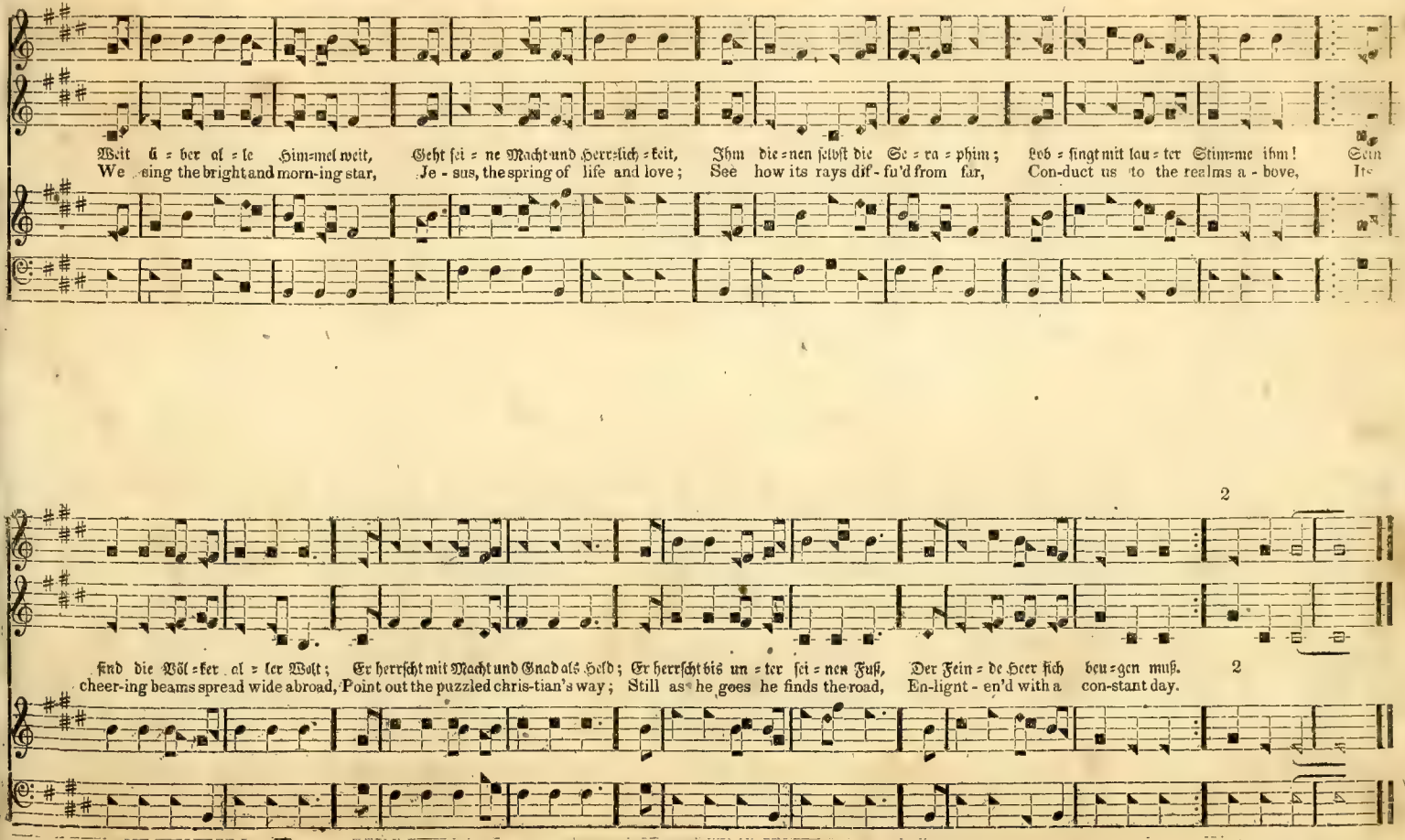
P F

Gott dem Va=ter, Der uns ge=schenkt hat sei=nen Sohn, Je=su Chri=ste, un=ser Hei=land, Hal=le=lu=jah! Hal=le=lu=jah! Hal=le=lu=jah! Preist den Herrn.
praise and pow-er, Be un-to the Lamb for-ev-er, Je-sus Christ is our Re-deem-er, Hal-le-lu-jah! Hal-le-lu-jah! Hal-le-lu-jah! Praise the Lord.

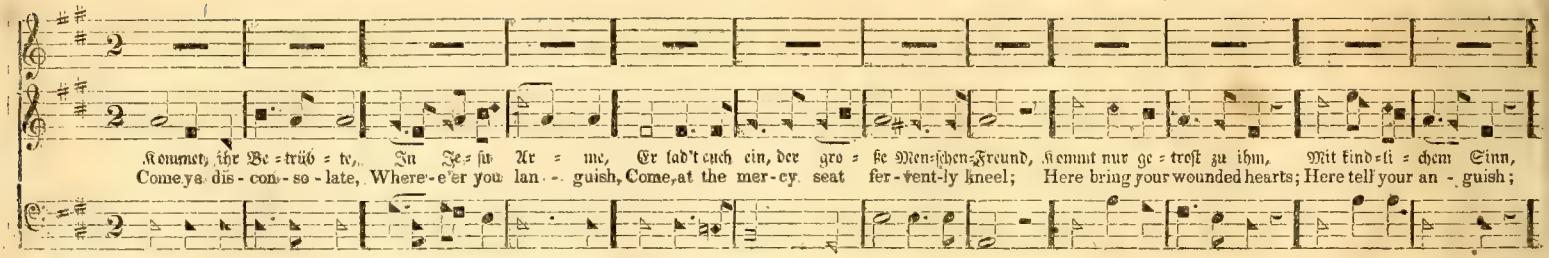
Gott dem Va=ter, Der uns ge=schenkt hat sei=nen Sohn, Je=su Chri=ste, un=ser Hei=land, Hal=le=lu=jah! Hal=le=lu=jah! Hal=le=lu=jah! Preist den Herrn.
Praise and pow-er, Be un-to the Lamb for-ev-er, Je-sus Christ is our Re-deem-er, Hal-le-lu-jah! Hal-le-lu-jah! Hal-le-lu-jah! Praise the Lord.


Auf Chri-sten, auf, und freu = et euch, Der Herr fährt auf zu sei=nem Reich; Er tri=umphirt; leb=sin=get ihm, Leb=singt mit lau=ter Stim=me ihm!
The mor-ning sun shines from the east, And spreads his glo-ries to the west; All na-tions with his beams are blest, Where-'er the ra-diant light ap-pears;

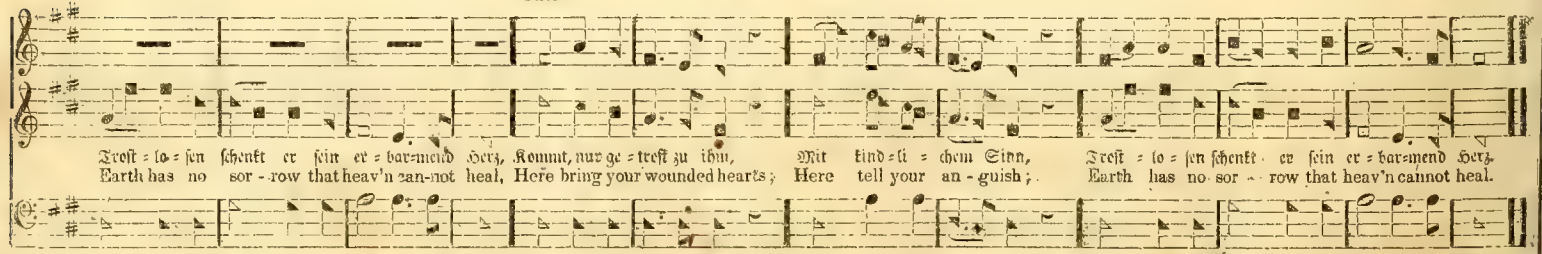

Sein Werk auf Er=den ist voll=bracht, Zer=stört hat er des To=des Macht; Er hat die Welt mit Gott ver=söhnt, Und Gott hat ihn mit Preis ge=krönt.
So sci-ence spreads her lu-cid ray, O'er lands which long in darkness lay. She vis-its fair Co-lum-bi-a, And sets her sons a-mong the stars.


Weit ü = ber al = le Him=mel weit, Geht sei = ne Macht und Herr=lich = keit, Ihm die=nen selbst die Se = ra = phim; Lob = singt mit lau = ter Stim=me ihm! Sein
We sing the bright and morn-ing star, Je - sus, the spring of life and love; See how its rays dif - fu'd from far, Con-duct us to the realms a - bove, Its
2
Fund die Völ = ker al = ler Welt; Er herrscht mit Macht und Gnad als Held; Er herrscht bis un = ter sei = nen Fuß, Der Fein = de Heer sich beu=gen muß. 2
cheer-ing beams spread wide abroad, Point out the puzzled chris-tian's way; Still as he goes he finds the road, En-light - en'd with a con-stant day.

T

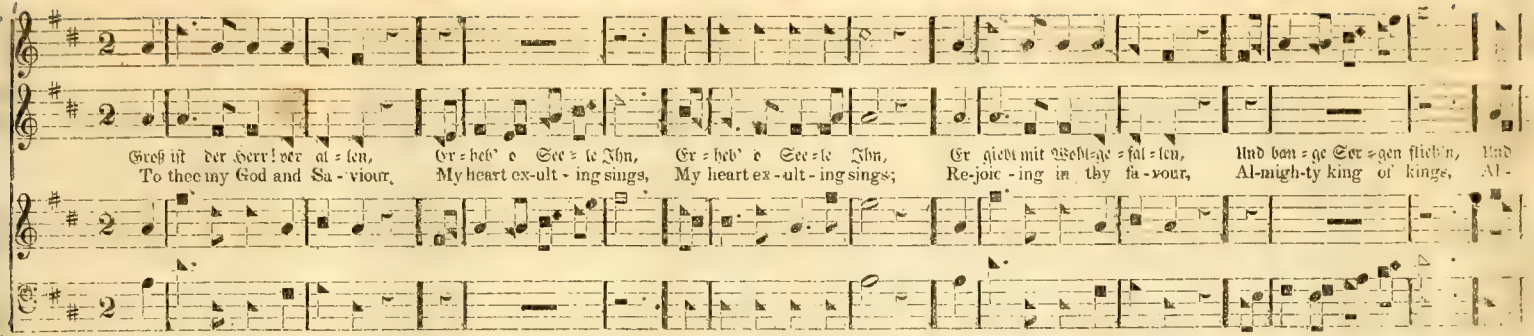


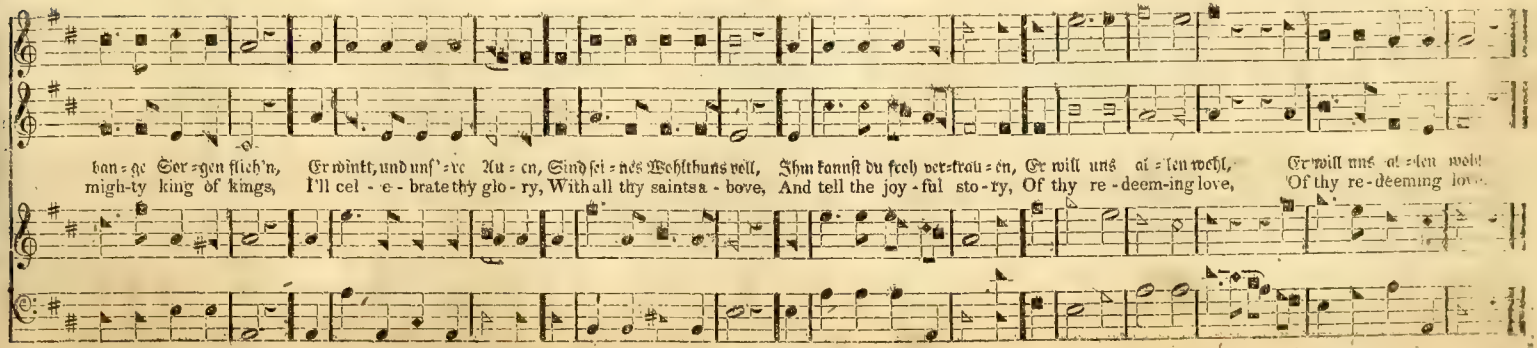
Chor.

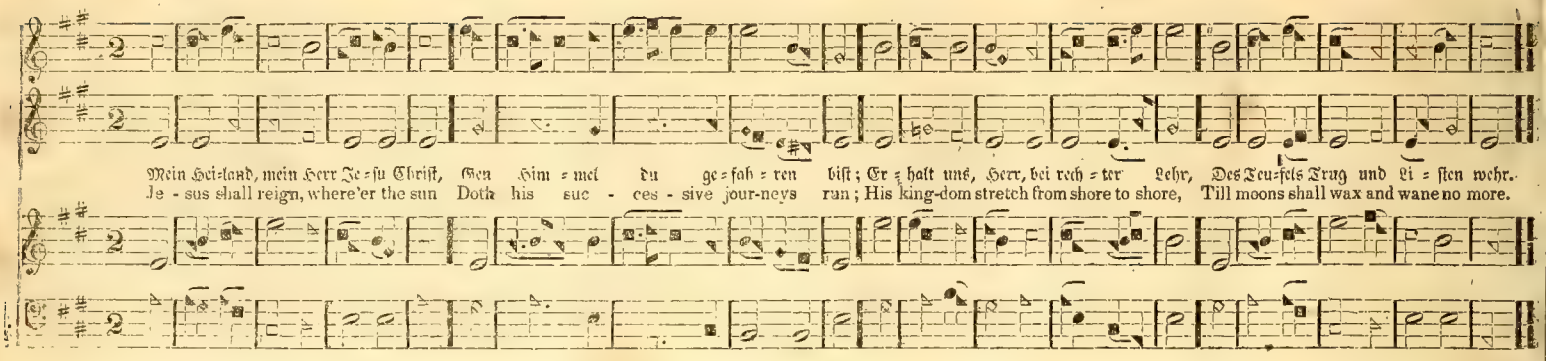


2 Joy of the desolate, light of the straying,
Hope of the penitent, fadeless and pure,
Here speaks the Comforter, in mercy saying,
Earth has no sorrows that heav'n cannot cure.

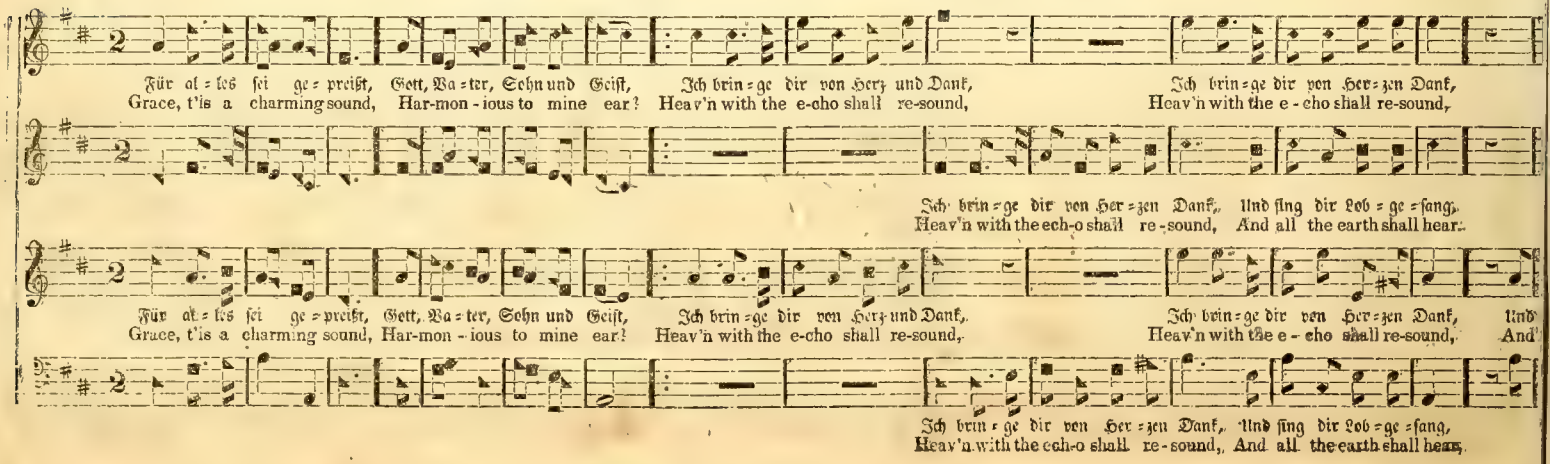
3 Here see the bread of life; see waters flowing
Forth from the throne of God, boundless in love;
Come to the feast prepar'd; come, ever knowing
Earth has its sorrows, but heav'n can remove.

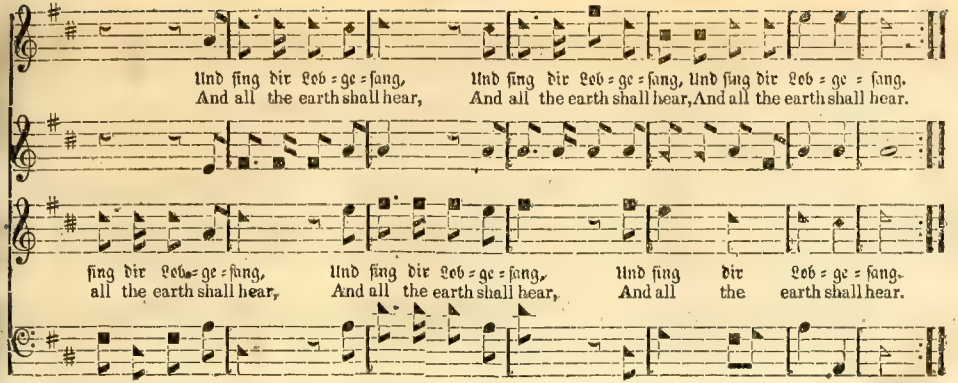

Groß ist der Herr! vor al = len,
To thee my God and Sa - viour,
Er = heb' o See = le Ihn,
My heart ex-ult - ing sings,
Er = heb' o See = le Ihn,
My heart ex - ult - ing sings;
Er gieb mit Wohl=ge = fal = len,
Re-joic - ing in thy fa - vour,
Und dan = ge Ser = gen flieh'n,
Al-migh-ty king of kings,
Und
Al -


dan = ge Ser = gen flieh'n,
migh-ty king of kings,
Er winkt, und uns're Au = en, Sind sei = nes Wohlthuns voll,
I'll cel - e - brate thy glo - ry, With all thy saints a - bove,
Ihm kannst du frey ver=trau = en, Er will uns al = len wohl,
And tell the joy - ful sto - ry, Of thy re - deem-ing love,
Er will uns al = len wohl
Of thy re - deeming love.



CRANBROOK. No. 228. — Für alles sei gepreißt, ꝛc.

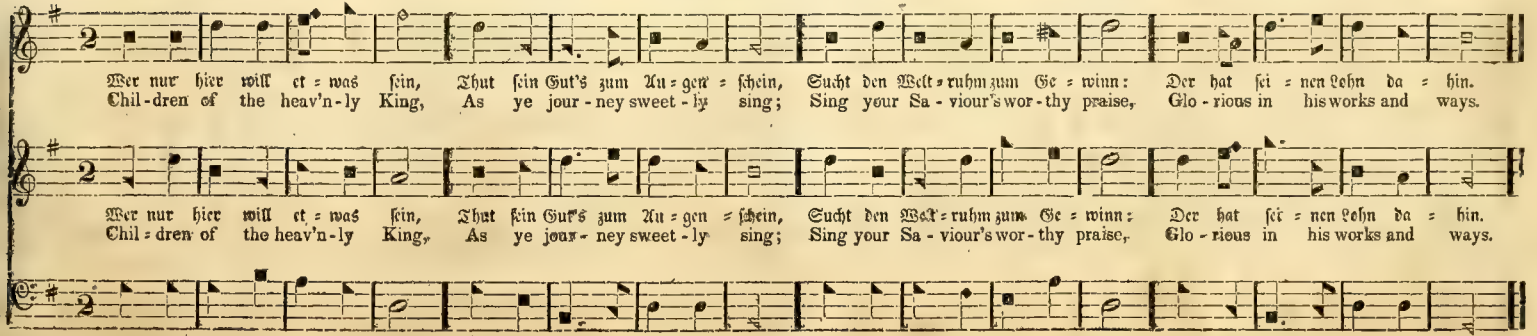


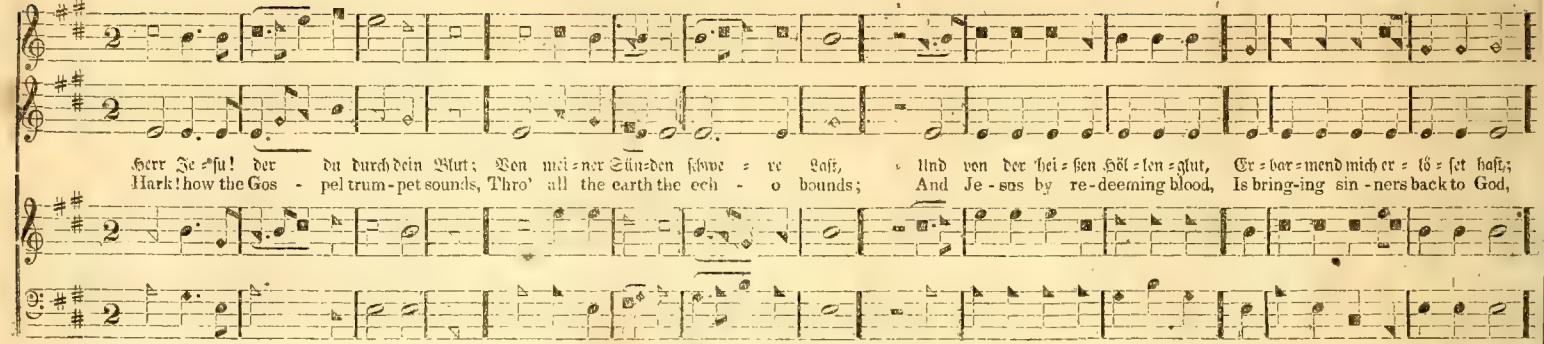


2 Grace taught my soul to pray,
And made my eyes o'erflow:
'Twas grace which kept me to this day,
And will not me go.

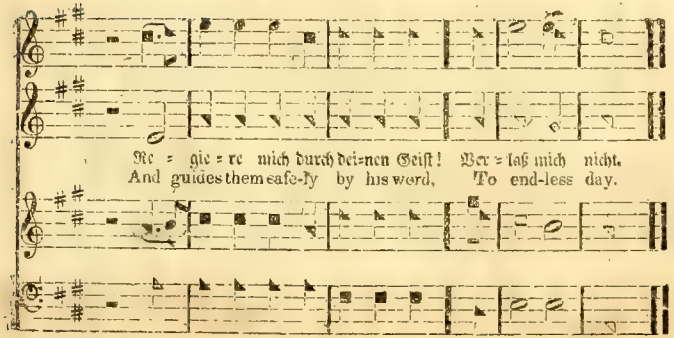
3 Grace all the work shall crown,
Through everlasting days;
It lays in heav'n the topmost stone,
And well preserves the praise.

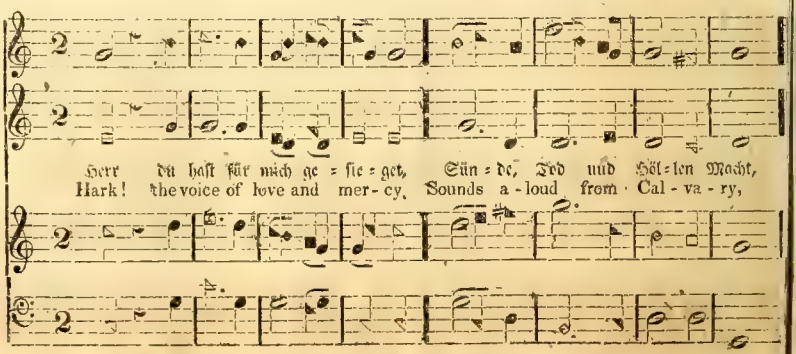
PILGRIM. No. 229. — Wer nur hier will etwas ſein, ꝛc. Versart 7, 7, 7, 7, Sylben.

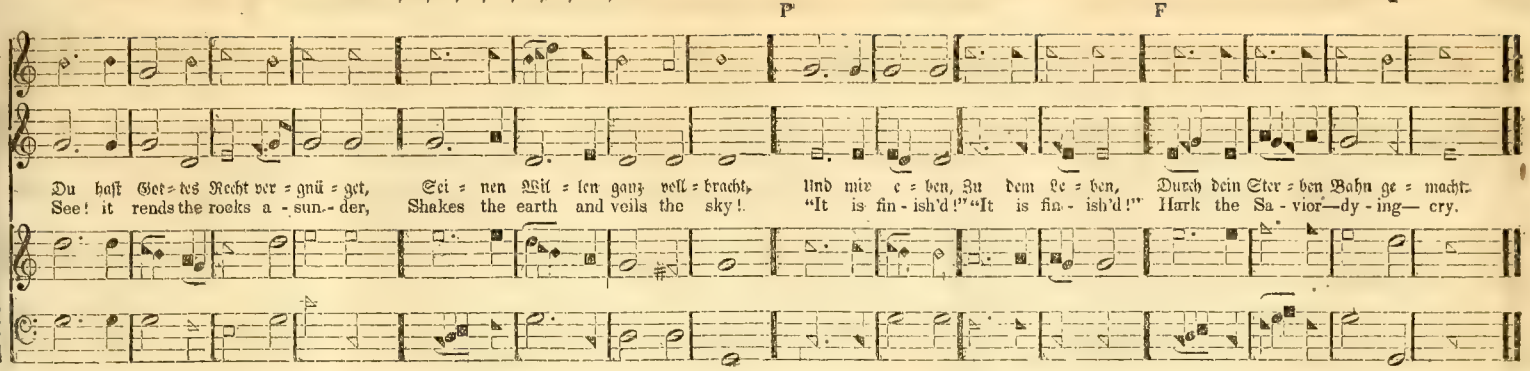




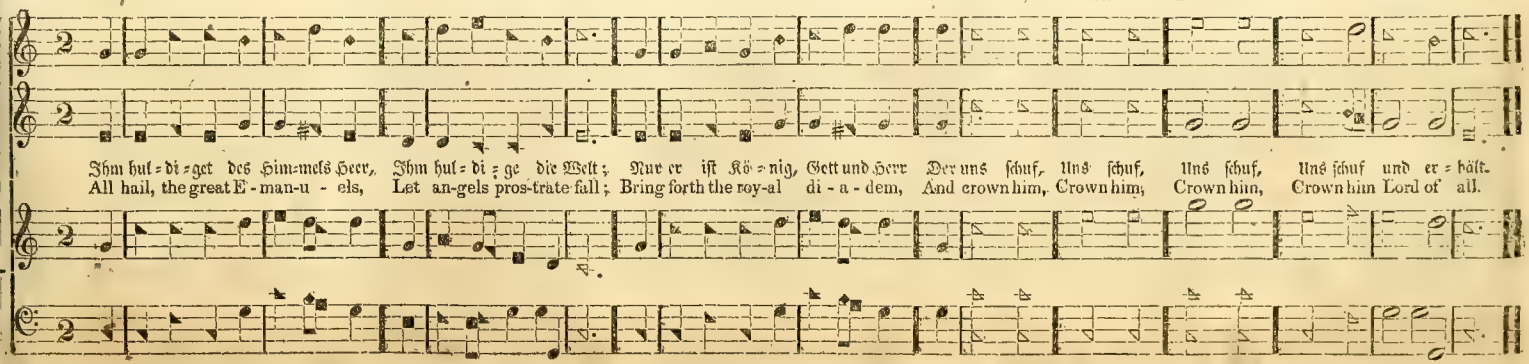
CALVARY. No. 231. — Herr du hast für mich gesieget, ꝛc.

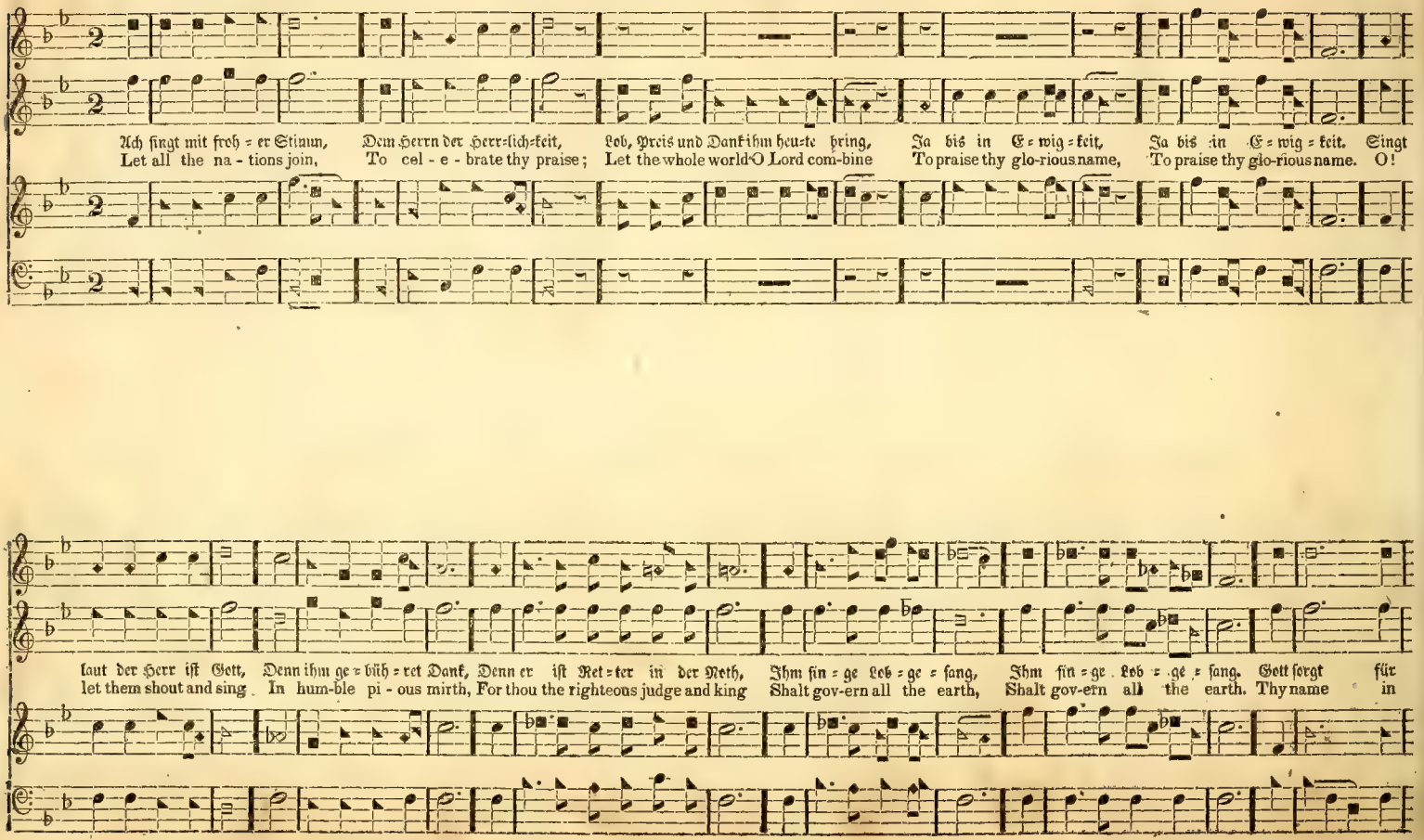


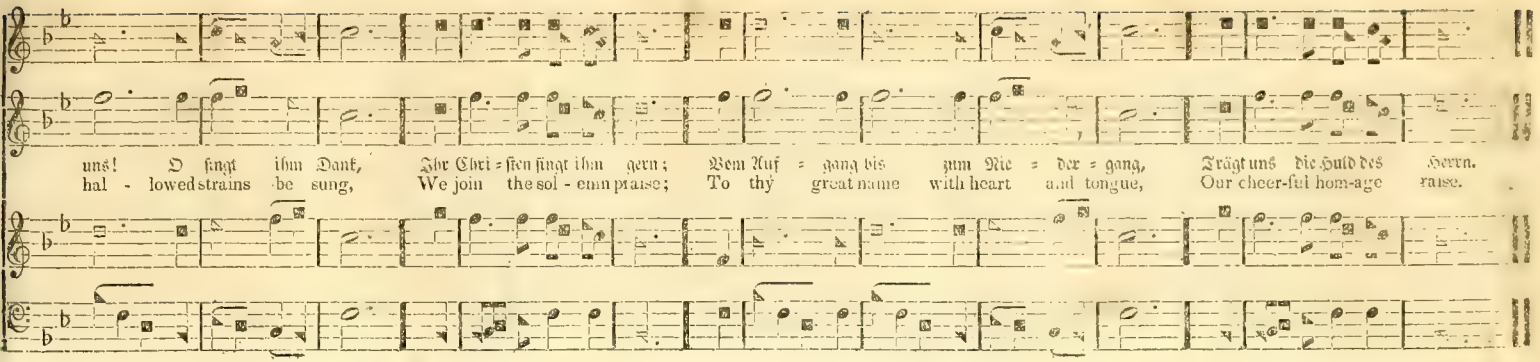




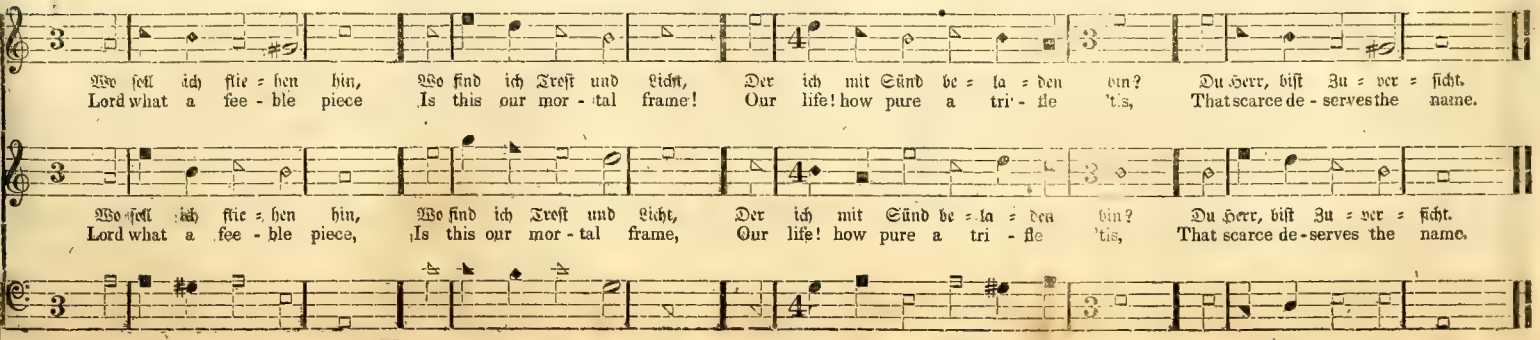
MILE'S LANE. No. 332. — Ihm huldiget des Himmels-Heer, ꝛc. Versart C. M. Shrubsole.

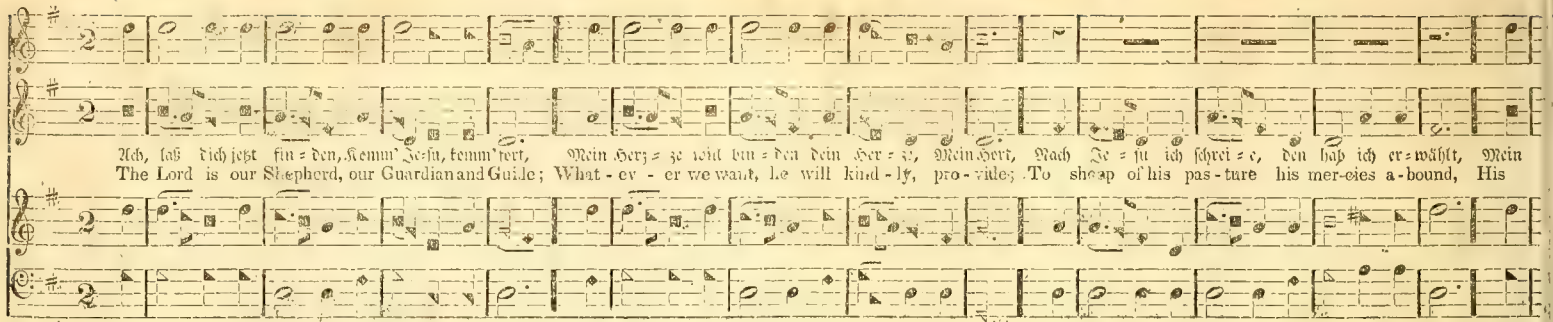



Ach singt mit froh = er Stimm, Dem Herrn der Herr=lich=keit, Lob, Preis und Dank ihm heu=te bring, Ja bis in E = wig = keit, Ja bis in E = wig = keit. Singt
Let all the na - tions join, To cel - e - brate thy praise; Let the whole world O Lord com-bine To praise thy glo-rious name, To praise thy glo-rious name. O!
laut der Herr ist Gott, Denn ihm ge = büh = ret Dank, Denn er ist Ret = ter in der Noth, Ihm sin = ge Lob = ge = sang, Ihm sin = ge Lob = ge = sang. Gott sorgt für
let them shout and sing In hum-ble pi - ous mirth, For thou the righteous judge and king Shalt gov-ern all the earth, Shalt gov-ern all the earth. Thy name in

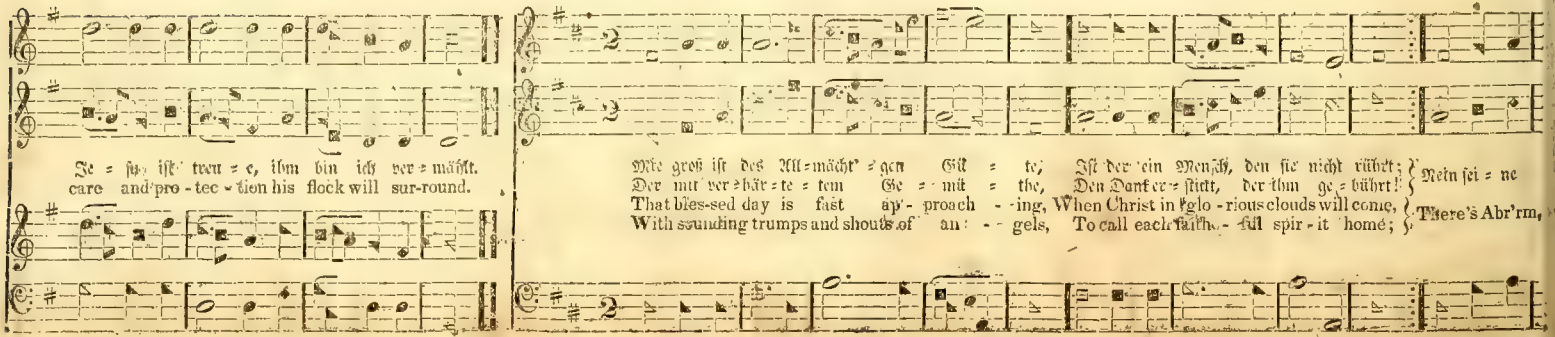


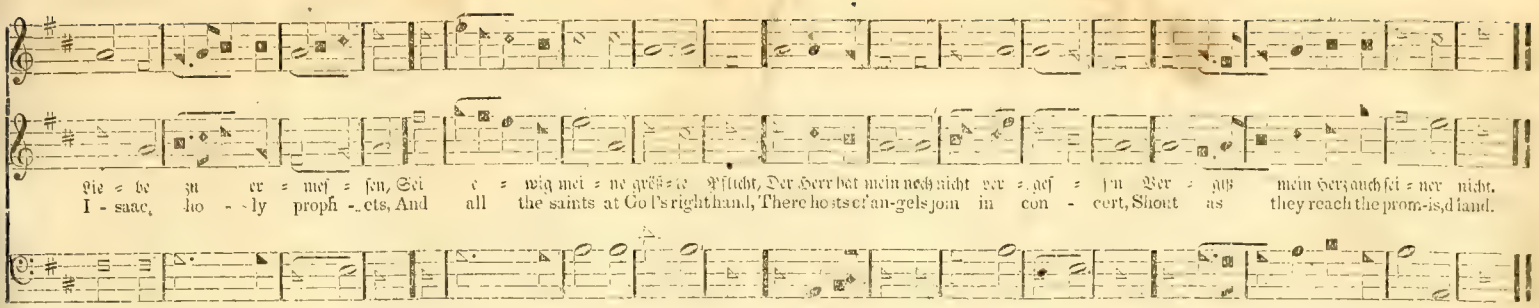
AYLESBURY. No. 234. — Wo soll ich fliehen hin, ꝛc. Versart S. M. Dr. Green.



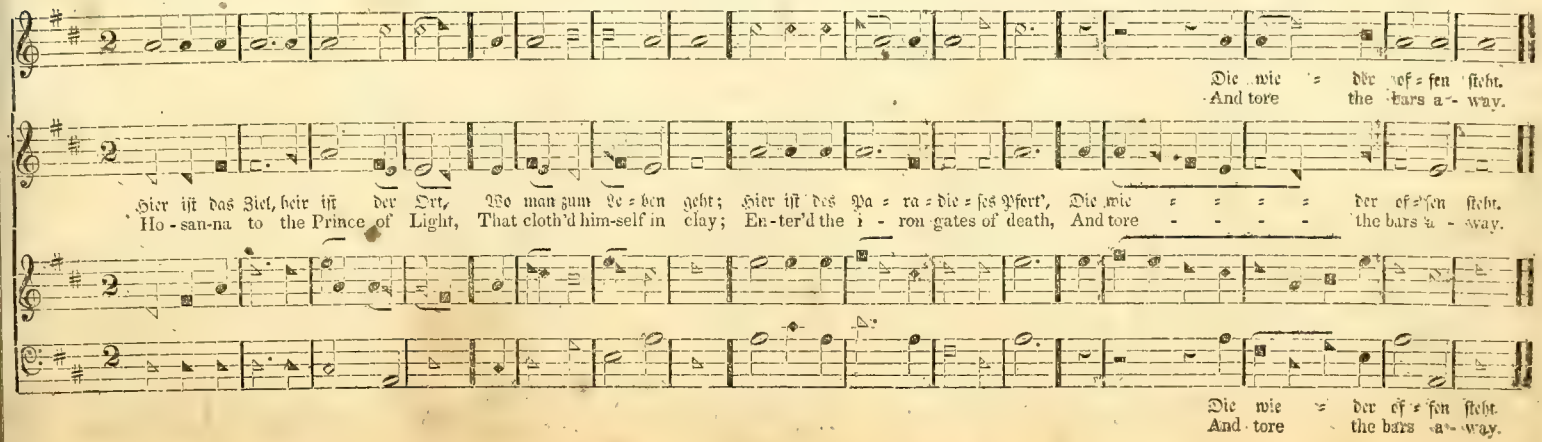


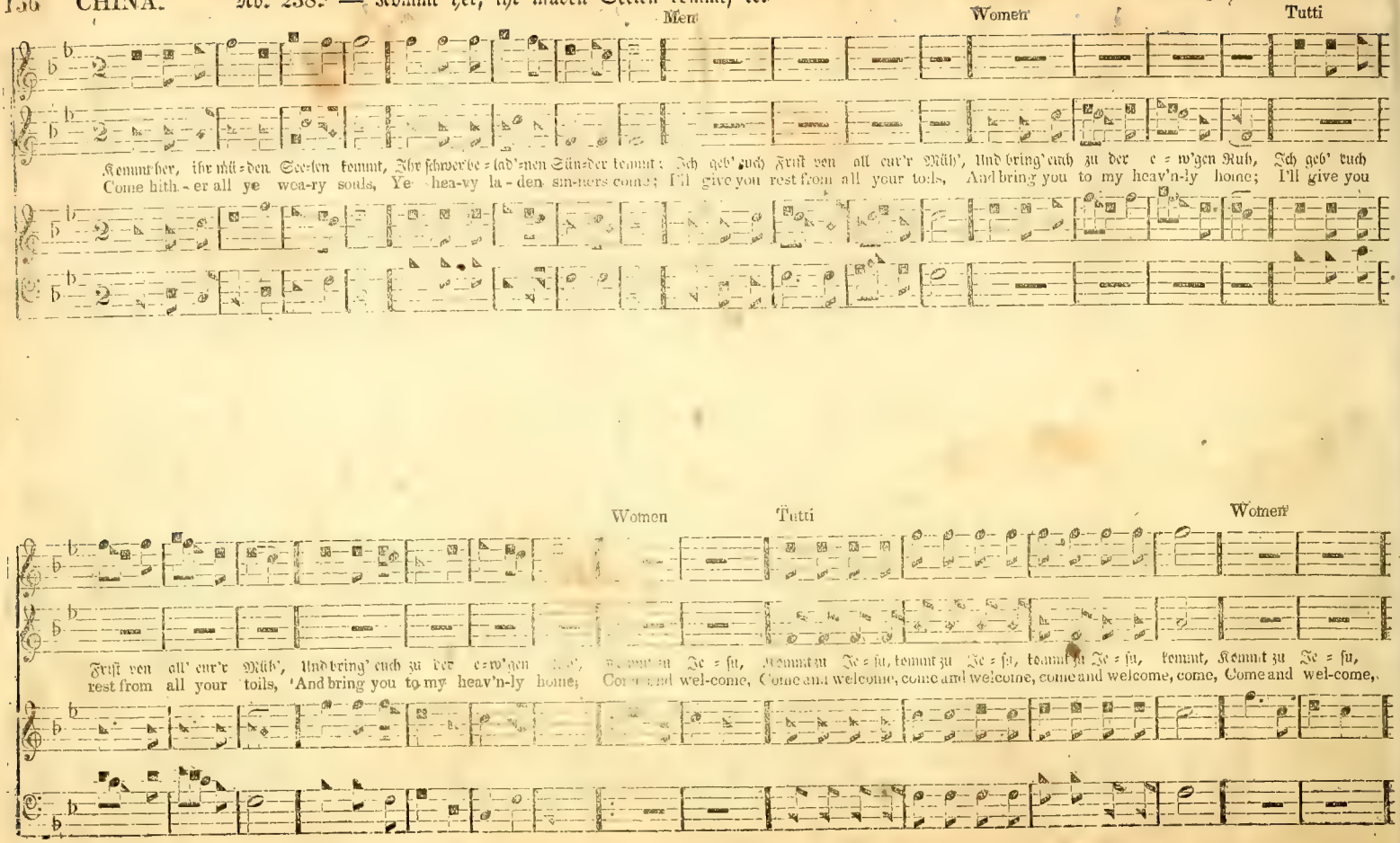
BERLIN. No. 236. — Wie groß ist des Allmächt'gen Güte, ꝛc.

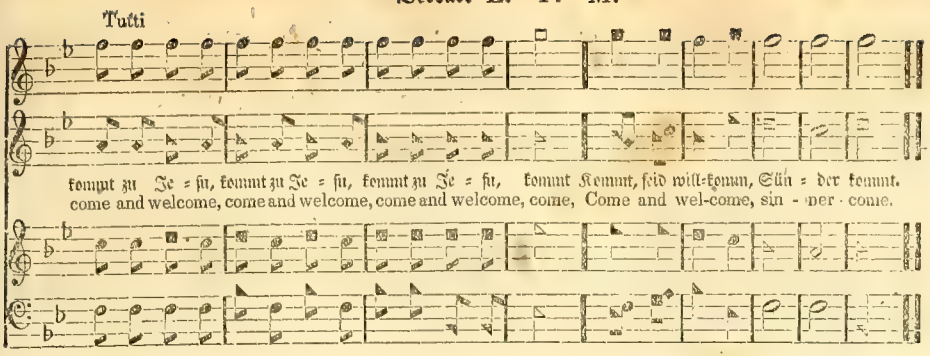




DELACOURT. No. 237. — Hier iſt das Ziel, hier iſt der Ort, ꝛc. Versart C. M. T. Stevens.




Men
Women
Tutti
Kommt her, ihr müden Seelen kommt, Ihr schwerbeladnen Sünder kommt: Ich geb' euch Ruh von all eur'r Müh', Und bring' euch zu der ewigen Ruh, Ich geb' euch
Come hith-er all ye wea-ry souls, Ye hea-vy la-den sin-ners come; I'll give you rest from all your toils, And bring you to my heav'n-ly home; I'll give you
Women
Tutti
Women
Ruh von all' eur'r Müh', Und bring' euch zu der ewigen Ruh, kommt zu Je-su, kommt zu Je-su, kommt zu Je-su, kommt zu Je-su, kommt, Kommt zu Je-su,
rest from all your toils, And bring you to my heav'n-ly home; Come and wel-come, Come and welcome, come and welcome, come and welcome, come, Come and wel-come,

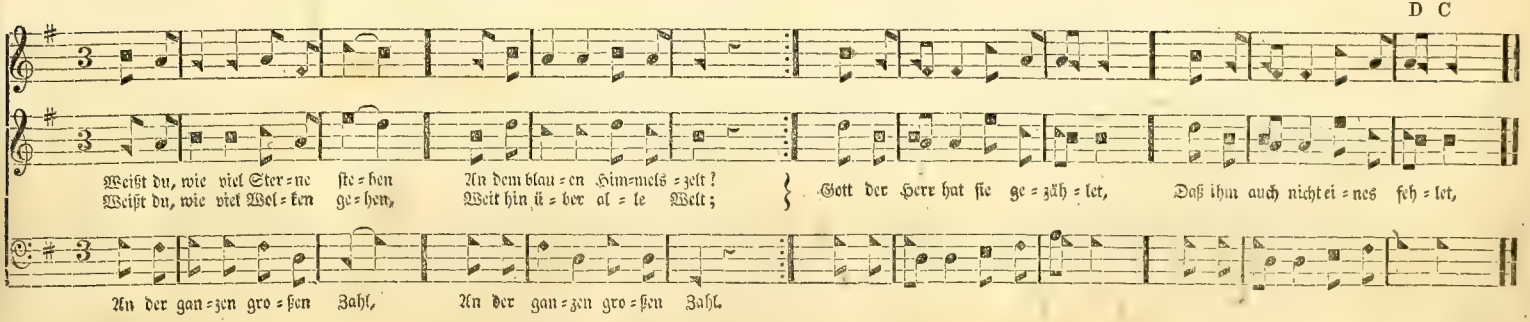


2 „They shall find rest, that learn from me;
I'm of a meek and lowly mind;
But passion rages like the sea,
And pride is restless as the wind.

3 "Bless'd is the man, whose shoulders take
My yoke and bear it with delight!
My yoke is easy to his neck;
My grace shall make the burden light."

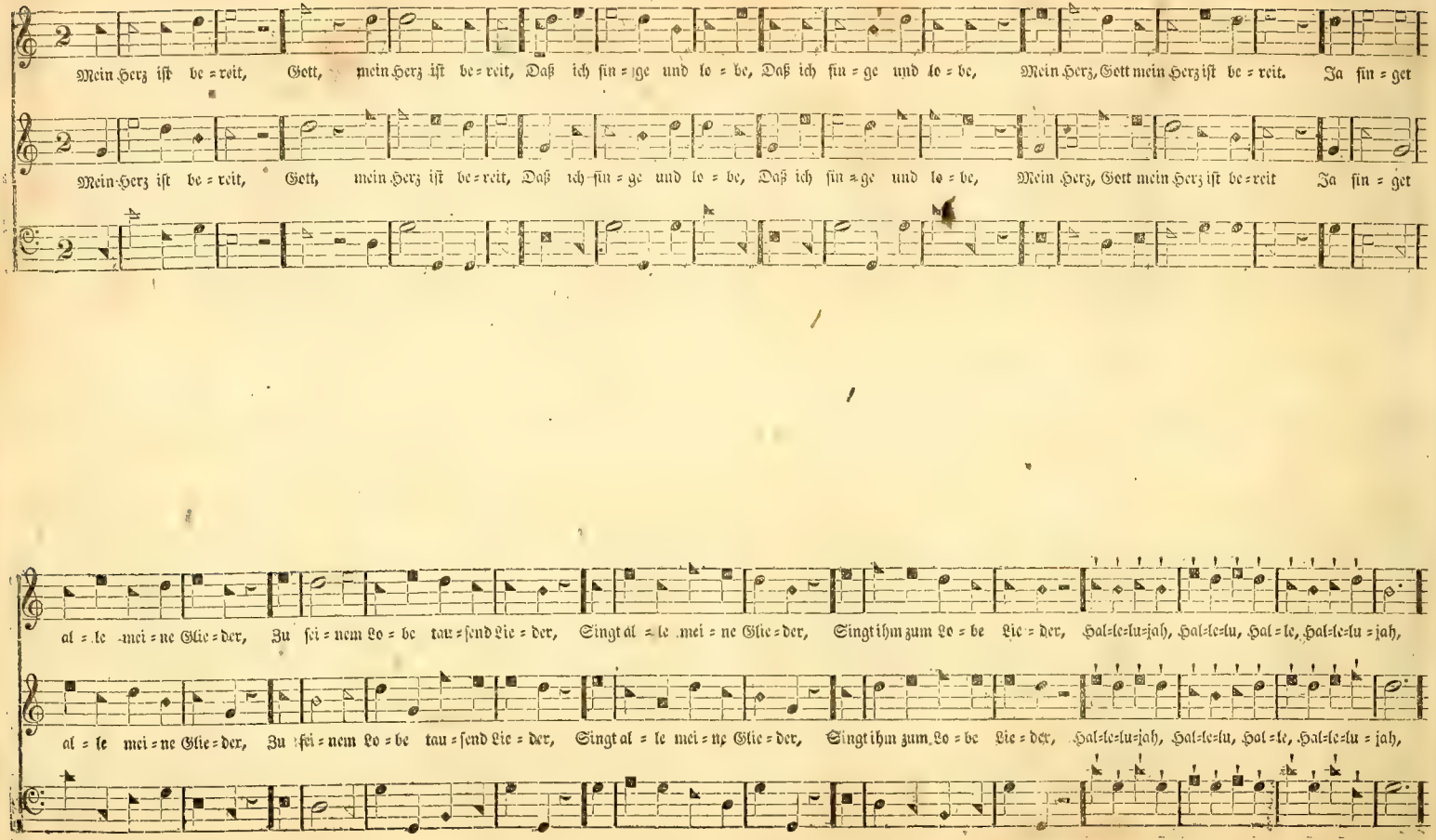
4 Jesus! we come at thy command,
With faith, and hope, and humble zeal;
Resign our spirits to thy hand,
To mould and guide us at thy will.

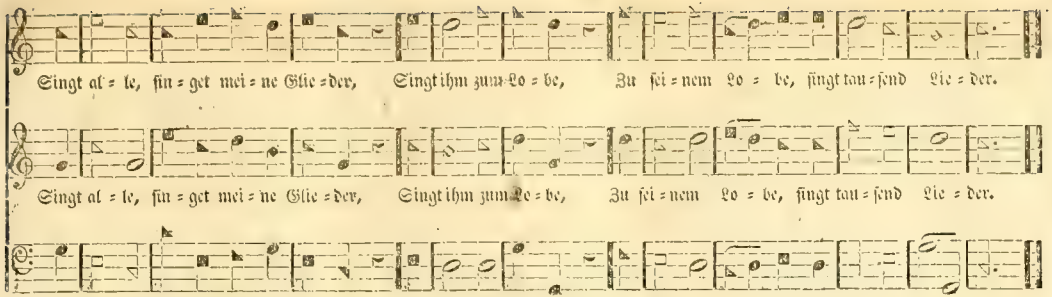
DELIGHT. No. 239. — Weißt du, wie viel Sterne stehen, ꝛc. Versart P. M.

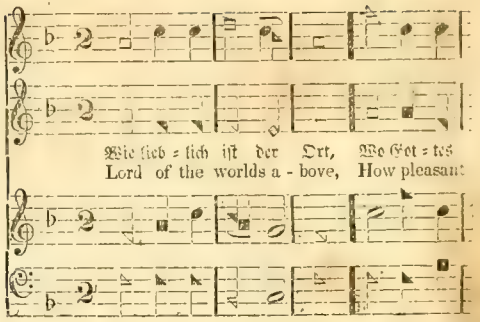


2 Weißt du, wie viel Mücklein spielen,
In der heißen Sonnengluth:
Wie viel Fischlein auch sich kühlen,
In der hellen Wasserfluth;
Gott der Herr rief sie mit Namen,
Daß sie all in's Leben kamen,
Daß sie nun so fröhlich sind, :,:

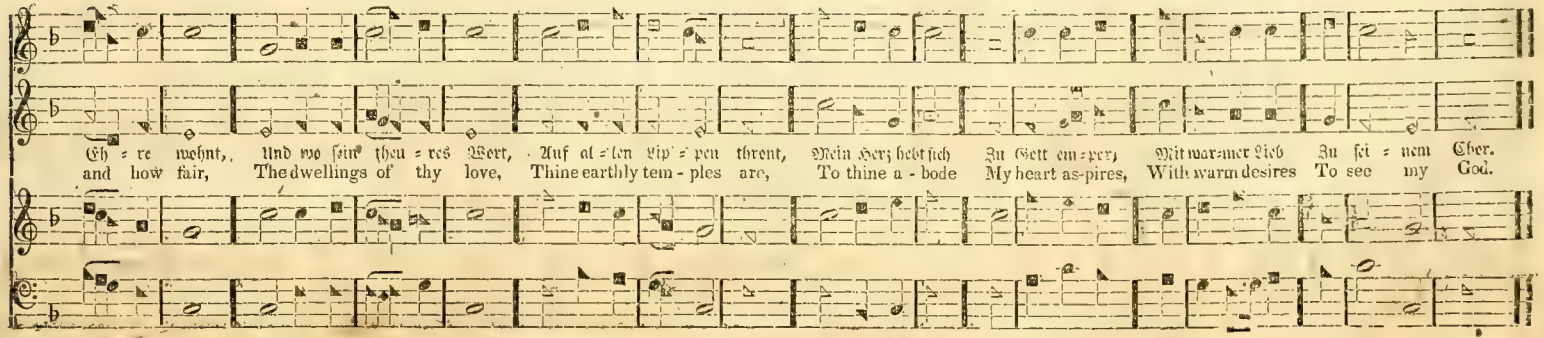
3 Weißt du, wie viel Menschen frühe
Stehn aus ihrem Bette auf.
Daß sie ohne Sorg' und Mühe,
Fröhlich sind im Tageslauf;
Gott im Himmel hat an allen,
Seine Lust sein Wohlgefallen,
Kennt auch dich, und hat dich lieb, :,:

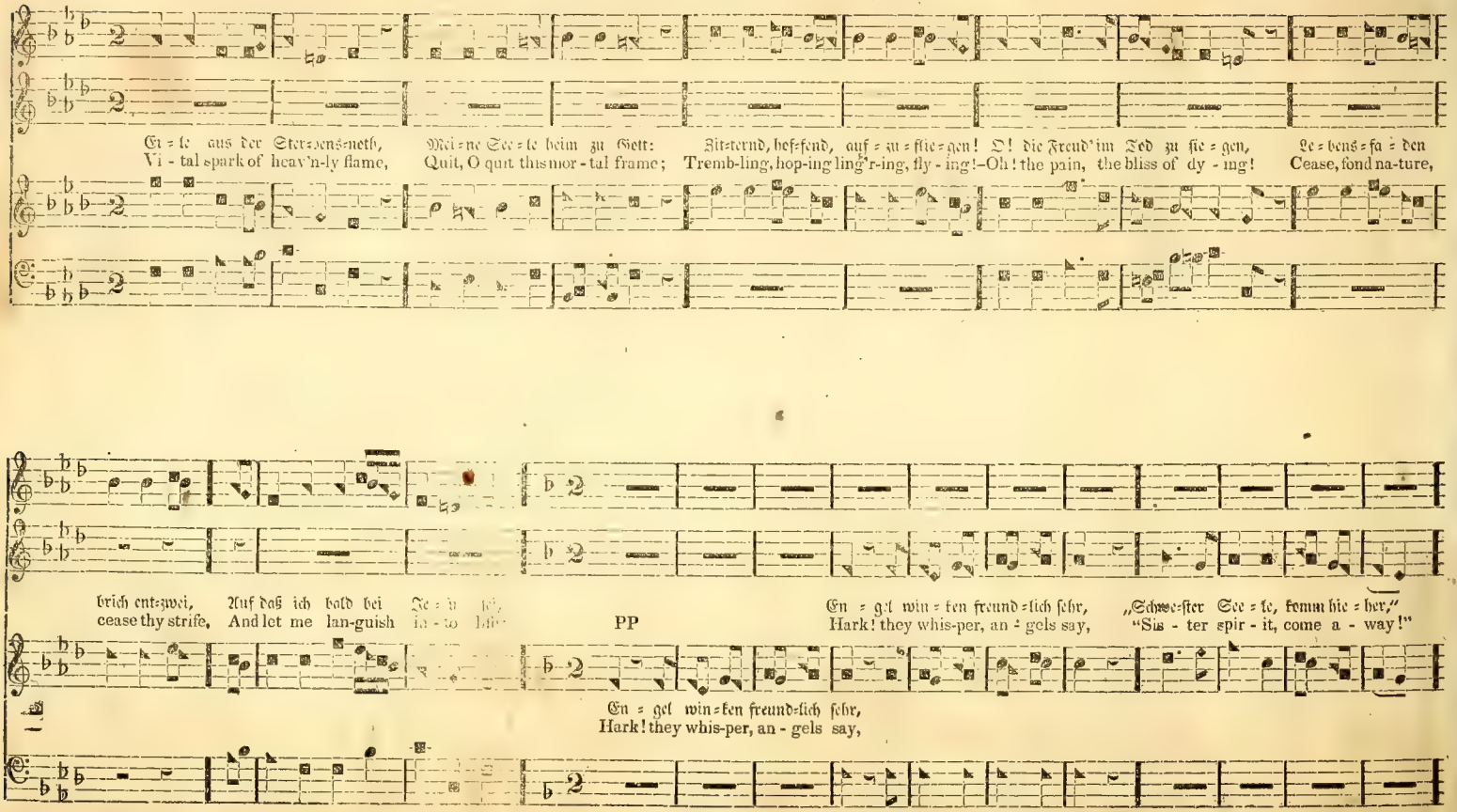

Mein Herz ist be=reit, Gott, mein Herz ist be=reit, Daß ich sin=ge und lo=be, Daß ich sin=ge und lo=be, Mein Herz, Gott mein Herz ist be=reit. Ja sin=get
Mein Herz ist be=reit, Gott, mein Herz ist be=reit, Daß ich sin=ge und lo=be, Daß ich sin=ge und lo=be, Mein Herz, Gott mein Herz ist be=reit Ja sin=get
al=le mei=ne Glie=der, Zu sei=nem Lo=be tau=send Lie=der, Singt al=le mei=ne Glie=der, Singt ihm zum Lo=be Lie=der, Hal=le=lu=jah, Hal=le=lu, Hal=le, Hal=le=lu=jah,
al=le mei=ne Glie=der, Zu sei=nem Lo=be tau=send Lie=der, Singt al=le mei=ne Glie=der, Singt ihm zum Lo=be Lie=der, Hal=le=lu=jah, Hal=le=lu, Hal=le, Hal=le=lu=jah,

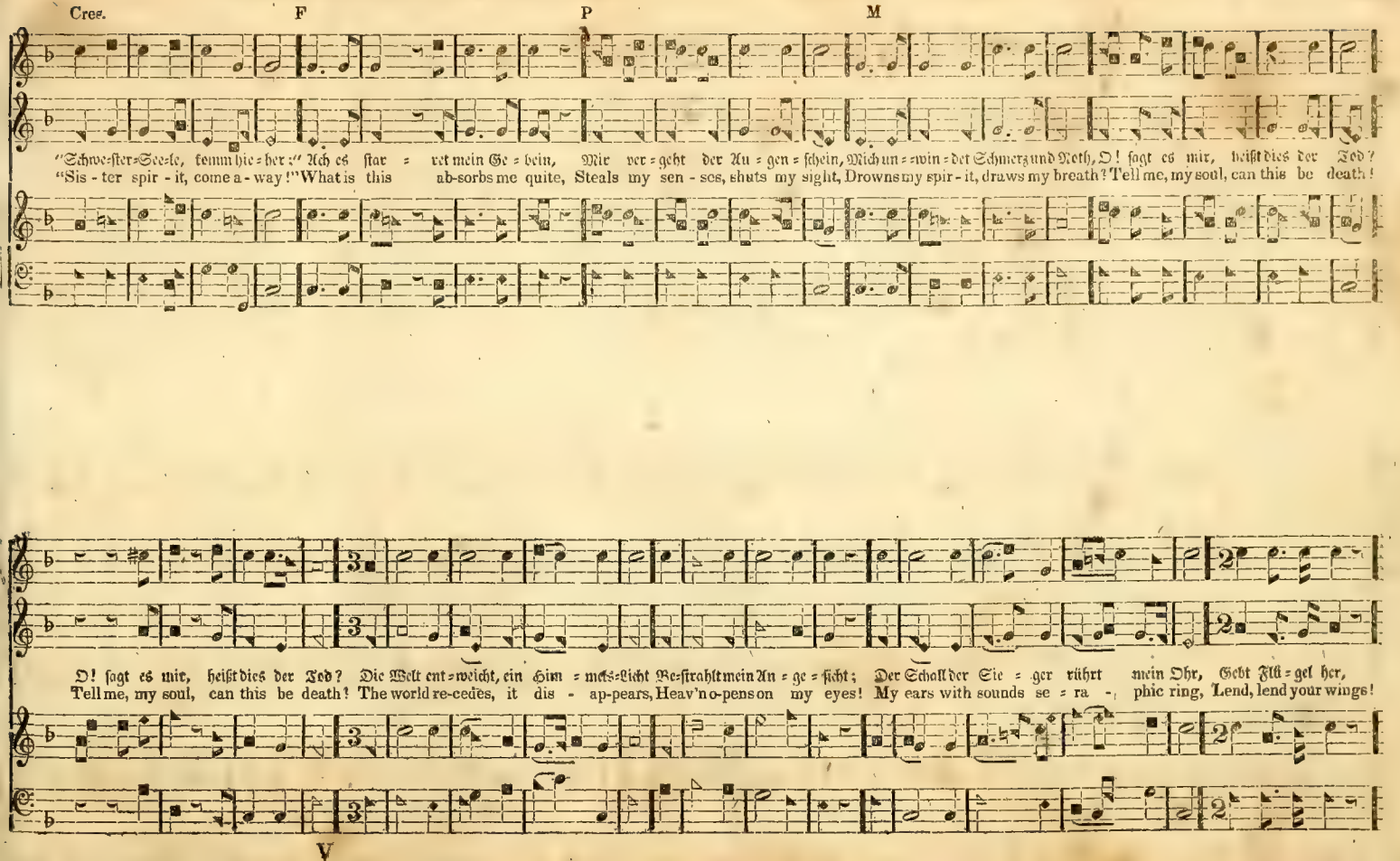


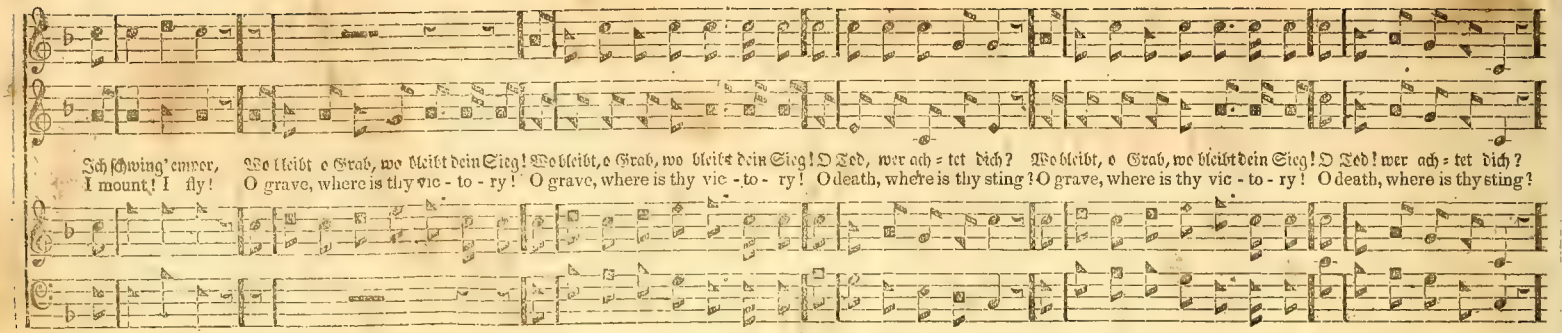


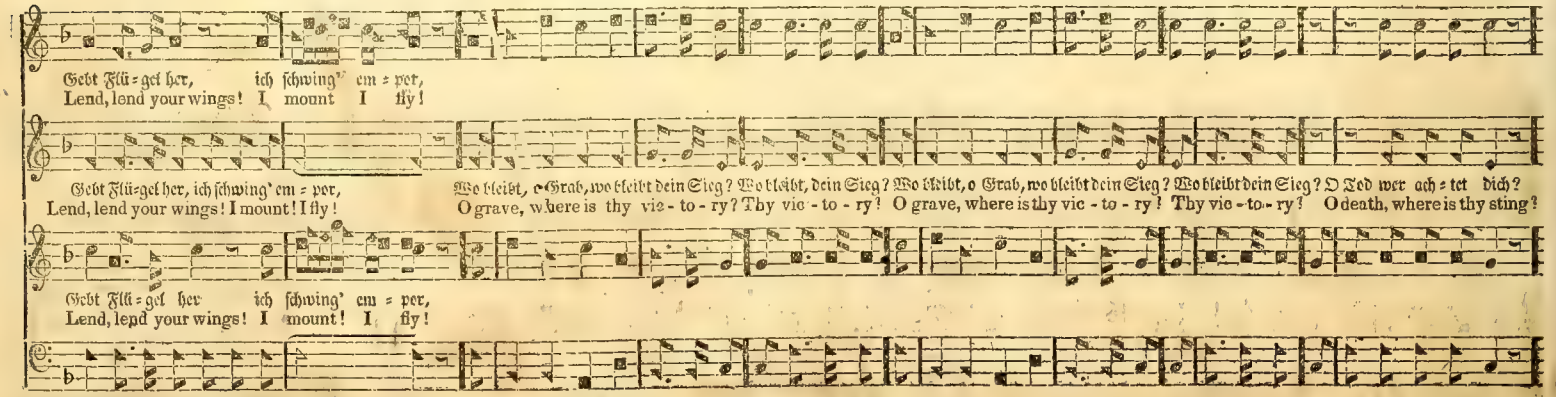
Wie lieblich ist der Ort, &c. Versart P. M. Billings.



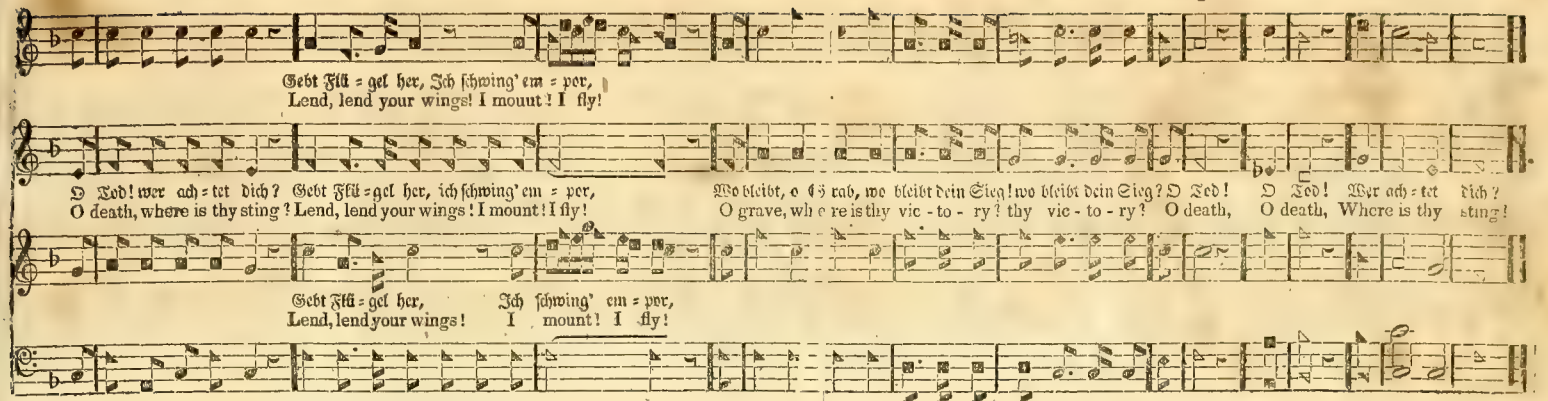

Ei = le aus der Ster=bens=noth,
Vi - tal spark of heav'n-ly flame,
Mei = ne See = le beim zu Gott:
Quit, O quit this mor - tal frame;
Zit=ternd, beſ=fend, auf = zu = flie = gen!
Tremb-ling, hop-ing ling'r-ing, fly - ing!-Oh! the pain, the bliss of dy - ing!
O! die Freud' im Tod zu ſie = gen,
Le = bens = fa = den
Cease, fond na-ture,
brich ent=zwei,
cease thy strife,
Auf daß ich bald bei
And let me lan-guish
PP
En = gel win = ken freund = lich ſehr,
Hark! they whis-per, an = gels say,
„Schwe=ſter See = le, komm hie = her,"
"Sis - ter spir - it, come a - way!"
En = gel win = ken freund = lich ſehr,
Hark! they whis-per, an - gels say,
En = gel win = ken freund = lich ſehr,
Hark! they whis-per, an - gels say,


Cres.
F
P
M
"Schwe-ster-Seele, kommhie-her!" Ach es star - ret mein Ge-bein, Mir ver-geht der Au-gen-schein, Mich um-win-det Schmerz und Noth, O! sagt es mir, heißt dies der Tod?
"Sis - ter spir - it, come a - way!" What is this ab-sorbs me quite, Steals my sen - ses, shuts my sight, Drowns my spir - it, draws my breath? Tell me, my soul, can this be death!
O! sagt es mir, heißt dies der Tod? Die Welt ent-weicht, ein Him-mels-Licht Be-strahlt mein An-ge-sicht; Der Schall der Sie - ger rührt mein Ohr, Geht Flü-gel her,
Tell me, my soul, can this be death! The world re-cedes, it dis - ap-pears, Heav'n o-pens on my eyes! My ears with sounds se-ra - phic ring, Lend, lend your wings!
V


Ich schwing' empor, Wo bleibt o Grab, wo bleibt dein Sieg! Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg! O Tod, wer ach = tet dich? Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg! O Tod! wer ach = tet dich?
I mount! I fly! O grave, where is thy vic - to - ry! O grave, where is thy vic - to - ry! O death, where is thy sting? O grave, where is thy vic - to - ry! O death, where is thy sting?

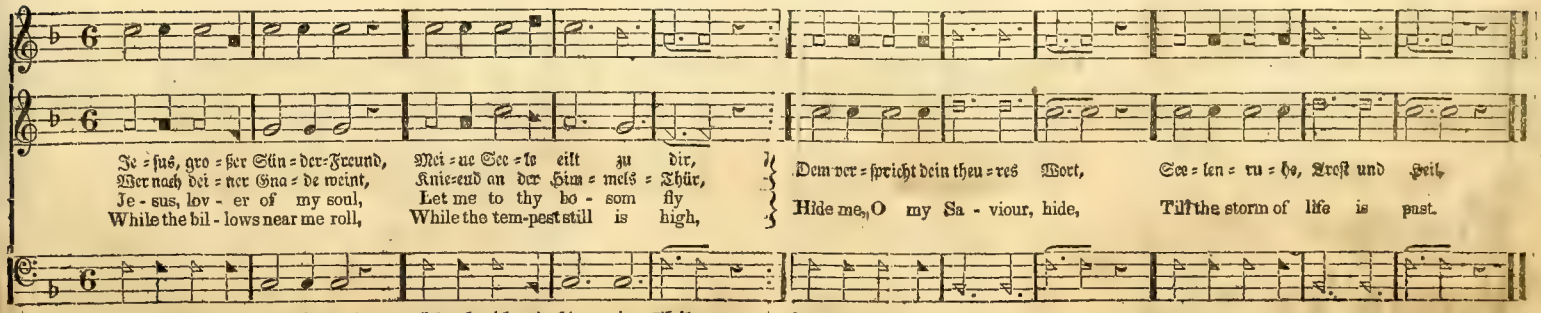

Gebt Flü = gel her, ich schwing' em = por,
Lend, lend your wings! I mount I fly!
Gebt Flü=gel her, ich schwing' em = por, Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg? Wo bleibt, dein Sieg? Wo bleibt, o Grab, wo bleibt dein Sieg? Wo bleibt dein Sieg? O Tod wer ach = tet dich?
Lend, lend your wings! I mount! I fly! O grave, where is thy vic - to - ry? Thy vic - to - ry! O grave, where is thy vic - to - ry! Thy vic - to - ry! O death, where is thy sting?
Gebt Flü = gel her ich schwing' em = per,
Lend, lend your wings! I mount! I fly!
Gebt Flü gel her, Ich schwing' = po = = = r,
Lend, lend your wings! I mount! I fly!

Adagio

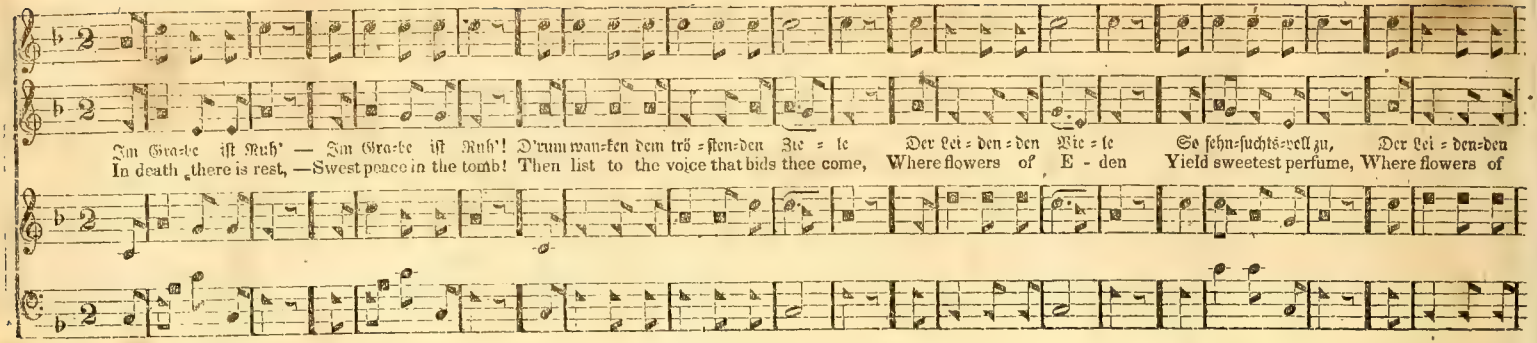


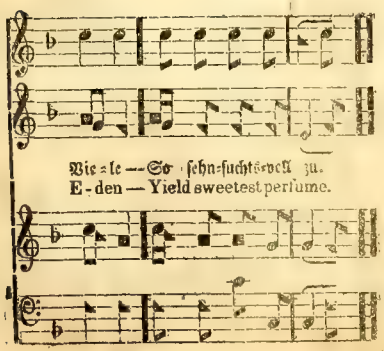
REFUGE. No. 242.* — Jesus, großer Sünder=Freund, ꝛc. Versaw P. M.

Fine D C



Adagio



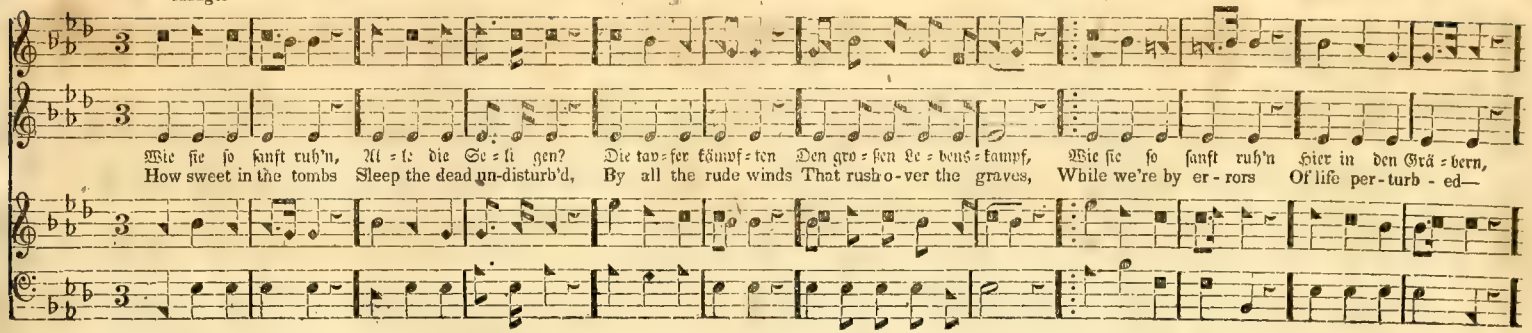


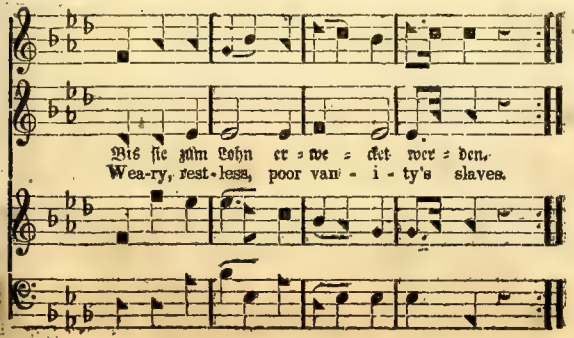
2 Hier schlummert das Herz,
Hier schlummert das Herz,
Befreit von betäubenden Sorgen,
Es weckt uns kein Morgen
Zu größerem Schmerz—
Es weckt uns kein Morgen
Zu größerem Schmerz.

3 D'rum freue dich Herz!
D'rum freue dich Herz!
Dort kommen die besseren Zeiten
Wo man nicht darf streiten,
Hinweg ist der Schmerz,
Wo man nicht darf streiten,
Hinweg ist der Schmerz.

4 Ihr Lieben weint nicht!
Ihr Lieben weint nicht!
Wir seh'n uns in Ewigkeit wieder,
Ihr Schwestern und Brüder!
Dort trennet uns nichts,
Ihr Schwestern und Brüder!
Dort trennet uns nichts.

Adagio





2 Du, Gott, Versöhner,
Ward'st auch in's Grab gesenkt,
Da du am Kreuze
Hattest für uns vollbracht.
Nicht zum Verwesen
Lagst du, Heil'ger,
Zum großen Lohn erstand'st du wieder.

DENMARK.

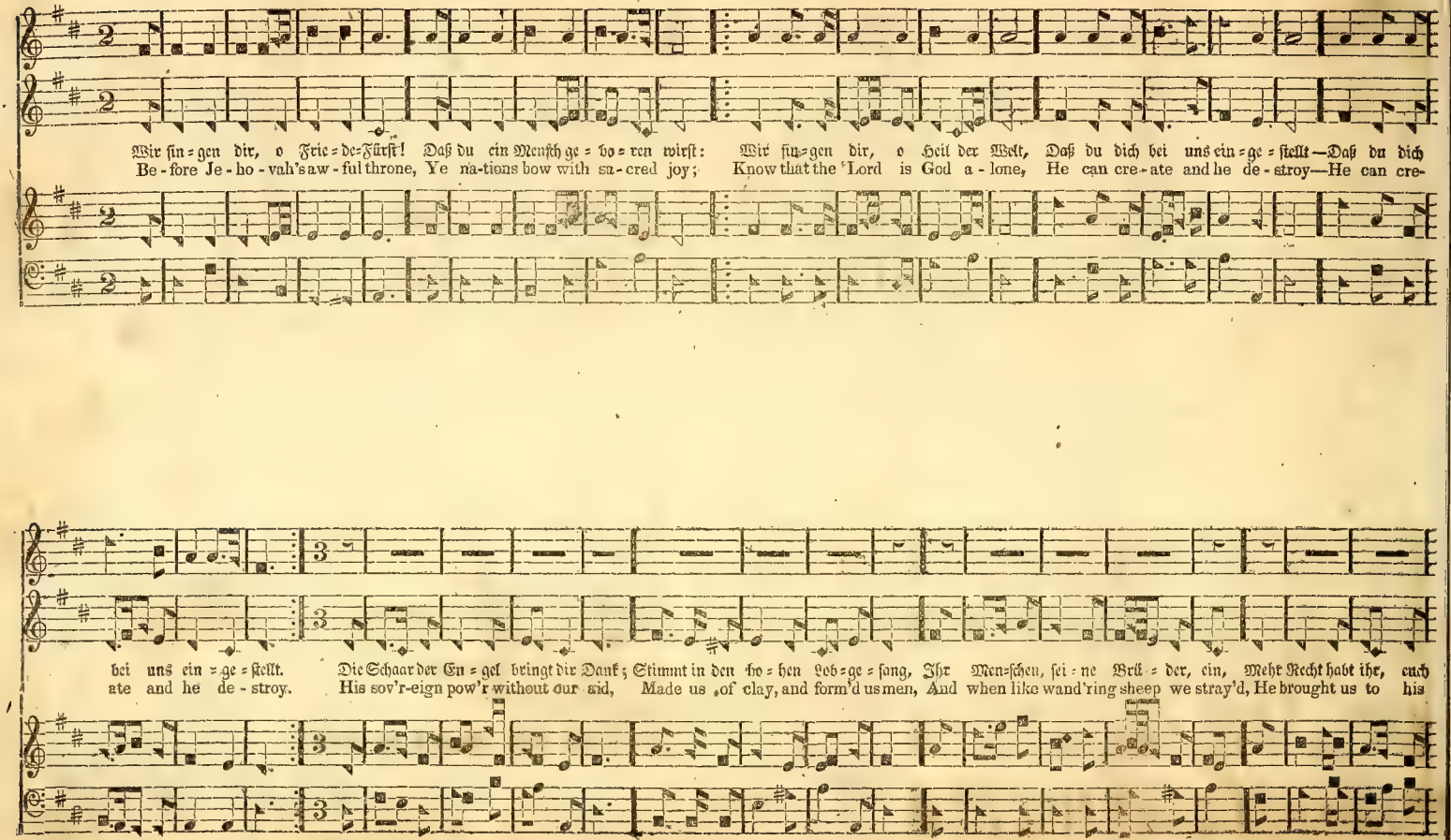
No. 245.—Wir singen dir, o Friede-Fürst, &c

Versart 8's Sylben.

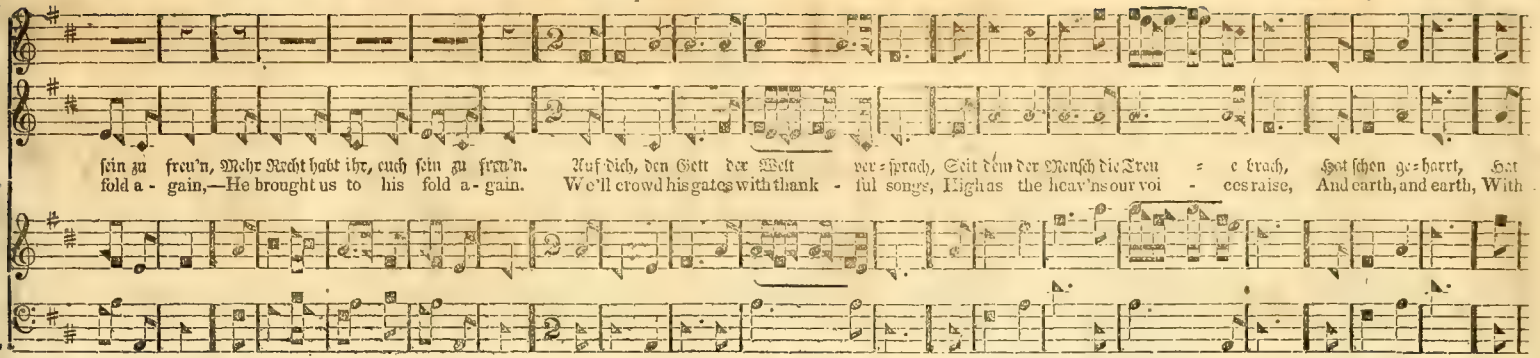
Dr. Madan.

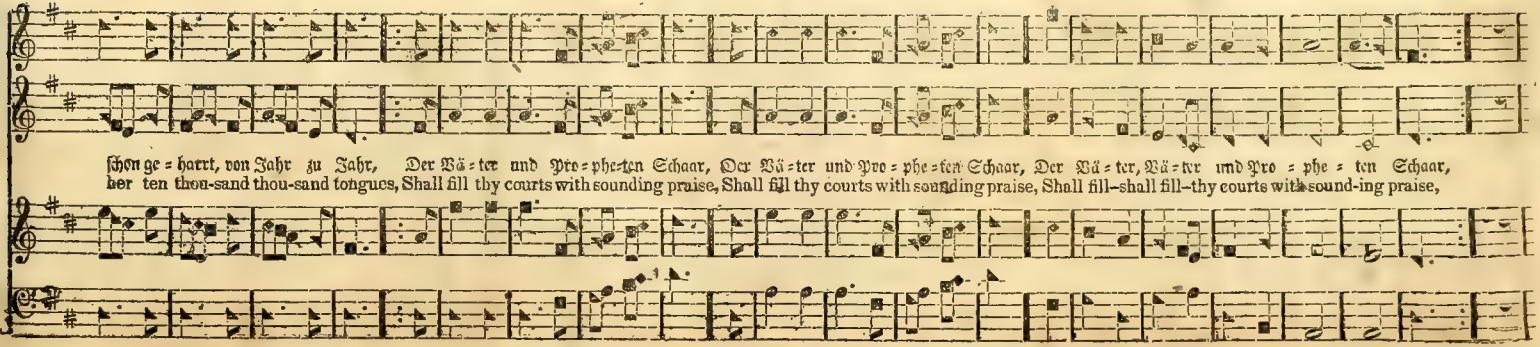
Maestoso

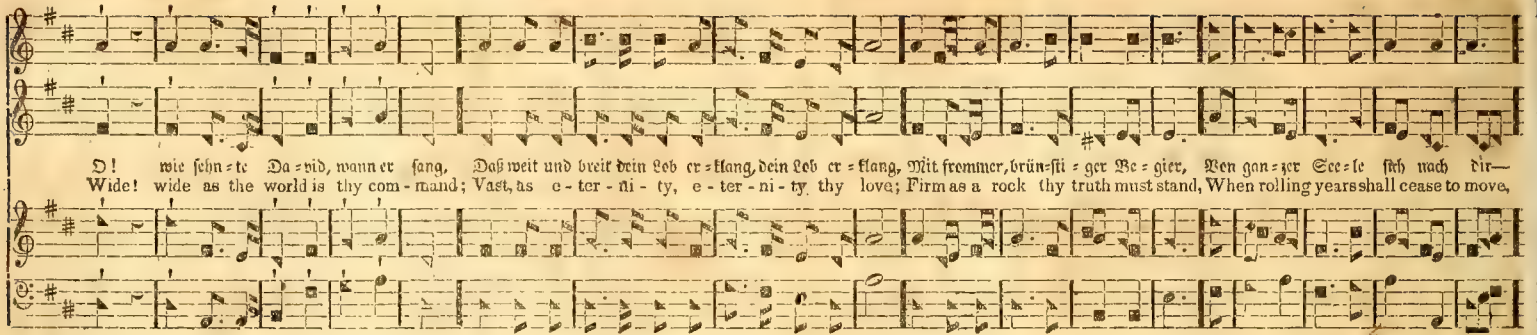
P F

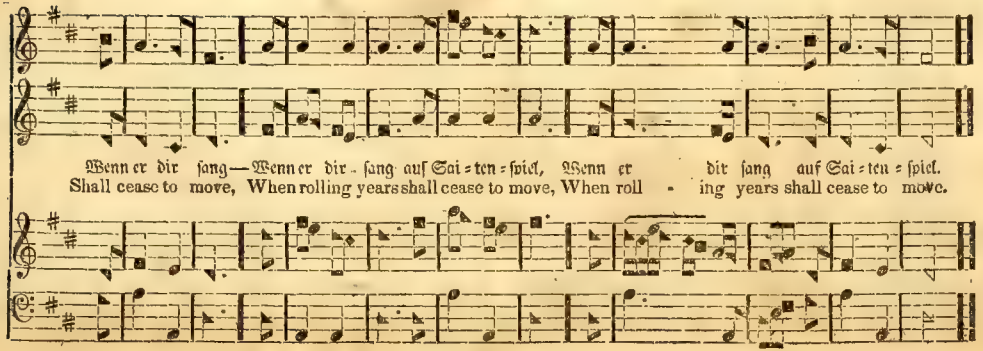


Con—Spirito


sein zu freu'n, Mehr Recht habt ihr, euch sein zu freu'n. Auf dich, den Gott der Welt ver=sprach, Seit dem der Mensch die Treu=e brach, Hat schon ge=harrt, Hat
fold a-gain,—He brought us to his fold a-gain. We'll crowd his gates with thank-ful songs, High as the heav'ns our voi-ces raise, And earth, and earth, With

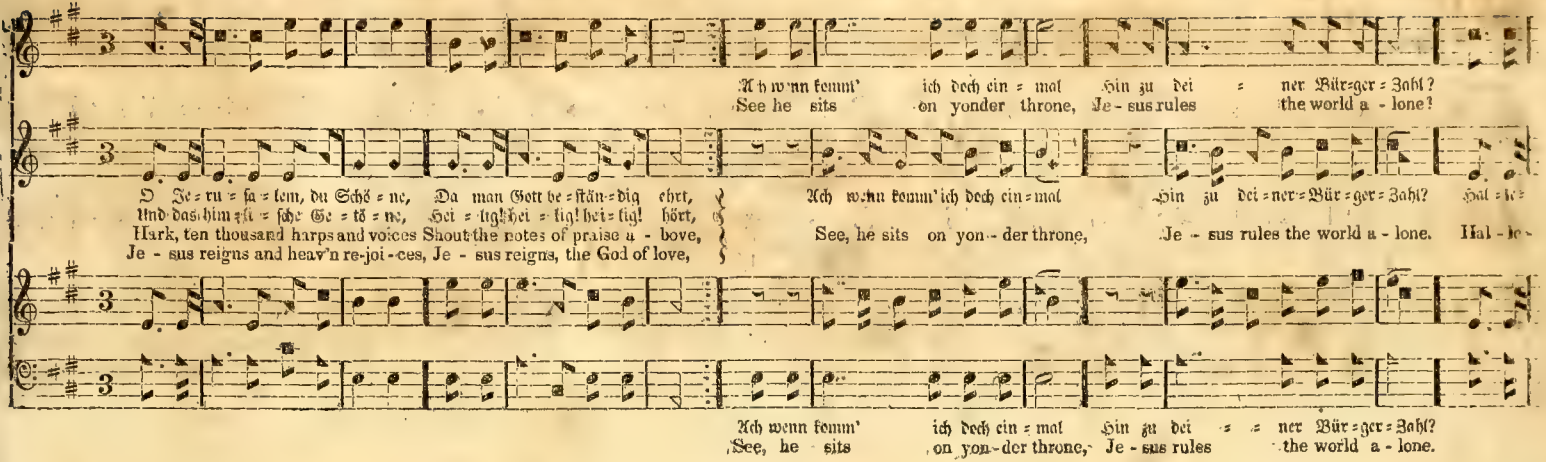

schon ge=harrt, von Jahr zu Jahr, Der Vä=ter und Pro=phe=ten Schaar, Der Vä=ter und Pro=phe=ten Schaar, Der Vä=ter, Vä=ter und Pro=phe=ten Schaar,
her ten thou-sand thou-sand tongues, Shall fill thy courts with sounding praise, Shall fill thy courts with sounding praise, Shall fill—shall fill—thy courts with sound-ing praise,

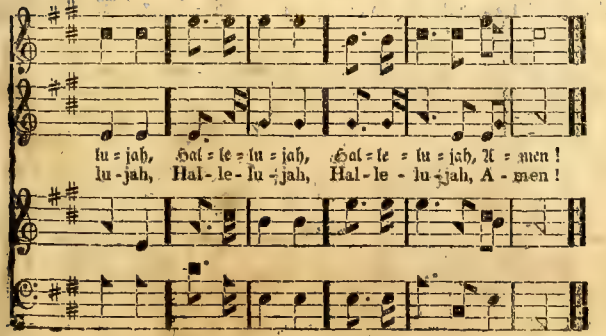




Wir singen dir, Immanuel,
Du Lebensfürst und Gnadenquell,
Du Himmelsblum und Morgenstern,
Du Sohn der Jungfrau, Herr der Herrn!
Wir singen dir mit deinem Heer
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,
Daß du o langgewünschter Gast,
Dich nunmehr eingestellet hast.
Von Anfang da die Welt gemacht,
Hat manches Herz nach dir geschmach't;
Dich hat gehofft so lange Jahr
Der Väter und Propheten schaar.
Vor andern hat dein hoch begehrt
Der Hirt und König deiner Heerd,
Der Mann, der dir so wohl gefiel,
Wenn er dir sang auf Saitenspiel.

F





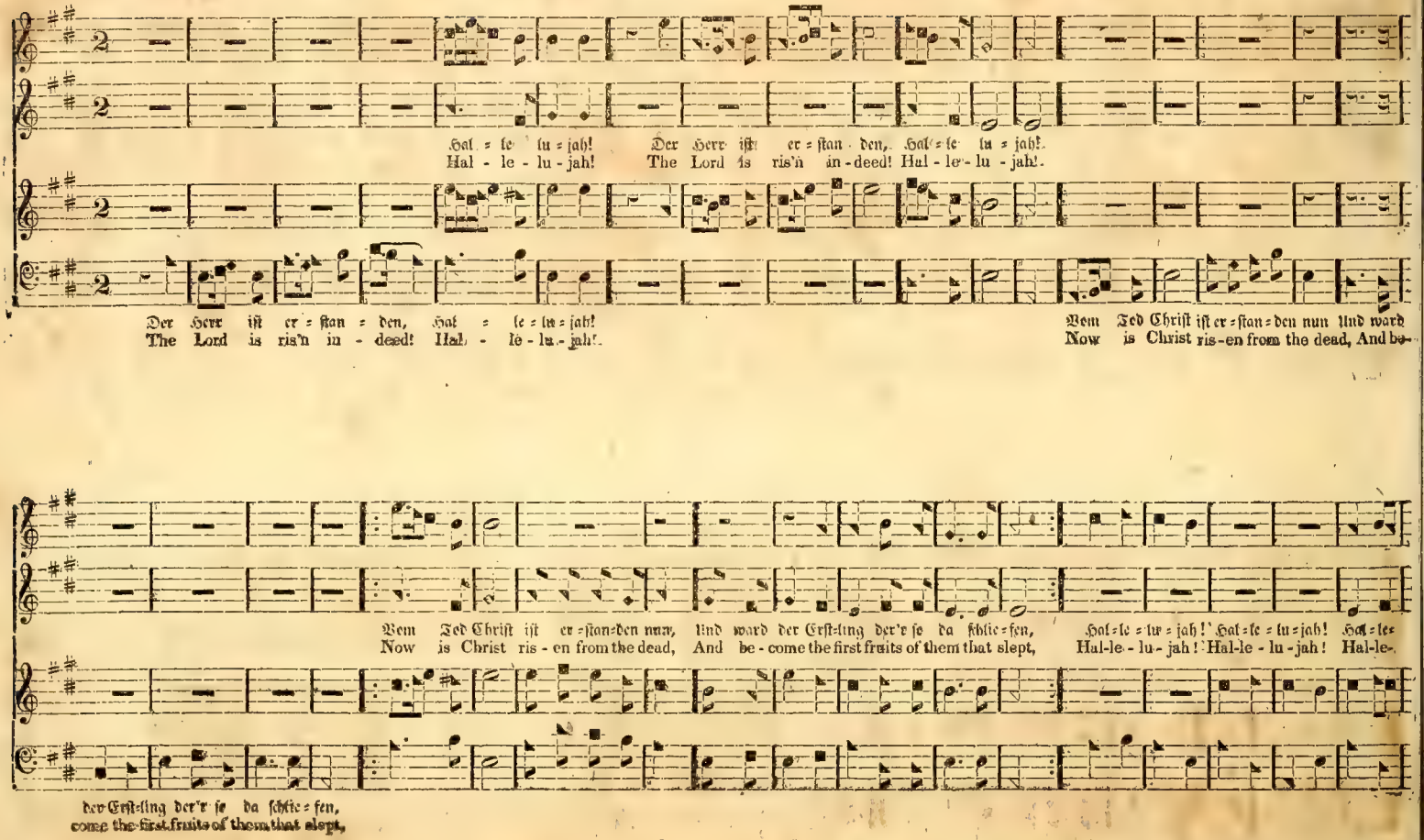
W

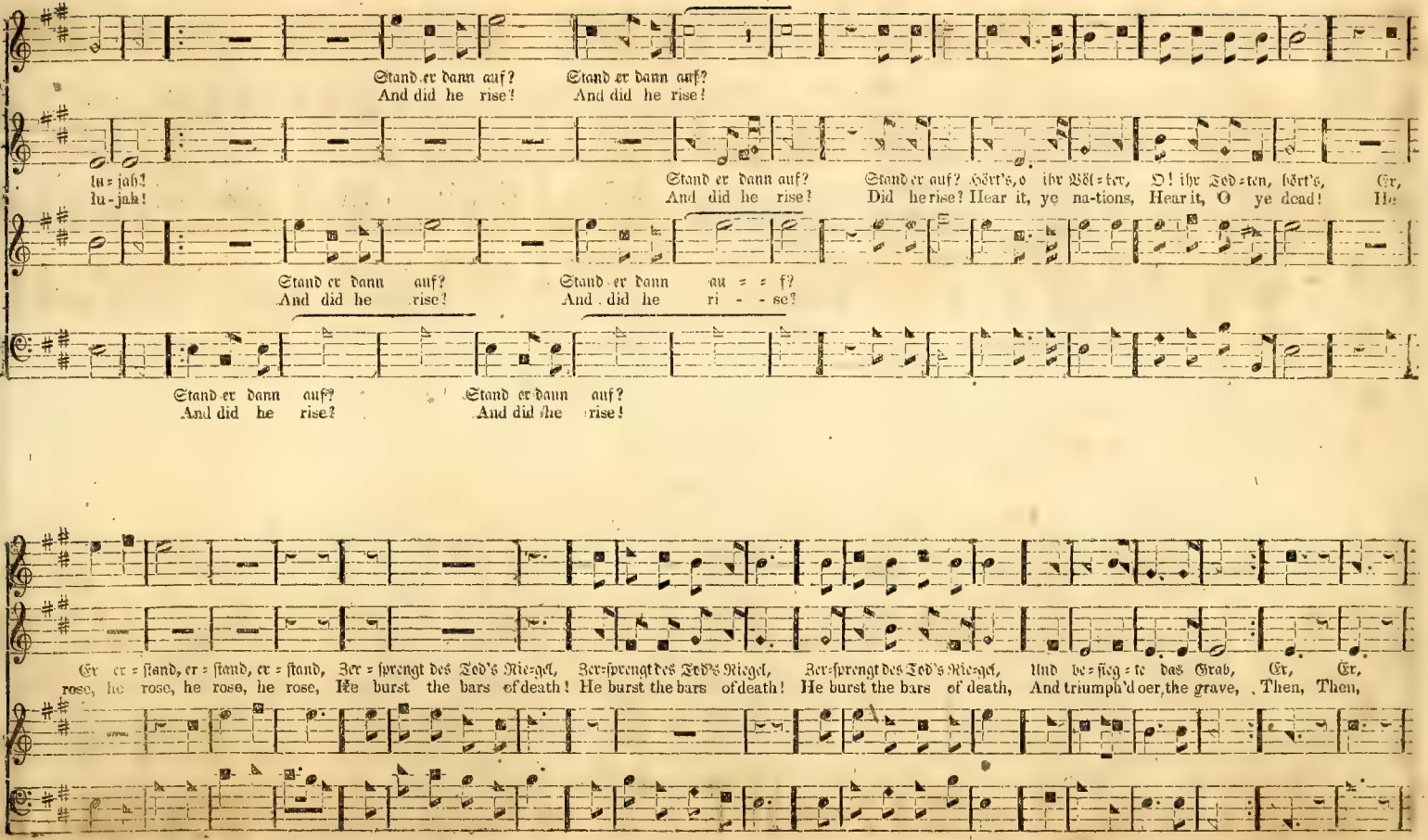
2 Ach wie wünsch ich dich zu schauen,
Jesu, liebster Seelen Freund!
Dort auf deinem Salems Auen,
Wo man nicht mehr klagt und weint,
Sondern in dem höchsten Licht
Schauet Gottes Angesicht!

3 O der auserwählten Stätte,
Voller Wonne, voller Zier!
Ach daß ich doch Flügel hätte,
Mich zu schwingen bald von hier,
Nach der neuerbauten Stadt,
Welche Gott zur Sonne hat!

4 Soll ich aber länger bleiben
Auf dem ungestümen Meer,
Wo mich Sturm und Wellen treiben
Durch so mancherlei beschwer:
Ach! so laß in Kreuz und Pein,
Hoffnung meinen Anker sein,

5 Alsdann werd' ich nicht ertrinken!
Christus ist mein Arm und Schild,
Und sein Schifflein kann nicht sinken
Wär das Meer auch noch so wild;
Ob gleich Mast und Segel bricht,
Läßt doch Gott die Seinen nicht!

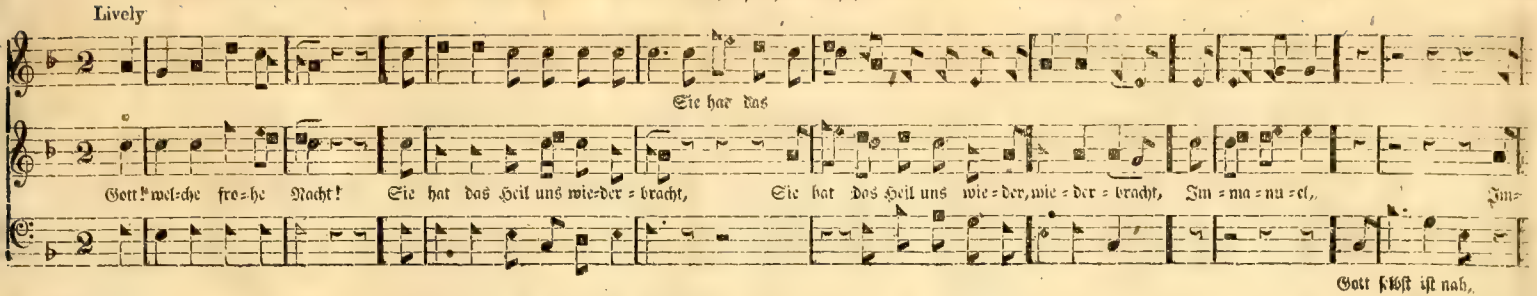

Hal = le = lu = jah! Der Herr iſt er = ſtan = den, Hal = le = lu = jah!
Hal - le - lu - jah! The Lord is ris'n in - deed! Hal - le - lu - jah!
Der Herr iſt er = ſtan = den, Hal = le = lu = jah!
The Lord is ris'n in - deed! Hal - le - lu - jah!
Nun iſt Chriſt er = ſtan = den nun und ward
Now is Christ ris - en from the dead, And be -
Nun iſt Chriſt er = ſtan = den nun,
Now is Christ ris - en from the dead,
und ward der Erſt = ling der = ſe da ſchlie = fen,
And be - come the first fruits of them that slept,
Hal = le = lu = jah! Hal = le = lu = jah! Hal = le =
Hal-le - lu - jah! Hal-le - lu - jah! Hal-le-
der Erſt = ling der = ſe da ſchlie = fen,
come the first fruits of them that slept,

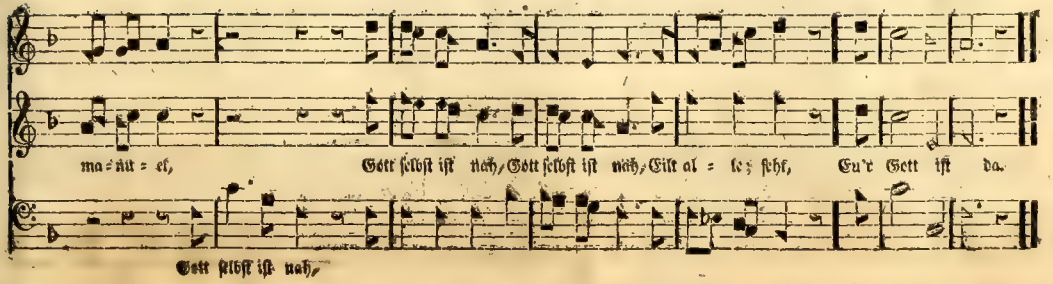

Stand er dann auf? Stand er dann auf?
And did he rise! And did he rise!
Ju-jah! Ju-jah!
Stand er dann auf? Stand er auf? Hört's, o ihr Völ-ker, O! ihr Tod-ten, hört's, Er,
And did he rise? Did he rise? Hear it, ye na-tions, Hear it, O ye dead! He
Stand er dann auf? Stand er dann au - - f?
And did he rise? And did he ri - - se?
Stand er dann auf? Stand er dann auf?
And did he rise? And did he rise!
Er er-stand, er-stand, er-stand, Zer-sprengt des Tod's Riegel, Zer-sprengt des Tod's Riegel, Zer-sprengt des Tod's Riegel, Und be-sieg-te das Grab, Er, Er,
rose, he rose, he rose, he rose, He burst the bars of death! He burst the bars of death! He burst the bars of death, And triumph'd oer the grave, Then, Then,

1 2

Er er = stand, Er er = stand, Er er = stand, Er er = stand, Dann fuhr die Menschheit erst sie = gend beim chri = stall' = nen Lichts = ha = ven hin, Fast e = wi = ge Ju = gend.
Then I rose, Then I rose, Then I rose, Then I rose, Then first hu - man - i - ty tri - um - phant past the crys - tal parts of light, And seiz'd im - mor - tal youth,

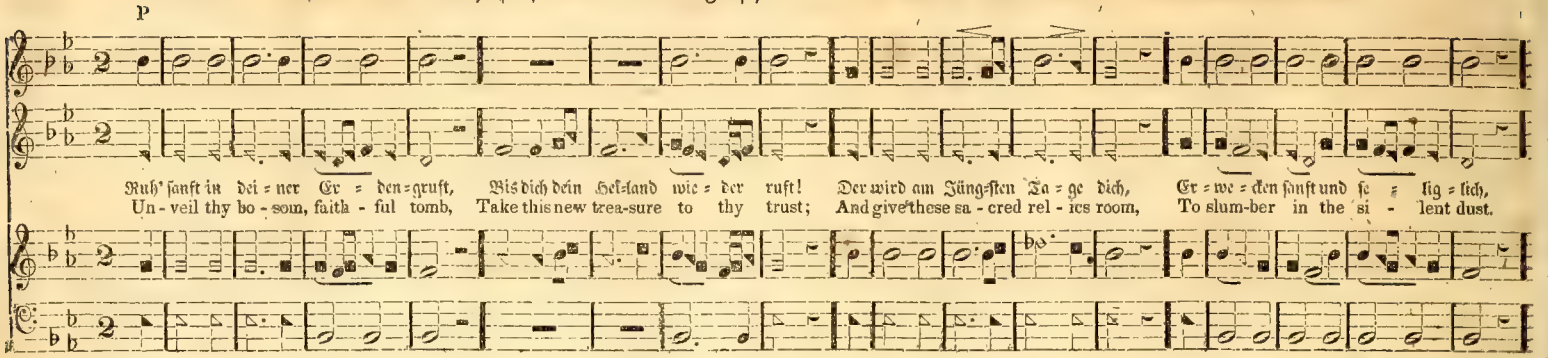
Dem Menschun = end = lich wohl, Wohl, Dem Him=mel ü = ber=schweng=li = ge Ga = ben, Dein sei die Eh = re, viel Heil den Men = schen, Dein sei die Ehre, viel Heil den Menschen.
Man all im-mor-tal hail, Hail, Heav - en, all lav - ish of strange gifts to man, Thine all the glo-ry, man's the boundless bliss, Thine all the glo-ry, man's the boundless bliss.



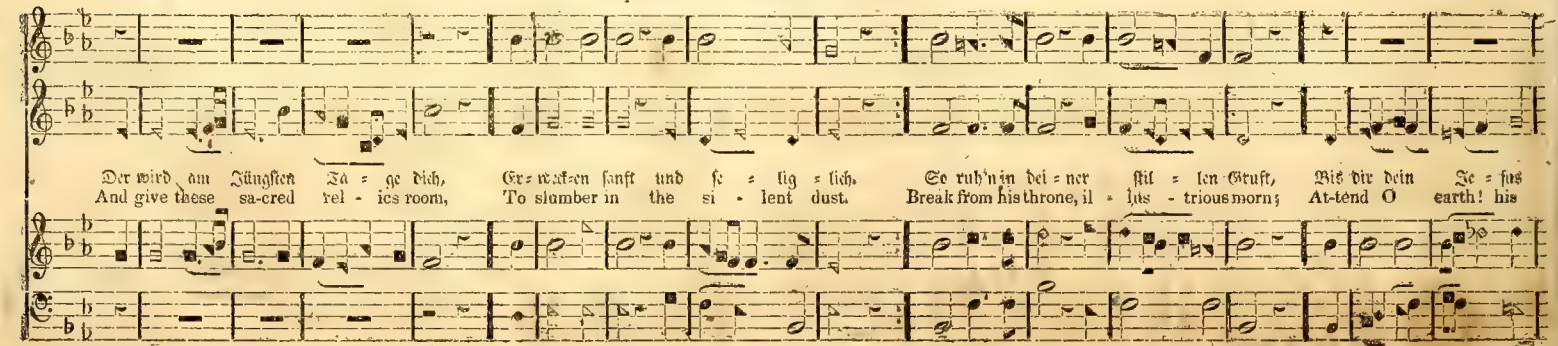


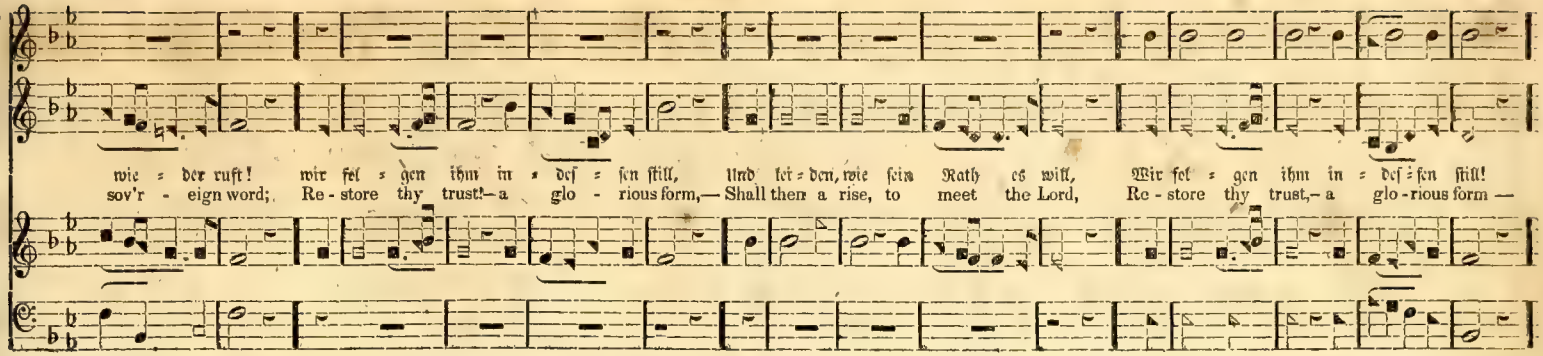
2 Ein' Engel predigt heut:
Sieh', ich verkünd'ge große Freud;
Euch allen ist das Kind geber'n,
Das Gott zum Heiland auserker'n.

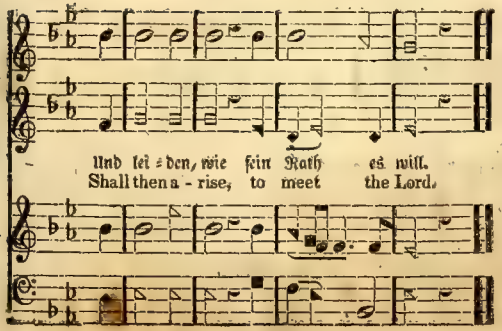
3 Gott selbst wohnt schwach und matt
In Bethlehem in David's Stadt;
Er ist mit Heil den Sündern da;
Halleluja, Halleluja!



Repeat for the 2nd and 3rd verses. F





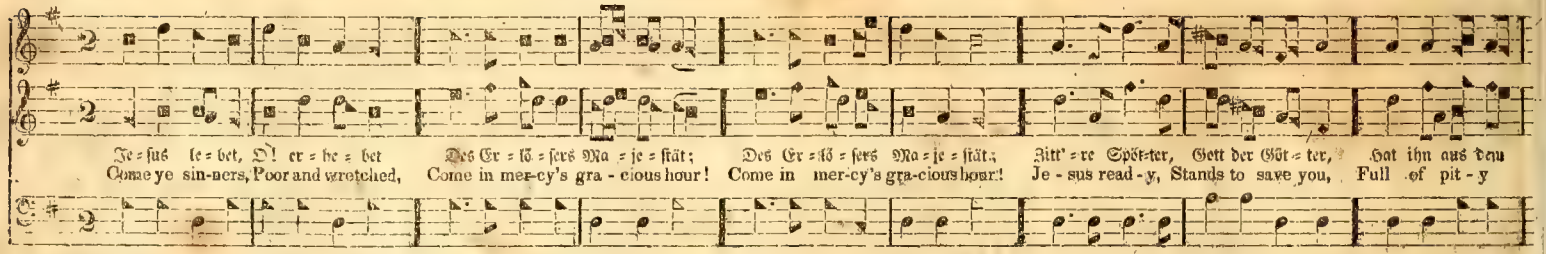


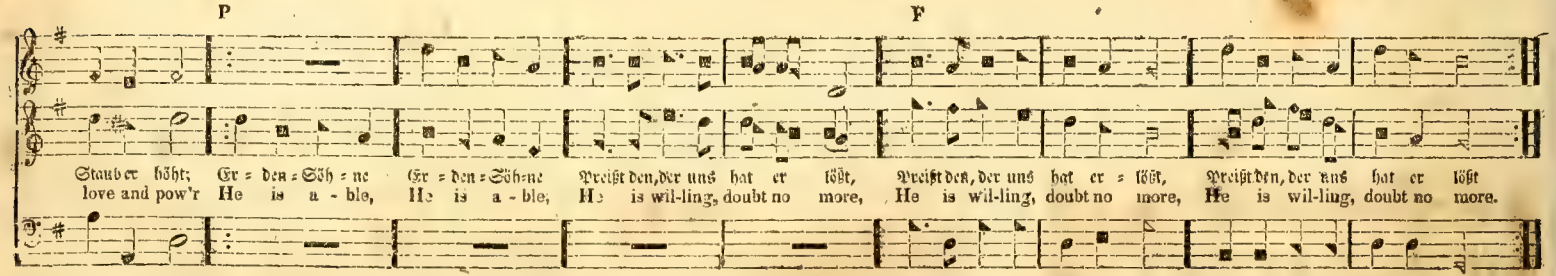
2 Wir haben herzlich dich geliebt,
Dein Tod nun innig uns betrübt;
Und ach, wir können's nicht verstehn,
Daß du so bald sollst von uns gehn.

3 Doch, was dein treuer Heiland thut,
Geschieht uns allen auch zu gut:
Er wird im Grab sein Gnadenlicht
Dir zeigen, und dich lassen nicht.

2 Nor pain, nor grief, nor anxious fear
Invade thy bounds. No mortal woes
Can reach the lovely sleeper here,
While angels watch the soft repose.

3 So Jesus slept;—God's dying Son
Pass'd through the grave and bless'd the bed;
Rest here, dear saints, till from his throne
The morning break, and pierce the shade.

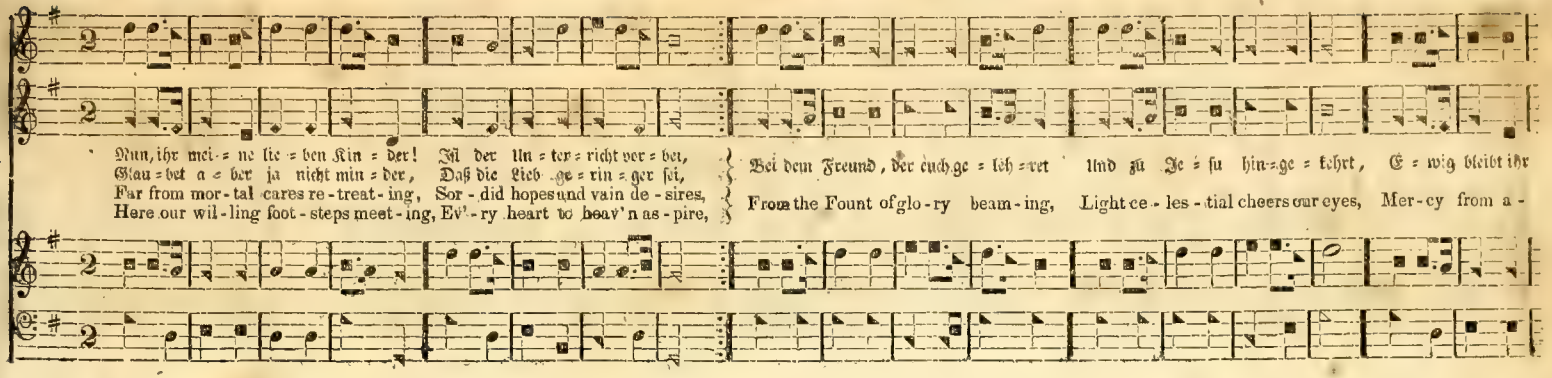


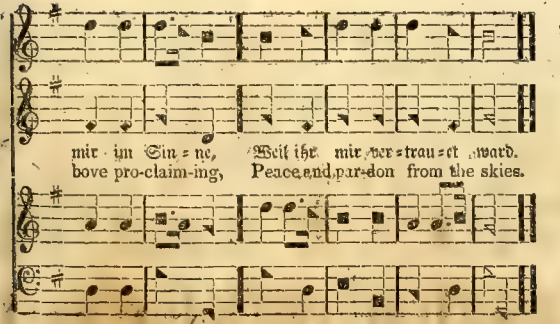


Seligkeiten, Sind die Beuten,
Die sein Sieg erkämpfet hat,
Die sein Sieg erkämpfet hat,
Seht den Segen Auf den Wegen,
Die der Lebensfürst betrat:
Tief anbetend, Tief anbetend,
Ehrt den Held aus Davids Stamm,
Ehrt den Held aus Davids Stamm,
Ehrt den Held aus Davids Stamm.

Gott der Götter, Welt Erretter,
Sünder nah'n zu deinem Thron,
Sünder nah'n zu deinem Thron;
Menschen bringet, Engel singet,
Preis und Ruhm dem Menschen-Sohn,
Er Jehovah, Er Jehovah,
Herrscht im Himmel und auf Erd,
Herrscht im Himmel und auf Erd,
Herrscht im Himmel und auf Erd.

Ueberwinder, Freund der Sünder,
Gott-Mensch voll Barmherzigkeit,
Gott-Mensch voll Barmherzigkeit,
Lebens-Quelle, Rein und helle,
Bist du wenn du mich erfreust;
Nimm den Dank an, Nimm den Dank an,
Den ich Dir in Schwachheit bring,
Den ich Dir in Schwachheit bring,
Den ich Dir in Schwachheit bring.





Kinder.

2 Dieser Abschied that uns wehe,
Von dem Freund, der uns gelehrt,
Nie vergesse seine Treue,
Herz mein Herz, der dich so liebt,
Immer will ich für ihn beten,
Weil er mich zu Jesu wieß,
Und mit Singen und mit Beten,
Wandeln einem Christ gemäß.

Lehrer.

3 Laßt mich dieses stets erfahren,
Daß ihr Gottes-Kinder seid,
Traut dem Herrn in jungen Jahren,
Ja bis in die Ewigkeit,
Flieht die Lüste dieser Erde,
Macht euch frei von jeder Sünd',
Dann könnt ihr die Kinder bleiben,
Die ihr heut geworden seid.

Kinder.

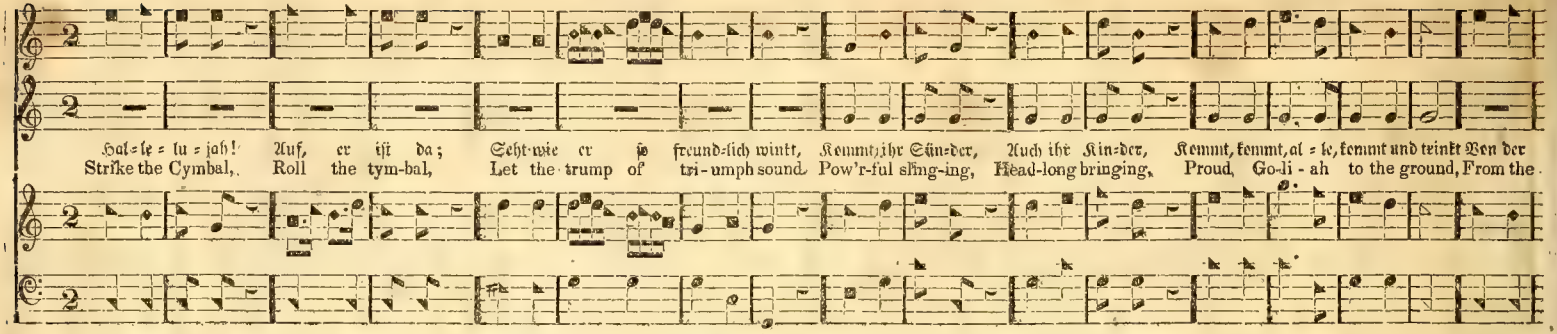
4 O! daß Gott uns armen Kindern,
Seine Gnade nie versag,
Uns bewahr vor allen Sünden,
Daß wir sollen nicht in Schmach,
Um die Engel dort erfreuen,
Die im Himmel oben sein,
Auch die Glieder unsrer Kirche,
Gott, ach Gott, steh du uns bei.

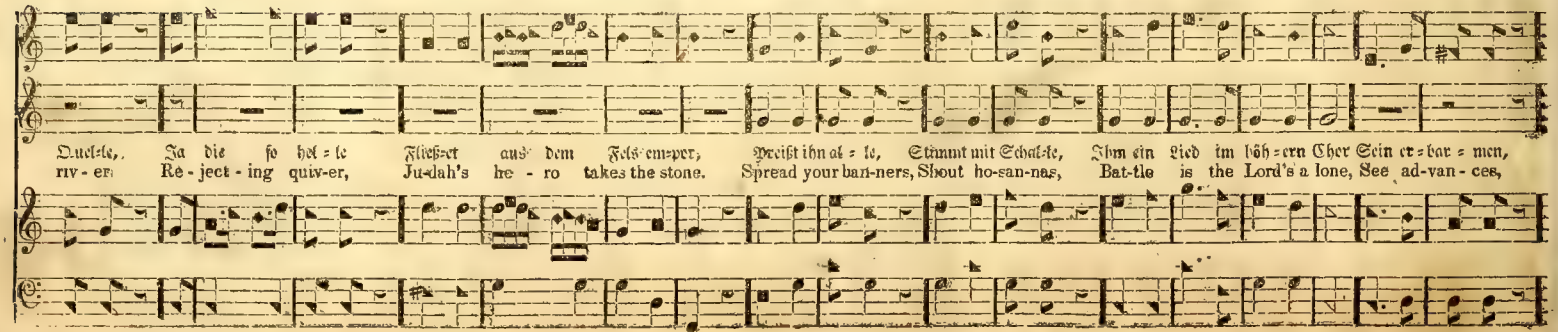
Lehrer.

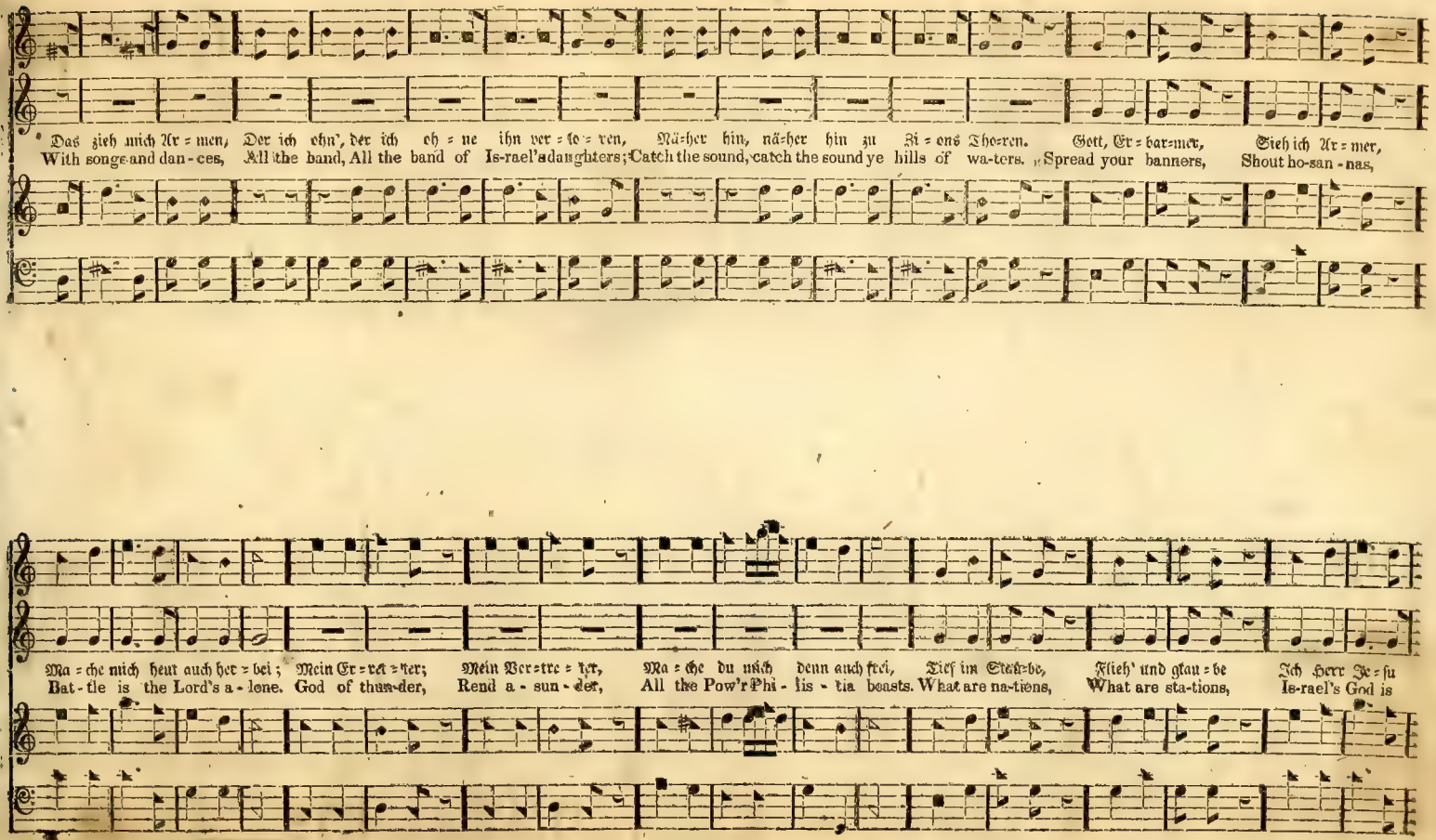
5 Dieses freut das Herz des Lehrers,
Der euch unterrichtet hat,
Folgt dem Rath des großen Meisters,
Bleibt getreu bis in das Grab,
Freudig wird er euch anblicken,
An dem Tag der Rechenschaft;
Und denn Himmel euch dann geben,
Den er euch hat zugedacht.

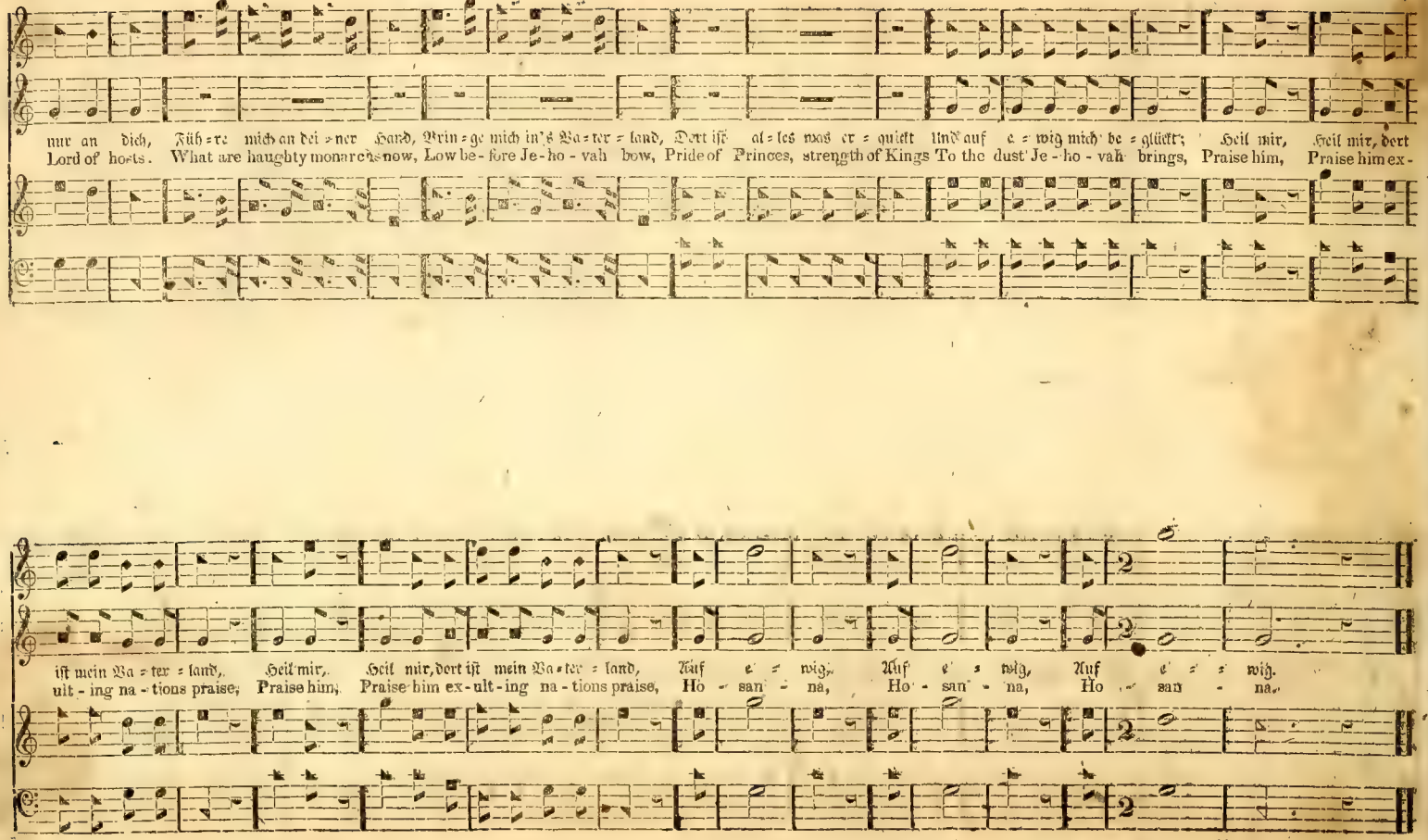
Zusammen.

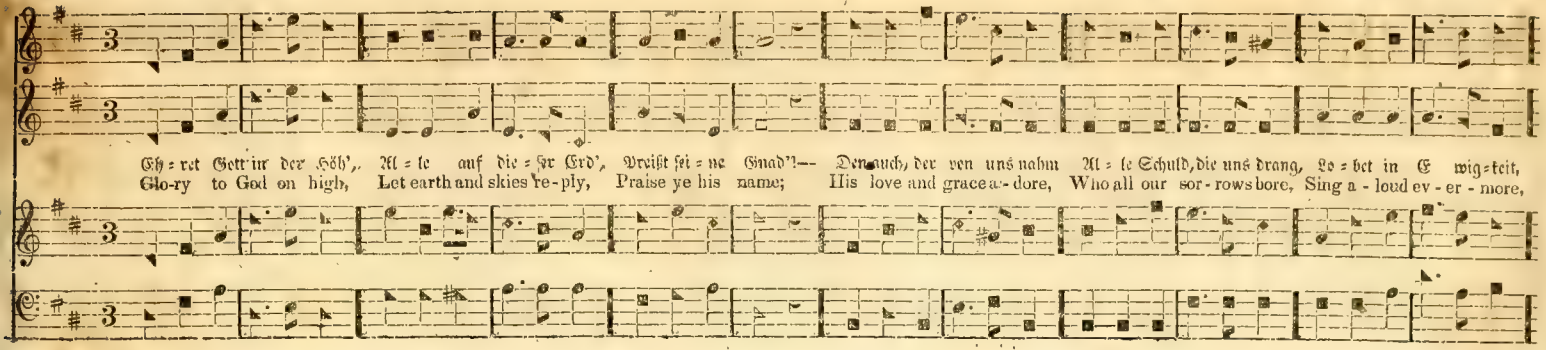
6 Drum so laßt uns all zusammen,
Lieben unsern Gott und Herrn!
Fest in unserm Glauben stehen,
Mag die Welt auch untergehn,
Ewig unser Bündniß halten,
Ewig ihm getreu zu sein,
Laßt uns Jesum immer lieben,
Er führt uns zum Vater hin.

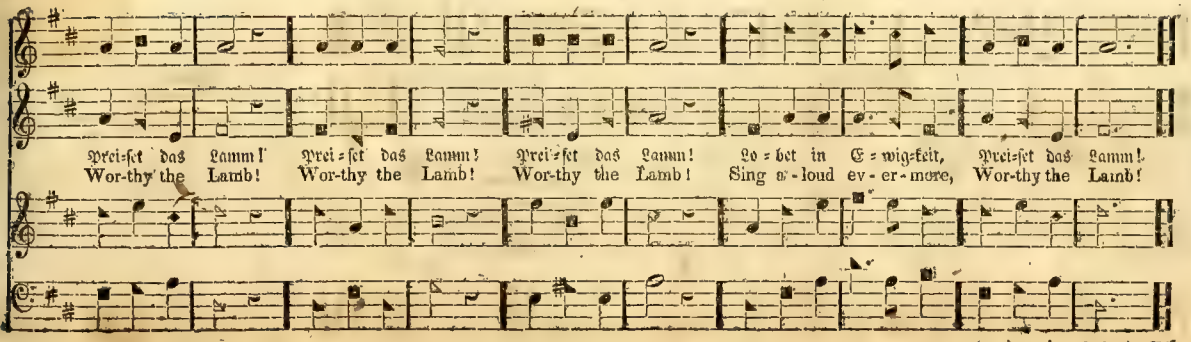

Hal=le=lu=jah! Auf, er ist da; Seht wie er so freund=lich winkt, Kommt, ihr Sün=der, Auch ihr Kin=der, Kommt, kommt, al=le, kommt und trinkt Von der
Strike the Cymbal, Roll the tym-bal, Let the trump of tri-umph sound. Pow'r-ful sling-ing, Head-long bringing, Proud, Go-li-ah to the ground, From the


Quel=le, Ja die so hel=le Fließet aus dem Fels=em=por, Preißt ihn al=le, Stimmt mit Schal=le, Ihm ein Lied im höh=ern Chor Sein er=bar=men,
riv-er, Re-ject-ing quiv-er, Ju-dah's he-ro takes the stone. Spread your ban-ners, Shout ho-san-nas, Bat-tle is the Lord's a lone, See ad-van-ces,

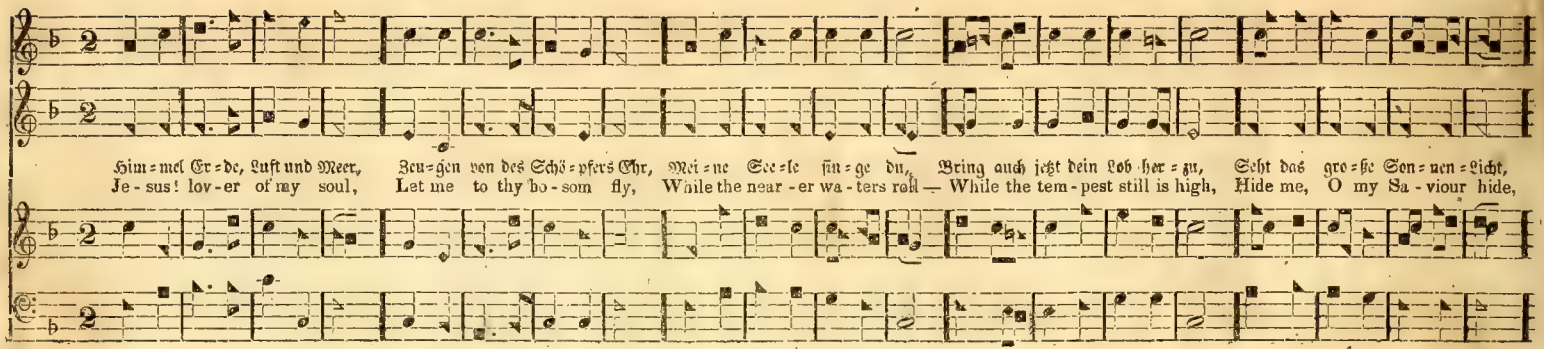

Das zieh mich Ar = men, Der ich ohn', der ich oh = ne ihn ver = lo = ren, Nä=her hin, nä=her hin zu Zi = ons Thо=ren. Gott, Er = bar=mer, Sieh ich Ar = mer,
With songs and dan = ces, All the band, All the band of Is-rael's daughters; Catch the sound, catch the sound ye hills of wa-ters. Spread your banners, Shout ho-san = nas,
Ma = che mich heut auch her = bei; Mein Er = re = ter; Mein Ver=tre = ter, Ma = che du mich denn auch frei, Tief im Staub be, Flieh' und glau = be Ich Herr Je = su
Bat = tle is the Lord's a = lone. God of thun=der, Rend a = sun = der, All the Pow'r Phi = lis = tia boasts. What are na=tions, What are sta=tions, Is-rael's God is

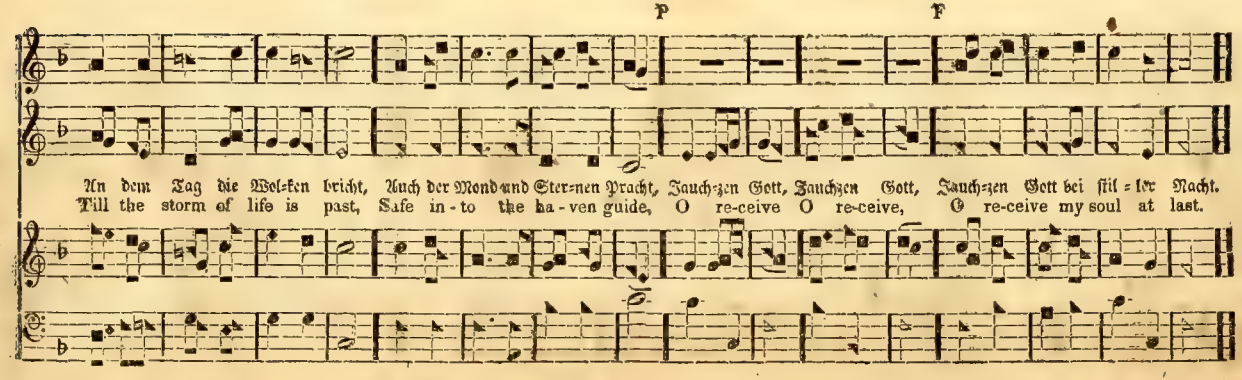

nur an dich, Füh=re mich an dei=ner Hand, Brin=ge mich in's Va=ter=land, Dort iſt al=les was er=quickt Und auf e=wig mich be=glückt; Heil mir, Heil mir, dort
Lord of hosts. What are haughty monarchs now, Low be-fore Je-ho-vah bow, Pride of Princes, strength of Kings To the dust Je-ho-vah brings, Praise him, Praise him ex-
iſt mein Va=ter=land, Heil mir, Heil mir, dort iſt mein Va=ter=land, Auf e=wig, Auf e=wig, Auf e=wig.
ult-ing na-tions praise; Praise him, Praise him ex-ult-ing na-tions praise, Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na.



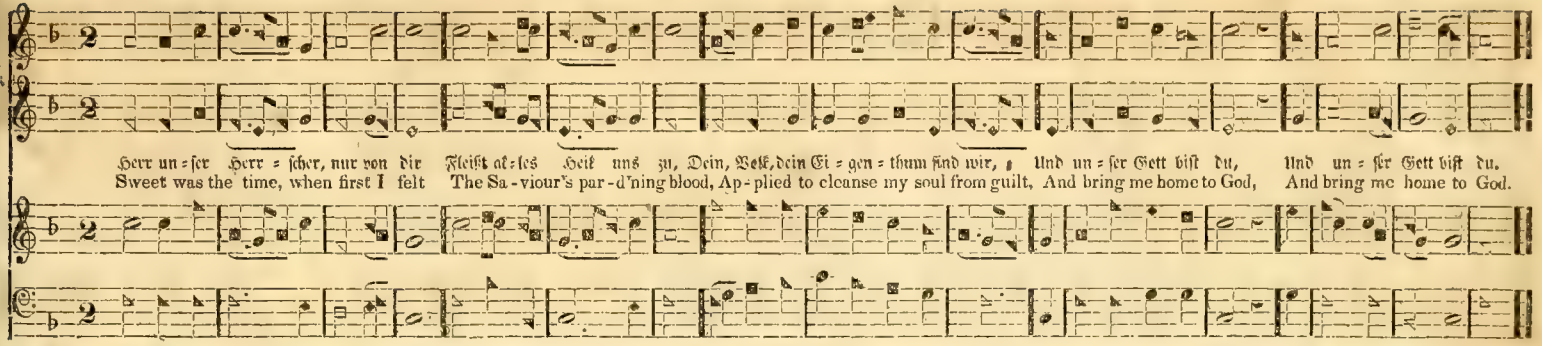


Come, thou Almighty King,
Help us thy name to sing,
Help us to praise:
Father all glorious,
O'er all victorious,
Come and reign over us,
Ancient of days.

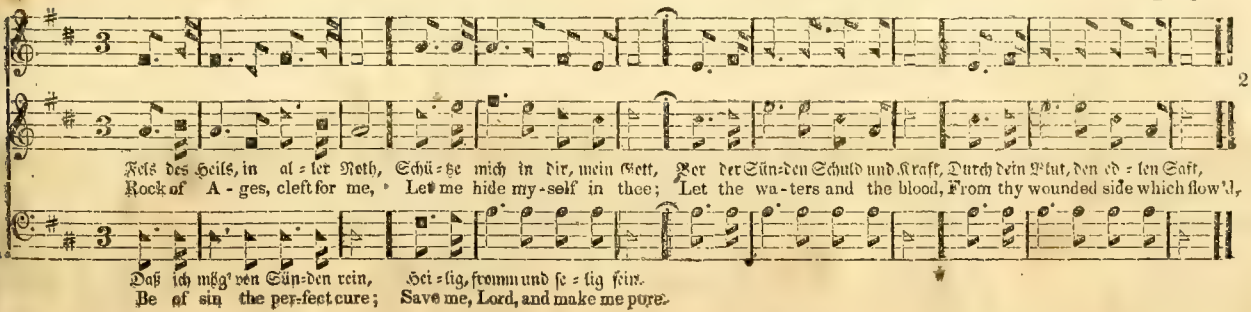




Plenteous grace with thee is found,
Grace to pardon all my sin;
Let the healing streams abound,
Make and keep me pure within.
Thou of life the fountain art,
Freely let me take of thee:
Reign, O Lord, within my heart,
Reign to all eternity.



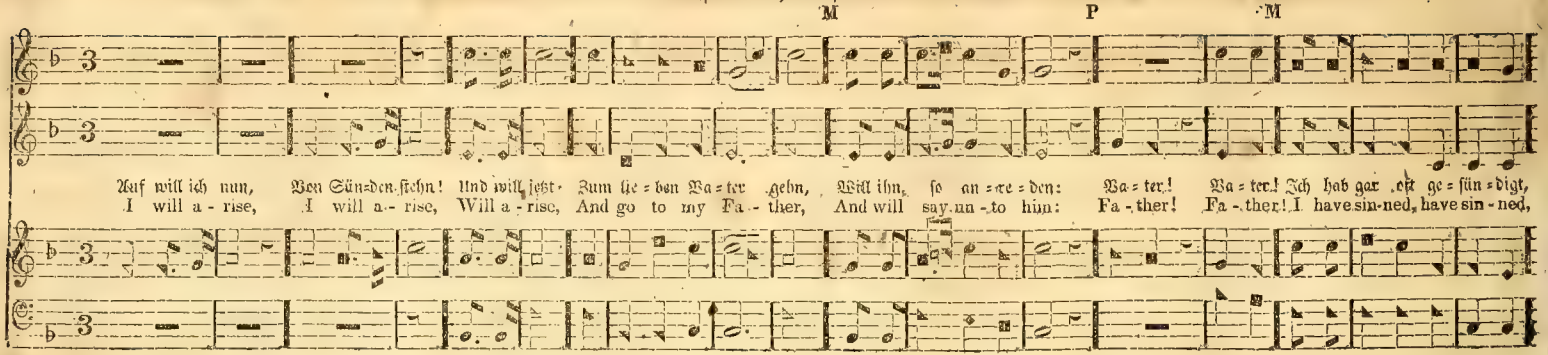
ROCK OF AGES. No. 254.* — Fels des Heils, in aller Noth, ꝛc. Versart P. M.

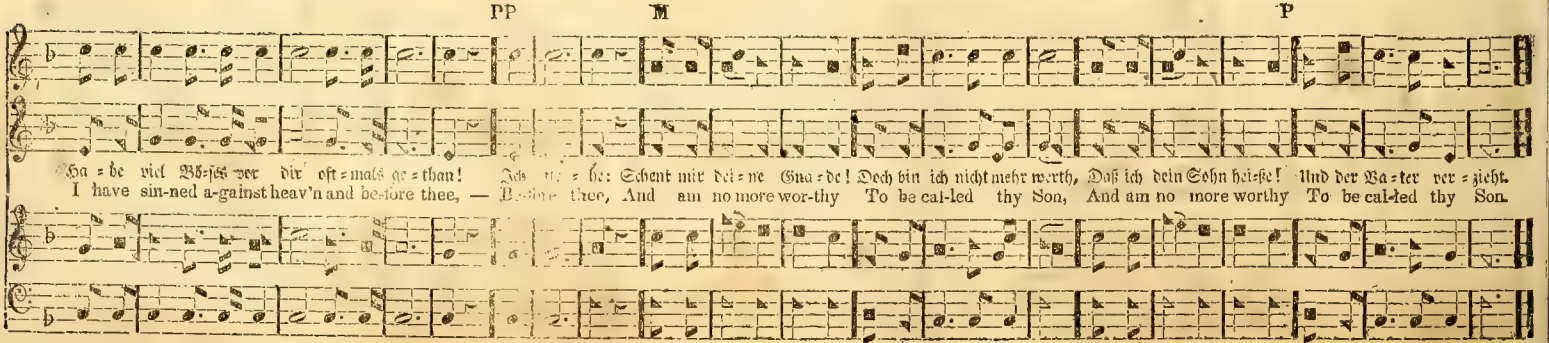


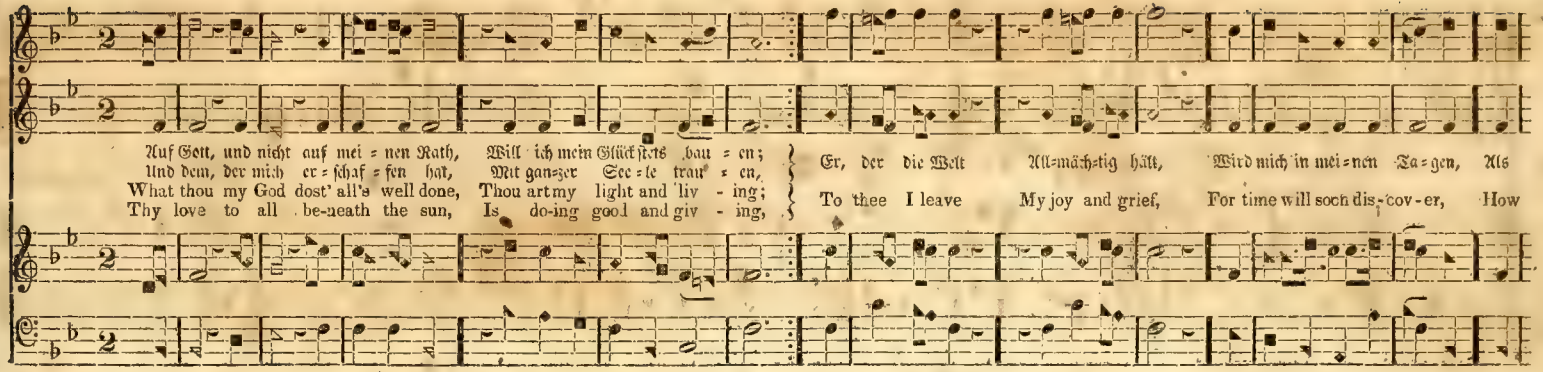
2 Not the labour of my hands
Can fulfil thy law's demands:
Could my zeal no respite know,
Could my tears for ever flow,
All for sin could not atone:
Thou must save, and thou alone!

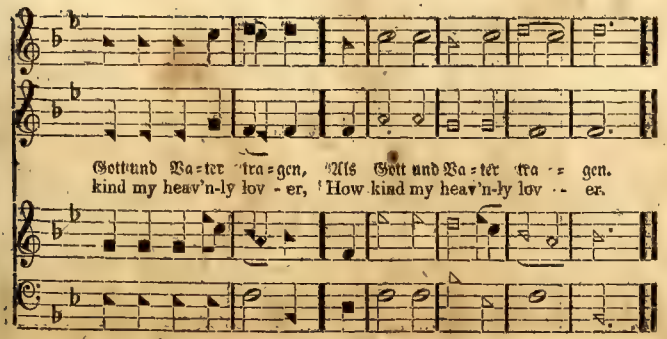
Nothing in my hand I bring,
Simply to thy cross I cling;
Naked, come to thee for dress,
Helpless, look to thee for grace:
Vile, I to the fountain fly,
Wash me, Saviour, or I die!

While I draw this fleeting breath,
When my eyestrings break in death,
When I soar to worlds unknown,
See thee on thy judgment throne,—
Rock of Ages, shelter me!
Let me hide myself in thee!

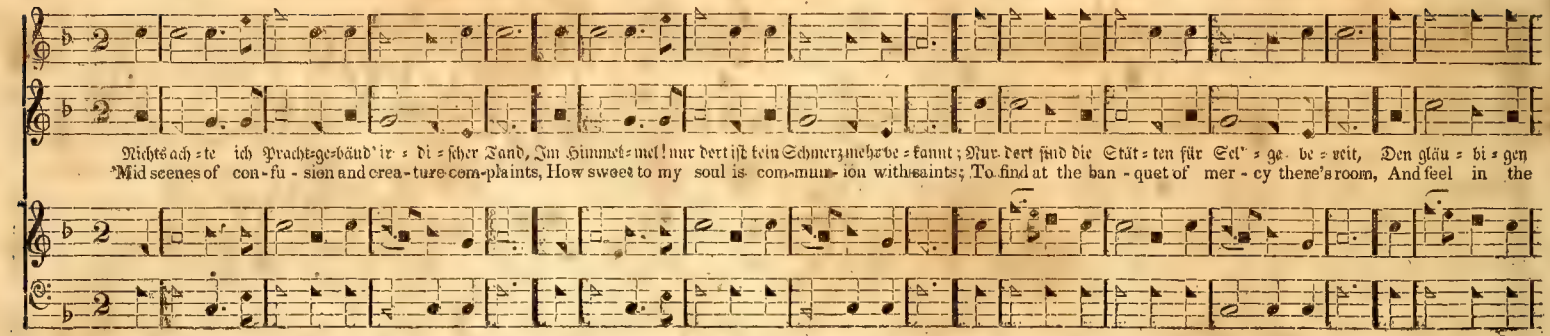

M
P
M
Auf will ich nun, Von Sün-den-stehn! Und will jetzt Zum Le-ben Va-ter gehn, Will ihn, so an-re-den: Va-ter! Va-ter! Ich hab gar oft ge-sün-digt,
I will a-rise, I will a-rise, Will a-rise, And go to my Fa-ther, And will say un-to him: Fa-ther! Fa-ther! I have sin-ned, have sin-ned,

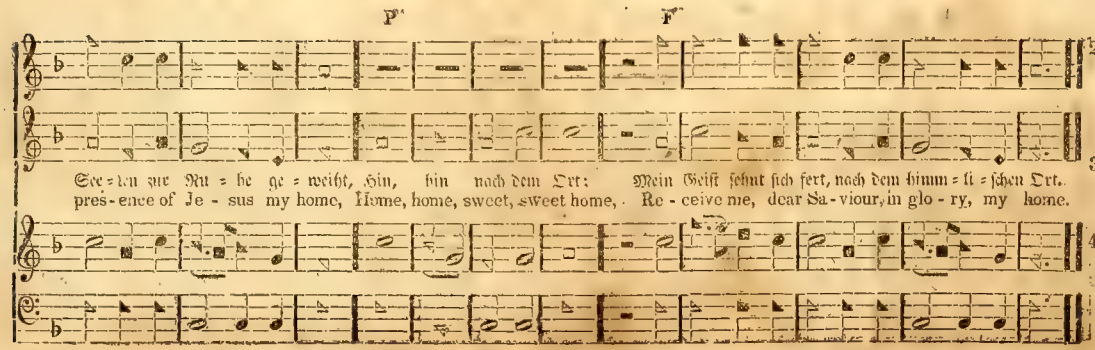

PP
M
P
Ha-be viel Bö-ses vor dir oft-mals ge-than! Ich un-wür-dig Scheint mir dei-ne Gna-de! Doch bin ich nicht mehr werth, Daß ich dein Sohn heiße! Und der Va-ter ver-zieht.
I have sin-ned a-gainst heav'n and be-fore thee, — Be-fore thee, And am no more wor-thy To be cal-led thy Son, And am no more worthy To be cal-led thy Son.





2 Er sah von aller Ewigkeit,
Wie viel mir nützen würde;
Bestimmte meine Lebenszeit,
Mein Glück und meine Bürde;
Was zagt mein Herz,
Kann auch im Schmerz,
Bei diesem festen Glauben,
Mir Muth und Ruhe rauben,
Mir Muth und Ruhe rauben.

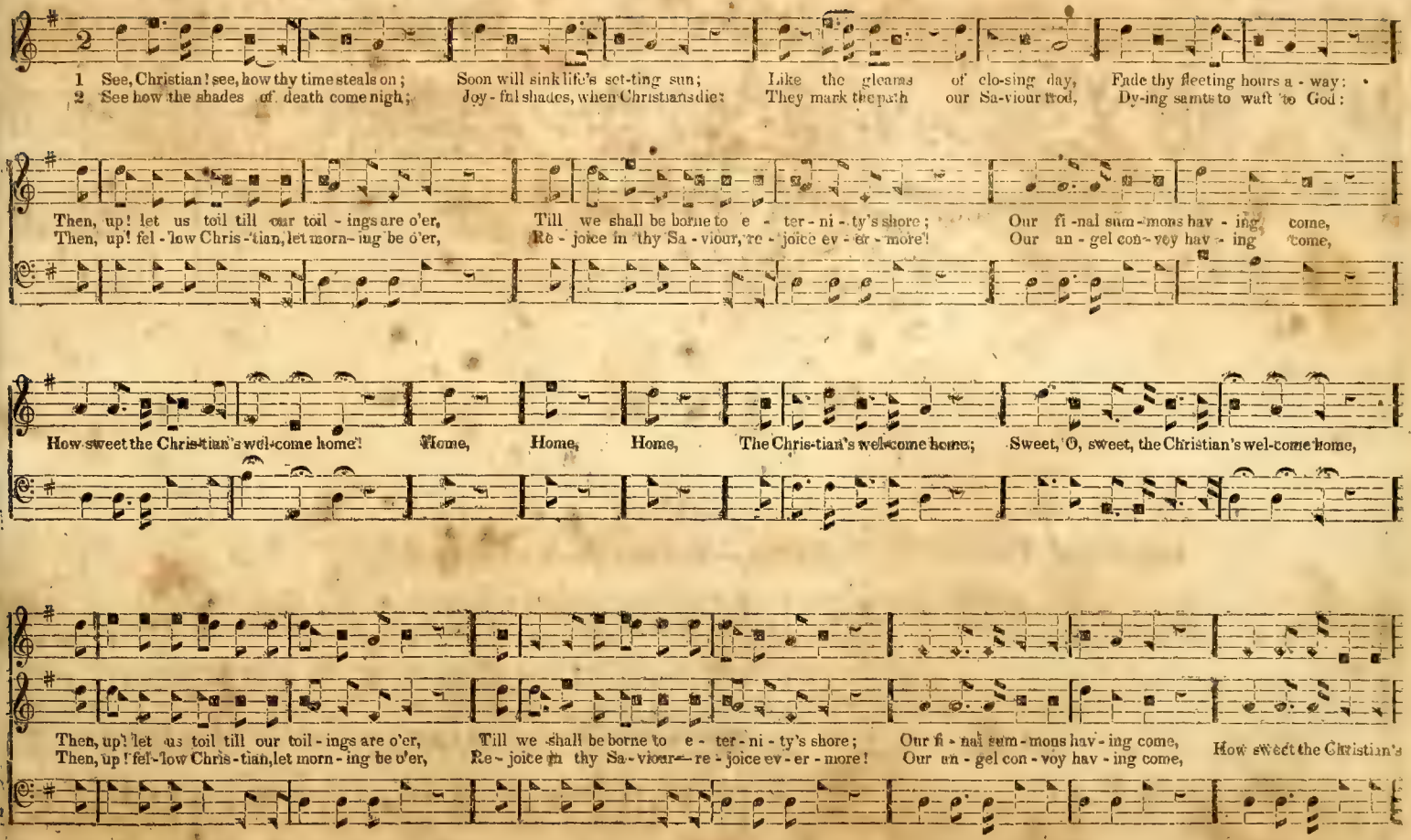


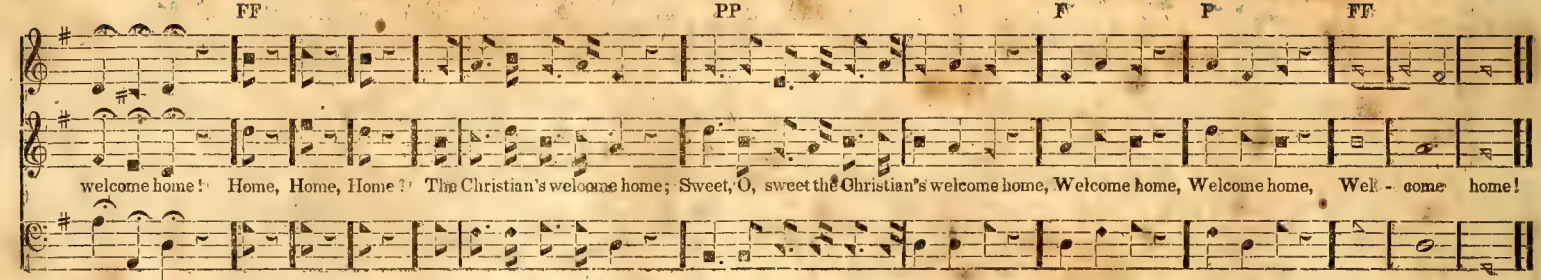


2 Sweet bonds, that unite all the children of peace!
And thrice precious Jesus, whose love cannot cease,
Though oft from thy presence in sadness I roam,
I long to behold thee, in glory, at home.
Home, &c.

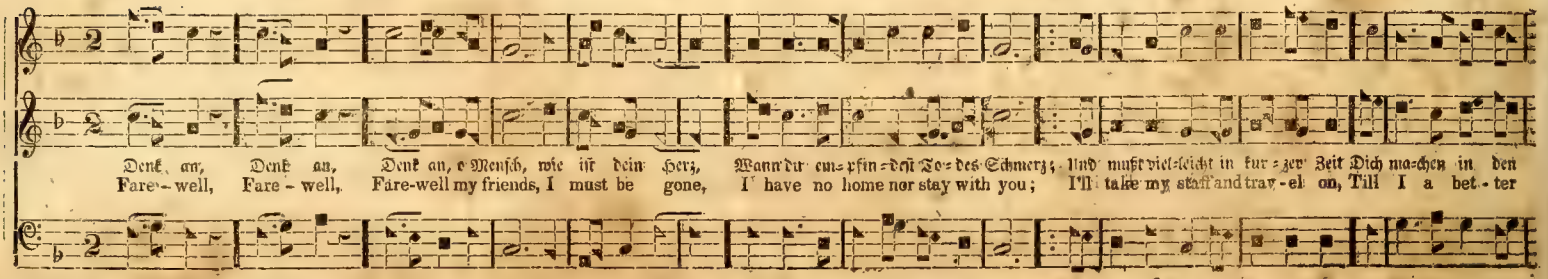
I sigh from this body of sin to be free,
3 Which hinders my joy and communion with thee;
Though now my temptations like billows of foam,
All, all will be peace, when I'm with thee at home.
Home, &c.

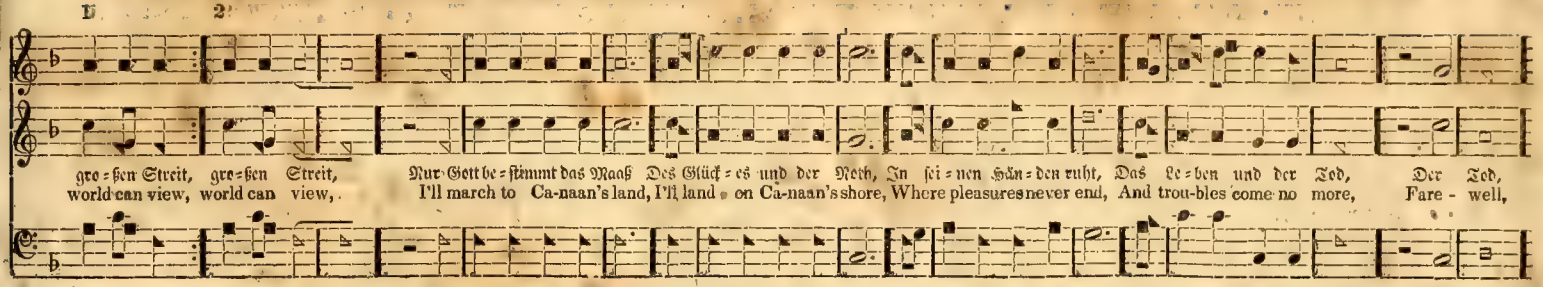
4 I long, dearest Lord, in thy beauties to shine,
No more as an exile in sorrow to pine,
And in thy dear image arise from the tomb,
With glorified millions to praise thee at home.
Home, &c.

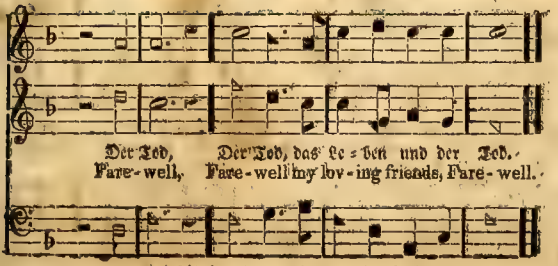

2
1 See, Christian! see, how thy time steals on; Soon will sink life's set-ting sun; Like the gleams of clo-sing day, Fade thy fleeting hours a - way:
2 See how the shades of death come nigh; Joy - ful shades, when Christians die: They mark the path our Sa-viour trod, Dy-ing saints to waft to God:
Then, up! let us toil till our toil - ings are o'er, Till we shall be borne to e - ter - ni - ty's shore; Our fi - nal sum - mons hav - ing come,
Then, up! fel - low Chris - tian, let morn - ing be o'er, Re - joice in thy Sa - viour, re - joice ev - er - more! Our an - gel con - voy hav - ing come,
How sweet the Christian's wel-come home! Home, Home, Home, The Chris-tian's wel-come home; Sweet, O, sweet, the Christian's wel-come home,
Then, up! let us toil till our toil - ings are o'er, Till we shall be borne to e - ter - ni - ty's shore; Our fi - nal sum - mons hav - ing come,
Then, up! fel - low Chris - tian, let morn - ing be o'er, Re - joice in thy Sa - viour — re - joice ev - er - more! Our an - gel con - voy hav - ing come,
How sweet the Christian's



PILGRIM'S FAREWELL. No. 259. — Denk an, o Mensch, wie ist dein Herz, &c.



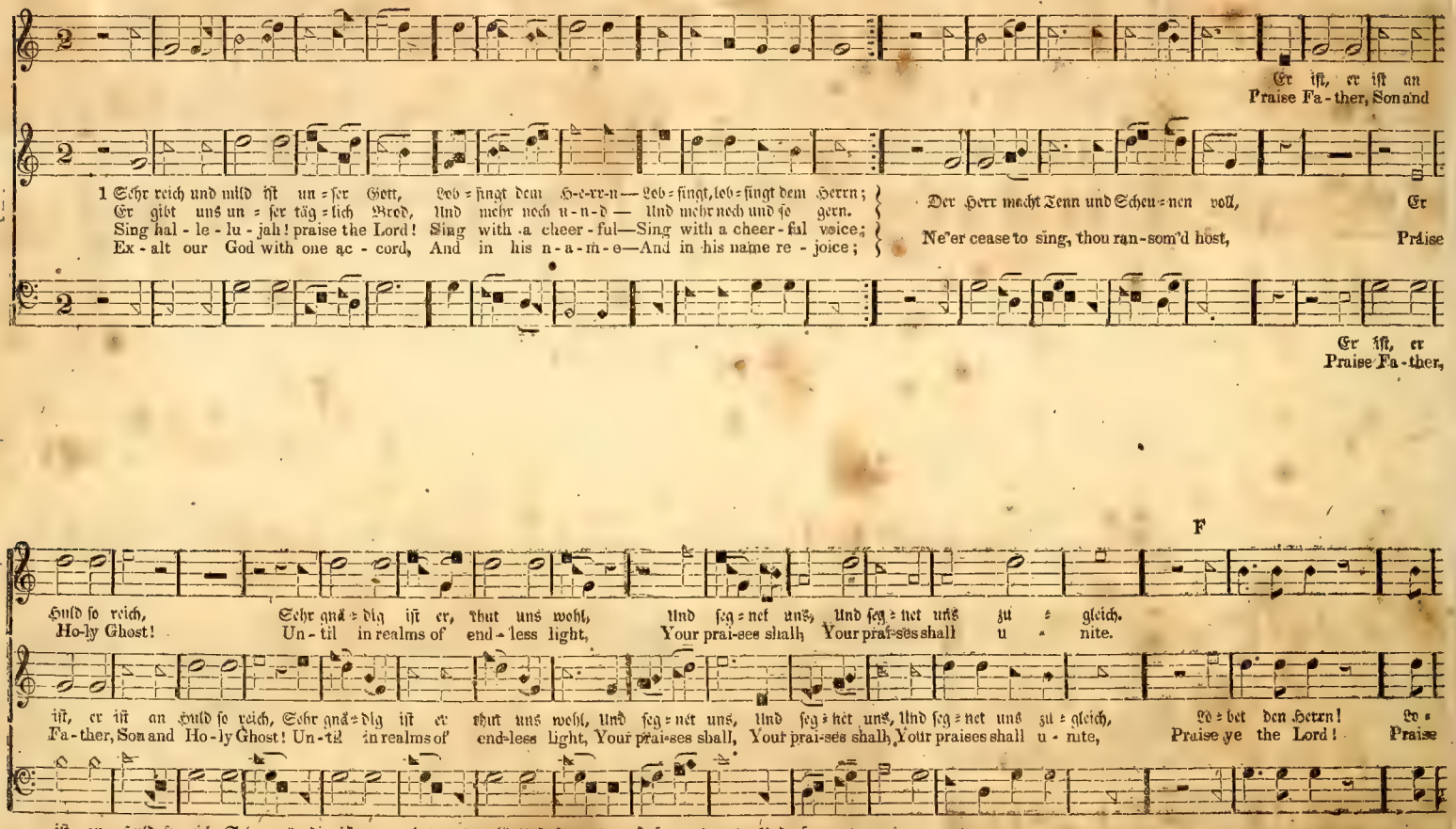


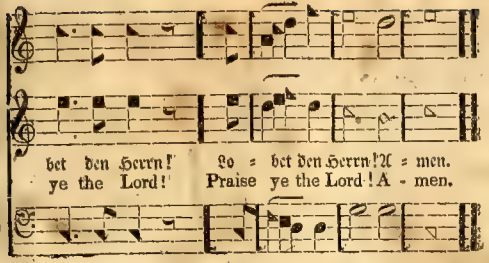


Farewell, &c., my friends, time rolls along,
Nor waits for mortal cares or bliss;
I'll leave you here and travel on,
Till I arrive where Jesus is.
I'll march, &c.

Farewell, &c., dear brethren in the Lord,
To you I'm bound with cords of love;
But we beleave his gracious word,
That soon we all shall meet above.
I'll march, &c.

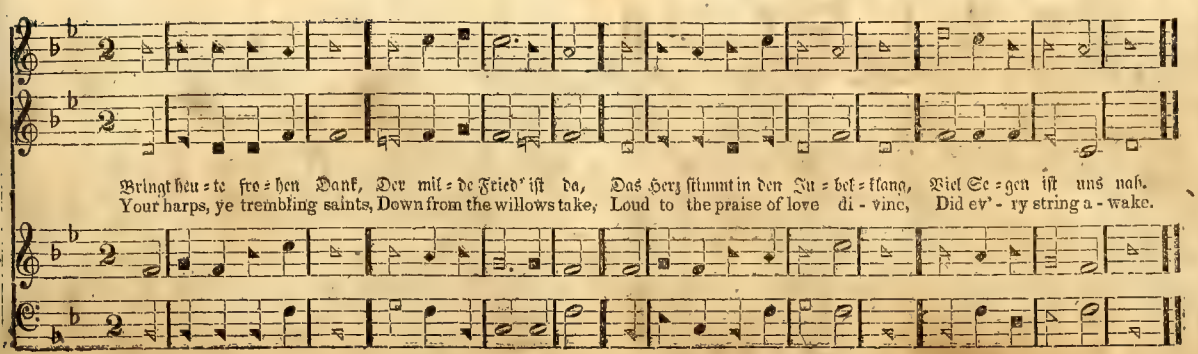
Farewell, &c., ye blooming sons of God,
Sore conflicts yet remain for you,
But dauntless keep the heav'nly road,
Till Canaan's happy land you view.
I'll march, &c.


Er ist, er ist an
Praise Fa-ther, Son and
1 Sehr reich und mild ist un-ser Gott, Leb-singt dem H-e-rr-n— Leb-singt, leb-singt dem Herrn;
Er gibt uns un-ser täg-lich Brod, Und mehr noch u-n-d — Und mehr noch und so gern.
Sing hal-le-lu-jah! praise the Lord! Sing with a cheer-ful—Sing with a cheer-ful voice;
Ex-alt our God with one ac-cord, And in his n-a-m-e—And in his name re-joice;
Der Herr macht Tenn und Scheu-nen voll, Er
Ne'er cease to sing, thou ran-som'd host, Praise
Er ist, er
Praise Fa-ther,
F
Huld so reich, Sehr gnä-dig ist er, thut uns wohl, Und seg-net uns, Und seg-net uns zu-gleich.
Ho-ly Ghost! Un-til in realms of end-less light, Your prai-ses shall, Your prai-ses shall u-nite.
ist, er ist an Huld so reich, Sehr gnä-dig ist er thut uns wohl, Und seg-net uns, Und seg-net uns, Und seg-net uns zu-gleich, Lo-bet den Herrn! Lo-
Fa-ther, Son and Ho-ly Ghost! Un-til in realms of end-less light, Your prai-ses shall, Your prai-ses shall, Your praises shall u-nite, Praise ye the Lord! Praise
ist an Huld so reich, Sehr gnä-dig ist er, thut uns wohl, Und seg-net, und seg-net uns, Und seg-net uns,
Son and Ho-ly Ghost! Un-til in realms of end-less light, Your praise, your prais-es shall, Your prais-es shall,



2 Der Güte Quell versieget nie,
Und fleußt von Jahr zu Jahr;
Sie bleibt so reich und groß als sie
Seit ihrer Schöpfung war.
Genießt mit freher Dankbarkeit,
Den Segen eures Herrn,
Und wenn ihr seiner Huld euch freu't,
So gebt, wie er, auch gern.

OLMUTZ. No. 261. — Bringt heute frohen Dank, ꝛc. Versart S. M.

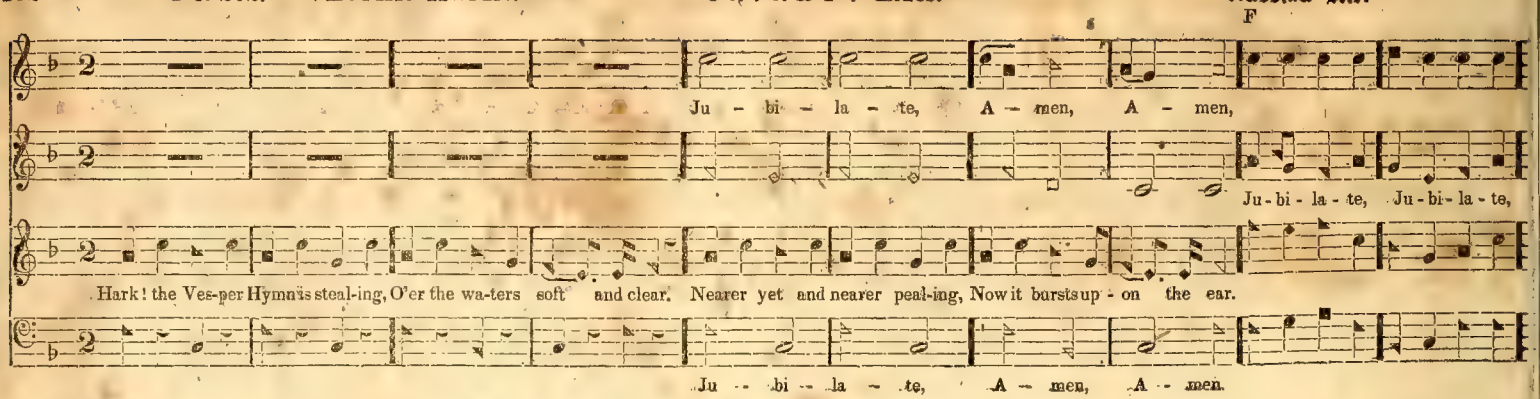


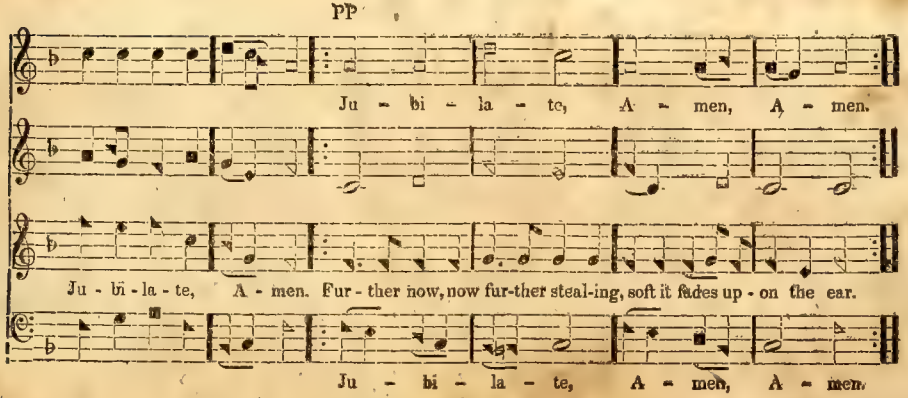
Herr Jesu du allein,
Bist meines Herzens-Lust.
Dir will ich mich auf ewig weih'n,
Ach wohn' in meiner Brust.

No. 262. — VESPER HYMN.

8's, 7's, & 4's. Lines.

Russian Air.





2 Now, like moonlight waves retreating
To the shore, it dies along;
Now, like angry surges meeting,
Breaks the mingled tide of song.
Hush! again, like waves retreating
To the shore, it dies along.

P

Ueb' immer Treu' und Red-lich-keit Bis an dein küh-les Grab, Und wi-sche kei-nen Fin-ger breit, Von Got-tes We-gen ab, — Von Got-tes We-gen
When I can read my ti-tle clear, To man-sions in the skies, I'll bid fare-well to ev-ry fear, And wipe my weeping eyes, — And wipe my weep-ing

F

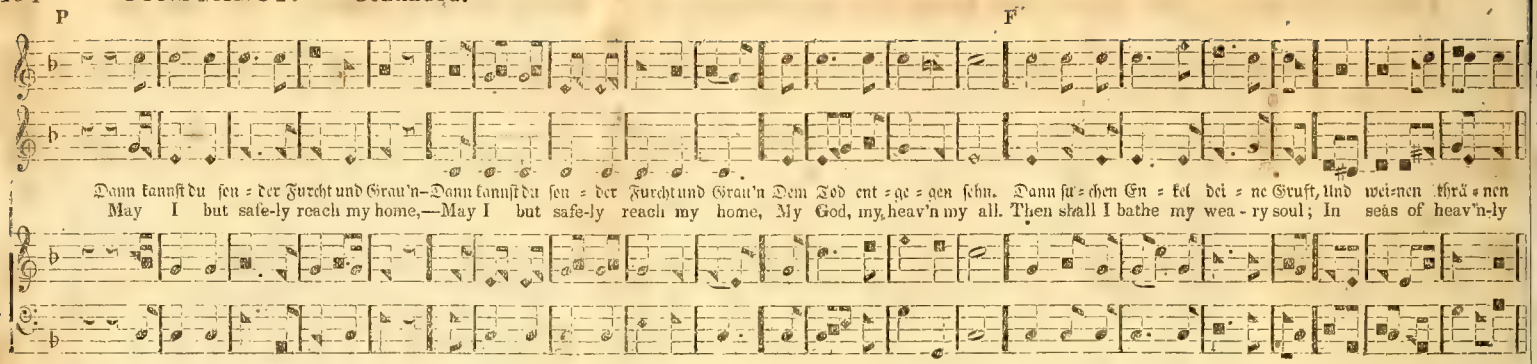
Dann wirst du wie auf grü-nen Au'n
Let cares like a wild del-uge come,

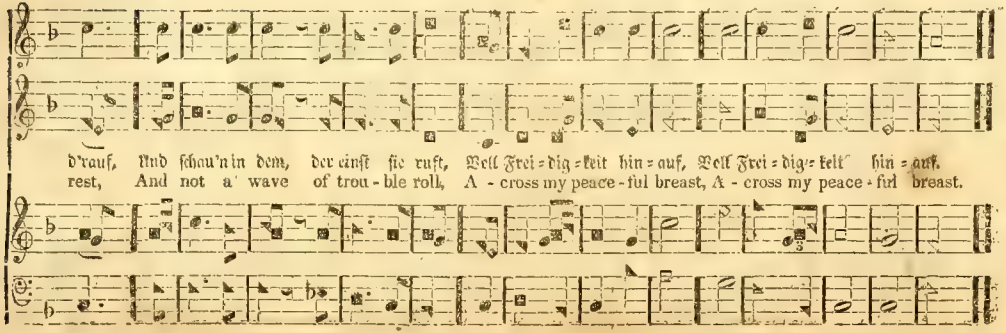
ab,— Und wi-sche kei-nen Fin-ger breit, Von Got-tes We-gen ab, Dann wirst du wie auf grü-nen Au'n Durch's Er-den-le-ben gehn;
eyes,— I'll bid fare-well to ev'-ry fear, And wipe my weeping eyes, Let cares like a wild del-uge come, And storms of sor-row fall;

Dann wirst du wie auf grü-nen Au'n
Let cares like a wild del-uge come,

Dann wirst du wie auf grü-nen Au'n Durch's Er-den-le-ben gehn;
Let cares like a wild del-uge come, And storms of sor-row fall;

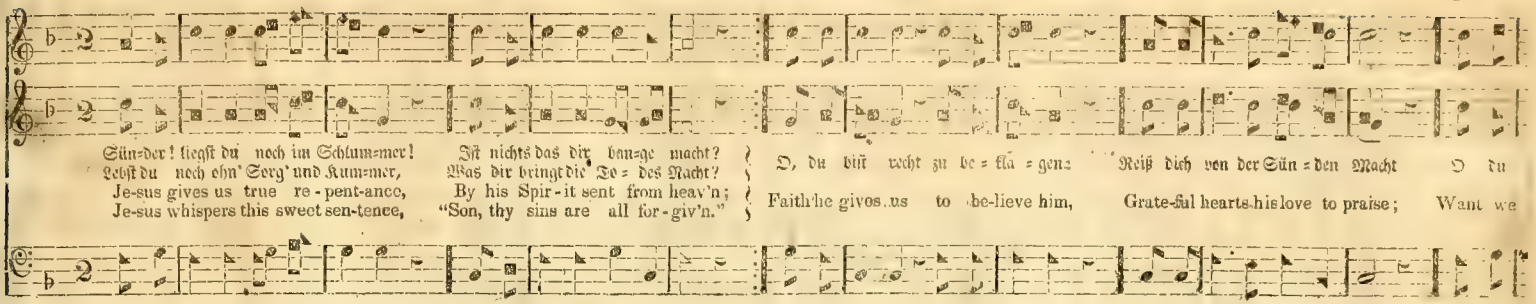
Z

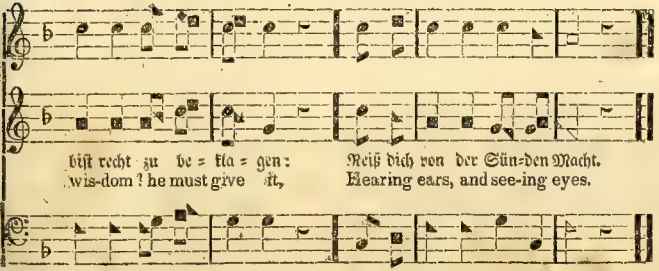




2 God, my supporter and my hope,
My help for ever near!
Thine arm of mercy holds me up
And saves me from despair.
Thy counsels, Lord! shall guide my feet
Through this dark wilderness;
Thy hand conduct me near thy seat,
To dwell before thy face.
Were I in heav'n without my God,
'Twould be no joy to me;
And whilest this earth is my abode,
I long for none but thee.

F

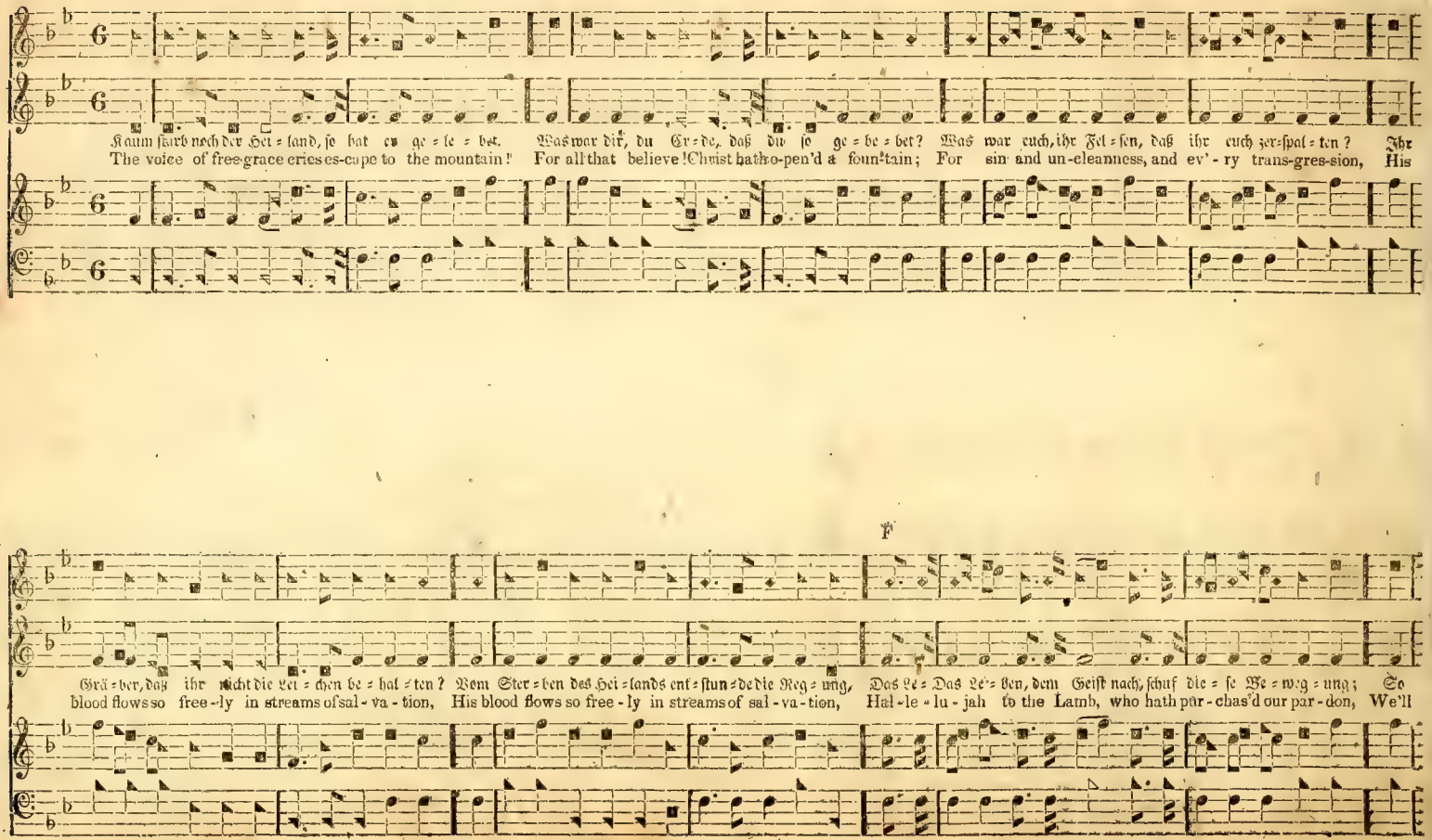




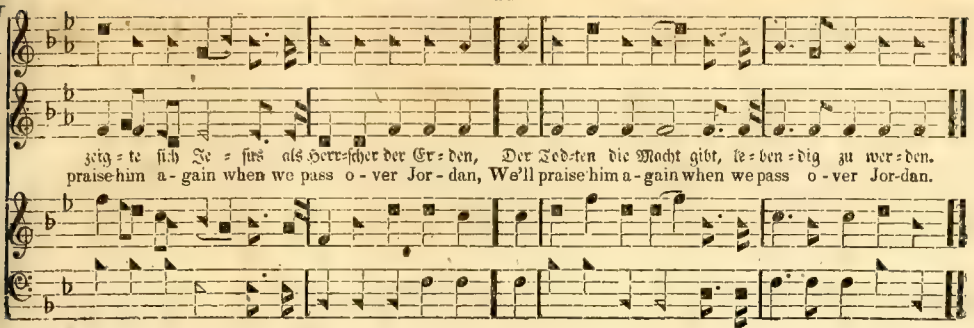
2 Jesus ist für dich gekommen;
Liebe trieb ihn dazu her,
Daß doch du mit andern Frommen
Leben mögst zu seiner Ehr';
Und einst ewig, mit den Seinen
Schauen ihn als deinen Herrn.
Und einst ꝛc.

2 Jesus gives us pure affections,
Helps us do what he commands;
Makes us follow his directions;
Gives us willing feet and hands,
All our prayers, and all our praises,
We should offer in his name.
He who dictates them, is Jesus;
He who answers is the same.

3 Lamb of God, we fall before thee,
Humbly trusting in thy cross;
That alone be all our glory,
All things else we count but loss.
Thee we own a perfect Saviour,
Endless source of joy and love;
Grant us Lord, thy constant favour,
Till we reign with thee above.

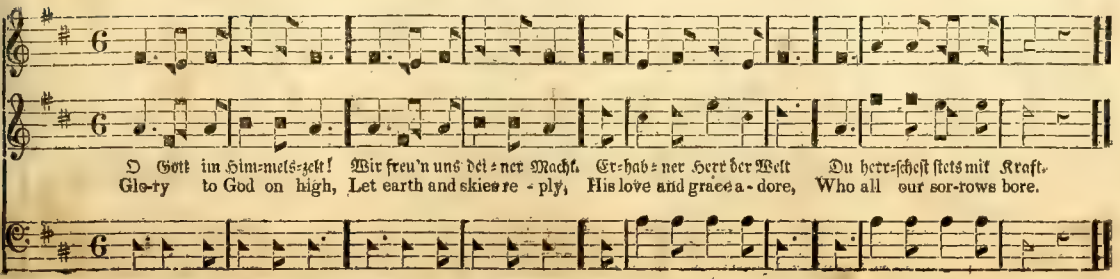

Kaum ſtarb noch der Hei = land, ſo hat er ge = le = bet. Was war dir, du Er = de, daß du ſo ge = be = bet? Was war euch, ihr Fel = ſen, daß ihr euch zer = ſpal = ten? Ihr
The voice of free-grace cries es-cape to the mountain! For all that believe! Christ hath o-pen'd a foun-tain; For sin and un-cleanness, and ev'-ry trans-gres-sion, His
F
Grä = ber, daß ihr nicht die Lei = chen be = hal = ten? Vom Ster = ben des Hei = lands ent = ſtun = de die Reg = ung, Das Le = Das Le = ben, dem Geiſt nach, ſchuf die = ſe We = weg = ung; So
blood flows so free-ly in streams of sal-va-tion, His blood flows so free-ly in streams of sal-va-tion, Hal-le-lu-jah to the Lamb, who hath pur-chas'd our par-don, We'll

FF



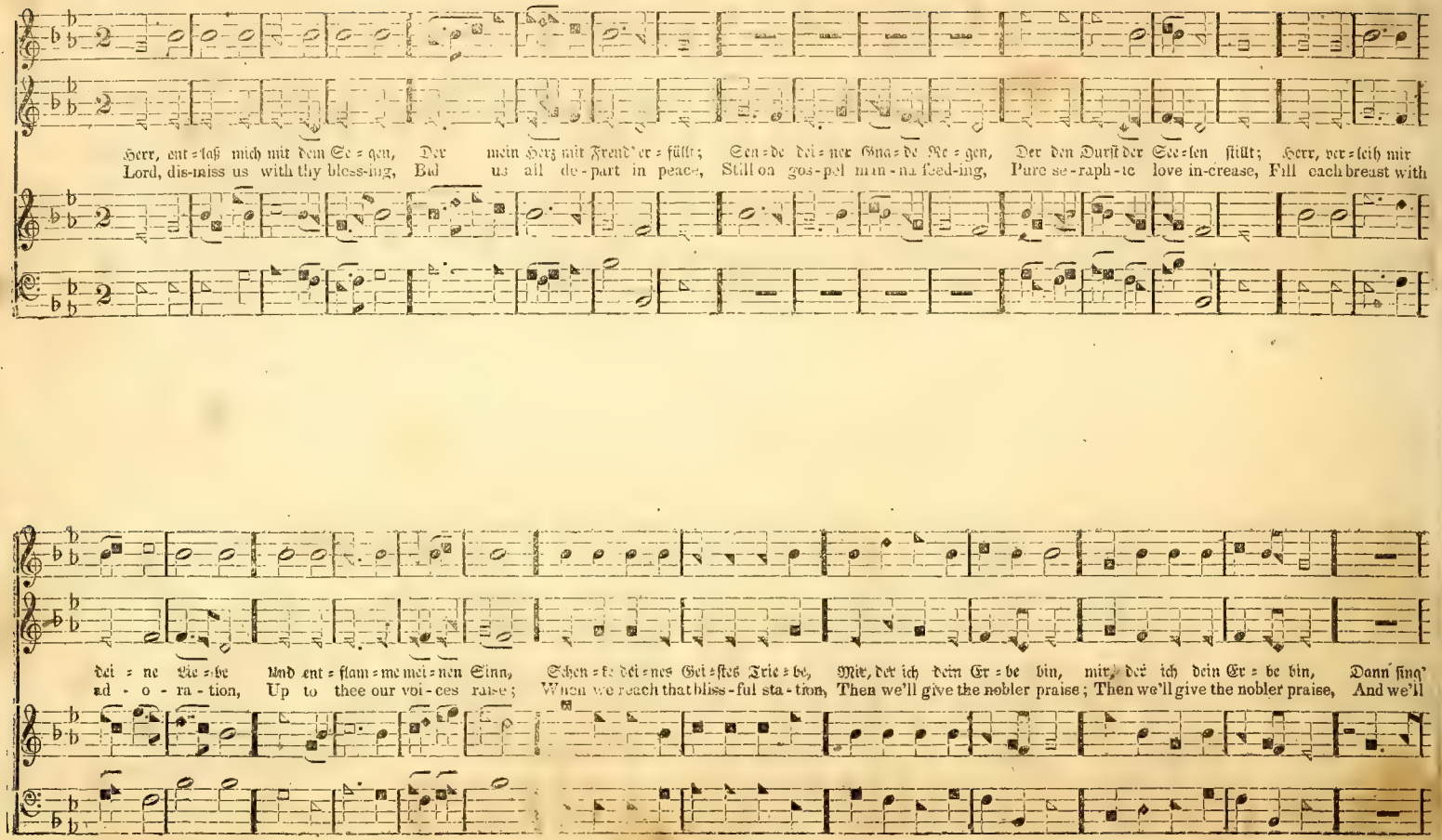
2 Hat Jesus Sich damals so mächtig erwiesen,
Daß Gräber bei Seiner Belebung zerrissen;
So darf man bei Seiner Erscheinung auch hoffen,
Da stehen die Gräber der Heiligen offen,
Dich ehr' ich und lob ich, o großer Erlöser!
Mach dein Lob von mir einst im Himmel noch größer.
Bis dahin, verleih' mir, Du kannst es ja geben,
Der Sünde gestorben, im Geiste zu leben.

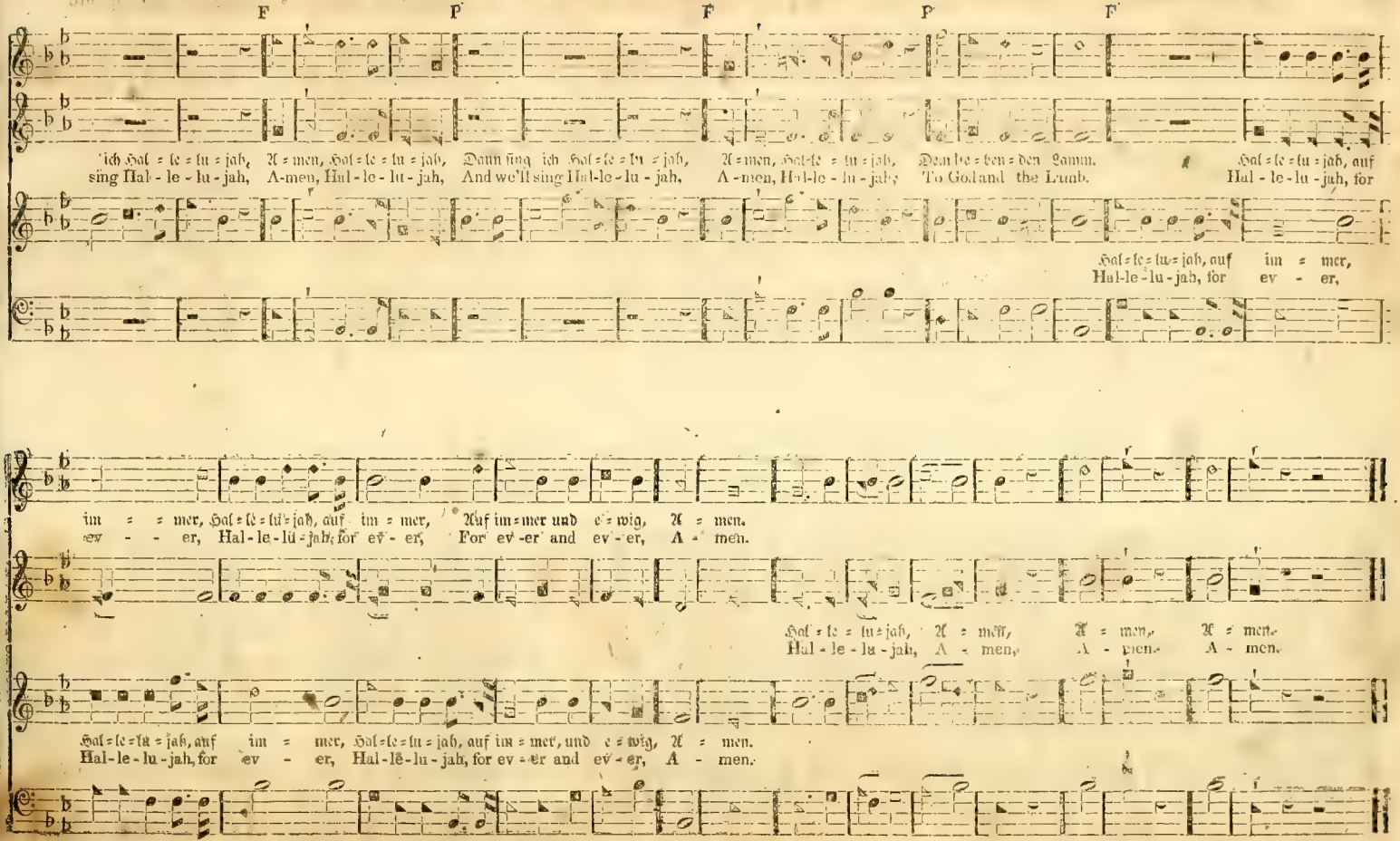
LIBERTY. No. 264.* — O Gott im Himmelszelt, &c. Versart P. M.

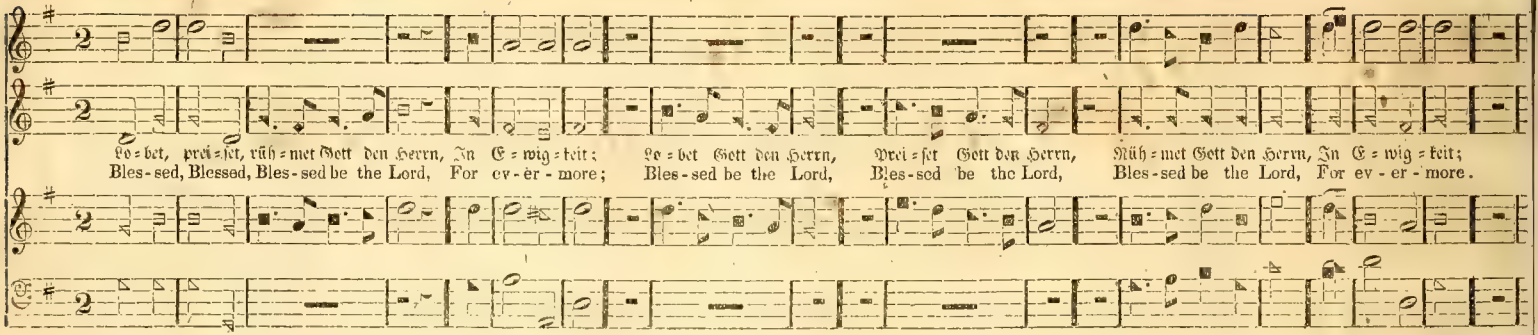


2 Nur du bestimmst das Maaß
Des Glückes und der Noth;
In deinen Händen ruht
Das Leben und der Tod.

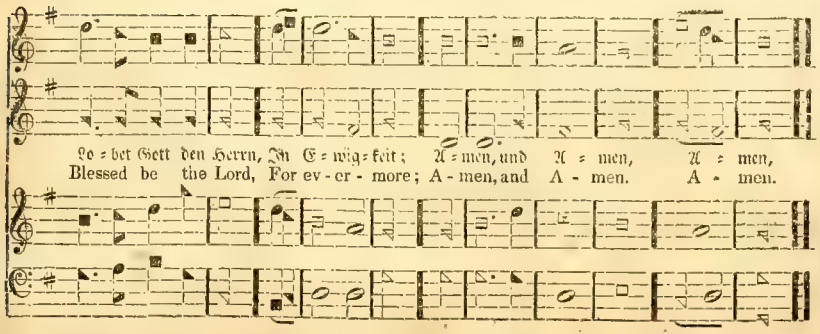
2 Jesus our Lord and God,
Bore sin's tremendous load,
Tell what his arm has done,
What spoils from death he won.

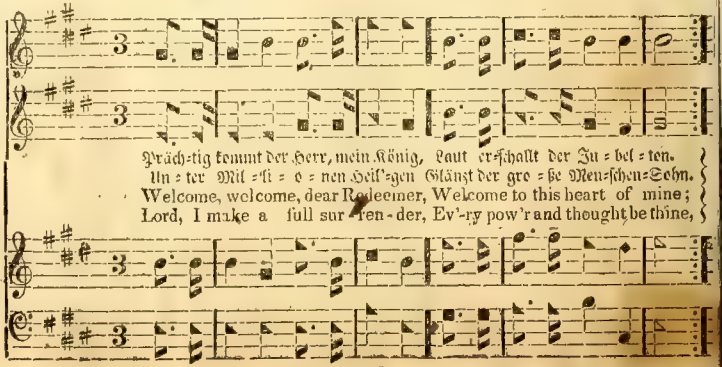

Herr, entlaß mich mit dem Se = gen, Der mein Herz mit Freud'er = füllt; Sen = de dei = ner Gna = de Re = gen, Der den Durst der See = len stillt; Herr, ver = leih mir
Lord, dis-miss us with thy bless-ing, Bid us all de-part in peace, Still on gos-pel ma-na feed-ing, Pure se-raph-ic love in-crease, Fill each breast with
dei = ne Lie = be Und ent = flam = me mei = nen Sinn, Schen = ke dei = nes Gei = stes Trie = be, Mir, der ich dein Er = be bin, mir, der ich dein Er = be bin, Dann sing'
ad - o - ra - tion, Up to thee our voi-ces raise; When we reach that bliss-ful sta-tion, Then we'll give the nobler praise; Then we'll give the nobler praise, And we'll

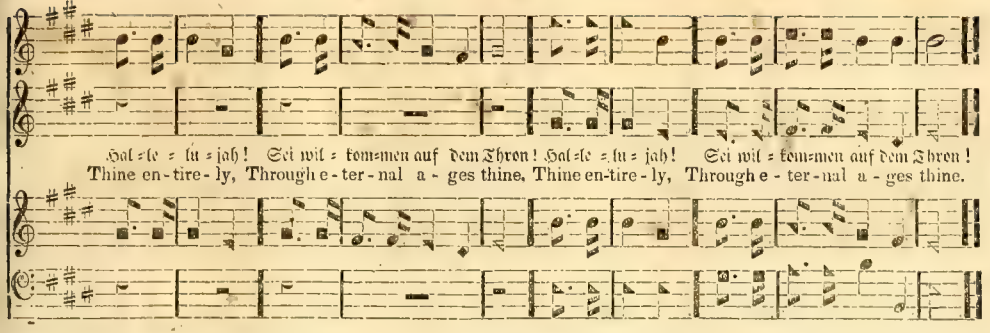

F
P
F
P
F
Ich Hal = le = lu = jah, A = men, Hal = le = lu = jah, Dann sing ich Hal = le = lu = jah, A = men, Hal-le - lu - jah, Denn be = ten = den Lamm. Hal = le = lu = jah, auf
sing Hal - le - lu - jah, A-men, Hal - le - lu - jah, And we'll sing Hal-le - lu - jah, A - men, Hal-le - lu - jah, To God and the Lamb. Hal - le - lu - jah, for
Hal = le = lu = jah, auf im = mer,
Hal-le - lu - jah, for ev - er,
im = mer, Hal = le = lu = jah, auf im = mer, Auf im = mer und e = wig, A = men.
ev - er, Hal - le - lu - jah, for ev - er, For ev - er and ev - er, A - men.
Hal = le = lu = jah, A = men, A = men, A = men.
Hal - le - lu - jah, A - men, A - men, A - men.
Hal = le = lu = jah, auf im = mer, Hal = le = lu = jah, auf im = mer, und e = wig, A = men.
Hal - le - lu - jah, for ev - er, Hal - le - lu - jah, for ev = er and ev - er, A - men.



LITTLETON. No. 267. —







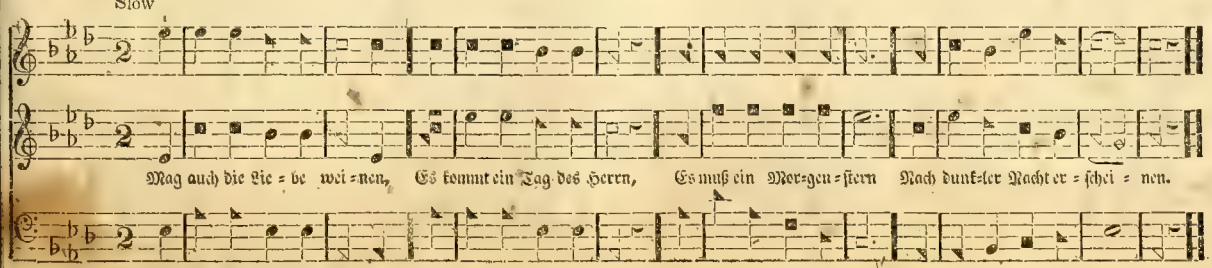
2 Durch die tiefen Ewigkeiten
Singet man nun seine Huld,
Herrlich glänzen seine Maale,
Alle fühlen ihre Schuld,
Die ihn hafften,
Sind erstarrt, da sie ihn Schau'n.

3 Himmel, Meer und Erde fliehen,
Die er selbst im Anfang schuf;
Seine Feinde bebend furchtvoll,
Hören der Posaune Ruf;
Kommt zum Throne,
Stellt euch vor dem Richter dar!

4 Seine Freunde, die ihn lieben,
Sehen nun ihr Freudenlicht,
Wenne glänzet statt des Trauerns
Aus dem frohen Angesicht.
Sel'ge Seelen,
Sehr er kommt in Wolken dort.

2 Known to all to be thy mansion,
Earth and hell will disappear;
Or in vain attempt possession,
When they find the Lord is near—
Shout, O Zion!
Shout, ye saints' the Lord is here!

HOPE. No. 268.—Mag auch die Liebe weinen, ꝛc. Versart P. M.

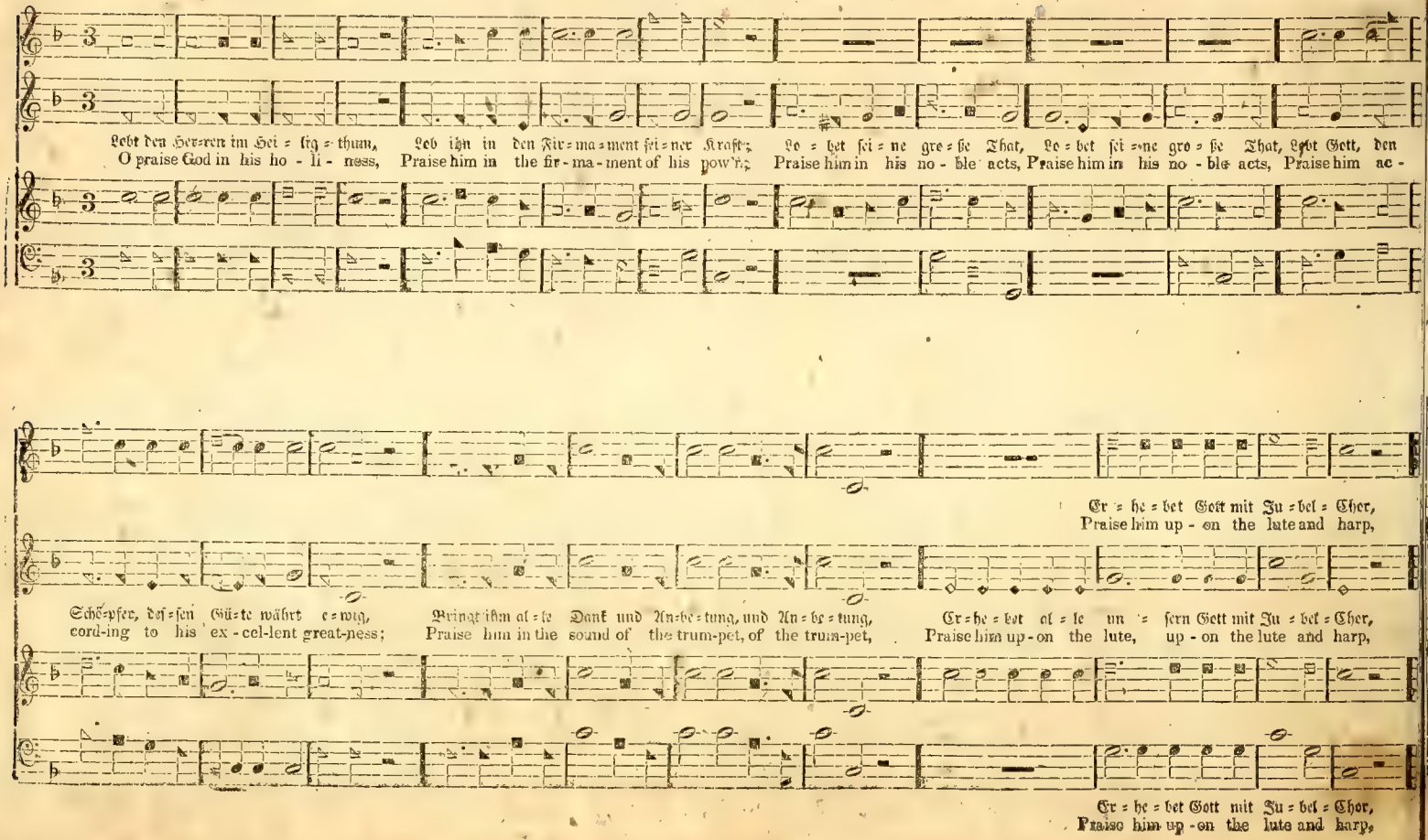


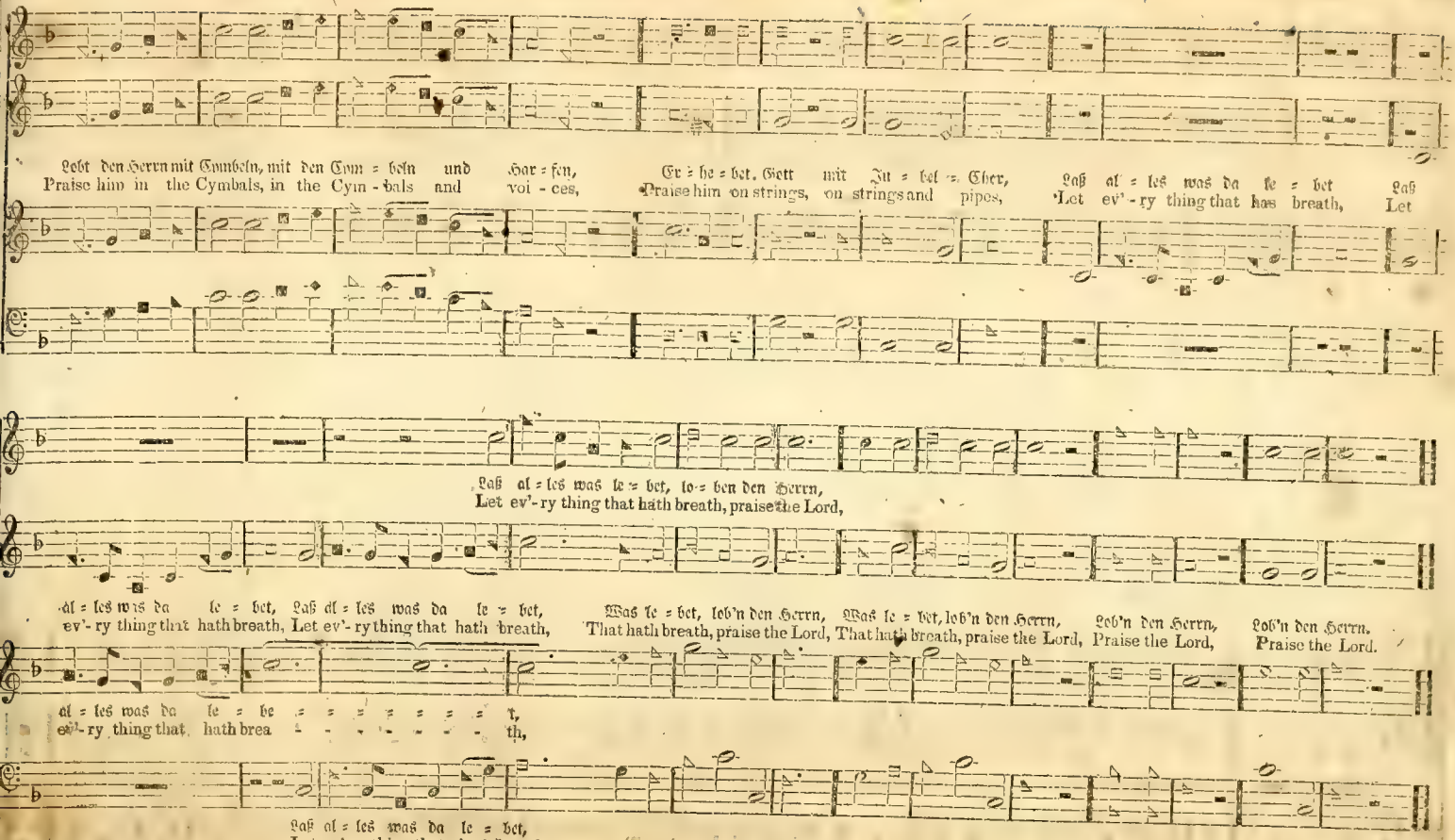
Mag auch der Glaube zagen!
Ein Tag des Lichtes naht
Zur Heimath führt sein Pfad.
Aus Dämm'rung muß es tagen.

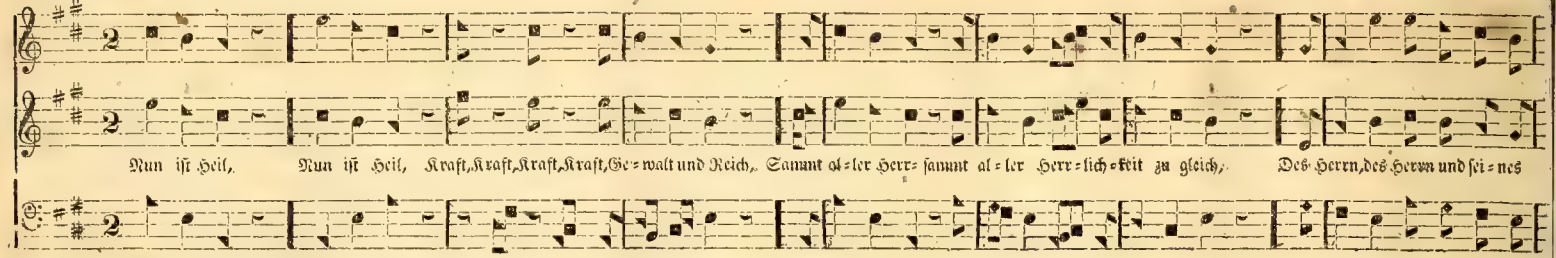
Mag auch die Tugend kämpfen!
Es kommt ein Ruhetag.
Kein Sturmgewölk vermag
Der Sonne Straht zu dämpfen.

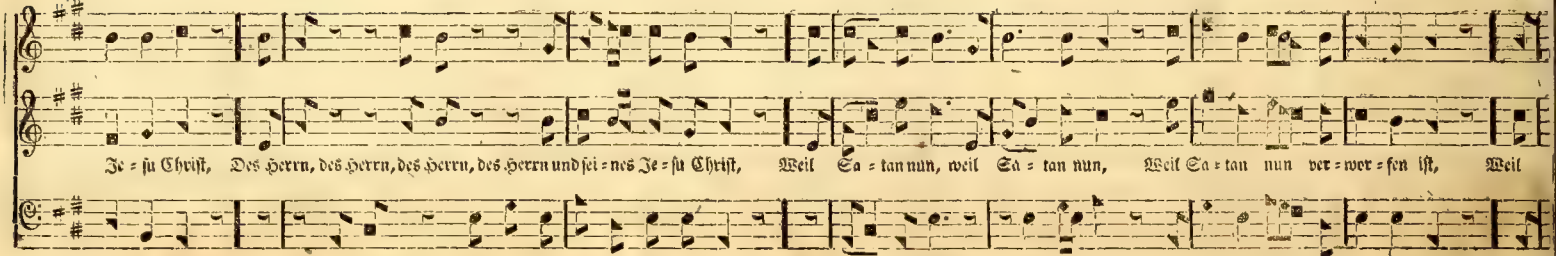
Mag Hoffnung auch erschrecken,
Mag Jauchzen Grab und Tod,
Es muß ein Morgenroth
Die Schlummernden einst wecken!

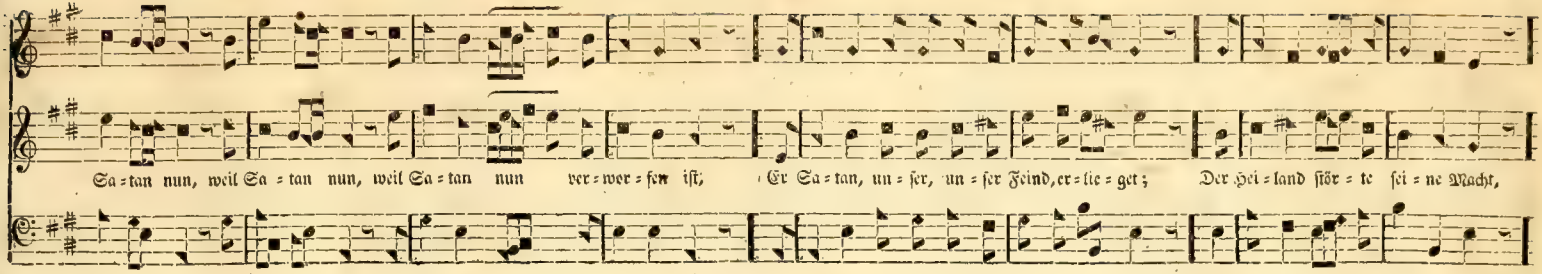
A A

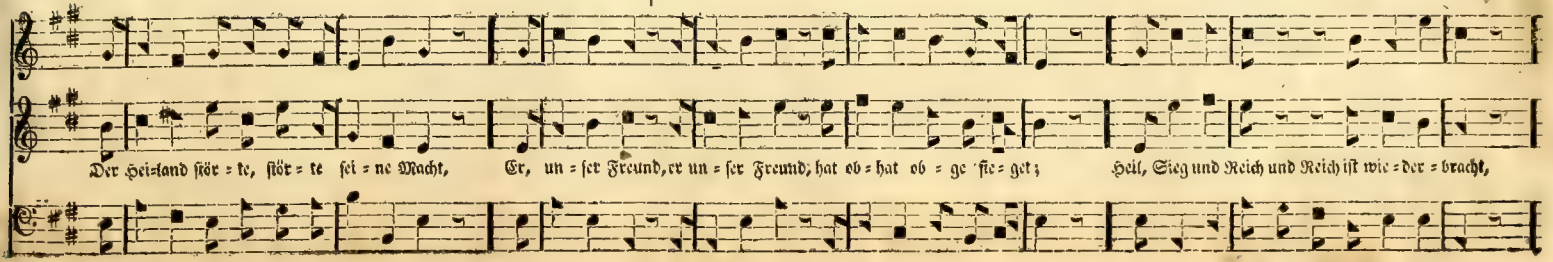

Lobt den Herren im Hei = lig = thum, Lob ihn in den Fir = ma = ment sei = ner Kraft; Lo = bet sei = ne gro = ße That, Lo = bet sei = ne gro = ße That, Lobt Gott, den
O praise God in his ho - li - ness, Praise him in the fir - ma - ment of his pow'r; Praise him in his no - ble acts, Praise him in his no - ble acts, Praise him ac -
Er = he = bet Gott mit In = bel = Cher,
Praise him up - on the lute and harp,
Schö=pfer, des=sen Gü=te währt e=wig, Bringt ihm al=le Dank und An=be=tung, und An=be=tung, Er=he=bet al=le un=sern Gott mit In=bel=Cher,
cord-ing to his ex - cel-lent great-ness; Praise him in the sound of the trum-pet, of the trum-pet, Praise him up-on the lute, up - on the lute and harp,
Er = he = bet Gott mit In = bel = Cher,
Praise him up - on the lute and harp,

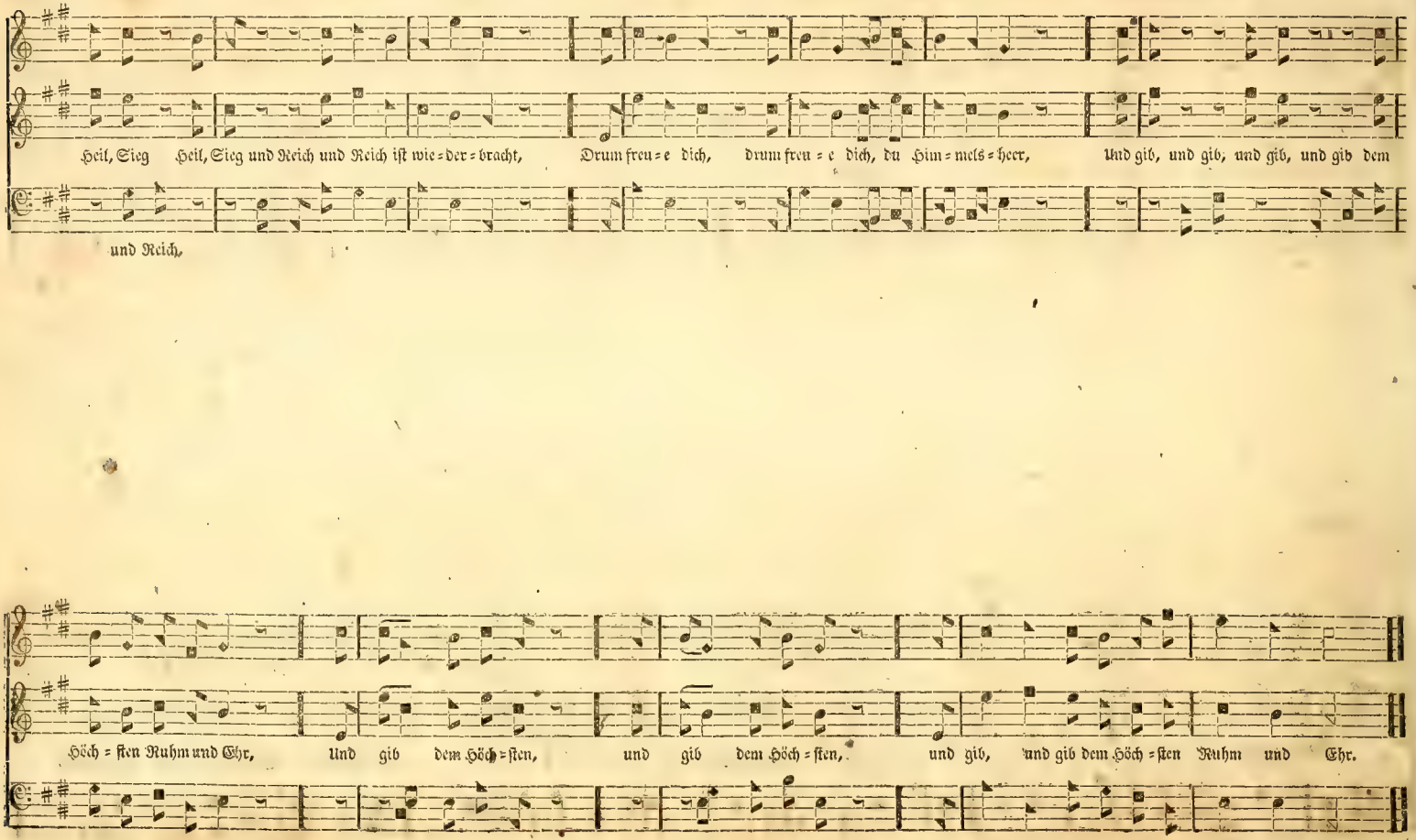

Lobt den Herrn mit Cymbeln, mit den Cym = beln und Har = fen,
Praise him in the Cymbals, in the Cym - bals and voi - ces,
Er = he = bet, Gott mit Ju = bel = Ehor, Laß al = les was da le = bet Laß
Praise him on strings, on strings and pipes, Let ev'-ry thing that has breath, Let
Laß al = les was le = bet, lo = ben den Herrn,
Let ev'-ry thing that hath breath, praise the Lord,
al = les was da le = bet, Laß al = les was da le = bet,
ev'-ry thing that hath breath, Let ev'-ry thing that hath breath,
Was le = bet, lob'n den Herrn, Was le = bet, lob'n den Herrn, Lob'n den Herrn, Lob'n den Herrn.
That hath breath, praise the Lord, That hath breath, praise the Lord, Praise the Lord, Praise the Lord.
al = les was da le = be = = = = = = = t,
ev'-ry thing that hath brea - - - - - - th,
Laß al = les was da le = bet,
Let ev'-ry thing that hath breath,

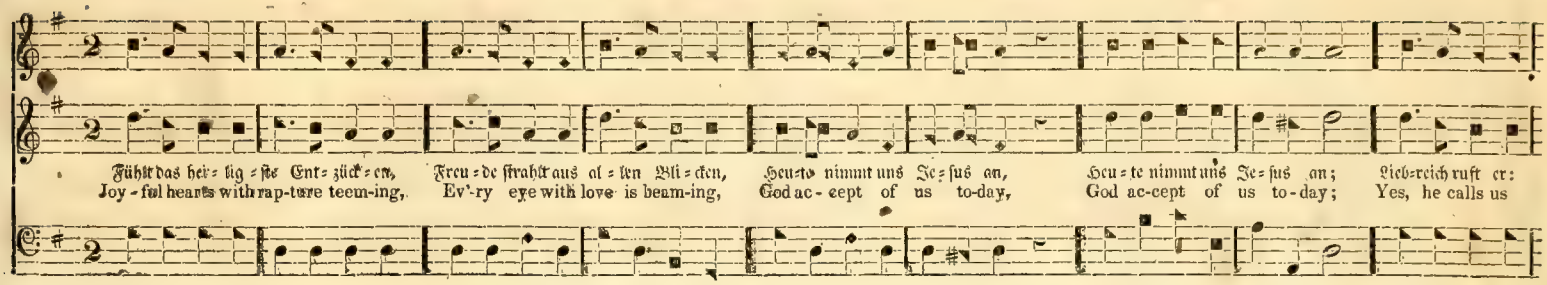

Nun ist Heil, Nun ist Heil, Kraft, Kraft, Kraft, Kraft, Ge=walt und Reich, Sammt al=ler Herr=sammt al=ler Herr=lich=keit zu gleich, Des Herrn, des Herrn und sei=nes

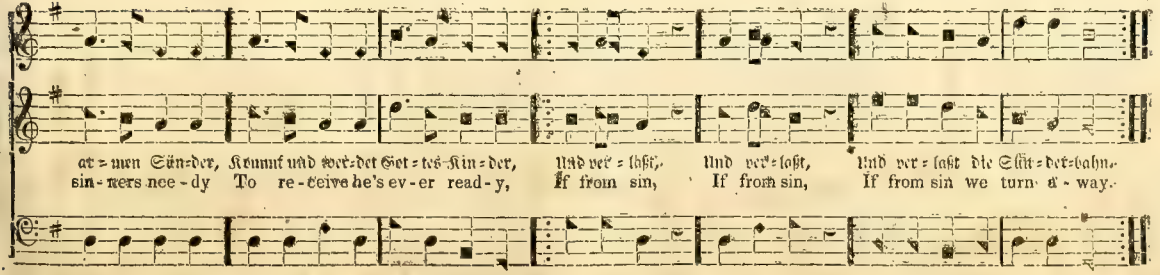

Je=su Christ, Des Herrn, des Herrn, des Herrn, des Herrn und sei=nes Je=su Christ, Weil Sa=tan nun, weil Sa=tan nun, Weil Sa=tan nun ver=wor=fen ist, Weil


Sa=tan nun, weil Sa=tan nun, weil Sa=tan nun ver=wor=fen ist, Er Sa=tan, un=ser, un=ser Feind, er=lie=get; Der Hei=land stör=te sei=ne Macht,


Der Hei=land stör=te, stör=te sei=ne Macht, Er, un=ser Freund, er un=ser Freund, hat ob=hat ob=ge=sie=get; Heil, Sieg und Reich und Reich ist wie=der=bracht,


Heil, Sieg Heil, Sieg und Reich und Reich ist wie=der=bracht, Drum freu=e dich, drum freu=e dich, du Him=mels=heer, Und gib, und gib, und gib, und gib dem
und Reich,
Höch=sten Ruhm und Ehr, Und gib dem Höch=sten, und gib dem Höch=sten, und gib, und gib dem Höch=sten Ruhm und Ehr.



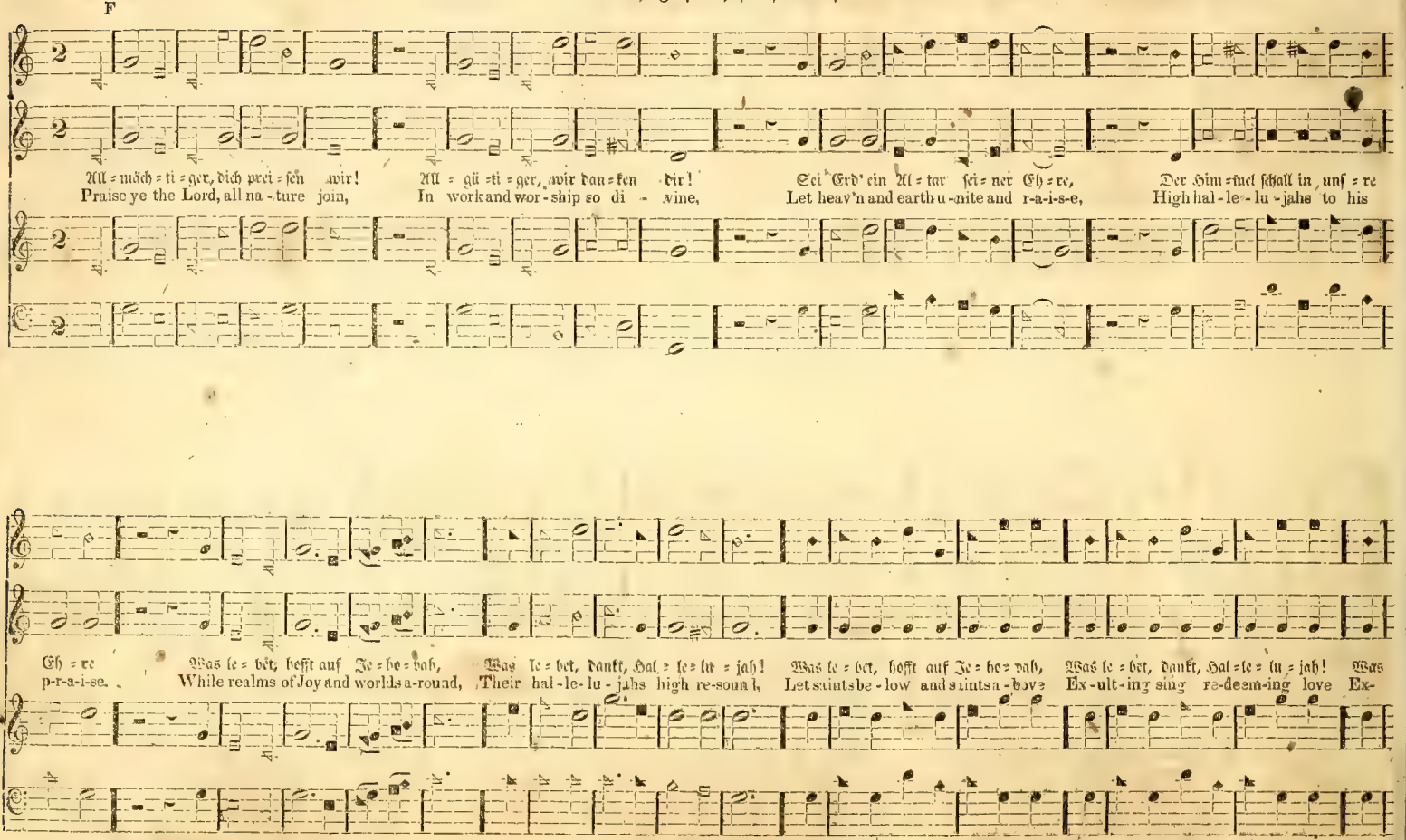


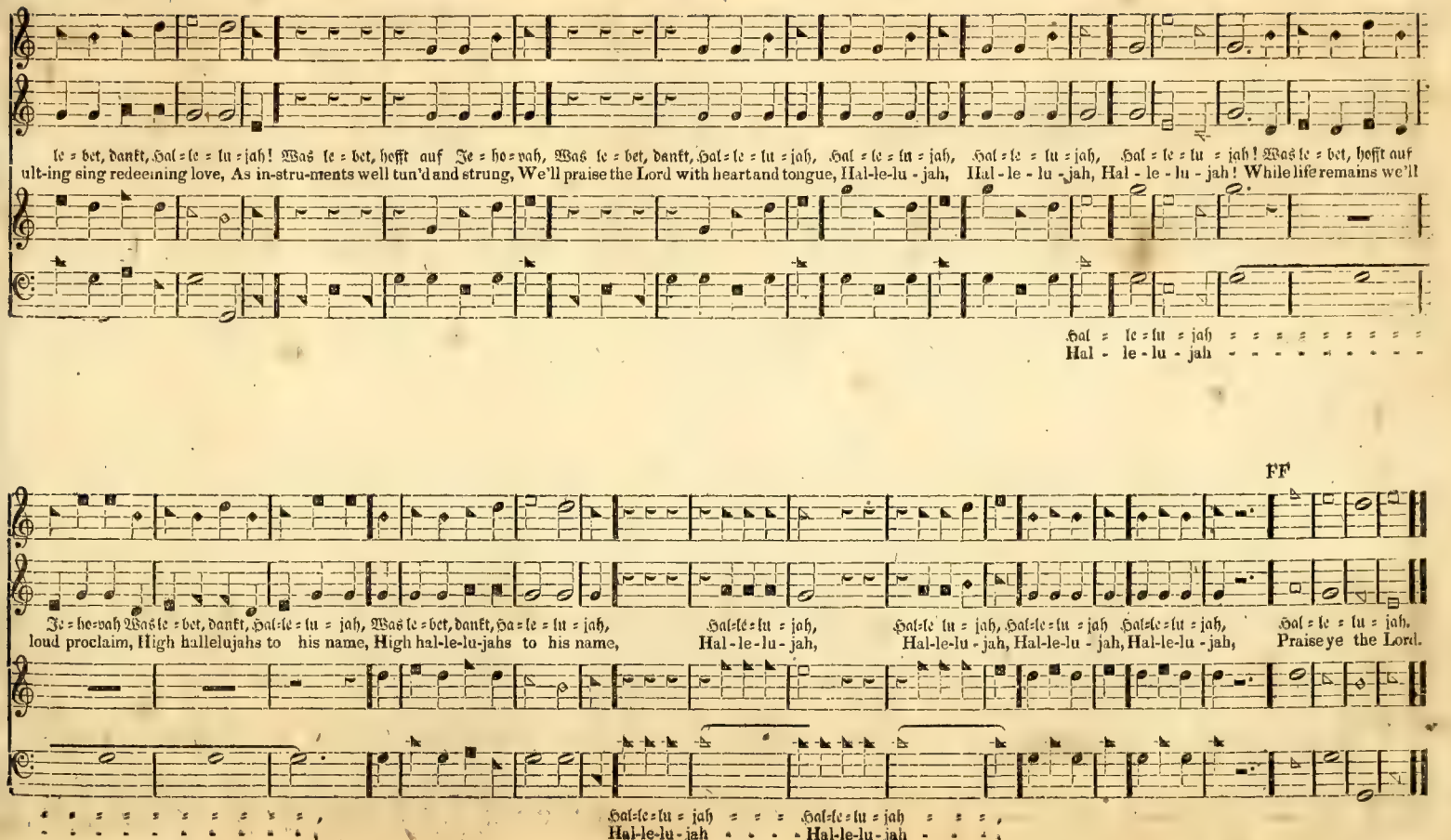
2 Ja! Herr Jesu! sieh' wir kommen,
Du hast uns jetzt angenommen;
Heilig sey uns dieser Bund :,:
Niemals wieder das zu brechen,
Was wir heute Dir versprochen,
Schwören wir :,: :,: mit Herz und Mund.

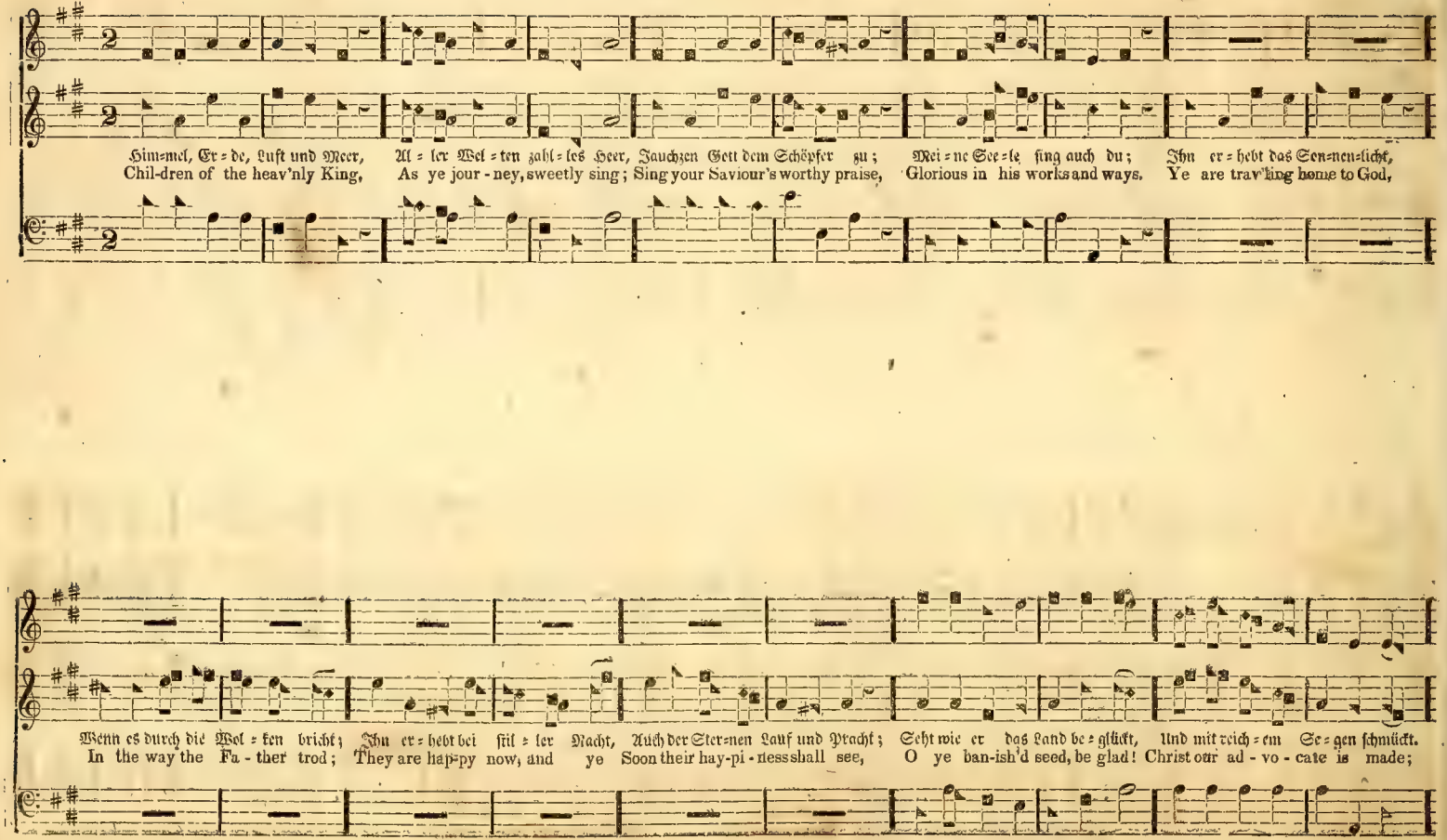
3 Ja! bis alle Glieder starren,
Wollen wir bei Dir verharren
Ewig treu Dir Herr zu seyn :,:
Erd' und Himmel sollen zeugen,
Daß wir unsre Knie jetzt beugen,
Um allein :,: :,: uns Dir zu weihn.

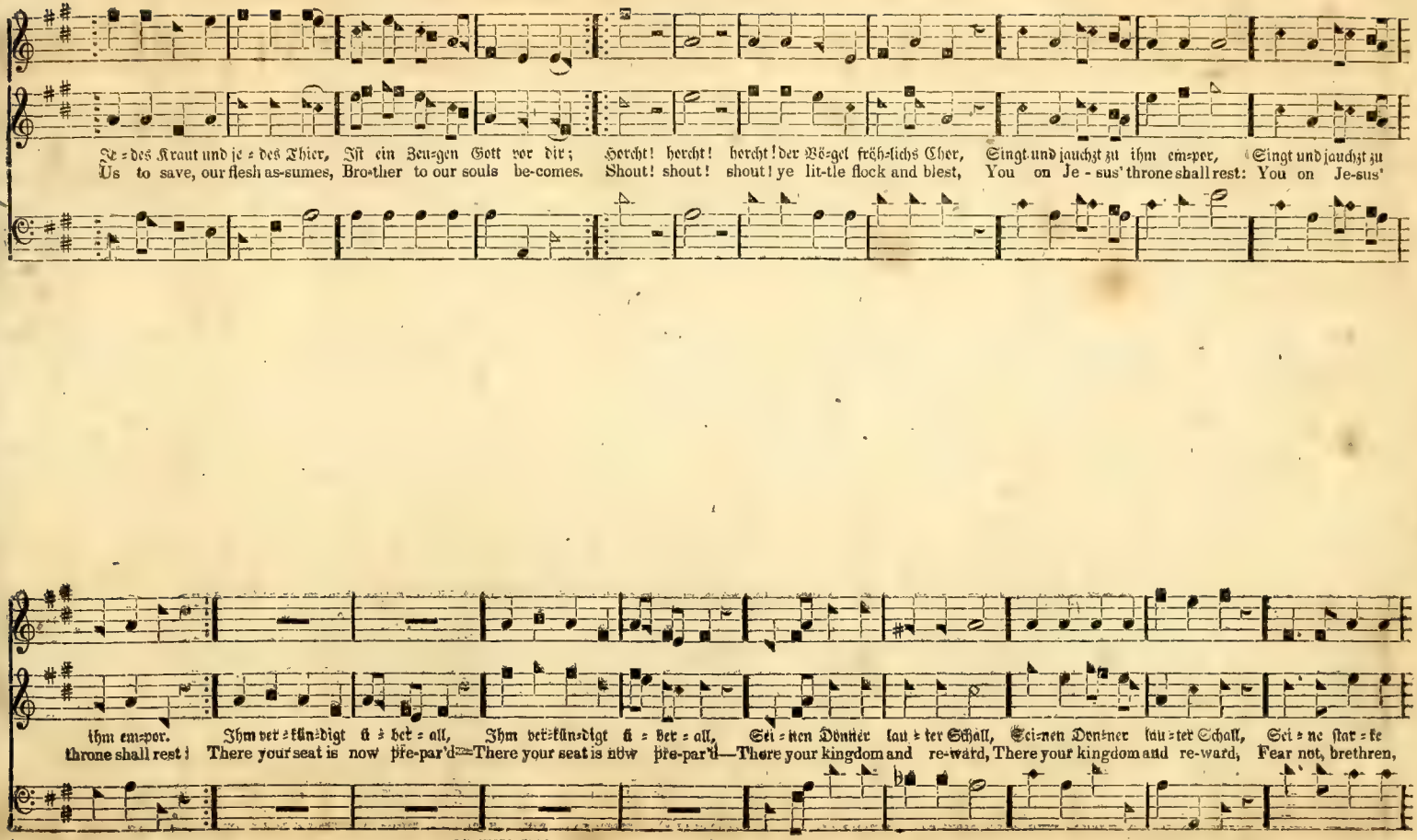
4 Heil uns, denn wir sind jetzt Christen,
Weg mit Welt und Fleisches=Lüsten,
Weg mit aller Eitelkeit :,:
Jesus nur soll in uns leben,
Dem wir uns jetzt ganz ergeben,
Für die Zeit :,: :,: und Ewigkeit.

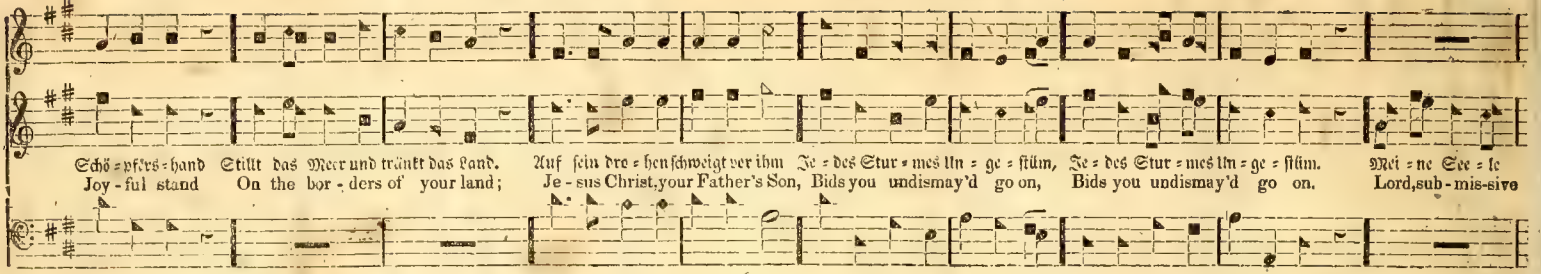
5 Weder Herrlichkeit noch Freuden,
Soll uns je von Jesu scheiden,
Weder Leiden, Tod noch Grab :,:
Daß beständig sei die Treue,
Bitten wir o Herr verleihe,
Deine Gnad' :,: :,: bis in das Grab.

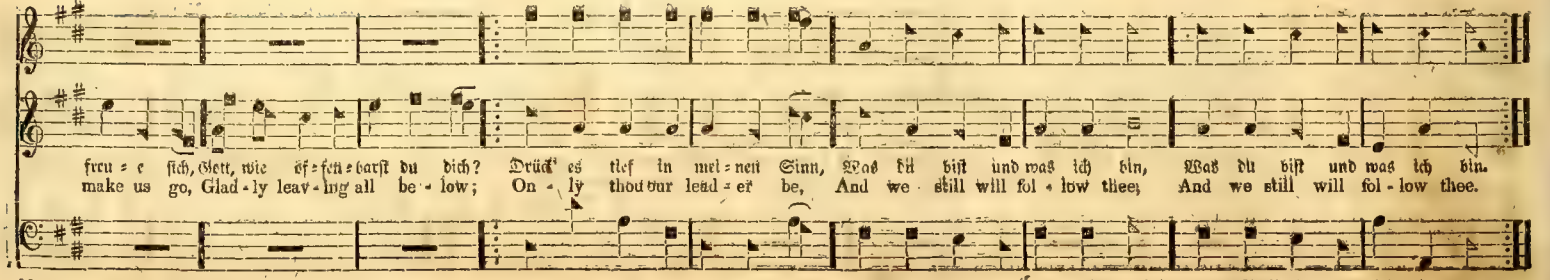

F
All = mäch = ti = ger, dich prei = sen wir! All = gü = ti = ger, wir dan = ken dir! Sei Erd' ein Al = tar sei = ner Eh = re, Der Him = mel schall in, unf = re
Praise ye the Lord, all na = ture join, In work and wor = ship so di = vine, Let heav'n and earth u = nite and r-a-i-s-e, High hal = le = lu = jahs to his
Eh = re Was le = bet, hefft auf Je = ho = vah, Was le = bet, dankt, Hal = le = lu = jah! Was le = bet, hofft auf Je = ho = vah, Was le = bet, dankt, Hal = le = lu = jah! Was
p-r-a-i-se. While realms of Joy and worlds a-round, Their hal-le-lu-jahs high re-soun'l, Let saints be-low and saints a-bove Ex-ult-ing sing re-deem-ing love Ex-


le = bet, dankt, Hal = le = lu = jah! Was le = bet, hefft auf Je = ho = vah, Was le = bet, dankt, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah! Was le = bet, hefft auf
ult-ing sing redeeming love, As in-stru-ments well tun'd and strung, We'll praise the Lord with heart and tongue, Hal-le-lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah! While life remains we'll
Hal = le = lu = jah
Hal - le - lu - jah
FF
Je = ho = vah Was le = bet, dankt, Hal = le = lu = jah, Was le = bet, dankt, Ha = le = lu = jah,
loud proclaim, High hallelujahs to his name, High hal-le-lu-jahs to his name,
Hal = le = lu = jah,
Hal - le - lu - jah,
Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah Hal = le = lu = jah,
Hal-le-lu - jah, Hal-le-lu - jah, Hal-le-lu - jah,
Hal = le = lu = jah.
Praise ye the Lord.
Hal = le = lu = jah
Hal-le-lu-jah
Hal = le = lu = jah
Hal-le-lu-jah

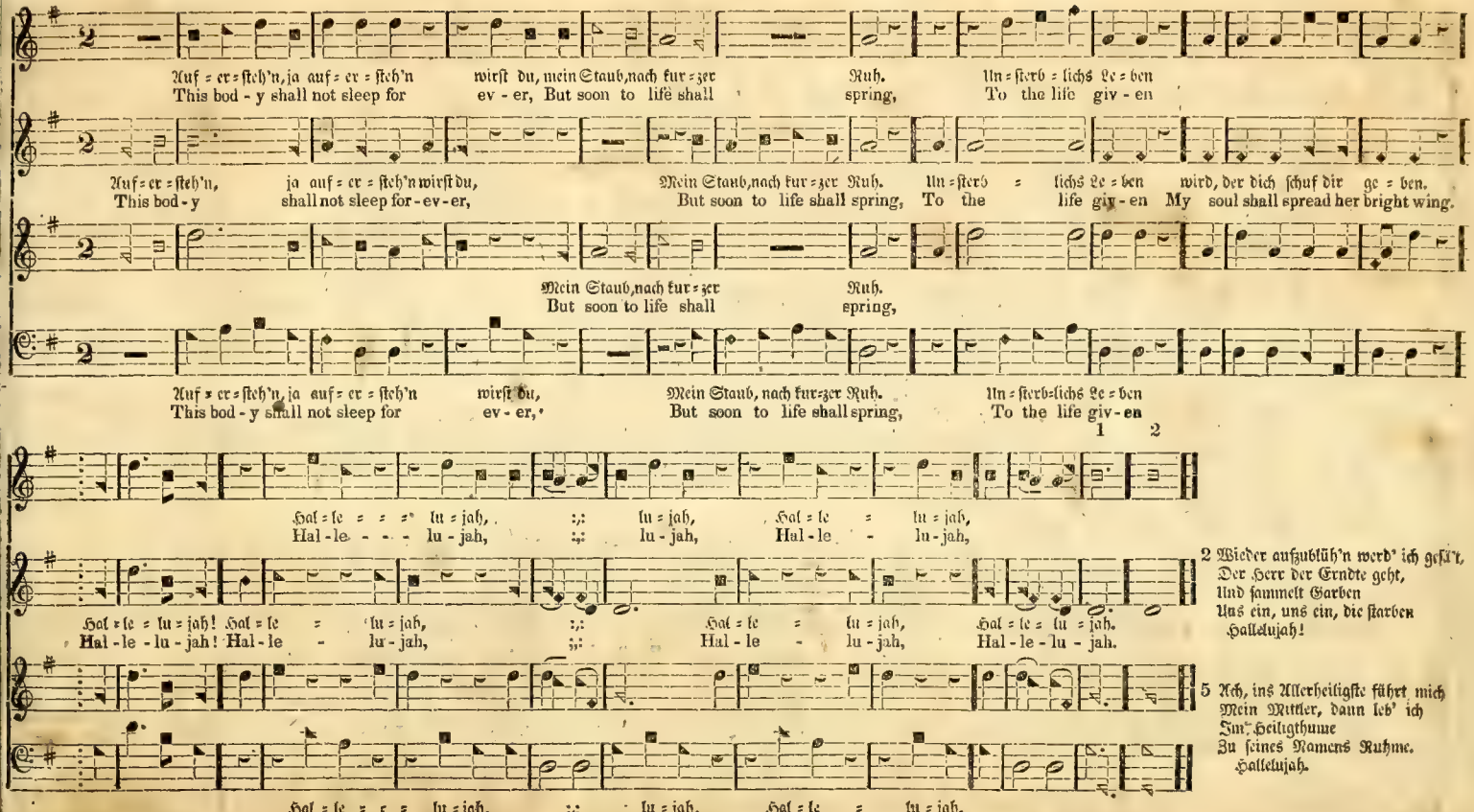

Him=mel, Er=de, Luft und Meer, Al=ler Wel=ten zahl=los Heer, Jauchzen Gott dem Schöpfer zu; Mei=ne See=le sing auch du; Ihr er=hebt das Sternen=licht,
Chil-dren of the heav'nly King, As ye jour-ney, sweetly sing; Sing your Saviour's worthy praise, Glorious in his works and ways. Ye are trav'ling home to God,
Wenn es durch die Wol=ken bricht; Ihr er=hebt bei stil=ler Nacht, Auch der Ster=nen Lauf und Pracht; Seht wie er das Land be=glückt, Und mit reich=em Se=gen schmückt.
In the way the Fa-ther trod; They are hap=py now, and ye Soon their hay-pi-ness shall see, O ye ban-ish'd seed, be glad! Christ our ad-vo-cate is made;


Je = des Kraut und je = des Thier, Ist ein Zeu=gen Gott vor dir; Hercht! hercht! hercht! der Vö=gel fröh=lichs Cher, Singt und jauchzt zu ihm em=por, (Singt und jauchzt zu
Us to save, our flesh as-sumes, Bro=ther to our souls be-comes. Shout! shout! shout! ye lit-tle flock and blest, You on Je - sus' throne shall rest: You on Je-sus'
ihm em=por. Ihm ver=kün=digt ü = ber = all, Ihm ver=kün=digt ü = ber = all, Sei = nen Don=ner lau = ter Schall, Sei=nen Don=ner lau=ter Schall, Sei = ne star = ke
throne shall rest; There your seat is now pre-par'd—There your seat is now pre-par'd—There your kingdom and re-ward, There your kingdom and re-ward, Fear not, brethren,


Schö = pfers = hand Stillt das Meer und tränkt das Land. Auf sein dro = hen schweigt vor ihm Je = des Stur = mes Un = ge = stüm, Je = des Stur = mes Un = ge = stüm. Mei = ne See = le
Joy - ful stand On the bor = ders of your land; Je - sus Christ, your Father's Son, Bids you undismay'd go on, Bids you undismay'd go on. Lord, sub - mis-sive


freu = e sich, Gott, wie öf = fen = barst du dich? Drück' es tief in mei = nen Sinn, Was du bist und was ich bin, Was du bist und was ich bin.
make us go, Glad = ly leav = ing all be = low; On = ly thou our lead = er be, And we still will fol = low thee, And we still will fol - low thee.

Slow.

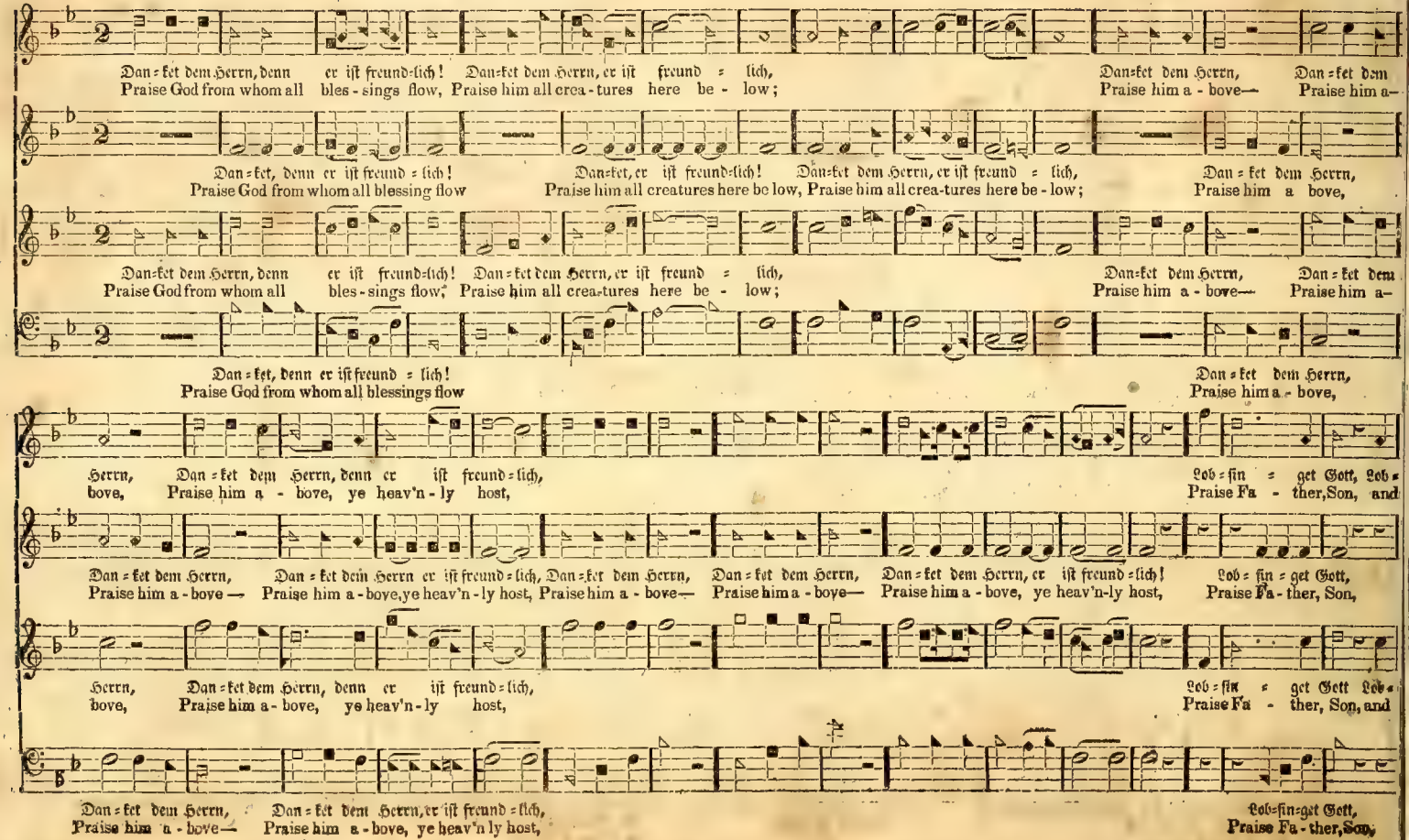


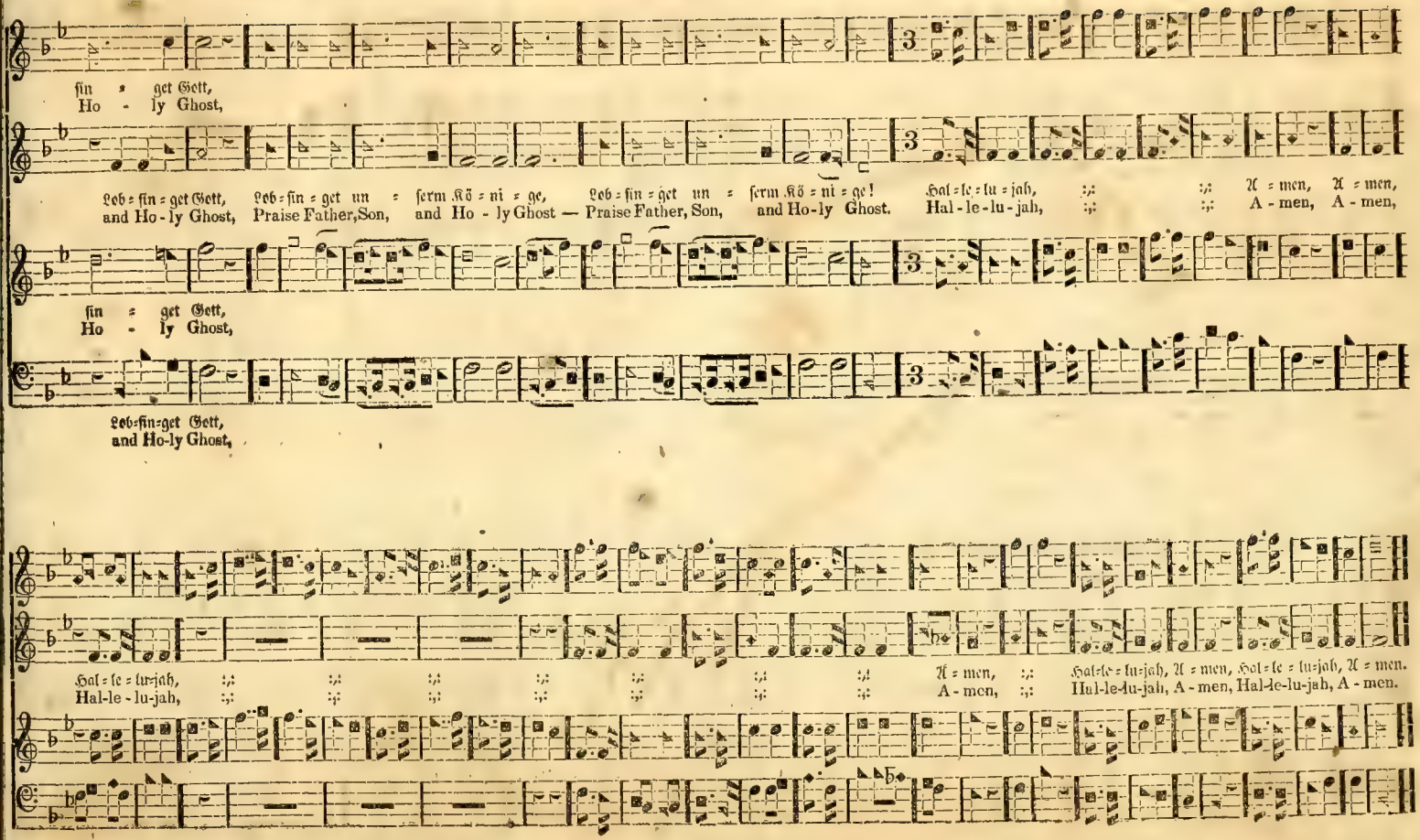
2 Wieder aufzublühʼn werdʼ ich gesäet,
Der Herr der Erndte geht,
Und sammelt Garben
Uns ein, uns ein, die starben
Hallelujah!

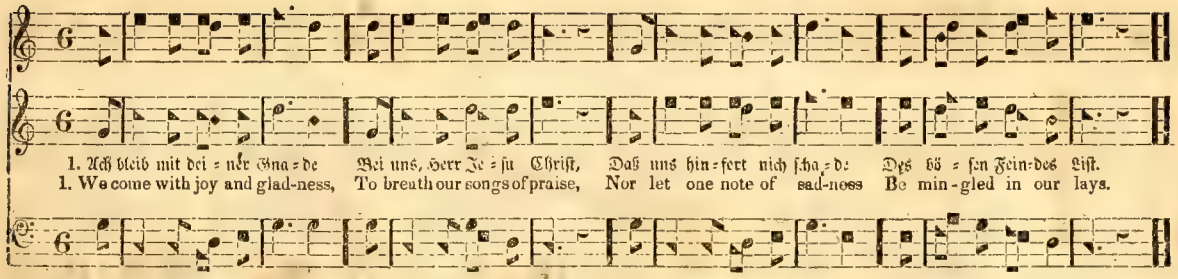
5 Ach, ins Allerheiligste führt mich
Mein Mittler, dann lebʼ ich
Im Heiligthume
Zu seines Namens Ruhme.
Hallelujah.

3 Tag des Danks! der Freudenthränen Tag!
Du meines Gottes Tag;
Wenn ich im Grabe
Genug geschlummert habe
Erweckst du mich.

4 Wie den Träumenden wirdʼs dann uns sein!
Mit Jesu gehʼn wir ein
Zu seinen Freuden!
Der müden Pilger Leiden
Sind dann nicht mehr.


Dan=ket dem Herrn, denn er ist freund=lich! Dan=ket dem Herrn, er ist freund = lich,
Praise God from whom all bles-sings flow, Praise him all crea-tures here be - low;
Dan=ket dem Herrn, Dan=ket dem
Praise him a - bove— Praise him a-
Dan=ket, denn er ist freund=lich!
Praise God from whom all blessing flow
Dan=ket, er ist freund=lich! Dan=ket dem Herrn, er ist freund = lich,
Praise him all creatures here be low, Praise him all crea-tures here be - low;
Dan = ket dem Herrn,
Praise him a bove,
Dan=ket dem Herrn, denn er ist freund=lich! Dan=ket dem Herrn, er ist freund = lich,
Praise God from whom all bles-sings flow, Praise him all crea-tures here be - low;
Dan=ket dem Herrn, Dan=ket dem
Praise him a - bove— Praise him a-
Dan = ket, denn er ist freund = lich!
Praise God from whom all blessings flow
Dan = ket dem Herrn,
Praise him a - bove,
Herrn, Dan = ket dem Herrn, denn er ist freund=lich,
bove, Praise him a - bove, ye heav'n-ly host,
Lob = sin = get Gott, Lob=
Praise Fa - ther, Son, and
Dan = ket dem Herrn, Dan = ket dem Herrn er ist freund=lich, Dan=ket dem Herrn, Dan=ket dem Herrn, Dan=ket dem Herrn, er ist freund=lich! Lob=sin=get Gott,
Praise him a - bove— Praise him a-bove, ye heav'n-ly host, Praise him a - bove— Praise him a - bove— Praise him a - bove, ye heav'n-ly host, Praise Fa-ther, Son,
Herrn, Dan=ket dem Herrn, denn er ist freund=lich,
bove, Praise him a - bove, ye heav'n-ly host,
Lob=sin = get Gott Lob=
Praise Fa - ther, Son, and
Dan = ket dem Herrn, Dan = ket dem Herrn, er ist freund = lich,
Praise him a - bove— Praise him a - bove, ye heav'n ly host,
Lob=sin=get Gott,
Praise Fa-ther, Son,


fin = get Gott,
Ho - ly Ghost,
Lob = fin = get Gott, and Ho - ly Ghost,
Lob = fin = get un = ſerm Kö = ni = ge, Praise Father, Son,
Lob = fin = get un = ſerm Kö = ni = ge! and Ho - ly Ghost — Praise Father, Son,
Hal = le = lu = jah, A = men, A = men,
Hal - le - lu - jah, A - men, A - men,
fin = get Gott,
Ho - ly Ghost,
Lob=fin=get Gott, and Ho=ly Ghost,
and Ho-ly Ghost.
Hal - le - lu - jah,
Hal = le = lu = jah, A = men,
Hal - le - lu - jah, A - men,
Hal=le=lu=jah, A = men, Hal=le = lu=jah, A = men.
Hul-le-lu-jah, A - men, Hal-le-lu-jah, A - men.



2 Ach bleib mit deinem Worte
Bei uns Erlöser werth,
Daß uns werd' hier und dorte
Sein Trost und Heil beschert.

2 For 'tis a hallowed story
This theme of freedom's birth;
Our father's deeds of glory
Are echoed round the earth.

3 Ach bleib mit deinem Lichte
Bei uns in Finsterniß;
Der Sünden Macht zernichte
Und mach' das Herz gewiß.

3 The sound is waxing stronger,
And thrones and nations hear—
Proud man shall rule no longer,
For God the Lord is near:

4 Ach bleib mit deinem Segen
Bei uns, du reicher Herr,
Das Wollen und Vermögen
Durch deinen Geist vermehr.

4 And he will crush oppression,
And raise the humble mind,
And give the earth's possession
Among the good and kind.

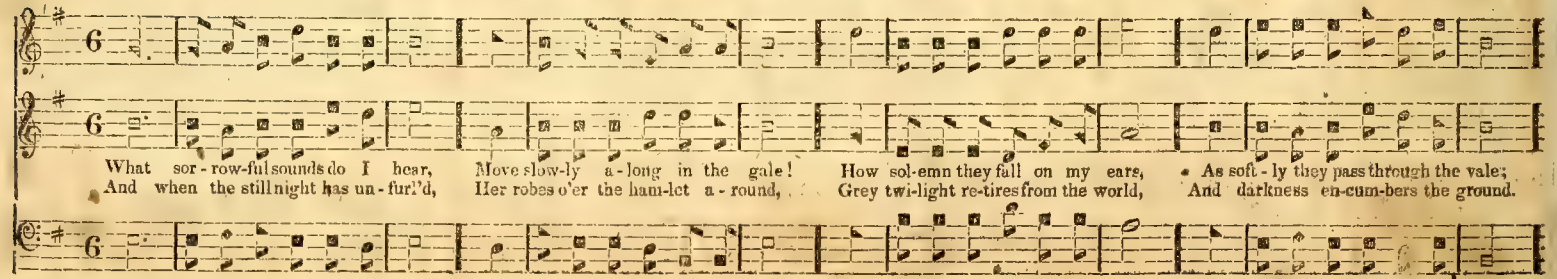
5 Ach bleib mit deinem Schutze
Bei uns, du starker Held,
Das uns der Feind nicht trutze,
Und fäll' die böse Welt.

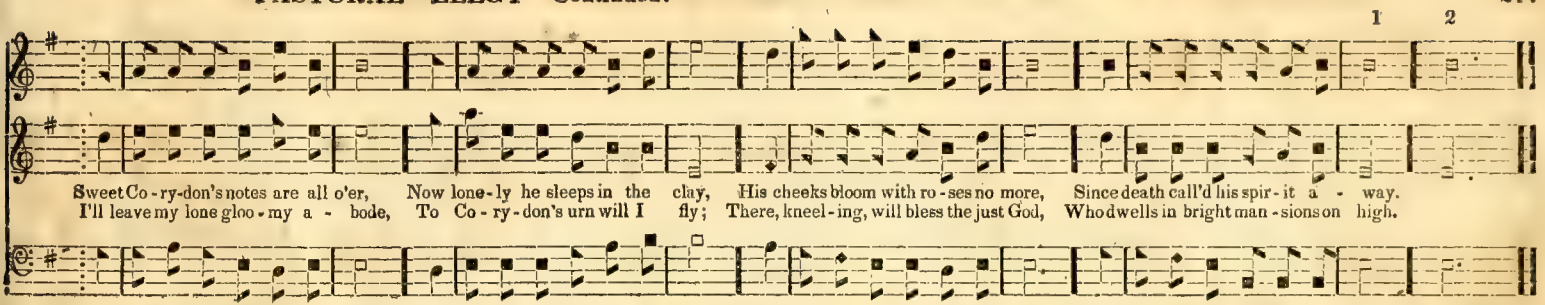
5 And then shall sink the mountains,
Where pride and pow'r are crown'd
And peace, like gentle fountains,
Shall shed its pureness round.

6 Ach bleib mit deiner Treue
Bei uns, mein Herr und Gott,
Beständigkeit verleihe,
Hilf uns aus aller Noth.

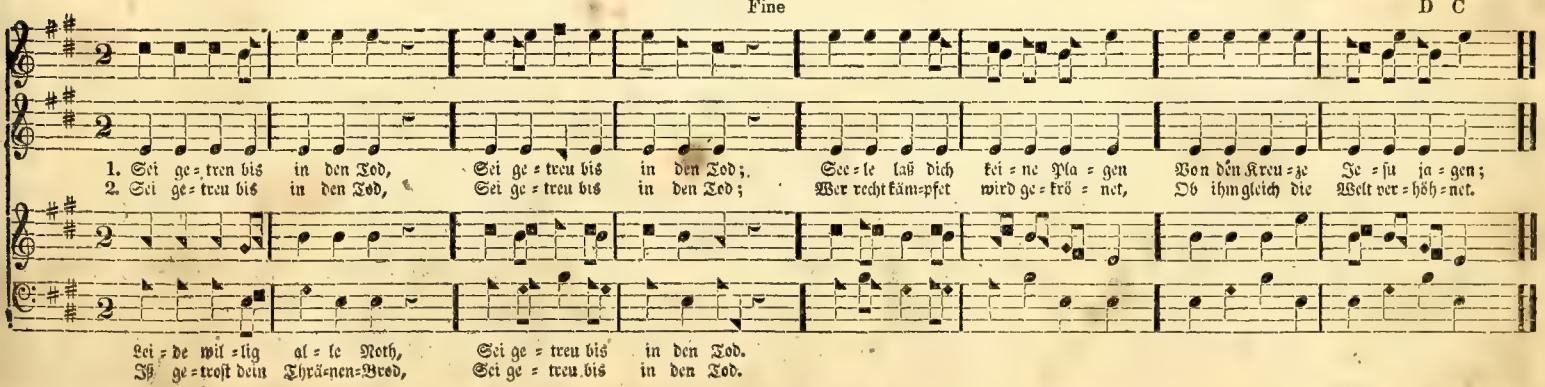
6 O, God! we would adore thee,
And in thy shadow rest;
Our fathers bowed before thee,
And trusted, and were blest.

PASTORAL. ELEGY. No. 277. L. M. D.





FIDELITY. No. 278.— Sei getreu bis in den Tod, ꝛc. Versart P. M.



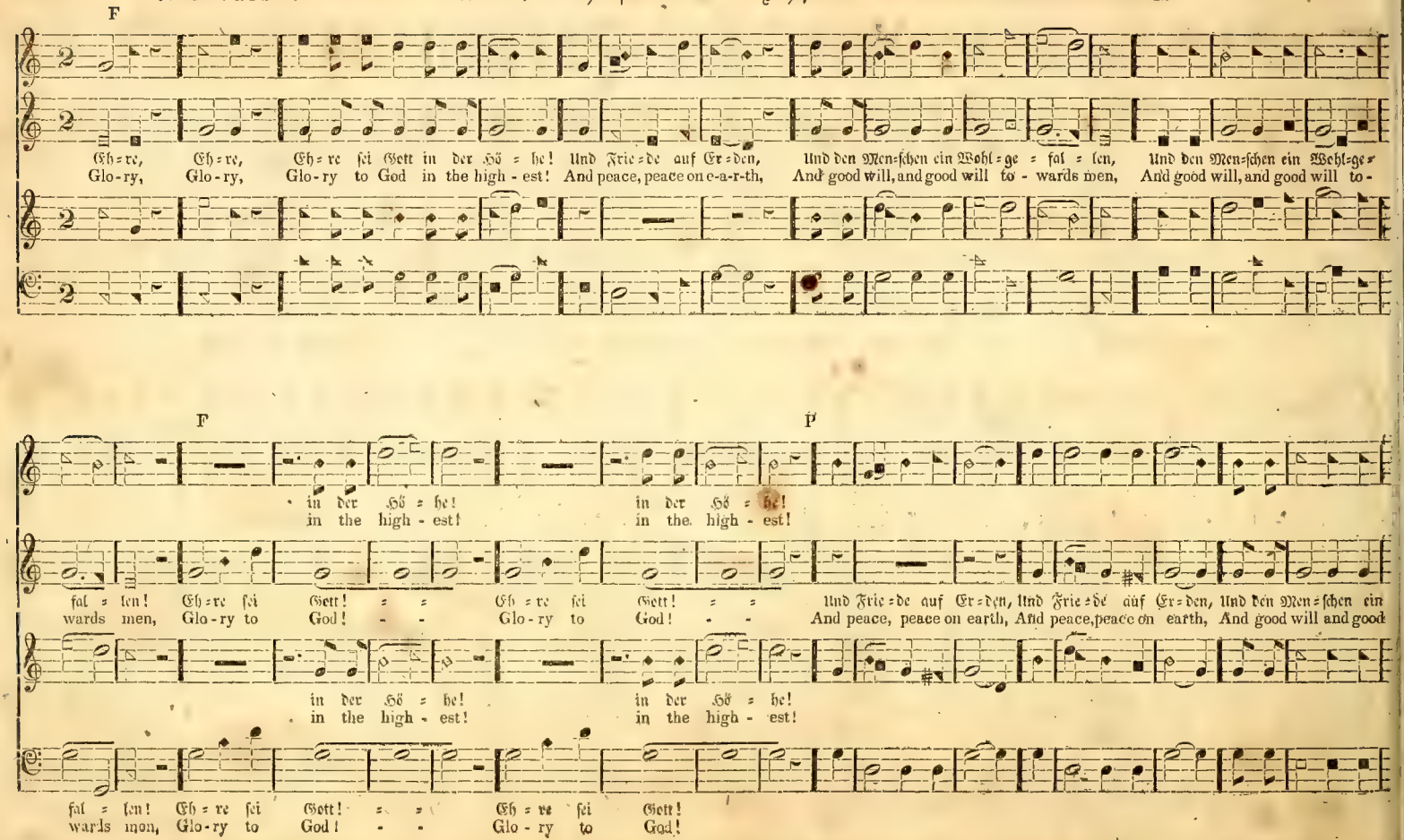
3 Sei getreu bis in den Tod :,:
Tritt die Eitelkeit mit Füßen,
Die dich will in Fesseln schließen;
Aller Welt Lust ist nur Koth,
Sei getreu bis in den Tod.

4 Sei getreu bis in den Tod :,:
Ankre nur in Jesu Wunden,
Da wird Ruh und Trost gefunden;
Wenn dir Tod und Teufel dreht,
Sei getreu bis in den Tod.

5 Sei getreu bis in den Tod :,:
Siehst du nicht die Krone glänzen,
Schwinge dich nach jenen Gränzen,
Wo das Lamm die Hand dir bot,
Sei getreu bis in den Tod.

6 Nun will ich bis in den Tod :,:
Dir, O Jesu! treu verbleiben,
Du wollst mir's ins Herze schreiben,
Was dein treuer Mund gebot;
Sei getreu bis in den Tod.

7 Mancher hat, ja mancher hat
Schon erreicht die gold'ne Stadt.
Wer sich nur nicht matt läßt finden,
Wird gewiß auch überwinden:
Finden das, was mancher hat,
Und erreicht die gold'ne Stadt.


F
Eh=re, Eh=re, Eh=re sei Gott in der Hö=he! Und Frie=de auf Er=den, Und den Men=schen ein Wohl=ge=fal=len, Und den Men=schen ein Wohl=ge=
Glo-ry, Glo-ry, Glo-ry to God in the high-est! And peace, peace on e-a-r-th, And good will, and good will to-wards men, And good will, and good will to-
F
P
in der Hö=he! in der Hö=he!
in the high-est! in the high-est!
fal=len! Eh=re sei Gott! = = Eh=re sei Gott! = = Und Frie=de auf Er=den, Und Frie=de auf Er=den, Und den Men=schen ein
wards men, Glo-ry to God! - - Glo-ry to God! - - And peace, peace on earth, And peace, peace on earth, And good will and good
in der Hö=he! in der Hö=he!
in the high-est! in the high-est!
fal=len! Eh=re sei Gott! = = Eh=re sei Gott!
wards men, Glo-ry to God! - - Glo-ry to God!

F P F

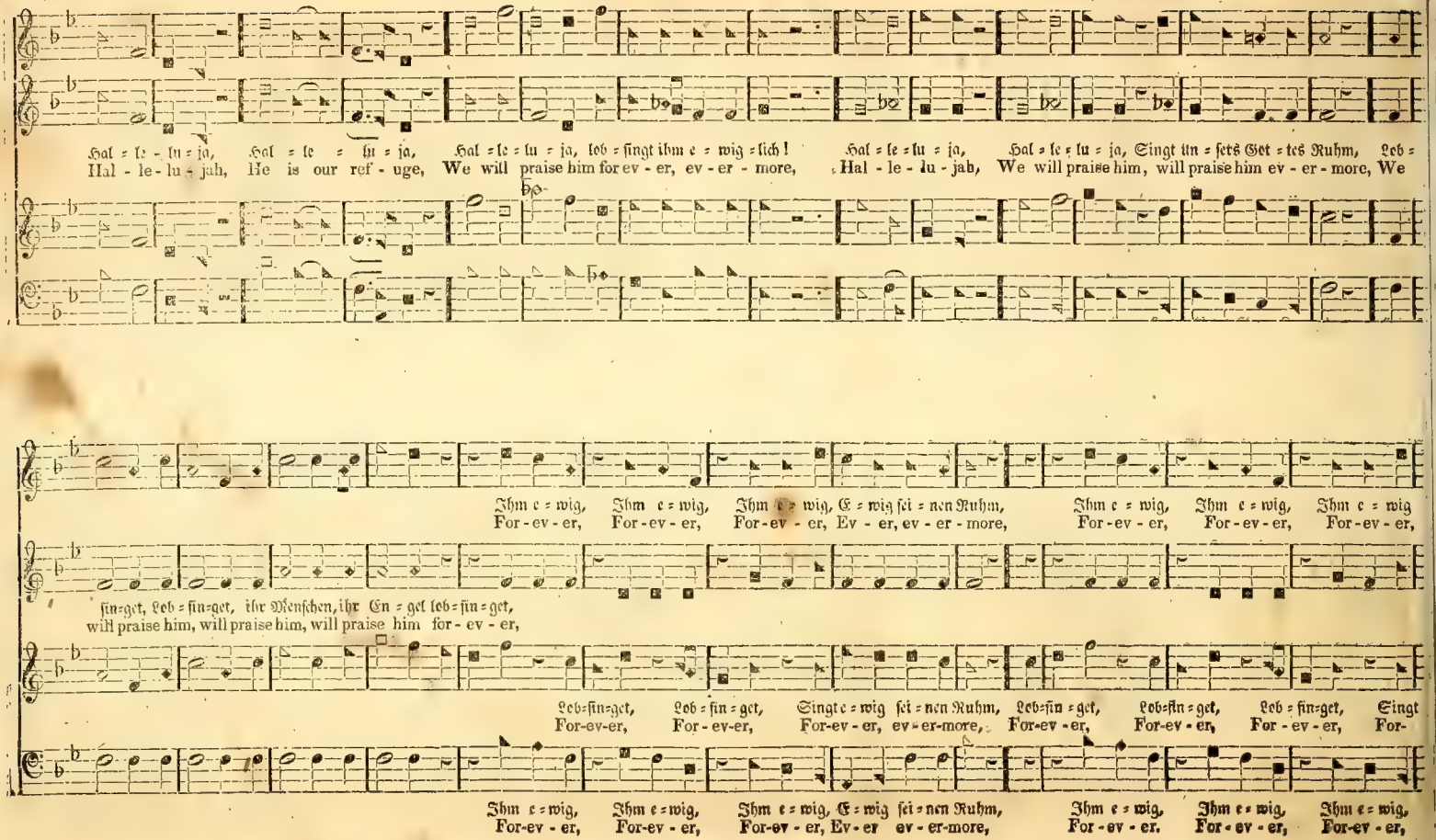
Wohl = ge = fal = len! Eh = re, Eh = re, Eh = re sei Gott in der Hö = he! Und Frie = de auf Er = den, Und den Menschen ein Wohlge = fal = len Und den
will to - wards men, Glo-ry, Glo-ry, Glory to God in the highest, And peace, peace on earth, And good will, and good will tow - ards men, And good

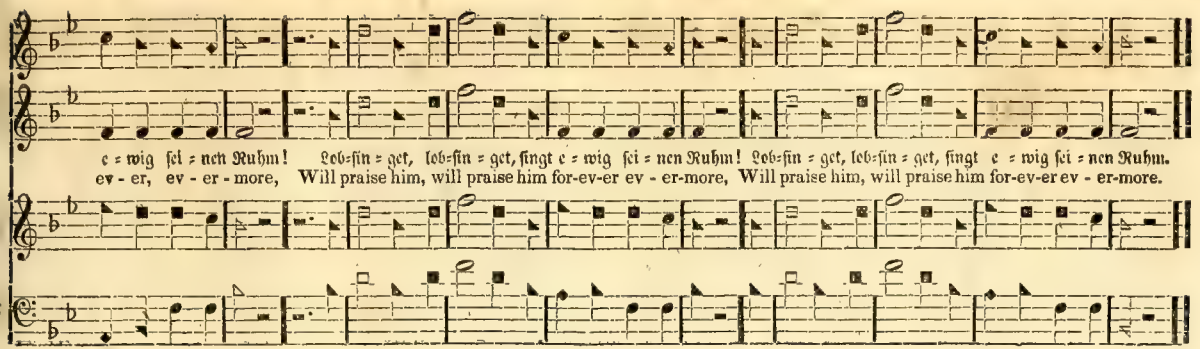
HALLELUJAH.

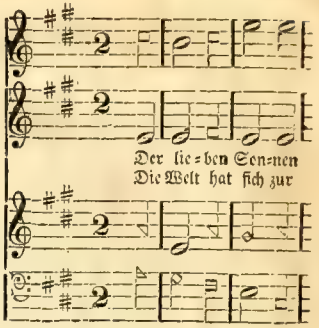
No. 289.— Halleluja, finget seinem Namen, ɔc, Versart P. M. Haydn.

Menschen ein Wohl = ge = fal = len!
will, and good will tow - ards men.

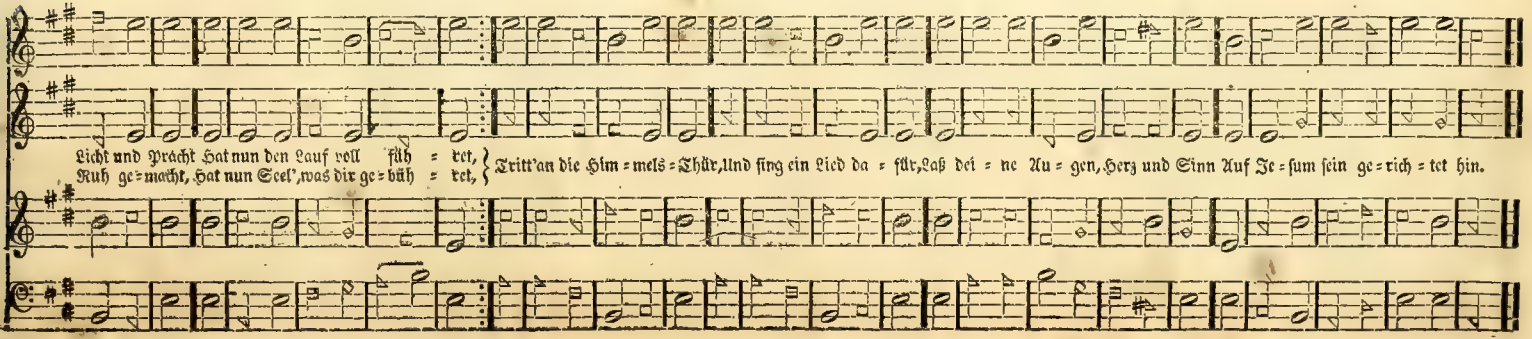
Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Sin = get sei = nem Na = men.
Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, Hal - le - lu - jah, To the God of Is - rael,

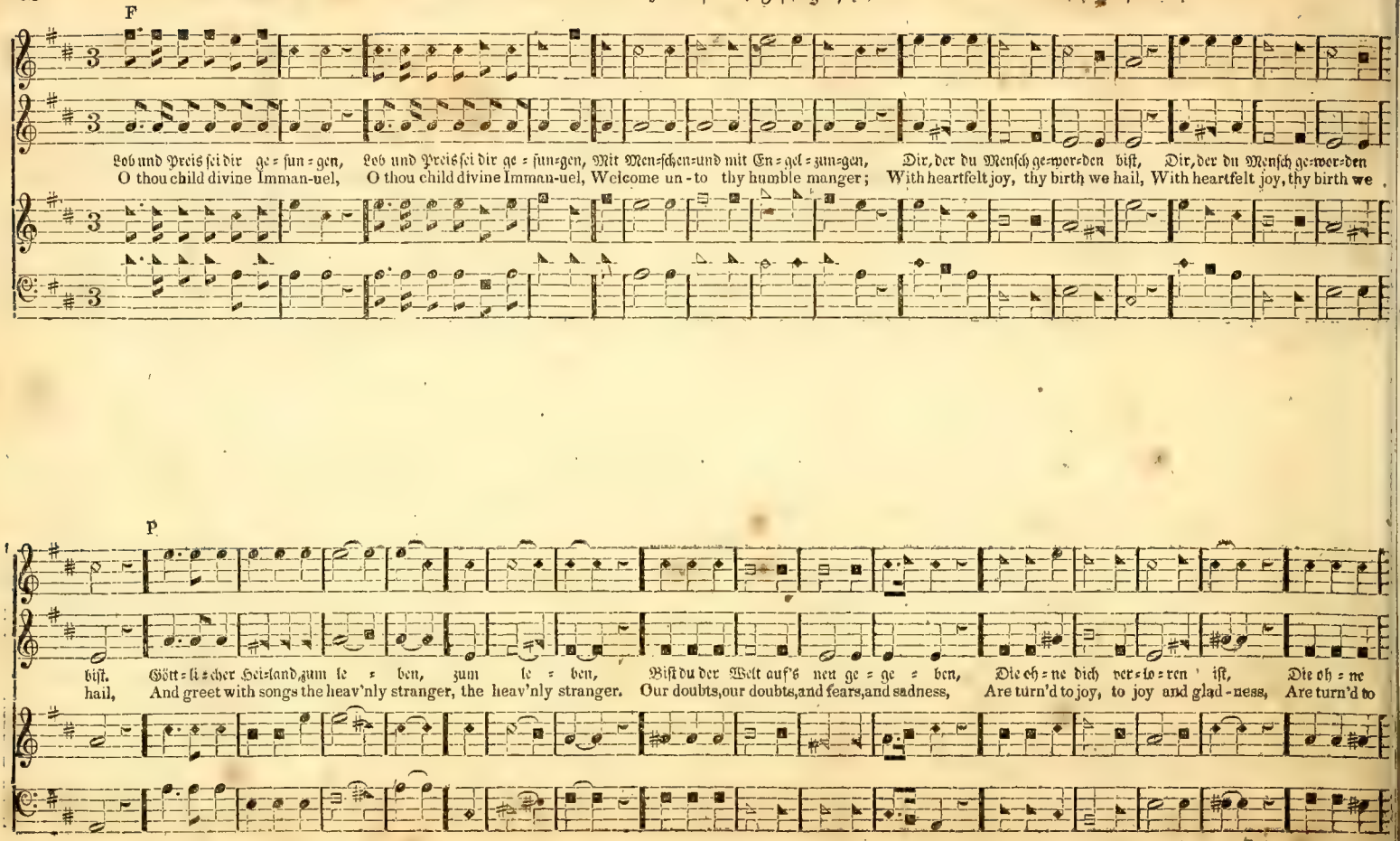

Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, lob = singt ihm e = wig = lich! Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Singt un = sers Got = tes Ruhm, Lob =
Hal - le - lu - jah, He is our ref - uge, We will praise him for ev - er, ev - er - more, Hal - le - lu - jah, We will praise him, will praise him ev - er - more, We
Ihm e = wig, Ihm e = wig, Ihm e = wig, E = wig sei = nen Ruhm, Ihm e = wig, Ihm e = wig, Ihm e = wig
For - ev - er, For - ev - er, For - ev - er, Ev - er, ev - er - more, For - ev - er, For - ev - er, For - ev - er,
sin=get, Lob = sin=get, ihr Menschen, ihr En = gel lob = sin = get,
will praise him, will praise him, will praise him for - ev - er,
Lob=sin=get, Lob = sin = get, Singt e = wig sei = nen Ruhm, Lob=sin = get, Lob=sin = get, Lob = sin=get, Singt
For-ev-er, For - ev-er, For-ev - er, ev=er-more, For-ev - er, For-ev - er, For - ev - er, For-
Ihm e = wig, Ihm e = wig, Ihm e = wig, E = wig sei = nen Ruhm, Ihm e = wig, Ihm e = wig, Ihm e = wig,
For-ev - er, For-ev - er, For-ev - er, Ev - er ev - er-more, For - ev - er. For - ev - er, For-ev - er,

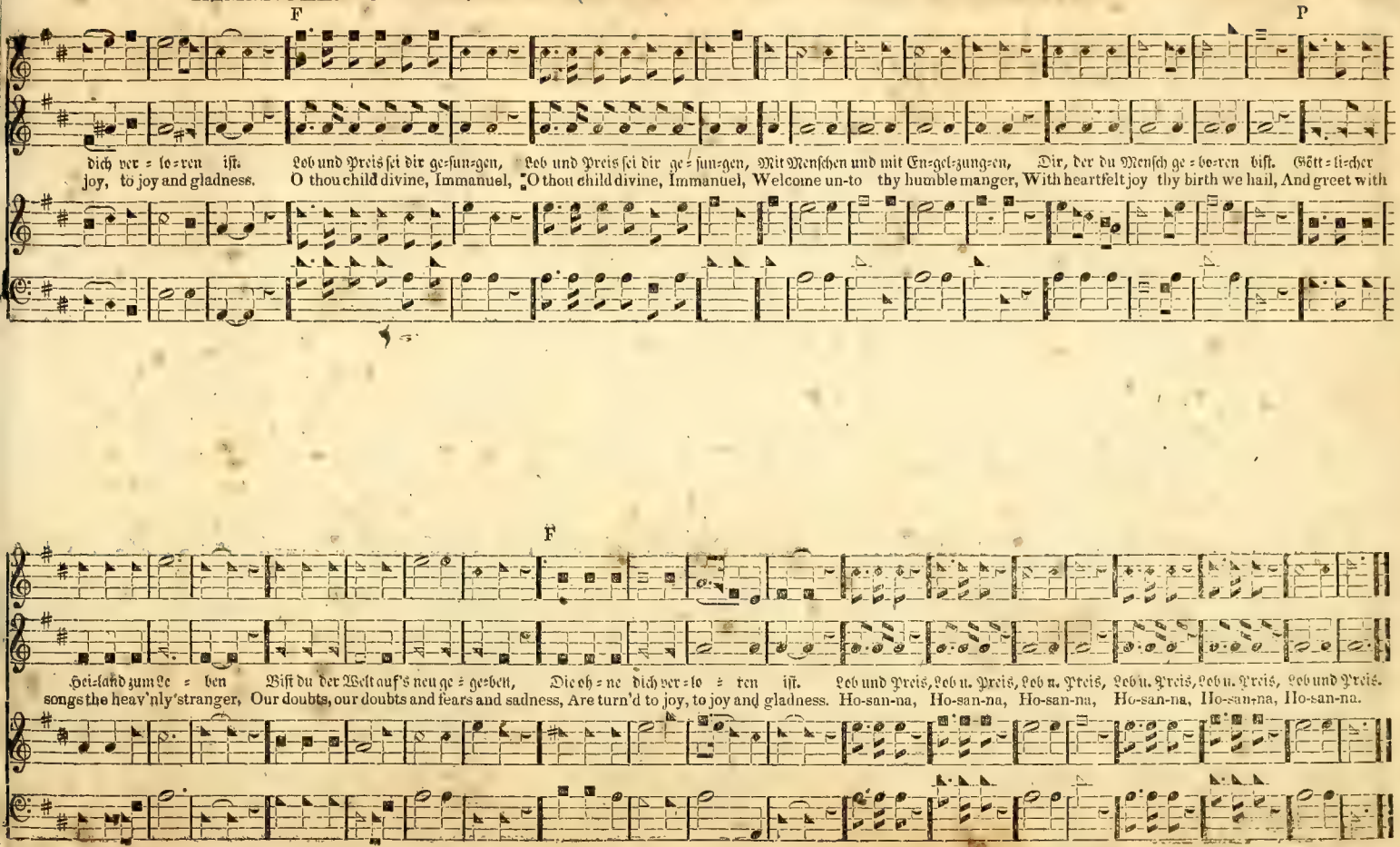


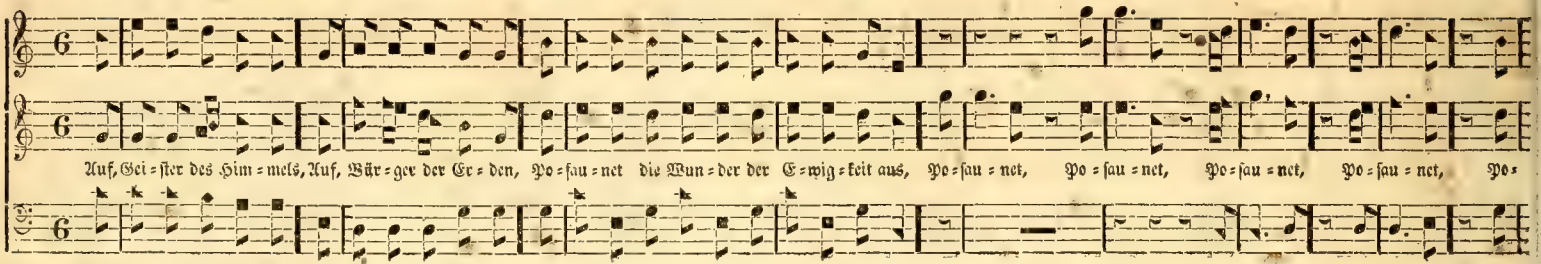


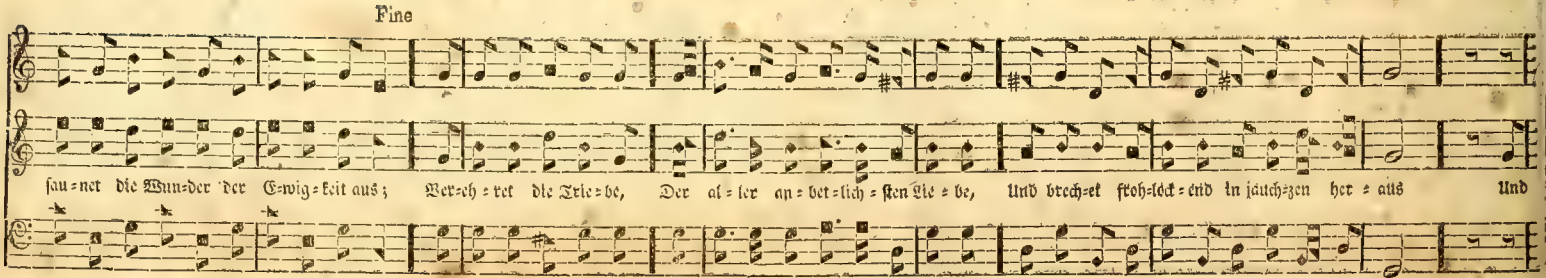
Der lieben Sonnen Licht und Pracht, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 6. 6. 8. 8. Sylben.

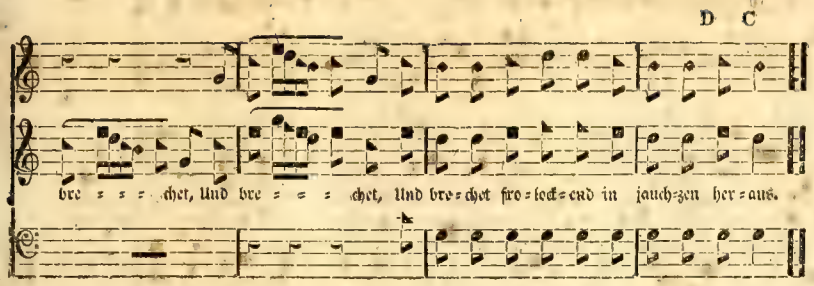


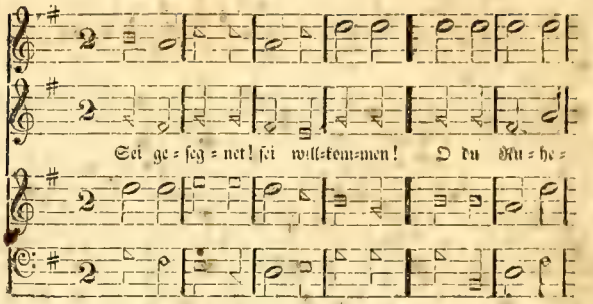

F
Lob und Preis sei dir ge = sun = gen, Lob und Preis sei dir ge = sun = gen, Mit Men = schen = und mit En = gel = zun = gen, Dir, der du Mensch ge = wor = den bist, Dir, der du Mensch ge = wor = den
O thou child divine Imman-uel, O thou child divine Imman-uel, Welcome un - to thy humble manger; With heartfelt joy, thy birth we hail, With heartfelt joy, thy birth we
P
bist. Gött = li = cher Hei = land, zum le = ben, zum le = ben, Bist du der Welt auf's neu ge = ge = ben, Die oh = ne dich ver = lo = ren ist, Die oh = ne
hail, And greet with songs the heav'nly stranger, the heav'nly stranger. Our doubts, our doubts, and fears, and sadness, Are turn'd to joy, to joy and glad - ness, Are turn'd to


F
P
dich ver = lo = ren iſt. Lob und Preis ſei dir ge=ſun=gen, Lob und Preis ſei dir ge = ſun=gen, Mit Menſchen und mit En=gel=zung=en, Dir, der du Menſch ge = bo=ren biſt. Gött = li=cher
joy, to joy and gladness. O thou child divine, Immanuel, O thou child divine, Immanuel, Welcome un-to thy humble manger, With heartfelt joy thy birth we hail, And greet with
F
Hei=land zum Le = ben Biſt du der Welt auf's neu ge = geben, Die oh = ne dich ver = lo = ren iſt. Lob und Preis, Lob u. Preis, Lob u. Preis, Lob u. Preis, Lob u. Preis, Lob und Preis.
songs the heav'nly stranger, Our doubts, our doubts and fears and sadness, Are turn'd to joy, to joy and gladness. Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na.


Auf, Gei=ster des Him=mels, Auf, Bür=ger der Er=den, Po=sau=net die Wun=der der E=wig=keit aus, Po=sau=net, Po=sau=net, Po=sau=net, Po=sau=net, Po=

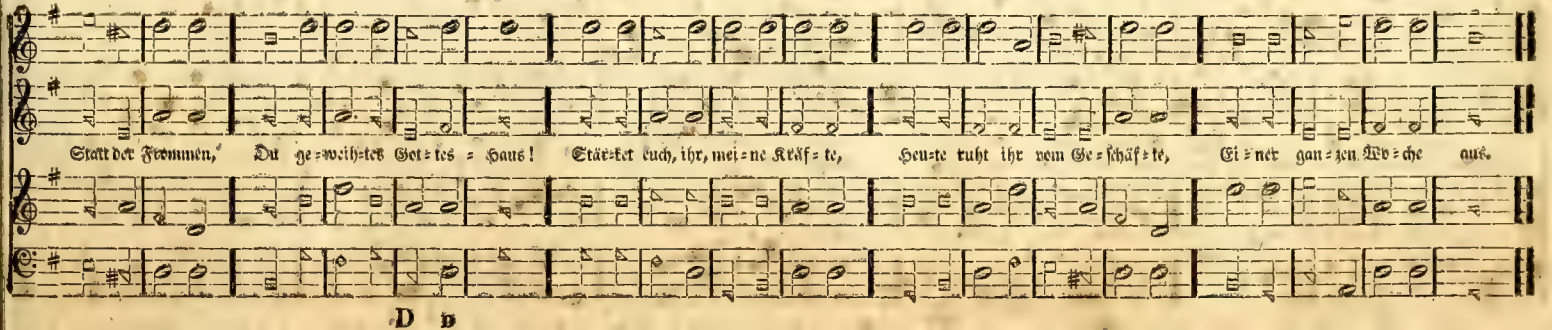

Fine
sau=net die Wun=der der E=wig=keit aus; Ver=eh=ret die Trie=be, Der al=ler an=bet=lich=sten Lie=be, Und brech=et fröh=lock=end in jauchzen her=aus Und

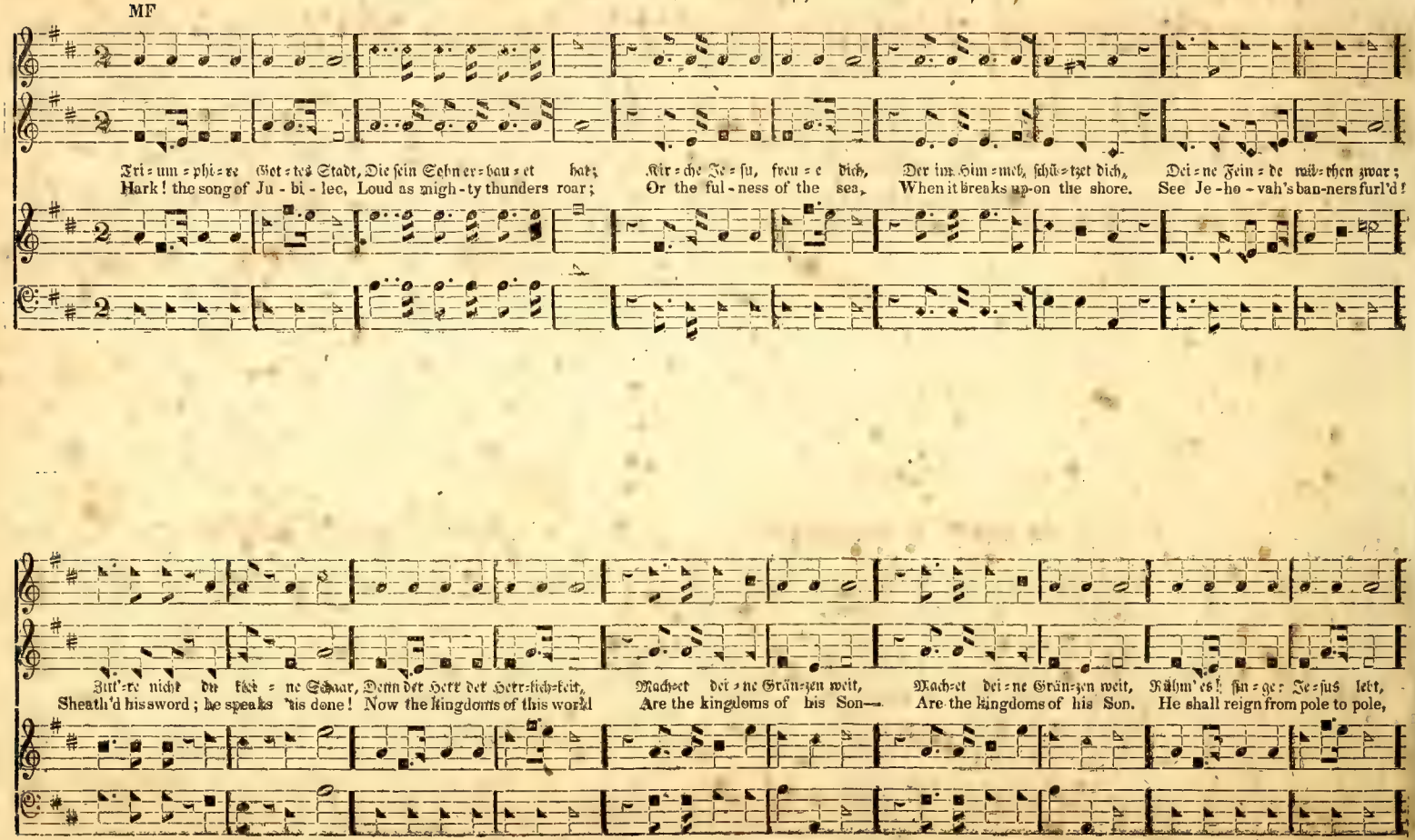




Sei gesegnet! sei willkommen, ꝛc.

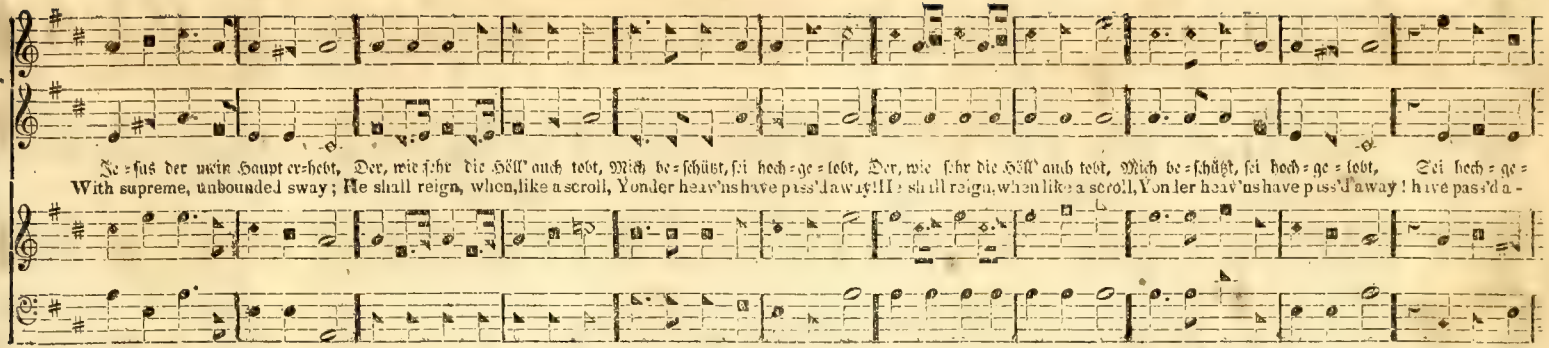
Versart 8, 8, 7, 8, 8, 7, Sylben.

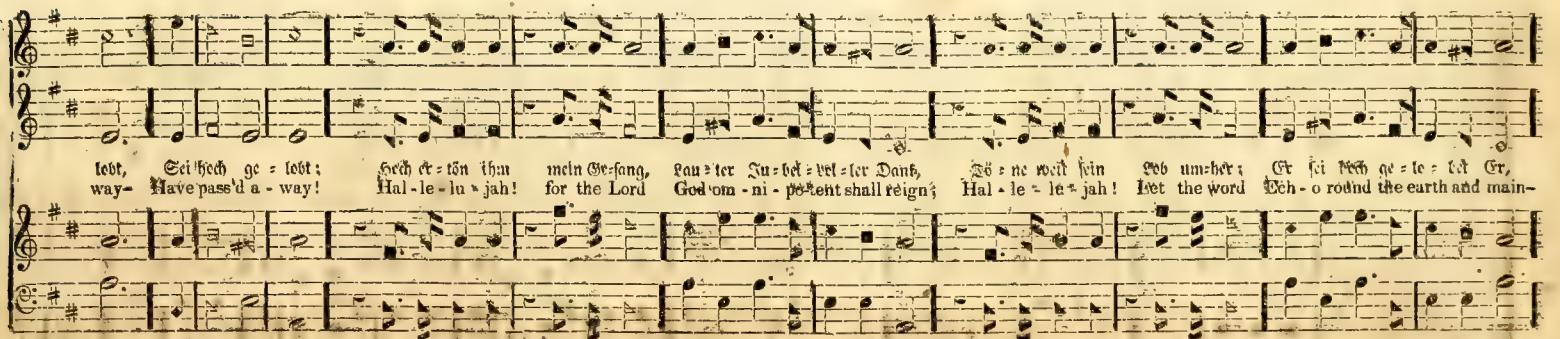


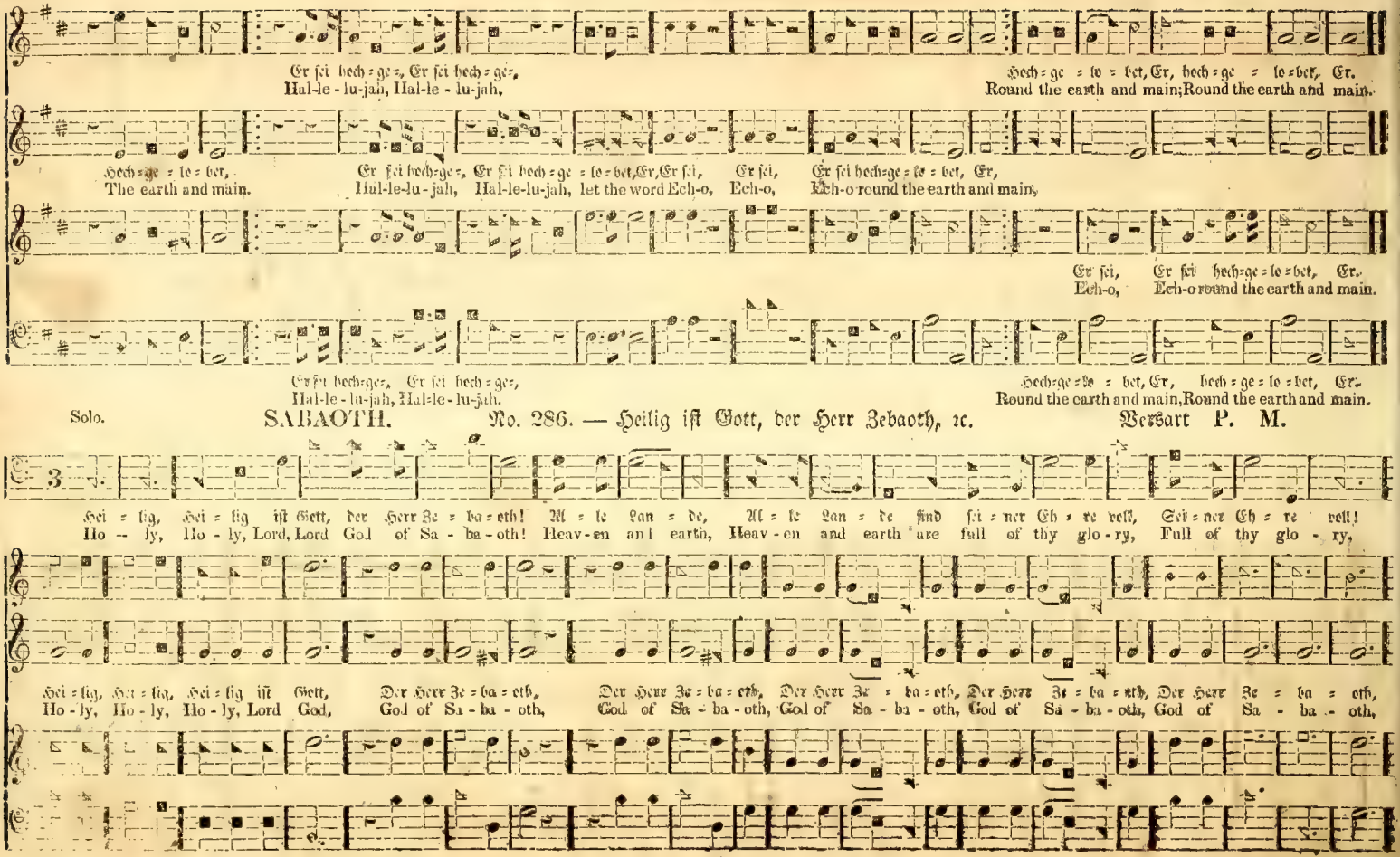

MF
Tri=um=phi=re Got=tes Stadt, Die sein Sohn er=bau=et hat;
Hark! the song of Ju-bi-lee, Loud as migh-ty thunders roar;
Kir=che Je=su, freu=e dich,
Or the ful-ness of the sea,
Der im Him=mel schü=tzet dich,
When it breaks up-on the shore.
Dei=ne Fein=de wü=then zwar;
See Je-ho-vah's ban-ners furl'd!
Zit'=re nicht du klei=ne Schaar, Denn der Herr der Herr=lich=keit,
Sheath'd his sword; he speaks 'tis done! Now the kingdoms of this world
Machet dei=ne Grän=zen weit,
Are the kingdoms of his Son—
Machet dei=ne Grän=zen weit,
Are the kingdoms of his Son.
Rühm'es! sin=ge: Je=sus lebt,
He shall reign from pole to pole,

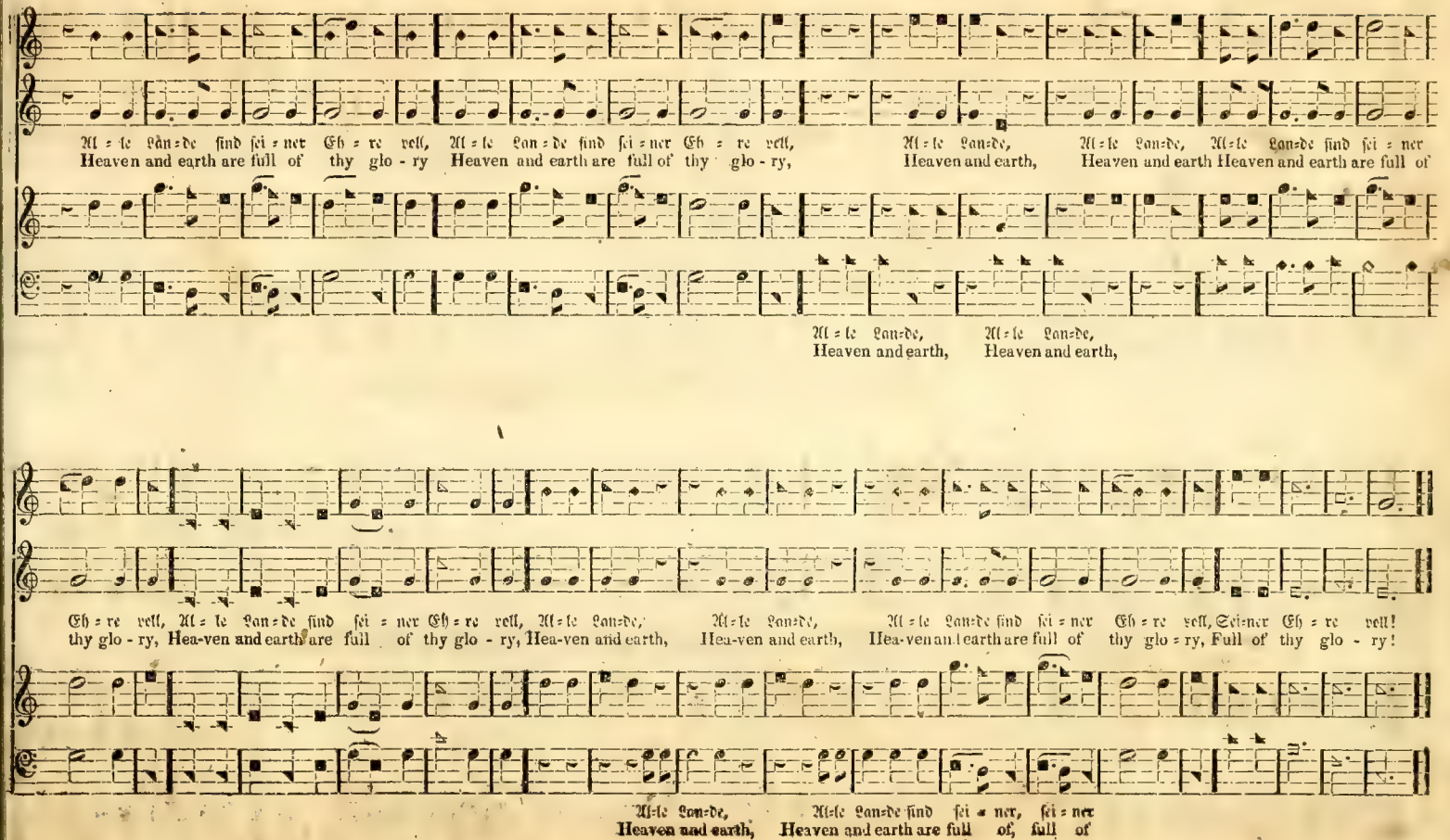
Je = sus der mein Haupt er=hebt, Der, wie sehr die Höll' auch tobt, Mich be = schützt, sei hoch = ge = lobt, Der, wie sehr die Höll' auch tobt, Mich be = schützt, sei hoch = ge = lobt, Sei hoch = ge =
With supreme, unbounded sway; He shall reign, when, like a scroll, Yonder heav'ns have pass'd away! He shall reign, when like a scroll, Yonder heav'ns have pass'd away! have pass'd a -

lobt, Sei hoch ge = lobt; Hoch er = tön ihm mein Ge=sang, Lau = ter Ju = bel = vol = ler Dank, Tö = ne weit sein Lob um=her; Er sei hoch ge = lo = bet Er,
way- Have pass'd a - way! Hal - le - lu - jah! for the Lord God om - ni - po-tent shall reign; Hal - le - lu - jah! Let the word Ech - o round the earth and main-

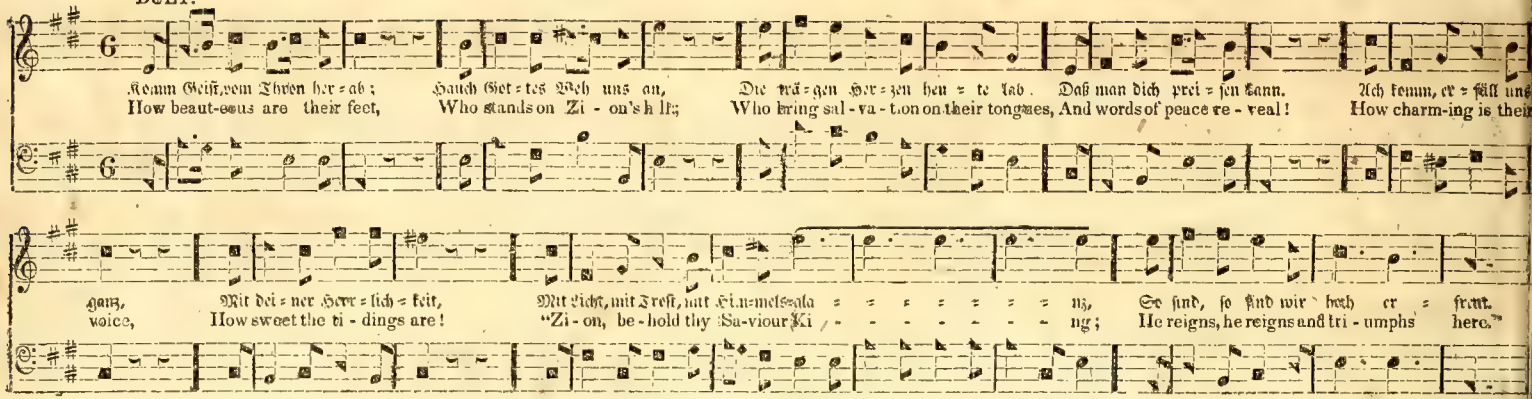


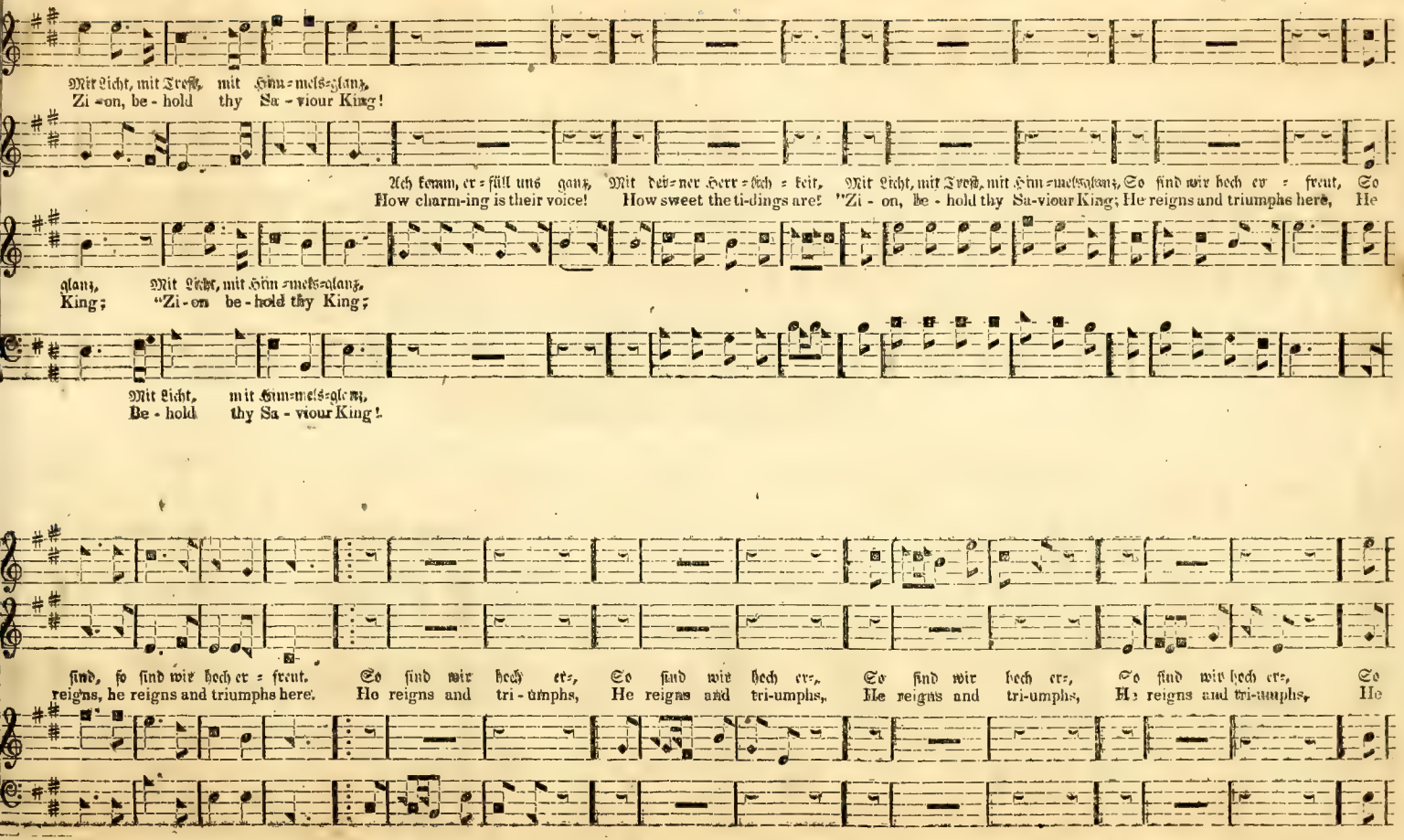


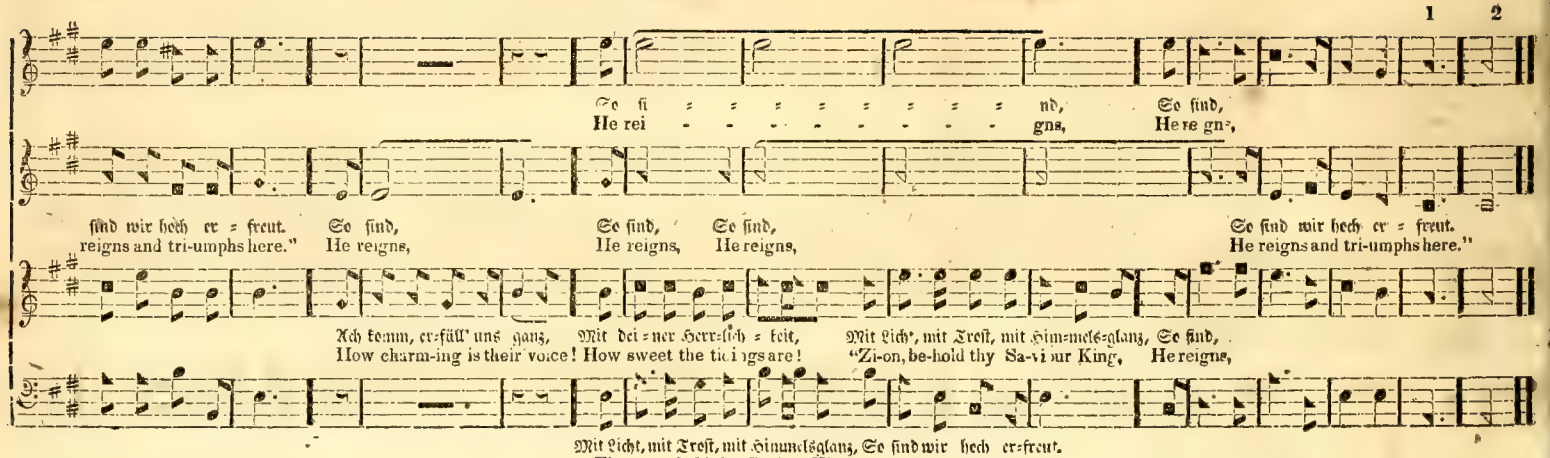

Er sei hech=ge=, Er sei hech=ge=,
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah,
Hech=ge=lo=bet, Er, hech=ge=lo=bet, Er.
Round the earth and main; Round the earth and main.
Hech=ge=lo=bet,
The earth and main.
Er sei hech=ge=, Er sei hech=ge=lo=bet, Er, Er sei,
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah, let the word Ech-o,
Er sei, Er sei hech=ge=lo=bet, Er,
Ech-o, Ech-o round the earth and main,
Er sei, Er sei hech=ge=lo=bet, Er.
Ech-o round the earth and main.
Er sei hech=ge=, Er sei hech=ge=,
Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah.
Hech=ge=lo=bet, Er, hech=ge=lo=bet, Er.
Round the earth and main, Round the earth and main.
Solo.
SABAOTH.
No. 286. — Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth, &c.
Versart P. M.
3
Hei=lig, Hei=lig ist Gott, der Herr Ze=ba=oth! Al=le Lan=de, Al=le Lan=de sind sei=ner Eh=re voll, Sei=ner Eh=re voll!
Ho-ly, Ho-ly, Lord, Lord God of Sa-ba-oth! Heav-en and earth, Heav-en and earth are full of thy glo-ry, Full of thy glo-ry,
Hei=lig, Hei=lig, Hei=lig ist Gott, Der Herr Ze=ba=oth, Der Herr Ze=ba=oth, Der Herr Ze=ba=oth, Der Herr Ze=ba=oth, Der Herr Ze=ba=oth,
Ho-ly, Ho-ly, Ho-ly, Lord God, God of Sa-ba-oth, God of Sa-ba-oth, God of Sa-ba-oth, God of Sa-ba-oth, God of Sa-ba-oth,


Al = le Lan=de sind sei = ner Eh = re voll, Al = le Lan = de sind sei = ner Eh = re voll,
Heaven and earth are full of thy glo - ry Heaven and earth are full of thy glo - ry,
Al = le Lan=de,
Heaven and earth,
Al = le Lan=de, Al = le Lan=de sind sei = ner
Heaven and earth Heaven and earth are full of
Al = le Lan=de,
Heaven and earth,
Al = le Lan=de,
Heaven and earth,
Eh = re voll, Al = le Lan = de sind sei = ner Eh = re voll, Al = le Lan=de,
thy glo - ry, Hea-ven and earth are full of thy glo - ry, Hea-ven and earth,
Al = le Lan=de,
Hea-ven and earth,
Al = le Lan=de sind sei = ner Eh = re voll, Sei=ner Eh = re voll!
Hea-ven and earth are full of thy glo = ry, Full of thy glo - ry!
Al = le Lan=de,
Heaven and earth,
Al = le Lan=de sind sei = ner, sei = ner
Heaven and earth are full of, full of

DUET.


Komm Geist, vom Thron her = ab;
How beaut-eous are their feet,
Hauch Got = tes Wort uns an,
Who stands on Zi - on's hill;
Die frä = gen Her = zen heu = te lab.
Who bring sal - va - tion on their tongues, And words of peace re - veal!
Daß man dich prei = sen kann.
Ach komm, er = füll uns
How charm-ing is their
ganz,
voice,
Mit der = ner Herr = lich = keit,
How sweet the ti - dings are!
Mit Licht, mit Trost, mit Him=mels=ala = = =


Mit Licht, mit Trost, mit Himmels-glanz,
Zi-on, be-hold thy Sa-viour King!
Ach kommt, er-füllt uns ganz, Mit der-ner Herr-lich-keit, Mit Licht, mit Trost, mit Himmels-glanz, So sind wir hoch er-freut, So
How charm-ing is their voice! How sweet the ti-dings are! "Zi-on, be-hold thy Sa-viour King; He reigns and triumphs here, He
glanz, Mit Licht, mit Him-mels-glanz,
King; "Zi-on be-hold thy King;
Mit Licht, mit Him-mels-glanz,
Be-hold thy Sa-viour King!
sind, so sind wir hoch er-freut. So sind wir hoch er-, So sind wir hoch er-, So sind wir hoch er-, So sind wir hoch er-, So
reigns, he reigns and triumphs here. He reigns and tri-umphs, He reigns and tri-umphs, He reigns and tri-umphs, He reigns and tri-umphs, He

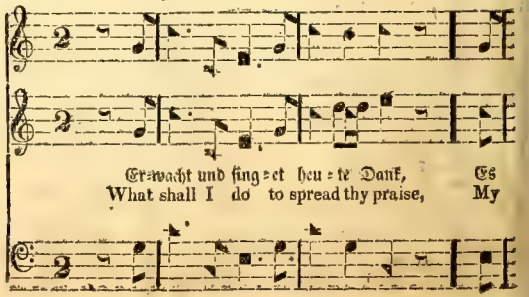


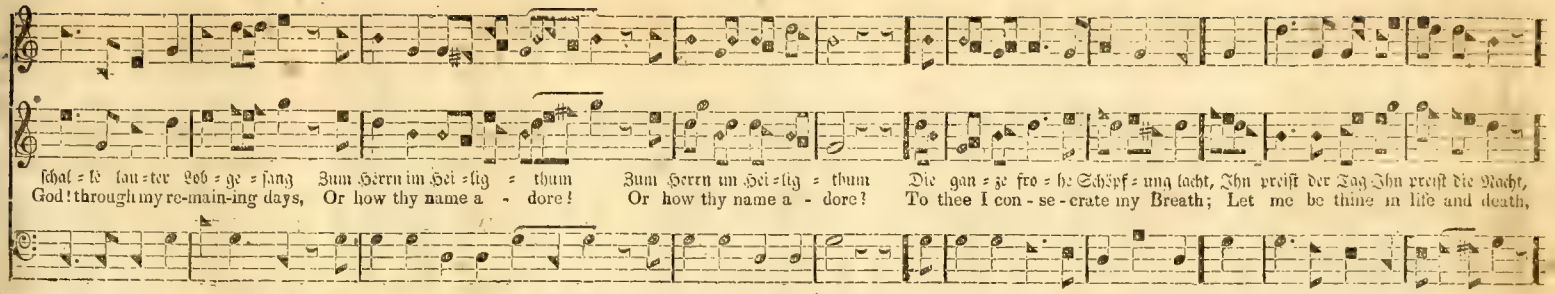
2 Herr, du bist lauter Licht,
Sei doch auch Licht in uns,
Daß wir uns schauen im Gesicht,
Wie arm sind wir in uns.
Dann seist du hochgepreist,
Dann werde dir der Dank,
Gott, Vater, Sohn und Geist,
Im höchsten Lobgesang.

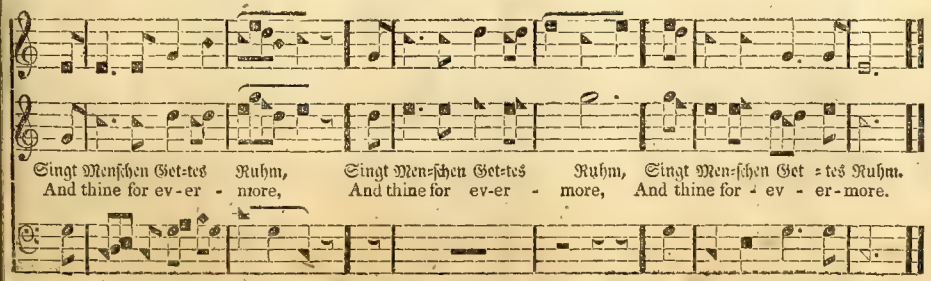
2 The watchman join their voice,
And tuneful notes employ;
Jerusalem breaks forth in songs,
And deserts learn the joy.
The Lord makes bare his arm
Through all the earth abroad;
Let ev'ry nation now behold
Their Saviour and their God.

ADORATION. No. 288. —

Lively.



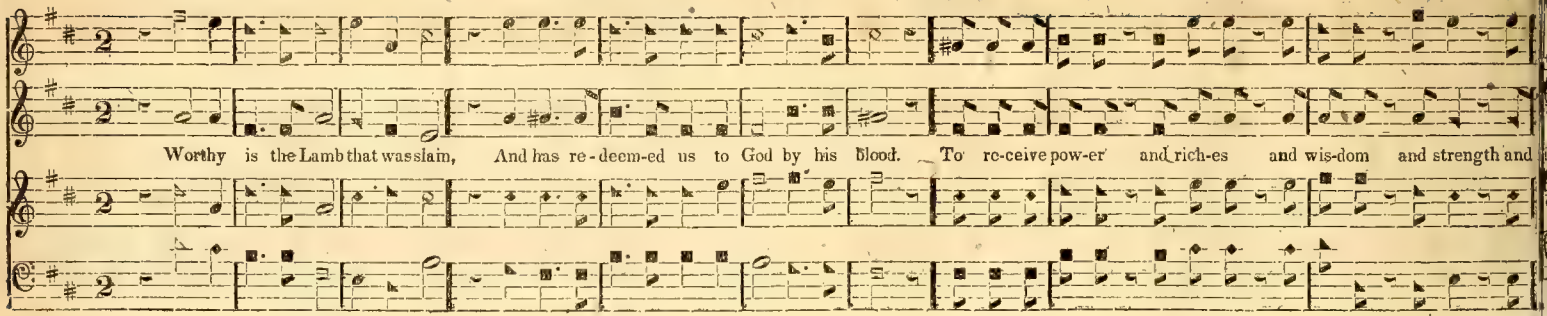


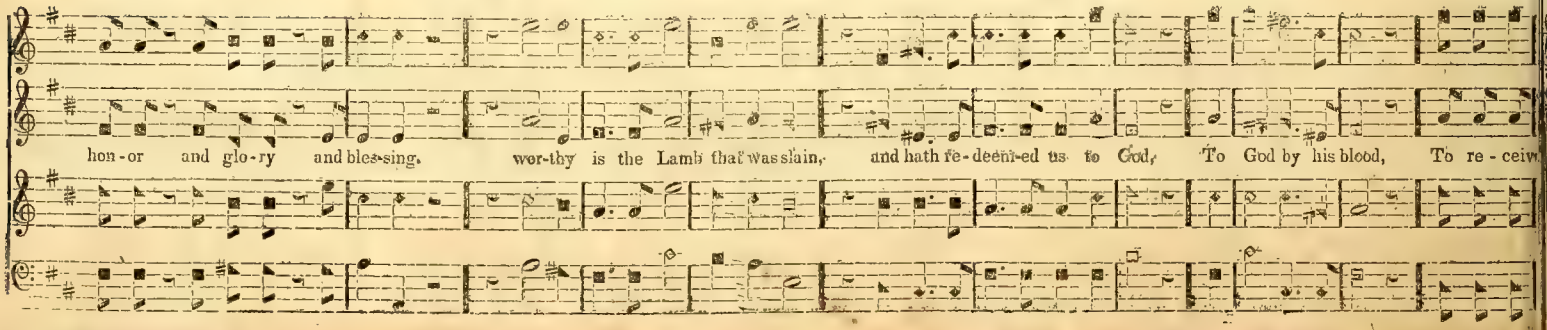


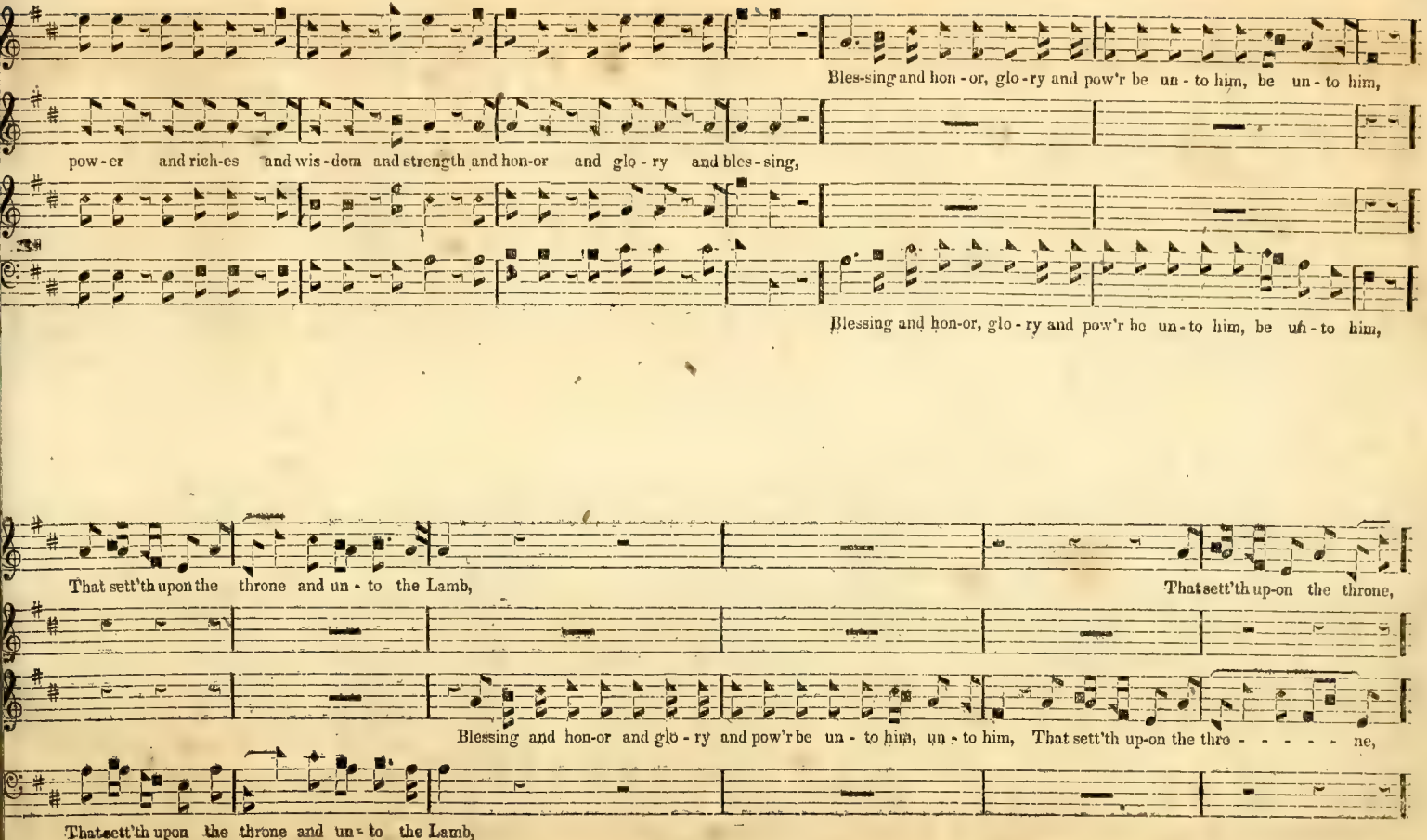
Erhebt euch aus dem Staub empor,
Singt Ihm ein Lied in höherm Chor,
Mit Jauchzen kommt herbei;
Er zieht euch auf der Pilgrims Bahn,
Mit zarter Liebe himmelan,
Und macht euch endlich frei.

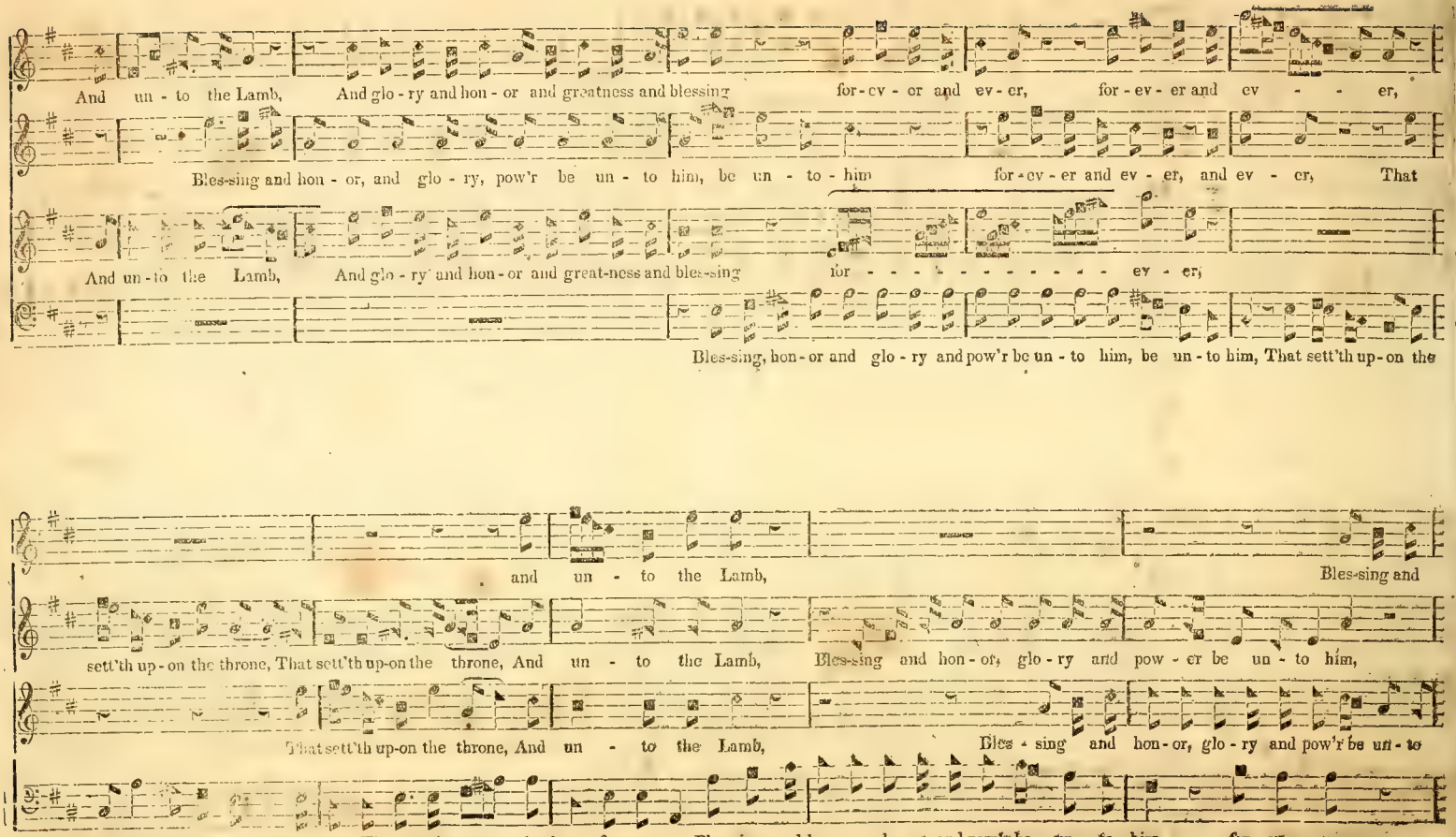
Er hat euch väterlich bewacht;
Er hat euch bis hieher gebracht;
Er war euch immer nah.
Wenn Gift und Tod euch ganz umgab,
Bei Pestilenz, beim off'nen Grab',
War Er mit Rettung da.

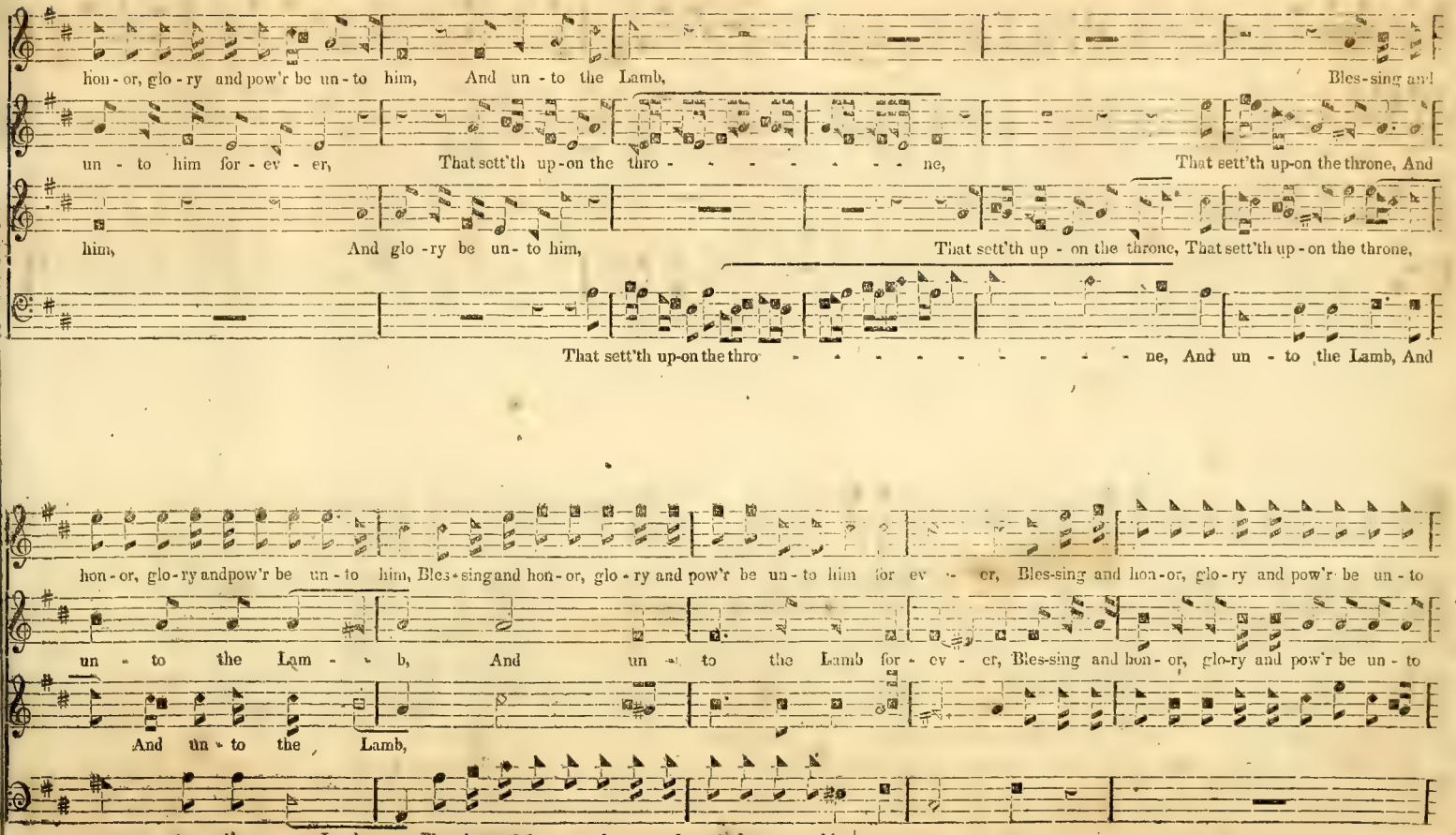
Wenn alle Hoffnung sich verlebt,
Zog Er euch aus der Grub' hervor
Und macht' euch selbst gesund.
Vergesset nie, was Gott gethan;
Mit warmen Lobe denkt daran;
Preist ihn mit Herz und Mund!

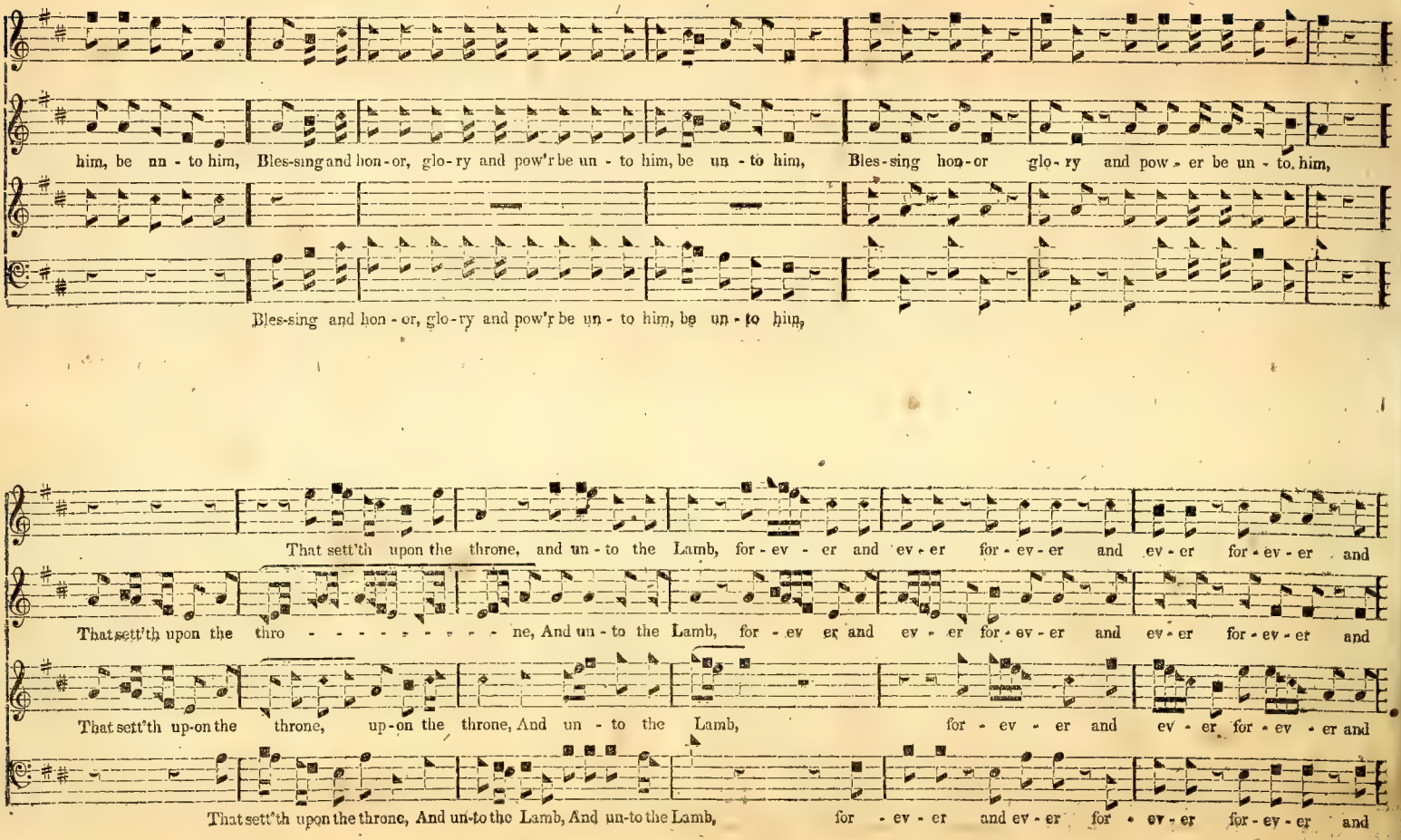

Worthy is the Lamb that was slain, And has re-deem-ed us to God by his blood. To re-ceive pow-er and rich-es and wis-dom and strength and

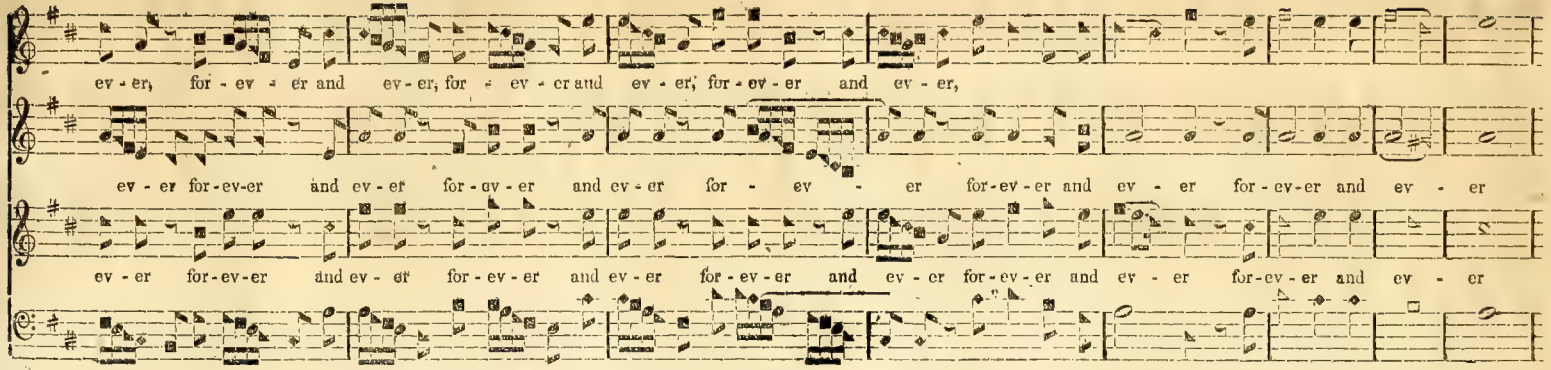

hon-or and glo-ry and bles-sing. wor-thy is the Lamb that was slain, and hath re-deem-ed us to God, To God by his blood, To re-ceiv


Bles-sing and hon-or, glo-ry and pow'r be un-to him, be un-to him,
pow-er and rich-es and wis-dom and strength and hon-or and glo-ry and bles-sing,
Blessing and hon-or, glo-ry and pow'r be un-to him, be un-to him,
That sett'th upon the throne and un-to the Lamb,
That sett'th up-on the throne,
Blessing and hon-or and glo-ry and pow'r be un-to him, un-to him, That sett'th up-on the thro - - - - - ne,
That sett'th upon the throne and un-to the Lamb,

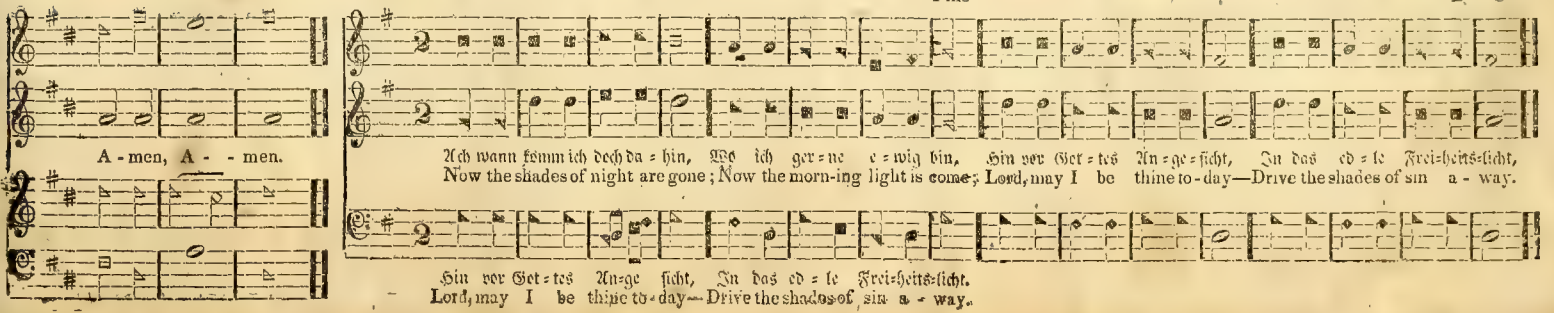

And un - to the Lamb, And glo - ry and hon - or and greatness and blessing for - ev - er and ev - er, for - ev - er and ev - - - er,
Bles-sing and hon - or, and glo - ry, pow'r be un - to him, be un - to - him for - ev - er and ev - er, and ev - er, That
And un - to the Lamb, And glo - ry and hon - or and great-ness and bles-sing for - - - - - - - - - - - ev - er,
Bles-sing, hon - or and glo - ry and pow'r be un - to him, be un - to him, That sett'th up - on the
and un - to the Lamb, Bles-sing and
sett'th up - on the throne, That sett'th up-on the throne, And un - to the Lamb, Bles-sing and hon - or, glo - ry and pow - er be un - to him,
That sett'th up-on the throne, And un - to the Lamb, Bles - sing and hon - or, glo - ry and pow'r be un - to
throne, That sett'th up-on the throne, That sett'th up - on the throne for - ev - er, Bles-sing and hon - or, glo - ry and pow'r be un - to him for - ev - er,

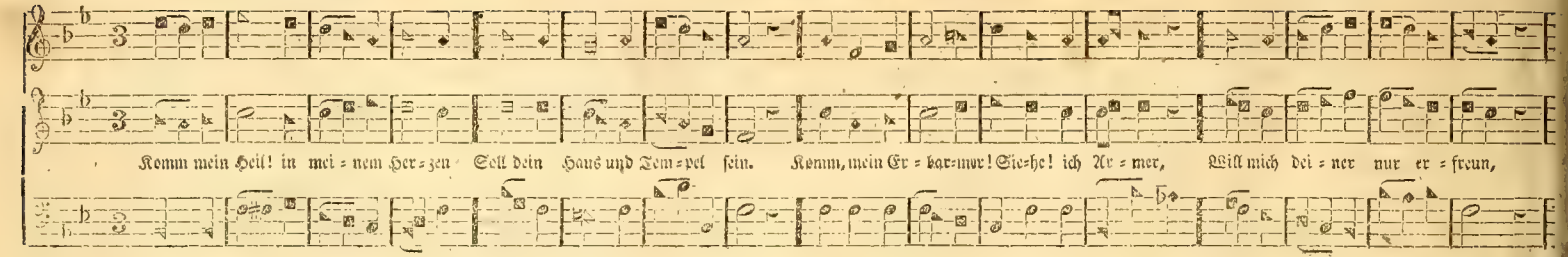

hon - or, glo - ry and pow'r be un - to him, And un - to the Lamb, Bles - sing and
un - to him for - ev - er, That sett'th up - on the thro - - - - - - - - ne, That sett'th up - on the throne, And
him, And glo - ry be un - to him, That sett'th up - on the throne, That sett'th up - on the throne,
That sett'th up - on the thro - - - - - - - - - - - ne, And un - to the Lamb, And
hon - or, glo - ry and pow'r be un - to him, Bles - sing and hon - or, glo - ry and pow'r be un - to him for ev - er, Bles - sing and hon - or, glo - ry and pow'r be un - to
un - to the Lam - b, And un - to the Lamb for - ev - er, Bles - sing and hon - or, glo - ry and pow'r be un - to
And un - to the Lamb,
un - to the Lamb, Bles - sing and hon - or, glo - ry and pow'r be un - to him.

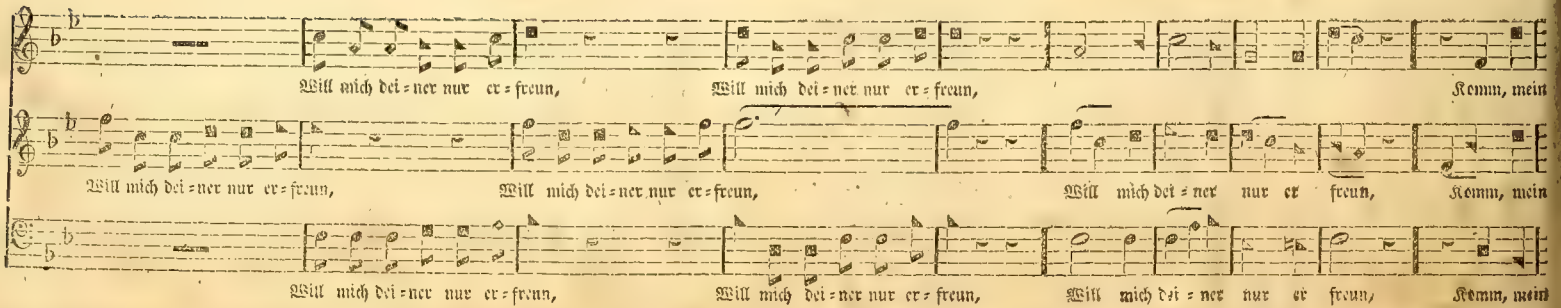

him, be un - to him, Bles-sing and hon-or, glo-ry and pow'r be un - to him, be un - to him, Bles-sing hon-or glo-ry and pow - er be un - to him,
Bles-sing and hon - or, glo-ry and pow'r be un - to him, be un - to him,
That sett'th upon the throne, and un - to the Lamb, for - ev - er and ev - er for - ev - er and ev - er for - ev - er and
That sett'th upon the thro - - - - - - - - - ne, And un - to the Lamb, for - ev er and ev - er for - ev - er and ev - er for - ev - er and
That sett'th up-on the throne, up-on the throne, And un - to the Lamb, for - ev - er and ev - er for - ev - er and
That sett'th upon the throne, And un-to the Lamb, And un-to the Lamb, for - ev - er and ev - er for - ev - er for - ev - er and

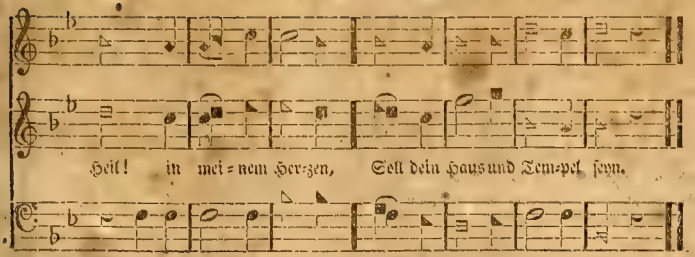


GRACE. No. 290. — Ach wann komm ich doch dahin, ꝛc. Versart P. M.




Komm mein Heil! in mei = nem Her = zen Soll dein Haus und Tem = pel sein. Komm, mein Er = bar=mer! Sie=he! ich Ar = mer, Will mich dei = ner nur er = freun,

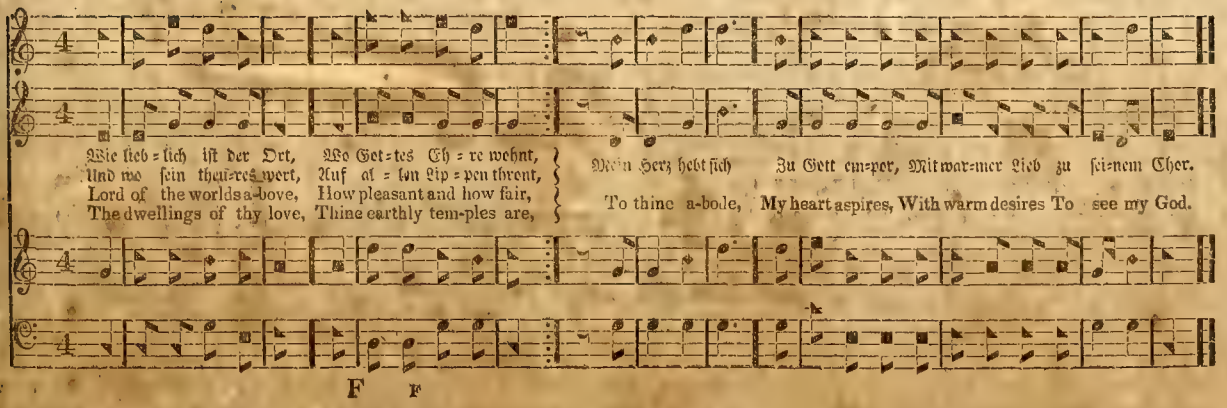

Will mich dei = ner nur er = freun, Will mich dei = ner nur er = freun, Komm, mein
Will mich dei = ner nur er = freun, Will mich dei = ner nur er = freun, Will mich dei = ner nur er freun, Komm, mein
Will mich dei = ner nur er = freun, Will mich dei = ner nur er = freun, Will mich dei = ner nur er freun, Komm, mein



2 Weicht ihr Lüfte! weicht, ihr Sünden!
Fort! Immanuel zieht ein.
Fliehet von hinnen!
Räumet die Sinnen;
Jesus will alleine seyn.
Weicht ihr Lüfte! weicht ihr Sünden!
Fort! Immanuel zieht ein.

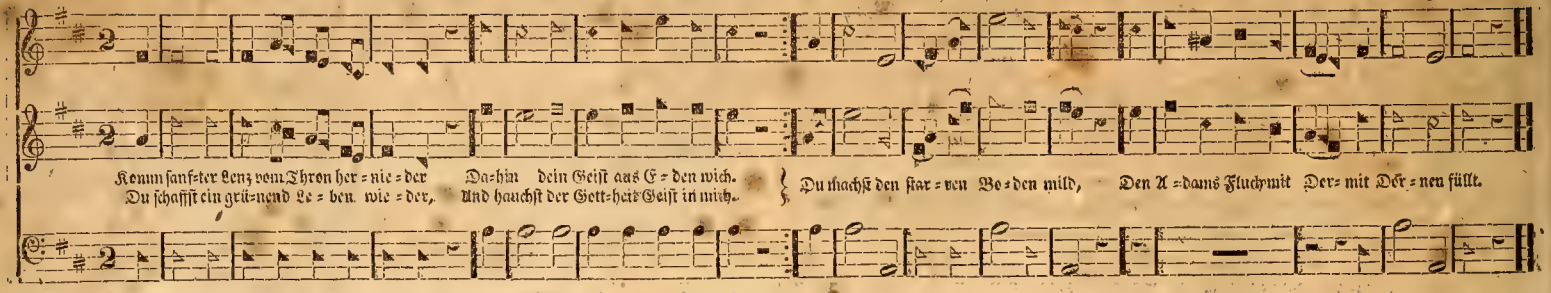
3 Wohl mir, Jesus ist erschienen,
Er der Gott=Mensch selbst ist da.
Singet ihm alle;
Rühmet mit Schalle.
Singt: Halle = = Hallelujah!
Wohl mir, Jesus ist erschienen,
Er, der Gott=Mensch selbst ist da.

ZION. No. 292. — Wie lieblich ist der Ort, &c. Versart H. M.



2 O happy souls that pray
Where God appoints to hear!
O happy men that pay
Their constant service there!
They praise thee still;
And happy they,
Who love the way
To Zion's hill.

No. 293. — Komm sanfter Lenz vom Thron hernieder, ꝛc. Versart P. M.

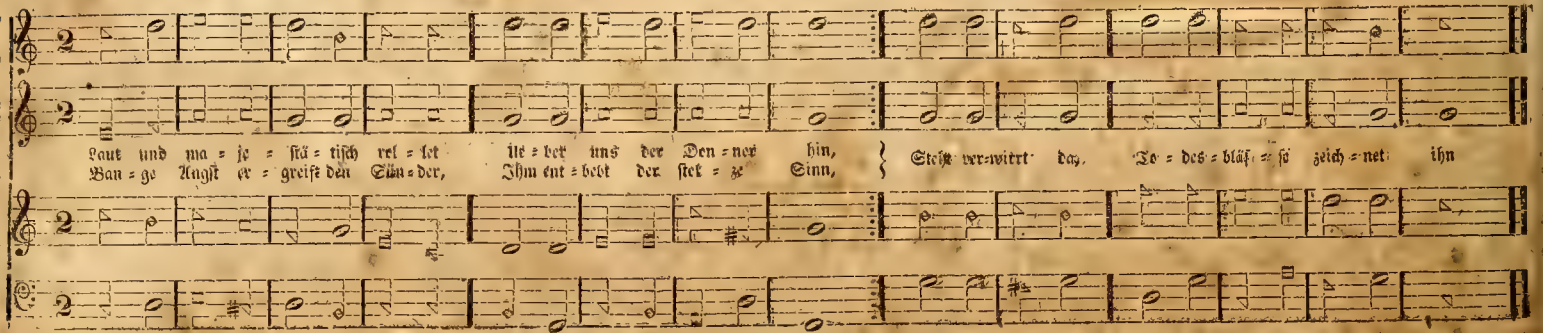


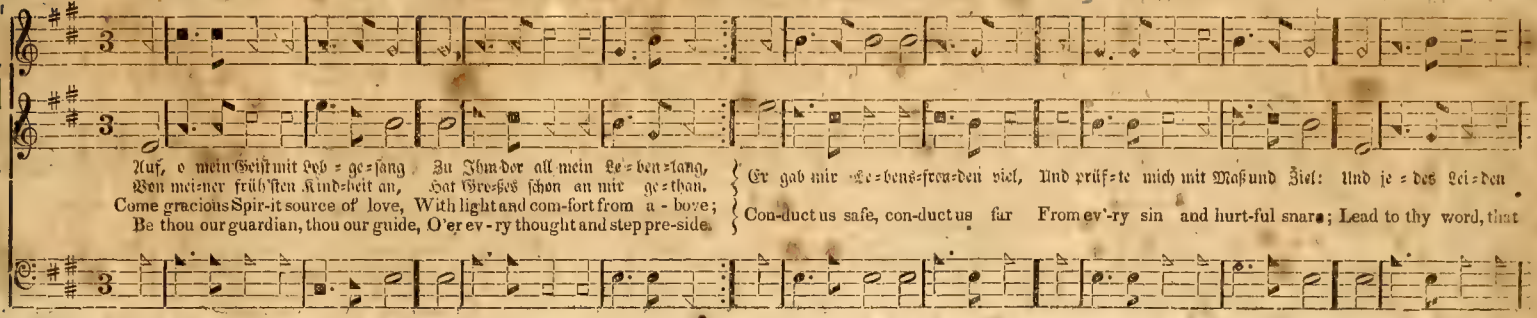
2 Strahl vom Allmächt'gen, Gottes Ehre,
Du Geist den Jesus selbst gebar,
Unsterblichkeit ist deine Sphäre,
Die vor der Todten Abgrund war.
Am Lebens Baum hängt deine Frucht,
Ihr; fremde Lust sey dir verflucht.

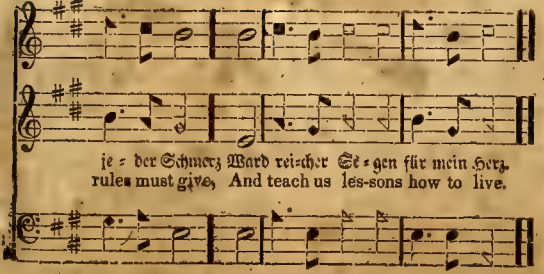
3 Nun sollst du als am Tage wirken.
Denn Nacht und winter kennest du,
Hier in Immanuels Bezirken
Gehts wie in Edens Frühling zu.
Ein leichter Sieg nach kurzem Streit,
Schmückt Edens Pracht Unsterblichkeit.

4 Ergrabner Strom aus Jesu Seiten.
Du Mark vom Paradiesschen Flor!
Nun ströhme in die Ewigkeiten
Und rausch harmonischen Dank empor!
Mein Element reiß mich mit hin,
Weil ich in dich versenket bin.

C Dur. No. 294. — Laut und majestätisch rollet, ꝛc. Versart 8, 7, 8, 7, 4, 7, Sylben.



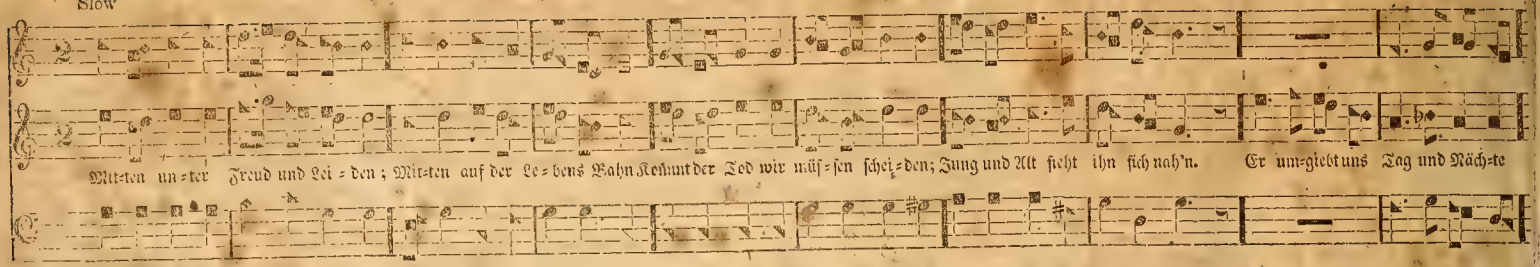


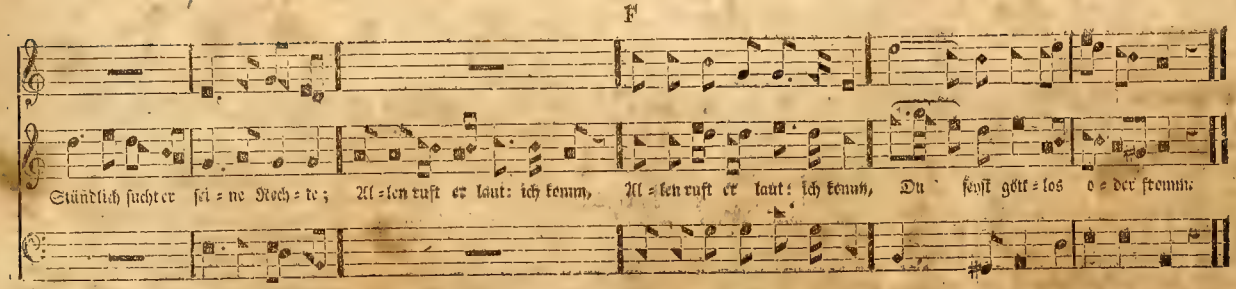


2 Er ist die Liebe, was er thut,
Ist ewig weis' ist ewig gut,
Verzeiht, Verwirrung, Fehl und Schuld,
Und ewig neu ist seine Huld.
Es töne Lob= und Preisgesang,
Erbarmer, dir, mein Lebenlang,
Nimm huldreich, gnadenvoll ihn an,
Bis ich dir höhern bringen kann.

2 The light of truth to us display,
And make us know and love thy way;
Plant holy fear in every heart,
That we from God may never part.
Lead us to holiness, the road
That we must take to dwell with God;
Lead us to Christ, the living way,
Nor let us from his precepts stray.

Slow

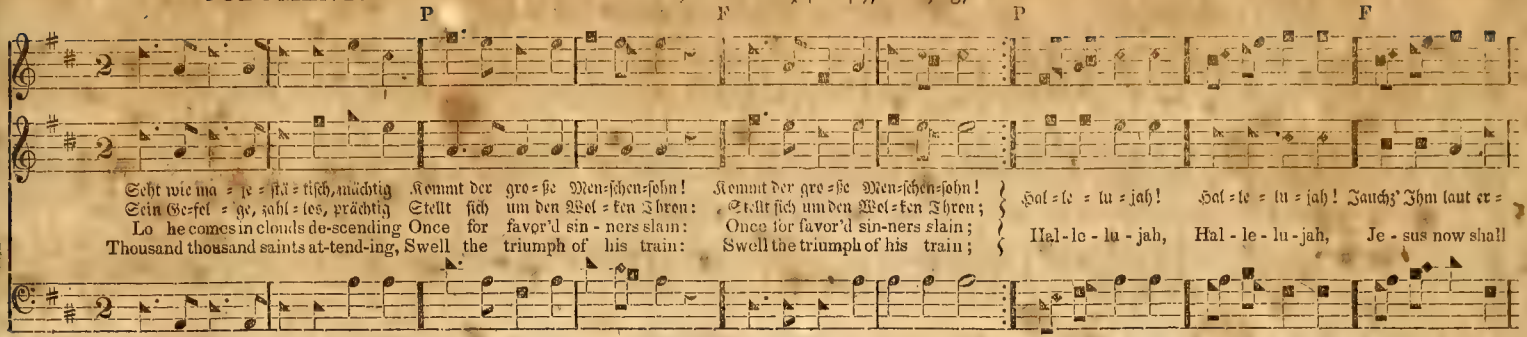


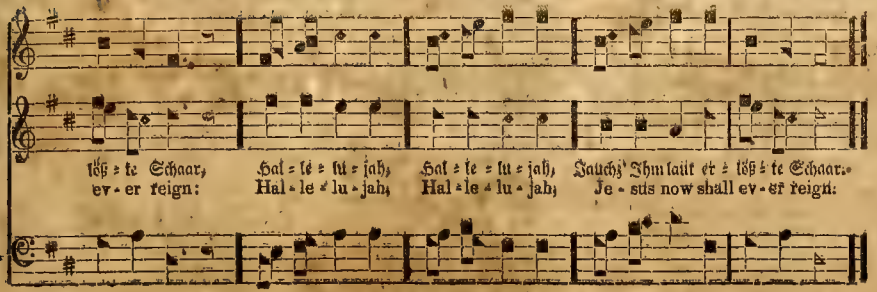


Ach, ach mich erfüllt mit Schrecken
Dieser grauenvolle Ort.
Herr, wohin wer kann mich decken?
Ach! wohin in dieser Noth?
Nirgends als in Jesu Arme.
Höre, Gott! erbarm', erbarme.
Jesu, Heiland; rette Du,
Schaffe dem Bedrängten Ruh.

Du erbarmer, bists alleine.
Mich drückt meine Missethat.
Siehe, wie ich vor Dir weine;
Schaffe Du dem Sünder Rath.

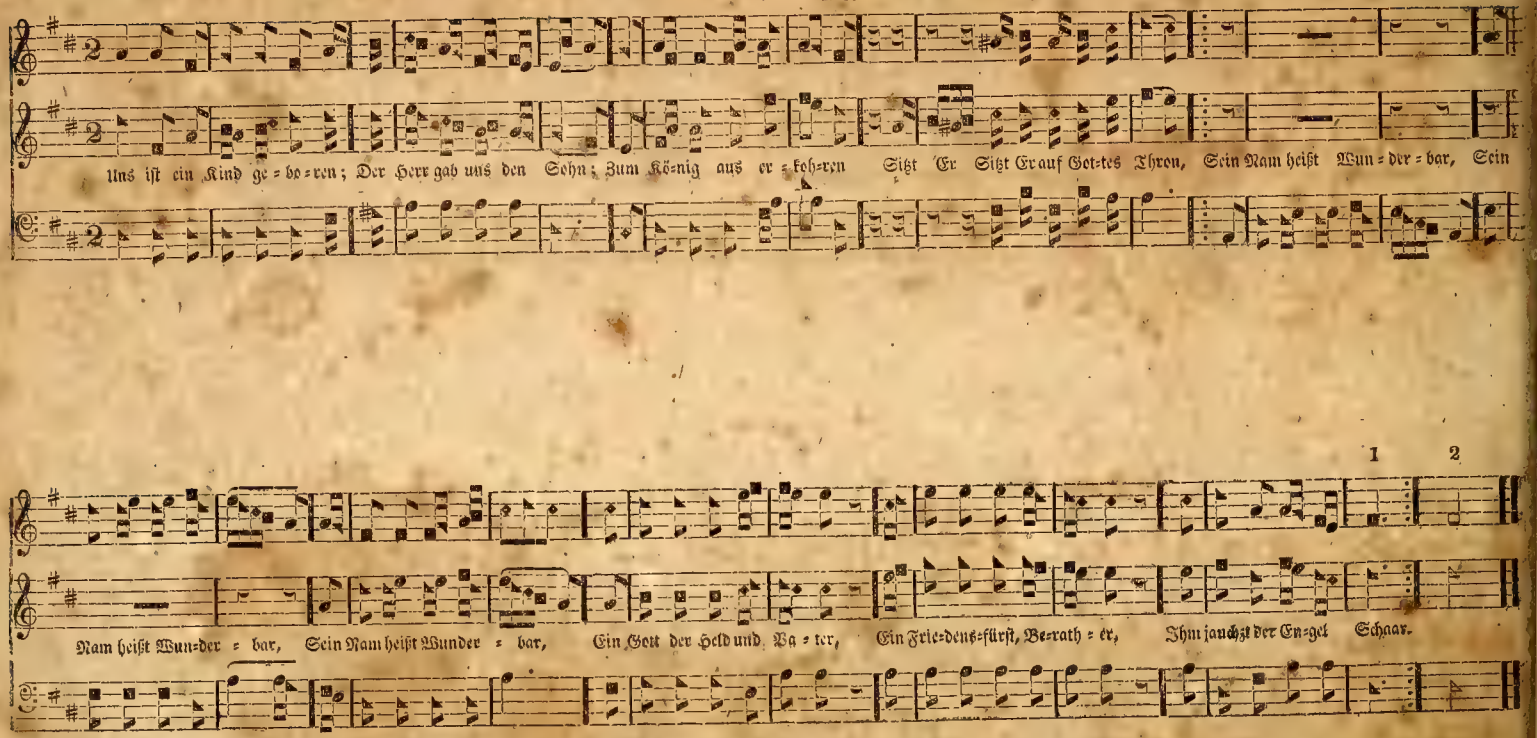
Siehe, Gott! ich nun versinken—
Ach! im Sünden Schlamm versinken!
Höre mich in Todes Noth;
Vater! hilf durch Jesu Tod.





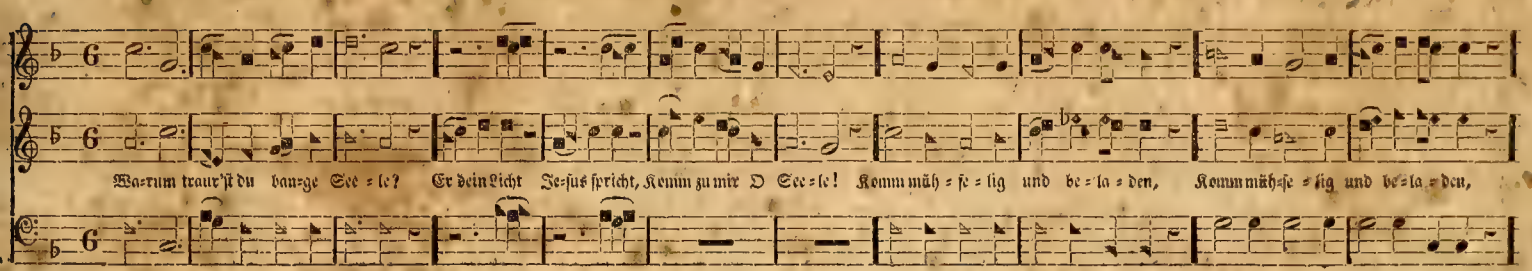
2 Alle Berge, Inseln, Meere,
Himmel und der Erde Ball
Fliehen, Seiner Feinde Heere
Schrecket der Posaune Hall:
Kommt zum Richtstuhl! Kommt zum Richtstuhl
Kömmt und hör't das Endurtheil.

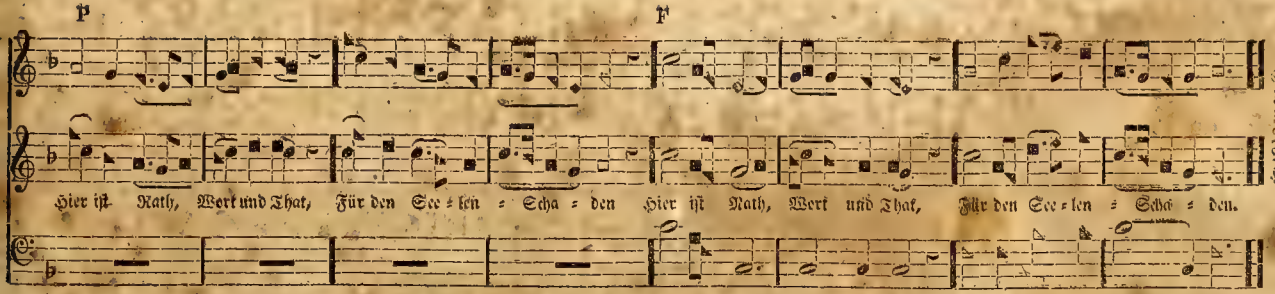
3 Theu'r Erkaufte! stimmt nun Lieder!
Seht! das Lamm auf seinem Thron.
Hall't, ihr Himmel! hallet wieder!
Rühmt den grossen Menschensohn!
Komm, Herr Jesu! Komm, Herr Jesu!
Seht! Er kommt in Wolken da.



Wer Ihm sich widersetzet,
Den stürzt Er tief hinab.
Er hat sein Schwerdt geschärfet;
Ihm folget Tod und Grab.
Wer aber an ihn glaubt,
Der schmecket Gottes Frieden;
Der Herr krönt schon hienieden
Und dort mit Glanz sein Haupt.

Heil uns! Er ist geboren,
Geboren uns zu gut,
Kein keiner geht verloren;
Zur Rettung floß sein Blut.
Auf, Sünder! Suchet Ihn;
Verflucht die Laster Wege;
Gebt euch in seine Pflege,
Dann wird eu'r Segen blüh'n.



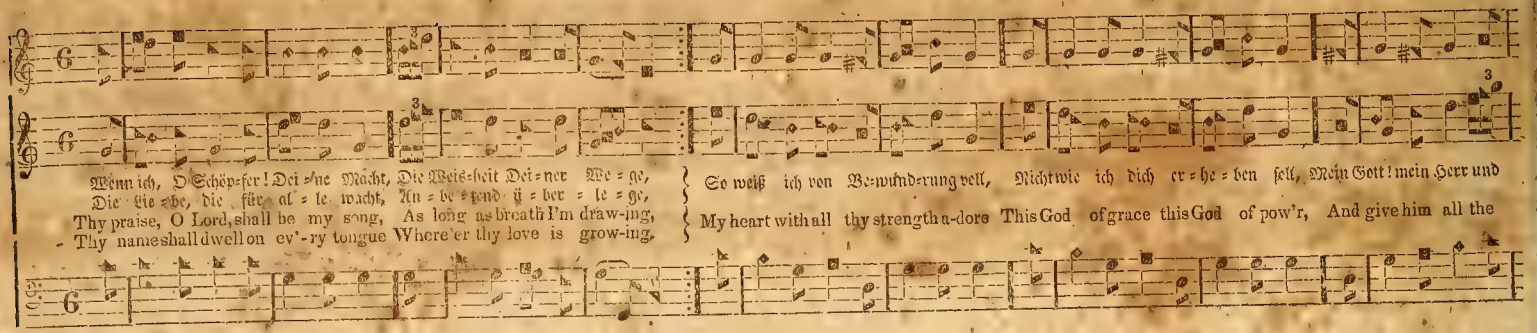


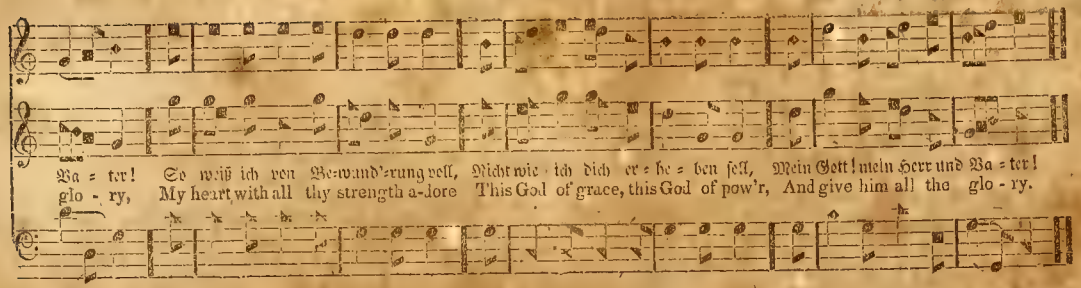
Schmerzen deine Sünden-Wunden;
Drückt die Last, die du hast
Dir selbst aufgebunden.
Jesus will die Schmerzen heben:
Nur herzu, hier ist Ruh;
Hier ist Heil und Leben.

Er hebt selbst von deinem Rücken
Alle Last, die dich fast
Will in Abgrund drücken.
Schreckt dich Tod, Gericht, Verderben;
Zage nicht, Jesus spricht:
Nein, du sollst nicht sterben.

Denke thränend seiner Wunden;
Golgatha, da, ach da
Hat Er dich entbunden.
Dort umfingen deine Sünden
Deinen Herrn, der so fern
Sich von dir läßt finden.

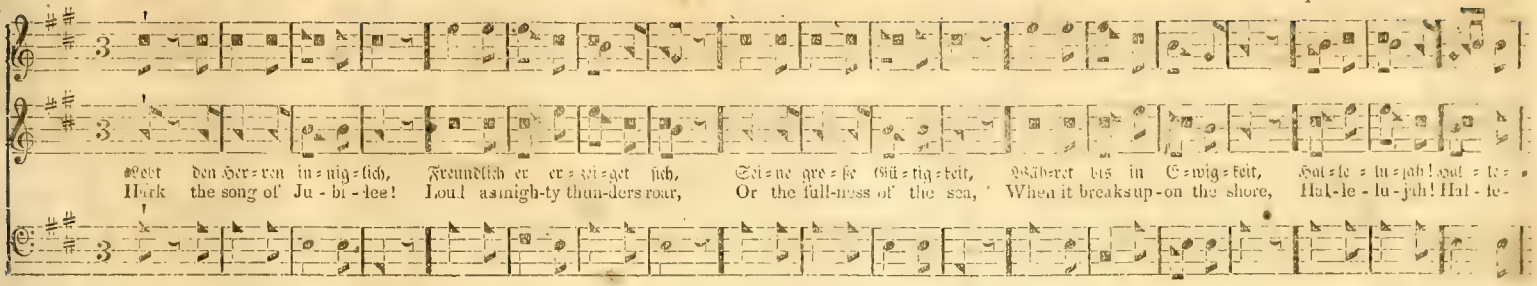
Dort floß Heil her zu der Erde,
Wasser, Blut, dir zu gut,
Daß man Selig werde.
Wer zu diesem Brunnen eilet;
Jung und alt; wer nur bald
Kommt und nicht verweilet.

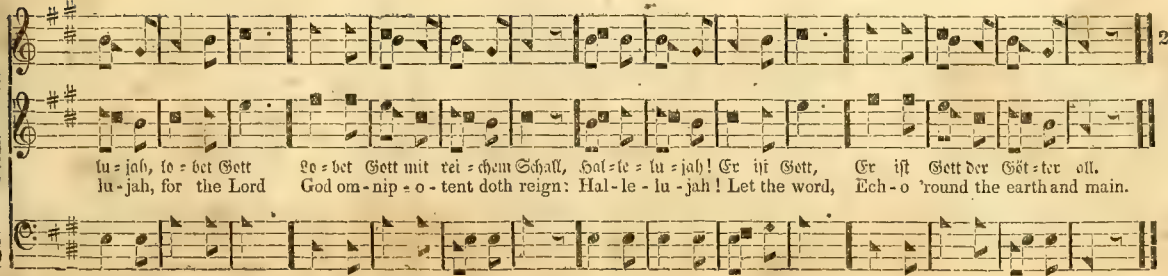




2 Erheb Ihn ewig, o mein Geist,
Erhebe Seinen Namen!
Gott, unser Vater, sei gepreist,
Und alle Welt sag' Amen!
Und alle Welt fürcht' ihren Herrn,
Und heff' auf Ihn, und dien' Ihm gern!
Wer wollte Gott nicht dienen?

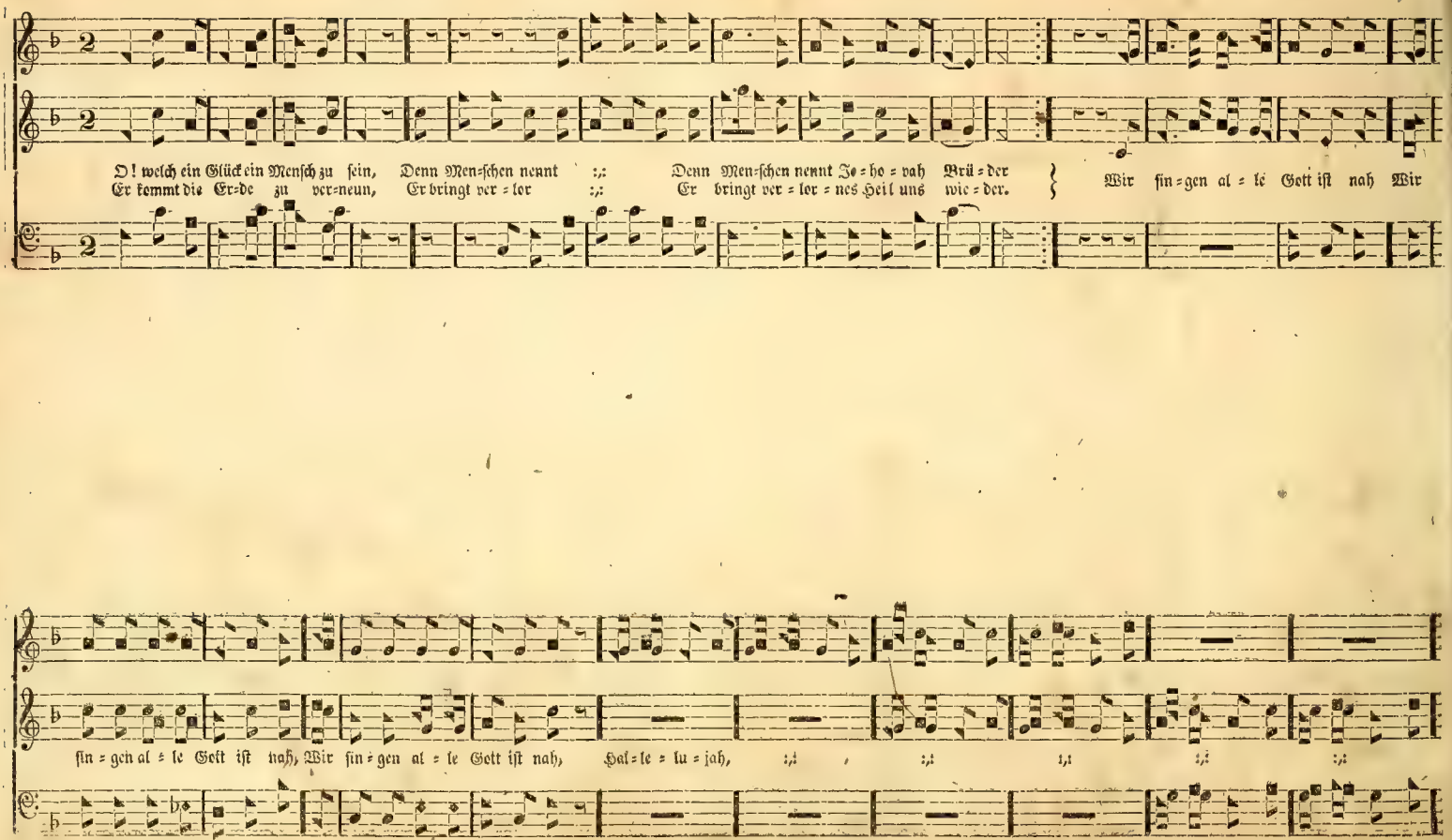
F

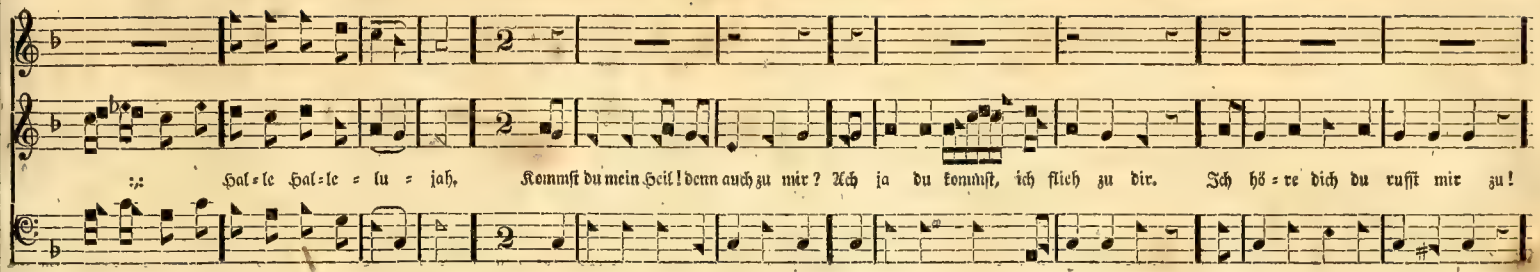


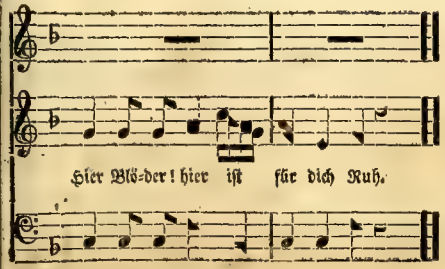


2 Hallelujah! hark! the sound,
From the depth unto the skies,
Wakes above, beneath, around,
All creation's harmonies:—
See Jehovah's ;,: banner furl'd,
Sheath'd his sword he speaks—'tis done
And the kingdoms of this world
Are the kingdoms of his Son.

G G

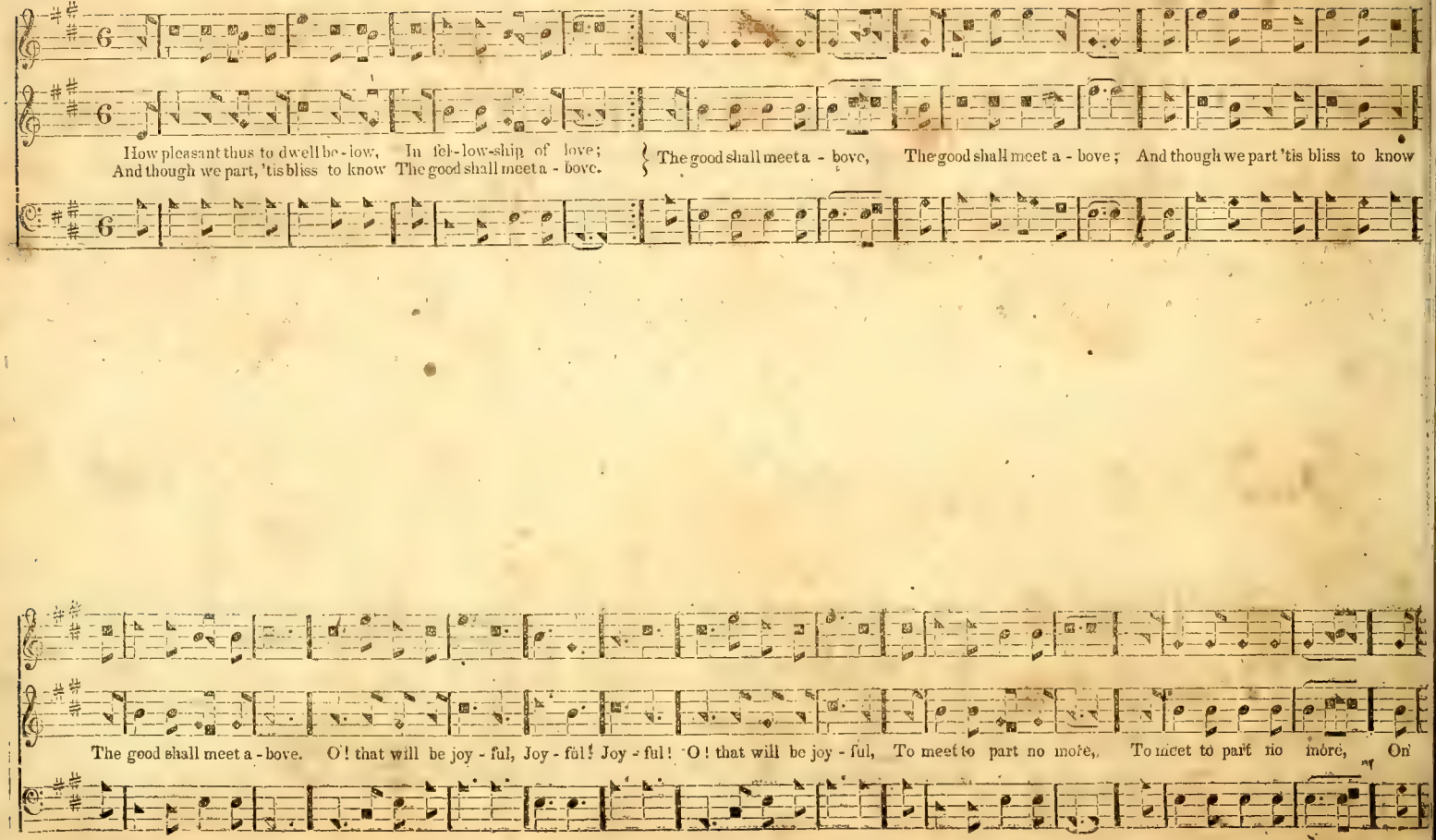

O! welch ein Glück ein Mensch zu sein, Denn Men-schen nennt :,: Denn Men-schen nennt Je-ho-vah Brü-der
Er kommt die Er-de zu ver-neun, Er bringt ver-lor :,: Er bringt ver-lor-nes Heil uns wie-der.
Wir sin-gen al-le Gott ist nah Wir
sin-gen al-le Gott ist nah, Wir sin-gen al-le Gott ist nah, Hal-le-lu-jah, :,: :,: :,: :,:

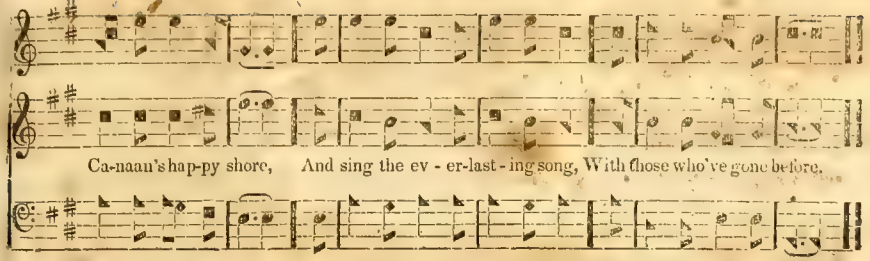




Die Thräne trocknet endlich ab,
Die lange schon der Kummer weinet,
Da in das finstre Sünden=Grab
Das Trost=Licht dieser Sonne scheinet
Wir singen alle Gott ist nah,
Hallelujah, Hallelujah,
Gott, mein Erbarmer, welch ein Glück!
Mit Deinem süßen Gnadenblick
Strömt Leben, Himmel, Gottes=Freud,
In mein verleg'nes Herze heut.

Hallelujah! Hallelujah!
Singt laut: der Heiland kommt zu Sündern.
Die Gottheit ist nun selber da,
Und wählet uns zu Ihren Kindern.
Wir singen alle: Gott ist nah,
Hallelujah! Hallelujah!
Komm, nimm mein Herz und Tempel ein;
Es soll Dein Wohnhaus ewig seyn,
Du bist mein Gott; ich glaub' an Dich.
Heil mir! mein Heiland rettet mich.


How pleasant thus to dwell be - low, In fel - low-ship of love;
And though we part, 'tis bliss to know The good shall meet a - bove.
The good shall meet a - bove, The good shall meet a - bove; And though we part 'tis bliss to know
The good shall meet a - bove. O! that will be joy - ful, Joy - ful! Joy - ful! O! that will be joy - ful, To meet to part no more, To meet to part no more, On

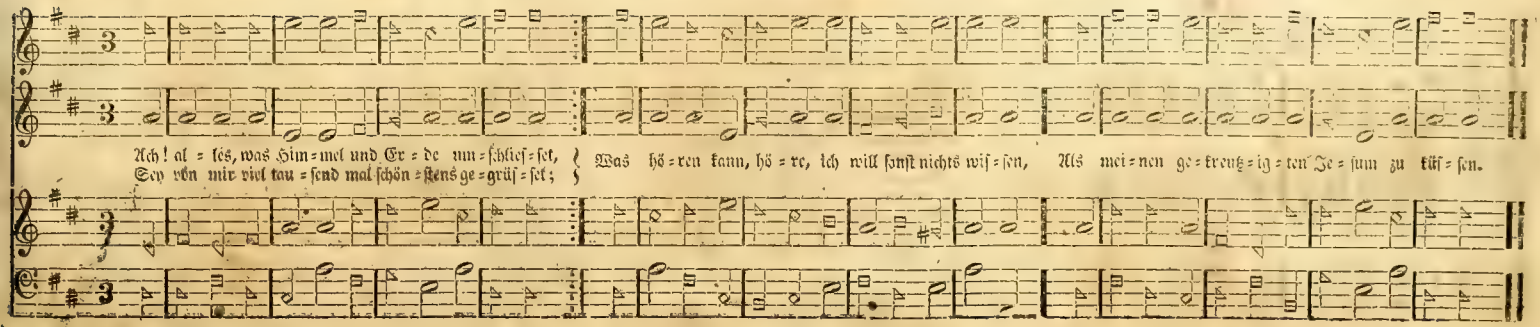


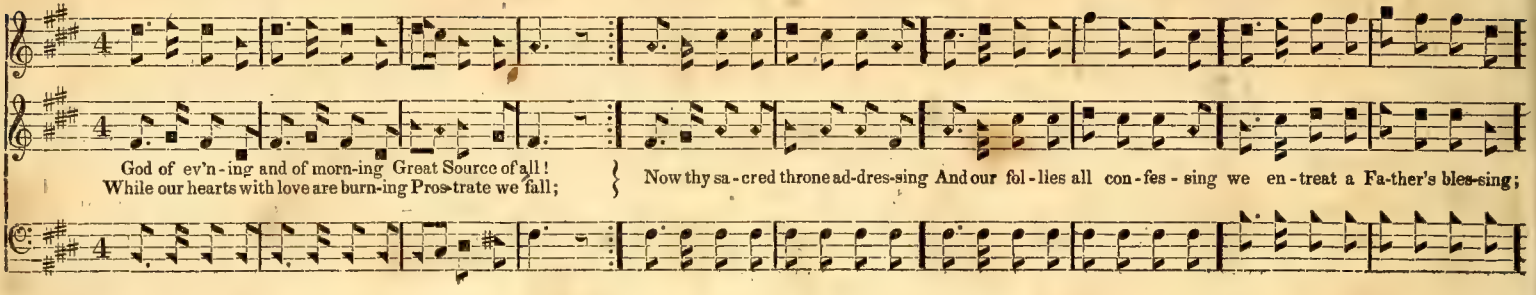
2 Yes, happy thought! when we are free
From earthly grief and pain
In heaven we shall each other see
And never part again.

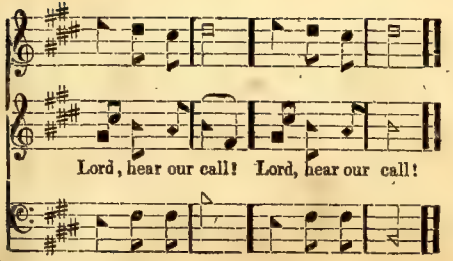
3 The children who have loved the Lord
Shall hail their Teachers there;
And teachers gain their rich reward
Of all their toil and care.

4 Then let us each, in strength divine,
Still walk in wisdom's ways;
That we, with those we love may join
In never ending praise.

D Dur. No. 304. — Ach! alles, was Himmel und Erde umschliesset, ꝛc. Versart 12, 12, 12, 12, Sylben.

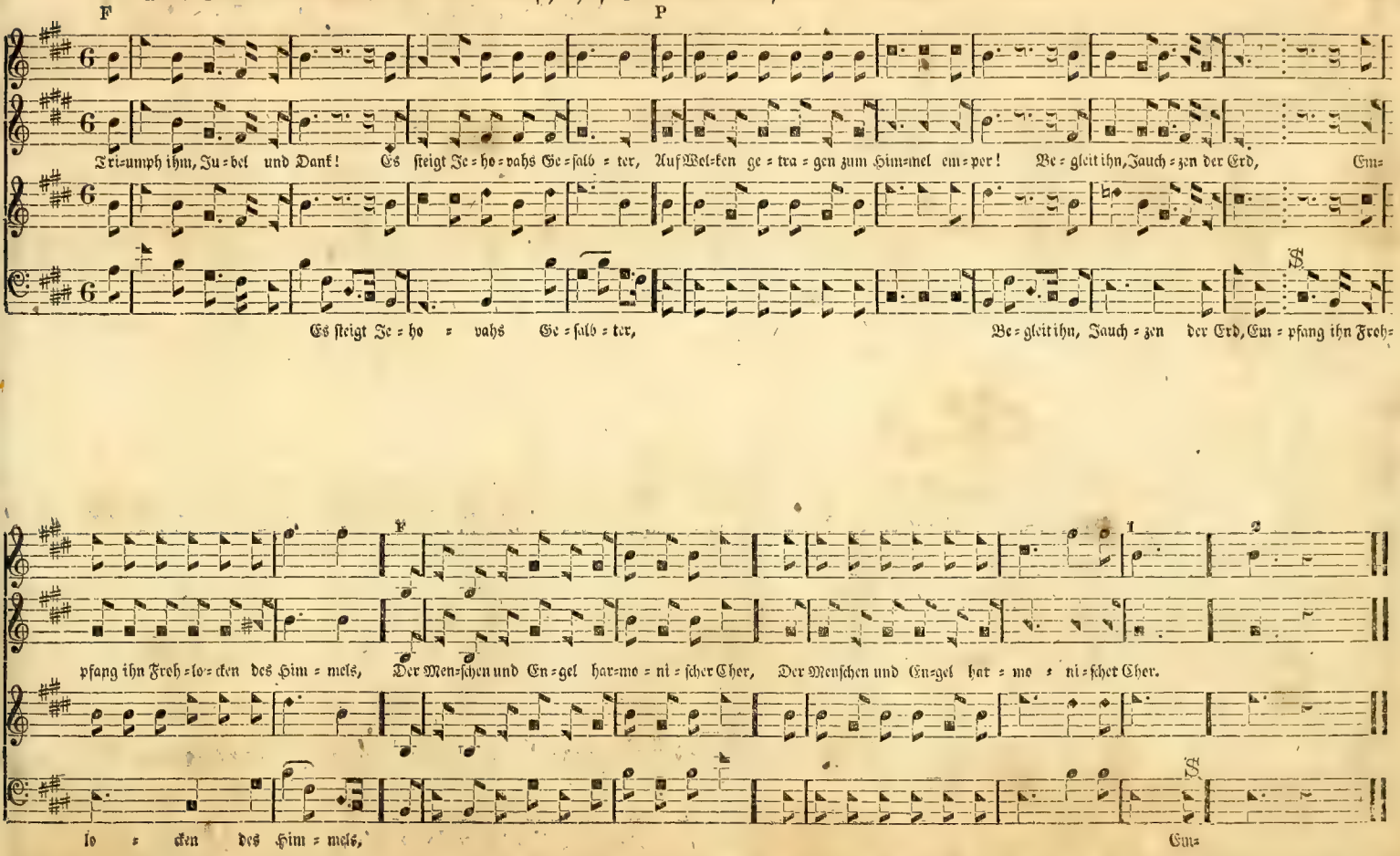


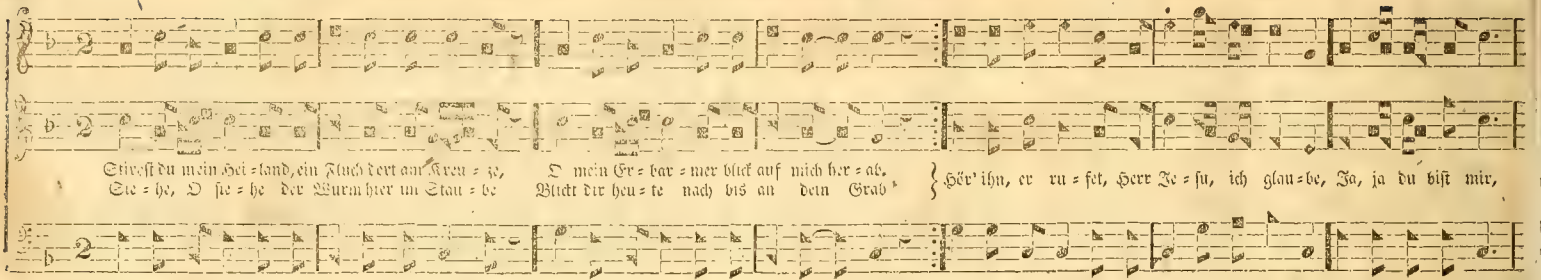


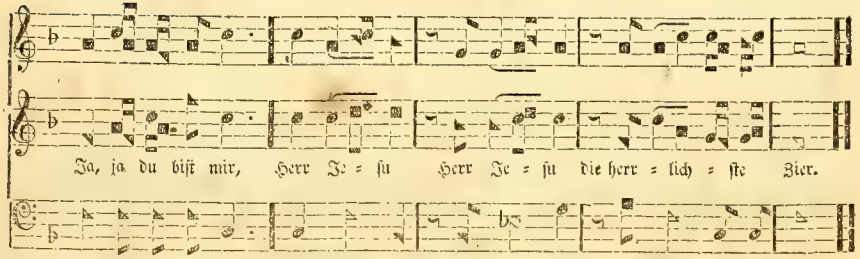


2 Thou that rulest earth and heaven,
Darkness and light;
Who the day for toil has given,
For rest the night;
May thine angel guards defend us;
Slumbers sweet, thy mercy send us,
Holy dreams and hopes attend us
This livelong night — This livelong night.

3 Object of our soul's devotion,
Thee we adore;
Fill our hearts with sweet emotion,
This sacred hour:
Jesus, Master, thou art worthy;
All the heavenly hosts adore thee;
Saints shall cast their crowns before thee,
Now, and evermore — Now, and evermore.


F
P
Tri=umph ihm, Ju=bel und Dank! Es steigt Je=ho=vahs Ge=salb=ter, Auf Wel=ken ge=tra=gen zum Him=mel em=por! Be=gleit ihn, Jauch=zen der Erd, Em=
Es steigt Je=ho=vahs Ge=salb=ter, Be=gleit ihn, Jauch=zen der Erd, Em=pfang ihn Froh=
F
1
2
pfang ihn Froh=lo=cken des Him=mels, Der Men=schen und En=gel har=mo=ni=scher Cher, Der Menschen und En=gel har=mo=ni=scher Cher.
lo=cken des Him=mels, Em=

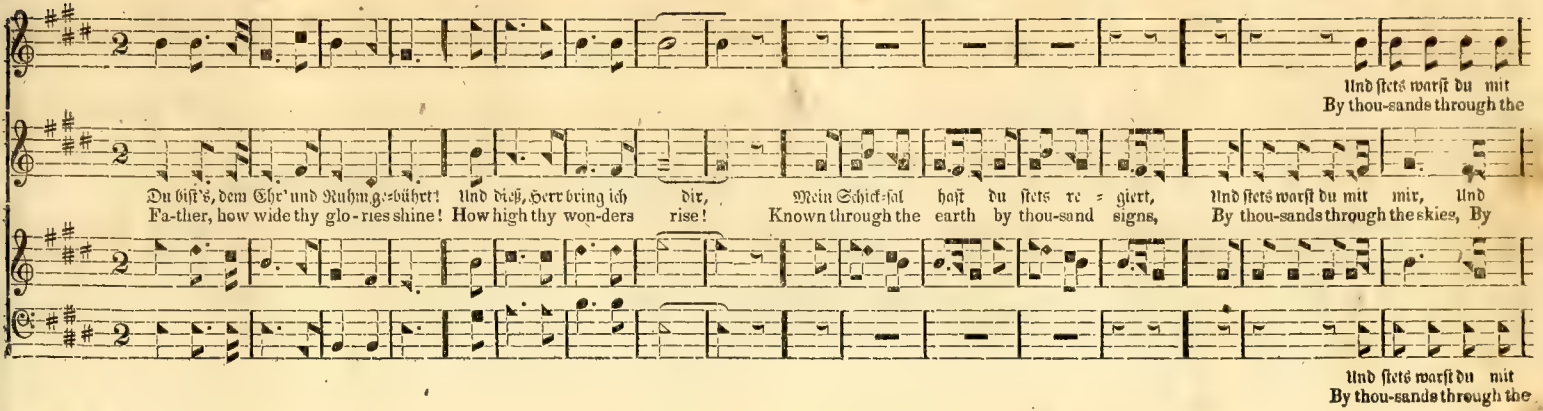


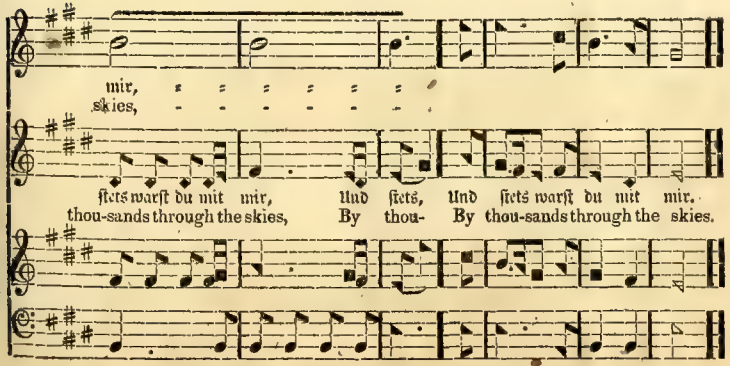


2 Bist du mein Heiland zum Grabe getragen
Ruhst du nach ängsten und Schmerzen nun aus
Kann ich o Jesu, Tode dich haben?
Dann wird das Grab mir das prächtigste Haus
Dort will auch ich mich nach Thränensaat laben
Kommet und traget,
Nur mich bald,
In dieses mein Haus,

3 Willst du O Sünder! nicht heut auch erwachen?
Höre, dein Heiland ruft: komm doch zu mir!
Kehre heut, kehre von Sünden gleich weider
Sage, Herr Jesu, ich komme zu dir;
Mich preßt die Sündenlast heftig darnieder
Richte mich selbst auf,
Herr Jesu,
Du einige Zier

4 Arme Betrübte, ach kommet, ach kommet,
Hindert euch jetzt denn die Blödigkeit noch?
Soll euch noch länger der Kummerstein drücken?
O nehmet doch auf euch sein sanftestes Joch
Jesus will selber euch stärkend erquicken
Weint ihm entgegen,
Hier sind wir
Du rettest uns doch.

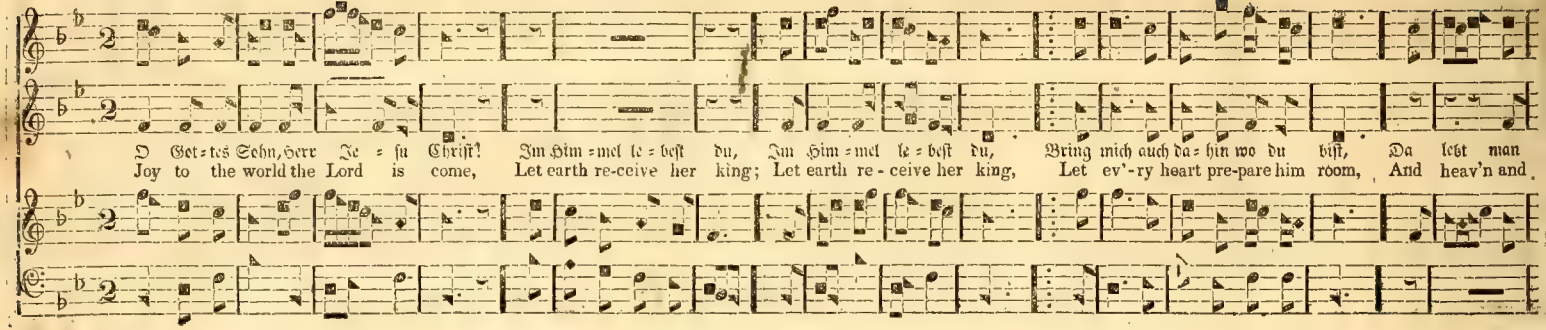


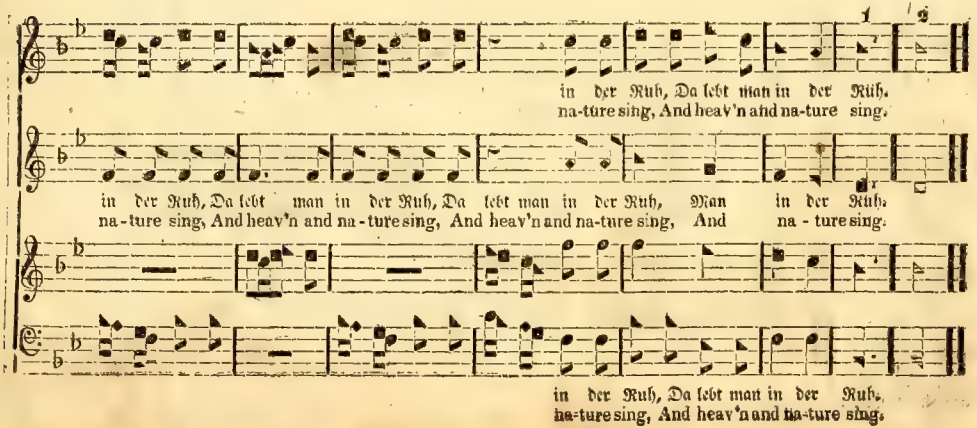


Ich danke dir für deinen Sohn,
Der für mich Sünder starb,
Und der zu deinem Gnaden Thron
Den Zugang mir erwarb.

Wie sehr liebt Gott der Menschen wohl!
Erheb' ihn, Volk des Herrn!
Die Erd' ist seiner Güte voll!
Er hilft und rettet gern.

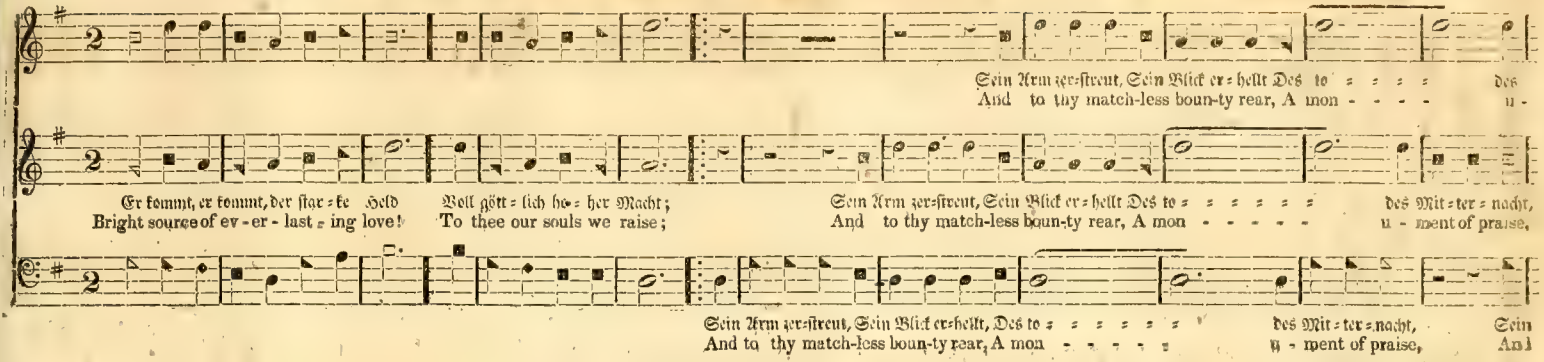
O may I bear some humble part
In that immortal song;
Wonder and joy shall tune my heart,
And love command my tongue.

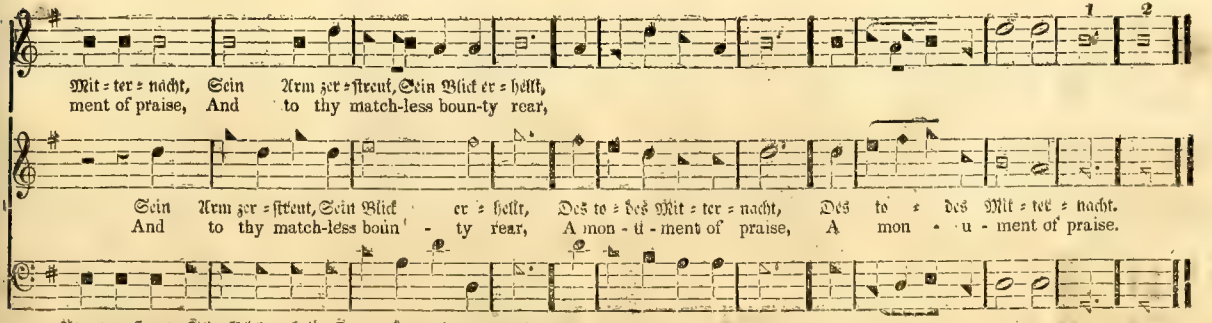




Zwar leb' ich jetzt im Fleische noch,
Von meiner Heimath fern,
Im Glauben aber leb' ich doch,
Nur Christo meinem Herrn.

He rules the world with truth and grace,
And makes the nations prove
The glories of his righteousness,
And wonders of his love.





Wer kommt, wer kommt? wer ist der Held
Voll göttlich hoher Macht?
Der Heiland ist's! lobsinge, Welt!
Dir wird dein Heil gebracht.

Dir, der du kamest, singen wir
Anbetung, Preis und Dank!
In Ewigkeit erschalle der
Der deinen Lobgesang.

P F

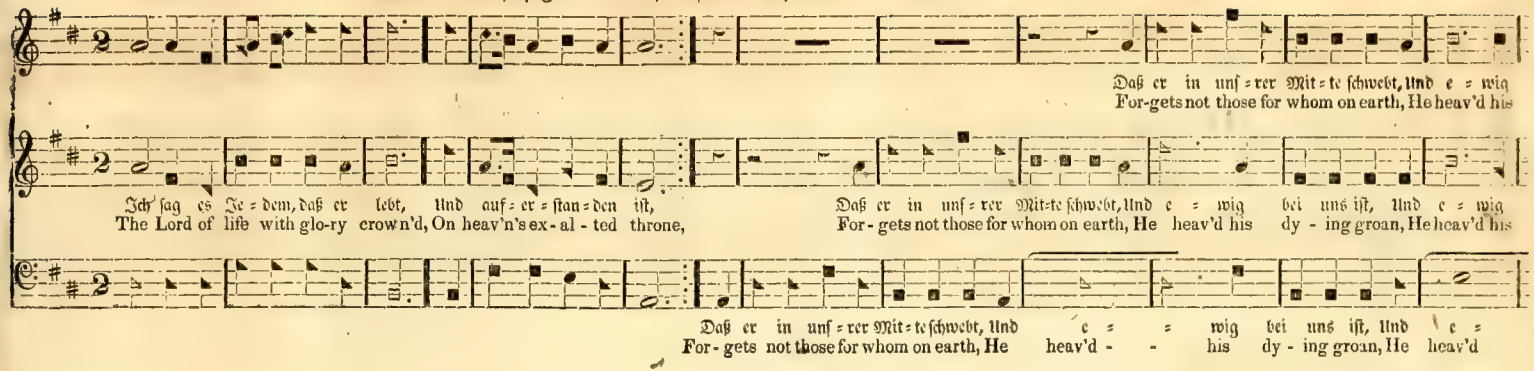
Stark und ma=je=stä=tisch prächtig, Kommt der gro=ße Got=tes Sohn,
Mit viel tau=send hell'=gen En=geln; Je=dem Men=schen wird sein Lohn.
Lo! He comes, with clouds de-scend-ing, Once for fa-vour'd sin-ners slain:
Thou-sand thou-sand saints at-tend-ing, Swell the tri-umph of his train:

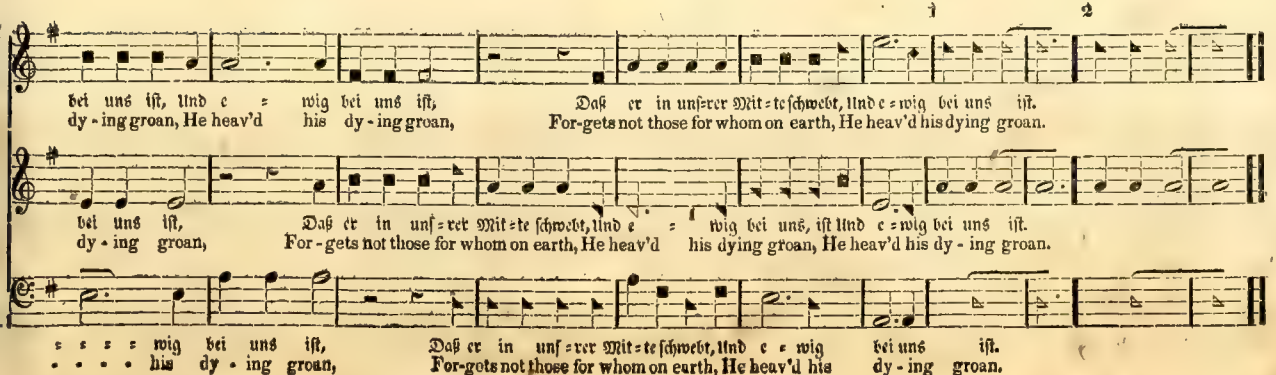
Hal=le=lu=jah! Will=kommn' Held und Men=schen Sohn! Hal=le=lu=jah! Hal=le=
Hal-le-lu-jah! Je-sus now shall ev-er reign! Hal-le-lu-jah! Hal-le-

lu=jah! Will=kommn' Held und Men=schen Sohn!
lu-jah! Je-sus now shall ev-er reign!

2 Now redemption, long expected,
See in solemn pomp appear!
All his saints, by man rejected,
Now shall meet him in the air!
Hallelujah!
See the day of God appear!

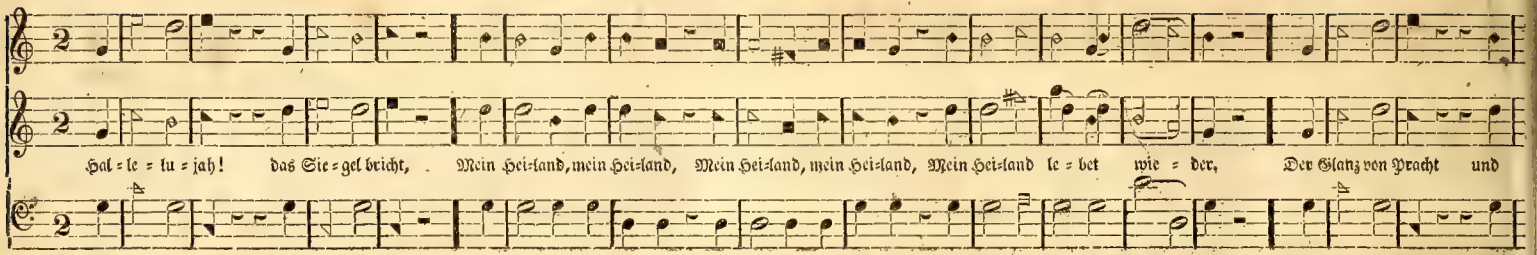
3 Yea! Amen! let all adore thee,
High on thine exalted throne;
Saviour! take the pow'r and glory;
Claim the kingdoms for thine own!
O come quickly!
Hallelu-ah! come, Lord, come!

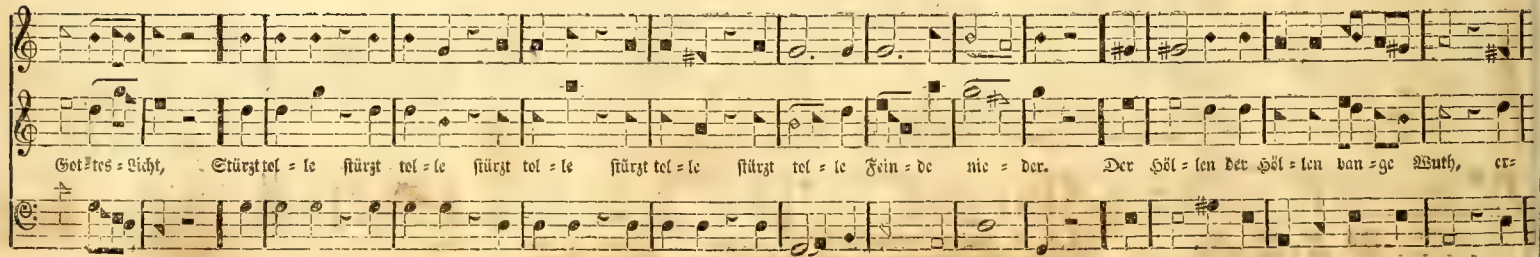


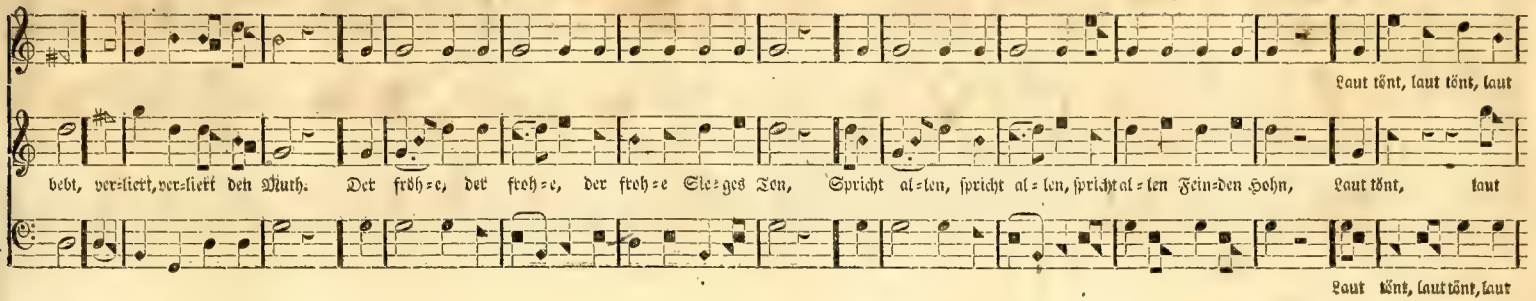


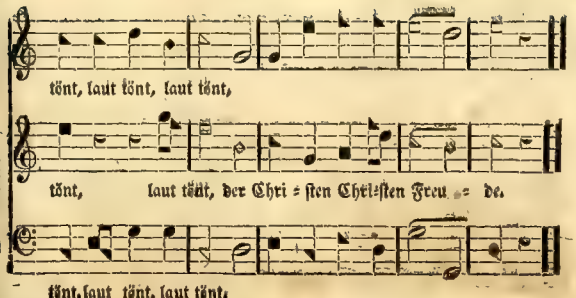
Ich sag es Jedem, jeder, sagt.
Es freuen Freunden gleich,
Das bald an allen Orten tagt.
Das neue Himmelreich.

Er lebt und wird nun bei uns sein
Wenn alles uns verläßt;
Und so soll dieser Tag uns sein.
Ein Weltverjüngungsfest.


Hal = le = lu = jah! das Sie = gel bricht, Mein Hei=land, mein Hei=land, Mein Hei=land, mein Hei=land, Mein Hei=land le = bet wie = der, Der Glanz von Pracht und

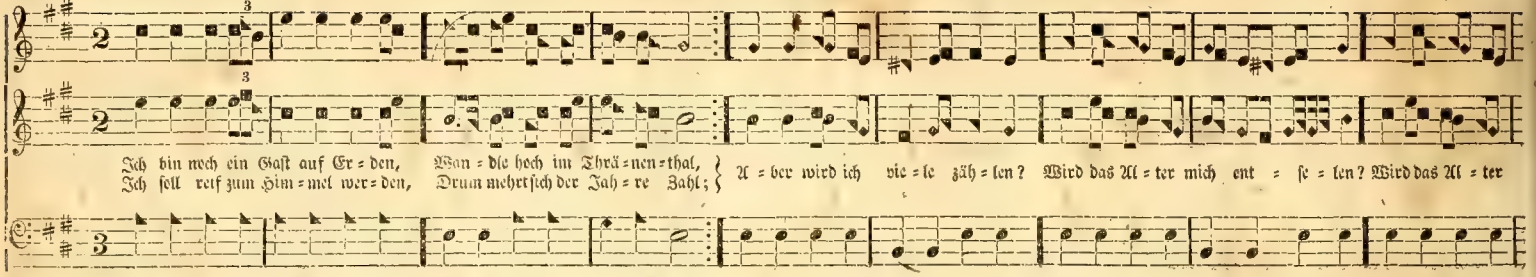

Got = tes = Licht, Stürzt tot = le stürzt tot = le stürzt tot = le stürzt tot = le stürzt tot = le Fein = de nie = der. Der Höl = len der Höl = len ban = ge Wuth, er=

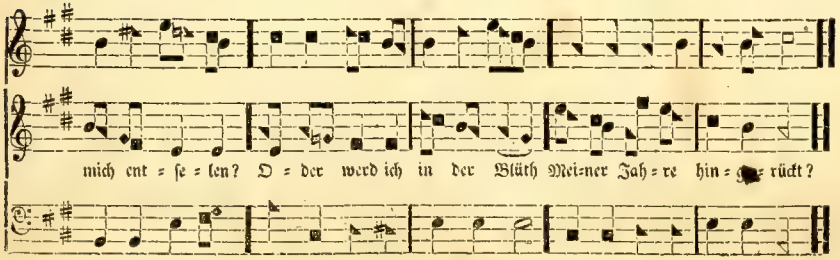




Hier steht der Held, er schwingt die Fahn
Des großen Sieges Zeichen,
Er bricht als Erstling heut die Bahn,
Vor unzählbaren Leichen.
Was weint ihr länger noch?
Auf, Sünder, jauchzet doch!
Kommt, blicket in die Gruft,
Der süße Lebensduft
Kommt wallend euch entgegen,

Wohl mir, mein Herr und Heiland lebt.
Ich kann unmöglich sterben.
Der Himmel stürzt, die Erde bebt;
Mich trift kein Tod, Verderben.
Ich sing ein Siegeslied,
Heil uns! der Tod entflieht.
Einst schließ ich voller Lust,
Das Aug an Jesu Brust,
Und walle dann nach Zion.

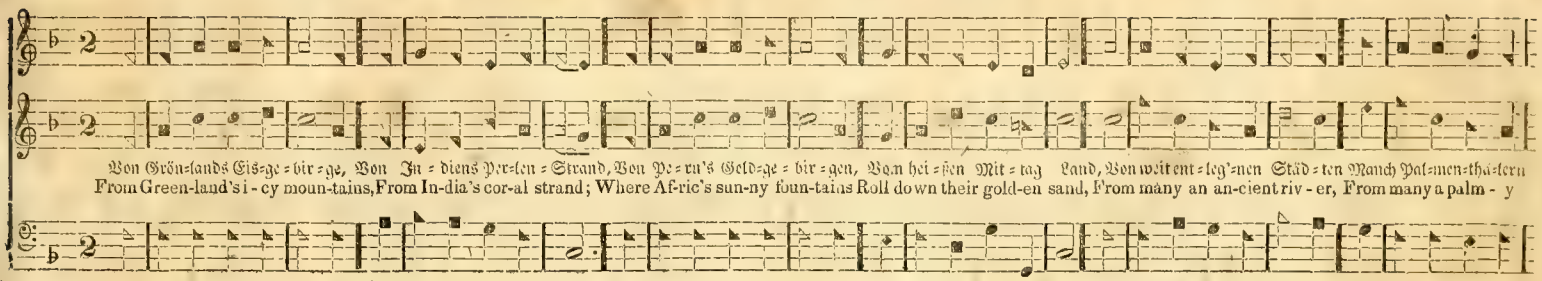


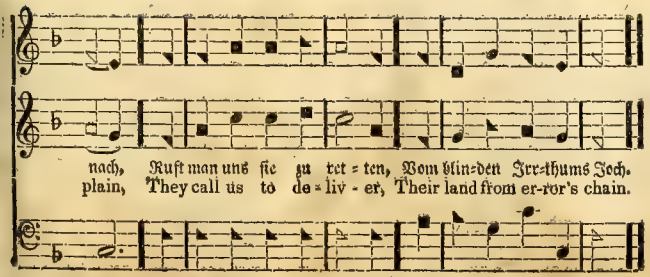


Bald wenn ich dis Ziel erreichet,
Werd ich sehn des Todes Raub;
Bald wenn der Allmächt'ge winket,
Wird mein reger Leib zu Staub.
So wie Frühlings-Blumen sinken,
Wenn sie keine Säfte trinken,
Fällt der Jugend Purpur ab,
Und die Blüthe raubt das Grab.

Gott die Tag' hast du gezählet,
Meinem Lauf ein Ziel gesteckt;
Und dem Hauch der mich belebet
Seine Grenz und Ziel gesetzt.
Tage die mir dunkel blieben.
Sind in deinem Buch geschrieben,
Da steht Leben und mein Tod,
Herr des Lebens, Herr mein Gott!

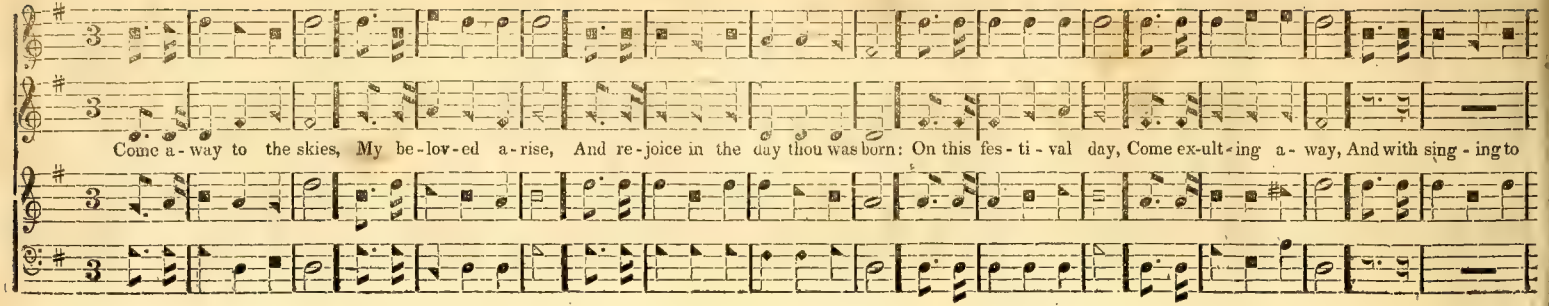
Doch was fürcht ich? Nicht auf immer
Bleib ich der Verwesung Raub!
Meines Leibs zerstörte Trümmer,
Ruft der Schöpfer aus dem Staub.
Nur Sein Allmachts Wort! Es werde,
Sammlet die zerstreute Erde,
Und schafft mich zum Engel um;
Drum, o Grab! bist du mein Ruhm.

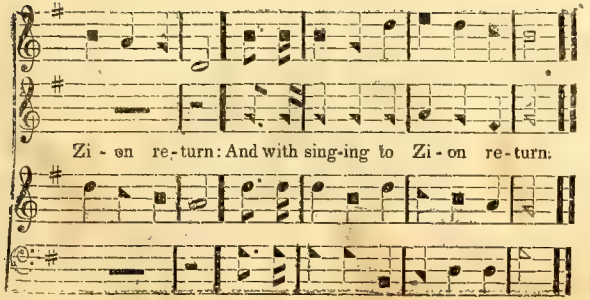




Die Luft kommt klar und heiter,
Von Java's Eiland her,
Und jede Aussicht schmeichelt,
Der Mensch braucht nur die Lehr,
Umsonst ist Gottes Güte,
Bei ihnen ausgestreut,
Der heute in der Blindheit,
Verehrt die Eitelkeit.

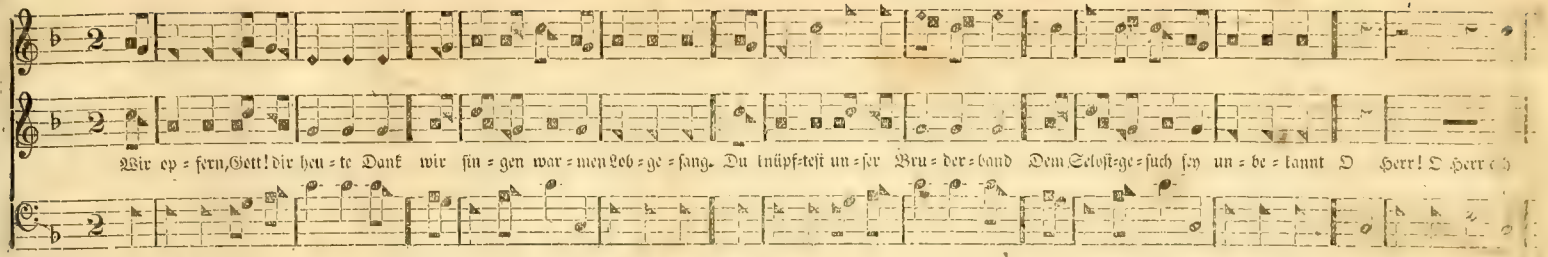
Weil wir sind schon erleuchtet
Von Gottes Weisheits Thron,
Pflicht ist's uns dem zu zeigen
Der noch im Irrthum wohnt.
Erlösung! O Erlösung!
Mit Jubel machet kund
Bis Christum wird verehret,
Im ganzen Erdenrund.

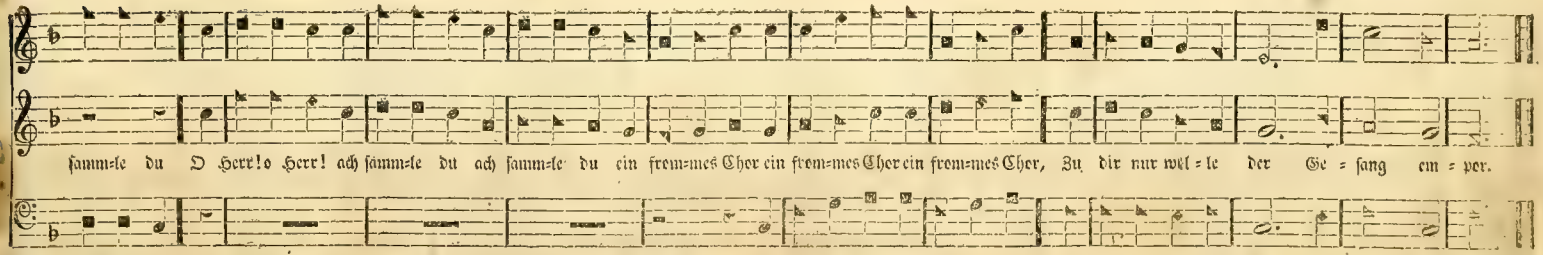




2 We have laid up our love,
And our treasure above,
Though our bodies continue below!
The redeem'd of the Lord,
We remember his word,
And with singing to Paradise go!
And with singing to Paradise go.

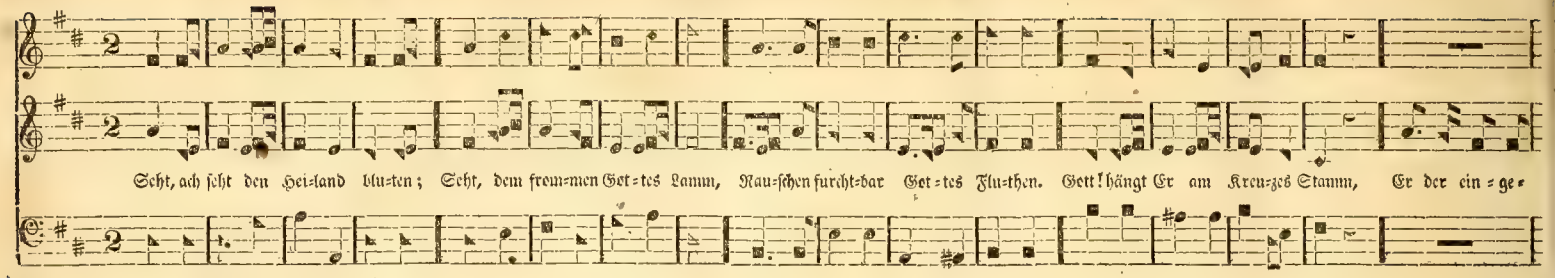
3 Hallelujah, we sing
Unto Jesus our King,
In the praise of his wonderful love,
To the Lamb that was slain,
Hallelujah again,
Till with angels we praise him above!
Till with angels we praise him above.

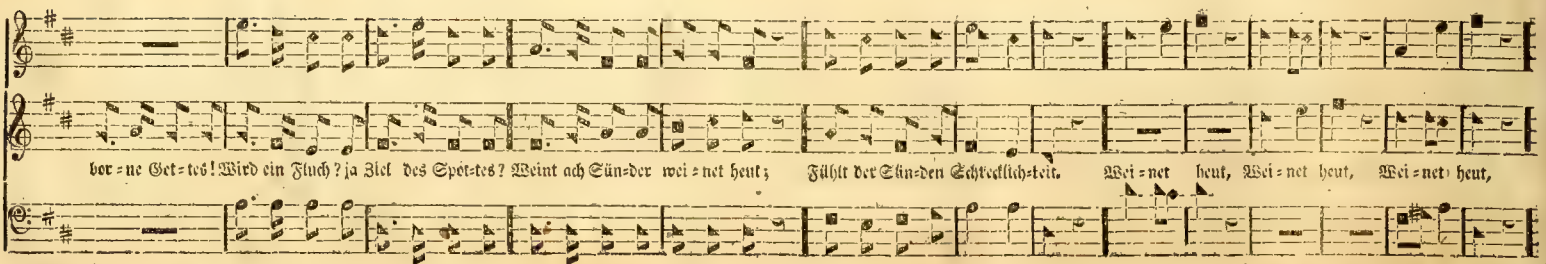


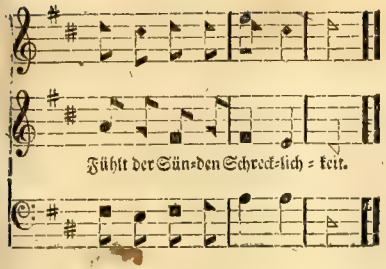


2 Nur dir, Gott Vater, Sohn und Geist,
Den Ehrfurchtsvoll die Schöpfung preißt,
Dir sei die Harmonie geweiht,
Die unser Herz so hoch erfreut.
Ach stimme Du doch selbst den ganzen Sinn,
Uns ziehe jeder Ton zu Dir nur hin.

3 Verscheuche Leichtsinn, Eitelkeit;
Erfüll mit reiner Dankbarkeit
Ein jedes Herz, so oft der Mund
Dein Lob durch Lieder machet kund.
Bist du, Herr! uns mit Geist und Gnade nah,
So singet Jeder froh Hallelujah!


Seht, ach seht den Hei=land blu=ten; Seht, dem from=men Got=tes Lamm, Rau=schen furcht=bar Got=tes Flu=then. Gott! hängt Er am Kreu=zes Stamm, Er der ein=ge=

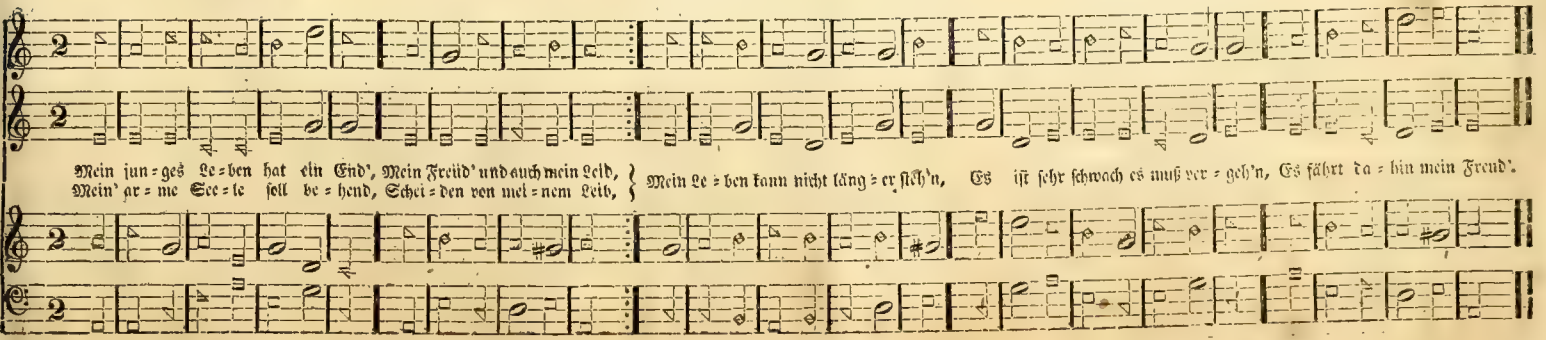

bor=ne Got=tes! Wird ein Fluch? ja Ziel des Spot=tes? Weint ach Sün=der wei=net heut; Fühlt der Sün=den Schrecklich=keit. Wei=net heut, Wei=net heut, Wei=net heut,

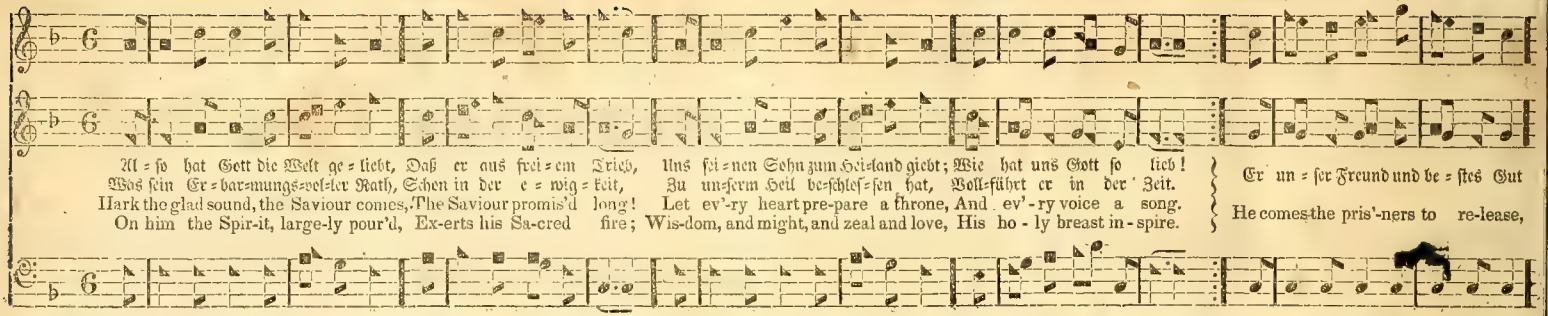


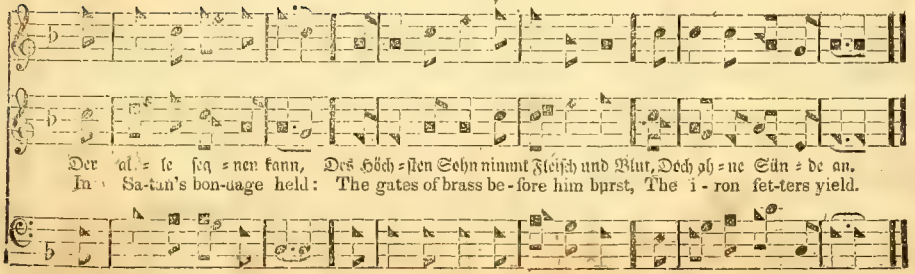
2 Seht das Haupt, die Dornen Krone,
Das zerschlag'ne Angesicht.
Hört, wie er im Trauer=Tone
Und der lauten Klag ausbricht:
Gott, mein Gott! ich bin verlassen!
Warum hast du mich verlassen?
Weint, ach Sünder! weinet heut,
Fühlt der Sünden Schrecklichkeit.

3 Seht die Hände, seht die Füße,
Seht die Brust, den Rücken an;
Seht des Blutes rothe Flüsse:
Decken ganz den Schmerzens Mann,
An ihm wird hier das gerochen,
Was die Sünder weit verbrochen,
Weint, ach Sünder! weinet heut;
Fühlt der Sünden Schrecklichkeit.

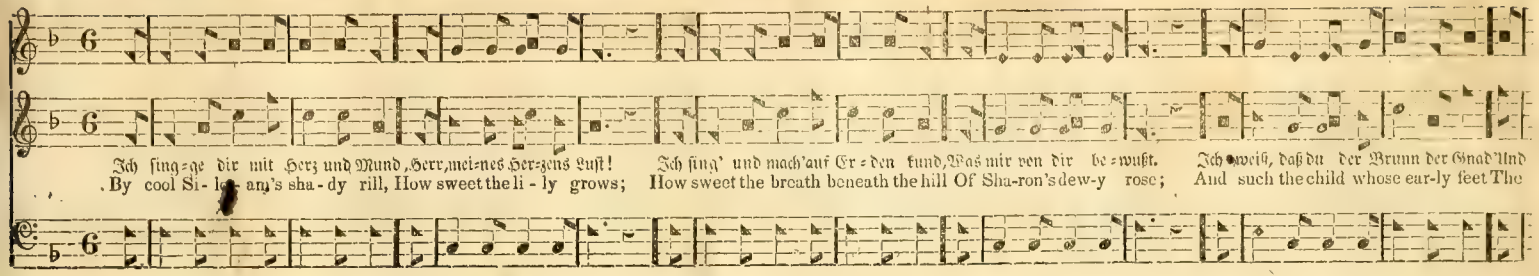
A Moll. No. 319. — Mein junges Leben hat ein End, ꝛc. Versart 8, 6, 8, 6, 8, 8, 6, Sylben.

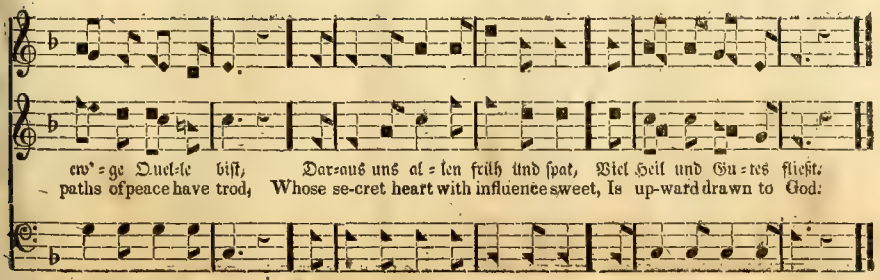




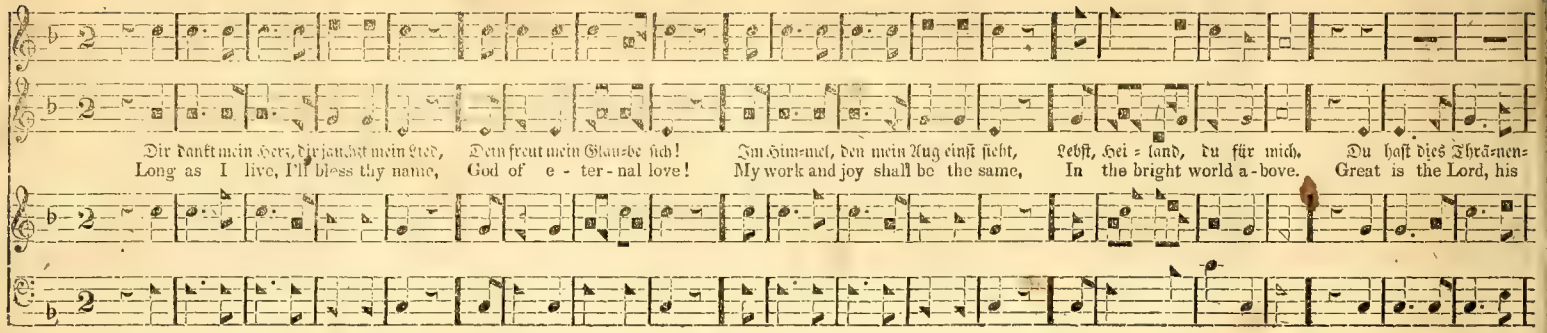


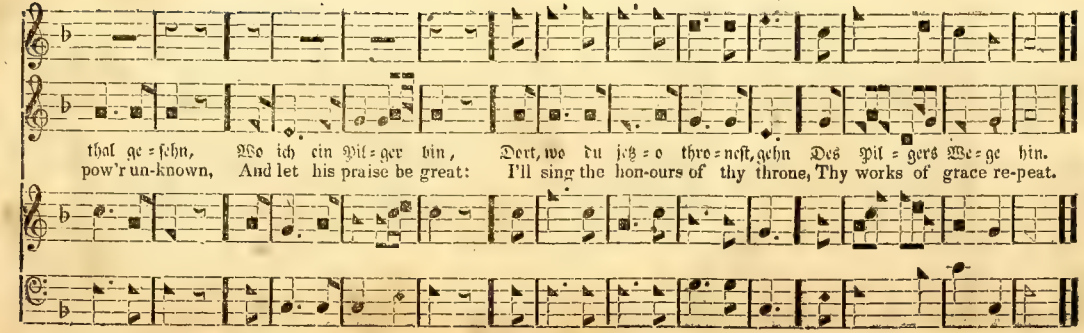
Ich freue mich, mein Heil, in dir,
Du wirst ein Mensch wie ich,
Daß ich mit Gott sei, Gott mit mir;
Wie sehr beglückst du mich!
Du, Sohn des Allerhöchsten, wirst
Auch mir durch Rath und That,
Ein Helfer und mein Friedefürst,
Auf dieses Lebens-Pfad.
Gelobt sei Gott, gelobt sein Sohn,
Durch den er Gnad erweist!
Lobt, Engel, ihm vor seinem Thron,
Erheb ihn auch, mein Geist.



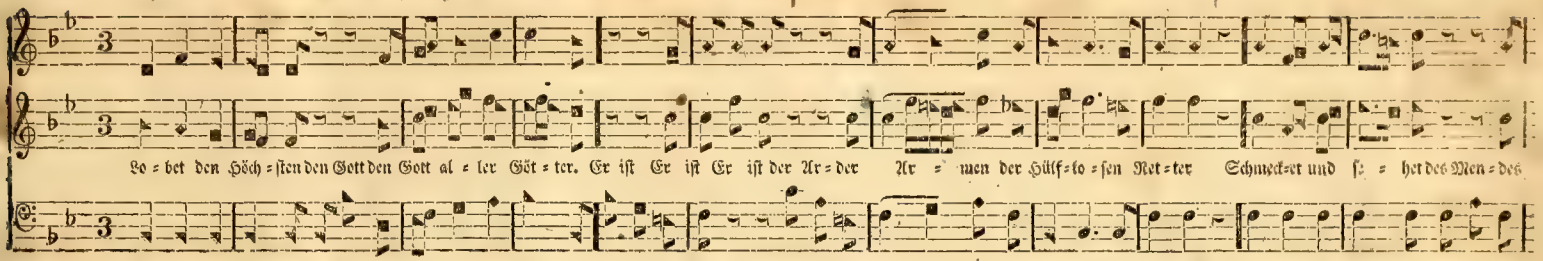


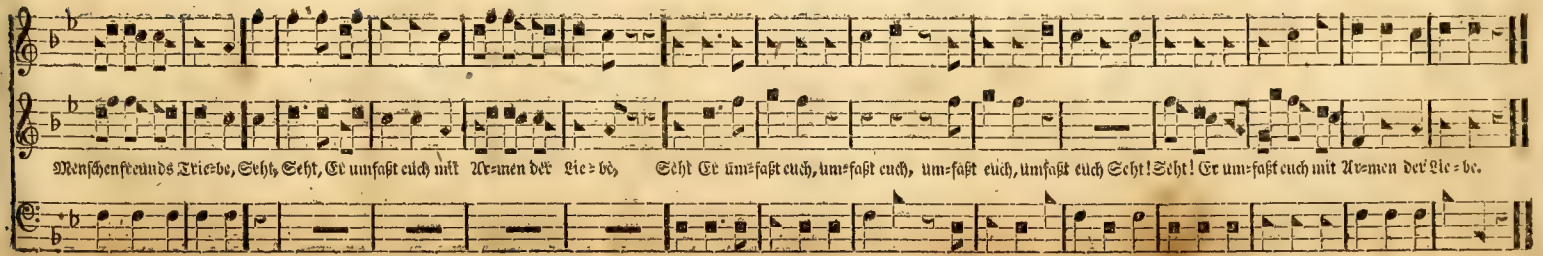
2 Was sind wir doch? Was haben wir,
Auf dieser ganzen Erd',
Das uns, o Vater, nicht von dir
Allein gegeben werd'!
Du füllst des Lebens Mangel aus
Mit dem, was ewig steht,
Und führst uns in des Himmels Haus,
Wenn uns die Erd entgeht.

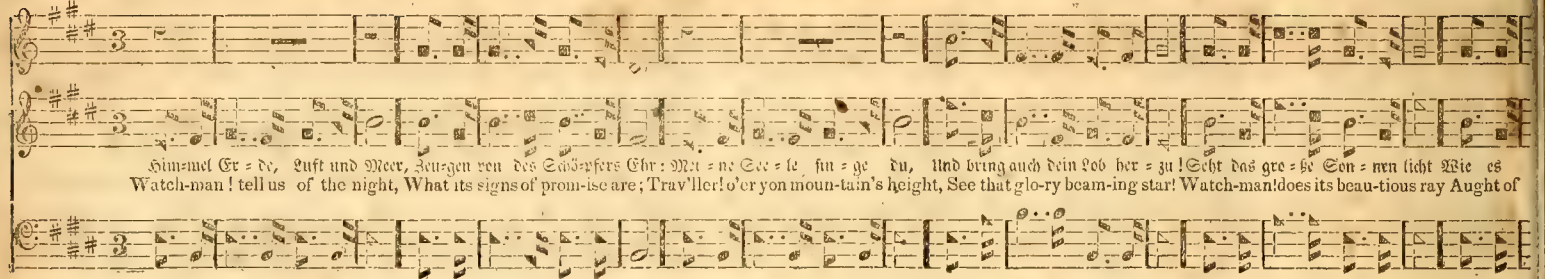


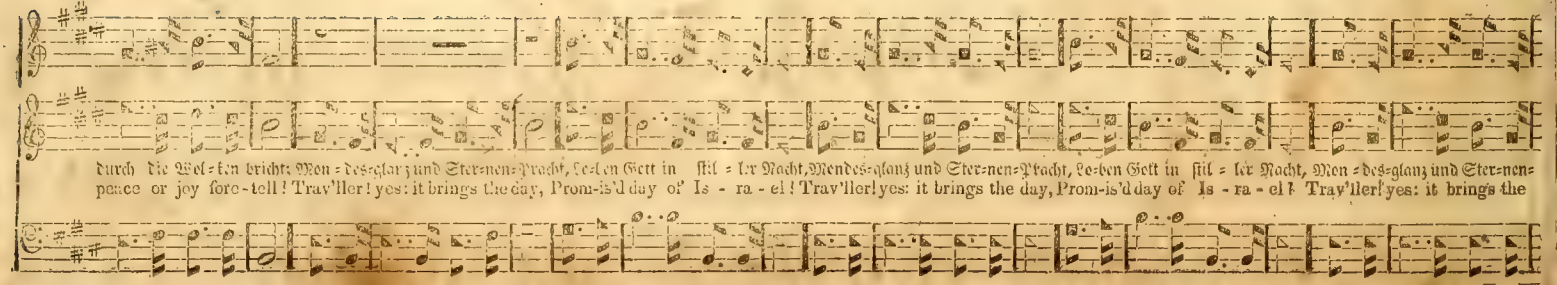


2 Auf Erden warst du auch geprüft.
Durch Kummer, Angst und Weh:
O Trost, wenn ich Angst vertieft,
Durch schwere Proben geh!
Mein Umgang aller Himmel Heer,
Die Wonne mein Gefühl,
Mein Tagwerk ewig Preis und Ehr,
Die ich dir bringen will.

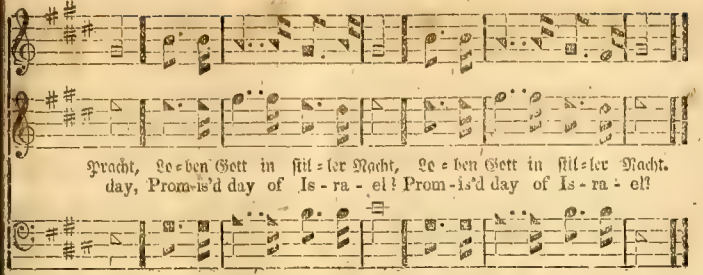

Lo = bet den Höch = sten den Gott den Gott al = ler Göt = ter. Er ist Er ist Er ist der Ar = der Ar = men der Hülf = lo = sen Ret = ter Schmeckt und se = het des Men = des


Menschenfreunds Trie = be, Seht, Seht, Er umfaßt euch mit Ar = men der Lie = be, Seht Er um = faßt euch, um = faßt euch, um = faßt euch, umfaßt euch Seht! Seht! Er um = faßt euch mit Ar = men der Lie = be.


Himmel Er = de, Luft und Meer, Zeu=gen von des Schöpfers Ehr: Mit = ne See = le fin = ge du, Und bring auch dein Lob her = zu! Seht das gro = ße Son = nen licht Wie es
Watch-man! tell us of the night, What its signs of prom-ise are; Trav'ller! o'er yon moun-tain's height, See that glo-ry beam-ing star! Watch-man! does its beau-tious ray Aught of

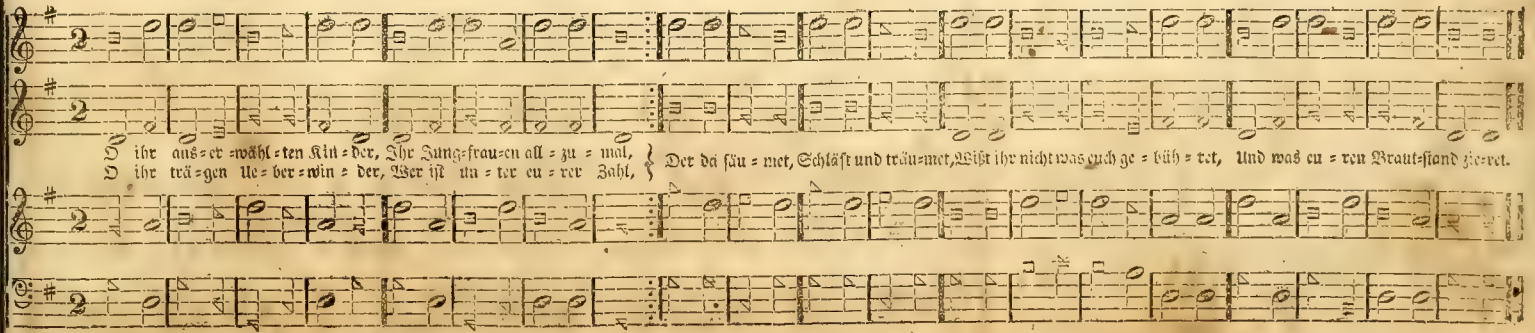

durch die Wel = ten bricht: Mon = des=glanz und Ster=nen=Pracht, Le=ben Gott in stil = ler Nacht, Mondes=glanz und Ster=nen=Pracht, Le=ben Gott in stil = ler Nacht, Mon = des=glanz und Ster=nen=
peace or joy fore-tell! Trav'ller! yes: it brings the day, Prom-is'd day of Is - ra - el! Trav'ller! yes: it brings the day, Prom-is'd day of Is - ra - el! Trav'ller! yes: it brings the

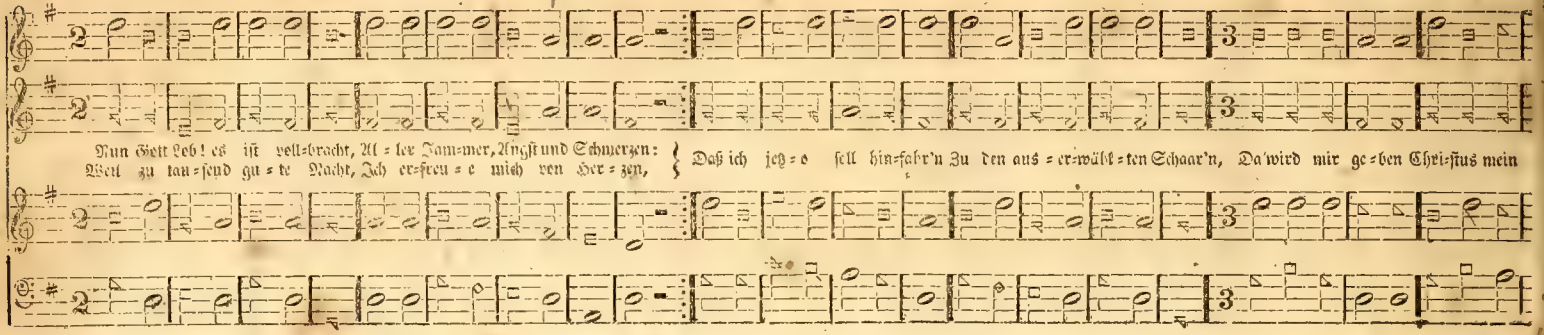
F



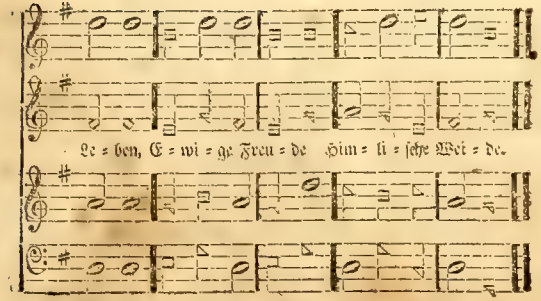
3 Watchman! tell us of the night,
For the morning seems to dawn!
Trav'ller! darkness takes its flight;
Doubt and terror are withdrawn!
Watchman! let thy wand'ring cease
Hie thee to thy quiet home;
Trav'ller! lo! the Prince of Peace,
Lo! the Son of God is come!

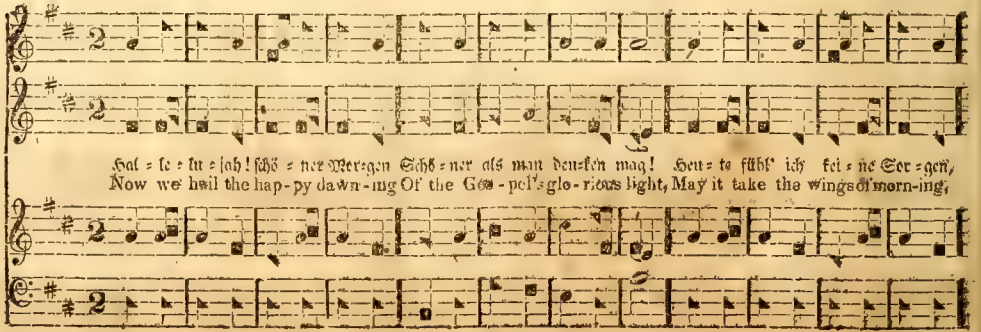
G Dur. No. 325. — O ihr auserwählten Kinder, ꝛc. Versart 8. 7. 8. 7. 4. 4. 8. 8. Sylben.

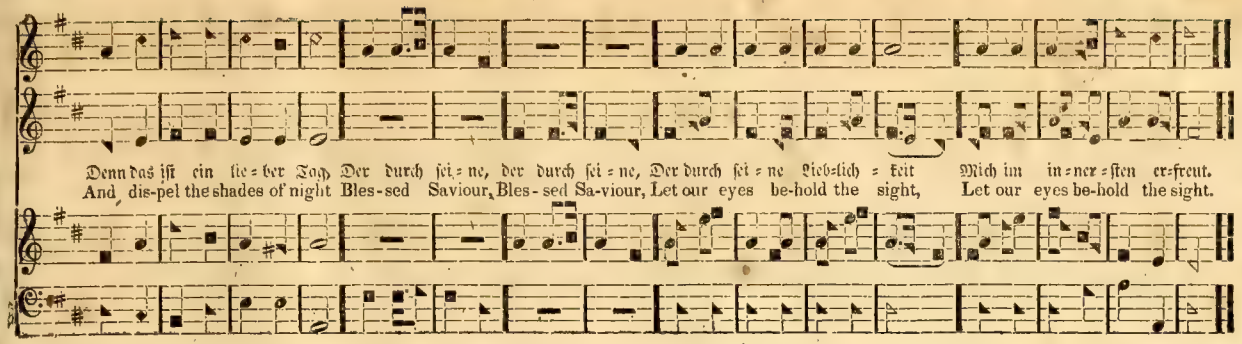




SABBATH. No. 327.

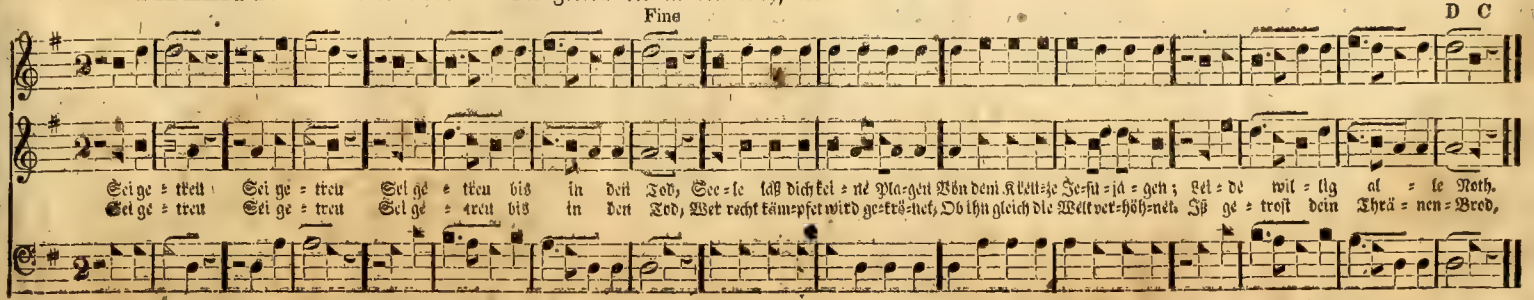


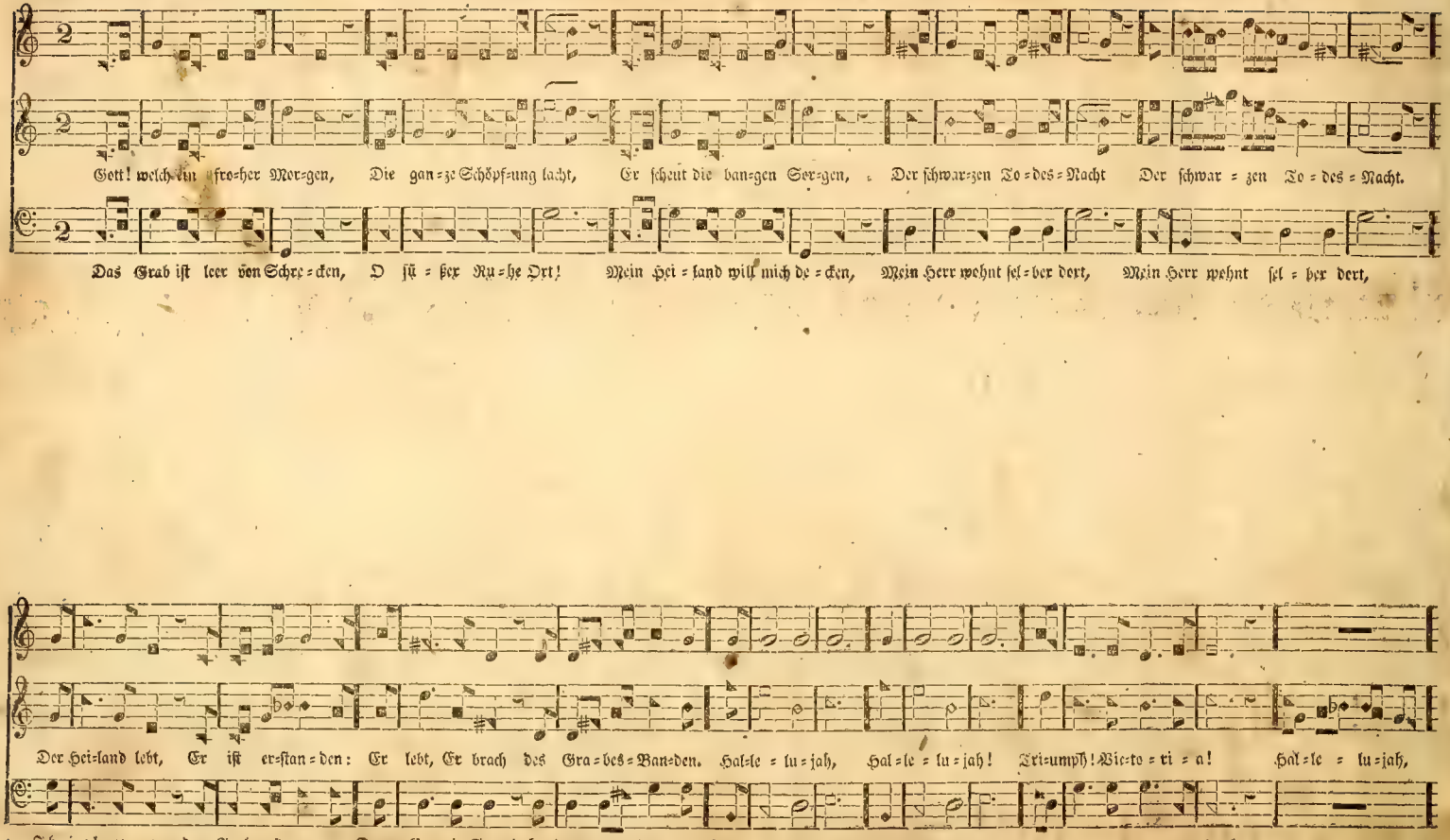


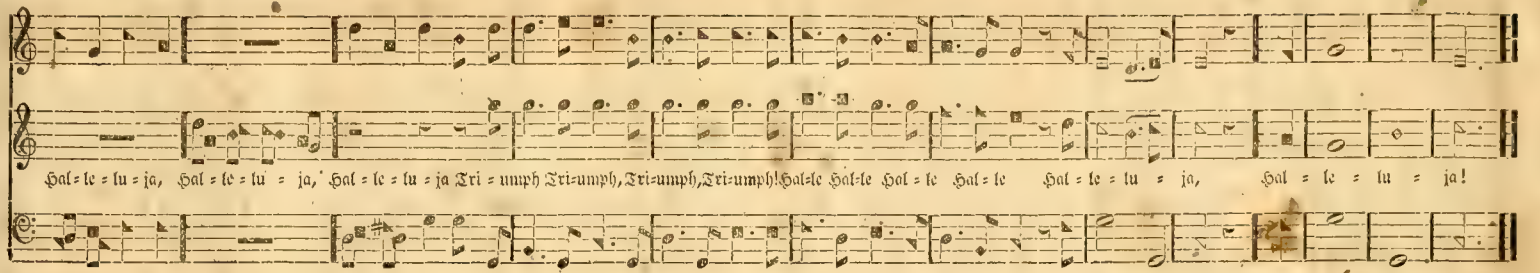


Gieb, daß ich den Tag beschließe,
Wie er angefangen ist.
Segne, pflanze und begieße,
Der du Herr des Sabbaths bist,
Bis ich einst auf jenen Tag
Ewig Sabbath halten mag.

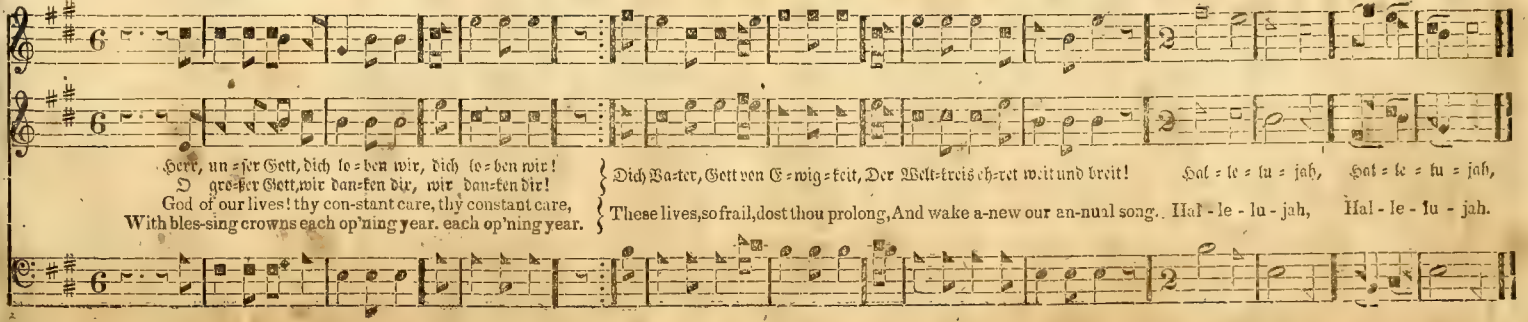
FIDELITY. No. 328. — Sei getreu bis in den Tod, ꝛc. Versart P. M.

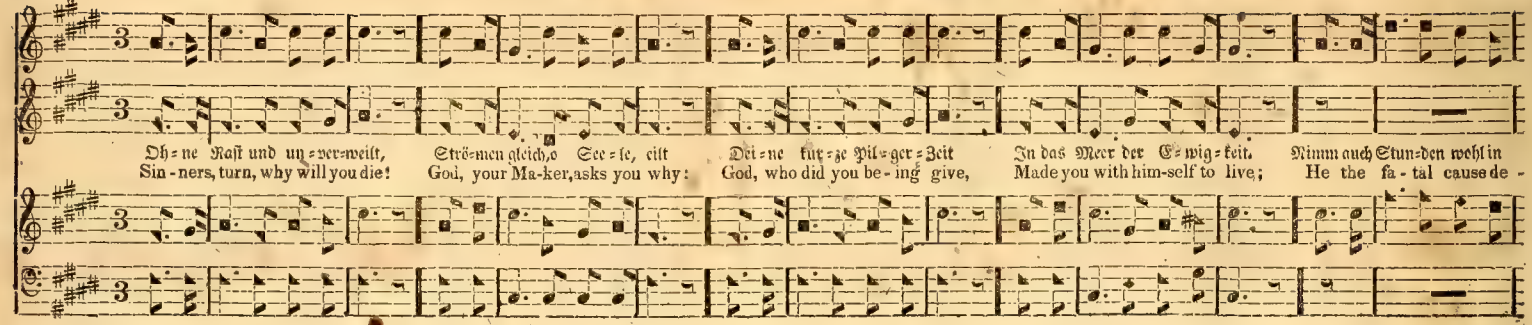


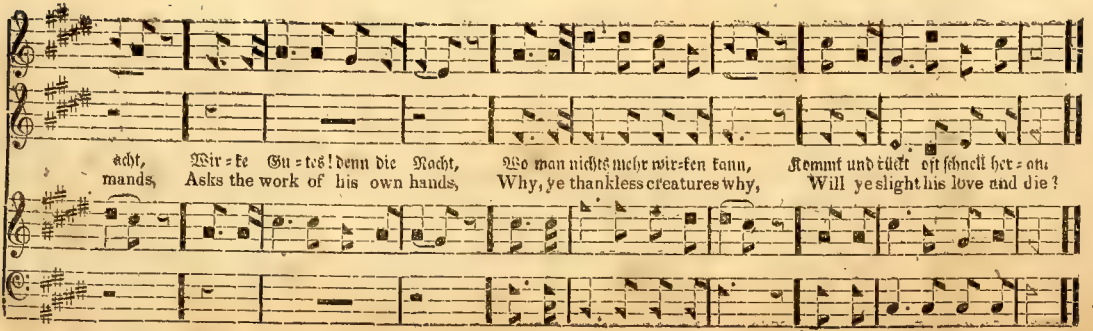

Gott! welch ein fro=her Mor=gen, Die gan=ze Schöpf=ung lacht, Er scheut die ban=gen Sor=gen, Der schwar=zen To=des=Nacht Der schwar=zen To=des=Nacht.
Das Grab ist leer von Schre=cken, O sü=ßer Ru=he Ort! Mein Hei=land will mich de=cken, Mein Herr wohnt sel=ber dort, Mein Herr wohnt sel=ber dort,
Der Hei=land lebt, Er ist er=stan=den: Er lebt, Er brach des Gra=bes=Ban=den. Hal=le=lu=jah, Hal=le=lu=jah! Tri=umph! Vic=to=ri=a! Hal=le=lu=jah,
Ich jauch=ze nun dem Grab ent=ge=gen, Denn Er, mein Freund, hat dort ge=le=gen.



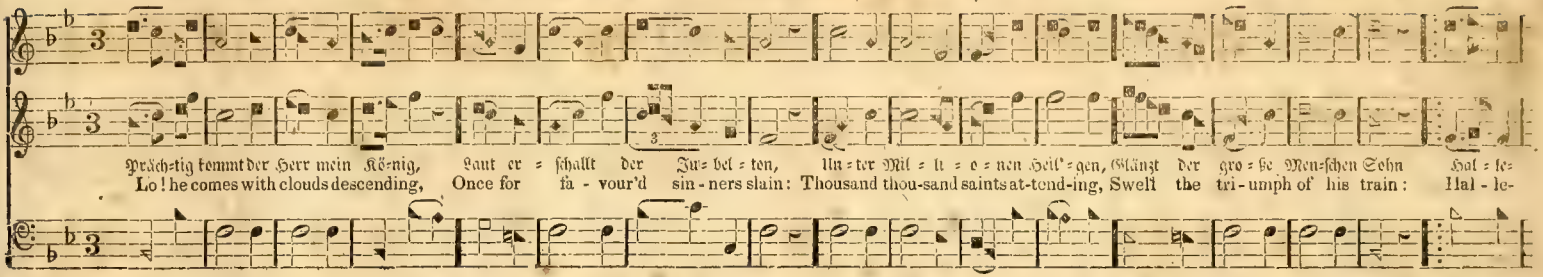
DEPENDENCE. No. 330. — Herr, unser Gott, dich loben wir, &c. Versart L. M.

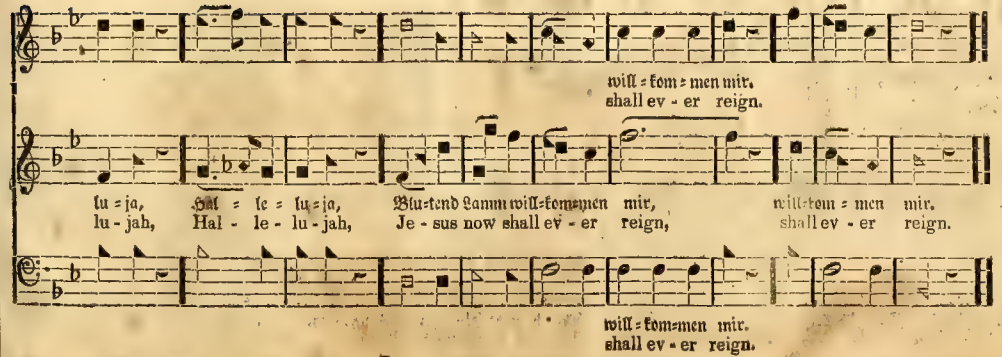




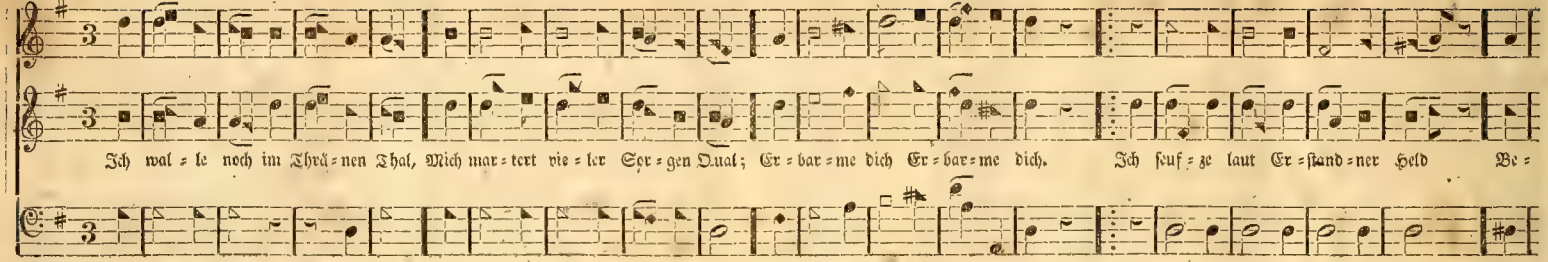


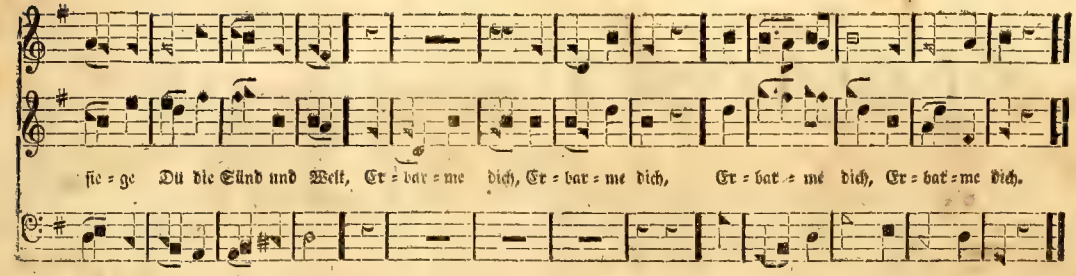
4 Steh mit deiner Kraft mir bei,
Daß ich meiner Pflicht getreu.
Dir zum Preis und mir zum Glück,
Nütze jeden Augenblick.
Dann vertausch ich diese Zeit,
Ruhig mit der Ewigkeit;
Finde da vor deinem Thron
Meiner Arbeit Gnadenlohn.





Ev'ry eye shall now behold him
Rob'd in dreadful majesty;
Those who set at naught and sold him,
Pierc'd and nail'd him to the tree,
Deeply wailing;
Shall the great Messiah see!

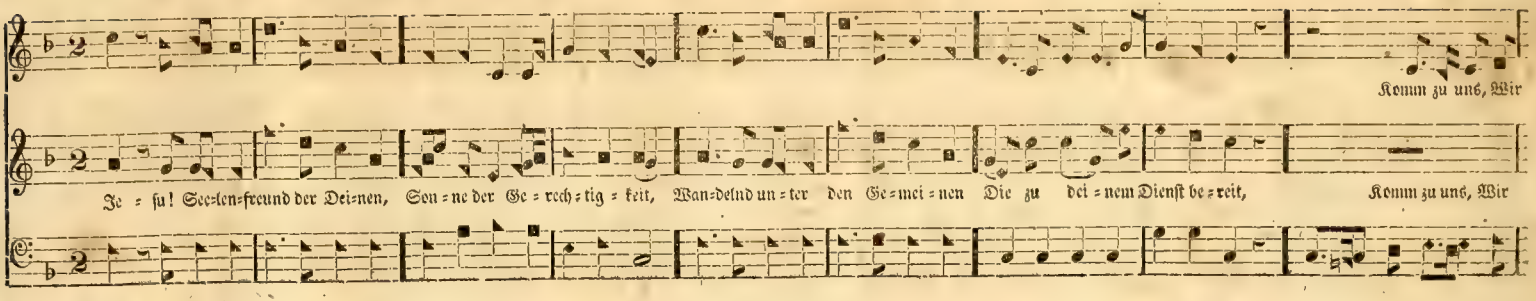


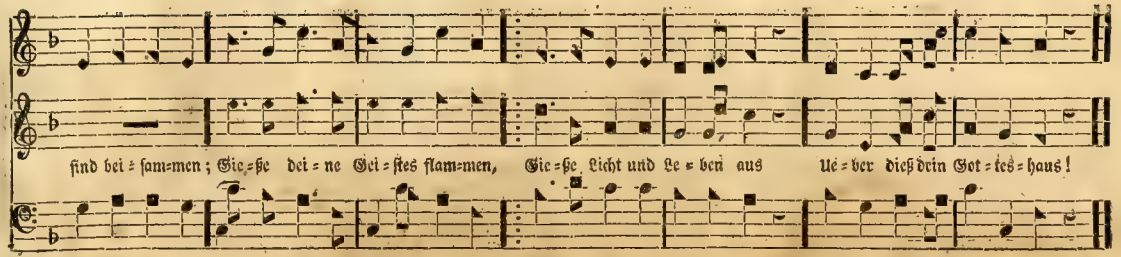


Dort weinten Deine Kinder ſehr,
Du warſt nicht da, das Grab war leer,
Ich weine mit, ich weine mit,
Mir iſt kein bittrer Schmerz bewuſt
Als wann Du mangelſt meiner Bruſt.
Komm, tröſte mich, komm, tröſte mich.

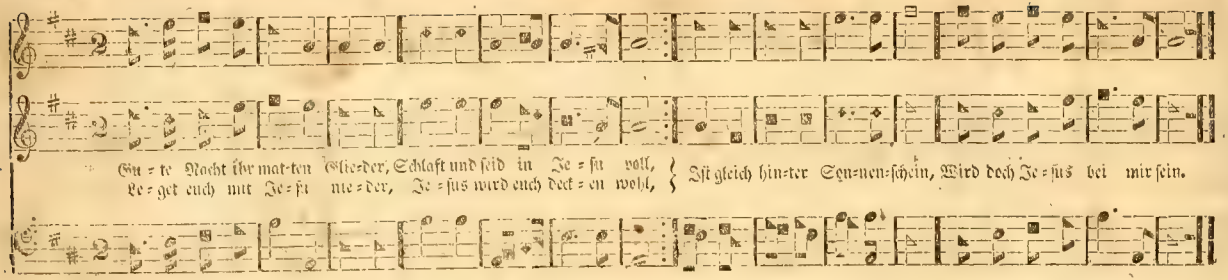
Ich liebe Dich, du biſt mein Preiß,
Weil ich nichts auserleſners weiß,
Mein Bräutigam, mein Bräutigam.
Spür ich Dich hier in meiner Bruſt,
Dann wird mit Kummer unbewuſt,
Ich jauchze lauf, ich jauchze laut.

Der Himmel ſelbſt kann nicht erfreun,
Die Hölle würde Himmel ſeyn,
Wärſt Du nur da, wärſt Du nur da.
Mit heiſſen Thränen dank ich Dir.
Daß Du ſo unentbehrlich mir.
Halleluja, Halleluja!



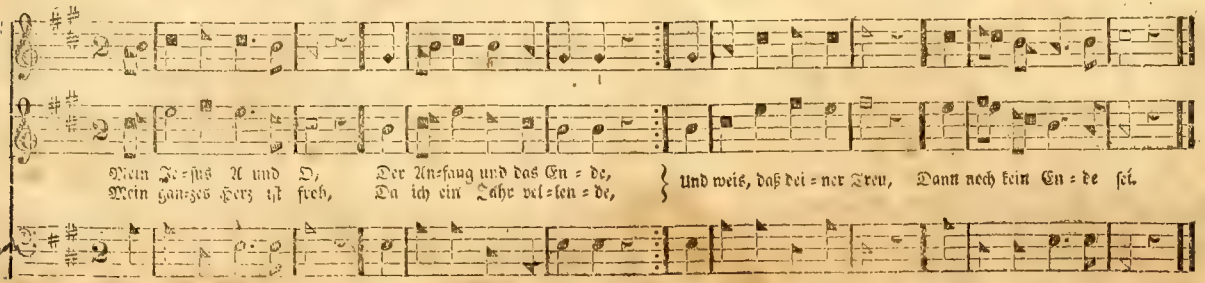


Komm, belebe alle Glieder,
Du, der Kirche heilig Haupt!
Treibe aus, was dir zuwider,
Was uns deinen Segen raubt!
Komm, entdeck uns in der Klarheit
Gottes Herz voll Gnad und Wahrheit;
Laß uns fühlen allzugleich:
„Ich bin mitten unter euch!“

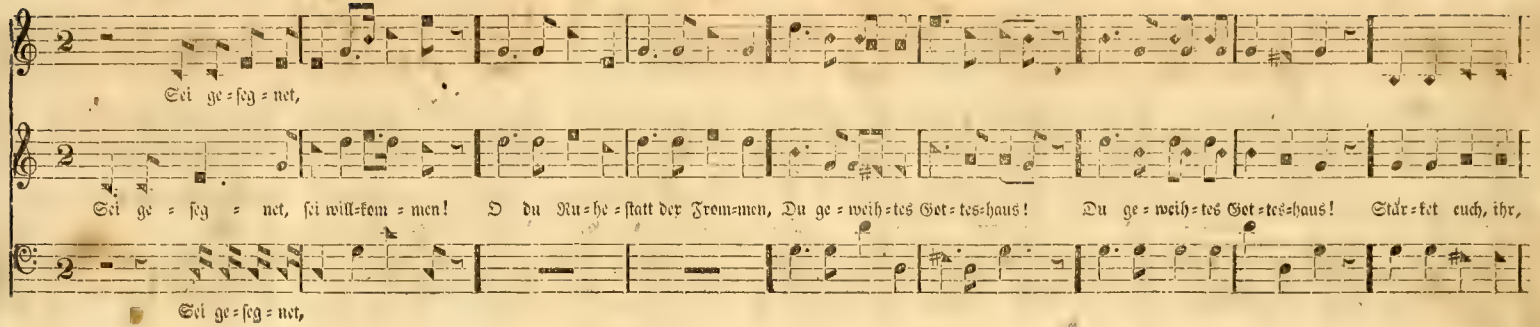


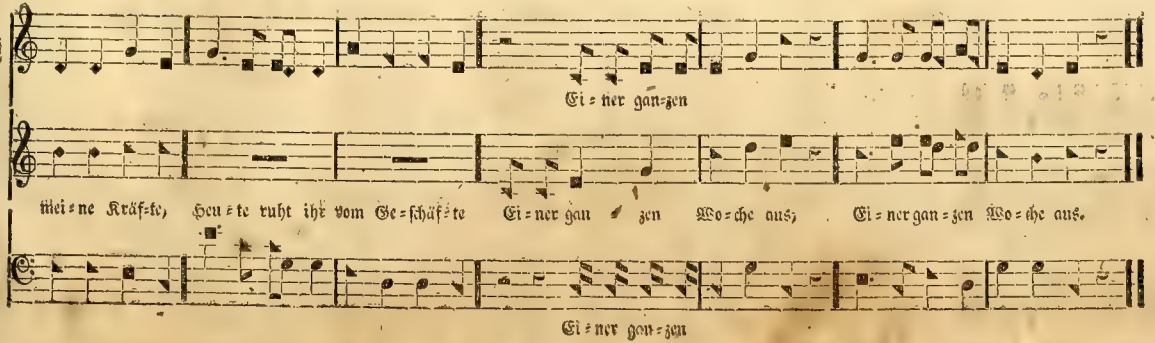
Gute Nacht nun auch mein Leben,
Das von Jesu kommen ist:
Soll ich heute dich aufgeben,
So fahr hin woher du bist,
Du bist Jesu Eigenthum,
Jesu sey Dank, Ehr und Ruhm.

NEW YEAR. No. 336. — Mein Jesus A und O, ꝛc. Versart P. M.

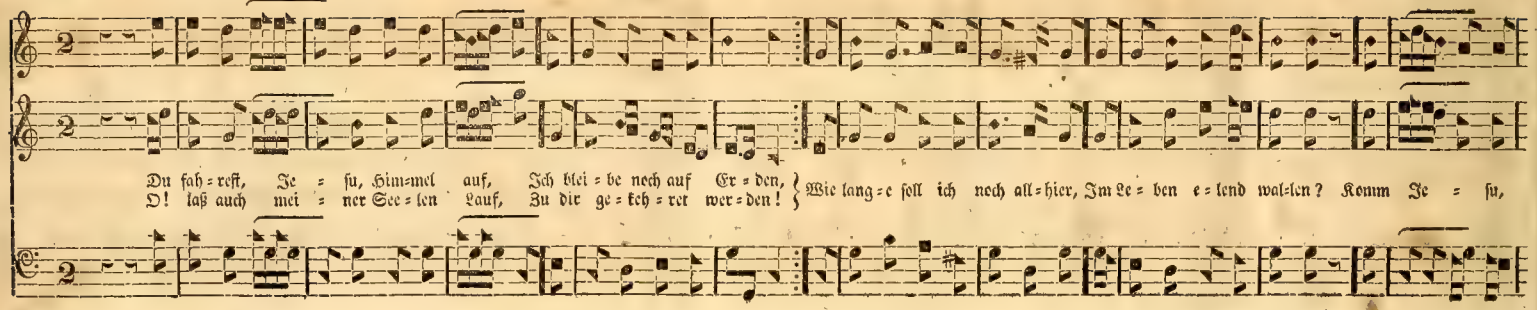


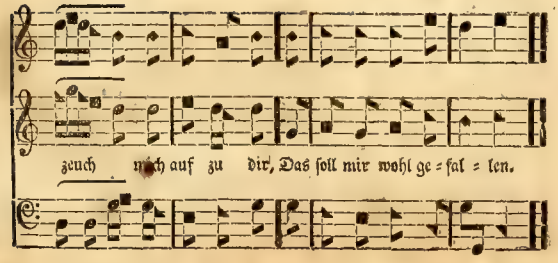
Zwar fühl ich wohl an mir,
Den alten sünden Schaden:
Je älter ich bin hier,
Je mehr mit Schuld beladen,
Es stellt das alte Jahr,
Mir tausend Fehler dar.



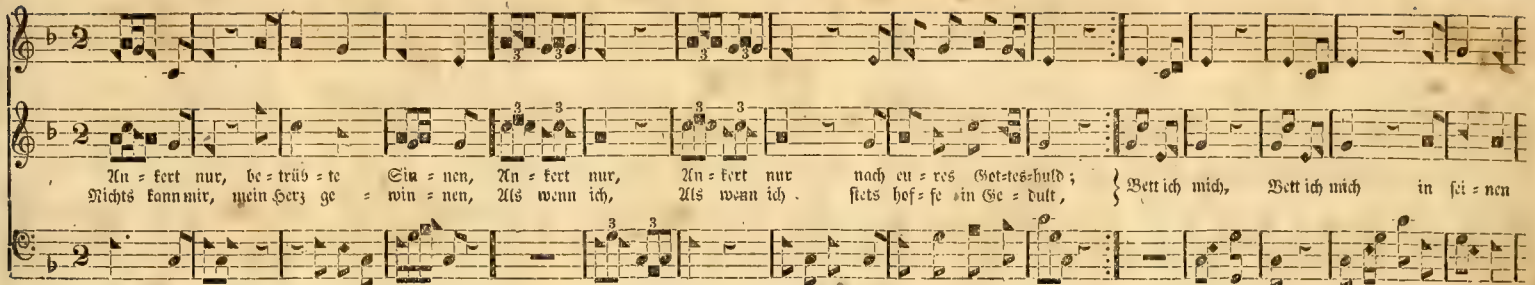


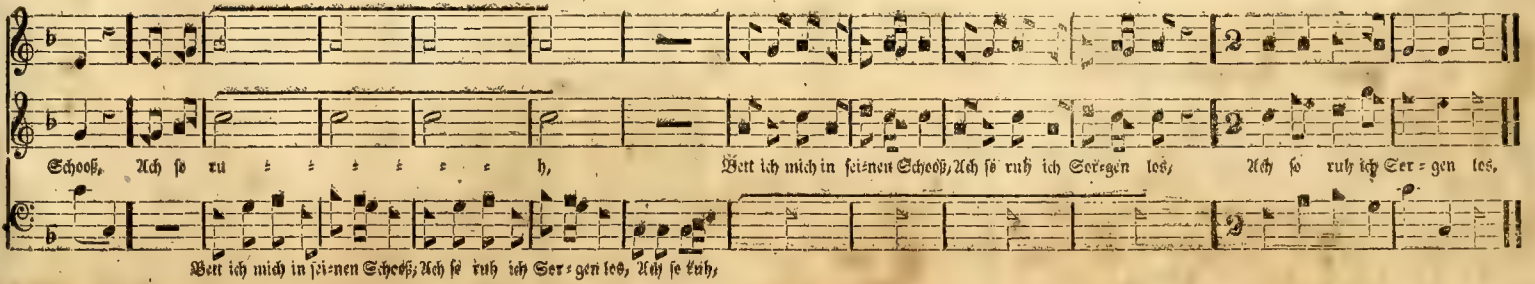
Laß mich in der Sünder Reihen
Deine Tage nie entweihen;
Führe mich auf ebner Bahn,
Bis ich einst in jenen Höhen
Deinen großen Sabbath sehen
Und mit Engeln feiern kann.

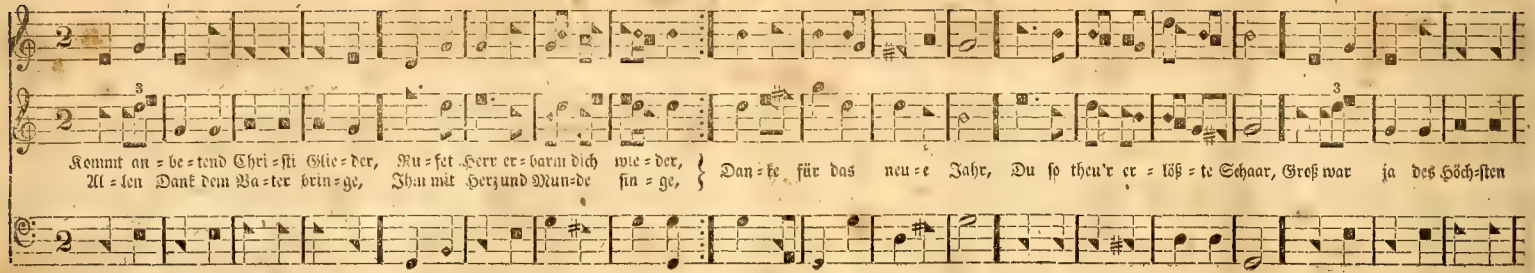


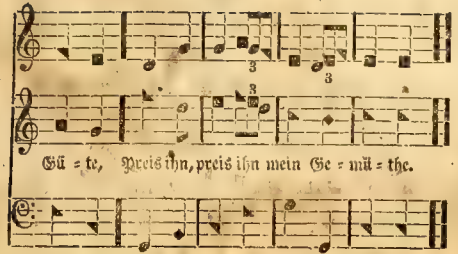


Dein Geist beginnet die Begier,
Zum Himmel anzustecken,
Und lehret, daß mein Wandel hier,
Sich aufwärts müsse strecken:
Im Leibe leb ich auf der Welt,
Und strebe nach der Höhe,
Nach dem gewünschten Himmelszelt,
Da ich dich Jesu sehe.


An = kert nur, be = trüb = te Sin = nen, An = kert nur, An = kert nur nach eu = res Got=tes=huld;
Nichts kann mir, mein Herz ge = win = nen, Als wenn ich, Als wenn ich stets hof = fe ein Ge = dult,
Bett ich mich, Bett ich mich in sei = nen
An = kert nur, be=trüb=te Sin = nen, An = kert nur, An=kert nur
Nichts kann mir, mein Herz ge = win = nen, Als = wenn ich, Als wenn ich
Bett ich mich, Bett ich mich,


Schooß, Ach so ru h,
Bett ich mich in sei=nen Schooß, Ach so ruh ich Sor=gen los, Ach so ruh ich Sor = gen los,
Bett ich mich in sei=nen Schooß, Ach so ruh ich Sor = gen los, Ach so ruh,





O du großer Weltregierer
Sei denn unser Licht und Führer,
Bleib bei uns mit Rath und Segen,
Führ uns selbst in deinen Wegen,
Krön dies Jahr mit deinem Gut,
Gib uns einen frohen Muth,
Sei uns Trost in Noth und Sterben,
Mach uns einst zu Himmels Erben.

Alphabetisches Register.

	Seite.
Ach alles, alles nährt der Herr	107
Ach alles was Himmel und Erde umschließet	253
Ach! bleib bei uns, Herr Jesu Christ	62
Ach bleib mit deiner Gnade	216
Ach Gott! erhör' mein Seufzen u. Wehklagen	5
Ach Gott und Herr	10
Ach, laß dich jetzt finden	154
Ach singt mit froher Stimm 130	142
Ach wann komm ich doch dahin	239
Ach! was soll ich Sünder machen	27
Alle Menschen müssen sterben	34
Allein auf Gott setz' dein Vertrau'n	69
Allein Gott in der Höh' sei Ehr	28
Allein Gott in der Höh' sei Preis	103
Allein zu dir, Herr Jesu Christ	32
Allmächtiger, dich preisen wir	208
Als Hirten saßen in der Nacht	111
Also hat Gott die Welt geliebet	270
Ankert nur betrübte Sinnen	287
An Wasserflüssen Babylon	46
Anfersteh'n ja aufersteh'n wirst du	213
Auf, auf ihr Reichsgenossen	48
Auf, Christen, auf, und freuet euch	144
Auf Geister des Himmels	224
Auf Gott und nicht auf meinen Rath	185
Auf meinen lieben Gott	14
Auf o mein Geist	243
Auf will ich nun	184
Aus meines Herzens-Grunde	33
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir	25
Bedenke, Mensch! das Ende	13
Beschütze uns, Herr Jesu Christ	68
Blaßt die Trompeten, blaßt	133
Breit' deine Kirche aus	128
Bringt heute frohen Dank	191
Brunn alles Heils	104
Christus, der ist mein Leben	17
Da Joseph sein Brüder ansah	137
Danket dem Herrn, denn er ist freundlich	214
Das Amt der Lehrer, Herr, ist dein	63
Denk an, o Mensch, wie ist dein Herz	188
Der Herr hoch aufgefahren ist	118
Der Herr ist erstanden	170
Der lieben Sonnen Licht und Pracht	221
Der Spötter Strom reißt viele fort	66
Der Tag, wie bald er mir verschwand	125
Dich Gott zu ehren sei mein Ruhm	117
Dich Jesu wird man kommen seh'n	120
Die Tugend kostet Müh	135
Dies ist der Tag den Gott gemacht	64
Dir dankt mein Herz, dir jauchzt mein Lied	272
Dir, dir Jehovah, will ich singen	24
Dir sei's geweiht, Herr Jesu Christ	90
Dort auf jenem Todtenhügel	13
Drum alles Heil dich ehren wir	73
Du bist's dem Ehr u. Ruhm gebührt 124	135
Du, deß sich alle Himmel freu'n	104
Du fahrest Jesu Himmel auf	286
Du Fels des Heils! erhalte mich	95
Du Gott und Vater aller Welt	96
Du Hirte der die Seinen liebt	70
Du unbeflecktes Gottes Lamm	124
Du unbegreiflich höchstes Gut	74
Ehre sei Gott in der Höhe	218
Ehret Gott in der Höh'	181
Eile aus der Sterbensnoth	160
Ein Lämmlein geht, und trägt die Schuld	3
Ein von Gott geborner Christ	21
Eins ist noth! ach Herr! dies eine	15
Erhebt euch dem Staub empor	95
Erneu're dich, mein Geist erfreut	62
Er kommt, er kommt der starke Held	259
Er lebt, mein Heiland lebt	129
Erleucht' mich, Herr, mein Licht	21
Ermuntre dich mein schwacher Geist	54
Erneu're mich, o ewig's Licht 64	83
Erwacht und singet heute Dank	232
Es ist das Heil uns kommen her	31
Es ist gewißlich an der Zeit	29
Es lebe Gott allein in mir	112
Es soll Gott danken wer sich legt	123
Fels des Heils, in aller Noth 135	183
Freu' dich sehr, o meine Seele	20
Fühlt das heiligste Entzücken	207
Für alles sei gepreißt	148
Für deinen Thron tret' ich hiemit	80
Gelobet seist du, Jesu Christ	1 63
Gott! deine weise Macht erhält	102
Gott deiner Hand befehl ich mich	122
Gott des Himmels und der Erden 5	140
Gott ist ein Gott der Liebe	58
Gott ist's der jetzt zur Buße lockt	109
Gott ist mein Hort! und auf sein Wort	126
Gott ist mein Lied	57
Gott lebet noch, drum sorg ich nicht	98
Gott lebet noch und stirbet nicht	89
Gott sorgt für uns! O singt ihm Dank	118
Gott! welche frohe Nacht	173
Gott! welch ein froher Morgen	278
Gott will's machen, daß die Sachen	18
Groß ist der Herr vor allen	147
Gute Nacht ihr matten Glieder	284

Halleluja! auf er ist da
Hallelujah! das Siegel bricht
Hallelujah! schöner Morgen
Hallelujah, singet seinem Namen
Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth
Herr du hast für mich gesieget
Herr entlaß mich mit dem Segen
Herr! ich bin dein Eigenthum
Herr, ich habe mißgehandelt
Herr gieb, daß ich gern Jederman
Herr Jesu! ach, verlaß mich nicht
Herr Jesu Christ! dich zu uns wend
Herr Jesu Christ du höchstes Gut
Herr Jesu Christe, Gottes Sohn
Herr Jesu! der du durch dein Blut
Herr Jesu, Gnaden-Sonne
Herr laß mich wandeln wo, ich bin
Herr meine Seele pr ist dich
Herr nimm dich meiner Seele an
Herr nimm von mir die Last
Herr unser Gott dich loben wir 88 100
Herr unser Herrscher nur von dir
Herzliebster Jesu du hast nichts verbrochen
Herzliebster Jesu! was hast du verbroch n
Heute gehen wir voll Freude
Heut' ist des Herren Ruh-Tag
Hier bin ich Herr! du rufest mir
Hier ist das Ziel, hier ist der Ort
Hilf Gott, daß ja die Kinderzucht
Himmel, Erde, Luft und Meer 36 182 210
Hört! ein Wind vom Himmels-Throne
Ich armer Mensch, o Herr ich Sünder
Ich bin noch ein Gast auf Erden
Ich bin, o Gott, dein Eigenthum

Seite.
178 Ich danke dir mit Herz und Mund
262 Ich freue meines Lebens mich
276 Ich glaub' an Gott, der Vater heißt
219 Ich komme vor dein Angesicht
228 Ich sag es Jedem, daß er lebt
150 Ich singe dir mit Herz und Mund
198 Ich walle noch im Thränenthal
60 Ich sin e me ner Seele Lust
10 Ich w ß, mein Gott! daß all mein thun
86 Jehovah Jesus ist mein Hirt
93 Jehovah, Vater, S hn und Geist
1 Jerusalem ist eine Stadt
50 Jesu, großer Sünd freund
67 Jesu meine Freude
159 Jesu Seelenfreund der Deinen
2 Jesus ist mein Leben
166 Jesus lebet, O! erhebet
72 Jesus, meine Zuversicht
71 Jetzt ist noch Zeit, besinne dich
128 Ihm huldiget des Himmels Heer
279 Ihr, die ihr euch nach Christo nennt
183 Ihr Jungfrau n Seelen auf
44 Ihr Knecht' des Herren allzugleich
31 In Grabe ist Ruh'
126 In dich hab' ich gehoffet, Herr
68 Kaum starb noch der Heiland
65 Kein größ'rer Trost kann sein im Schmerz
155 Komm betend oft und mit Vergnügen
67 Komm Geist vom Thron herab
274 Komm Heil'ger Geist sei du mein Trost
141 Komm mein Heil! in meinem Herzen
4 Komm, o komm, du Geist des Lebens
264 Kommt anbetend Christi Glieder
114 Kommt her ihr müden Seelen kommt

Seite.
85 Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn 37
77 Kommet, ihr Betrübte 146
73 Kommt Kinder! laßt uns singen 134
82 Komm sanfter Lenz vom Thron hernieder 242
261 Lobt den Herren inniglich 249
271 Liebster Jesu! wir sind hier 3
282 Lob sei dem allerhöchsten Gott 84
116 Lobe den Herren, den mächt'gen König 29
49 Lobe den Herren, o meine Seele 52
75 Lobet den Höchsten den Gott aller Götter 273
86 94 Lobet, preiset, rühmet Gott den Herrn 200
76 Lobt den Herren im Heiligthum 202
163 Lobt Gott ihr Christen allzugleich 23
25 Lobsingt dem Herrn der seine Welt 81
283 Lob und Preis sei dir gesungen 222
61 Mache dich mein Geist bereit 8
176 Mag' auch die Liebe weinen 201
41 Mein erst Gefühl sei Preis und Dank 34
79 Mein Geist erkannt, Allmächtiger 110
151 Mein Glaub' ist meines Lebens Ruh' 60
93 Mein Gott! das Herz ich bringe dir 26 109
131 Mein Gott und Vater sei 127
77 Mein Heiland du hast uns gelehrt 74
164 Mein Heiland hat sich müd' gereist 108
14 Mein Heiland, mein Herr Jesu Christ 148
196 Mein Heiland nimmt die Sünder an 12
84 Mein Herzens Jesu! meine Lust 17
59 Mein Jesus A und O 284
230 Mein junges Leben hat ein End' 269
91 Mein Herz ist bereit 158
240 Mein Leib und Seele freuet sich 122
43 Meinen Jesum laß ich nicht 48
288 Mir nach, spricht Christus, unser Held 4
156 Mitten unter Freud' und Leiden 244

Alphabetisches Register.

	Seite.
Mit frohem Herzen weihen wir	121
Nach dir, o Herr verlanget mich	71
Nach einer Prüfung kurzer Tage	56
Nichts achte ich Prachtgebäud'	186
Nun danket alle Gott	16
Nun danket all und bringet Ehr'	110
Nun Gott Lob es ist vollbracht	276
Nun, ihr meine lieben Kinder	177
Nun ist es alles wohl gemacht	53
Nun ist Heil, Kraft, Gewalt und Reich	204
Nun laßt uns den Leib begraben	57
Nun lob' mein Seel' den Herren	39
Nun ruhen alle Wälder	18
Nun sich der Tag geendet hat	27
O daß ich tausend Zungen hätte	56
O Ewigkeit, du Donner-Wort	22
O Geist des Herrn bereite du	65
O Gott, der du mein Vater bist:	103
O Gott, du frommer Gott	16
O Gott im Himmelszelt	197
O Gottes Sohn, Herr Jesu Christ,	258
O Heil'ger Geist! kehr bei uns ein	20
O Heil'ger Geist! laß uns dein Wort	69
Ohne Rast und unverweilt,	280
O Jerusalem du Schöne	169
O Jesu Christ! mein's Lebens Licht	44
O Jesu Christe, wahres Licht	38
O Jesu, das ist Herrlichkeit	120
O Jesu, meines Lebens Licht	97
O Jesu! Seelen Bräutigam	102
O ihr auserwählten Kinder	275
O Lamm Gottes! unschuldig	47
O Traurigkeit! O Herzeleid	40
O! welch ein Glück ein Mensch zu sein	250
O Welt, sieh hier dein Leben	55
Prächtig kommt der Herr, mein König	43 200 281
Preis dem Todes-Ueberwinder	58
Preis, Lob und Ehre bringen wir	87
Ringe recht, wenn Gottes Gnade	53
Rosen welken und verschwinden	45
Ruh' sanft in deiner Erdengruft	174
Ruhet wohl, ihr Todtenbeine	38
Schmücke dich o liebe Seele	42
Sehr reich und mild ist unser Gott	105 190
Seht, ach seht den Heiland bluten	268
Seht! wie majestätisch, mächtig	245
Sei getreu bis in den Tod	217 277
Sei gesegnet! sei willkommen	285 225
Sieh' hier bin ich Ehrenkönig	8
Sing' Christ mit froher Stimm	130
Singt unserm Gott ein neues Lied	112 125 143
Sollt' es gleich bisweilen scheinen	11
Sollt' ich meinem Gott nicht singen	7
Spar' deine Buße nicht	6
Stark und majestätisch prächtig	260
Stirbst du mein Heiland	256
Sünder! liegst du noch im Schlummer	195
Triumph ihm, Jubel und Dank	255
Triumphire Gottes-Stadt	226
Triumph, ihr Christen freuet euch	94
Ueb' immer Treu' und Redlichkeit	193
Uns ist ein Kind geboren	246
Unser Herrscher, unser König	42
Vater unser im Himmelreich	40
Verwirf, o Herr, mein Flehen nicht	119
Vom Himmel hoch da komm ich her	37
Von dir, o Vater, nimmt mein Herz	96
Von Furcht dahin gerissen	22
Von Gott will ich nicht lassen	45
Von Grönlands Eisgebirge,	264
Wach' auf mein Herz, und singe	30
Wachet auf! so ruft die Stimme	9
Warum soll ich mich denn grämen	23
Warum traur'st du bange Seele,	247
Was Gott thut, das ist wohl gethan	11
Was ist das Leben dieser Zeit	66
Was mich auf dieser Welt betrübt	36 114
Was mein Gott will, gescheh' all'zeit	26
Was soll ich thun? Ach Herr!	41
Weil Jesus lebt, so leben wir	113
Weißt du, wie viel Sterne stehen,	157
Welch eine Welt voll Seligkeit	72
Wenn ich, o Schöpfer! deine Macht,	218
Wenn mein Stündlein verhanden ist	32
Wenn mein Sünd'n mich kränken	51
Wenn wir in höchsten Nöthen sein	88
Werde munter, mein Gemüthe	30
Wer ewig will bei Christo sein	98
Wer herrlich will bei Christo sein	97
Wer nur den lieben Gott läßt walten	28
Wer nur hier will etwas sein	149
Wer seinem Jesu sich ergibt	39
Wie bist du mir so innig gut	117
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte	35 154
Wie lieblich ist der Ort	159 241
Wie Regen labt das Feld	132
Wie schön ist deine Welt, wie reich	101
Wie sehr liebt Gott der Menschen, Wohl	111
Wie sicher lebt der Mensch, der Staub	78
Wie sie so sanft ruh'n	165
Wo soll ich fliehen hin,	153
Wie soll ich dich empfangen	43

Alphabetisches Register.

	Seite.
Wie wohl ist mir, o Freund der Seele	19
Wir danken dir, Herr Jesu Christ 92	110
Wir freuen uns nach dieser Zeit	114
Wir Menschen sind zu dem, o Gott	83
Wir opfern, Gott! dir heute Dank,	61
Wir singen dir, o Friede-Fürst	267
Wir wallen hier als Pilgrimme	99
Wohl auf, mein Herze sei getrost	166
Wohl dem der Jesu treu	106
Wohl dem, der in der Jugend	139
Womit soll ich dich wohl loben	132
Zeug mich, zeug mich mit den Armen	138
Zu welchem Glück, zu welchem Ruhm	50
	6
	102

ALPHABETICAL INDEX.

	Page.
Addon	230
Adoration 232	259
Advent	250
Alfreton	69
Amherst	159
Animation	210
Antigua	96
Appleton	65
Ascension 94	286
Ashfield	66
Ashley	143
Athens	108
Aylesbury	153
Baltimore	130
Bath Chapel	110
Bavaria	140
Berlin	154
Berlinsville	76
Bermondsey	181
Bethel	120
Bethlehem	103
Brewer	67
Broadmead	77
Burnham	131
Calvary	150
Cambridge	106
Chambersburg	93
Cherryville	234
Chester	120
China	156
Christian's W H.	187
Christmas 218	240
Clifford	114
Come ye Disconsolate	146
Comfort 91	243
Confidence 147	185
Confirmation	176
Consecration	230
Consolation 84	247
Constancy	250
Cranbrook	69
Creation	210
Dalston	96
Darien	65
Delacourt	286
Delight 157	282
Denmark	66
Dependence	143
Descension	108
Devizes	153
Dirge	130
Disconsolate	110
Dismission	140
Dominion	154
Dover	76
Doxology	181
Dundee	120
Duke Street	103
Dying Christian	67
Early Piety	77
Easter 261	131
Easter Anthem	150
Eden	106
Evening Hymn	93
Evening Service	234
Evening Song	120
Festival	156
Fidelity 217	187
Fitchburg	240
Forest	114
Freedom	146
Funeral Thought	243
German Hymn	185
Gilgal	176
Good Friday	257
Goodness of God	247
Golgotha	193
Gospel Banner	118
Gospel Trumpet	81
Grace	132
Grafton	98
Greenland	155
Greenville	282
Hallelujah	166
Hanover	279
Hebron	200
Hellertown	122
Hinton	174
Holiness	146
Home	198
Hope	100
Hotham	128
Huntingdon	200
Hymn	258
Immanuel	68
Inspiration	130
Invitation	271
Italy	278
Jehovah	170
Judgment	109
Jerusalem	254
Jordan	184
Joyfulness	284
Jubilee	265
Lancaster	277
Leeds	117
Lenox	65
Leyden	216
Liberty	125
Lingham	63
Litchfield	63
Littleton	256
Liverpool	224
Loving Kindness	268
Luton	138
Lydia	150
Marseilles Hymn 83	230
Majesty	114
Meudon	235
Messiah	177
Mile's Lane	219
Milford	97
Milton 86	67
Monody	110
Moravian Hymn	154
Morning Hymn	202
Mount Pleasant	186
New Sabbath	201
Newton	182
New Year 284	78
Ode on Science	248
Oldham	222
Olmutz	113
Omnipotence	80
Oxford	92
Palestine	86
Paradise 245	231
Park Street	169
Parting Hymn	105
Pastoral Elegy	207
Patmos 226	249
Pedmarsh	87
Pelham	77
Piety	133
Pilgrim	98
Pilgrimage 116	197
Pilgrim's Farewell	139
Place of Rest	148
Portugal	200
Praise 88	124
Proctor	74
Prosperity 102	73
Protection	183
Psalm	152
Quito	102
Rainbow	95
Reading	246
Redemption	151
Refuge	118
Religion 135	126
Repentance	244
Resurrection 213	111
Rochester	76
Rockbridge	111
Rockingham	74
Rock of Ages	142
Romain	288
Rothwell	141
Russia	117
Sabbath	191
Sabbath	208
Salvation 276	71
Sanctuary 99	161
Scotland	264
Sensation	84
Shelburne	252
Shields	216
Shirland	121
Shoel	126
Sing Hallelujah	129
Spring	106
Sterling	280
St. Joseph	83
St. Martin's	188
St. Thomas	164
Suffield	73
Sunday 272–3	128
Surry	96
Tallis' Evening Hymn	135
Thanksgiving	178
Tilden	132
Timsbury	95
Transport	122
Tranquility	119
Triumph	173
Truro	163
Tweed	287
Twenty-fourth	195
Upton	262
Van Hall's Hymn	118
Vesper Hymn	97
Victory	93
Voice of Nature	183
Wakefield	134
Walton 89	75
Watchman	88
Welch	228
Wells	285
Whitsuntide	270
Windham	104
Winter	193
Zion	283